



---

**Statistisches Jahrbuch  
des Kantons Basel-Stadt**

**1978**

**Verlag**

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt  
Basel, Clarastraße 38

**Redaktion**

Paul Waibel

**Satz und Druck**

Birkhäuser AG, Basel, 1979

**ISBN 3 7275 2758 7**

Herausgegeben vom  
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

58. Jahrgang

**Verkaufspreis**

Fr. 25.—

## Vorwort

Die Ausgabe 1978 des Statistischen Jahrbuches des Kantons Basel-Stadt erfuhrt im Vergleich zum Vorjahr nur wenig Veränderungen; die anzustrebende Kontinuität und die Vergleichbarkeit der Tabellen während längerer Zeiträume bleibt somit weitgehend gewährleistet.

Eine Anpassung oder Erweiterung war selbstverständlich in jenen wenigen Fällen vorzunehmen, wo sich rechtliche Grundlagen veränderten oder wo die tabellarischen Unterlagen dem Statistischen Amt in neuer und meist auch verbesserter Gliederung zur Verfügung gestellt wurden. So war die Statistik über die Bürgerrechtswechsel durch Tabellen über die Anerkennung Jugendlicher als Schweizer Bürger infolge des neuen Kindesrechts zu ergänzen. Die Verbesserung der Personalstatistik in der Kantonalen Verwaltung von Basel-Stadt trug auch für das Statistische Jahrbuch in Form zusätzlicher instruktiver Tabellen willkommene Früchte. Auch der Informationsgehalt der Statistik über die Öffentliche Krankenkasse Basel-Stadt konnte wesentlich ausgebaut werden.

Die zusätzlichen Tabellen waren durch eine Straffung an anderer Stelle zu kompensieren. So wurde darauf verzichtet, eine Tabelle der 1970 gezählten Bauwohnungen nach Bewohner- und Zimmerzahl nochmals zu reproduzieren. Die Preisstatistik wurde durch den Verzicht auf die Jahresrückblicke gekürzt, während die monatliche Preisentwicklung im Berichtsjahr weiterhin in unveränderter Form geboten wird. Die separate Auszählung der dem Bundesamt für Konjunkturfragen gemeldeten Bautätigkeit und der Bauvorhaben im kantonalen Statistischen Amt wurde eingestellt.

Erwähnt sei außerdem, daß die Preisstatistik der Wohnungsmieten nun nicht mehr Jahresmieten, sondern monatliche Mietzinse wiedergibt. Wir hoffen, durch diese Umstellung die Benutzerfreundlichkeit dieser Tabellen erhöht zu haben.

Allen Amtsstellen, Betrieben und Verbänden, die zum guten Gelingen des Statistischen Jahrbuches beigetragen haben, sei für ihre freundliche Mitwirkung gedankt.

Basel, im November 1979

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Der Kantonsstatistiker:

*Karl Wunderle*

Das von Walter Grieder BGG entworfene Umschlagssignet hat den Basilisken als Schildhalter auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530 (Original im Historischen Museum) zum Vorbild.

# Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort
5	Inhaltsverzeichnis
6	Erläuterungen, Quellen
	<b>Kantonsgebiet</b>
8	Stadtgebiet
9	Topographie
10	Bebauung, Areale, Bauzonen
13	Klima, Witterung, Lufthygiene
17	Wasserstand, Abflussmengen
	<b>Bevölkerung</b>
20	Bevölkerungsstand
26	Wohngemeinde, Geburtsort
27	Haushaltungen, Pendler
30	Wohnviertel
31	Alter
34	Zivilstand
35	Heimat
40	Konfession
41	Muttersprache
43	Beruf, Erwerb
47	Eheschließungen
52	Ehelösungen
54	Geburten
59	Anerkennungen
60	Sterbefälle
67	Natürliche Bevölkerungsbewegung
73	Wanderungen
92	Wohnungswechsel
94	Bevölkerungsbilanz
98	Bürgerrechtswechsel
	<b>Wirtschaft</b>
104	Landwirtschaft, Betriebe
112	Arbeitsmarkt, Löhne
122	Handelsregister
126	Handel
128	Börse, Versicherung
129	Grundbesitz, Bodenverschuldung
133	Bautätigkeit, Wohnungsbau
142	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
145	Verkehr, Verkehrsunfälle
161	Post, Telegraf, Telefon, Radio, Fernsehen
163	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
166	Preise, Indexziffern
178	Verbrauch
	<b>Politik und Verwaltung</b>
180	Abstimmungen, Wahlen
192	Kantonale Finanzen
199	Gemeindefinanzen
200	Industrielle Werke und Spezialbetriebe
205	Steuerwesen
224	Staats- und Gemeindepersonal
233	Sozialversicherung
242	Soziale Fürsorge
248	Gesundheitswesen
256	Unterricht, kulturelle Einrichtung
289	Rechtspflege, öffentliche Sicherheit
301	<b>Agglomeration Basel</b>
317	<b>Verzeichnis der Tabellenänderungen</b>
321	<b>Stichwortverzeichnis</b>

## Erläuterungen

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, daß der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählseinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (\*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert. Zudem weisen in retrospektiven Übersichten kursiv geschriebene Zahlen auf eine Definitionsänderung im Zeitverlauf hin. Kursiv geschriebene Zahlen bei der Schulstatistik auf Seite 276 deuten auf retardierte Schüler hin.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z.B. 1961–1970) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z.B. 1961/70) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z.B. 1961/62), daß der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 71 und 252 oben Auskunft.

Bei der Addition gerundeter Verhältniszahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich. Das gleiche ist bei Additionen gerundeter Grundzahlen möglich, die durch die EDV berechnet werden.

## Quellen

Bericht über die Bautätigkeit des Delegierten für Konjunkturfragen  
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit  
Bundesamt für Sozialversicherung  
Die Volkswirtschaft, Monatsschrift des EVD  
Bundesamt für Statistik  
Eidgenössische Steuerverwaltung  
Eidgenössisches Wasserwirtschaftsamt  
Monatsberichte der Schweizerischen Nationalbank  
Statistisches Jahrbuch der Schweiz  
Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs- und Betriebszählungen, Motorfahrzeugbestand, Straßenverkehr, Arealstatistik)  
Direkte Auskünfte bei den Direktionen der PTT, SBB, Zollverwaltung sowie beim Eidgenössischen Versicherungsamt  
Abstimmungs- und Wahlprotokolle  
Berichte verschiedener kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen  
Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten  
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel  
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe  
Rechnungen der Gemeinde Riehen  
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt  
Verwaltungsbericht des Regierungsrates und des Appellationsgerichtes

# Kantonsgebiet

Stadtgebiet

Topographie

Bebauung, Areale

Bauzonen

Klima, Witterung

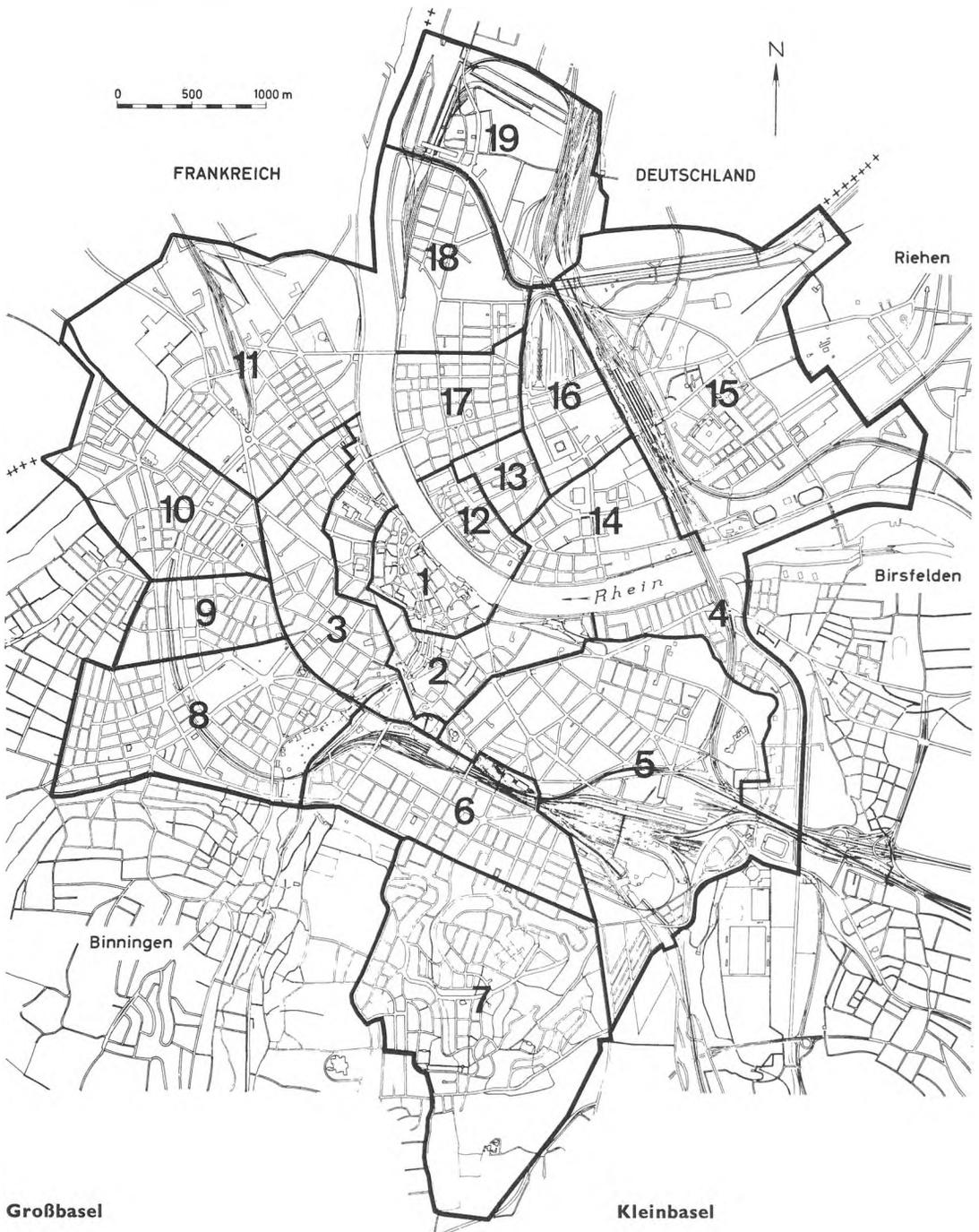
Lufthygiene

Abflußmengen

Wasserstand

Stadtgebiet

Wohnviertel der Stadt Basel



Großbasel

Kleinbasel

- |             |                |               |                |                  |
|-------------|----------------|---------------|----------------|------------------|
| 1 Altstadt  | 5 St. Alban    | 9 Gotthelf    | 12 Altstadt    | 16 Rosental      |
| 2 Vorstädte | 6 Gundeldingen | 10 Iselin     | 13 Clara       | 17 Matthäus      |
| 3 Am Ring   | 7 Bruderholz   | 11 St. Johann | 14 Wettstein   | 18 Klybeck       |
| 4 Breite    | 8 Bachletten   |               | 15 Hirzbrunnen | 19 Kleinhüningen |

Zum Kanton Basel-Stadt gehören außerdem noch die Gemeinden Riehen (Wohnviertel 20) und Bettingen (Wohnviertel 30)

## Geographische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten <sup>1</sup>		Landeskoordinaten <sup>1</sup>
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2''	47° 36' 08,3''	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9''	47° 36' 07,7''	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1''	47° 31' 14,4''	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimstraße	7° 33' 17,8''	47° 33' 56,7''	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4''	47° 33' 27,6''	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34' 59,9''	47° 32' 33,1''	610 871/265 611
		7° 35' 00,4'' <sup>2</sup>	47° 32' 27,2'' <sup>2</sup>	

<sup>1</sup> Vermessungsnullpunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geographische Koordinaten: 7° 26' 20,0'' östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7'' nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600000/200000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: größte Länge Ost-West 10460 m; größte Breite Nord-Süd 9093 m. <sup>2</sup> Geographische Koordinaten.

## Länge der Kantons- und Gemeindegrenze

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	—	1 414	1 811	3 225	74
Muttenz	—	—	295	295	7
Münchenstein	3 580	—	—	3 580	83
Reinach	347	—	—	347	8
Bottmingen	1 658	—	—	1 658	38
Binningen	3 793	—	—	3 793	88
Allschwil	2 880	—	—	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	—	5 170	120
St-Louis	2 785	—	—	2 785	65
Huningue	618	1 767	—	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	—	22 224	515
Weil	6 653	108	—	6 761	157
Lörrach	3 930	—	—	3 930	91
Inzlingen	4 897	—	—	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	—	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt zusammen	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel-Riehen	3 055	90		3 145	
Riehen-Bettingen	3 965			3 965	

Höhenpunkte<sup>1</sup>

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 <sup>2</sup>	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schiffände, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstraße-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstraße-Schlachthofstraße	259,46	Birsigstraße-Oberwilerstraße	278,99
St. Jakob, Brüglingerstraße	260,40	Riehen, Baselstraße (bei Kirche)	280,22
Barfüßerplatz, Barfüßergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörnliallee-Rauracherstraße	264,94	St. Chrischona, Terrasse	<sup>3</sup> 522,03

<sup>1</sup> Vermessungsnullpunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementshorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mitteländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schiffände) 243,907 m. <sup>2</sup> Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. <sup>3</sup> Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

## Bebauung

### Hoch- und Tiefbauten

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe in m	Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe in m
<b>Kirchtürme</b>			<b>Wohn- und Geschäftshochhäuser</b>		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	BIZ	1972–1977	69
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Heiliggeistkirche	1911–1912	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1965–1967	61
Pauluskirche	1898–1901	61	Hechtliacker, Wohnhochhaus	1961–1963	57
Allerheiligenkirche	1951–1952	42	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Ciba-Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
Dorfkirche Riehen	ca. 1450–1500	41	<b>Andere Hochbauten</b>		
Kirche St. Chrischona	1360–1370	20	Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	133
<b>Stadt Tore</b>			Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
St. Johanns-Tor	Ende 14. Jh.	41	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	410
Spalentor	vor 1398	40	Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32 <sup>1</sup>	<b>Öffentliche Parkgaragen</b>		
<b>Hafenbauten</b>			Mustermesse	1974–1975	1400
Silogebäude Neptun II	1951–1952	58	Kantonsspital	1972–1976	1100
Silogebäude S. Reederei I	1923–1925	52 <sup>2</sup>	Steinschanze	1967–1970	860
Tankkessel Esso 25	1948–1949	23 <sup>3</sup>	Elisabethenschanze	1966–1969	570

<sup>1</sup> 1976/77 St. Alban-Tor restauriert. <sup>2</sup> Bis 1948 nur 46 Meter. <sup>3</sup> Inhalt 10,16 Millionen Liter. <sup>4</sup> Kamin der 1969 erstellten neuen Anlage. Kamin der 1943 erstellten Anlage 85 m hoch.

<sup>5</sup> Inhalt 10,16 Millionen Liter. <sup>6</sup> Kamin der 1969 erstellten neuen Anlage.

### Brücken, Viadukte und Straßenunterführungen

Name	Erstellungs-jahre	Lichte Höhe <sup>1</sup> m	Länge m	Fahrbahn-breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt-breite m
<b>Rheinbrücken</b>						
Mittlere Rheinbrücke, alte	Bis 1226	4,00	182	7,80	2,40	12,60
Mittlere Rheinbrücke, neue	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke, ursprüngliche	1877–1879	14,30	198	7,60	2,50	12,60
Wettsteinbrücke, verbreiterte	1936–1939	14,30	198	11,50	5,00 <sup>5</sup>	21,50
Johanniterbrücke, alte	1879–1881	8,05	255	7,60	2,50	12,60
Johanniterbrücke, neue	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80	19,60
St. Alban-Brücke <sup>2</sup>	1953–1955	9,20	250	16,00	3,00	22,00
Schwarzwaldbücke	1970–1973	7,00	234	40,90 <sup>6</sup>	6,80 <sup>7</sup>	47,00
Verbindungsbahnbrücke, neue <sup>3</sup>	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 <sup>8</sup>	10,90
<b>Viadukte</b>						
Viaduktstraße, umgebaute <sup>4</sup>	1901–1903	14,90	130	13,00 <sup>9</sup>	2,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	–	10,00
Birsviadukt Autobahn N2	1966–1970	13,00	372	24,00 <sup>10</sup>	–	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 <sup>11</sup>	160	13,82	6,18 <sup>12</sup>	20,00
Elisabethenviadukt	1968–1971	5,00	51	11,50	3,05 <sup>8</sup>	16,00
<b>Straßenunterführungen</b>						
Schwarzwaldtunnel N2 West	1972–1976	4,50	607	10,50 <sup>13</sup>	–	13,80
Schwarzwaldtunnel N2 Ost	1972–1976	4,50	559	10,50 <sup>13</sup>	–	13,80
Nautunnel	1970–1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Gellertunterführung	1968–1969	4,60	53	7,40	–	12,90
Lagerhausunterführung	1968–1969	4,50	167	7,00	–	8,40
Überdeckung St. Jakobs-Str.	1968–1969	4,50	203	10,00	3,00 <sup>8</sup>	14 <sup>14</sup> 19,00

<sup>1</sup> Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. <sup>2</sup> Abbruch 1975/76. <sup>3</sup> Alte Verbindungsbahnbrücke siehe Jahrbuch 1972, S. 12  
<sup>4</sup> Früher Eisenbahnviadukt. <sup>5</sup> Davon Radweg 2 m (Verbreiterung 1974). <sup>6</sup> Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m Breite. <sup>7</sup> Beide Trottoirs zusammen, davon Westseite 3 m. <sup>8</sup> Nur einseitig. <sup>9</sup> 1965 Verbreiterung der Fahrbahn. <sup>10</sup> 2 getrennte Fahrbahnen zu je 12 m. <sup>11</sup> Minimale Lichthöhe. <sup>12</sup> Gesamtbreite; davon Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. <sup>13</sup> 3 Fahrspuren. <sup>14</sup> Einschl. BVB-Trasse von 6 m.

## Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart in Aren 1978

Gebiet	Wohn.- u. Ind. zone, Straßen	Bahn-areale	Rhein-hafen-areale	Rhein	Birs, Birsig, Wiese	Grünzone <sup>1</sup>	Keiner Zone zugeteilt	Öffentlicher Wald	Privater Wald	Gesamt- <sup>2</sup> fläche
Basel	153 391	21 660	4 537	11 010	2 719	32 025 <sup>2</sup>	5 711	7 120	342	238 515
Riehen	41 605	855	.	103	1 126	29 474	11 411	16 165	7 973	108 712
Bettingen	3 574	.	.	.	.	2 247	6 144	7 371	2 934	22 270
Kt. Basel-Stadt	198 570	22 515	4 537	11 113	3 845	63 746	23 266	30 656	11 249	369 497

<sup>1</sup> Nicht bebaut und bebaut Grünzone. <sup>2</sup> Davon 16205 a unbebaute Grünzone; davon Zoologischer Garten 1123 a und Erlenpark 1052 a, wovon Tierpark 580 a und Parkrestaurant 160 a. <sup>3</sup> Davon landwirtschaftlich und gartenbaulich benützter Boden (Eidg. Landwirtschaftszählung vom 30.6.1969): Basel 10700 a, Riehen 32300 a, Bettingen 10600 a, Kanton BS 53600 a.

## Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1978

Wohnviertel	Grundzahlen in Aren <sup>1</sup>			Promilleverteilung			Von je 1000 m <sup>2</sup> sind	
	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen <sup>2</sup>	Gesamtfläche ohne Rhein mit Birs, Birsig und Wiese <sup>3</sup>	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen <sup>2</sup>	Gesamtfläche	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen
Stadt Basel	178 663	48 842	227 505	599	814	635	785	215
Altstadt Gr.-Basel	2 555	1 210	3 765	8	20	11	679	321
Vorstädte	5 760	3 249	9 009	19	54	25	639	361
Am Ring	6 762	2 641	9 403	23	44	26	719	281
Breite	4 168	2 685	6 853	14	45	19	608	392
St. Alban	24 170	5 001	29 171	81	83	81	829	171
Gundeldingen	30 380	7 811	12 130	102	130	34	795	205
Bruderholz			26 061			73		
Bachletten	10 549	4 590	15 139	35	77	42	697	303
Gotthelf	3 531	1 131	4 662	12	19	13	757	243
Iselin	8 621	2 361	10 982	29	39	31	785	215
St. Johann	18 704	3 686	22 390	63	61	62	835	165
Altstadt Kl.-Basel	1 674	747	2 421	6	13	7	691	309
Clara	1 574	792	2 366	5	13	7	665	335
Wettstein	5 396	1 679	7 075	18	28	20	763	237
Hirzbrunnen	26 428	4 882	31 310	89	81	87	844	156
Rosenthal	4 866	1 258	6 124	16	21	17	795	205
Matthäus	4 191	1 723	5 914	14	29	17	709	291
Klybeck	7 256	1 863	9 119	24	31	25	796	204
Kleinhüningen	12 078	1 533	13 611	41	26	38	887	113
Riehen	98 161	10 449	108 610	329	174	303	904	96
Bettingen	21 540	729	22 269	72	12	62	967	33
Kt. Basel-Stadt	298 364	60 020	358 384	1 000	1 000	1 000	833	167

<sup>1</sup> Gesamtfläche gemäß Neuvermessung von 1955, im Grundbuch eingetragene Fläche gemäß Fortschreibung der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930. Parzellenanzahl siehe Seite 129 oben. <sup>2</sup> Allmend einschließlich Flußbord, ohne Allmendparzellen und ohne Rhein, aber mit Birs, Birsig und Wiese.

## Öffentliche Straßen, Anlagen und Kleingärten seit 1975

Jahr	Allmend Stadt Basel ohne Flußbord			Kantonsstraßen		Straßenlänge <sup>2</sup> km	Kleingärten <sup>3</sup>		Fläche in Aren
	Öffentliche Anlagen <sup>1</sup> a	Übrige Allmend a	Zusammen a	Riehen a	Bettingen a		Zahl der Pächter	Zahl der Gärten	
1975	13 106	23 888	36 994	2 120	70	305,0	6 218	6 307	15 807
1976	13 106	24 045	37 151	2 120	70	305,0	6 219	6 310	15 940
1977	13 106	24 019	37 125	2 120	71	305,9	6 187	6 278	15 854
1978	13 106	24 044	37 150	2 120	71	305,9	6 256	6 328	16 049

<sup>1</sup> Ab 1950 einschließlich Erlenpark mit 1052 a und in Berücksichtigung der 1950 begonnenen und 1951 abgeschlossenen Neuvermessungen; ohne Allmendparzellen. <sup>2</sup> Ohne Gemeindestraßen in Riehen und Bettingen, aber einschließlich Kantonsstraßen, die zu Zollübergängen führen. <sup>3</sup> Kleingärten der Stadtgärtnerei im Kanton Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn und Elsäb.

Bauzonen

**Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1978<sup>1</sup>**

Wohnviertel	Zonenarten in Hektaren <sup>2</sup>								
	AS	2a	2	3	4	5a	5	6	7
Stadt Basel	51,57	166,90	145,80	228,35	231,25	348,70	65,93	20,40	204,10
Altstadt Gr.-Basel	23,70	—	—	—	—	—	8,55	2,80	—
Vorstädte	18,35	—	—	0,15	2,05	1,15	30,80	7,40	—
Am Ring	—	0,05	1,50	43,80	14,60	18,50	6,70	0,10	—
Breite	—	2,15	0,75	4,95	26,70	10,30	—	0,25	3,90
St. Alban	2,35	17,50	9,55	50,35	33,40	30,85	9,30	1,30	38,85
Gundeldingen	—	0,55	0,10	0,55	34,20	51,35	0,05	—	0,70
Bruderholz	—	140,95	0,45	5,25	1,30	2,10	—	—	—
Bachletten	—	5,70	35,20	34,90	34,95	1,95	0,10	—	—
Gotthelf	—	—	8,40	9,10	10,95	9,05	—	—	—
Iselin	—	—	6,35	10,65	30,65	24,85	—	1,55	—
St. Johann	—	—	15,75	9,00	7,65	58,45	0,05	0,15	61,35
Altstadt Kl.-Basel	7,17	—	—	0,25	0,80	2,30	9,88	1,10	—
Clara	—	—	—	0,10	0,70	16,95	0,20	1,90	—
Wettstein	—	—	5,65	6,05	18,90	17,10	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	59,85	47,95	5,60	0,30	—	—	—
Rosental	—	—	0,45	0,25	—	28,30	—	3,85	0,05
Matthäus	—	—	—	0,15	—	50,90	0,05	—	—
Klybeck	—	—	—	2,80	4,40	20,65	0,25	—	40,10
Kleinhüningen	—	—	1,80	2,10	4,40	3,65	—	—	59,15
Riehen	7,40	281,20	49,25	50,00	3,00	—	—	—	—
Bettingen	6,70	29,00	1,00	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	65,67	477,10	196,05	278,35	234,25	348,70	65,93	20,40	204,10

<sup>1</sup> Stand: 31. Dez. 1978. <sup>2</sup> Zonenarten: AS = Altstadtzone, Zonen 2–6 = 2–6geschossige Bauweise, 2a = Offene Bauweise, 2 = Geschlossene Bauweise, 5a = Auf Gebieten außerhalb der Innerstadt, 7 = Industriezone. Vgl. Basler Zahlenspiegel 9/1974, S. 8ff. Flächen auf 5 Aren (0,05 ha) gerundet.

**Bevölkerung, Fläche in Hektaren und Wohndichte in Basel-Stadt Ende 1978<sup>1</sup>**

Wohnviertel	Einwohner Jahresende 1978	Gesamte Zonenfläche		Gesamte Kantons- fläche <sup>3</sup> ha	Einwohner pro Hektare Ende 1978		Gesamt- fläche <sup>3</sup>
		Zonen AS-6 <sup>2</sup> ha	Zonen AS-7 <sup>2</sup> ha		Zonen AS-6 <sup>2</sup>	Zonen AS-7 <sup>2</sup>	
Stadt Basel	182 997	1 258,90	1 463,00	2 275,05	145,4	125,1	80,4
Altstadt Gr.-Basel	2 141	35,05	35,05	37,63	61,1	61,1	56,9
Vorstädte	5 168	59,90	59,90	90,11	86,3	86,3	57,4
Am Ring	11 861	85,25	85,25	94,03	139,1	139,1	126,1
Breite	10 151	45,10	49,00	68,39	225,1	207,2	148,4
St. Alban	10 979	154,60	193,45	291,85	71,0	56,8	37,6
Gundeldingen	19 056	86,80	87,50	122,30	219,5	217,8	155,8
Bruderholz	9 988	150,05	150,05	259,61	66,6	66,6	38,5
Bachletten	15 168	112,80	112,80	151,39	134,5	134,5	100,2
Gotthelf	7 935	37,50	37,50	46,62	211,6	211,6	170,2
Iselin	18 658	74,05	74,05	109,82	251,0	252,0	169,9
St. Johann	19 257	91,05	152,40	223,90	211,5	126,4	86,0
Altstadt Kl.-Basel	2 810	21,50	21,50	24,21	130,7	130,7	116,1
Clara	4 030	19,85	19,85	23,66	203,0	203,0	170,3
Wettstein	5 841	47,70	47,70	70,75	122,5	122,5	82,6
Hirzbrunnen	11 039	113,70	113,70	313,10	97,1	97,1	35,3
Rosental	4 057	32,85	32,90	61,24	123,5	123,3	66,2
Matthäus	15 465	51,10	51,10	59,14	302,6	302,6	261,5
Klybeck	6 870	28,10	68,20	91,19	244,5	100,7	75,3
Kleinhüningen	2 523	11,95	71,10	136,11	211,1	35,5	18,5
Riehen	20 512	390,85	390,85	1 086,10	52,5	52,5	18,9
Bettingen	1 184	36,70	36,70	222,69	32,3	32,3	5,3
Kt. Basel-Stadt	204 693	1 686,45	1 890,55	3 583,84	121,4	108,3	57,1

<sup>1</sup> Stand: 31. Dez. 1978. Flächen auf 5 Aren (0,05 ha) gerundet. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 der oberen Tabelle. <sup>3</sup> Einschließlich Grünzone, Bahnareale, Wald, Gewässer usw., aber ohne Rhein (vgl. auch Seiten 11 und 30).

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1948<sup>1</sup>

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 13.30 Uhr <sup>7</sup>	Bewölk. Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel <sup>2</sup> °C	Frost- tage <sup>3</sup>	Eis- tage <sup>4</sup>	Som- mer- tage <sup>5</sup>	Hitz- tage <sup>6</sup>			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/1960 <sup>8</sup>												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	5	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	10	2	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	15	4	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	13	3	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	6	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	51	11	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte seit 1948												
1948	10,0	60	13	56	15	65	63	1 792	56	786	134	7
1949	10,5	88	4	83	30	63	57	2 030	58	569	124	12
1950	10,0	77	24	77	20	68	66	1 717	75	940	156	35
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	78	17	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	62	12	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	94	12	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	31	—	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	69	8	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	74	17	66	23	*	64	2 021	57	519	124	22
1977	10,1	46	5	30	1	69	75	1 509	57	890	167	22
1978	9,3	67	16	36	2	67	71	1 690	73	783	158	32

<sup>1</sup> Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. <sup>2</sup> Bis 1970 berechnet nach der Formel  $\frac{1}{4}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$ , ab 1971 24stündiges Mittel. <sup>3</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. <sup>4</sup> Eisstag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. <sup>5</sup> Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. <sup>6</sup> Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30°C. <sup>7</sup> Ab 1977 um 12.45 Uhr. <sup>8</sup> Normalwerte für Sommer- und Hitzetage sind den Ableseungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepaßt. (Siehe Basler Zahlenspiegel 1974/8.).

Klima, Witterung

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag seit 1963<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C) <sup>1</sup>													
1963	-5,9	-4,1	4,8	10,6	12,8	16,7	19,9	16,8	15,6	9,6	8,7	-2,1	8,6
1964	-2,0	3,4	3,6	10,7	15,4	17,9	20,6	17,8	15,5	8,9	6,0	0,4	9,9
1965	2,1	-1,0	5,4	8,3	12,8	17,2	17,0	17,1	13,2	9,4	4,4	4,5	9,2
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
1968	0,5	2,8	6,2	10,1	12,0	16,5	18,0	16,6	13,9	11,9	4,6	0,6	9,5
1969	2,0	0,1	4,7	8,5	14,2	14,7	19,5	17,1	15,1	10,3	6,1	-2,7	9,1
1970	0,6	2,4	3,3	7,4	12,7	18,0	18,1	18,3	15,0	9,4	7,1	0,2	9,4
1971	-1,2	1,8	2,2	11,7	15,1	15,2	20,1	19,3	13,9	10,5	3,8	2,5	9,6
1972	0,4	3,7	7,3	8,8	12,5	15,4	18,3	17,2	11,9	8,3	5,7	-0,1	9,1
1973	-0,5	1,7	4,8	6,9	14,7	17,2	18,3	19,8	16,0	8,8	4,7	1,0	9,5
1974	4,5	4,6	7,7	9,2	12,7	15,4	17,9	19,0	14,7	5,8	5,4	5,6	10,2
1975	4,6	2,9	4,7	9,2	12,8	15,5	19,1	19,1	16,7	8,6	5,2	0,1	9,9
1976	2,6	2,6	4,6	8,9	14,5	19,5	20,6	17,3	14,0	11,2	5,7	0,3	10,2
1977	1,6	6,0	8,6	7,6	12,6	16,0	18,1	16,9	13,4	11,5	6,3	2,5	10,1
1978	1,8	1,2	6,9	8,4	12,4	15,9	17,9	16,5	14,4	9,5	3,8	3,1	9,3
Sonnenscheindauer in Stunden <sup>1</sup>													
1963	67	95	130	118	175	160	278	161	130	113	78	64	1 569
1964	77	89	49	148	215	251	329	216	184	63	41	53	1 715
1965	42	95	119	110	156	194	157	196	119	128	41	31	1 388
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
1968	71	80	137	184	135	197	214	139	143	120	50	40	1 510
1969	52	60	99	139	212	172	241	192	158	186	92	40	1 643
1970	50	26	96	104	153	183	205	185	212	106	95	46	1 461
1971	93	81	99	218	141	137	301	220	210	178	63	85	1 826
1972	45	61	168	102	118	197	191	184	164	157	94	107	1 588
1973	48	72	133	135	214	216	196	231	200	118	112	52	1 727
1974	68	50	79	209	191	207	257	218	130	38	55	63	1 565
1975	65	153	61	147	179	177	282	207	129	134	56	76	1 666
1976	51	114	175	217	256	337	257	256	128	108	64	58	2 021
1977	33	66	120	105	179	164	226	189	157	135	60	75	1 509
1978	53	60	107	154	146	218	211	221	197	131	138	55	1 691
Niederschlagsmengen in Millimeter <sup>1</sup>													
1963	39	44	48	63	41	133	52	142	38	23	114	7	744
1964	6	25	102	56	81	94	46	81	49	58	42	23	663
1965	59	13	82	82	127	78	99	135	127	19	101	84	1006
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776
1968	86	64	26	82	101	38	87	140	152	31	39	29	875
1969	39	62	59	75	78	130	88	153	43	2	76	50	855
1970	63	153	42	95	82	90	76	93	33	34	75	21	857
1971	19	30	50	16	61	134	43	123	31	19	67	41	634
1972	25	21	26	64	48	113	88	34	9	24	129	53	634
1973	29	35	31	83	82	137	104	82	30	65	47	35	760
1974	27	43	44	21	73	68	47	52	67	106	95	58	701
1975	66	10	51	55	65	118	65	126	75	43	111	16	801
1976	26	30	18	51	52	11	72	28	72	38	46	75	519
1977	95	104	41	117	48	76	135	88	38	40	59	49	890
1978	39	95	69	51	117	53	78	117	28	47	12	77	783

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1978<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel <sup>2</sup>	Abwei- chung <sup>3</sup>	Abso- lutes Minimum	Abso- lutes Maximum	Tages- mittel	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel %	Sum- me	Abwei- chung <sup>3</sup>	Sum- me	<sup>3</sup> Ab- wei- chung
Dezember <sup>4</sup>	4,0	1,2	1,3	-7,0	15,9	88	83	68	75	23	49	5
Januar	3,2	0,1	1,7	-5,8	10,6	88	80	80	53	-10	39	-14
Februar	2,6	1,3	-0,1	-5,6	15,0	85	75	86	60	-20	95	55
März	9,2	5,4	1,5	-1,0	20,5	77	63	81	107	-33	69	21
April	11,5	9,3	-0,9	-1,8	20,6	71	56	72	154	-9	51	-4
Mai	15,1	13,5	-1,1	3,2	25,6	76	63	78	146	-49	117	41
Juni	19,5	17,0	-1,1	5,5	28,8	70	54	71	218	4	53	-40
Juli	20,9	18,7	-0,8	8,1	32,6	70	58	65	211	-21	78	-8
August	20,1	18,0	-1,5	5,6	29,3	76	63	67	221	12	117	23
September	18,5	14,8	-0,4	2,8	26,8	77	59	60	197	37	28	-51
Oktober	12,4	9,4	0,1	1,0	23,3	87	75	61	131	22	47	-14
November	6,7	4,8	1,0	-5,5	13,0	88	78	55	138	78	12	-44
Dezember	4,4	1,2	1,9	-8,3	15,1	81	79	78	55	3	77	33
Jahr 1978	12,0	9,5	-0,2	-8,3	32,6	79	67	71	1 691	14	783	-2
Winter <sup>5</sup>	3,3	0,9	0,9	-7,0	15,9	87	79	78	188	-7	183	46
Frühling	11,9	9,4	-0,2	-1,8	25,6	75	61	77	407	-91	237	58
Sommer	20,2	17,9	-1,1	5,5	32,6	72	58	68	650	-5	248	-25
Herbst	12,5	9,7	-0,5	-5,5	26,8	84	71	59	466	137	87	-109

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> 24stündiges Mittel. <sup>3</sup> Abweichung vom Normalwert 1931/60. <sup>4</sup> Dezember 1977. <sup>5</sup> Winter 1977/78.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1978<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost <sup>2</sup>	Ohne Auf- tauen <sup>3</sup>	Minde- stens 25°C <sup>4</sup>	Minde- stens 30°C <sup>5</sup>	Ohne Sonnens- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witer	Hagel
Dezember <sup>6</sup>	21	10	—	—	11	14	8	7	10	2	—	—
Januar	12	1	—	—	11	14	9	—	9	3	—	1
Februar	18	6	—	—	11	19	13	17	1	2	—	—
März	4	—	—	—	7	19	7	—	3	1	1	3
April	6	—	—	—	6	15	2	—	7	2	1	3
Mai	—	—	2	—	9	18	—	—	—	—	1	3
Juni	—	—	8	—	1	15	—	—	—	—	2	8
Juli	—	—	13	2	—	10	—	—	—	—	2	5
August	—	—	9	—	2	10	—	—	—	2	4	10
September	—	—	4	—	2	8	—	—	1	1	—	1
Oktober	—	—	—	—	7	9	—	—	1	6	—	—
November	11	3	—	—	5	5	2	3	11	9	—	—
Dezember	16	6	—	—	12	16	9	12	2	3	1	1
Jahr 1978	67	16	36	2	73	158	42	32	35	29	12	35
Winter <sup>7</sup>	51	17	—	—	33	47	30	24	20	7	—	1
Frühling	10	—	2	—	22	52	9	—	10	3	3	9
Sommer	—	—	30	2	3	35	—	—	—	2	8	23
Herbst	11	3	4	—	14	22	2	3	13	16	—	1

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. <sup>3</sup> Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. <sup>4</sup> Sommertag. <sup>5</sup> Hitzetag. <sup>6</sup> Dezember 1977. <sup>7</sup> Winter 1977/78.

**Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1953<sup>1</sup>**

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmengen in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1953	-0,2	10,6	17,6	9,9	159	664	640	399	129	73	248	129
1954	0,0	8,7	16,6	10,3	172	475	528	365	101	157	303	215
1955	2,2	8,3	17,4	8,6	178	593	551	366	242	145	410	94
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268
1975	4,4	8,9	17,9	10,2	281	387	666	319	134	171	309	229
1976	1,8	9,3	19,1	10,3	241	648	850	300	72	121	111	156
1977	2,6	9,6	17,0	10,4	157	404	579	352	274	206	299	137
1978	1,8	3,2	16,8	9,2	188	407	650	465	183	237	248	87

<sup>1</sup> Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

**Messungen der Luftverunreinigung seit 1972<sup>1</sup>**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
SO <sub>2</sub> -Gehalt der Luft, gemessen mit Lieseganggerät, mg SO <sub>2</sub> /100 Stunden													
1972	11,9	13,9	8,2	3,2	2,9	0,8	0,5	1,0	2,5	4,0	4,8	8,7	5,2
1973	8,8	5,0	7,2	4,2	2,8	1,8	0,5	1,5	2,0	3,0	6,5	5,8	4,1
1974	4,5	4,8	7,1	2,9	2,4	2,2	1,4	2,0	1,5	1,5	5,0	3,3	3,2
1975	5,7	6,4	6,0	2,0	1,8	1,5	0,8	1,6	2,2	3,3	5,1	5,5	3,5
1976	4,6	5,9	5,4	2,9	1,1	2,4	1,9	1,3	1,6	2,7	3,5	5,2	3,2
1977	7,1	4,2	4,4	4,8	2,6	3,0	1,0	0,5	1,9	3,0	3,2	5,1	3,4
1978	5,0	8,1	4,6	3,2	1,8	0,7	1,7	1,4	1,8	3,1	5,1	6,1	3,6
Staubniederschlag auf Diem-Platten in mg/m <sup>2</sup> pro Tag													
1972	50	42	68	57	51	45	33	25	34	55	26	35	43
1973	56	35	51	29	45	41	37	38	42	27	16	32	37
1974	38	57	51	62	67	52	40	49	59	22	31	9	45
1975	16	79	40	37	87	36	22	59	36	49	32	30	44
1976	29	37	47	53	48	76	50	44	32	31	44	21	43
1977	17	21	47	37	97	57	40	24	45	28	14	33	38
1978	16	31	24	50	42	54	23	34	28	29	48	14	33

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen und gemessen durch das kantonale Laboratorium Basel-Stadt.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1976<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Kleinbasel <sup>3</sup>													
1976	261	248	250	250	240	241	268	276	268	263	271	244	257
1977	234	254	284	259	284	277	256	254	235	217	217	217	249
1978	278	280	293	302	312	315	280	271	244	217	195	195	265
1978													
Min. <sup>2</sup>	270	273	287	291	307	306	274	258	241	216	191	186	.
Max. <sup>2</sup>	283	289	303	317	316	329	289	272	247	219	202	208	.
Lange Erlen <sup>4</sup>													
1976	1 327	1 340	1 304	1 306	1 323	1 304	1 347	1 333	1 318	1 331	1 302	1 295	1 319
1977	1 301	1 322	1 302	1 334	1 330	1 314	1 292	1 293	1 300	1 293	1 307	1 311	1 308
1978	1 304	1 306	1 307	1 289	1 314	1 319	1 313	1 343	1 317	1 283	1 320	1 264	1 307
1978													
Min. <sup>2</sup>	1 280	1 282	1 222	1 255	1 284	1 295	1 295	1 295	1 290	1 240	1 294	1 251	.
Max. <sup>2</sup>	1 330	1 350	1 380	1 315	1 376	1 370	1 329	1 370	1 350	1 314	1 342	1 276	.

<sup>1</sup> Basler Nullpunkt 243,95 m ü.M. <sup>2</sup> Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. <sup>3</sup> Horburgstraße. <sup>4</sup> Rohr Nr. 88.

## Wasserstand und Abflußmengen des Rheins seit 1972

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter <sup>1</sup>													
1972	85	86	84	108	112	138	145	129	99	87	166	117	113
1973	86	88	92	111	165	166	174	137	107	119	115	121	124
1974	107	113	110	105	116	152	177	140	118	143	142	161	132
1975	138	118	99	139	159	191	225	191	167	120	114	88	146
1976	96	96	92	99	112	130	124	115	112	106	94	120	108
1977	104	183	137	165	203	169	172	186	137	103	120	116	149
1978	112	134	178	146	180	205	197	185	122	109	91	97	146
1978													
Abs. Min.	90	83	132	119	133	180	153	128	99	93	79	77	.
Abs. Max.	161	227	331	199	328	247	245	425	155	151	106	151	.
Mittlere Abflußmenge <sup>2</sup> in m <sup>3</sup> /sec													
1972	418	408	384	724	768	1 032	1 141	963	622	447	1 318	844	756
1973	452	480	540	768	1 357	1 340	1 470	1 073	765	876	834	906	908
1974	742	809	778	750	864	1 207	1 495	1 126	897	1 146	1 124	1 313	1 023
1975	1 068	819	623	1 037	1 271	1 617	1 965	1 614	1 376	888	814	683	1 150
1976	583	589	528	625	791	971	886	805	776	747	607	871	732
1977	682	1 507	1 041	1 317	1 738	1 403	1 425	1 552	1 069	692	884	841	1 176
1978	781	1 011	1 466	1 155	1 484	1 775	1 682	1 567	937	800	567	638	1 157
1978													
Abs. Max.	1 210	1 930	2 950	1 690	2 930	2 210	2 150	3 850	1 240	1 240	730	1 220	.
Abflußmenge in m <sup>3</sup> /sec 1935 bis 1978 <sup>3</sup>													
Mittel	724	809	846	1 006	1 217	1 474	1 460	1 252	1 034	834	815	769	.
Minimum <sup>4</sup>	337	322	331	423	604	695	576	509	479	348	336	315	.
Abs. Max. <sup>5</sup>	3 040	3 130	2 950	2 580	3 000	3 670	3 080	3 850	3 710	3 050	3 650	2 770	.

<sup>1</sup> Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluß des Kembser Staues; Basler Rheinpegel 243,90 m (neuer Horizont). <sup>2</sup> Die Abflußmengen werden seit 1933 in Rheinfeldern (Einzugsgebiet 34 550 km<sup>2</sup>) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. <sup>3</sup> Bezogen auf Rheinfeldern; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Staueen Rechnung zu tragen; größte mittlere Abflußmenge 1346 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflußmenge 633 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1949. <sup>4</sup> Tagesmittel; kleinste mittlere Abflußmenge 315 m<sup>3</sup>/sec im Dezember 1962. <sup>5</sup> Größte Abflußmenge 3850 m<sup>3</sup>/sec im August 1978.



# Bevölkerung

Bevölkerungsstand  
Wohngemeinde, Geburtsort  
Haushaltungen, Pendler  
Wohnviertel  
Alter  
Zivilstand  
Heimat  
Konfession  
Muttersprache  
Beruf, Erwerb  
Eheschließungen  
Ehelösungen  
Geburten  
Anerkennungen  
Sterbefälle  
Natürliche Bevölkerungsbewegung  
Wanderungen  
Wohnungswechsel  
Bevölkerungsbilanz  
Bürgerrechtswechsel

Bevölkerungsstand

**Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1967-1973<sup>1</sup>**

Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Stadt Basel	209 889	211 000	210 896	208 915	204 961	202 310	199 655
Altstadt Gr.-B.	3 270	3 344	3 349	3 116	2 966	2 937	2 798
Vorstädte	7 377	7 364	7 301	6 960	6 610	6 447	6 218
Am Ring	13 277	13 530	13 564	13 424	13 122	13 009	12 676
Breite	11 632	11 961	12 042	11 832	11 448	11 211	11 065
St. Alban	12 911	12 874	12 586	12 323	12 196	11 977	11 807
Gundeldingen	20 506	20 990	21 102	20 911	20 729	20 479	20 156
Bruderholz	10 523	10 694	11 056	11 252	11 105	10 920	10 773
Bachletten	17 972	17 963	17 892	17 639	17 280	16 882	16 597
Gotthelf	8 617	8 552	8 342	8 236	8 247	8 159	8 367
Iselin	21 939	21 908	21 710	21 685	21 220	20 864	20 603
St. Johann	22 424	22 349	22 580	22 034	21 547	21 224	21 004
Altstadt Kl.-B.	4 198	4 168	3 944	3 774	3 565	3 525	3 363
Clara	4 919	4 775	4 762	4 693	4 613	4 606	4 441
Wettstein	6 885	7 156	6 992	6 776	6 608	6 525	6 418
Hirzbrunnen	10 899	10 746	11 020	12 074	11 944	11 918	11 786
Rosental	4 988	4 945	4 851	4 669	4 581	4 464	4 375
Matthäus	17 094	17 304	17 288	17 080	16 858	17 009	17 230
Klybeck	7 191	7 044	7 145	7 182	7 149	7 157	7 265
Kleinhüningen	3 267	3 333	3 370	3 254	3 173	2 997	2 713
Landgemeinden	21 356	21 617	21 899	21 965	22 079	22 317	22 349
Riehen	20 348	20 589	20 834	20 897	20 907	21 138	21 177
Bettingen	1 008	1 028	1 065	1 068	1 172	1 179	1 172
Kt. Basel-Stadt	231 245	232 617	232 795	230 880	227 040	224 627	222 004

<sup>1</sup> Fortschreibung auf Jahresende; bis 1970 auf Grund der Volkszählung korrigiert.

**Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1974<sup>1</sup> (Fortsetzung)**

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Zunahme 1977/78	
	1974	1975	1976	1977	1978	Abso- lut	In Pro- mille
Stadt Basel	196 052	192 822	188 819	185 487	182 997	-2 490	-13,4
Altstadt Gr.-B.	2 630	2 490	2 282	2 254	2 141	-113	-50,1
Vorstädte	5 957	5 681	5 413	5 271	5 168	-103	-19,5
Am Ring	12 569	12 295	12 067	12 001	11 861	-140	-11,7
Breite	10 774	10 648	10 518	10 205	10 151	-54	-5,3
St. Alban	11 643	11 435	11 273	11 133	10 979	-154	-13,8
Gundeldingen	19 620	19 475	19 196	18 934	19 056	122	6,4
Bruderholz	10 624	10 522	10 321	10 195	9 988	-207	-20,3
Bachletten	16 278	15 878	15 572	15 377	15 168	-209	-13,6
Gotthelf	8 151	8 117	8 013	8 045	7 935	-110	-13,7
Iselin	20 365	20 067	19 447	19 091	18 658	-433	-22,7
St. Johann	20 844	20 606	20 139	19 565	19 257	-308	-15,7
Altstadt Kl.-B.	3 233	3 202	3 098	2 910	2 810	-100	-34,4
Clara	4 332	4 253	4 099	4 063	4 030	-33	-8,1
Wettstein	6 200	6 035	5 827	5 757	5 841	84	14,6
Hirzbrunnen	11 550	11 259	11 474	11 301	11 039	-262	-23,2
Rosental	4 385	4 329	4 169	4 111	4 057	-54	-13,1
Matthäus	16 896	16 557	16 274	15 872	15 465	-407	-25,6
Klybeck	7 347	7 342	7 197	7 028	6 870	-158	-22,5
Kleinhüningen	2 654	2 631	2 440	2 374	2 523	149	62,8
Landgemeinden	22 446	22 173	21 846	21 620	21 696	76	3,5
Riehen	21 278	20 961	20 646	20 420	20 512	92	4,5
Bettingen	1 168	1 212	1 200	1 200	1 184	-16	-13,3
Kt. Basel-Stadt	218 498	214 995	210 665	207 107	204 693	-2 414	-11,7

<sup>1</sup> Fortschreibung auf Jahresende.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Geschlecht seit 1954<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1954	43 649	53 079	44 901	48 534	5 826	10 426	94 376	112 039	206 415
1955	43 750	53 309	45 652	49 429	6 072	10 477	95 474	113 215	208 689
1956	43 988	53 650	46 378	50 256	6 572	10 453	96 938	114 359	211 297
1957	44 239	54 092	47 438	51 590	7 140	10 687	98 817	116 369	215 186
1958	44 678	54 620	48 109	52 816	7 480	10 692	100 267	118 128	218 395
1959	44 857	54 849	48 665	53 535	7 733	10 457	101 255	118 841	220 096
1960	44 876	55 060	49 056	54 123	8 832	10 542	102 764	119 725	222 489
1961	44 839	55 166	48 959	54 152	10 837	11 158	104 635	120 476	225 111
1962	44 878	55 292	48 626	54 118	13 027	12 254	106 531	121 664	228 195
1963	44 766	55 346	48 619	54 198	14 369	13 301	107 754	122 845	230 599
1964	44 726	55 331	47 956	54 083	15 431	14 283	108 113	123 697	231 810
1965	44 842	55 532	47 424	53 524	15 813	14 629	108 079	123 685	231 764
1966	44 769	55 521	47 005	53 014	16 604	15 178	108 378	123 713	232 091
1967	44 577	55 469	46 067	52 244	17 190	15 698	107 834	123 411	231 245
1968	44 384	55 286	45 433	51 936	18 382	17 196	108 199	124 418	232 617
1969	43 944	55 035	44 995	51 483	19 376	17 962	108 315	124 480	232 795
1970	43 472	54 708	44 246	50 798	19 525	18 131	107 243	123 637	230 880
1971	42 741	53 986	43 245	49 607	19 190	18 271	105 176	121 864	227 040
1972	42 078	53 359	42 188	48 536	19 864	18 602	104 130	120 497	224 627
1973	41 327	52 618	41 016	47 389	20 753	18 901	103 096	118 908	222 004
1974	40 758	52 079	39 878	46 300	20 638	18 845	101 274	117 224	218 498
1975	40 229	51 559	39 420	45 721	19 996	18 070	99 645	115 350	214 995
1976	39 738	51 054	38 799	45 051	18 972	17 051	97 509	113 156	210 665
1977	39 287	50 497	38 272	44 484	18 190	16 377	95 749	111 358	207 107
1978	38 878	50 086	38 070	44 412	17 526	15 721	94 474	110 219	204 693

<sup>1</sup> Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1974<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
<b>Stadt Basel</b>									
1974	35 647	46 062	35 888	41 650	19 237	17 568	90 772	105 280	196 052
1975	35 143	45 530	35 497	41 144	18 650	16 858	89 290	103 532	192 822
1976	34 644	45 011	34 988	40 608	17 672	15 896	87 304	101 515	188 819
1977	34 177	44 450	34 489	40 112	16 977	15 282	85 643	99 844	185 487
1978	33 715	43 944	34 285	39 997	16 372	14 684	84 372	98 625	182 997
<b>Riehen</b>									
1974	4 882	5 749	3 802	4 400	1 295	1 150	9 979	11 299	21 278
1975	4 839	5 748	3 720	4 335	1 238	1 081	9 797	11 164	20 961
1976	4 845	5 770	3 614	4 206	1 188	1 023	9 647	10 999	20 646
1977	4 857	5 769	3 579	4 131	1 111	973	9 547	10 873	20 420
1978	4 909	5 868	3 593	4 169	1 055	918	9 557	10 955	20 512
<b>Bettingen</b>									
1974	229	268	188	250	106	127	523	645	1 168
1975	247	281	203	242	108	131	558	654	1 212
1976	249	273	197	237	112	132	558	642	1 200
1977	253	278	204	241	102	122	559	641	1 200
1978	254	274	192	246	99	119	545	639	1 184

<sup>1</sup> Fortschreibung.

Bevölkerungsstand

Monatliche mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht 1978<sup>1</sup>

Monat	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
<b>Stadt Basel</b>									
Januar	34 144	44 424	34 526	40 147	16 968	15 264	85 638	99 835	185 473
Februar	34 122	44 433	34 570	40 168	16 978	15 236	85 670	99 837	185 507
März	34 088	44 417	34 492	40 052	17 118	15 180	85 698	99 649	185 347
April	34 022	44 345	34 426	40 002	17 438	15 119	85 886	99 466	185 352
Mai	33 998	44 300	34 456	40 090	17 783	15 084	86 237	99 474	185 711
Juni	34 006	44 261	34 400	40 050	17 978	15 006	86 384	99 317	185 701
Juli	33 975	44 219	34 318	39 989	18 080	14 936	86 373	99 144	185 517
August	33 909	44 162	34 286	40 010	18 206	14 943	86 401	99 115	185 516
September	33 842	44 082	34 212	39 964	18 265	14 942	86 319	98 988	185 307
Oktober	33 776	44 012	34 184	39 955	18 242	14 916	86 202	98 883	185 085
November	33 721	43 962	34 268	40 033	18 152	14 878	86 141	98 873	185 014
Dezember	33 702	43 938	34 304	40 032	17 221	14 766	85 227	98 736	183 963
<b>Riehen</b>									
Januar	4 860	5 767	3 570	4 124	1 112	978	9 542	10 869	20 411
Februar	4 872	5 778	3 554	4 110	1 109	979	9 535	10 867	20 402
März	4 879	5 788	3 536	4 088	1 099	965	9 514	10 841	20 355
April	4 878	5 788	3 542	4 081	1 104	950	9 524	10 819	20 343
Mai	4 882	5 796	3 558	4 102	1 115	945	9 555	10 843	20 398
Juni	4 888	5 812	3 559	4 114	1 114	940	9 561	10 866	20 427
Juli	4 902	5 828	3 566	4 114	1 117	936	9 585	10 878	20 463
August	4 907	5 832	3 584	4 124	1 118	934	9 609	10 890	20 499
September	4 903	5 830	3 594	4 134	1 118	935	9 615	10 899	20 514
Oktober	4 907	5 842	3 592	4 147	1 114	928	9 613	10 917	20 530
November	4 910	5 858	3 590	4 158	1 104	918	9 604	10 934	20 538
Dezember	4 908	5 865	3 592	4 164	1 076	916	9 576	10 945	20 521
<b>Bettingen</b>									
Januar	254	277	204	242	102	121	560	640	1 200
Februar	254	276	205	244	102	120	561	640	1 201
März	252	276	206	237	102	120	560	633	1 193
April	249	274	208	232	102	120	559	626	1 185
Mai	248	274	207	231	100	108	555	613	1 168
Juni	250	274	206	226	97	96	553	596	1 149
Juli	252	274	202	226	94	98	548	598	1 146
August	254	276	197	234	101	114	552	624	1 176
September	254	276	193	242	105	125	552	643	1 195
Oktober	254	275	190	240	102	124	546	639	1 185
November	253	275	190	243	100	122	543	640	1 183
Dezember	254	274	192	246	99	120	545	640	1 185
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
Januar	39 258	50 468	38 300	44 513	18 182	16 363	95 740	111 344	207 084
Februar	39 248	50 487	38 329	44 522	18 189	16 335	95 766	111 344	207 110
März	39 219	50 481	38 234	44 377	18 319	16 265	95 772	111 123	206 895
April	39 149	50 407	38 176	44 315	18 644	16 189	95 969	110 911	206 880
Mai	39 128	50 370	38 221	44 423	18 998	16 137	96 347	110 930	207 277
Juni	39 144	50 347	38 165	44 390	19 189	16 042	96 498	110 779	207 277
Juli	39 129	50 321	38 086	44 329	19 291	15 970	96 506	110 620	207 126
August	39 070	50 270	38 067	44 368	19 425	15 991	96 562	110 629	207 191
September	38 999	50 188	37 999	44 340	19 488	16 002	96 486	110 530	207 016
Oktober	38 937	50 129	37 966	44 342	19 458	15 968	96 361	110 439	206 800
November	38 884	50 095	38 048	44 434	19 356	15 918	96 288	110 447	206 735
Dezember	38 864	50 077	38 088	44 442	18 396	15 802	95 348	110 321	205 669

<sup>1</sup> Fortschreibung.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1900<sup>1</sup>

Jahr	Wohnbevölkerung Kanton Basel-Stadt	Wohngemeinde			Geschlecht		Heimat		
		Stadt Basel	Riehen	Bet- tingen	Männlich	Weiblich	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder
1900	110 720	107 670	2 560	490	51 600	59 120	28 570	39 970	42 180
1910	134 670	131 060	3 150	460	62 760	71 910	44 300	39 740	50 630
1920	140 100	135 430	4 170	500	63 750	76 350	60 520	41 610	37 970
1930	154 040	147 220	6 280	540	69 580	84 460	74 100	50 440	29 500
1940	169 290	161 470	7 380	440	76 680	92 610	87 900	64 170	17 220
1950	194 840	182 500	11 790	550	89 570	105 270	94 440	84 010	16 390
1955	208 170	193 310	14 300	560	95 850	112 320	96 880	93 960	17 330
1960	223 660	205 290	17 620	750	104 180	119 480	99 780	102 670	21 210
1965	235 880	214 930	19 990	960	111 530	124 350	100 070	101 430	34 380
1969	236 020	214 160	20 830	1 030	111 250	124 770	99 410	96 770	39 840
1970	235 520	213 440	21 020	1 060	111 150	124 370	98 490	95 730	41 300
1971	232 950	210 830	21 000	1 120	109 930	123 020	97 380	93 890	41 680
1972	230 270	207 930	21 170	1 170	108 790	121 480	96 060	91 730	42 480
1973	227 300	204 890	21 240	1 170	107 430	119 870	94 820	89 350	43 130
1974	223 590	201 100	21 330	1 160	105 270	118 320	93 460	87 170	42 960
1975	218 440	196 100	21 150	1 190	102 010	116 430	92 310	85 650	40 480
1976	213 480	191 460	20 830	1 190	99 280	114 200	91 260	84 480	37 740
1977	209 630	187 930	20 510	1 190	97 440	112 190	90 150	83 330	36 150
1978	206 920	185 290	20 450	1 180	96 140	110 780	89 390	82 540	34 990

<sup>1</sup> Gerundete Zahlen. Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1974<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
<b>Stadt Basel</b>									
1974	36 019	46 403	36 374	42 127	22 309	17 871	94 702	106 401	201 103
1975	35 402	45 783	35 735	41 365	20 390	17 432	91 527	104 580	196 107
1976	34 887	45 235	35 246	40 871	18 823	16 401	88 956	102 507	191 463
1977	34 375	44 662	34 746	40 389	18 145	15 609	87 266	100 660	187 926
1978	33 942	44 213	34 370	40 041	17 703	15 023	86 015	99 277	185 292
<b>Riehen</b>									
1974	4 846	5 708	3 840	4 404	1 367	1 167	10 053	11 279	21 332
1975	4 859	5 756	3 766	4 344	1 311	1 112	9 936	11 212	21 148
1976	4 853	5 760	3 675	4 255	1 238	1 046	9 766	11 061	20 827
1977	4 840	5 748	3 606	4 149	1 168	998	9 614	10 895	20 509
1978	4 891	5 815	3 570	4 122	1 108	944	9 569	10 881	20 450
<b>Bettingen</b>									
1974	219	265	187	241	110	134	516	640	1 156
1975	239	275	198	242	108	125	545	642	1 187
1976	246	279	198	235	111	124	555	638	1 193
1977	252	277	201	234	107	119	560	630	1 190
1978	252	275	200	237	101	115	553	627	1 180
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
1974	41 084	52 376	40 401	46 772	23 786	19 172	105 271	118 320	223 591
1975	40 500	51 814	39 699	45 951	21 809	18 669	102 008	116 434	218 442
1976	39 986	51 274	39 119	45 361	20 172	17 571	99 277	114 206	213 483
1977	39 467	50 687	38 553	44 772	19 420	16 726	97 440	112 185	209 625
1978	39 085	50 303	38 140	44 400	18 912	16 082	96 137	110 785	206 922

<sup>1</sup> Fortschreibung.

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1978<sup>1</sup>

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Zusammen	.	38 878	50 086	38 070	44 412	17 526	15 721	94 474	110 219	204 693
1978	0	199	196	335	298	293	255	827	749	1 576
1977	1	222	188	281	245	289	289	792	722	1 514
1976	2	185	175	260	250	300	262	745	687	1 432
1975	3	201	183	280	232	324	309	805	724	1 529
1974	4	200	192	258	259	322	306	780	757	1 537
1973	5	205	204	253	262	332	298	790	764	1 554
1972	6	239	225	294	302	293	278	826	805	1 631
1971	7	278	248	338	299	266	292	882	839	1 721
1970	8	307	276	346	337	214	231	867	844	1 711
1969	9	333	314	378	328	224	219	935	861	1 796
1968	10	383	388	405	395	246	251	1 034	1 034	2 068
1967	11	414	402	401	415	255	218	1 070	1 035	2 105
1966	12	425	414	451	437	248	230	1 124	1 081	2 205
1965	13	498	443	512	474	227	244	1 237	1 161	2 398
1964	14	503	484	492	491	244	220	1 239	1 195	2 434
1963	15	534	498	582	531	221	189	1 337	1 218	2 555
1962	16	562	528	570	577	193	152	1 325	1 257	2 582
1961	17	583	502	639	578	195	179	1 417	1 259	2 676
1960	18	570	565	713	657	194	204	1 477	1 426	2 903
1959	19	615	574	676	810	179	187	1 470	1 571	3 041
1958	20	625	526	821	864	198	277	1 644	1 667	3 311
1957	21	639	589	839	955	176	226	1 654	1 770	3 424
1956	22	631	509	896	893	199	278	1 726	1 680	3 406
1955	23	552	481	857	863	235	291	1 644	1 635	3 279
1954	24	569	427	832	777	247	341	1 648	1 545	3 193
1953	25	454	448	887	744	257	334	1 598	1 526	3 124
1952	26	517	452	789	757	310	360	1 616	1 569	3 185
1951	27	466	461	742	720	307	371	1 515	1 552	3 067
1950	28	450	401	669	687	388	398	1 507	1 486	2 993
1949	29	450	439	603	675	399	335	1 452	1 449	2 901
1948	30	466	490	532	691	477	357	1 475	1 538	3 013
1947	31	402	454	538	588	453	355	1 393	1 397	2 790
1946	32	421	460	558	665	487	283	1 466	1 408	2 874
1945	33	396	438	518	654	437	296	1 351	1 388	2 739
1944	34	414	373	615	695	398	335	1 427	1 403	2 830
1943	35	403	439	571	686	453	291	1 427	1 416	2 843
1942	36	413	462	498	695	401	320	1 312	1 477	2 789
1941	37	350	439	574	665	429	297	1 353	1 401	2 754
1940	38	325	441	478	577	446	327	1 249	1 345	2 594
1939	39	326	471	493	565	441	292	1 260	1 328	2 588
1938	40	314	430	436	577	357	314	1 107	1 321	2 428
1937	41	343	506	458	581	367	264	1 168	1 351	2 519
1936	42	374	556	521	536	380	277	1 275	1 369	2 644
1935	43	428	547	523	626	352	263	1 303	1 436	2 739
1934	44	436	573	497	617	354	188	1 287	1 378	2 665
1933	45	387	560	520	591	275	182	1 182	1 333	2 515
1932	46	445	674	562	581	278	187	1 285	1 442	2 727
1931	47	489	678	486	682	257	182	1 232	1 542	2 774
1930	48	519	691	570	672	272	201	1 361	1 564	2 925
1929	49	521	700	543	660	247	201	1 311	1 561	2 872
1928	50	583	719	577	618	187	165	1 347	1 502	2 849
1927	51	571	724	557	616	185	144	1 313	1 484	2 797
1926	52	567	816	585	626	172	156	1 324	1 598	2 922
1925	53	542	798	516	605	149	145	1 207	1 548	2 755
1924	54	595	800	503	606	141	112	1 239	1 518	2 757

<sup>1</sup> Fortschreibung.

Fortsetzung Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1978<sup>1</sup>

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1923	55	644	746	486	526	144	110	1 274	1 382	2 656
1922	56	610	772	484	563	116	85	1 210	1 420	2 630
1921	57	623	869	521	625	113	110	1 257	1 604	2 861
1920	58	627	868	444	564	113	86	1 184	1 518	2 702
1919	59	557	695	414	455	49	75	1 020	1 225	2 245
1918	60	503	703	410	427	46	37	959	1 167	2 126
1917	61	514	645	385	428	36	28	935	1 101	2 036
1916	62	552	741	339	392	46	35	937	1 168	2 105
1915	63	559	764	313	429	56	38	928	1 231	2 159
1914	64	674	910	349	476	58	55	1 081	1 441	2 522
1913	65	700	949	329	472	69	55	1 098	1 476	2 574
1912	66	676	976	316	454	41	51	1 033	1 481	2 514
1911	67	652	938	311	473	33	35	996	1 446	2 442
1910	68	636	1 019	287	485	32	45	955	1 549	2 504
1909	69	630	992	322	473	55	40	1 007	1 505	2 512
1908	70	604	983	325	458	35	51	964	1 492	2 456
1907	71	571	913	247	468	35	43	853	1 424	2 277
1906	72	612	888	239	440	30	36	881	1 364	2 245
1905	73	527	911	235	398	42	47	804	1 356	2 160
1904	74	463	887	211	387	29	45	703	1 319	2 022
1903	75	458	796	202	394	27	48	687	1 238	1 925
1902	76	407	717	184	374	27	37	618	1 128	1 746
1901	77	381	760	180	324	15	45	576	1 129	1 705
1900	78	318	661	157	290	21	35	496	986	1 482
1899	79	283	634	150	303	12	46	445	983	1 428
1898	80	229	560	108	233	18	42	355	835	1 190
1897	81	223	485	93	215	13	29	329	729	1 058
1896	82	177	415	89	206	8	39	274	660	934
1895	83	127	391	67	173	8	23	202	587	789
1894	84	128	315	47	136	5	21	180	472	652
1893	85	97	289	49	108	6	20	152	417	569
1892	86	60	220	24	103	3	20	87	343	430
1891	87	62	176	26	88	3	6	91	270	361
1890	88	42	111	23	58	1	8	66	177	243
1889	89	40	119	28	49	3	8	71	176	247
1888	90	22	105	21	45	2	5	45	155	200
1887	91	21	54	8	43	1	1	30	98	128
1886	92	5	47	11	32	—	5	16	84	100
1885	93	4	21	3	25	2	5	9	51	60
1884	94	6	23	1	14	—	6	7	43	50
1883	95	7	17	2	9	1	2	10	28	38
1882	96	3	10	—	4	1	4	4	18	22
1881	97	1	9	2	3	—	—	3	12	15
1880	98	4	6	—	2	1	—	5	8	13
1879	99	—	3	—	—	—	1	—	4	4
1878	100	—	—	—	1	—	—	—	1	1
1877	101	—	1	—	—	—	—	—	1	1
1876	102	—	1	—	—	—	—	—	1	1

<sup>1</sup> Fortschreibung.

## Wohngemeinde, Geburtsort

### Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde seit 1774

Jahr <sup>1</sup>	Stadt Basel	Kleinhüningen <sup>2</sup>	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Jährliche Zunahme in Promille <sup>3</sup>		
						Stadt Basel <sup>4</sup>	Landgemeinden	Ganzer Kanton
1774	*	406	1 087	193	16 726	.	.	.
1779	15 040	*	*	*		.	.	.
1815	16 674	*	*	*	18 357	6,4	.	.
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	11,9	3,3	11,9
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	22,3	27,1	22,6
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	15,1	6,3	14,4
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	17,3	17,9	17,4
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	33,9	7,2	32,5
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	14,9	8,7	14,6
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	32,4	13,0	31,6
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	17,9	7,3	17,4
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	36,3	16,3	35,6
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	19,4	17,4	19,3
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	2,8	26,5	3,5
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	8,6	39,4	9,7
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	8,3	11,0	8,4
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	13,9	57,2	16,3
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	12,0	38,2	13,9
1970	212 857	.	21 026	1 062	234 945	2,9	16,0	4,1
1974	196 052	.	21 278	1 168	218 498	- 18,0	4,3	- 15,8
1975	192 822	.	20 961	1 212	214 995	- 16,5	- 12,2	- 16,0
1976	188 819	.	20 646	1 200	210 665	- 20,8	- 14,7	- 20,1
1977	185 487	.	20 420	1 200	207 107	- 17,6	- 10,3	- 16,9
1978	182 997	.	20 512	1 184	204 693	- 13,4	3,5	- 11,7

<sup>1</sup> Bis 1847 kantonale, 1850 bis 1970 eidgenössische Volkszählungen am 1. Dezember und seit 1974 Fortschreibung auf Jahresende.  
<sup>2</sup> Eingemeindung der Einwohnergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1893 und der Bürgergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1908 in die Stadt Basel. <sup>3</sup> Bis 1970 geometrische Progression; 1974 bezogen auf Ende 1973 usw. <sup>4</sup> 1779 bis 1888 einschließlich Kleinhüningen.

### Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Geschlecht seit 1910

Volkszählungs-jahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Kanton Basel-Stadt		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141
1970	100 307	112 550	9 918	11 108	467	595	110 692	124 253	1 123

### Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1910

Volkszählungs-jahr	Grundzahlen				Total	Promilleverteilung				
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland		Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000
1970	108 176		74 222	52 547	234 945	460	316		224	1 000

Bewohnte Häuser und Haushaltungen seit 1930<sup>1</sup>

Volks- zählungs- jahr	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Haushal- tungen pro bewohntes Gebäude	Personen pro		
		Pri- vate	Kollek- tive	Privathaus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen		Bewohntes Gebäude	Privat- haushalt	
<b>Stadt Basel</b>									
1930	14 252	41 500	114	143 360	4 703	2,9	10,4	3,5	
1950	18 510	62 012	362	175 523	8 020	3,4	9,9	2,8	
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,7	2,6	
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4	
<b>Riehen</b>									
1930	952	1 489	16	5 835	558	1,6	6,7	3,9	
1950	1 976	3 266	20	11 400	1 002	1,7	6,3	3,5	
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,7	3,3	
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0	
<b>Bettingen</b>									
1930	65	87	6	320	254	1,3	8,8	3,7	
1950	87	119	3	404	149	1,4	6,4	3,4	
1960	116	161	3	517	248	1,4	6,6	3,2	
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0	
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
1930	15 269	43 076	136	149 515	5 515	2,8	10,2	3,5	
1950	20 573	65 397	385	187 327	9 171	3,2	9,6	2,9	
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	10,2	2,7	
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4	

<sup>1</sup> Für 1941 liegen keine Angaben vor, da Privat- und Kollektivhaushaltungen nicht getrennt gezählt wurden.

Berufstätige Pendler aus und nach dem Kanton Basel-Stadt 1975<sup>1</sup>

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach		Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach	
	Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen		Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen
Agglom. Basel	10 155	6 724	42 649	1 116	Hofstetten	8	2	212	2
Aesch	255	15	1 256	9	Metzerlen, Rodersdorf	4	1	224	—
Allschwil	1 219	67	6 074	33	Übr. Bez. Dorneck	10	1	265	—
Arlesheim	224	8	1 287	12	Bezirk Thierstein	27	1	359	1
Augst	36	2	135	4	Duggingen, Grellingen	10	1	218	1
Basel <sup>2</sup>	.	6 117	.	824	Zwingen, Laufen	40	1	333	2
Bättwil	10	—	43	—	Übr. Bez. Laufen	16	1	255	—
Bettingen <sup>2</sup>	43	17	239	23	Frenkendorf, Füllinsdorf	57	9	951	3
Biel-Benken	20	—	358	1	Liestal	299	23	560	10
Binningen	837	24	4 551	36	Lausen	44	1	122	1
Birsfelden	1 241	95	4 023	57	Übr. Bez. Liestal	14	1	348	5
Bottmingen	97	3	1 281	1	Bezirk Waldenburg	33	—	356	1
Dornach	96	9	592	6	Sissach	33	1	180	1
Ettingen	24	4	619	1	Gelterkinden	19	5	187	1
Kaiseraugst	42	4	147	2	Übr. Bez. Sissach	38	1	539	2
Münchenstein	1 716	83	2 764	8	Rheinfelden	77	8	765	5
Muttenz	2 038	172	3 273	24	Möhlin, Magden	19	—	524	6
Oberwil	198	5	1 880	7	Übr. Bez. Rheinfelden	58	6	332	3
Pfeffingen	—	—	188	1	Bezirk Laufenburg	76	8	249	1
Pratteln	653	48	2 018	20	Sektor Aargau	*	*	850	9
Reinach	433	18	3 908	21	Sektor Olten	*	*	530	2
Riehen <sup>2</sup>	781	23	5 878	17	Sektor Solothurn	*	*	810	5
Schönenbuch	16	4	158	—	Sektor Jura	*	*	203	1
Schwil	162	6	1 781	7	Deutschland, Frankreich	*	*	15 961	522
Witterswil	14	—	196	2	Zusammen	11 037	6 795	67 982	1 700

<sup>1</sup> Eidg. Betriebszählung 1975 (einschließlich teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden), Zusatzerhebung über die Pendlerbeziehungen (ohne Schüler). <sup>2</sup> In der Gemeinde wohnhafte Berufstätige: Basel 94 683, Riehen 8205, Bettingen 407. In der Gemeinde arbeitende Berufstätige: Basel 151 626, Riehen 3329, Bettingen 189.

## Arbeitsweg

Berufspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1975<sup>1</sup>

Arbeitsort	Von Wohnort Großbasel											
	Alt-stadt	Vor-städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 296	2 728	5 014	3 174	3 846	7 709	3 048	5 191	2 732	7 043	7 028	48 809
Altstadt	760	406	649	455	594	873	486	859	380	1 025	864	7 351
Vorstädte	240	1 414	1 397	599	892	1 370	714	1 125	536	1 340	1 390	11 017
Am Ring	50	217	1 384	263	249	625	253	538	307	751	614	5 251
Breite	4	26	21	469	51	84	30	33	22	46	57	843
St. Alban	81	239	321	616	1 343	1 221	456	507	234	641	541	6 200
Gundeldingen	41	138	308	347	355	2 320	428	445	210	514	413	5 519
Bruderholz	6	9	21	9	21	105	326	37	13	24	25	596
Bachletten	17	33	114	60	35	201	52	806	120	190	124	1 752
Gotthelf	10	21	129	52	29	135	29	194	483	284	190	1 556
Iselin	17	51	153	80	55	183	54	136	101	1 105	337	2 272
St. Johann <sup>3</sup>	70	174	517	224	222	592	220	511	326	1 123	2 473	6 452
Kleinbasel	219	416	839	972	769	1 337	572	970	593	1 460	1 858	10 005
Altstadt	55	64	154	122	107	207	79	143	78	216	251	1 476
Clara	15	26	61	61	44	113	37	58	39	79	106	639
Wetstein	50	121	189	313	183	292	148	216	146	236	305	2 199
Hirzbrunnen	19	21	63	84	69	102	57	78	39	120	138	790
Rosental	20	48	94	110	95	169	66	117	72	193	186	1 170
Matthäus	15	47	64	64	65	118	42	84	62	148	217	926
Klybeck	35	80	188	176	173	294	127	236	131	378	561	2 379
Kleinhüningen	10	9	26	42	33	42	16	38	26	90	94	426
Riehen	11	27	43	53	28	64	15	31	26	44	85	427
Bettingen	—	—	14	1	1	4	1	—	—	5	5	31
Kt. Basel-Stadt	1 526	3 171	5 910	4 200	4 644	9 114	3 636	6 192	3 351	8 552	8 976	59 272
Wegpendler <sup>2</sup>												
Basel-Landschaft <sup>5</sup>	77	246	538	812	474	1 483	485	711	422	1 024	930	7 202
Allschwil <sup>6</sup>	10	27	78	39	30	119	47	150	105	214	140	959
Binningen	10	26	53	29	26	140	61	95	35	70	117	662
Birsfelden	7	25	57	221	65	144	30	47	35	140	97	868
Muttenz	17	44	98	195	102	269	75	138	62	208	206	1 414
Leimental	4	16	38	22	14	77	25	48	22	64	45	375
Birstal <sup>5</sup>	9	68	119	213	163	573	185	144	117	213	217	2 021
Übr. Baselbiet	20	40	95	93	74	161	62	89	46	115	108	903
Übrige Schweiz <sup>8</sup>	10	10	22	24	24	46	13	41	24	45	46	305
Zusammen	87	256	560	836	498	1 529	498	752	446	1 069	976	7 507

<sup>1-8</sup> Siehe Fußnoten zur unteren Tabelle (S. 28 und 29).

Berufszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1975<sup>1</sup>

Wohnort	Nach Arbeitsort Großbasel											
	Alt-stadt	Vor-städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Basel-Landschaft <sup>10</sup>	4 019	6 989	2 971	581	5 066	3 804	279	860	643	830	4 038	30 080
Allschwil <sup>6</sup>	687	1 040	564	46	576	451	32	210	185	209	960	4 960
Binningen	505	863	451	36	505	460	32	146	86	110	446	3 640
Birsfelden	361	578	219	125	565	482	14	39	72	67	253	2 775
Muttenz	291	583	177	77	535	398	11	53	34	67	339	2 565
Leimental	590	1 084	552	51	640	461	52	127	85	129	722	4 493
Birstal <sup>10</sup>	1 020	1 826	661	143	1 430	1 103	114	168	123	131	938	7 657
Übr. Baselbiet	565	1 015	347	103	815	449	24	117	58	117	380	3 990
Übrige Schweiz <sup>12</sup>	605	1 376	565	84	959	598	41	153	126	126	645	5 278
BR Deutschland	280	589	424	63	403	266	15	91	87	132	469	2 819
Frankreich <sup>14</sup>	551	819	441	78	585	551	16	148	143	193	3 167	6 692
Zusammen	5 455	9 773	4 401	806	7 013	5 219	351	1 252	999	1 281	8 319	44 869

<sup>1</sup> Eidgenössische Betriebszählung 1975 (einschließlich teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden), Zusatzerhebung am Arbeitsplatz über die Pendlerbeziehungen (ohne Ausbildungspendler). <sup>2</sup> Ohne Wegpendler nach dem Ausland. <sup>3</sup> Einschließlich 452 Beschäftigte beim Basler Flugplatz Basel-Mülhausen. <sup>4, 5</sup> Einschließlich 9 (105) Wegpendler nach Dornach (SO). <sup>6</sup> Einschließlich →

Fortsetzung

Berufspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1975<sup>1</sup>

Arbeitsort	Von Wohnort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	735	1 029	1 358	2 032	946	4 312	1 579	487	12 478	3 467	146	64 900
Altstadt	167	195	267	447	154	631	221	82	2 164	745	38	10 298
Vorstädte	194	248	343	469	232	935	295	102	2 818	918	42	14 795
Am Ring	64	101	165	210	89	531	182	53	1 395	326	18	6 990
Breite	11	16	19	40	19	63	19	5	192	53	2	1 090
St. Alban	84	114	202	261	113	480	202	62	1 518	472	17	8 207
Gundeldingen	77	115	117	199	81	382	158	55	1 184	249	1	6 953
Bruderholz	6	8	8	10	5	13	10	1	61	17	—	674
Bachletten	12	24	24	33	19	136	37	13	298	47	2	2 099
Gotthelf	13	25	26	38	27	115	62	12	318	61	1	1 936
Iselin	28	35	39	51	41	293	60	17	564	76	5	2 917
St. Johann <sup>3</sup>	79	148	148	274	166	733	333	85	1 966	503	20	8 941
Kleinbasel	808	1 104	1 241	2 248	1 037	3 615	1 622	675	12 350	2 411	93	24 859
Altstadt	468	141	133	177	125	398	120	53	1 615	226	3	3 320
Clara	27	399	59	68	48	205	59	20	885	118	3	1 645
Wettstein	114	142	657	344	151	470	121	46	2 045	517	23	4 784
Hirzbrunnen	27	61	78	650	84	185	75	31	1 191	262	13	2 256
Rosental	45	119	95	289	363	390	134	35	1 470	409	18	3 067
Matthäus	35	107	34	110	90	1 092	157	41	1 666	179	8	2 779
Klybeck	75	105	145	547	156	750	790	215	2 783	599	20	5 781
Kleinhüningen	17	30	40	63	20	125	166	234	695	101	5	1 227
Riehen	13	19	44	100	29	98	44	7	354	1 703	23	2 507
Bettingen	2	1	—	2	—	4	2	1	12	17	115	175
Kt. Basel-Stadt	1 558	2 153	2 643	4 382	2 012	8 029	3 247	1 170	25 194	7 598	377	92 441
Wegpendler <sup>2</sup>												
Basel-Landschaft <sup>5</sup>	136	230	213	411	229	893	381	107	2 600	576 <sup>4</sup>	28	<sup>5</sup> 10 406
Allschwil <sup>6</sup>	9	25	14	51	22	100	43	12	276	67	4	1 306
Binningen	12	11	20	20	9	63	36	4	175	24	—	861
Birsfelden	14	31	34	86	26	113	53	16	373	89	6	1 336
Muttenz	35	45	46	106	65	202	99	26	624	165	7	2 210
Leimental	7	11	14	20	9	42	18	5	126	18	—	519
Birstal <sup>5</sup>	40	65	45	90	68	267	96	32	703	128 <sup>4</sup>	5	<sup>5</sup> 2 857
Übr. Baselbiet	19	42	40	38	30	106	36	12	323	85	6	1 317
Übrige Schweiz <sup>8</sup>	7	12	11	14	9	36	12	5	106	32 <sup>7</sup>	2	<sup>8</sup> 445
Zusammen	143	242	224	425	238	929	393	112	2 706	608	30	10 851

Fortsetzung

Berufszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1975<sup>1</sup>

Wohnort	Nach Arbeitsort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Basel-Landschaft <sup>10</sup>	895	485	2 302	700	1 535	709	2 351	332	9 309	262 <sup>9</sup>	10	<sup>10</sup> 39 661
Allschwil <sup>6</sup>	130	80	296	104	166	115	333	48	1 272	32	1	6 265
Binningen	116	49	186	68	138	87	234	33	911	35	1	4 587
Birsfelden	107	55	379	88	170	65	307	77	1 248	56	1	4 080
Muttenz	66	43	189	69	133	48	133	27	708	23	1	3 297
Leimental	112	62	331	82	281	109	406	43	1 426	15	2	5 936
Birstal <sup>10</sup>	230	111	568	165	415	160	621	68	2 338	55 <sup>9</sup>	2	<sup>10</sup> 10 052
Übr. Baselbiet	134	85	353	124	232	125	317	36	1 406	46	2	5 444
Übrige Schweiz <sup>12</sup>	142	107	377	143	319	109	446	27	1 670	43 <sup>11</sup>	1	<sup>12</sup> 6 992
BR Deutschland	161	134	399	318	694	245	687	254	2 892	410	3	6 124
Frankreich <sup>14</sup>	283	118	566	154	398	348	1 148	110	3 125	107 <sup>13</sup>	—	<sup>14</sup> 9 924
Zusammen	1 481	844	3 644	1 315	2 946	1 411	4 632	723	16 996	822	14	62 701

Schönenbuch. <sup>7, 8</sup> Nur Wegpendler nach den Gemeinden der Nordwestschweiz; und davon 3 (39) nur nach den solothurnischen und bernischen Gemeinden im hinteren Leimental. <sup>9, 10</sup> Einschließlich 6 (598) Zupendler von Dornach (SO). <sup>11, 12</sup> Einschließlich 2 (435) Zupendler aus dem französischen Gebiet um Ferrette. <sup>13, 14</sup> Ohne 2 (435) Zupendler aus dem französischen Gebiet um Ferrette.

## Wohnviertel

### Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1960 und 1970<sup>1</sup>

Wohnviertel	Haushaltungen <sup>2</sup>		Wohnbevölkerung		Bewohner pro Haushaltung <sup>2</sup>		Bewohner pro ha <sup>3</sup>		Bewohner pro bewohntes Haus	
	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970
Stadt Basel	74 677	85 938	206 746	212 857	2,8	2,5	90,9	93,6	10,7	11,3
Altstadt Gr. Basel	1 478	1 339	3 898	3 202	2,6	2,4	103,7	85,1	6,9	6,6
Vorstädte	2 825	3 155	8 020	7 195	2,8	2,3	89,0	79,8	11,8	11,9
Am Ring	4 547	5 299	13 147	13 704	2,9	2,6	139,9	145,7	9,9	11,1
Breite	3 774	4 920	10 244	11 979	2,7	2,4	152,9	175,2	14,8	17,2
St. Alban	4 428	4 800	12 659	12 381	2,9	2,6	43,2	42,4	10,4	10,5
Gundeldingen	7 495	9 257	19 667	21 447	2,6	2,3	160,8	175,4	12,7	14,6
Bruderholz	3 253	4 021	10 550	11 313	3,2	2,8	40,6	43,6	6,0	5,8
Bachletten	6 608	7 077	18 534	17 779	2,8	2,5	122,4	117,4	7,5	7,2
Gotthelf	3 297	3 618	8 453	8 389	2,6	2,3	181,4	179,9	8,2	8,5
Iselin	8 045	9 057	21 545	21 984	2,7	2,4	196,2	200,2	14,9	15,1
St. Johann	7 636	9 043	20 667	22 436	2,7	2,5	92,3	100,2	13,4	14,8
Altstadt Kl. Basel	1 623	1 600	4 485	3 919	2,8	2,4	185,3	161,9	12,6	13,7
Clara	1 424	1 957	4 016	4 800	2,8	2,5	169,5	202,9	12,7	17,0
Wettstein	2 647	2 765	7 241	6 875	2,7	2,5	102,3	97,2	11,3	11,2
Hirzbrunnen	3 185	4 071	10 705	12 041	3,4	3,0	34,2	38,5	7,0	7,8
Rosental	2 107	2 080	5 390	4 805	2,6	2,3	88,1	78,5	17,7	17,5
Matthäus	6 464	7 820	16 635	17 950	2,6	2,3	281,5	303,5	13,5	15,7
Klybeck	2 905	2 991	7 734	7 336	2,7	2,5	84,8	80,4	17,2	18,1
Kleinhüningen	936	1 068	3 156	3 322	3,4	3,1	23,2	24,4	16,5	19,0
Riehen	5 113	6 693	18 077	21 026	3,5	3,1	16,6	19,4	6,7	7,0
Bettingen	164	272	765	1 062	4,7	3,9	3,4	4,8	6,6	5,8
Kt. Basel-Stadt	79 954	92 903	225 588	234 945	2,8	2,5	62,9	65,6	10,2	10,7

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Einschließlich 505 bzw. 525 kollektive Haushaltungen. <sup>3</sup> Wohnviertelfläche, siehe S. 11.

### Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1970 und Gesamtdifferenz 1960/70<sup>1</sup>

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung <sup>2</sup>		Gesamt- differenz 1960/70
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel	78 857	95 214	174 071	21 450	17 336	38 786	100 307	112 550	6 111
Altstadt Gr. Basel	1 179	1 307	2 486	438	278	716	1 617	1 585	-696
Vorstädte	2 444	3 049	5 493	855	847	1 702	3 299	3 896	-825
Am Ring	4 443	6 221	10 664	1 491	1 549	3 040	5 934	7 770	557
Breite	4 836	5 690	10 526	807	646	1 453	5 643	6 336	1 735
St. Alban	4 954	6 066	11 020	731	630	1 361	5 685	6 696	-278
Gundeldingen	7 467	8 753	16 220	3 045	2 182	5 227	10 512	10 935	1 780
Bruderholz	4 925	5 576	10 501	404	408	812	5 329	5 984	763
Bachletten	7 168	8 781	15 949	961	869	1 830	8 129	9 650	-755
Gotthelf	3 059	3 883	6 942	808	639	1 447	3 867	4 522	-64
Iselin	8 256	10 291	18 547	1 903	1 534	3 437	10 159	11 825	439
St. Johann	8 080	9 720	17 800	2 559	2 077	4 636	10 639	11 797	1 769
Altstadt Kl. Basel	1 440	1 555	2 995	523	401	924	1 963	1 956	-566
Clara	1 569	1 894	3 463	756	581	1 337	2 325	2 475	784
Wettstein	2 619	3 524	6 143	379	353	732	2 998	3 877	-366
Hirzbrunnen	5 152	5 821	10 973	526	542	1 068	5 678	6 363	1 336
Rosental	1 683	1 947	3 630	665	510	1 175	2 348	2 457	-585
Matthäus	5 502	6 751	12 253	3 352	2 345	5 697	8 854	9 096	1 315
Klybeck	2 611	3 016	5 627	957	752	1 709	3 568	3 768	-398
Kleinhüningen	1 470	1 369	2 839	290	193	483	1 760	1 562	166
Riehen	8 675	9 998	18 673	1 243	1 110	2 353	9 918	11 108	2 949
Bettingen	368	471	839	99	124	223	467	595	297
Kt. Basel-Stadt	87 900	105 683	193 583	22 792	18 570	41 362	110 692	124 253	9 357

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Total Gesamtbevölkerung 1970 siehe obere Tabelle.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1888<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	1888	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen									
Unter 1	1 508	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225
1- 4	5 790	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152
5- 9	7 012	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458
10-14	6 812	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312
15-19	7 451	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471
20-24	7 650	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390
25-29	7 104	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132
30-34	5 776	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755
35-39	5 205	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236
40-44	4 731	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386
45-49	4 087	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544
50-54	3 366	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941
55-59	2 500	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481
60-64	1 883	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981
65-69	1 414	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883
70-74	767	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599
75-79	448	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038
80-84	178	268	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213
85-89	54	63	126	154	194	338	559	1 006	1 313
90 u. m.	13	10	18	32	47	48	130	207	435
0- 6	10 187	17 213	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821
7-14	10 935	15 216	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326
15-39	33 186	52 338	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984
40-64	16 567	23 248	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333
65 u. m.	2 874	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481
Zusammen	73 749	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
Promilleverteilung									
Unter 1	20	23	18	13	11	12	13	13	9
1- 4	79	91	75	46	47	43	53	52	43
5- 9	95	96	99	77	60	54	65	58	57
10-14	93	80	96	86	56	56	48	56	57
15-19	101	93	93	98	80	60	53	65	61
20-24	104	109	89	104	105	69	76	76	87
25-29	96	105	91	90	108	87	83	81	86
30-34	78	85	90	79	99	105	72	79	71
35-39	70	74	81	76	80	101	84	76	69
40-44	64	58	67	77	70	92	91	62	70
45-49	55	46	55	70	65	73	87	71	66
50-54	46	42	43	55	64	61	74	76	55
55-59	34	35	32	45	54	53	58	70	62
60-64	26	26	27	33	39	48	46	57	64
65-69	19	18	20	22	30	40	37	43	55
70-74	10	11	13	15	18	24	29	29	41
75-79	6	6	7	9	9	14	19	20	26
80-84	3	2	3	4	4	6	8	11	14
85-89	1	0	1	1	1	2	3	4	5
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	1	1	2
0- 6	138	153	132	87	82	77	92	88	76
7-14	148	136	156	134	92	88	86	91	91
15-39	450	466	445	447	472	421	370	376	374
40-64	225	207	224	281	291	328	355	337	316
65 u. m.	39	38	43	51	63	86	97	108	143
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.

## Alter

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1930<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen										
Unter 1	898	1 102	1 303	1 470	1 170	849	1 015	1 209	1 435	1 055
1- 4	3 700	3 741	5 403	5 955	5 138	3 517	3 542	4 978	5 797	5 014
5- 9	4 649	4 678	6 501	6 632	6 954	4 681	4 542	6 267	6 365	6 504
10-14	4 301	4 785	4 742	6 534	6 772	4 320	4 684	4 585	6 129	6 540
15-19	5 756	4 788	5 194	7 416	7 334	6 608	5 370	5 323	7 231	7 137
20-24	6 948	5 189	6 921	8 312	10 188	9 279	6 511	8 087	8 724	10 202
25-29	7 609	6 623	7 762	9 079	10 340	9 211	8 114	8 650	9 153	9 792
30-34	6 887	8 095	6 689	8 690	8 450	8 368	9 650	7 515	9 200	8 305
35-39	5 454	7 956	7 523	8 119	7 968	7 036	9 204	8 982	8 970	8 268
40-44	4 720	7 155	8 220	6 668	7 886	6 074	8 578	9 775	7 364	8 500
45-49	4 453	5 435	7 843	7 282	7 292	5 528	7 029	9 168	8 725	8 252
50-54	4 287	4 453	6 495	7 847	6 066	5 537	5 950	7 963	9 399	6 875
55-59	3 766	3 877	4 855	7 086	6 469	4 632	5 119	6 505	8 753	8 012
60-64	2 676	3 386	3 581	5 436	6 470	3 448	4 779	5 379	7 380	8 511
65-69	1 842	2 702	2 932	3 708	5 261	2 762	4 047	4 351	5 771	7 622
70-74	993	1 611	2 188	2 352	3 589	1 877	2 470	3 658	4 290	6 010
75-79	501	855	1 357	1 583	1 918	964	1 569	2 365	2 929	4 120
80-84	206	311	540	839	920	452	660	1 000	1 752	2 293
85-89	50	106	169	281	389	144	232	390	725	924
90 u. m.	15	13	21	62	118	32	35	109	145	317
0- 6	6 449	6 772	9 420	10 109	9 070	6 231	6 399	8 751	9 744	8 751
7-14	7 099	7 534	8 529	10 482	10 964	7 136	7 384	8 288	9 982	10 362
15-39	32 654	32 651	34 089	41 616	44 280	40 502	38 849	38 557	43 278	43 704
40-64	19 902	24 306	30 994	34 319	34 183	25 219	31 455	38 790	41 621	40 150
65 u. m.	3 607	5 598	7 207	8 825	12 195	6 231	9 013	11 873	15 612	21 286
Zusammen	69 711	76 861	90 239	105 351	110 692	85 319	93 100	106 259	120 237	124 253
Promilleverteilung										
Unter 1	13	14	14	14	11	10	11	11	12	9
1- 4	53	49	60	57	46	41	38	47	48	40
5- 9	67	61	72	63	63	55	49	59	53	52
10-14	62	62	52	62	61	51	50	43	51	53
15-19	82	62	58	70	66	77	58	50	60	57
20-24	100	68	77	79	92	109	70	76	73	82
25-29	109	86	86	86	93	108	87	81	76	79
30-34	99	105	74	84	76	98	104	71	77	67
35-39	78	104	83	77	72	83	99	85	75	67
40-44	68	93	91	63	71	71	92	92	61	68
45-49	64	71	87	69	66	65	75	86	72	66
50-54	61	58	72	74	55	65	64	75	78	55
55-59	54	50	54	67	59	54	55	61	73	65
60-64	38	44	40	51	59	40	51	51	61	69
65-69	27	35	33	36	48	33	43	41	48	61
70-74	14	21	24	22	32	22	27	34	36	48
75-79	7	11	15	15	17	11	17	23	24	33
80-84	3	4	6	8	8	5	7	9	15	19
85-89	1	2	2	3	4	2	3	4	6	7
90 u. m.	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3
0- 6	93	88	104	96	82	73	69	82	81	71
7-14	102	98	95	99	99	84	79	78	83	83
15-39	468	425	378	395	400	475	417	363	360	352
40-64	285	316	343	326	309	295	338	365	346	323
65 u. m.	52	73	80	84	110	73	97	112	130	171
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1975<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Total
	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978	
Grundzahlen									
Unter 1	957	819	835	827	860	767	785	749	1 576
1-4	3 705	3 456	3 253	3 122	3 578	3 258	3 022	2 890	6 012
5-9	5 357	4 951	4 637	4 300	5 154	4 816	4 459	4 113	8 413
10-14	6 437	6 269	6 025	5 704	6 069	5 943	5 708	5 506	11 210
15-19	7 260	7 161	7 108	7 026	7 190	7 016	6 756	6 731	13 757
20-24	8 154	8 192	8 194	8 316	8 397	8 247	8 203	8 297	16 613
25-29	8 410	8 021	7 801	7 688	8 230	7 945	7 806	7 582	15 270
30-34	7 731	7 519	7 309	7 112	7 755	7 495	7 194	7 134	14 246
35-39	6 631	6 492	6 420	6 601	7 144	6 995	6 957	6 967	13 568
40-44	6 752	6 586	6 324	6 140	7 465	7 158	6 950	6 855	12 995
45-49	6 994	6 791	6 604	6 371	7 988	7 815	7 700	7 442	13 813
50-54	6 578	6 510	6 479	6 430	7 768	7 634	7 613	7 650	14 080
55-59	5 413	5 580	5 742	5 945	6 448	6 798	7 019	7 149	13 094
60-64	5 697	5 440	5 136	4 840	7 408	6 998	6 498	6 108	10 948
65-69	5 346	5 205	5 157	5 089	7 789	7 702	7 614	7 457	12 546
70-74	4 068	4 150	4 161	4 205	6 782	6 819	6 898	6 955	11 160
75-79	2 532	2 633	2 733	2 822	4 948	5 143	5 308	5 464	8 286
80-84	1 084	1 165	1 264	1 340	2 838	2 983	3 132	3 283	4 623
85-89	395	444	443	467	1 176	1 222	1 302	1 383	1 850
90 u. m.	144	125	124	129	363	402	434	504	633
Bis 6	6 603	6 113	5 862	5 565	6 300	5 827	5 511	5 208	10 773
7-14	9 853	9 382	8 888	8 388	9 361	8 957	8 463	8 050	16 438
15-39	38 186	37 385	36 832	36 743	38 716	37 698	36 916	36 711	73 454
40-64	31 434	30 907	30 285	29 726	37 077	36 403	35 780	35 204	64 930
65 u. m.	13 569	13 722	13 882	14 052	23 896	24 271	24 688	25 046	39 098
Zusammen	99 645	97 509	95 749	94 474	115 350	113 156	111 358	110 219	204 693
Promilleverteilung									
Unter 1	10	8	9	9	7	7	7	7	8
1-4	37	35	34	33	31	29	27	26	29
5-9	54	51	48	46	45	43	40	37	41
10-14	65	64	63	60	53	53	51	50	55
15-19	73	73	74	74	62	62	61	61	67
20-24	82	84	86	88	73	73	74	75	81
25-29	84	82	81	81	71	70	70	69	75
30-34	78	77	76	75	67	66	65	65	70
35-39	66	67	67	70	62	62	63	63	66
40-44	68	68	66	65	65	63	62	62	64
45-49	70	70	69	68	69	69	69	67	67
50-54	66	67	68	68	67	67	68	69	69
55-59	54	57	60	63	56	60	63	65	64
60-64	57	56	54	51	64	62	58	55	53
65-69	54	53	54	54	68	68	68	68	61
70-74	41	43	43	45	59	60	62	63	55
75-79	25	27	29	30	43	45	48	50	40
80-84	11	12	13	14	25	26	28	30	23
85-89	4	5	5	5	10	11	12	13	9
90 u. m.	1	1	1	1	3	4	4	5	3
Bis 6	66	63	61	59	55	52	49	47	53
7-14	99	96	93	89	81	79	76	73	80
15-39	383	383	385	389	336	333	332	333	359
40-64	316	317	316	314	321	322	321	320	317
65 u. m.	136	141	145	149	207	214	222	227	191
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung.

## Zivilstand

### Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1941

Volkszählungs-jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				Total
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	
<b>Männliches Geschlecht</b>									
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	428	524	29	19	1 000
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	433	519	24	24	1 000
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	429	521	23	27	1 000
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
1941	40 909	40 355	9 036	2 800	440	433	97	30	1 000
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	413	447	99	41	1 000
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	395	453	106	46	1 000

### Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen				Total	Promilleverteilung			
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden		Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden
<b>Männliches Geschlecht</b>									
0-14	20 034	.	.	.	20 034	421	.	.	.
15-19	7 314	19	—	1	7 334	154	0	—	0
20-24	8 642	1 515	3	28	10 188	182	27	1	10
25-29	4 759	5 390	7	184	10 340	100	93	3	62
30-34	1 934	6 226	15	275	8 450	41	108	6	93
35-39	1 157	6 413	22	376	7 968	24	111	8	127
40-44	797	6 660	34	395	7 886	17	115	13	134
45-49	647	6 199	69	377	7 292	14	108	26	128
50-54	488	5 171	82	325	6 066	10	90	32	110
55-59	508	5 479	173	309	6 469	11	95	67	105
60-64	407	5 516	264	283	6 470	8	96	103	96
65-69	368	4 274	439	180	5 261	8	74	170	61
70-74	249	2 727	486	127	3 589	5	47	188	43
75-79	128	1 310	423	57	1 918	3	23	163	19
80 u. m.	90	734	569	34	1 427	2	13	220	12
Zusammen	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
0-14	19 113	.	.	.	19 113	389	.	.	.
15-19	6 874	261	—	2	7 137	140	5	—	0
20-24	6 640	3 478	7	77	10 202	135	62	1	14
25-29	3 238	6 209	28	317	9 792	66	110	2	56
30-34	1 656	6 131	49	469	8 305	34	109	4	82
35-39	1 343	6 271	84	570	8 268	28	112	6	100
40-44	1 289	6 392	203	616	8 500	26	114	15	108
45-49	1 207	6 084	354	607	8 252	25	108	27	107
50-54	1 010	4 792	526	547	6 875	21	85	40	96
55-59	1 219	5 216	1 004	573	8 012	25	93	76	101
60-64	1 341	4 772	1 737	661	8 511	27	85	131	116
65-69	1 434	3 441	2 228	519	7 622	29	61	168	91
70-74	1 192	1 962	2 486	370	6 010	24	35	188	65
75-79	849	858	2 183	230	4 120	17	15	165	40
80 u. m.	692	362	2 346	134	3 534	14	6	177	24
Zusammen	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Heimat seit 1860

Volks- zählungs- jahr	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Stadt Basel <sup>1</sup> – Grundzahlen					Riehen – Grundzahlen					
1860	12 203	649	14 362	11 475	38 689	1 002	69	306	274	1 651
1870 <sup>2</sup>	12 544	432	18 791	13 810	45 577	1 020	135	329	315	1 799
1880 <sup>2</sup>	17 233	415	23 480	21 465	62 593	954	195	384	543	2 076
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077
1970	86 394	1 147	86 530	38 786	212 857	3 848	6 439	8 386	2 353	21 026

Stadt Basel <sup>1</sup> – Promilleverteilung					Bettingen – Grundzahlen					
1860	315	17	371	297	1 000	206	17	54	63	340
1870 <sup>2</sup>	276	9	412	303	1 000	185	37	77	85	384
1880 <sup>2</sup>	275	7	375	343	1 000	167	38	114	113	432
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765
1970	406	5	407	182	1 000	160	268	411	223	1 062

<sup>1</sup> 1860–1888 einschließlich Kleinhüningen, das am 1. Januar 1893 eingemeindet wurde.

<sup>2</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

## Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung
Männliches Geschlecht								
1888	21 895		11 489	33 384	656		344	1 000
1900	32 135		20 140	52 275	615		385	1 000
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000
1970	43 535	44 365	22 792	110 692	393	401	206	1 000
Weibliches Geschlecht								
1888	26 644		13 721	40 365	660		340	1 000
1900	37 311		22 641	59 952	622		378	1 000
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000
1970	54 721	50 962	18 570	124 253	441	410	149	1 000

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1930<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen										
Unter 1	1 502	1 995	2 163	2 578	1 355	245	122	123	327	870
1- 4	6 238	6 785	10 165	10 833	6 934	979	498	442	919	3 218
5- 9	7 958	8 494	12 203	12 245	10 585	1 372	726	565	752	2 873
10-14	7 382	8 745	8 757	12 042	11 686	1 239	724	570	621	1 626
15-19	8 809	9 423	9 421	13 064	12 483	3 555	735	1 096	1 583	1 988
20-24	11 559	11 004	12 683	12 747	15 263	4 668	696	2 325	4 289	5 127
25-29	13 554	13 501	14 645	14 705	13 625	3 266	1 236	1 767	3 527	6 507
30-34	12 952	16 210	13 206	15 399	10 700	2 303	1 535	998	2 491	6 055
35-39	10 626	15 810	15 196	15 350	12 069	1 864	1 350	1 309	1 739	4 167
40-44	8 801	14 580	16 761	13 124	13 480	1 993	1 153	1 234	908	2 906
45-49	8 167	11 537	15 901	14 934	13 710	1 814	927	1 110	1 073	1 834
50-54	8 057	9 435	13 500	16 271	11 991	1 767	968	958	975	950
55-59	6 898	7 981	10 601	15 045	13 549	1 500	1 015	759	794	932
60-64	4 956	7 139	8 161	12 144	14 286	1 168	1 026	799	672	695
65-69	3 729	5 834	6 491	8 985	12 343	875	915	792	494	540
70-74	2 294	3 436	5 163	6 162	9 176	576	645	683	480	423
75-79	1 143	2 016	3 225	4 095	5 756	322	408	497	417	282
80-84	484	805	1 322	2 335	3 000	174	166	218	256	213
85-89	150	268	469	888	1 195	44	70	90	118	118
90 u.m.	36	35	112	182	397	11	13	18	25	38
0- 6	10 935	12 271	17 385	18 288	12 305	1 745	900	786	1 565	5 516
7-14	12 145	13 748	15 903	19 410	18 255	2 090	1 170	914	1 054	3 071
15-39	57 500	65 948	65 151	71 265	64 140	15 656	5 552	7 495	13 629	23 844
40-64	36 879	50 672	64 924	71 518	67 016	8 242	5 089	4 860	4 422	7 317
65 u.m.	7 836	12 394	16 782	22 647	31 867	2 002	2 217	2 298	1 790	1 614
Zusammen	125 295	155 033	180 145	203 128	193 583	29 735	14 928	16 353	22 460	41 362
Promilleverteilung										
Unter 1	12	13	12	13	7	8	8	8	15	21
1- 4	50	44	57	53	36	33	33	27	41	78
5- 9	64	55	68	60	55	46	49	35	34	70
10-14	59	56	49	59	60	42	49	35	28	39
15-19	70	61	52	64	64	120	49	67	71	48
20-24	92	71	70	63	79	157	47	142	191	124
25-29	108	87	81	72	70	110	83	108	157	157
30-34	104	105	73	76	55	78	103	61	111	146
35-39	85	102	84	76	62	63	90	80	77	101
40-44	70	94	93	65	70	67	77	75	40	70
45-49	65	74	88	74	71	61	62	68	48	44
50-54	64	61	75	80	62	59	65	59	43	23
55-59	55	51	59	74	70	50	68	46	35	23
60-64	40	46	45	60	74	39	69	49	30	17
65-69	30	38	36	44	64	29	61	48	22	13
70-74	18	22	29	30	47	19	43	42	21	10
75-79	9	13	18	20	30	11	27	30	19	7
80-84	4	5	7	12	16	6	11	13	11	5
85-89	1	2	3	4	6	2	5	6	5	3
90 u.m.	0	0	1	1	2	0	1	1	1	1
0- 6	87	79	97	90	64	59	60	48	69	133
7-14	97	89	88	96	94	70	78	56	47	74
15-39	459	425	362	351	331	527	372	458	607	577
40-64	294	327	360	352	346	277	341	297	197	177
65 u.m.	63	80	93	111	165	67	149	141	80	39
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1975<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer				Ausländer				Total
	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978	
<b>Grundzahlen</b>									
Unter 1	928	862	921	1 028	889	724	699	548	1 576
1- 4	4 006	3 689	3 501	3 611	3 277	3 025	2 774	2 401	6 012
5- 9	7 322	6 748	6 168	5 766	3 189	3 019	2 928	2 647	8 413
10-14	10 037	9 677	9 176	8 827	2 469	2 535	2 557	2 383	11 210
15-19	12 589	12 362	11 985	11 864	1 861	1 815	1 879	1 893	13 757
20-24	13 614	13 762	13 959	14 145	2 937	2 677	2 438	2 468	16 613
25-29	11 855	11 671	11 795	11 811	4 785	4 295	3 812	3 459	15 270
30-34	10 779	10 711	10 456	10 368	4 707	4 303	4 047	3 878	14 246
35-39	9 462	9 441	9 572	9 871	4 313	4 046	3 805	3 697	13 568
40-44	11 174	10 709	10 275	9 879	3 043	3 035	2 999	3 116	12 995
45-49	12 720	12 375	12 055	11 531	2 262	2 231	2 249	2 282	13 813
50-54	12 894	12 698	12 580	12 524	1 452	1 446	1 512	1 556	14 080
55-59	11 166	11 593	11 880	12 093	695	785	881	1 001	13 094
60-64	12 478	11 859	11 132	10 513	627	579	502	435	10 948
65-69	12 638	12 436	12 316	12 090	497	471	455	456	12 546
70-74	10 413	10 557	10 645	10 767	437	412	414	393	11 160
75-79	7 163	7 464	7 725	7 973	317	312	316	313	8 286
80-84	3 761	3 960	4 210	4 417	161	188	186	206	4 623
85-89	1 475	1 587	1 669	1 772	96	79	76	78	1 850
90 u. m.	455	481	520	596	52	46	38	37	633
Bis 6	7 426	6 864	6 552	6 623	5 477	5 076	4 821	4 150	10 773
7-14	14 867	14 112	13 214	12 609	4 347	4 227	4 137	3 829	16 438
15-39	58 299	57 947	57 767	58 059	18 603	17 136	15 981	15 395	73 454
40-64	60 432	59 234	57 922	56 540	8 079	8 076	8 143	8 390	64 930
65 u. m.	35 905	36 485	37 085	37 615	1 560	1 508	1 485	1 483	39 098
Zusammen	176 929	174 642	172 540	171 446	38 066	36 023	34 567	33 247	204 693
<b>Promilleverteilung</b>									
Unter 1	5	5	5	6	23	20	20	16	8
1- 4	23	21	20	21	86	84	80	72	29
5- 9	41	39	36	34	84	84	85	80	41
10-14	57	55	53	51	65	70	74	72	55
15-19	71	71	69	69	49	51	54	57	67
20-24	77	79	81	82	77	74	71	74	81
25-29	67	67	68	69	126	119	110	104	75
30-34	61	61	61	60	124	120	117	117	70
35-39	53	54	55	58	113	112	110	111	66
40-44	63	61	60	58	80	84	87	94	64
45-49	72	71	70	67	60	62	65	69	67
50-54	73	73	73	73	38	40	44	47	69
55-59	63	66	69	71	18	22	26	30	64
60-64	71	68	65	61	16	16	15	13	53
65-69	71	71	71	71	13	13	13	14	61
70-74	59	60	62	63	12	12	12	12	55
75-79	41	43	45	47	8	9	9	9	40
80-84	21	23	24	26	4	5	5	6	23
85-89	8	9	10	10	3	2	2	2	9
90 u. m.	3	3	3	3	1	1	1	1	3
Bis 6	42	39	38	39	144	141	139	125	53
7-14	84	81	76	73	114	117	120	115	80
15-39	329	332	335	339	489	476	462	463	359
40-64	342	339	336	330	212	224	236	252	317
65 u. m.	203	209	215	219	41	42	43	45	191
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung.

## Heimat

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920<sup>1</sup>

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1961	100 065	12 009	91 049	203 123	8 005	1 823	7 361	5 087	22 276	225 399
1962	100 288	11 830	90 809	202 927	8 406	1 904	9 354	6 209	25 873	228 800
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
1965	100 670	11 418	89 268	201 356	8 314	1 894	13 061	8 722	31 991	233 347
1966	100 646	11 245	88 460	200 351	8 029	1 928	14 591	9 052	33 600	233 951
1967	100 462	11 079	86 865	198 406	7 971	1 916	15 718	9 358	34 963	233 369
1968	100 146	10 873	86 076	197 095	8 130	1 903	16 820	11 049	37 902	234 997
1969	99 513	10 656	85 352	195 521	8 117	1 870	17 417	12 531	39 935	235 456
1970	98 180	10 737	84 307	193 224	7 844	1 815	16 344	11 653	37 656	230 880
1971	96 727	10 471	82 381	189 579	7 473	1 726	16 237	12 025	37 461	227 040
1972	95 437	10 279	80 445	186 161	7 274	1 695	16 779	12 718	38 466	224 627
1973	93 945	10 097	78 308	182 350	7 063	1 642	17 554	13 395	39 654	222 004
1974	92 837	9 820	76 358	179 015	6 734	1 549	17 587	13 613	39 483	218 498
1975	91 788	9 669	75 472	176 929	6 459	1 511	16 851	13 245	38 066	214 995
1976	90 792	9 595	74 255	174 642	6 225	1 430	15 677	12 691	36 023	210 665
1977	89 784	9 452	73 304	172 540	5 978	1 392	14 733	12 464	34 567	207 107
1978	88 964	9 443	73 039	171 446	5 645	1 289	13 980	12 333	33 247	204 693
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1961	444	53	404	901	36	8	33	22	99	1 000
1962	438	52	397	887	37	8	41	27	113	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000
1965	431	49	383	863	36	8	56	37	137	1 000
1966	430	48	378	856	34	8	63	39	144	1 000
1967	430	48	372	850	34	8	68	40	150	1 000
1968	426	46	366	838	35	8	72	47	162	1 000
1969	423	45	362	830	35	8	74	53	170	1 000
1970	425	47	365	837	34	8	71	50	163	1 000
1971	426	46	363	835	33	8	71	53	165	1 000
1972	425	46	358	829	32	7	75	57	171	1 000
1973	423	45	353	821	32	8	79	60	179	1 000
1974	425	45	349	819	31	7	81	62	181	1 000
1975	427	45	351	823	30	7	78	62	177	1 000
1976	431	46	352	829	30	7	74	60	171	1 000
1977	433	46	354	833	29	7	71	60	167	1 000
1978	435	46	357	838	28	6	68	60	162	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung ohne Korrekturen auf Grund der Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Grundzahlen									
Unter 1	724	631	1 355	446	424	870	1 170	1 055	2 225
1- 4	3 445	3 489	6 934	1 693	1 525	3 218	5 138	5 014	10 152
5- 9	5 480	5 105	10 585	1 474	1 399	2 873	6 954	6 504	13 458
10-14	5 930	5 756	11 686	842	784	1 626	6 772	6 540	13 312
15-19	6 368	6 115	12 483	966	1 022	1 988	7 334	7 137	14 471
20-24	7 641	7 622	15 263	2 547	2 580	5 127	10 188	10 202	20 390
25-29	6 599	7 026	13 625	3 741	2 766	6 507	10 340	9 792	20 132
30-34	4 791	5 909	10 700	3 659	2 396	6 055	8 450	8 305	16 755
35-39	5 370	6 699	12 069	2 598	1 569	4 167	7 968	8 268	16 236
40-44	6 148	7 332	13 480	1 738	1 168	2 906	7 886	8 500	16 386
45-49	6 228	7 482	13 710	1 064	770	1 834	7 292	8 252	15 544
50-54	5 493	6 498	11 991	573	377	950	6 066	6 875	12 941
55-59	5 923	7 626	13 549	546	386	932	6 469	8 012	14 481
60-64	6 109	8 177	14 286	361	334	695	6 470	8 511	14 981
65-69	5 034	7 309	12 343	227	313	540	5 261	7 622	12 883
70-74	3 456	5 720	9 176	133	290	423	3 589	6 010	9 599
75-79	1 831	3 925	5 756	87	195	282	1 918	4 120	6 038
80-84	868	2 132	3 000	52	161	213	920	2 293	3 213
85-89	357	838	1 195	32	86	118	389	924	1 313
90 u. m.	105	292	397	13	25	38	118	317	435
0- 6	6 213	6 092	12 305	2 857	2 659	5 516	9 070	8 751	17 821
7-14	9 366	8 889	18 255	1 598	1 473	3 071	10 964	10 362	21 326
15-39	30 769	33 371	64 140	13 511	10 333	23 844	44 280	43 704	87 984
40-64	29 901	37 115	67 016	4 282	3 035	7 317	34 183	40 150	74 333
65 u. m.	11 651	20 216	31 867	544	1 070	1 614	12 195	21 286	33 481
Zusammen	87 900	105 683	193 583	22 792	18 570	41 362	110 692	124 253	234 945
Promilleverteilung									
Unter 1	8	6	7	20	23	21	11	9	9
1- 4	39	33	36	74	82	78	46	40	43
5- 9	62	48	55	65	75	70	63	52	57
10-14	68	55	60	37	42	39	61	53	57
15-19	72	58	64	42	55	48	66	57	61
20-24	87	72	79	112	139	124	92	82	87
25-29	75	67	70	164	149	157	93	79	86
30-34	55	56	55	160	129	146	76	67	71
35-39	61	63	62	114	84	101	72	67	69
40-44	70	69	70	76	63	70	71	68	70
45-49	71	71	71	47	41	44	66	66	66
50-54	63	62	62	25	20	23	55	55	55
55-59	67	72	70	24	21	23	59	65	62
60-64	70	77	74	16	18	17	59	69	64
65-69	57	69	64	10	17	13	48	61	55
70-74	39	54	47	6	16	10	32	48	41
75-79	21	37	30	4	11	7	17	33	26
80-84	10	20	16	2	9	5	8	19	14
85-89	4	8	6	1	5	3	4	7	5
90 u. m.	1	3	2	1	1	1	1	3	2
0- 6	71	58	64	125	143	133	82	71	76
7-14	107	84	94	70	79	74	99	83	91
15-39	350	316	331	593	556	577	400	352	374
40-64	340	351	346	188	164	177	309	323	316
65 u. m.	132	191	165	24	58	39	110	171	143
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Konfession

Wohnbevölkerung nach Konfession und Wohnviertel 1970<sup>1</sup>

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Ohne Konf. <sup>2</sup>	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Übrige	Total
Sämtliche Einwohner										
Stadt Basel	109 168	89 163	1 521	2 071	1 751	9 183	513	419	68	1 000
Großbasel	79 672	61 507	1 152	1 934	1 232	6 312	525	405	70	1 000
Altstadt	1 538	1 269	17	21	78	279	480	396	124	1 000
Vorstädte	3 526	2 888	65	168	89	459	490	401	109	1 000
Am Ring	6 701	5 649	109	403	147	695	489	412	99	1 000
Breite	6 886	4 436	88	23	56	490	575	370	55	1 000
St. Alban	7 222	4 303	116	230	57	453	583	348	69	1 000
Gundeldingen	9 688	10 471	157	84	184	863	452	488	60	1 000
Bruderholz	6 957	3 624	96	127	49	460	615	320	65	1 000
Bachletten	10 428	6 155	156	327	101	612	587	346	67	1 000
Gotthelf	4 332	3 357	61	236	55	348	516	400	84	1 000
Iselin	11 148	9 539	140	185	174	798	507	434	59	1 000
St. Johann	11 246	9 816	147	130	242	855	501	438	61	1 000
Kleinbasel	29 496	27 656	369	137	519	2 871	483	453	64	1 000
Altstadt	1 799	1 791	24	20	41	244	459	457	84	1 000
Clara	2 096	2 338	34	16	68	248	437	487	76	1 000
Wettstein	3 954	2 501	58	32	44	286	575	364	61	1 000
Hirzbrunnen	7 016	4 364	65	12	74	510	583	362	55	1 000
Rosental	2 200	2 349	32	5	42	177	458	489	53	1 000
Matthäus	7 283	9 476	85	47	182	877	406	528	66	1 000
Klybeck	3 463	3 469	45	4	58	297	472	473	55	1 000
Kleinhüningen	1 685	1 368	26	1	10	232	507	412	81	1 000
Riehen	13 675	6 321	146	142	85	657	650	301	49	1 000
Bettingen	875	156	4	4	2	21	824	147	29	1 000
Kt. Basel-Stadt	123 718	95 640	1 671	2 217	1 838	9 861	527	407	66	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	102 957	60 011	1 490	1 704	542	7 367	591	345	64	1 000
Großbasel	75 196	42 795	1 127	1 610	396	5 024	596	339	65	1 000
Altstadt	1 439	776	17	17	14	223	579	312	109	1 000
Vorstädte	3 230	1 697	62	136	14	354	588	309	103	1 000
Am Ring	6 097	3 569	108	337	47	506	572	335	93	1 000
Breite	6 575	3 400	86	12	25	428	625	323	52	1 000
St. Alban	6 872	3 457	115	191	29	356	623	314	63	1 000
Gundeldingen	9 071	6 275	152	57	47	618	559	387	54	1 000
Bruderholz	6 689	3 162	96	118	33	403	637	301	62	1 000
Bachletten	9 969	4 957	155	298	51	519	625	311	64	1 000
Gotthelf	4 079	2 310	57	202	21	273	587	333	80	1 000
Iselin	10 678	6 865	136	141	60	667	576	370	54	1 000
St. Johann	10 497	6 327	143	101	55	677	590	355	55	1 000
Kleinbasel	27 761	17 216	363	94	146	2 343	579	359	62	1 000
Altstadt	1 683	1 054	24	13	13	208	562	352	86	1 000
Clara	1 929	1 307	34	8	9	176	557	377	66	1 000
Wettstein	3 805	1 975	58	28	19	258	619	322	59	1 000
Hirzbrunnen	6 719	3 707	65	6	33	443	612	338	50	1 000
Rosental	2 029	1 407	30	5	9	150	559	388	53	1 000
Matthäus	6 704	4 760	81	30	39	639	547	389	64	1 000
Klybeck	3 298	2 002	45	3	21	258	586	356	58	1 000
Kleinhüningen	1 594	1 004	26	1	3	211	561	354	85	1 000
Riehen	12 798	5 078	143	80	24	550	685	272	43	1 000
Bettingen	688	133	4	1	1	12	820	159	21	1 000
Kt. Basel-Stadt	116 443	65 222	1 637	1 785	567	7 929	601	337	62	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Einschließlich ohne Angabe.

Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionskombination 1970<sup>1</sup>

Heimat und Konfession des Ehemannes	Heimat und Konfession der Ehefrau					Ehepaare	
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne <sup>2</sup>	Grundzahlen	Promilleverteilung
<b>Schweizer</b>	<b>Schweizerin</b>						
Protestantisch	21 884	5 256	133	19	308	27 600	612
Römisch-katholisch	4 186	9 569	75	5	176	14 011	311
Christkatholisch	143	112	162	—	8	425	9
Israelitisch	41	25	1	354	12	433	10
Andere, ohne <sup>2</sup>	840	451	20	5	1 325	2 641	58
<b>Zusammen</b>	<b>27 094</b>	<b>15 413</b>	<b>391</b>	<b>383</b>	<b>1 829</b>	<b>45 110</b>	<b>1 000</b>
<b>Ausländer</b>	<b>Schweizerin</b>						
Protestantisch	414	123	1	3	6	547	304
Römisch-katholisch	473	531	7	3	28	1 042	579
Christkatholisch	3	2	1	—	—	6	3
Israelitisch	11	2	—	22	1	36	20
Andere, ohne <sup>2</sup>	69	38	—	—	63	170	94
<b>Zusammen</b>	<b>970</b>	<b>696</b>	<b>9</b>	<b>28</b>	<b>98</b>	<b>1 801</b>	<b>1 000</b>
<b>Ausländer</b>	<b>Ausländerin</b>						
Protestantisch	650	218	1	1	15	885	118
Römisch-katholisch	268	5 697	—	2	123	6 090	808
Christkatholisch	—	1	—	—	1	2	0
Israelitisch	—	7	—	54	2	63	8
Andere, ohne <sup>2</sup>	36	112	—	1	350	499	66
<b>Zusammen</b>	<b>954</b>	<b>6 035</b>	<b>1</b>	<b>58</b>	<b>491</b>	<b>7 539</b>	<b>1 000</b>
<b>Alle Ehemänner</b>	<b>Alle Ehefrauen</b>						
Protestantisch	22 948	5 597	135	23	329	29 032	533
Römisch-katholisch	4 927	15 797	82	10	327	21 143	388
Christkatholisch	146	115	163	—	9	433	8
Israelitisch	52	34	1	430	15	532	10
Andere, ohne <sup>2</sup>	945	601	20	6	1 738	3 310	61
<b>Zusammen</b>	<b>29 018</b>	<b>22 144</b>	<b>401</b>	<b>469</b>	<b>2 418</b>	<b>54 450</b>	<b>1 000</b>

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1970<sup>1</sup>

Konfession	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	
Protestantisch	117 518	3 613	590	171	1 826	950	29	5	1	15	1 000
Römisch-katholisch	64 813	4 349	18 511	407	7 560	678	45	194	4	79	1 000
Christkatholisch	1 634	21	8	—	8	978	12	5	—	5	1 000
Israelitisch	1 790	184	8	9	226	807	83	4	4	102	1 000
Andere, ohne <sup>2</sup>	8 580	460	463	16	2 180	734	39	40	1	186	1 000
<b>Zusammen</b>	<b>194 335</b>	<b>8 627</b>	<b>19 580</b>	<b>603</b>	<b>11 800</b>	<b>827</b>	<b>37</b>	<b>83</b>	<b>3</b>	<b>50</b>	<b>1 000</b>

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

## Konfession, Muttersprache

### Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1837

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	
<b>Schweizer</b>											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
1970	116 443	65 222	1 637	1 785	8 496	601	337	9	9	44	1 000
<b>Ausländer</b>											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
1970	7 275	30 418	34	432	3 203	176	735	1	11	77	1 000
<b>Zusammen</b>											
1837	20 513	3 604		126	73	844	148		5	3	1 000
1847	23 087	4 807		100	73	822	171		4	3	1 000
1860	30 504	9 754		172	250	750	240		4	6	1 000
1870 <sup>1</sup>	34 455	12 303		503	499	721	258		11	10	1 000
1880 <sup>1</sup>	44 236	19 289		831	745	680	296		13	11	1 000
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000
1970	123 718	95 640	1 671	2 217	11 699	527	407	7	9	50	1 000

<sup>1</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

### Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Üb- rige <sup>1</sup>	
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	5	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	6	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	7	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	935	34	23	8	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	7	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	10	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000
1970	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	53	1 000

<sup>1</sup> Einschließlich Romanisch.

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1910<sup>1</sup>

Erwerbszugehörigkeit	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052	<sup>5</sup> 121 190
Selbständige	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612	7 447
Mitarbeitende Familienglieder	1 673	1 676 <sup>4</sup>	1 467	1 211	1 300	1 878	1 500
Angestellte, Arbeiter <sup>2</sup>	46 767	55 366 <sup>4</sup>	62 513	66 973	80 828	98 556	110 609
Hausangestellte <sup>3</sup>	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006	1 634
Nicht aktive Bevölkerung	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536	113 755
Selbständige Nichtberufstätige	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764	<sup>6</sup> 30 007
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 62 997	} 59 253	11 278	10 449	11 631	9 399	6 917
unselbständigen Berufstätigen			49 632	58 342	67 377	75 776	64 381
selbständigen Nichtberufstätigen	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671	8 528
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844	2 760
Erwerbslose in fremden Familien	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082	1 162
Wohnbevölkerung zusammen	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945

## Promilleverteilung

Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	469	515	526	491	495	501	516
Selbständige	70	69	67	62	56	43	32
Mitarbeitende Familienglieder	12	12 <sup>4</sup>	9	7	7	8	6
Angestellte, Arbeiter <sup>2</sup>	345	393 <sup>4</sup>	404	395	411	437	471
Hausangestellte <sup>3</sup>	42	41	46	27	21	13	7
Nicht aktive Bevölkerung	531	485	474	509	505	499	484
Selbständige Nichtberufstätige	28	27	38	60	63	74	128
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 463	} 421	73	61	59	42	29
unselbständigen Berufstätigen			320	344	343	335	274
selbständigen Nichtberufstätigen	18	16	22	30	26	30	36
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	10	11	12	10	11	13	12
Erwerbslose in fremden Familien	12	10	9	4	3	5	5
Wohnbevölkerung zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Inbegriffen alle Heimarbeiter, außer für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fußnote<sup>4</sup>). <sup>3</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. <sup>4</sup> Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familiengliedern gezählt. <sup>5</sup> Davon 7318 berufstätige Rentner und Pensionierte. <sup>6</sup> Davon 28820 nichtberufstätige Rentner und Pensionierte.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1970<sup>1</sup>

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	5 500	1 497	6 997	371	79	450	5 871	1 576	7 447
Mitarb. Familienglieder	233	1 225	1 458	15	27	42	248	1 252	1 500
Leitende Angestellte	4 925	611	5 536	426	49	475	5 351	660	6 011
Übrige Angestellte	23 151	20 290	43 441	3 057	2 159	5 216	26 208	22 449	48 657
Arbeiter	20 344	11 196	31 540	12 946	6 692	19 638	33 290	17 888	51 178
Lehrlinge	2 778	1 713	4 491	156	116	272	2 934	1 829	4 763
Hausangestellte <sup>2</sup>	6	733	739	17	878	895	23	1 611	1 634
Zusammen	56 937	37 265	94 202	16 988	10 000	26 988	73 925	47 265	121 190

<sup>1</sup> Volkszählung, einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. <sup>2</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Beruf, Erwerb

**Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1950<sup>1</sup>**

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1950	1960	1970	1950	1960	1970	1950	1960	1970
<b>Grundzahlen</b>									
Selbständige	8 028	7 144	5 871	2 939	2 468	1 576	10 967	9 612	7 447
Mitarb. Familienglieder	430	419	248	870	1 459	1 252	1 300	1 878	1 500
Leitende Angestellte	4 770	6 601	5 351	451	668	660	5 221	7 269	6 011
Übrige Angestellte	17 441	19 727	26 208	10 897	15 168	22 449	28 338	34 895	48 657
Arbeiter	30 250	35 709	33 290	13 243	15 498	17 888	43 493	51 207	51 178
Lehrlinge	2 671	3 593	2 934	1 105	1 592	1 829	3 776	5 185	4 763
Hausangestellte <sup>2</sup>	2	13	23	4 208	2 993	1 611	4 210	3 006	1 634
<b>Zusammen</b>	<b>63 592</b>	<b>73 206</b>	<b>73 925</b>	<b>33 713</b>	<b>39 846</b>	<b>47 265</b>	<b>97 305</b>	<b>113 052</b>	<b>121 190</b>
<b>Promilleverteilung</b>									
Selbständige	126	98	80	87	62	33	113	85	61
Mitarb. Familienglieder	7	6	3	26	37	27	13	17	12
Leitende Angestellte	75	90	72	13	17	14	54	64	50
Übrige Angestellte	274	269	355	323	380	475	291	309	402
Arbeiter	476	488	450	393	389	378	447	453	422
Lehrlinge	42	49	40	33	40	39	39	46	39
Hausangestellte <sup>2</sup>	0	0	0	125	75	34	43	26	14
<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>

Volkszählungen 1950–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. <sup>2</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

**Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1941<sup>1</sup>**

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1941	1950	1960	1970	1941	1950	1960	1970
<b>Grundzahlen</b>								
Land-, Forstwirtschaft	971	919	764	578	1 961	1 915	1 579	1 078
Bergbau, Steinbrüche	40	41	53	19	80	96	116	47
Industrie und Handwerk	29 043	35 785	40 134	40 180	54 697	68 297	73 861	67 343
Baugewerbe	5 604	6 643	9 138	10 309	13 004	13 544	15 975	16 895
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	785	842	1 057	808	1 970	2 087	2 628	1 865
Handel	11 994	14 832	17 894	20 610	20 496	25 679	29 051	29 813
Banken, Vers., Immob.	4 727	5 389	6 904	9 231	9 609	10 965	13 036	14 764
Verkehr	5 392	8 078	9 787	9 662	12 421	16 916	21 118	17 488
Gastgewerbe	4 345	5 465	6 407	6 063	5 511	6 845	7 584	7 273
Andere Dienstleistungen	17 356	18 540	20 660	23 439	26 394	28 852	32 956	35 579
Arbeitslose	3 133	771	254	291	6 038	1 117	323	343
<b>Zusammen</b>	<b>83 390</b>	<b>97 305</b>	<b>113 052</b>	<b>121 190</b>	<b>152 181</b>	<b>176 313</b>	<b>198 227</b>	<b>192 488</b>
<b>Promilleverteilung</b>								
Land-, Forstwirtschaft	12	9	7	5	13	11	8	6
Bergbau, Steinbrüche	0	0	0	0	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	349	368	356	331	359	387	372	350
Baugewerbe	67	68	81	85	85	77	81	88
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	7	13	12	13	10
Handel	143	153	158	170	135	146	146	154
Banken, Vers., Immob.	57	55	61	76	63	62	66	77
Verkehr	65	83	87	80	82	96	107	91
Gastgewerbe	52	56	57	50	36	39	38	38
Andere Dienstleistungen	208	191	182	194	173	163	166	184
Arbeitslose	38	8	2	2	40	6	2	2
<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>

<sup>1</sup>Volkszählungen, 1941–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1910<sup>1</sup>

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1910	1941	1960	1970	1910	1941	1960	1970
<b>Schweizer</b>								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	697	874	589	392	28	17	9	7
Bergbau, Steinbrüche	21	30	42	14	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	9 051	19 850	26 690	21 860	365	391	416	384
Baugewerbe	2 125	4 876	5 875	4 661	86	96	91	82
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	379	764	1 014	714	15	15	16	13
Handel	3 383	6 318	8 513	8 403	136	124	133	148
Banken, Versicherungen, Immob.	1 931	3 533	4 428	4 866	78	70	69	85
Verkehr	3 825	4 619	8 195	6 712	154	91	128	118
Gastgewerbe	565	1 257	1 308	1 132	23	25	20	20
Andere Dienstleistungen	2 814	6 057	7 389	8 041	114	119	115	141
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	2 612	127	142	.	51	2	2
Zusammen	24 791	50 790	64 170	56 937	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Schweizerinnen</b>								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	159	44	68	67	12	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	1	4	7	4	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	5 479	6 990	9 778	9 085	407	278	296	244
Baugewerbe	31	92	246	527	2	4	7	14
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	5	20	37	56	1	1	1	2
Handel	1 618	4 648	8 211	9 703	120	185	249	260
Banken, Versicherungen, Immob.	287	1 032	2 099	3 618	22	41	64	97
Verkehr	165	416	1 116	1 870	12	17	34	50
Gastgewerbe	1 144	2 641	2 499	2 186	85	105	76	59
Andere Dienstleistungen	4 565	8 959	8 845	10 035	339	357	268	269
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	263	95	114	.	10	3	3
Zusammen	13 454	25 109	33 001	37 265	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Ausländer</b>								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	252	52	106	111	16	13	12	7
Bergbau, Steinbrüche	17	5	4	1	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	6 525	1 433	2 735	6 303	424	361	303	371
Baugewerbe	2 788	633	2 998	5 031	181	160	332	296
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	42	1	5	33	3	0	0	2
Handel	1 716	615	697	1 457	112	155	77	86
Banken, Versicherungen, Immob.	435	118	225	364	28	30	25	21
Verkehr	1 850	335	403	943	120	85	44	56
Gastgewerbe	605	99	1 226	1 395	39	25	136	82
Andere Dienstleistungen	1 164	440	620	1 328	76	111	69	78
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	233	17	22	.	59	2	1
Zusammen	15 394	3 964	9 036	16 988	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Ausländerinnen</b>								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	27	1	1	8	2	0	0	1
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	—
Industrie und Handwerk	3 262	770	931	2 932	324	218	136	293
Baugewerbe	3	3	19	90	0	1	3	9
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	1	5	—	—	0	1
Handel	824	413	473	1 047	82	117	69	105
Banken, Versicherungen, Immob.	87	44	152	383	9	13	22	38
Verkehr	38	22	73	137	4	6	11	14
Gastgewerbe	862	348	1 374	1 350	86	99	201	135
Andere Dienstleistungen	4 958	1 900	3 806	4 035	493	539	556	403
Arbeitslose <sup>2</sup>	*	25	15	13	.	7	2	1
Zusammen	10 061	3 527	6 845	10 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> 1910 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig gewesen waren.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1970<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufstätige und Angehörige
	Männlich	Weiblich	Total	Hausfrauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Wirtschaftssektor 1							
Landwirtschaft	503	75	578	199	267	34	1 078
Landwirtschaft, Tierzucht	45	10	55	11	24	6	96
Gartenbau	440	64	504	182	235	26	947
Forstwirtschaft, Holzhauerei	18	1	19	6	8	2	35
Wirtschaftssektor 2							
Bergbau, Steinbrüche	15	4	19	10	16	2	47
Industrie und Handwerk	28 163	12 017	40 180	10 736	14 816	1 611	67 343
Nahrungsmittelindustrie	1 789	1 102	2 891	560	933	92	4 476
Spirituosen und Getränke	268	47	315	111	166	7	599
Tabakindustrie	17	3	20	7	9	—	36
Textilindustrie	525	520	1 045	182	226	44	1 497
Bekleidung, Ausrüstung	404	1 157	1 561	155	227	27	1 970
Holz und Kork	1 042	116	1 158	411	536	47	2 152
Papierindustrie	165	164	329	81	97	19	526
Grafisches Gewerbe	2 255	1 014	3 269	721	945	102	5 037
Lederindustrie	55	30	85	19	17	—	121
Kautschukindustrie	146	17	163	39	69	4	275
Kunststoffverarbeitung	174	34	208	61	95	8	372
Chemische Industrie	11 846	5 630	17 476	5 554	7 457	954	31 441
Industrie der Steine und Erden	300	52	352	104	144	17	617
Metallindustrie	4 550	699	5 249	1 365	1 998	148	8 760
Maschinenind., Apparatebau	4 074	986	5 060	1 183	1 645	108	7 996
Uhrenindustrie, Bijouterie	51	94	145	16	25	7	193
Übrige	502	352	854	167	227	27	1 275
Baugewerbe	9 692	617	10 309	2 548	3 806	232	16 895
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	747	61	808	422	578	57	1 865
Wirtschaftssektor 3							
Handel, Banken, Versicherungen	15 090	14 751	29 841	5 969	7 664	1 103	44 577
Handel	9 860	10 750	20 610	3 600	4 965	638	29 813
Banken	2 090	1 628	3 718	927	1 018	173	5 836
Versicherungen	1 376	904	2 280	665	736	122	3 803
Immobilienhandel	162	176	338	83	97	9	527
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 602	1 293	2 895	694	848	161	4 598
Verkehr	7 655	2 007	9 662	3 088	4 316	422	17 488
Gastgewerbe	2 527	3 536	6 063	320	824	66	7 273
Andere Dienstleistungen	9 340	14 051	23 391	4 328	6 591	1 210	35 520
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 974	653	3 627	1 695	2 303	297	7 922
Gesundheit und Hygiene	2 372	6 993	9 365	975	1 668	316	12 324
Unterricht, Wissenschaft	1 891	2 045	3 936	866	1 381	427	6 610
Private Wohlfahrtspflege	176	628	804	44	95	19	962
Kunst, Unterhaltung, Sport	916	562	1 478	336	434	58	2 306
Seelsorge, Kirchendienst	225	137	362	123	173	59	717
Hauswirtschaft	23	1 611	1 634	3	11	3	1 651
Reinigung	583	745	1 328	219	436	21	2 004
Übrige	180	677	857	67	90	10	1 024
Unbestimmter Erwerb	29	19	48	4	6	1	59
Arbeitslose	164	127	291	23	24	5	343
Wirtschaftssektoren 1–3							
Sektor 1	503	75	578	199	267	34	1 078
Sektor 2	38 617	12 699	51 316	13 716	19 216	1 902	86 150
Sektor 3	34 805	34 491	69 296	13 732	19 425	2 807	105 260
Zusammen	73 925	47 265	121 190	27 647	38 908	4 743	192 488

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Eheschließungen und Eheschließende nach Wohnort und Trauungsort seit 1962

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1962	1 645	670	492	1 969	346	2 315	21,2	1 682	455	2 137	17,5
1963	1 540	629	519	1 823	346	2 169	19,7	1 575	484	2 059	16,8
1964	1 523	638	535	1 835	326	2 161	19,4	1 572	486	2 058	16,6
1965	1 586	649	536	1 860	375	2 235	20,0	1 610	512	2 122	17,1
1966	1 452	644	555	1 787	309	2 096	18,9	1 511	496	2 007	16,1
1967	1 511	633	556	1 780	364	2 144	19,3	1 532	535	2 067	16,7
1968	1 496	669	581	1 827	343	2 170	19,6	1 556	523	2 079	16,7
1969	1 503	629	609	1 799	333	2 132	19,2	1 526	586	2 112	16,9
1970	1 428	622	593	1 712	338	2 050	18,4	1 508	513	2 021	16,2
1971	1 331	612	612	1 606	337	1 943	17,7	1 372	571	1 943	15,8
1972	1 239	505	528	1 476	268	1 744	16,0	1 306	461	1 767	14,5
1973	1 101	406	459	1 301	206	1 507	14,0	1 176	384	1 560	13,0
1974	953	355	394	1 125	183	1 308	12,4	1 008	339	1 347	11,4
1975	823	348	329	985	186	1 171	11,5	859	293	1 152	9,9
1976	732	295	287	891	136	1 027	10,3	788	231	1 019	8,9
1977	713	299	303	861	151	1 012	10,4	769	247	1 016	9,1
1978	753	259	264	896	116	1 012 <sup>1</sup>	10,5	812	205	1 017 <sup>2</sup>	9,2

## Nach Heiratsmonaten 1978

Januar	30	10	14	37	3	40	5,0	36	8	44	4,7
Februar	34	7	9	36	5	41	5,1	37	6	43	4,6
März	70	26	14	90	6	96	12,0	72	12	84	9,1
April	77	25	18	87	15	102	12,8	78	17	95	10,3
Mai	91	24	31	103	12	115	14,3	98	24	122	13,2
Juni	91	26	32	107	10	117	14,5	97	26	123	13,3
Juli	44	28	22	60	12	72	9,0	50	16	66	7,2
August	74	25	25	88	11	99	12,3	78	21	99	10,7
September	88	31	41	102	17	119	14,8	93	36	129	14,0
Oktober	72	28	20	85	15	100	12,5	72	20	92	10,0
November	37	14	12	48	3	51	6,4	44	5	49	5,3
Dezember	45	15	26	53	7	60	7,6	57	14	71	7,7

<sup>1</sup> Wohnort Basel: 930 (799 Schweizer/131 Ausländer), Riehen: 76 (73/3), Bettingen: 6 (6/-). <sup>2</sup> Wohnort Basel: 956 (831 Schweizerinnen/125 Ausländerinnen), Riehen: 57 (53/4), Bettingen: 4 (4/-).

## Eheschließungen nach Heimatkombination 1978

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									Total
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	BR Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	
Basel-Stadt	104	22	174	300	21	7	3	29	60	360
Basel-Landschaft	15	7	22	44	4	3	—	8	15	59
Übrige Schweiz	115	29	227	371	30	15	8	35	88	459
Schweiz zusammen	234	58	423	715	55	25	11	72	163	878
BR Deutschland	6	3	7	16	2	—	1	—	3	19
Frankreich	—	—	6	6	—	—	—	—	—	6
Italien	6	3	16	25	5	1	18	4	28	53
Übriges Ausland	6	3	17	26	—	—	2	28	30	56
Ausland zusammen	18	9	46	73	7	1	21	32	61	134
Total	252	67	469	788	62	26	32	104	224	1 012

## Eheschließungen

### Eheschließungen nach Heimatkombination seit 1967

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen <sup>1</sup>
	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1967	248	346	127	179	704	171	39	133	197	168
1968	224	385	107	201	713	152	43	124	221	145
1969	231	341	104	171	705	165	45	120	250	157
1970	210	373	97	174	683	160	47	110	196	151
1971	166	341	102	131	671	162	46	115	209	168
1972	178	288	104	147	553	135	36	93	210	170
1973	156	239	91	119	473	126	30	98	175	180
1974	122	207	101	115	385	124	24	71	159	213
1975	98	194	81	94	355	97	32	86	134	194
1976	91	158	74	103	335	105	24	54	83	207
1977	81	153	68	86	326	123	23	66	86	228
1978	104	196	60	130	285	103	18	55	61	186

<sup>1</sup> Von 1000 eheschließenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

### Eheschließungen nach Zivilstandskombination seit 1967

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erstheiraten in ‰
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	
1967	1 708	12	102	29	16	29	148	15	85	797
1968	1 727	10	94	38	17	18	158	12	96	796
1969	1 693	10	105	32	15	18	152	9	98	794
1970	1 634	10	92	24	18	25	161	9	77	797
1971	1 487	9	96	29	13	30	163	10	106	765
1972	1 320	6	99	19	7	21	175	10	87	757
1973	1 135	9	85	22	14	26	119	7	90	753
1974	1 001	9	75	20	7	17	95	7	77	765
1975	863	3	74	22	12	18	105	3	71	737
1976	754	5	86	15	5	11	86	3	62	734
1977	705	7	69	17	5	11	110	5	83	697
1978	693	6	78	15	7	11	103	5	94	685

### Eheschließende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1978

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Zusammen Männer	Zusammen Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	4	29	1	22	5	51	—	—	—	—	5	51
20-24	182	264	30	68	212	324	—	—	—	8	212	332
25-29	314	254	53	73	351	291	—	—	16	36	367	327
30-34	163	103	24	30	144	90	1	1	42	42	187	133
35-39	76	55	13	20	38	33	3	2	48	40	89	75
40-44	49	37	7	5	13	10	1	2	42	30	56	42
45-49	25	20	5	5	8	7	3	2	19	16	30	25
50-54	25	8	—	—	2	1	3	3	20	4	25	8
55-59	20	5	—	—	4	—	6	—	10	5	20	5
60 u. m.	20	13	1	1	—	4	16	8	5	2	21	14
Zusammen	878	788	134	224	777	811	33	18	202	183	1 012	1 012

Eheschließungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 1978<sup>1</sup>

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Männern			
	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Zusam- men	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Zusam- men
Kanton Basel-Stadt	24	7	27	58	1	2	12	15
Deutsche (BRD)	4	1	8	13	—	—	4	4
Französinen	4	2	1	7	—	—	3	3
Italienerinnen	3	—	5	8	1	1	2	4
Österreicherinnen	4	2	3	9	—	—	—	—
Liechtensteinerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäerinnen	5	1	9	15 <sup>2</sup>	—	—	3	12 <sup>3</sup>
Andere Ausländerinnen	4	1	1	6 <sup>3</sup>	—	1	—	13 <sup>1</sup>
Übrige Schweiz	2	3	8	13 <sup>4</sup>	.	.	.	.
BR Deutschland	18	3	19	40 <sup>5</sup>	.	.	.	.
Frankreich	3	—	17	20 <sup>6</sup>	.	.	.	.
Italien	1	—	2	3 <sup>7</sup>	.	.	.	.
Österreich	2	—	1	3 <sup>8</sup>	.	.	.	.
Liechtenstein	1	—	—	1 <sup>9</sup>	.	.	.	.
Übriges Europa	7	1	7	15 <sup>10</sup>	.	.	.	.
Übriges Ausland	2	1	7	10 <sup>11</sup>	.	.	.	.
Zusammen	60	15	88	163	1	2	12	15

<sup>1</sup> Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> 4 Jugoslawinnen, 4 Tschechinnen, 1 Britin, 1 Dänin, 1 Finnin, 1 Isländerin, 1 Niederländerin, 1 Spanierin, 1 Ungarin. <sup>3</sup> 1 Chilenin, 1 Israelin, 1 Kenianerin, 1 Kolumbianerin, 1 Thailänderin, 1 US-Bürgerin. <sup>4</sup> 3 Deutsche, 2 Ungarinnen, 1 Finnin, 1 Italienerin, 1 Norwegerin, 1 Österreicherin, 1 Portugiesin, ferner 1 Philippinerin, 1 Südafrikanerin, 1 Thailänderin. <sup>5</sup> 39 Deutsche, 1 Polin. <sup>6</sup> 17 Französinen, 1 Finnin, ferner 1 Mexikanerin, 1 Staatsangehörigkeit ungeklärt. <sup>7</sup> 2 Italienerinnen, ferner 1 Marokkanerin. <sup>8</sup> 3 Österreicherinnen. <sup>9</sup> 1 Liechtensteinerin. <sup>10</sup> 4 Finninnen, 4 Polinnen, 2 Britinnen, 1 Griechin, 1 Jugoslawin, 1 Niederländerin, 1 Tschechin, 1 Türkin. <sup>11</sup> 2 Argentinierinnen, 1 Algerierin, 1 Bürgerin der Dominikanischen Republik, 1 Bürgerin von Ghana, 1 Japanerin, 1 Malaysierin, 1 Thailänderin, 1 US-Bürgerin, ferner 1 Französin. <sup>12</sup> 1 Britin, 1 Niederländerin, 1 Ungarin. <sup>13</sup> 1 Kanadierin.

Eheschließungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 1978<sup>1</sup>

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweizer- rinnen	Zusam- men	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweizer- rinnen	Zusam- men
Kanton Basel-Stadt	17	7	39	63	1	2	7	10
Deutsche (BRD)	6	2	6	14	—	1	1	2
Franzosen	—	—	6	6	—	—	—	—
Italiener	6	3	14	23	—	—	2	2
Österreicher	3	—	3	6	—	—	—	—
Liechtensteiner	—	—	—	—	—	—	1	1
Andere Europäer	1	1	8	10 <sup>2</sup>	—	1	2	11 <sup>3</sup>
Andere Ausländer	1	1	2	4 <sup>3</sup>	1	—	1	12 <sup>2</sup>
Übrige Schweiz	2	—	7	9 <sup>4</sup>	.	.	.	.
BR Deutschland	20	1	14	35 <sup>5</sup>	.	.	.	.
Frankreich	9	—	19	28 <sup>6</sup>	.	.	.	.
Italien	2	2	1	5 <sup>7</sup>	.	.	.	.
Österreich	1	—	3	4 <sup>8</sup>	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	9	2	7	18 <sup>9</sup>	.	.	.	.
Übriges Ausland	8	—	9	17 <sup>10</sup>	.	.	.	.
Zusammen	68	12	99	179	1	2	7	10

<sup>1</sup> Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> 3 Spanier, 2 Tschechen, 2 Ungarn, 1 Britin, 1 Norweger, 1 Türke. <sup>3</sup> 2 US-Bürger, 1 Kapverdianer, 1 Kenianer. <sup>4</sup> 4 Deutsche, 2 Italiener, 1 Franzose, 1 Tscheche, 1 Türkin. <sup>5</sup> 32 Deutsche, 1 Rumäne, ferner 1 Kanadier, 1 Thailänder. <sup>6</sup> 23 Franzosen, ferner 3 Marokkaner, 1 Algerier, 1 Togolose. <sup>7</sup> 4 Italiener, ferner 1 Algerier. <sup>8</sup> 4 Österreicher. <sup>9</sup> 5 Briten, 3 Niederländer, 3 Türken, 1 Grieche, 1 Italiener, 1 Jugoslawe, 1 Spanier, 1 Portugiesin, ferner 1 Mexikaner, 1 Bürger von Trinidad und Tobago. <sup>10</sup> 4 Israeli, 3 Mexikaner, 2 US-Bürger, 1 Algerier, 1 Australier, 1 Bürger von Bangladesh, 1 Neuseeländer, 1 Peruaner, 1 Südafrikaner, 1 Tunesier, ferner 1 Italiener. <sup>11</sup> 1 Jugoslawe, 1 Luxemburger, 1 Tscheche. <sup>12</sup> 1 Bürger von Ghana, 1 US-Bürger.

## Eheschließungen

### Eheschließungen nach Konfessionskombination seit 1967

Jahr	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen <sup>2</sup>	Total
					Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf. <sup>1</sup>	Frau protestant.	Frau übrige Konf. <sup>1</sup>		
	Gleichkonfessionelle Ehen				Konfessionell gemischte Ehen <sup>2</sup>					
1967	786	562	1	11	352	18	309	14	91	2 144
1968	785	547	1	12	361	22	337	14	91	2 170
1969	690	568	1	11	339	34	340	23	126	2 132
1970	718	532	3	6	329	27	311	14	110	2 050
1971	645	514	—	4	327	31	243	37	142	1 943
1972	530	499	1	1	300	21	243	13	136	1 744
1973	480	392	1	8	234	26	215	21	130	1 507
1974	374	351	1	9	202	32	186	11	142	1 308
1975	344	280	—	11	170	22	166	24	154	1 171
1976	315	220	—	5	163	32	147	14	131	1 027
1977	273	231	—	6	145	36	134	23	164	1 012
1978	295	185	—	5	138	26	150	16	197	1 012

<sup>1</sup> Einschließlich ohne Angabe. <sup>2</sup> Einschließlich beide Partner ohne Konfession und beide Partner andere Konfession.

### Eheschließungen nach Konfessionskombination 1978

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Protestantisch	Römisch-katholisch	Übrige	Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere	Ohne Konf. <sup>1</sup>				
	Grundzahlen						Promilleverteilung			
Protestantisch	295	138	1	—	3	22	291	136	26	453
Römisch-katholisch	150	185	2	1	2	11	148	183	16	347
Christkatholisch	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3
Israelitisch	1	—	—	5	—	—	1	—	5	6
Andere	4	—	—	1	5	—	4	—	6	10
Ohne Konfession <sup>1</sup>	65	36	—	1	4	77	64	36	81	181
Zusammen	518	359	3	8	14	110	511	355	134	1 000

<sup>1</sup> Einschließlich ohne Angabe.

### Durchschnittsalter der Eheschließenden nach Heimat und Zivilstand seit 1967

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1967	29,3	26,0	28,5	26,7	26,4	24,4	57,0	46,6	41,0	37,3	29,1	26,1
1968	29,0	25,8	28,0	26,4	25,9	24,3	56,1	44,7	41,2	37,3	28,8	25,9
1969	29,0	26,2	28,0	26,0	26,2	24,5	56,2	49,8	40,1	36,6	28,8	26,1
1970	29,0	25,9	27,9	25,6	26,0	24,2	55,9	46,8	41,2	36,8	28,8	25,8
1971	29,4	26,6	28,4	25,9	26,2	24,4	55,8	53,5	39,4	37,5	29,2	26,4
1972	29,3	26,4	29,3	26,6	26,3	24,5	56,1	48,5	40,1	38,4	29,3	26,5
1973	30,1	27,0	28,4	26,3	26,3	24,7	58,0	48,0	41,2	37,3	29,8	26,8
1974	29,7	26,6	28,7	26,4	26,5	24,7	55,6	48,5	41,2	35,9	29,5	26,6
1975	31,0	27,6	28,8	26,8	27,0	25,4	57,3	51,5	41,6	36,7	30,6	27,4
1976	30,4	27,1	29,3	26,6	27,2	25,0	60,8	48,8	40,7	36,0	30,2	27,0
1977	31,2	27,5	29,8	27,7	27,3	25,5	57,6	45,4	40,8	36,2	30,9	27,6
1978	31,4	28,5	29,5	26,9	27,6	25,8	58,4	53,5	40,4	36,0	31,2	28,1

## Eheschließungen nach Alterskombination 1978

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Männer zusammen
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
<b>Ledige Eheschließende</b>											
Bis 19	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5
20-24	34	127	33	1	2	—	—	—	—	—	197
25-29	12	131	148	26	2	—	1	—	—	—	320
30-34	2	30	60	24	7	—	—	—	—	—	123
35-39	—	5	10	8	7	—	—	—	—	—	30
40-44	—	2	1	3	5	—	1	—	—	—	12
45-49	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	5
50-54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55-59	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
60 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauen zus.	51	297	255	64	23	1	2	—	—	—	693
<b>Alle Eheschließenden</b>											
Bis 19	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5
20-24	34	130	37	8	2	1	—	—	—	—	212
25-29	12	140	165	40	9	—	1	—	—	—	367
30-34	2	43	80	37	20	2	2	1	—	—	187
35-39	—	12	26	23	17	9	1	—	—	1	89
40-44	—	5	10	15	12	11	2	1	—	—	56
45-49	—	—	6	5	5	5	8	—	1	—	30
50-54	—	—	1	1	5	9	6	2	—	1	25
55-59	—	—	1	3	3	4	2	3	3	1	20
60 u. m.	—	—	1	1	2	1	3	1	1	11	21
Frauen zus.	51	332	327	133	75	42	25	8	5	14	1 012

## Eheschließungen nach Kombination der beruflichen Stellung 1978

Berufliche Stellung des Mannes	Berufliche Stellung der erwerbstätigen Frau								Nichterwerbstätige Frau			Total
	Selbstständig	Direktorin	Leit. Angestellte	Unt. Angestellte	Gelernte Arb.	Ungelernte Arb. <sup>1</sup>	Lehrtochter	Mitarb. Fam.-glied	Stellenlos	Minderjährig	Volljährig	
Erwerbstätig	29	—	45	530	163	149	2	—	1	6	36	961
Selbstständig	13	—	4	43	6	7	—	—	—	—	6	79
Direktor	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	1	5
Leitender Angestellter	3	—	28	65	22	2	1	—	1	—	11	133
Unterer Angestellter	5	—	8	238	51	34	1	—	—	3	9	349
Gelernter Arbeiter	5	—	4	140	61	56	—	—	—	2	6	274
Ungelernter Arbeiter <sup>1</sup>	3	—	1	40	20	50	—	—	—	1	3	118
Lehrling	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Mitarb. Familienglied	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Zur Zeit ohne Stelle	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2
Nichterwerbstätig	2	—	2	22	11	1	—	—	—	1	10	49
Minderjährig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volljährig	2	—	2	22	11	1	—	—	—	1	10	49
Zusammen	31	—	47	553	174	150	2	—	1	7	47	1 012

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte(r) Arbeiter(in) und Heimarbeiter(in).

## Ehelösungen

### Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1972

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Ehelösungen zusammen	Eheschließungen	Überschuß der Eheschließungen
		Mann älter als Frau 0-4	Frau 5 u. m.	Frau älter als Mann 0-4	Mann 5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1972	478	219	129	98	32	700	284	1 462	1 744	282
1973	512	258	119	103	32	746	314	1 572	1 507	-65
1974	497	232	134	101	30	778	283	1 558	1 308	-250
1975	488	229	115	113	31	756	267	1 511	1 171	-340
1976	524	263	116	114	31	750	284	1 558	1 027	-531
1977	542	267	111	135	29	751	314	1 607	1 012	-595
1978	541	261	142	109	29	773	294	1 608	1 012	-596

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1972

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Ehen mit . . . Kindern			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1972	137	281	60	3	5	97	155	147	71	212	136	90	40
1973	152	295	65	2	17	120	158	142	73	236	149	89	38
1974	149	274	74	6	16	116	152	152	55	216	157	95	29
1975	145	283	60	5	9	98	135	164	77	225	121	102	40
1976	177	280	67	3	14	104	152	170	81	237	148	104	35
1977	190	271	81	5	15	88	181	174	79	238	161	109	34
1978	170	290	81	5	21	94	183	164	74	259	159	94	29

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1978

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Ehen mit . . . Kindern				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	187	32	2	10	42	92	61	12	113	63	34	9	219
138	Nachstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Verbrechen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
140	Verlassung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	Geisteskrankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	Ehezerrüttung	273	49	3	11	52	91	103	62	146	96	60	20	322
147/148	Nach Trennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.	Zusammen	460	81	5	21	94	183	164	74	259	159	94	29	541

### Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1978

Altersunterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren						Ehedauer in vollen Jahren					
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total
	Mann älter als Frau						Frau älter als Mann					
Unter 1	1	11	20	20	9	61	2	5	17	11	12	47
1	2	12	25	20	10	69	1	4	10	7	3	25
2	5	7	21	18	6	57	2	1	7	5	4	19
3-4	2	16	24	23	9	74	-	3	7	5	3	18
5-9	7	12	34	39	7	99	-	7	2	2	5	16
10 u. m.	2	12	13	10	6	43	2	4	3	4	-	13
Zusammen	19	70	137	130	47	403	7	24	46	34	27	138

## Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1978

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren					Ehen mit ... Kindern			Kinderzahl
		Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1-2	3 u.m.	
Protestant.	Protestant.	179	14	5	32	60	64	32	85	96	12	172
	Röm.-kath.	60	4	5	10	25	17	7	37	25	2	46
	Übrige	9	1	—	2	5	2	1	6	4	—	4
Röm.-kath.	Protestant.	40	11	5	17	8	15	6	22	26	3	47
	Röm.-kath.	89	28	6	16	41	38	16	43	66	8	111
	Übrige	9	3	1	3	5	3	—	6	6	—	7
Übrige	Protestant.	17	6	—	3	10	8	2	13	10	—	13
	Röm.-kath.	15	2	—	2	6	4	5	14	3	—	5
	Übrige	42	12	4	9	23	13	5	33	17	4	36
Zusammen		460	81	26	94	183	164	74	259	253	29	441
Davon konf. gemischte Ehen		150	28	12	37	59	49	21	99	74	5	122

## Ehescheidungen von Ehen mit und ohne Kinder nach Alterskombination und Berufsausübung 1978

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren					
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	
Beide berufstätig (ohne Kinder <sup>1</sup> )						Beide berufstätig (mit Kindern <sup>1</sup> )					
Bis 24	3	1	—	—	—	2	—	—	—	—	
25-29	8	27	5	—	—	4	12	1	—	—	
30-39	5	22	53	7	1	—	17	29	1	—	
40-49	—	3	9	17	3	—	—	10	23	—	
50 u.m.	—	—	—	9	7	—	—	2	9	2	
Zusammen	16	53	67	33	11	6	29	42	33	2	
Nur Mann berufstätig (ohne Kinder <sup>1</sup> )						Nur Mann berufstätig (mit Kindern <sup>1</sup> )					
Bis 24	1	1	1	—	—	7	—	—	—	—	
25-29	—	3	3	1	1	6	10	3	—	—	
30-39	5	2	6	2	2	2	22	51	2	—	
40-49	—	—	3	2	2	—	—	22	26	1	
50 u.m.	—	—	2	5	14	—	—	1	1	4	
Zusammen	6	6	15	10	19	15	32	77	29	5	
Nur Frau berufstätig (ohne Kinder <sup>1</sup> )						Nur Frau berufstätig (mit Kindern <sup>1</sup> )					
Bis 24	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
25-29	—	1	1	—	—	2	—	1	—	—	
30-39	—	—	5	—	1	1	—	—	—	—	
40-49	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	
50 u.m.	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	
Zusammen	1	1	6	2	3	3	1	2	1	—	
Alle Ehescheidungen <sup>2</sup> (ohne Kinder <sup>1</sup> )						Alle Ehescheidungen <sup>3</sup> (mit Kindern <sup>1</sup> )					
Bis 24	5	2	1	—	—	9	1	—	—	—	
25-29	9	31	9	1	1	12	23	5	—	—	
30-39	10	25	64	9	4	3	39	80	3	—	
40-49	—	3	12	21	5	—	—	34	51	1	
50 u.m.	—	—	2	15	30	—	—	4	11	6	
Zusammen	24	61	88	46	40	24	63	123	65	7	

<sup>1</sup> Nur minderjährige Kinder. <sup>2</sup> Einschließlich 10 Fälle «Beide nicht berufstätig». <sup>3</sup> Einschließlich 5 Fälle «Beide nicht berufstätig».

## Geburten

### Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1969

Jahr	Lebendgeborene					Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe <sup>1</sup>					Totgeborene auf 1000 Einwohner <sup>1</sup>
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total	
1969	682	1 078	1 760	1 073	2 833	23	6,9	11,1	9,0	26,9	12,0	0,1
1970	575	949	1 524	1 112	2 636	23	5,8	9,9	7,8	26,9	11,2	0,1
1971	527	829	1 356	1 094	2 450	18	5,4	8,8	7,1	26,2	10,5	0,1
1972	489	740	1 229	1 102	2 331	15	5,1	8,1	6,5	25,9	10,1	0,1
1973	397	666	1 063	1 015	2 078	13	4,2	7,5	5,8	23,5	9,1	0,1
1974	398	609	1 007	1 016	2 023	14	4,3	7,0	5,6	23,7	9,0	0,1
1975	385	573	958	963	1 921	10	4,2	6,7	5,4	23,8	8,8	0,0
1976	346	531	877	785	1 662	10	3,8	6,3	5,0	20,8	7,8	0,0
1977	388	561	949	741	1 690	7	4,3	6,7	5,5	20,5	8,1	0,0
1978 <sup>2</sup>	407	662	1 069	573	1 642	6	4,6	8,0	6,2	16,4	7,9	0,0

<sup>1</sup> Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung, nach den Resultaten der Volkszählung 1970 korrigiert. <sup>2</sup> Mehr Schweizer und weniger Ausländer infolge des abgeänderten Bürgerrechtsgesetzes. Vgl. Basler Zahlenspiegel 11/1979, S. 8.

### Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1974 und nach Heimat und Geburtsmonat 1978

Jahr Heimat Monat	Lebendgeborene verheirateter Mütter		Lebendgeborene unverh. Mütter		Alle Lebendgeborenen		Totgeborene verh. Mütter		Totgeborene unverh. Mütter		Alle Totgeborenen
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
Nach Jahren											
1974	969	936	60	58	1 029	994	8	6	—	—	14
1975	952	834	71	64	1 023	898	5	2	2	1	10
1976	789	728	78	67	867	795	4	4	—	2	10
1977	810	762	67	51	877	813	3	3	—	1	7
1978	789	706	81	66	870	772	1	3	1	1	6
Nach Heimat 1978											
Basel-Stadt	189	186	15	17	204	203	—	1	—	—	1
Basel-Landschaft	30	20	6	3	36	23	1	—	—	—	1
Übrige Schweiz	275	256	41	31	316	287	—	1	1	1	3
Schweiz zusammen	494	462	62	51	556	513	1	2	1	1	5
BR Deutschland	4	8	—	1	4	9	—	—	—	—	—
Frankreich	5	—	2	—	7	—	—	—	—	—	—
Italien	136	123	5	5	141	128	—	—	—	—	—
Übriges Ausland <sup>1</sup>	150	113	12	9	162	122	—	1	—	—	1
Ausland zusammen	295	244	19	15	314	259	—	1	—	—	1
Nach Geburtsmonat 1978											
Januar	55	56	6	5	61	61	—	—	—	—	—
Februar	67	45	6	6	73	51	—	1	—	—	1
März	68	56	10	9	78	65	—	—	—	—	—
April	60	69	9	4	69	73	—	—	—	1	1
Mai	85	73	5	2	90	75	1	—	—	—	1
Juni	63	80	9	7	72	87	—	—	—	—	—
Juli	72	57	1	8	73	65	—	—	—	—	—
August	55	59	8	6	63	65	—	1	—	—	1
September	64	59	2	5	66	64	—	—	—	—	—
Oktober	79	58	4	4	83	62	—	—	—	—	—
November	56	48	11	6	67	54	—	—	1	—	1
Dezember	65	46	10	4	75	50	—	1	—	—	1

<sup>1</sup> 284 Lebendgeborene, nämlich: 116 Spanier, 65 Türken, 53 Jugoslawen, 6 Griechen, 5 Tschechen, 4 Briten, 4 Japaner, 4 US-Bürger, 3 Niederländer, 3 Portugiesen, 3 Ungarn, 2 Inder, 2 Kapverdianer, 2 Koreaner, 2 Österreicher und je 1 Algerier, Belgier, Bulgare, Chilene, Chinese (Tibeter), Finne, Ire, Jamaikaner, Pole, Bürger von Sierra Leone.

## Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1970

Wohnviertel	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Stadt Basel	2 412	2 238	2 133	1 895	1 853	1 730	1 502	1 549	1 508
Großbasel	1 662	1 510	1 421	1 263	1 236	1 166	977	1 049	1 020
Altstadt	37	21	26	20	25	16	15	18	15
Vorstädte	76	72	63	60	45	52	40	40	35
Am Ring	162	163	145	139	101	117	74	110	88
Breite	140	113	124	102	78	91	67	69	87
St. Alban	111	89	89	75	64	70	57	63	68
Gundeldingen	337	289	248	250	238	214	204	203	190
Bruderholz	83	87	73	61	66	50	50	52	48
Bachletten	138	135	119	118	111	86	84	103	103
Gotthelf	84	85	100	66	90	71	60	65	57
Iselin	208	215	185	169	179	159	137	125	134
St. Johann	286	241	249	203	239	240	189	201	195
Kleinbasel	750	728	712	632	617	564	525	500	488
Altstadt	31	42	34	24	19	21	30	25	20
Clara	77	65	52	56	62	43	32	28	32
Wettstein	50	47	45	58	36	34	35	40	38
Hirzbrunnen	87	87	87	58	73	69	60	57	74
Rosental	56	60	84	49	57	47	37	51	57
Matthäus	304	301	274	247	248	219	201	192	167
Klybeck	107	99	105	106	91	93	101	89	77
Kleinhüningen	38	27	31	34	31	38	29	18	23
Landgemeinden	224	212	198	183	170	191	160	141	134
Riehen	216	201	184	175	161	178	154	134	132
Bettingen	8	11	14	8	9	13	6	7	2
Kt. Basel-Stadt	2 636	2 450	2 331	2 078	2 023	1 921	1 662	1 690	1 642

## Geborene nach Heimat des Kindes, Zivilstand und beruflicher Stellung der Mutter 1978

Berufliche Stellung der Mutter	Schweizer(in)				Ausländer(in)				Total	
	Verheiratet	Ledig	Verwitwet	Geschieden	Verheiratet	Ledig	Verwitwet	Geschieden	Verheiratet	Übrige
<b>Lebendgeborene</b>										
Hausfrau, Nichterwerbstätige	840	3	1	—	215	2	—	—	1 055	6
Selbständige	3	2	—	1	2	—	—	—	5	3
Leitende Angestellte, Direktorin	17	3	—	—	1	1	—	—	18	4
Untere Angestellte	60	27	1	3	17	7	—	—	77	38
Gelernte Arbeiterin	23	21	—	1	42	6	—	—	65	28
An- und ungelernete Arbeiterin <sup>1</sup>	8	34	—	—	262	16	—	2	270	52
Lehrtochter	2	4	—	—	—	—	—	—	2	4
Mitarbeitendes Familienglied	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Arbeitslos	—	10	—	2	—	—	—	—	—	12
Zusammen	956	104	2	7	539	32	—	2	1 495	147
<b>Totgeborene</b>										
Hausfrau, Nichterwerbstätige	2	1	—	—	1	—	—	—	3	1
Selbständige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte, Direktorin	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Untere Angestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelernte Arbeiterin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
An- und ungelernete Arbeiterin <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrtochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mitarbeitendes Familienglied	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslos	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	3	2	—	—	1	—	—	—	4	2

<sup>1</sup> Einschließlich Heimarbeiterin.

## Geburten

## Lebendgeborene konfessionell gemischter Ehen nach Heimat und Konfession 1978

Konfession der Eltern		Kinder mit Konfession wie Vater				Kinder mit Konfession wie Mutter			
Vater	Mutter	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Protestantisch	Römisch-katholisch	18	30	2	50	16	35	1	52
	Christkatholisch	—	1	—	1	—	1	—	1
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anderer	—	4	—	4	1	—	—	1
	Ohne	4	2	—	6	2	6	—	8
Römisch-kath.	Protestantisch	11	21	8	40	48	53	4	105
	Christkatholisch	—	1	—	1	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anderer	1	—	3	4	—	—	—	—
	Ohne	2	4	1	7	1	3	1	5
Christkath.	Protestantisch	—	—	—	—	—	3	—	3
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	1	1	—	2
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anderer	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	Protestantisch	—	—	—	—	1	—	—	1
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anderer	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer	Protestantisch	1	2	—	3	—	3	—	3
	Römisch-katholisch	—	1	3	4	—	—	—	—
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	1	1
Ohne	Protestantisch	1	4	1	6	9	5	2	16
	Römisch-katholisch	2	3	—	5	4	5	—	9
	Christkatholisch	1	—	—	1	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anderer	—	1	1	2	1	—	1	2
Zusammen		41	74	19	134	84	115	10	1209

<sup>1</sup> Dazu 12 Kinder ohne Konfession (kein Elternteil gleichkonfessionell) sowie 15 Kinder mit noch unbestimmter Konfession.

Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehe-dauer der Eltern 1978<sup>1</sup>

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Total Kinder	Promilleverteilg. d. Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und späteres		1.	2.	3.	4. und späteres
0	309	11	1	1	—	—	—	—	322	413	19	8	35
1	162	31	1	—	—	—	—	—	194	216	52	8	—
2	82	86	2	—	—	—	—	—	170	110	145	16	—
3	61	98	9	—	—	—	—	—	168	81	165	73	—
4	48	87	12	1	—	—	—	—	148	64	146	98	35
5	30	69	10	2	—	—	—	—	111	40	116	81	69
6	22	66	16	5	—	—	—	—	109	29	111	130	172
7	16	49	21	3	—	—	—	—	89	21	83	171	103
8	5	45	15	3	—	—	—	—	68	7	76	122	103
9	9	15	9	2	—	—	—	—	35	12	25	73	69
10 u. m.	5	37	27	9	2	—	1	—	81	7	62	220	414
Zusammen	749	594	123	26	2	—	1	—	1 495	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Einschließlich der vor der Eheschließung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaars.

### Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen und unverheirateter Mütter nach Konfession 1978

Konfession der Eltern Konfession der unverheirateten Mutter	Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen				Lebendgeb. unverheirateter Mütter			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen
Protestantisch	121	191	15	327	18	42	4	64
Römisch-katholisch	62	137	379	578	11	27	25	63
Christkatholisch	—	1	—	1	—	—	—	—
Israelitisch	15	2	3	20	—	—	—	—
Andere	2	2	95	99	—	1	5	6
Ohne	37	47	16	100	3	11	—	14
Zusammen	237	380	508	1 125	32	81	34	147

### Lebendgeborene nach Heimat und Konfession 1978

Konfession	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
Protestantisch	219	31	303	553	4	1	7	15	27	580
Römisch-katholisch	108	16	215	339	7	4	255	151	417	756
Christkatholisch	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2
Israelitisch	15	—	2	17	1	—	—	2	3	20
Andere	5	2	4	11	—	—	—	104	104	115
Ohne	53	8	72	133	1	2	6	12	21	154
Unbestimmt <sup>1</sup>	7	2	5	14	—	—	1	—	1	15
Zusammen	407	59	603	1 069	13	7	269	284	573	1 642

<sup>1</sup> Kinder von konfessionell gemischten Ehen, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

### Lebendgeborene nach Heimat des Kindes und Alter der Mutter 1978

Alter der Mutter in Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Kantons- bürger (in)	Übrige(r) Schwei- zer(in)	Aus- län- der(in)	Zu- sammen	Kantons- bürger (in)	Übrige(r) Schwei- zer(in)	Aus- län- der(in)	Zu- sammen	
Unter 20	8	14	34	56	6	18	4	28	84
20–24	54	144	149	347	9	33	11	53	400
25–29	181	232	200	613	12	21	6	39	652
30–34	101	150	110	361	3	7	8	18	379
35–39	29	36	38	103	1	2	4	7	110
40 u. m.	2	5	8	15	1	—	1	2	17
Zusammen	375	581	539	1 495	32	81	34	147	1 642

### Mehrgeburten verheirateter und unverheirateter Mütter nach Lebensfähigkeit 1978

Art der Mehrgeburten	Anzahl Mütter			Anzahl Geborene			Mutter verheiratet			Mutter unverheiratet		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Total	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Zusam- men
Zwillinge	17	1	18	35	1	36	33	1	34	2	—	2
2 Knaben	9	1	10	20	—	20	18	—	18	2	—	2
1 Knabe, 1 Mädchen	5	—	5	9	1	10	9	1	10	—	—	—
2 Mädchen	3	—	3	6	—	6	6	—	6	—	—	—
Drillinge	1	—	1	3	—	3	3	—	3	—	—	—
Zusammen	18	1	19	38	1	39	36	1	37	2	—	2

## Geburten

### Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes und Ehedauer 1978<sup>1</sup>

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat			Total	Pro-mille-verteilung
	Unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u. m.	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Aus-land		
Unter 1 Jahr	34	120	100	42	12	1	76	150	83	309	413
1 Jahr	10	56	65	20	9	2	35	55	72	162	216
2 Jahre	4	24	41	11	2	—	18	43	21	82	110
3 Jahre	—	16	32	10	3	—	21	25	15	61	81
4 Jahre	—	5	30	13	—	—	15	21	12	48	64
5-9 Jahre	—	1	37	39	5	—	36	34	12	82	109
10 u. m. Jahre	—	—	1	2	2	—	2	1	2	5	7
Zusammen	48	222	306	137	33	3	203	329	217	749	1 000

### Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und beruflicher Stellung der Mutter 1978

Berufliche Stellung der Mutter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind										Total
	1.					2.					
	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	
	Kind Schweizer					Kind Ausländer					
Hausfrau, Nichterwerbstätige	434	333	59	14	—	84	94	30	6	1	1 055
Erwerbstätige	98	14	4	—	—	133	153	30	6	2	440
Selbständige	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	5
Direktorin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte	13	3	1	—	—	1	—	—	—	—	18
Untere Angestellte	52	7	1	—	—	11	5	1	—	—	77
Gelernte Arbeiterin	18	4	1	—	—	17	21	3	1	—	65
An- und ungelernete Arbeiterin <sup>1</sup>	8	—	—	—	—	103	126	26	5	2	270
Lehrtochter	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Mitarbeitendes Familienglied	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	532	347	63	14	—	217	247	60	12	3	1 495

<sup>1</sup> Einschließlich Heimarbeiterin.

### Lebendgeborene unverheirateter Mütter und Totgeborene nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Lebendgeborene unverheirateter Mütter			Lebendgeb. unverheirateter Mütter auf 1000 Lebendgeb. gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961/70	39	128	57	49	88	68	7	14	10	9	10	11
1973	23	76	42	58	114	41	4	3	6	10	4	6
1974	18	73	27	45	120	27	5	3	6	12	5	6
1975	18	84	33	47	147	34	3	4	3	8	7	3
1976	28	76	41	81	143	52	3	4	3	9	7	4
1977	23	68	27	59	121	36	2	4	1	5	7	1
1978	32	81	34	79	122	59	1	4	1	2	6	2

**Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941**

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
<b>Ehefrauen<sup>1</sup></b>													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
<b>Ehelich Lebendgeborene<sup>2</sup></b>													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
<b>Ehelich Lebendgeborene auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe</b>													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84

<sup>1</sup> Volkszählung. Inbegriffen getrennt lebende Ehefrauen. <sup>2</sup> In der letzten Altersgruppe sind ehelich Lebendgeborene von Müttern mit 45 und mehr Altersjahren enthalten.

**Legitimierte Kinder 1967-1977<sup>1</sup>**

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	
1967	30	45	64	11	8	8	11	23	21	4	75
1968	33	32	56	9	7	12	9	15	12	10	65
1969	32	30	48	14	12	3	10	15	15	7	62
1970	32	33	59	6	9	11	11	14	11	9	65
1971	35	45	72	8	14	9	15	15	14	13	80
1972	38	36	65	9	15	7	10	19	15	8	74
1973	37	30	52	15	11	16	13	11	10	6	67
1974	33	19	49	3	8	6	4	16	9	9	52
1975	26	22	42	6	10	7	9	9	9	4	48
1976	26	20	39	7	10	10	9	5	7	5	46
1977	22	27	43	6	12	7	4	10	12	4	49

<sup>1</sup>Mit dem Inkrafttreten des neuen Kindesrechts am 1. 1. 1978 aufgehoben.

**Anerkennung von Kindern seit 1976**

Jahr	Geschlecht		Heimat des Kindes			Zeitpunkt der Anerkennung						Total	Davon Eltern verheiratet
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	1.-3. Jahr	4.-10. Jahr	Später		
1976	8	4	—	8	4	—	6	2	2	2	—	12	.
1977	11	8	7	9	3	—	6	9	2	1	1	19	.
1978 <sup>1</sup>	74	63	35	80	22	2	21	57	29	22	6	137	6

<sup>1</sup> Höhere Zahl von Anerkennungen als Auswirkung des neuen Kindesrechts.

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1971

Jahr	Alter in Jahren										Alle Altersstufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
<b>Männliches Geschlecht</b>												
1971	20	4	7	9	45	51	138	149	212	375	229	1 239
1972	10	3	6	4	53	47	103	102	177	376	247	1 128
1973	13	2	3	4	46	50	96	151	183	395	251	1 194
1974	19	5	9	3	44	42	124	112	186	432	227	1 203
1975	9	2	4	5	34	48	124	98	171	440	265	1 200
1976	13	3	4	7	46	55	105	118	182	433	248	1 214
1977	11	1	1	3	43	61	121	88	168	421	287	1 205
1978	15	2	8	7	58	35	120	95	159	463	284	1 246
<b>Weibliches Geschlecht</b>												
1971	16	4	8	6	20	34	84	88	125	432	523	1 340
1972	11	—	4	2	27	36	72	77	106	387	478	1 200
1973	10	3	4	3	12	36	80	86	132	423	511	1 300
1974	9	3	6	3	21	32	61	84	115	360	499	1 193
1975	4	1	4	1	24	25	71	56	122	397	527	1 232
1976	5	1	3	4	29	20	77	53	124	390	542	1 248
1977	4	1	3	2	22	32	61	63	107	412	550	1 257
1978	3	1	3	4	16	36	66	48	108	425	544	1 254

## Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1971 und nach Sterbemonat 1978

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Heimatgruppen			Sterbeziffern <sup>1</sup>		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Nach Jahren</b>												
1971	721	805	434	439	84	96	1 239	1 340	2 579	11,3	10,9	11,1
1972	662	734	383	397	83	69	1 128	1 200	2 328	10,4	9,9	10,1
1973	694	756	408	460	92	84	1 194	1 300	2 494	11,1	10,8	11,0
1974	691	696	425	410	87	87	1 203	1 193	2 396	11,4	10,1	10,7
1975	656	732	471	402	73	98	1 200	1 232	2 432	11,8	10,6	11,1
1976	670	762	459	415	85	71	1 214	1 248	2 462	12,2	10,9	11,5
1977	718	763	412	418	75	76	1 205	1 257	2 462	12,4	11,2	11,7
1978	710	778	443	412	93 <sup>2</sup>	64 <sup>3</sup>	1 246	1 254	2 500	13,0	11,3	12,1
<b>Nach Sterbemonat 1978</b>												
Januar	75	68	54	41	9	9	138	118	256	17,3	12,7	14,8
Februar	60	51	42	32	9	2	111	85	196	13,9	9,2	11,4
März	75	59	33	41	7	5	115	105	220	14,4	11,3	12,8
April	53	74	40	36	8	6	101	116	217	12,6	12,6	12,6
Mai	68	82	33	40	11	3	112	125	237	13,9	13,5	13,7
Juni	48	68	32	31	4	6	84	105	189	10,4	11,4	10,9
Juli	64	66	35	30	5	5	104	101	205	12,9	11,0	11,9
August	34	62	33	23	7	11	74	96	170	9,2	10,4	9,8
September	50	57	30	28	7	6	87	91	178	10,8	9,9	10,3
Oktober	68	65	29	30	8	5	105	100	205	13,1	10,9	11,9
November	58	57	36	30	8	3	102	90	192	12,7	9,8	11,1
Dezember	57	69	46	50	10	3	113	122	235	14,2	13,3	13,7

<sup>1</sup> Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Bevölkerung der gleichen Kategorie. <sup>2</sup> 32 Italiener, 31 Deutsche, 6 Franzosen, 4 Österreicher, 4 Spanier, 4 US-Bürger, 3 Briten, 3 Jugoslawen, 2 Ungarn und je 1 Däne, Niederländer, Schwede und Tscheche.

<sup>3</sup> 29 Deutsche, 11 Italienerinnen, 7 Französinnen, 2 Israelinnen, 2 Türkinnen, 2 Ungarinnen, 2 Staatenlose und je 1 Dänin, Britin, Finnin, Jugoslawin, Niederländerin, Österreicherin, Portugiesin, Bürgerin von San Marino und US-Bürgerin.

## Gestorbene nach Wohnviertel seit 1970

Wohnviertel	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Stadt Basel	2 304	2 352	2 135	2 278	2 179	2 224	2 254	2 250	2 305
Großbasel	1 639	1 704	1 557	1 662	1 567	1 613	1 666	1 686	1 686
Altstadt	41	24	30	37	23	23	33	23	23
Vorstädte	101	155	119	117	112	119	114	128	110
Am Ring	198	252	190	230	177	229	212	226	224
Breite	94	103	97	108	80	95	98	99	96
St. Alban	116	96	85	109	120	121	111	118	127
Gundeldingen	199	186	183	187	183	187	186	205	194
Bruderholz	96	101	102	98	108	109	89	106	105
Bachletten	202	216	175	199	173	151	214	181	177
Gotthelf	94	89	66	85	106	112	115	94	113
Iselin	254	227	269	263	264	257	257	262	278
St. Johann	244	255	241	229	221	210	237	244	239
Kleinbasel	665	648	578	616	612	611	588	564	619
Altstadt	57	58	39	52	49	54	49	44	41
Clara	44	53	53	46	59	54	39	53	52
Wettstein	95	80	76	91	93	86	66	63	59
Hirzbrunnen	107	109	94	102	110	93	115	107	135
Rosental	47	43	47	35	50	56	37	35	47
Matthäus	204	204	165	184	154	165	161	153	171
Klybeck	65	62	57	57	52	70	78	62	84
Kleinhüningen	46	39	47	49	45	33	43	47	30
Landgemeinden	220	227	193	216	217	208	208	212	195
Riehen	197	216	179	205	199	195	197	205	181
Bettingen	23	11	14	11	18	13	11	7	14
Kt. Basel-Stadt	2 524	2 579	2 328	2 494	2 396	2 432	2 462	2 462	2 500

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1946/50<sup>1</sup>

Jahr	Alter in Jahren										Alle Altersstufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
<b>Männliches Geschlecht</b>												
1946/50	353	23	7	14	20	53	147	299	420	821	1 791	112
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1971/75	137	8	4	7	14	34	97	202	349	652	1 594	116
1974	198	13	7	4	14	30	104	188	344	677	1 435	119
1975	94	5	3	7	11	35	103	172	320	667	1 633	120
1976	159	9	4	10	15	41	87	217	350	638	1 430	125
1977	132	3	1	4	14	47	99	171	326	611	1 567	126
1978	181	6	8	10	20	28	97	196	312	659	1 467	132
<b>Weibliches Geschlecht</b>												
1946/50	287	19	5	8	15	33	85	174	295	647	1 678	105
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1971/75	98	6	4	4	6	20	51	97	155	362	1 279	106
1974	98	8	5	4	6	20	43	106	148	315	1 198	102
1975	47	3	4	1	8	16	50	76	157	338	1 204	107
1976	65	3	3	6	9	13	53	76	161	326	1 176	110
1977	51	3	3	3	7	22	42	97	141	338	1 130	113
1978	40	3	3	6	5	25	45	79	145	342	1 052	114

<sup>1</sup> Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner am Jahresende der jeweiligen Altersstufe.

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1978

Alter in Jahren	Zivilstand der Gestorbenen				Heimat der Gestorbenen				Gestorbene total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	
<b>Männliches Geschlecht</b>									
0	15	—	—	—	4	9	13	2	15
1-4	2	—	—	—	—	1	1	1	2
5-14	8	—	—	—	1	5	6	2	8
15-19	7	—	—	—	2	4	6	1	7
20-29	26	2	—	—	5	19	24	4	28
30-39	11	15	—	4	5	16	21	9	30
40-49	5	20	—	10	13	14	27	8	35
50-54	4	39	3	10	21	27	48	8	56
55-59	7	47	2	8	32	25	57	7	64
60-64	6	77	6	6	37	50	87	8	95
65-69	16	113	16	14	90	56	146	13	159
70-74	14	167	42	6	144	75	219	10	229
75-79	22	160	38	14	158	68	226	8	234
80-84	7	82	60	5	108	41	149	5	154
85-89	4	39	40	5	60	23	83	5	88
90 u. m.	2	12	26	2	30	10	40	2	42
Zusammen	156	773	233	84	710	443	1 153	93	1 246
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
0	3	—	—	—	1	—	1	2	3
1-4	1	—	—	—	1	—	1	—	1
5-14	3	—	—	—	2	—	2	1	3
15-19	4	—	—	—	1	3	4	—	4
20-29	4	1	—	1	3	3	6	—	6
30-39	4	6	—	—	3	6	9	1	10
40-49	5	27	—	4	8	23	31	5	36
50-54	4	17	5	3	15	12	27	2	29
55-59	8	24	3	2	20	15	35	2	37
60-64	6	32	6	4	30	16	46	2	48
65-69	16	40	44	8	70	36	106	2	108
70-74	37	56	69	8	111	50	161	9	170
75-79	50	49	131	25	159	85	244	11	255
80-84	52	29	161	12	159	87	246	8	254
85-89	45	12	112	15	118	55	173	11	184
90 u. m.	17	1	80	8	77	21	98	8	106
Zusammen	259	294	611	90	778	412	1 190	64	1 254
<b>Beide Geschlechter</b>									
0	18	—	—	—	5	9	14	4	18
1-4	3	—	—	—	1	1	2	1	3
5-14	11	—	—	—	3	5	8	3	11
15-19	11	—	—	—	3	7	10	1	11
20-29	30	3	—	1	8	22	30	4	34
30-39	15	21	—	4	8	22	30	10	40
40-49	10	47	—	14	21	37	58	13	71
50-54	8	56	8	13	36	39	75	10	85
55-59	15	71	5	10	52	40	92	9	101
60-64	12	109	12	10	67	66	133	10	143
65-69	32	153	60	22	160	92	252	15	267
70-74	51	223	111	14	255	125	380	19	399
75-79	72	209	169	39	317	153	470	19	489
80-84	59	111	221	17	267	128	395	13	408
85-89	49	51	152	20	178	78	256	16	272
90 u. m.	19	13	106	10	107	31	138	10	148
Zusammen	415	1 067	844	174	1 488	855	2 343	157	2 500

## Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1978

Alter in Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
<b>Männliches Geschlecht</b>													
0	3	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	—	15
1-4	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
5-14	—	1	1	1	—	—	1	—	1	1	—	2	8
15-19	2	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	1	7
20-29	6	2	1	3	2	3	3	1	—	4	1	2	28
30-39	4	3	1	2	4	5	—	2	1	4	2	2	30
40-49	3	1	5	2	3	1	—	1	1	3	7	8	35
50-54	9	2	3	10	5	1	3	5	3	7	3	5	56
55-59	7	7	7	5	4	3	7	3	3	10	2	6	64
60-64	9	9	5	5	10	10	7	9	8	8	8	7	95
65-69	16	18	20	19	10	6	11	8	19	10	10	12	159
70-74	23	19	19	17	19	14	20	14	17	22	22	23	229
75-79	29	23	21	16	27	21	21	16	10	13	18	19	234
80-84	16	13	13	11	12	12	18	6	14	11	14	14	154
85-89	5	5	15	4	11	2	11	4	3	8	9	11	88
90 u. m.	6	7	3	3	4	5	—	2	5	2	4	1	42
Zusammen	138	111	115	101	112	84	104	74	87	105	102	113	1 246
<b>Weibliches Geschlecht</b>													
0	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3
1-4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
5-14	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3
15-19	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4
20-29	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	6
30-39	2	2	1	—	—	1	2	—	1	—	—	1	10
40-49	2	3	3	5	6	3	1	2	2	4	2	3	36
50-54	3	1	2	4	3	1	2	2	3	—	5	3	29
55-59	4	2	2	6	5	3	3	2	2	4	2	2	37
60-64	6	2	7	1	7	—	2	2	6	5	6	4	48
65-69	6	3	8	12	10	14	8	13	7	6	8	13	108
70-74	14	16	16	13	12	16	13	14	11	16	13	16	170
75-79	17	15	24	26	22	19	21	23	18	25	17	28	255
80-84	28	17	21	29	29	20	22	15	14	21	14	24	254
85-89	20	11	16	11	19	14	19	12	15	12	16	19	184
90 u. m.	13	9	5	9	10	13	8	10	11	6	5	7	106
Zusammen	118	85	105	116	125	105	101	96	91	100	90	122	1 254
<b>Beide Geschlechter</b>													
0	3	2	1	1	1	2	1	1	3	1	2	—	18
1-4	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	3
5-14	1	1	1	1	1	—	1	—	1	1	1	2	11
15-19	3	2	—	1	—	—	—	2	—	1	1	1	11
20-29	7	3	1	3	3	3	3	2	—	5	1	3	34
30-39	6	5	2	2	4	6	2	2	2	4	2	3	40
40-49	5	4	8	7	9	4	1	3	3	7	9	11	71
50-54	12	3	5	14	8	2	5	7	6	7	8	8	85
55-59	11	9	9	11	9	6	10	5	5	14	4	8	101
60-64	15	11	12	6	17	10	9	11	14	13	14	11	143
65-69	22	21	28	31	20	20	19	21	26	16	18	25	267
70-74	37	35	35	30	31	30	33	28	28	38	35	39	399
75-79	46	38	45	42	49	40	42	39	28	38	35	47	489
80-84	44	30	34	40	41	32	40	21	28	32	28	38	408
85-89	25	16	31	15	30	16	30	16	18	20	25	30	272
90 u. m.	19	16	8	12	14	18	8	12	16	8	9	8	148
Zusammen	256	196	220	217	237	189	205	170	178	205	192	235	2 500

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Todesursache seit 1969/70 und nach Sterbemonat 1978

Todesursache	1969/70	1971/72	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	28	31	24	21	28	24	19	13
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	14	12	11	7	9	12	7	6
Übrige Tuberkulose	5	4	1	5	7	1	2	1
Meningitis, Meningokokken	2	1	—	—	—	1	1	—
Poliomyelitis	1	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	3	3	1	1	3	1	1	—
Übrige infek. parasit. Krankheiten	3	11	11	8	9	9	8	6
Neubildungen (Tumoren)	630	631	662	675	691	690	678	670
Mundhöhle, Rachen	12	12	11	9	16	14	4	11
Verdauungsorgane, Bauchfell	204	199	206	218	235	242	238	216
Atmungsorgane	120	120	111	135	136	130	133	136
Knochen, Bindegewebe, Haut	12	16	10	15	12	11	9	18
Brüste	66	64	74	57	59	65	60	58
Harn- u. Geschlechtsorgane	122	112	148	133	148	134	123	134
Übrige bösartige Neubildungen	84	98	96	99	80	86	104	91
Gutartige u. unbekannte Neubild.	10	10	6	9	5	8	7	6
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	94	88	86	76	74	56	55	42
davon Diabetes mellitus	82	78	78	65	62	51	44	35
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	3	6	8	4	5	5	4	5
Psychische Krankheiten	7	8	11	9	6	2	2	13
Krankheiten des Nervensystems	37	42	38	40	25	27	18	32
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 076	1 051	1 042	1 010	1 104	1 061	1 148	1 164
Hypertonie	83	78	80	88	117	96	123	109
Ischämische Kardiopathien	401	388	395	379	427	409	467	527
Andere Kardiopathien	226	232	208	227	239	258	223	242
Krankh. der Hirngefäße	246	240	242	211	225	203	217	209
Krankh. der Arterien	74	70	66	71	70	54	50	33
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	35	38	47	30	25	40	67	43
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	11	5	4	4	1	1	1	1
Krankheiten der Atmungsorgane	176	172	213	150	176	230	211	190
Bronchitis	55	50	54	56	50	77	65	62
Grippe (Influenza)	18	12	21	10	13	27	14	12
Pneumonie	63	74	98	59	91	107	107	96
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	40	36	40	25	22	19	25	20
Krankheiten der Verdauungsorgane	104	114	124	110	95	86	101	89
davon Leberzirrhose, alkoholische	31	43	29	31	29	28	36	23
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	58	60	57	64	29	48	40	41
Nephritis und Nephrose	16	17	19	19	13	18	16	12
Infektiöse Nierenkrankheit	16	19	18	22	8	18	12	18
Prostatahypertrophie	16	12	12	10	2	7	5	1
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	10	12	8	13	6	5	7	10
Schwangerschaftskomplikationen <sup>2</sup>	1	1	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	20	14	17	13	14	6	4	10
Übr. Krankh. der Neugeborenen	20	12	6	11	2	6	7	5
Übrige Krankheiten	17	21	14	17	11	11	7	7
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	48	33	52	42	40	46	39	46
Total Krankheiten	2 319	2 284	2 354	2 242	2 300	2 298	2 333	2 327
Unfälle	93	99	84	85	73	85	69	88
davon Verkehrsunfälle	34	48	33	18	20	33	27	30
Selbstmord	44	64	56	63	53	73	55	78
Übr. gewaltsamer Tod	5	7	—	6	6	6	5	7
Zusammen	2 461	2 454	2 494	2 396	2 432	2 462	2 462	2 500

<sup>1</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. <sup>2</sup> Einschließlich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Fortsetzung

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1	1	—	—	1	2	1	1	1	3	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	—	1
57	50	59	59	66	47	63	41	63	48	53	64
2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	2	1
14	21	21	16	19	16	21	13	21	15	20	19
9	13	12	17	8	12	11	9	11	11	8	15
2	1	1	1	3	1	1	2	2	—	2	2
3	3	8	6	13	1	3	1	5	3	8	4
16	5	10	8	12	12	13	11	17	7	10	13
11	7	5	9	9	4	13	5	5	11	3	9
—	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	1
6	4	2	2	3	4	4	2	4	3	3	5
6	4	—	2	2	3	4	2	4	1	2	5
—	—	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	3	3	2	2	1	1	1
1	3	5	1	1	3	6	4	2	—	3	3
124	91	101	95	114	95	89	91	65	86	97	116
10	7	13	5	17	9	6	10	4	4	13	11
44	43	46	39	49	41	38	40	33	51	50	53
32	22	18	22	26	23	19	19	10	12	16	23
27	13	18	16	19	17	19	16	11	16	12	25
7	5	1	4	—	3	2	2	4	2	—	3
4	1	4	9	3	2	5	4	3	1	6	1
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	16	17	16	17	11	16	11	12	21	14	12
9	8	6	4	3	2	5	4	5	7	4	5
4	1	3	2	1	—	—	1	—	—	—	—
14	5	7	9	12	6	9	5	7	10	7	5
—	2	1	1	1	3	2	1	—	4	3	2
6	9	7	15	7	6	8	2	8	11	4	6
4	3	2	2	—	2	2	—	1	2	2	3
5	3	6	2	4	4	—	3	4	3	2	5
—	1	1	1	2	—	—	1	2	2	—	2
1	2	3	1	1	3	—	2	2	1	—	2
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	2	—	1	1	—	—	—	—	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	2	1	—	—	—	1	2	1	—
—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—
—	—	2	1	—	—	2	—	—	1	1	—
3	5	1	9	6	5	4	2	3	5	1	2
232	183	202	205	220	180	197	161	166	184	182	215
9	8	6	7	11	4	6	5	10	5	7	10
4	3	1	1	2	1	3	3	4	1	3	4
12	5	12	3	5	5	2	4	2	16	3	9
3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1
256	196	220	217	237	189	205	170	178	205	192	235

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Alter und Todesursache 1978 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	—	—	—	1	—	2	1	4
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	1	—	2	—	3
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige infek. parasit. Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Neubildungen (Tumoren)	—	1	2	2	14	34	93	216	362
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	2	1	2	5	10
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	2	8	27	75	112
Atmungsorgane	—	—	—	—	5	12	36	67	120
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	1	3	3	2	9
Brüste	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	1	1	14	47	63
Übrige bösartige Neubildungen	—	1	2	2	3	9	10	16	43
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	—	1	4	5
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	1	3	11	15
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	—	3	9	12
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	2	1	3	3	9
Krankheiten des Nervensystems	2	—	—	—	4	3	3	7	19
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	17	47	109	366	539
Hypertonie	—	—	—	—	—	2	7	33	42
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	12	34	64	177	287
Anderer Kardiopathien	—	—	—	—	3	5	10	63	81
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	2	3	17	73	95
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	1	7	11	19
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	—	2	4	8	14
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	—	—	2	5	16	61	84
Bronchitis	—	—	—	—	—	4	6	36	46
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Pneumonie	—	—	—	—	2	1	4	21	28
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	—	4	3	7
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	7	7	9	28	51
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	3	3	5	7	18
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	1	1	—	13	15
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	—	1	—	4	5
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	6	6
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	—	—	—	—	1	—	—	2	3
Schwangerschaftskomplikationen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kongenitale Mißbildungen	6	1	—	—	—	—	1	—	8
Übr. Krankh. der Neugeborenen	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	3	—	—	1	8	4	6	12	34
Total Krankheiten	15	2	2	3	56	103	245	722	1 148
Unfälle	—	—	6	2	7	8	7	19	49
davon Verkehrsunfälle	—	—	3	1	3	3	1	8	19
Selbstmord	—	—	—	2	29	9	2	5	47
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Zusammen	15	2	8	7	93	120	254	747	1 246

<sup>1</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

## Gestorbene nach Alter und Todesursache 1978 - Weibliches Geschlecht

Todesursache	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	1	—	—	1	—	2	5	9
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	1	—	—	2	3
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	—	1	—	—	—	—	2	2	5
Neubildungen (Tumoren)	—	—	—	—	22	36	65	185	308
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	2	6	16	80	104
Atmungsorgane	—	—	—	—	—	2	3	11	16
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	3	—	—	6	9
Brüste	—	—	—	—	5	11	19	23	58
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	8	9	18	36	71
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	—	—	3	8	9	28	48
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	1	—	—	—	—	2	—	24	27
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	1	—	22	23
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	1	—	1	2	4
Krankheiten des Nervensystems	—	—	—	—	—	1	3	9	13
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	4	13	51	557	625
Hypertonie	—	—	—	—	—	—	3	64	67
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	—	8	29	203	240
Andere Kardiopathien	—	—	—	—	1	1	8	151	161
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	2	2	8	102	114
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	1	2	11	14
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	1	1	1	26	29
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	1	—	1	1	14	89	106
Bronchitis	—	—	—	—	—	—	2	14	16
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	2	7	9
Pneumonie	—	—	1	—	1	1	7	58	68
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	—	3	10	13
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	2	3	3	30	38
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	2	1	1	1	5
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	—	3	4	19	26
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	—	1	2	4	7
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	1	1	10	12
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	—	—	—	—	—	1	1	5	7
Schwangerschaftskomplikationen <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Übr. Krankh. der Neugeborenen	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	1	1	5	7
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	—	1	—	2	—	2	7	12
Total Krankheiten	3	1	2	—	34	60	146	933	1 179
Unfälle	—	—	—	1	4	2	5	27	39
davon Verkehrsunfälle	—	—	—	1	3	—	3	4	11
Selbstmord	—	—	—	3	12	4	4	8	31
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	1	—	2	—	1	1	5
Zusammen	3	1	3	4	52	66	156	969	1 254

<sup>1</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. <sup>2</sup> Einschließlich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Sterbefälle

**Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und beruflicher Stellung 1978**

Berufliche Stellung	Tod durch		Tod durch Krankheiten der(s)					Gewalts.Tod		Total	
	Infek-tio-nen <sup>1</sup>	Tumo-ren	Ner-vensy-stems	Kreis-laufsy-stems	At-mungs-or-gane	Ver-dau-ungs-or-gane	Harn-und Ge-schlechts-or-gane	Son-stige	Un-fälle		Üb-rige
<b>Männliches Geschlecht</b>											
Erwerbstätig	2	91	5	103	16	14	2	24	21	36	314
Selbständig	1	15	1	14	2	3	1	4	—	2	43
Direktor	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Leitender Angestellter	—	4	—	9	—	—	—	1	—	4	18
Unterer Angestellter	—	33	1	28	3	3	—	9	7	10	94
Gelernter Arbeiter	—	25	1	27	7	3	1	6	3	10	83
Ungelernter Arbeiter <sup>2</sup>	1	13	2	23	4	5	—	4	11	8	71
Lehrling	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3
Mitarb. Familienglied	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Nichterwerbstätig	2	271	14	436	68	37	13	50	28	12	931
Zusammen	4	362	19	539	84	51	15	74	49	49	1 246
<b>Weibliches Geschlecht</b>											
Erwerbstätig	—	15	—	5	—	3	—	2	3	10	38
Selbständig	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
Direktorin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	3
Untere Angestellte	—	9	—	2	—	2	—	—	1	4	18
Gelernte Arbeiterin	—	3	—	1	—	—	—	—	1	3	8
Ungelernte Arbeiterin <sup>2</sup>	—	1	—	—	—	1	—	1	1	2	6
Lehrtochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mitarb. Familienglied	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Nichterwerbstätig	9	293	13	620	106	35	26	52	36	25	1 215
Zusammen	9	308	13	625	106	38	26	54	39	36	1 254
<b>Beide Geschlechter</b>											
Erwerbstätig	2	106	5	108	16	17	2	26	24	46	352
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Nichterwerbstätig	11	564	27	1 056	174	72	39	102	64	37	2 146
Zusammen	13	670	32	1 164	190	89	41	128	88	85	2 500

<sup>1</sup> Einschließlich parasitäre Krankheiten. <sup>2</sup> Einschließlich angelernte(r) Arbeiter(in) und Heimarbeiter(in).

**Gestorbene nach Heimat und Konfession 1978**

Konfession	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut-sche (BRD)	Fran-zosen	Ita-liener	Übrige Aus-länder	Aus-länder zu-sammen	Alle Gestor-benen
Protestantisch	966	510	1 476	38	2	3	10	53	1 529
Römisch-katholisch	398	280	678	15	10	39	19	83	761
Christkatholisch	13	8	21	—	—	—	—	—	21
Israelitisch	20	8	28	1	1	—	6	8	36
Andere	2	—	2	—	—	—	5	5	7
Ohne Konfession	89	49	138	6	—	1	1	8	146
Zusammen	1 488	855	2 343	60	13	43	41	157	2 500

## Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1978

Todesursache	Kranken- anstalten		Andere Anstalten <sup>1</sup>		Privat- wohnungen <sup>2</sup>		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Tod durch Krankheiten	785	794	70	145	293	240	1 148	1 179
Infektiöse parasitäre Krankheiten	2	6	1	—	1	3	4	9
Neubildungen (Tumoren)	298	262	6	7	58	39	362	308
Endokrine Krankheiten	10	19	2	4	3	4	15	27
Krankh. d. Blutes u. blutb. Organe	4	1	—	—	—	—	4	1
Psychische Krankheiten	4	2	1	1	4	1	9	4
Krankheiten des Nervensystems	14	11	3	2	2	—	19	13
Krankheiten des Kreislaufsystems	326	356	46	107	167	162	539	625
Krankheiten der Atmungsorgane	61	70	6	17	17	19	84	106
Krankheiten der Verdauungsorgane	42	37	1	1	8	—	51	38
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	9	19	2	5	4	2	15	26
Sonstige Krankheiten	15	11	2	1	29	10	46	22
Unfälle	31	32	1	1	17	6	49	39
Übriger gewaltsamer Tod	9	9	—	—	40	27	49	36
Zusammen	825	835	71	146	350	273	1 246	1 254

<sup>1</sup> Einschließlich Altersheime. <sup>2</sup> Einschließlich auf öffentlichem Terrain.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1978<sup>1</sup>

Alter	Folgen des Geburtsvor- gangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
0 Tage	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
1– 6 Tage	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
7–29 Tage	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1
1 Monat	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1
2 Monate	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3– 5 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
6– 8 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
9–11 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	5	1	15	3

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1901/10<sup>1</sup>

Jahr	Gestorbene nach Alter in Monaten – Grundzahlen							Gestorbene nach Alter in Monaten – Promilleverteilung						
	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total
1901/10	147	48	37	68	41	29	370	397	130	100	184	111	78	1 000
1911/20	68	22	12	28	17	12	159	428	139	75	176	107	75	1 000
1921/30	54	7	7	12	5	5	90	599	78	78	133	56	56	1 000
1931/40	51	5	5	8	7	3	79	646	63	63	101	89	38	1 000
1941/50	63	6	4	9	4	2	88	716	68	45	103	45	23	1 000
1951/60	49	3	2	5	2	3	64	766	47	31	78	31	47	1 000
1961/70	42	3	2	4	3	2	56	758	48	38	61	57	38	1 000
1974	16	1	3	5	2	1	28	571	36	107	179	71	36	1 000
1975	12	—	—	1	—	—	13	923	—	—	77	—	—	1 000
1976	9	2	1	4	2	—	18	500	111	56	222	111	—	1 000
1977	11	—	1	2	—	1	15	733	—	67	133	—	67	1 000
1978	11	3	1	2	1	—	18	611	166	56	111	56	—	1 000

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

## Sterbefälle

## Sterbeziffer der Säuglinge seit 1901/05

Jahr	Sterbeziffer nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat <sup>1</sup>							Sterbeziffer nach Lebensdauer in Monaten					
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter- verhei- ratet	Mutter- unver- heiratet	Kan- tons- bürger	Übrige Aus- Schwei- länder zer		0	1	2	3-5	6-11	Total
1901/05	146	122	128	199	96	144	163	51	18	13	26	26	134
1906/10	114	89	97	158	72	110	110	43	13	10	17	19	102
1911/15	94	70	76	142	57	81	96	30	12	7	16	17	82
1916/20	64	47	53	87	45	57	71	31	5	4	7	9	56
1921/25	60	44	47	107	49	50	62	32	4	3	6	7	52
1926/30	46	45	42	79	37	48	58	27	3	4	7	4	45
1931/35	49	38	38	94	37	46	53	26	3	3	5	6	43
1936/40	40	32	34	69	30	40	44	24	2	2	3	5	36
1941/45	36	33	32	72	35	34	38	23	2	2	4	3	34
1946/50	34	28	29	70	31	32	37	24	2	1	3	1	31
1951/55	26	22	23	36	22	24	28	17	1	1	2	3	24
1956/60	21	17	18	35	16	18	29	15	1	1	1	1	19
1961/65	20	18	19	22	18	19	20	14	1	1	1	2	19
1966/70	17	13	15	20	15	15	16	11	1	1	1	1	15
1971/75	13	9	12	18	6	13	12	7	1	1	1	1	11
1972	10	11	17	4	1	10	10	6	1	1	—	1	9
1973	12	10	11	14	8	12	12	6	1	1	2	1	11
1974	18	9	13	25	13	16	13	8	0	2	2	2	14
1975	9	4	6	22	—	12	6	6	—	—	1	—	7
1976	15	6	10	21	3	9	15	6	1	1	2	1	11
1977	13	5	10	—	10	11	7	6	—	1	1	1	9
1978	17	4	12	—	12	14	7	6	2	1	1	1	11

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1959<sup>1</sup>

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche <sup>2</sup>		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten <sup>3</sup>		Gestorbene Säuglinge total	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille
1959	2	35	50	876	1	18	2	35	1	18	1	18	57	1 000
1960	1	19	43	811	3	57	2	38	—	—	4	75	53	1 000
1961	6	77	52	667	2	25	7	90	2	25	9	116	78	1 000
1962	3	40	63	840	2	27	4	53	1	13	2	27	75	1 000
1963	—	—	61	924	1	15	—	—	—	—	4	61	66	1 000
1964	1	16	50	806	1	16	3	49	3	49	4	64	62	1 000
1965	1	20	39	780	1	20	2	40	1	20	6	120	50	1 000
1966	2	38	48	924	—	—	—	—	2	38	—	—	52	1 000
1967	5	100	33	660	3	60	1	20	2	40	6	120	50	1 000
1968	—	—	30	790	4	105	—	—	1	26	3	79	38	1 000
1969	1	21	41	891	—	—	2	44	—	—	2	44	46	1 000
1970	4	100	25	625	—	—	5	125	1	25	5	125	40	1 000
1971	2	56	28	778	—	—	3	83	—	—	3	83	36	1 000
1972	1	48	10	476	1	48	5	238	1	48	3	142	21	1 000
1973	1	44	15	652	—	—	4	174	—	—	3	130	23	1 000
1974	—	—	18	643	—	—	2	71	1	36	7	250	28	1 000
1975	—	—	10	769	—	—	—	—	—	—	3	231	13	1 000
1976	2	111	8	444	—	—	1	56	1	56	6	333	18	1 000
1977	—	—	10	666	—	—	1	67	3	200	1	67	15	1 000
1978	—	—	12	667	—	—	—	—	—	—	6	333	18	1 000

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene. <sup>2</sup> Einschließlich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. <sup>3</sup> Einschließlich Unfälle.

## Gestorbene Kinder unter 5 Jahren nach Heimat des Kindes und Zivilstand der Mutter seit 1901/10

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Kinder		
	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal
<b>Knaben</b>												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	0	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1961/70	8	0	8	16	2	18	10	1	11	34	3	37
1973	2	—	2	7	1	8	4	1	5	13	2	15
1974	5	—	5	8	—	8	11	—	11	24	—	24
1975	—	—	—	3	2	5	6	—	6	9	2	11
1976	1	—	1	5	—	5	8	2	10	14	2	16
1977	4	—	4	3	1	4	4	—	4	11	1	12
1978	4	—	4	10	—	10	3	—	3	17	—	17
<b>Mädchen</b>												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1961/70	7	0	7	12	2	14	7	1	8	26	3	29
1973	2	—	2	3	—	3	8	—	8	13	—	13
1974	1	—	1	3	2	5	4	2	6	8	4	12
1975	—	—	—	2	—	2	2	1	3	4	1	5
1976	1	—	1	1	—	1	3	1	4	5	1	6
1977	—	—	—	3	—	3	2	—	2	5	—	5
1978	2	—	2	—	—	—	2	—	2	4	—	4

## Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1964

Jahr	Trauungen			Geburten <sup>1</sup>			Todesfälle		
	Orts-ansässige Männer	Orts-fremde Männer	Total	Orts-ansässige	Orts-fremde	Total	Orts-ansässige	Orts-fremde	Total
1964	1 835	511	2 346	3 525	2 651	6 176	2 196	571	2 767
1965	1 860	439	2 299	3 366	2 645	6 011	2 367	598	2 965
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796
1969	1 799	602	2 401	2 755	2 458	5 213	2 261	559	2 820
1970	1 712	597	2 309	2 553	2 312	4 865	2 332	487	2 819
1971	1 606	437	2 043	2 398	2 274	4 672	2 407	537	2 944
1972	1 476	437	1 913	2 284	2 248	4 532	2 185	494	2 679
1973	1 301	412	1 713	2 040	2 021	4 061	2 317	416	2 733
1974	1 125	334	1 459	1 976	1 714	3 690	2 220	347	2 567
1975	985	309	1 294	1 859	1 400	3 259	2 276	324	2 600
1976	891	342	1 233	1 612	1 280	2 892	2 274	344	2 618
1977	861	319	1 180	1 605	1 402	3 007	2 299	286	2 585
1978	896	217	1 113	1 562	1 297	2 859	2 337	319	2 656

<sup>1</sup> Nur Lebendgeborene.

## Natürliche Bevölkerungsbewegung

### Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1901/10

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
<b>Eheschließungen</b>													
1901/10	57	55	72	132	110	76	111	73	86	161	87	64	1 084
1911/20	52	47	62	117	107	78	118	63	75	138	81	71	1 009
1921/30	60	56	81	165	140	103	161	89	114	222	96	76	1 363
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1975	47	58	82	118	163	130	115	115	104	105	62	72	1 171
1976	37	44	71	98	117	127	111	97	98	102	46	79	1 027
1977	42	39	79	74	151	108	112	92	114	82	49	70	1 012
1978	40	41	96	102	115	117	72	99	119	100	51	60	1 012
<b>Eheschließungen auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,1
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1976	2,1	2,5	4,0	5,5	6,6	7,1	6,2	5,5	5,5	5,8	2,6	4,5	4,8
1977	2,4	2,2	4,5	4,2	8,6	6,2	6,4	5,3	6,5	4,7	2,8	4,0	4,8
1978	2,3	2,4	5,6	5,9	6,7	6,8	4,2	5,7	6,9	5,8	3,0	3,5	4,9
<b>Lebendgeborene</b>													
1901/10	261	258	281	278	273	255	264	262	256	249	239	238	3 114
1911/20	196	179	194	200	199	188	188	180	181	181	168	183	2 237
1921/30	159	147	162	164	171	157	161	154	152	136	141	140	1 844
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1975	170	189	178	170	171	143	155	148	146	154	157	140	1 921
1976	118	143	147	123	137	164	144	174	132	132	120	128	1 662
1977	144	139	152	139	132	177	114	151	145	136	127	134	1 690
1978	122	124	143	142	165	159	138	128	130	145	121	125	1 642
<b>Lebendgeborene auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,3
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,9
1976	6,6	8,0	8,2	6,9	7,7	9,2	8,1	9,8	7,4	7,5	6,8	7,3	7,8
1977	8,2	7,9	8,7	7,9	7,5	10,1	6,5	8,7	8,3	7,8	7,3	7,7	8,1
1978	7,1	7,2	8,3	8,2	9,6	9,2	8,0	7,4	7,5	8,4	7,0	7,3	7,9
<b>Gestorbene</b>													
1901/10	157	154	171	157	146	132	130	130	122	129	126	134	1 688
1911/20	156	163	154	147	139	115	124	123	113	141	140	145	1 660
1921/30	162	139	155	137	129	115	119	112	106	119	124	149	1 566
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1975	228	198	214	207	204	205	191	187	180	212	210	196	2 432
1976	221	250	215	190	207	196	211	196	176	184	198	218	2 462
1977	238	192	197	230	191	166	219	197	193	201	212	226	2 462
1978	256	196	220	217	237	189	205	170	178	205	192	235	2 500
<b>Gestorbene auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,3
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,4
1976	12,3	14,0	12,0	10,6	11,6	11,0	11,9	11,0	9,9	10,4	11,2	12,4	11,5
1977	13,6	10,9	11,2	13,1	10,9	9,5	12,5	11,3	11,1	11,5	12,2	13,0	11,7
1978	14,8	11,4	12,8	12,6	13,7	10,9	11,9	9,8	10,3	11,9	11,1	13,7	12,1

<sup>1</sup> Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Gewanderte Personen nach Monat seit 1963<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1963	3 222	2 799	2 974	2 908	2 436	1 674	1 898	1 656	1 866	2 490	1 715	1 244
1964	3 059	3 004	2 895	3 064	2 097	1 739	1 805	1 635	2 068	2 252	1 815	1 240
1965	2 956	3 346	2 816	2 344	1 874	1 528	1 517	1 399	1 474	2 043	1 529	1 087
1966	2 697	2 661	2 809	2 336	1 937	1 508	1 462	1 543	1 625	2 024	1 619	1 051
1967	3 065	2 340	2 280	2 401	1 800	1 404	1 505	1 357	1 532	1 865	1 525	957
1968	2 783	2 607	2 167	2 575	1 979	1 408	1 777	1 404	1 867	2 163	1 511	976
1969	2 695	2 411	2 450	2 560	1 945	1 697	1 773	1 487	1 739	2 079	1 516	1 125
1970	2 903	2 503	2 514	2 564	1 603	1 433	1 459	1 261	1 458	1 961	1 453	940
1971	2 570	2 597	2 461	2 238	1 735	1 534	1 266	1 313	1 319	1 638	1 287	898
1972	2 419	2 682	2 754	2 459	1 741	1 352	1 182	1 304	1 074	1 655	1 120	764
1973	2 313	2 672	2 157	2 057	1 922	1 182	1 191	1 247	972	1 480	1 117	648
1974	1 867	1 920	1 640	2 573	1 584	818	860	1 135	1 043	1 289	1 073	665
1975	1 586	1 204	1 284	1 903	981	774	881	761	887	1 172	829	625
1976	974	809	1 008	1 497	997	824	979	932	831	1 239	871	638
1977	881	694	1 202	1 654	976	913	893	869	850	1 186	891	663
1978	928	681	1 160	1 834	1 204	1 092	1 040	943	835	1 265	794	626
Weggezogene												
1963	1 728	1 206	1 789	2 065	1 839	1 645	1 871	1 669	1 783	2 234	2 015	5 418
1964	1 645	1 210	1 897	2 404	1 753	1 868	1 862	1 478	1 781	2 045	1 969	6 476
1965	1 351	1 157	1 920	2 100	1 714	1 952	1 760	1 429	1 868	1 930	2 072	5 365
1966	1 283	1 125	1 946	1 979	1 688	1 746	1 482	1 457	1 843	1 766	2 085	5 020
1967	1 449	1 078	1 878	2 077	1 549	1 922	1 643	1 479	1 950	1 917	1 891	4 604
1968	1 319	1 111	1 915	1 972	1 778	1 582	1 710	1 254	1 667	1 759	1 715	4 439
1969	1 442	1 013	1 800	1 977	1 749	1 763	1 647	1 478	1 774	2 137	1 664	5 009
1970	1 341	1 137	1 891	2 099	1 568	1 941	1 638	1 372	1 913	2 132	1 843	5 016
1971	1 453	1 134	1 969	2 054	1 577	1 776	1 573	1 475	1 721	1 954	2 642	5 239
1972	1 087	1 049	1 760	1 875	1 407	1 670	1 521	1 332	1 742	1 851	2 130	5 498
1973	1 138	1 033	1 512	1 695	1 380	1 549	1 411	1 154	1 503	1 675	1 997	5 118
1974	1 023	859	1 619	1 526	1 292	1 318	1 191	1 233	1 433	1 701	1 557	4 848
1975	1 029	796	1 361	1 660	1 015	1 272	1 169	1 018	1 247	1 527	1 174	2 611
1976	929	793	1 553	1 432	1 088	1 443	1 316	854	1 297	1 322	1 066	2 036
1977	745	925	1 503	1 348	1 011	1 390	1 109	848	1 305	1 176	946	2 152
1978	837	517	1 604	1 272	823	1 366	974	774	1 263	1 154	905	2 469
Wanderungsgewinn												
1963	1 494	1 593	1 185	843	597	29	27	-13	83	256	-300	-4 174
1964	1 414	1 794	998	660	344	-129	-57	157	287	207	-154	-5 236
1965	1 605	2 189	896	244	160	-424	-243	-30	-394	113	-543	-4 278
1966	1 414	1 536	863	357	249	-238	-20	86	-218	258	-466	-3 969
1967	1 616	1 262	402	324	251	-518	-138	-122	-418	-52	-366	-3 647
1968	1 464	1 496	252	603	201	-174	67	150	200	404	-204	-3 463
1969	1 253	1 398	650	583	196	-66	126	9	-35	-58	-148	-3 884
1970	1 562	1 366	623	465	35	-508	-179	-111	-455	-171	-390	-4 076
1971	1 117	1 463	492	184	158	-242	-307	-162	-402	-316	-1 355	-4 341
1972	1 332	1 633	994	584	334	-318	-339	-28	-668	-196	-1 010	-4 734
1973	1 175	1 639	645	362	542	-367	-220	93	-531	-195	-880	-4 470
1974	844	1 061	21	1 047	292	-500	-331	-98	-390	-412	-484	-4 183
1975	557	408	-77	243	-34	-498	-288	-257	-360	-355	-345	-1 986
1976	45	16	-545	65	-91	-619	-337	78	-466	-83	-195	-1 398
1977	136	-231	-301	306	-35	-477	-216	21	-455	10	-55	-1 489
1978	91	164	-444	562	381	-274	66	169	-428	111	-111	-1 843

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

## Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1963<sup>1</sup>

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Total
Zugezogene										
1963	1 374	521	7 711	9 606	2 978	375	10 009	3 914	17 276	26 882
1964	1 485	499	7 330	9 314	2 538	340	9 678	4 803	17 359	26 673
1965	1 460	535	7 710	9 705	1 795	308	8 116	3 989	14 208	23 913
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
1968	1 589	357	7 546	9 492	1 783	318	6 680	4 944	13 725	23 217
1969	1 414	492	7 577	9 483	1 642	306	6 213	5 833	13 994	23 477
1970	1 599	498	7 432	9 529	1 160	291	5 218	5 854	12 523	22 052
1971	1 422	475	6 927	8 824	836	212	4 735	6 249	12 032	20 856
1972	1 376	525	6 345	8 246	729	194	4 572	6 765	12 260	20 506
1973	1 390	482	5 695	7 567	659	165	3 990	6 577	11 391	18 958
1974	1 363	422	5 306	7 091	538	131	2 957	5 750	9 376	16 467
1975	1 454	493	5 472	7 419	523	142	1 651	3 152	5 468	12 887
1976	1 507	554	5 298	7 359	426	115	1 253	2 446	4 240	11 599
1977	1 397	495	5 191	7 083	508	131	1 152	2 798	4 589	11 672
1978	1 418	526	5 175	7 119	608	125	1 318	3 232	5 283	12 402
Weggezogene										
1963	2 309	471	7 736	10 516	2 547	300	8 933	2 966	14 746	25 262
1964	2 601	552	7 835	10 988	2 345	323	9 014	3 718	15 400	26 388
1965	2 657	597	7 777	11 031	2 141	327	7 307	3 812	13 587	24 618
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
1968	2 766	355	7 783	10 904	1 533	294	6 117	3 373	11 317	22 221
1969	2 887	564	7 574	11 025	1 535	318	6 104	4 471	12 428	23 453
1970	2 976	601	7 876	11 453	1 332	288	5 593	5 225	12 438	23 891
1971	3 289	571	8 020	11 880	1 105	268	5 319	5 995	12 687	24 567
1972	3 011	584	7 509	11 104	841	224	4 533	6 220	11 818	22 922
1973	2 915	536	7 013	10 464	754	183	3 683	6 081	10 701	21 165
1974	2 731	573	6 414	9 718	679	199	3 338	5 666	9 882	19 600
1975	2 461	515	5 769	8 745	607	148	2 750	3 629	7 134	15 879
1976	2 524	479	5 721	8 724	489	158	2 666	3 092	6 405	15 129
1977	2 291	529	5 591	8 411	543	142	2 259	3 103	6 047	14 458
1978	2 316	501	5 406	8 223	460	123	1 905	3 247	5 735	13 958
Wanderungsgewinn										
1963	-935	50	-25	-910	431	75	1 076	948	2 530	1 620
1964	-1 116	-53	-505	-1 674	193	17	664	1 085	1 959	285
1965	-1 197	-62	-67	-1 326	-346	-19	809	177	621	-705
1966	-1 073	-29	-257	-1 359	-166	69	1 057	251	1 211	-148
1967	-1 428	-82	-935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406
1968	-1 177	2	-237	-1 412	250	24	563	1 571	2 408	996
1969	-1 473	-72	3	-1 542	107	-12	109	1 362	1 566	24
1970	-1 377	-103	-444	-1 924	-172	3	-375	629	85	-1 839
1971	-1 867	-96	-1 093	-3 056	-269	-56	-584	254	-655	-3 711
1972	-1 635	-59	-1 164	-2 858	-112	-30	39	545	442	-2 416
1973	-1 525	-54	-1 318	-2 897	-95	-18	307	496	690	-2 207
1974	-1 368	-151	-1 108	-2 627	-141	-68	-381	84	-506	-3 133
1975	-1 007	-22	-297	-1 326	-84	-6	-1 099	-477	-1 666	-2 992
1976	-1 017	75	-423	-1 365	-63	-43	-1 413	-646	-2 165	-3 530
1977	-894	-34	-400	-1 328	-35	-11	-1 107	-305	-1 458	-2 786
1978	-898	25	-231	-1 104	148	2	-587	-15	-452	-1 556

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Alter seit 1971<sup>1</sup>

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	Bis 14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
<b>Zugezogene Personen – Grundzahlen</b>											
1971	1 493	2 562	10 433	3 623	1 674	647	181	111	93	39	20 856
1972	1 358	2 537	10 191	3 595	1 763	653	178	97	91	43	20 506
1973	1 381	2 254	9 368	3 287	1 662	638	159	87	100	22	18 958
1974	1 327	1 919	8 179	2 756	1 407	571	126	73	76	33	16 467
1975	1 168	1 529	6 387	2 116	943	434	111	75	85	39	12 887
1976	1 140	1 480	5 579	1 850	816	379	132	86	105	32	11 599
1977	1 099	1 434	5 615	1 998	841	385	75	72	105	48	11 672
1978	1 108	1 460	5 859	2 218	992	424	114	81	95	51	12 402
<b>Weggezogene Personen – Grundzahlen</b>											
1971	2 566	1 888	11 549	4 807	2 126	969	291	170	151	50	24 567
1972	2 389	1 738	10 726	4 507	2 082	862	281	170	129	38	22 922
1973	2 187	1 664	9 773	4 217	1 971	788	229	151	133	52	21 165
1974	2 242	1 346	8 998	3 784	1 833	816	232	167	120	62	19 600
1975	1 992	1 053	7 052	3 202	1 379	617	242	165	127	50	15 879
1976	2 150	1 024	6 243	3 033	1 365	678	225	202	150	59	15 129
1977	1 849	970	6 174	3 008	1 276	655	189	163	125	49	14 458
1978	1 703	940	6 029	2 832	1 285	632	198	158	130	51	13 958
<b>Wanderungsgewinn – Grundzahlen</b>											
1971	-1 073	674	-1 116	-1 184	-452	-322	-110	-59	-58	-11	-3 711
1972	-1 031	799	-535	-912	-319	-209	-103	-73	-38	5	-2 416
1973	-806	590	-405	-930	-309	-150	-70	-64	-33	-30	-2 207
1974	-915	573	-819	-1 028	-426	-245	-106	-94	-44	-29	-3 133
1975	-824	476	-665	-1 086	-436	-183	-131	-90	-42	-11	-2 992
1976	-1 010	456	-664	-1 183	-549	-299	-93	-116	-45	-27	-3 530
1977	-750	464	-559	-1 010	-435	-270	-114	-91	-20	-1	-2 786
1978	-595	520	-170	-614	-293	-208	-84	-77	-35	—	-1 556
<b>Zugezogene Personen – Promilleverteilung</b>											
1971	72	123	500	174	80	31	9	5	4	2	1 000
1972	66	124	497	175	86	32	9	5	4	2	1 000
1973	73	119	494	173	88	34	8	5	5	1	1 000
1974	81	116	497	167	85	35	8	4	5	2	1 000
1975	91	119	496	164	73	34	8	6	6	3	1 000
1976	98	128	481	160	70	33	11	7	9	3	1 000
1977	94	123	481	171	72	33	7	6	9	4	1 000
1978	89	118	472	179	80	34	9	7	8	4	1 000
<b>Weggezogene Personen – Promilleverteilung</b>											
1971	104	77	470	196	87	39	12	7	6	2	1 000
1972	104	76	468	197	91	37	12	7	6	2	1 000
1973	103	79	462	199	93	37	11	7	6	3	1 000
1974	114	69	459	193	93	42	12	9	6	3	1 000
1975	126	66	444	202	87	39	15	10	8	3	1 000
1976	142	68	413	200	90	45	15	13	10	4	1 000
1977	128	67	427	208	88	45	13	11	9	4	1 000
1978	122	68	432	203	92	45	14	11	9	4	1 000

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1978

An-näherndes Alter <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Total
<b>Zugezogene</b>												
Bis 6	53	46	99	120	122	242	178	139	317	351	307	658
7-14	34	29	63	78	83	161	112	114	226	224	226	450
15-19	36	66	102	345	565	910	267	181	448	648	812	1 460
20-24	144	173	317	923	997	1 920	833	412	1 245	1 900	1 582	3 482
25-29	137	176	313	540	464	1 004	819	241	1 060	1 496	881	2 377
30-34	100	92	192	278	247	525	523	155	678	901	494	1 395
35-39	46	43	89	165	127	292	349	93	442	560	263	823
40-44	22	32	54	87	84	171	265	75	340	374	191	565
45-49	23	22	45	68	64	132	210	40	250	301	126	427
50-54	12	13	25	54	41	95	125	33	158	191	87	278
55-59	6	18	24	29	36	65	43	14	57	78	68	146
60-64	11	15	26	30	32	62	17	9	26	58	56	114
65-69	12	15	27	10	28	38	8	8	16	30	51	81
70-74	8	8	16	9	23	32	2	2	4	19	33	52
75-79	4	5	9	4	23	27	3	4	7	11	32	43
80 u. m.	9	8	17	10	15	25	3	6	9	22	29	51
Zusammen	657	761	1 418	2 750	2 951	5 701	3 757	1 526	5 283	7 164	5 238	12 402
<b>Weggezogene</b>												
Bis 6	96	72	168	211	202	413	291	233	524	598	507	1 105
7-14	41	58	99	101	96	197	154	148	302	296	302	598
15-19	53	55	108	189	327	516	224	92	316	466	474	940
20-24	231	291	522	762	904	1 666	716	277	993	1 709	1 472	3 181
25-29	221	232	453	698	585	1 283	799	313	1 112	1 718	1 130	2 848
30-34	134	123	257	366	282	648	640	237	877	1 140	642	1 782
35-39	77	69	146	190	142	332	420	152	572	687	363	1 050
40-44	60	53	113	117	104	221	308	102	410	485	259	744
45-49	41	50	91	84	86	170	217	63	280	342	199	541
50-54	43	36	79	77	64	141	131	43	174	251	143	394
55-59	32	36	68	45	48	93	51	26	77	128	110	238
60-64	26	40	66	54	40	94	24	14	38	104	94	198
65-69	38	37	75	33	26	59	12	12	24	83	75	158
70-74	12	17	29	14	22	36	4	15	19	30	54	84
75-79	6	14	20	5	14	19	2	5	7	13	33	46
80 u. m.	3	19	22	6	13	19	4	6	10	13	38	51
Zusammen	1 114	1 202	2 316	2 952	2 955	5 907	3 997	1 738	5 735	8 063	5 895	13 958
<b>Wanderungsgewinn</b>												
Bis 6	-43	-26	-69	-91	-80	-171	-113	-94	-207	-247	-200	-447
7-14	-7	-29	-36	-23	-13	-36	-42	-34	-76	-72	-76	-148
15-19	-17	11	-6	156	238	394	43	89	132	182	338	520
20-24	-87	-118	-205	161	93	254	117	135	252	191	110	301
25-29	-84	-56	-140	-158	-121	-279	20	-72	-52	-222	-249	-471
30-34	-34	-31	-65	-88	-35	-123	-117	-82	-199	-239	-148	-387
35-39	-31	-26	-57	-25	-15	-40	-71	-59	-130	-127	-100	-227
40-44	-38	-21	-59	-30	-20	-50	-43	-27	-70	-111	-68	-179
45-49	-18	-28	-46	-16	-22	-38	-7	-23	-30	-41	-73	-114
50-54	-31	-23	-54	-23	-23	-46	-6	-10	-16	-60	-56	-116
55-59	-26	-18	-44	-16	-12	-28	-8	-12	-20	-50	-42	-92
60-64	-15	-25	-40	-24	-8	-32	-7	-5	-12	-46	-38	-84
65-69	-26	-22	-48	-23	2	-21	-4	-4	-8	-53	-24	-77
70-74	-4	-9	-13	-5	1	-4	-2	-13	-15	-11	-21	-32
75-79	-2	-9	-11	-1	9	8	1	-1	-	-2	-1	-3
80 u. m.	6	-11	-5	4	2	6	-1	-	-1	9	-9	-
Zusammen	-457	-441	-898	-202	-4	-206	-240	-212	-452	-899	-657	-1 556

<sup>1</sup> Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1978-1972; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1971-1964 usw.

Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1963<sup>1</sup>

Jahr	Zivilstand				Konfession				Ohne <sup>2</sup>	Total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Protestantisch	Römisch-katholisch	Israelitisch	Andere		
Zugezogene										
1963	16 733	9 345	297	507	8 156	17 762	190	371	403	26 882
1964	16 278	9 710	249	436	7 686	18 030	139	367	451	26 673
1965	14 380	8 861	274	398	7 234	15 665	120	407	487	23 913
1966	14 385	8 238	236	413	7 243	14 919	145	495	470	23 272
1967	13 714	7 713	230	374	7 073	13 885	133	454	486	22 031
1968	14 429	8 147	239	402	7 413	14 468	158	495	683	23 217
1969	14 685	8 144	228	420	7 251	14 748	131	591	756	23 477
1970	13 488	7 980	216	368	6 966	13 534	132	658	762	22 052
1971	12 560	7 697	224	375	6 053	13 286	73	724	720	20 856
1972	12 128	7 767	219	392	5 613	13 105	131	828	829	20 506
1973	11 195	7 280	168	315	4 933	12 257	96	836	836	18 958
1974	9 859	6 101	162	345	4 651	9 827	116	1 114	759	16 467
1975	7 967	4 375	161	384	4 528	6 579	111	799	870	12 887
1976	7 281	3 767	156	395	4 448	5 172	75	753	1 151	11 599
1977	7 288	3 832	156	396	4 147	4 758	95	895	1 777	11 672
1978	7 691	4 078	164	469	4 285	4 907	86	954	2 170	12 402
Weggezogene										
1963	15 426	9 157	237	442	7 841	15 942	182	237	1 060	25 262
1964	15 554	10 122	245	467	8 286	16 980	181	273	668	26 388
1965	14 721	9 230	232	435	8 108	15 144	165	397	804	24 618
1966	13 961	8 775	246	438	7 965	14 158	154	381	762	23 420
1967	13 770	8 981	250	436	8 327	13 901	105	366	738	23 437
1968	13 533	8 039	242	407	7 664	13 315	140	352	750	22 221
1969	14 161	8 623	241	428	7 867	14 225	128	390	843	23 453
1970	14 048	9 134	253	456	7 840	14 477	122	490	962	23 891
1971	14 100	9 698	265	504	7 821	14 951	126	604	1 065	24 567
1972	13 175	9 028	250	469	7 110	14 008	128	454	1 222	22 922
1973	12 197	8 285	210	473	6 662	12 555	109	743	1 096	21 165
1974	11 209	7 673	234	484	6 283	11 109	121	1 188	899	19 600
1975	9 297	5 866	228	488	5 566	8 313	83	1 087	830	15 879
1976	8 602	5 831	222	474	5 349	7 446	53	1 373	908	15 129
1977	8 309	5 446	172	531	5 108	6 662	58	1 539	1 091	14 458
1978	8 048	5 224	186	500	4 969	5 968	54	1 940	1 027	13 958
Wanderungsgewinn										
1963	1 307	188	60	65	315	1 820	8	134	-657	1 620
1964	724	- 412	4	- 31	- 600	1 050	-42	94	-217	285
1965	- 341	- 369	42	- 37	- 874	521	-45	10	-317	- 705
1966	424	- 537	-10	- 25	- 722	761	- 9	114	-292	- 148
1967	- 56	-1 268	-20	- 62	-1 254	-16	28	88	-252	-1 406
1968	896	108	- 3	- 5	- 251	1 153	18	143	- 67	996
1969	524	- 479	-13	- 8	- 616	523	3	201	- 87	24
1970	- 560	-1 154	-37	- 88	- 874	-943	10	168	-200	-1 839
1971	-1 540	-2 001	-41	-129	-1 768	-1 665	-53	120	-345	-3 711
1972	-1 047	-1 261	-31	- 77	-1 497	- 903	3	374	-393	-2 416
1973	-1 002	-1 005	-42	-158	-1 729	- 298	-13	93	-260	-2 207
1974	-1 350	-1 572	-72	-139	-1 632	-1 282	- 5	- 74	-140	-3 133
1975	-1 330	-1 491	-67	-104	-1 038	-1 734	28	-288	40	-2 992
1976	-1 321	-2 064	-66	- 79	- 901	-2 274	22	-620	243	-3 530
1977	-1 021	-1 614	-16	-135	- 961	-1 904	37	-644	686	-2 786
1978	- 357	-1 146	-22	- 31	- 684	-1 061	32	-986	1 143	-1 556

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angaben.

Wanderungen

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1978**

Konfession	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Protestantisch	371	1 343	310	627	1 540	256	-256	-197	54
Römisch-katholisch	153	1 072	1 681	289	1 056	2 378	-136	16	-697
Christkatholisch	2	6	—	3	26	—	-1	-20	—
Israelitisch	7	6	28	16	6	7	-9	—	21
Andere Konfession	17	36	544	92	111	1 037	-75	-75	-493
Ohne Konfession	105	275	231	86	207	185	19	68	46
Unbekannt	2	12	963	1	6	134	1	6	829
Zusammen	657	2 750	3 757	1 114	2 952	3 997	-457	-202	-240
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Protestantisch	435	1 527	299	686	1 596	264	-251	-69	35
Römisch-katholisch	196	1 105	700	320	1 053	872	-124	52	-172
Christkatholisch	—	23	—	6	19	—	-6	4	—
Israelitisch	13	13	19	14	5	6	-1	8	13
Andere Konfession	25	53	248	82	126	438	-57	-73	-190
Ohne Konfession	88	217	155	91	144	140	-3	73	15
Unbekannt	4	13	105	3	12	18	1	1	87
Zusammen	761	2 951	1 526	1 202	2 955	1 738	-441	-4	-212
<b>Beide Geschlechter</b>									
Protestantisch	806	2 870	609	1 313	3 136	520	-507	-266	89
Römisch-katholisch	349	2 177	2 381	609	2 109	3 250	-260	68	-869
Christkatholisch	2	29	—	9	45	—	-7	-16	—
Israelitisch	20	19	47	30	11	13	-10	8	34
Andere Konfession	42	89	792	174	237	1 475	-132	-148	-683
Ohne Konfession	193	492	386	177	351	325	16	141	61
Unbekannt	6	25	1 068	4	18	152	2	7	916
Zusammen	1 418	5 701	5 283	2 316	5 907	5 735	-898	-206	-452

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1978**

Zivilstand	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Ledig	401	2 068	1 853	631	2 040	1 893	-230	28	-40
Verheiratet	205	514	1 843	422	739	2 048	-217	-225	-205
Verwitwet	15	21	11	10	21	12	5	—	-1
Geschieden	36	147	50	51	152	44	-15	-5	6
Zusammen	657	2 750	3 757	1 114	2 952	3 997	-457	-202	-240
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Ledig	390	2 077	902	635	1 934	915	-245	143	-13
Verheiratet	297	652	567	454	814	747	-157	-162	-180
Verwitwet	21	72	24	50	57	36	-29	15	-12
Geschieden	53	150	33	63	150	40	-10	—	-7
Zusammen	761	2 951	1 526	1 202	2 955	1 738	-441	-4	-212
<b>Beide Geschlechter</b>									
Ledig	791	4 145	2 755	1 266	3 974	2 808	-475	171	-53
Verheiratet	502	1 166	2 410	876	1 553	2 795	-374	-387	-385
Verwitwet	36	93	35	60	78	48	-24	15	-13
Geschieden	89	297	83	114	302	84	-25	-5	-1
Zusammen	1 418	5 701	5 283	2 316	5 907	5 735	-898	-206	-452

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1978

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Zugezogene – Männliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	60	42	59	76	51	51	70	45	56	63	34	50
Übrige Schweizer	269	168	199	381	226	232	212	154	167	307	249	186
Ausländer	172	186	493	657	467	429	302	318	224	255	153	101
Zusammen	501	396	751	1 114	744	712	584	517	447	625	436	337
<b>Zugezogene – Weibliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	55	53	70	114	56	52	75	48	62	73	49	54
Übrige Schweizer	245	138	209	451	290	216	243	196	195	381	232	155
Ausländer	127	94	130	155	114	112	138	182	131	186	77	80
Zusammen	427	285	409	720	460	380	456	426	388	640	358	289
<b>Weggezogene – Männliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	74	48	135	107	66	113	93	87	119	129	66	77
Übrige Schweizer	193	138	408	329	199	331	243	191	300	269	146	205
Ausländer	174	102	227	203	140	269	190	145	241	220	321	1 765
Zusammen	441	288	770	639	405	713	526	423	660	618	533	2 047
<b>Weggezogene – Weibliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	87	46	163	136	78	131	87	74	129	122	72	77
Übrige Schweizer	171	114	470	327	205	321	222	177	325	282	157	184
Ausländer	138	69	201	170	135	201	139	100	149	132	143	161
Zusammen	396	229	834	633	418	653	448	351	603	536	372	422

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1978

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männ- lich	Weib- lich	Zus.	Männ- lich	Weib- lich	Zus.	Männ- lich	Weib- lich	Total
Agglomeration Basel <sup>1</sup>	1 363	1 357	2 720	1 743	1 756	3 499	-380	-399	-779
Basel-Landschaft	1 513	1 538	3 051	1 872	1 859	3 731	-359	-321	-680
Nordwestschweiz <sup>2</sup>	2 050	2 079	4 129	2 560	2 501	5 061	-510	-422	-932
Ganze Schweiz	3 543	3 637	7 180	4 153	4 087	8 240	-610	-450	-1 060
Baden-Württemberg	165	171	336	73	89	162	92	82	174
Übrige BR Deutschland	191	163	354	135	144	279	56	19	75
Elsaß <sup>3</sup>	35	44	79	37	49	86	-2	-5	-7
Übriges Frankreich	52	54	106	52	46	98	-	8	8
Italien	871	202	1 073	1 204	479	1 683	-333	-277	-610
Österreich	28	30	58	33	30	63	-5	-	-5
Liechtenstein	4	6	10	6	1	7	-2	5	3
Spanien	874	152	1 026	1 028	279	1 307	-154	-127	-281
Griechenland	14	13	27	5	9	14	9	4	13
Übriges Europa	956	442	1 398	807	308	1 115	149	134	283
Nordamerika	137	119	256	141	157	298	-4	-38	-42
Lateinamerika	53	41	94	51	34	85	2	7	9
Afrika	70	46	116	70	47	117	-	-1	-1
Asien, Australien	113	91	204	106	69	175	7	22	29
Ausland	3 563	1 574	5 137	3 748	1 741	5 489	-185	-167	-352
Unbekannt	58	27	85	162	67	229	-104	-40	-144
Zusammen	7 164	5 238	12 402	8 063	5 895	13 958	-899	-657	-1 556

<sup>1</sup> Außerkanonale Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>2</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>3</sup> Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

## Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1963<sup>1</sup>

Jahr	Agglomeration Basel <sup>2</sup>	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Baden-Württemberg	Übrige BR Deutschland	Elsaß <sup>3</sup>	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Unbekannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1963	2 436	8 852	11 288	860	2 223	407	324	8 333	3 392	15 539	55	26 882
1964	2 832	8 054	10 886	931	1 638	402	304	8 208	4 234	15 717	70	26 673
1965	2 919	8 098	11 017	669	1 067	415	299	6 859	3 516	12 825	71	23 913
1966	2 783	7 914	10 697	837	943	416	327	6 394	3 589	12 506	69	23 272
1967	2 713	7 377	10 090	927	1 014	439	262	5 812	3 437	11 891	50	22 031
1968	2 776	7 782	10 558	938	1 059	412	298	5 581	4 317	12 605	54	23 217
1969	3 095	7 640	10 735	957	895	472	268	5 081	5 029	12 702	40	23 477
1970	3 203	7 209	10 412	657	642	341	248	4 311	5 400	11 599	41	22 052
1971	3 019	6 358	9 377	485	498	246	216	4 029	5 960	11 434	45	20 856
1972	2 704	5 980	8 684	476	484	200	210	4 051	6 361	11 782	40	20 506
1973	2 649	5 252	7 901	343	389	159	143	3 542	6 421	10 997	60	18 958
1974	2 727	4 720	7 447	293	327	119	167	2 579	5 445	8 930	90	16 467
1975	2 905	4 836	7 741	268	293	108	120	1 319	2 967	5 075	71	12 887
1976	2 883	4 667	7 550	247	238	85	105	975	2 344	3 994	55	11 599
1977	2 738	4 446	7 184	271	267	94	112	958	2 709	4 411	77	11 672
1978	2 720	4 460	7 180	336	354	79	106	1 073	3 189	5 137	85	12 402
Weggezogene nach Wanderziel												
1963	3 193	7 905	11 098	377	1 703	137	327	7 225	2 580	12 349	1 815	25 262
1964	3 710	7 498	11 208	423	1 456	144	302	7 088	3 171	12 584	2 596	26 388
1965	4 172	6 893	11 065	364	1 315	123	321	5 560	3 302	10 985	2 568	24 618
1966	4 152	6 761	10 913	474	863	122	263	4 885	3 179	9 786	2 721	23 420
1967	4 859	6 867	11 726	425	797	136	250	4 729	3 064	9 401	2 310	23 437
1968	4 797	6 336	11 133	359	792	107	182	4 616	2 808	8 864	2 224	22 221
1969	5 071	6 619	11 690	304	893	90	211	4 577	3 633	9 708	2 055	23 453
1970	5 152	6 589	11 741	241	862	63	218	4 065	4 472	9 921	2 229	23 891
1971	5 762	6 389	12 151	131	678	49	204	3 949	5 243	10 254	2 162	24 567
1972	5 661	5 866	11 527	110	599	50	184	3 720	5 720	10 383	1 012	22 922
1973	5 180	5 570	10 750	123	473	49	199	2 837	5 709	9 390	1 025	21 165
1974	4 882	5 350	10 232	176	409	64	147	2 751	5 263	8 810	558	19 600
1975	4 158	4 650	8 808	192	301	78	110	2 255	3 502	6 438	633	15 879
1976	4 039	4 566	8 605	175	277	103	116	2 272	2 919	5 862	662	15 129
1977	3 593	4 691	8 284	246	273	83	113	2 003	3 133	5 851	323	14 458
1978	3 499	4 741	8 240	162	279	86	98	1 683	3 181	5 489	229	13 958
Wanderungsgewinn												
1963	-757	947	190	483	520	270	-3	1 108	812	3 190	-1 760	1 620
1964	-878	556	-322	508	182	258	2	1 120	1 063	3 133	-2 526	285
1965	-1 253	1 205	-48	305	-248	292	-22	1 299	214	1 840	-2 497	-705
1966	-1 369	1 153	-216	363	80	294	64	1 509	410	2 720	-2 652	-148
1967	-2 146	510	-1 636	502	217	303	12	1 083	373	2 490	-2 260	-1 406
1968	-2 021	1 446	-575	579	267	305	116	965	1 509	3 741	-2 170	996
1969	-1 976	1 021	-955	653	2	382	57	504	1 396	2 994	-2 015	24
1970	-1 949	620	-1 329	416	-220	278	30	246	928	1 678	-2 188	-1 839
1971	-2 743	-31	-2 774	354	-180	197	12	80	717	1 180	-2 117	-3 711
1972	-2 957	114	-2 843	366	-115	150	26	331	641	1 399	-972	-2 416
1973	-2 531	-318	-2 849	220	-84	110	-56	705	712	1 607	-965	-2 207
1974	-2 155	-630	-2 785	117	-82	55	20	-172	182	120	-468	-3 133
1975	-1 253	186	-1 067	76	-8	30	10	-936	-535	-1 363	-562	-2 992
1976	-1 156	101	-1 055	72	-39	-18	-11	-1 297	-575	-1 868	-607	-3 530
1977	-855	-245	-1 100	25	-6	11	-1	-1 045	-424	-1 440	-246	-2 786
1978	-779	-281	-1 060	174	75	-7	8	-610	8	-352	-144	-1 556

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. <sup>2</sup> Außerkantonal Agglomerationsgemeinden 1961: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil; dazu kamen 1971 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Etingen, Kaiseraugst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil. <sup>3</sup> Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

## Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1978

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	1 091	5 124	965	1 973	5 235	1 032	-882	-111	-67
Agglomeration Basel <sup>1</sup>	662	1 579	479	1 114	1 884	501	-452	-305	-22
Nordwestschweiz <sup>2</sup>	812	2 703	614	1 417	2 932	712	-605	-229	-98
Basel-Landschaft	699	1 847	505	1 127	2 058	546	-428	-211	-41
Zürich	52	461	54	157	488	80	-105	-27	-26
Bern	65	655	81	123	618	72	-58	37	9
Luzern	12	209	26	27	159	19	-15	50	7
Uri	4	19	7	—	10	—	4	9	7
Schwyz	1	43	2	4	37	1	-3	6	1
Obwalden	2	13	—	—	21	—	2	-8	—
Nidwalden	2	23	2	7	18	—	-5	5	2
Glarus	2	15	1	1	7	—	1	8	1
Zug	5	48	6	6	28	1	-1	20	5
Freiburg	4	54	7	12	52	7	-8	2	—
Solothurn	49	371	43	78	299	49	-29	72	-6
Schaffhausen	2	49	3	8	34	2	-6	15	1
Appenzell A. Rh.	4	21	2	2	23	2	2	-2	—
Appenzell I. Rh.	—	4	1	—	4	—	—	—	1
St. Gallen	6	187	31	29	129	14	-23	58	17
Graubünden	27	123	25	35	139	12	-8	-16	13
Aargau	64	485	66	212	575	117	-148	-90	-51
Thurgau	6	69	11	10	56	8	-4	13	3
Tessin	25	113	28	42	126	37	-17	-13	-9
Vaud	19	131	30	33	161	34	-14	-30	-4
Wallis	9	65	9	18	68	9	-9	-3	—
Neuenburg	6	44	5	8	59	2	-2	-15	3
Genève	26	75	20	34	66	20	-8	9	—
Ausland	301	539	4 297	308	545	4 636	-7	-6	-339
Baden-Württemberg	27	43	266	23	34	105	4	9	161
Übrige BR Deutschland	31	59	264	31	42	206	—	17	58
Elsaß <sup>3</sup>	3	30	46	10	34	42	-7	-4	4
Übriges Frankreich	17	34	55	16	25	57	1	9	-2
Italien	13	20	1 040	17	25	1 641	-4	-5	-601
Österreich	5	11	42	6	10	47	-1	1	-5
Liechtenstein	1	5	4	1	2	4	—	3	—
Spanien	3	21	1 002	10	18	1 279	-7	3	-277
Griechenland	6	4	17	2	3	9	4	1	8
Türkei	1	1	209	—	—	115	1	1	94
Übriges Europa	55	80	1 052	42	74	884	13	6	168
Nordamerika	31	92	133	53	98	147	-22	-6	-14
Lateinamerika	27	30	37	25	47	13	2	-17	24
Afrika	32	48	36	25	59	33	7	-11	3
Asien, Australien	49	61	94	47	74	54	2	-13	40
Unbekannt	26	38	21	35	127	67	-9	-89	-46
Zusammen	1 418	5 701	5 283	2 316	5 907	5 735	-898	-206	-452

<sup>1</sup> Außerkanonale Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Böttingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>2</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>3</sup> Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1978

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren <sup>1</sup>										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
<b>Zugezogene</b>											
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	335	223	1 235	502	226	108	37	20	25	9	2 720
Basel-Landschaft	356	274	1 415	551	239	117	39	19	29	12	3 051
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	431	498	1 920	695	290	148	49	33	48	17	4 129
Schweiz	611	1 045	3 489	1 107	433	228	81	63	80	43	7 180
Baden-Württemberg	21	20	177	77	23	7	2	2	5	2	336
Übr. BR Deutschland	29	25	169	83	27	10	6	1	1	3	354
Elsaß <sup>5</sup>	9	11	40	6	8	5	—	—	—	—	79
Übriges Frankreich	15	6	59	19	3	2	1	—	1	—	106
Italien	87	131	492	162	141	53	2	2	3	—	1 073
Österreich <sup>6</sup>	7	9	33	11	6	1	—	1	—	—	68
Übriges Europa	227	181	1 062	574	286	99	11	7	2	2	2 451
Nordamerika	32	12	119	65	18	5	1	2	2	—	256
Lateinamerika	16	3	34	24	10	3	2	1	1	—	94
Afrika	11	3	53	32	12	2	3	—	—	—	116
Asien, Australien	34	9	92	40	15	9	3	1	—	1	204
Unbekannt	9	5	40	18	10	—	2	1	—	—	85
Zusammen	1 108	1 460	5 859	2 218	992	424	114	81	95	51	12 402
<b>Wegegezogene</b>											
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	465	174	1 467	681	326	208	67	55	35	21	3 499
Basel-Landschaft	483	185	1 629	722	339	200	58	51	42	22	3 731
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	669	284	2 166	969	452	270	88	74	60	29	5 061
Schweiz	956	643	3 743	1 456	641	379	160	122	99	41	8 240
Baden-Württemberg	12	9	74	33	16	6	1	5	3	3	162
Übr. BR Deutschland	21	13	147	68	13	7	—	1	6	3	279
Elsaß <sup>5</sup>	8	7	32	11	13	10	1	2	2	—	86
Übriges Frankreich	6	9	57	10	4	10	1	—	1	—	98
Italien	311	122	536	353	222	100	21	13	5	—	1 683
Österreich <sup>6</sup>	11	3	34	17	2	—	2	—	—	1	70
Übriges Europa	275	100	977	653	319	91	5	9	5	2	2 436
Nordamerika	52	11	123	79	16	9	1	3	3	1	298
Lateinamerika	7	4	48	19	3	2	—	—	2	—	85
Afrika	18	1	50	36	8	2	2	—	—	—	117
Asien, Australien	11	5	94	45	9	5	1	2	3	—	175
Unbekannt	15	13	114	52	19	11	3	1	1	—	229
Zusammen	1 703	940	6 029	2 832	1 285	632	198	158	130	51	13 958
<b>Wanderungsgewinn</b>											
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	-130	49	-232	-179	-100	-100	-30	-35	-10	-12	-779
Basel-Landschaft	-127	89	-214	-171	-100	-83	-19	-32	-13	-10	-680
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	-238	214	-246	-274	-162	-122	-39	-41	-12	-12	-932
Schweiz	-345	402	-254	-349	-208	-151	-79	-59	-19	2	-1 060
Baden-Württemberg	9	11	103	44	7	1	1	-3	2	-1	174
Übr. BR Deutschland	8	12	22	15	14	3	6	—	-5	—	75
Elsaß <sup>5</sup>	1	4	8	-5	-5	-5	-1	-2	-2	—	-7
Übriges Frankreich	9	-3	2	9	-1	-8	—	—	—	—	8
Italien	-224	9	-44	-191	-81	-47	-19	-11	-2	—	-610
Österreich <sup>6</sup>	-4	6	-1	-6	4	1	-2	1	—	-1	-2
Übriges Europa	-48	81	85	-79	-33	8	6	-2	-3	—	15
Nordamerika	-20	1	-4	-14	2	-4	—	-1	-1	-1	-42
Lateinamerika	9	-1	-14	5	7	1	2	1	-1	—	9
Afrika	-7	2	3	-4	4	—	1	—	—	—	-1
Asien, Australien	23	4	-2	-5	6	4	2	-1	-3	1	29
Unbekannt	-6	-8	-74	-34	-9	-11	-1	—	-1	—	-144
Zusammen	-595	520	-170	-614	-293	-208	-84	-77	-35	—	-1 556

<sup>1</sup> Alter: 0-14 = Geburtsjahrgänge 1978-1964; 15-19 = Geburtsjahrgänge 1963-1959; usw. <sup>3-6</sup> Siehe Fußnoten 3-6 auf Seite 86 oben.

**Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1978**

Erwerbsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Urproduktion	9	61	70	12	61	73	-3	—	-3
Nahrungs- und Genußmittelind.	50	19	69	56	36	92	-6	-17	-23
Textilindustrie	6	3	9	3	5	8	3	-2	1
Bekleidung, Ausrüstung	5	3	8	8	9	17	-3	-6	-9
Holz und Kork	24	16	40	25	26	51	-1	-10	-11
Papier, Leder, Kautschuk	6	1	7	9	19	28	-3	-18	-21
Grafisches Gewerbe	51	3	54	61	16	77	-10	-13	-23
Chemische Industrie	293	117	410	378	117	495	-85	—	-85
Metallindustrie	81	35	116	123	75	198	-42	-40	-82
Maschinenindustrie, Apparatebau	131	51	182	160	65	225	-29	-14	-43
Andere Industrien und Handwerke	23	15	38	27	14	41	-4	1	-3
Baugewerbe	102	1 957	2 059	121	1 989	2 110	-19	-32	-51
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	4	—	4	14	2	16	-10	-2	-12
Handel	206	103	309	267	129	396	-61	-26	-87
Banken	98	12	110	120	12	132	-22	—	-22
Versicherungen	54	9	63	56	7	63	-2	2	—
Vermittlung, Vertretung, Beratung	105	36	141	98	31	129	7	5	12
Verkehr	304	106	410	334	115	449	-30	-9	-39
Gastgewerbe	187	387	574	188	385	573	-1	2	1
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	138	15	153	162	13	175	-24	2	-22
Gesundheits- und Hygienewesen	94	62	156	118	67	185	-24	-5	-29
Hauswirtschaft	—	2	2	—	1	1	—	1	1
Übrige Dienstleistungen	113	110	223	100	91	191	13	19	32
Erwerbsgruppe unbekannt	551	12	563	621	23	644	-70	-11	-81
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Urproduktion	6	2	8	7	2	9	-1	—	-1
Nahrungs- und Genußmittelind.	38	5	43	47	15	62	-9	-10	-19
Textilindustrie	5	—	5	7	2	9	-2	-2	-4
Bekleidung, Ausrüstung	15	12	27	17	21	38	-2	-9	-11
Holz und Kork	4	2	6	5	—	5	-1	2	1
Papier, Leder, Kautschuk	3	—	3	4	1	5	-1	-1	-2
Grafisches Gewerbe	18	1	19	19	10	29	-1	-9	-10
Chemische Industrie	143	43	186	227	85	312	-84	-42	-126
Metallindustrie	17	3	20	22	12	34	-5	-9	-14
Maschinenindustrie, Apparatebau	24	5	29	32	23	55	-8	-18	-26
Andere Industrien und Handwerke	9	2	11	19	6	25	-10	-4	-14
Baugewerbe	8	9	17	25	7	32	-17	2	-15
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	2	—	2	5	2	7	-3	-2	-5
Handel	261	57	318	286	105	391	-25	-48	-73
Banken	70	12	82	67	16	83	3	-4	-1
Versicherungen	33	5	38	33	7	40	—	-2	-2
Vermittlung, Vertretung, Beratung	79	4	83	58	15	73	21	-11	10
Verkehr	138	9	147	172	17	189	-34	-8	-42
Gastgewerbe	242	224	466	184	213	397	58	11	69
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	67	13	80	78	6	84	-11	7	-4
Gesundheits- und Hygienewesen	431	173	604	533	227	760	-102	-54	-156
Hauswirtschaft	18	36	54	21	49	70	-3	-13	-16
Übrige Dienstleistungen	141	74	215	120	59	179	21	15	36
Erwerbsgruppe unbekannt	486	3	489	479	17	496	7	-14	-7

## Wanderungen

**Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1978**

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Leitende Angest.	Übrige Angest.	Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	Ungelernte Arbeiter	Lehr-linge	Total
<b>Zugezogene Personen</b>							
Urproduktion	1	1	5	13	57	1	78
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1	3	34	35	24	15	112
Textilindustrie	—	—	7	3	4	—	14
Bekleidung, Ausrüstung	4	—	10	15	6	—	35
Holz und Kork	2	—	11	21	12	—	46
Papier, Leder, Kautschuk	—	1	4	2	3	—	10
Grafisches Gewerbe	5	2	33	26	6	1	73
Chemische Industrie	—	29	364	89	39	75	596
Metallindustrie	4	—	52	47	30	3	136
Maschinenindustrie, Apparatebau	10	8	80	74	35	4	211
Andere Industrien und Handwerke	8	1	12	17	8	3	49
Baugewerbe	17	3	59	568	1 425	4	2 076
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	4	1	1	—	6
Handel	24	26	369	73	128	7	627
Banken	1	11	175	—	2	3	192
Versicherungen	1	5	90	1	2	2	101
Vermittlung, Vertretung, Beratung	8	14	142	24	33	3	224
Verkehr	9	8	316	76	82	66	557
Gastgewerbe	28	12	110	265	597	28	1 040
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	—	9	187	11	15	11	233
Gesundheits- und Hygienewesen	21	12	286	201	135	105	760
Kunst, Unterhaltung, Sport	21	7	76	10	14	1	129
Hauswirtschaft	—	—	3	4	48	1	56
Übrige Dienstleistungen	4	27	200	20	43	15	309
Erwerbsgruppe, Stellung unbekannt	.	.	.	.	.	.	1 052
<b>Weggezogene Personen</b>							
Urproduktion	—	—	—	22	60	—	82
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2	1	39	51	50	11	154
Textilindustrie	—	—	6	3	8	—	17
Bekleidung, Ausrüstung	3	—	19	27	6	—	55
Holz und Kork	2	1	12	29	12	—	56
Papier, Leder, Kautschuk	—	3	11	4	15	—	33
Grafisches Gewerbe	6	2	23	47	26	2	106
Chemische Industrie	—	33	428	82	191	73	807
Metallindustrie	4	5	70	96	56	1	232
Maschinenindustrie, Apparatebau	8	11	102	102	53	4	280
Andere Industrien und Handwerke	14	—	17	20	14	1	66
Baugewerbe	13	3	97	646	1 382	1	2 142
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	13	8	2	—	23
Handel	30	31	435	108	171	12	787
Banken	2	5	198	1	7	2	215
Versicherungen	—	6	94	—	3	—	103
Vermittlung, Vertretung, Beratung	19	16	117	21	26	3	202
Verkehr	15	15	393	91	78	45	637
Gastgewerbe	26	24	112	245	538	24	969
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	—	16	203	20	11	9	259
Gesundheits- und Hygienewesen	36	11	257	300	253	88	945
Kunst, Unterhaltung, Sport	11	3	67	6	11	1	99
Hauswirtschaft	—	—	1	2	64	4	71
Übrige Dienstleistungen	1	12	182	27	37	12	271
Erwerbsgruppe, Stellung unbekannt	.	.	.	.	.	.	1 142

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1978

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Selbständige	139	14	153	150	16	166	-11	-2	-13
Leitende Angestellte	84	61	145	131	39	170	-47	22	-25
Übrige Angestellte	1 046	332	1 378	1 222	315	1 537	-176	17	-159
Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	463	772	1 235	621	876	1 497	-158	-104	-262
Ungelernte Arbeiter	206	1 934	2 140	202	2 027	2 229	4	-93	-89
Lehrlinge	157	10	167	121	12	133	36	-2	34
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	1 312	634	1 946	1 619	712	2 331	-307	-78	-385
Zusammen	3 407	3 757	7 164	4 066	3 997	8 063	-659	-240	-899
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Selbständige	26	3	29	33	2	35	-7	1	-6
Leitende Angestellte	28	6	34	22	6	28	6	-	6
Übrige Angestellte	1 038	213	1 251	1 130	231	1 361	-92	-18	-110
Gelernte Arbeiterinnen <sup>1</sup>	256	105	361	344	117	461	-88	-12	-100
Ungelernte Arbeiterinnen	259	350	609	311	536	847	-52	-186	-238
Lehrtöchter	167	14	181	151	10	161	16	4	20
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	1 938	835	2 773	2 166	836	3 002	-228	-1	-229
Zusammen	3 712	1 526	5 238	4 157	1 738	5 895	-445	-212	-657
<b>Beide Geschlechter</b>									
Selbständige	165	17	182	183	18	201	-18	-1	-19
Unselbständige	3 704	3 797	7 501	4 255	4 169	8 424	-551	-372	-923
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	3 250	1 469	4 719	3 785	1 548	5 333	-535	-79	-614
Zusammen	7 119	5 283	12 402	8 223	5 735	13 958	-1 104	-452	-1 556

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). <sup>2</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1978

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen					Weggezogene Personen				
	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeliten	Andere	Ohne, unbekannt	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeliten	Andere	Ohne, unbekannt
<b>Männliches Geschlecht</b>										
Selbständige	65	43	1	7	37	78	43	2	17	26
Leitende Angestellte	72	47	2	4	20	86	50	3	12	19
Übrige Angestellte	605	508	15	48	202	688	561	11	144	133
Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	251	600	2	90	292	380	783	-	247	87
Ungelernte Arbeiter	123	975	2	271	769	115	1 395	-	595	124
Lehrlinge	89	66	-	6	6	67	52	-	6	8
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	819	667	19	179	262	1 009	839	13	248	222
Zusammen	2 024	2 906	41	605	1 588	2 423	3 723	29	1 269	619
<b>Weibliches Geschlecht</b>										
Selbständige	18	8	-	2	1	22	10	-	2	1
Leitende Angestellte	17	13	-	-	4	11	11	1	1	4
Übrige Angestellte	600	499	4	32	116	683	484	6	104	84
Gelernte Arbeiterinnen <sup>1</sup>	175	146	-	17	23	206	190	-	36	29
Ungelernte Arbeiterinnen	165	270	1	74	99	204	423	-	182	38
Lehrtöchter	103	70	-	4	4	96	55	-	7	3
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	1 183	995	40	220	335	1 324	1 072	18	339	249
Zusammen	2 261	2 001	45	349	582	2 546	2 245	25	671	408

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). <sup>2</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1978

Herkunftsort Wanderziel	Selbst- ständige	Leitende Ange- stellte	Übrige Ange- stellte	Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	Un- gelernte Arbeiter	Lehrlinge	Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	Total
Zugezogene								
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	75	49	814	289	296	50	1 147	2 720
Basel-Landschaft	88	49	912	337	335	74	1 256	3 051
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	114	61	1 207	468	441	148	1 690	4 129
Ganze Schweiz	160	116	2 085	827	719	338	2 935	7 180
Baden-Württemberg	1	5	87	33	30	2	178	336
Übrige BR Deutschland	7	12	85	46	13	1	190	354
Elsaß <sup>5</sup>	1	1	10	9	18	2	38	79
Übriges Frankreich	3	1	28	14	7	—	53	106
Italien	2	3	25	185	637	—	221	1 073
Österreich <sup>6</sup>	—	2	14	7	9	1	35	68
Übriges Europa	2	22	131	437	1 293	3	563	2 451
Übrige Kontinente	4	15	150	29	20	1	451	670
Ausland	20	61	530	760	2 027	10	1 729	5 137
Unbekannt	2	2	14	9	3	—	55	85
Zusammen	182	179	2 629	1 596	2 749	348	4 719	12 402
Weggezogene								
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	93	78	1 033	443	302	55	1 495	3 499
Basel-Landschaft	103	86	1 099	471	327	65	1 580	3 731
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	132	113	1 433	633	446	108	2 196	5 061
Ganze Schweiz	170	161	2 288	999	727	266	3 629	8 240
Baden-Württemberg	3	2	45	21	18	2	71	162
Übrige BR Deutschland	2	6	75	35	12	2	147	279
Elsaß <sup>5</sup>	2	4	25	13	11	2	29	86
Übriges Frankreich	2	4	23	12	11	1	45	98
Italien	1	1	69	303	827	5	477	1 683
Österreich <sup>6</sup>	—	—	17	15	8	1	29	70
Übriges Europa	6	6	123	463	1 391	7	440	2 436
Übrige Kontinente	10	12	203	69	14	3	364	675
Ausland	26	35	580	931	2 292	23	1 602	5 489
Unbekannt	5	2	30	28	57	5	102	229
Zusammen	201	198	2 898	1 958	3 076	294	5 333	13 958

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter. <sup>2</sup> Hauptsächlich Familienangehörige. <sup>3</sup> Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>4</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>5</sup> Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin. <sup>6</sup> Einschließlich Liechtenstein.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1978

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Schweiz	3 407	3 712	7 119	4 066	4 157	8 223	-659	-445	-1 104
BR Deutschland	304	304	608	235	225	460	69	79	148
Frankreich	76	49	125	64	59	123	12	-10	2
Italien	1 017	301	1 318	1 363	542	1 905	-346	-241	-587
Österreich	40	32	72	64	40	104	-24	-8	-32
Liechtenstein	5	2	7	3	1	4	2	1	3
Spanien	929	178	1 107	1 054	298	1 352	-125	-120	-245
Jugoslawien	685	158	843	652	139	791	33	19	52
Griechenland	20	7	27	10	4	14	10	3	13
Türkei	154	124	278	130	92	222	24	32	56
Übriges Ausland	527	371	898	422	338	760	105	33	138
Zusammen	7 164	5 238	12 402	8 063	5 895	13 958	-899	-657	-1 556

## Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1978

Herkunftsort Wanderziel	Ur- produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorg. <sup>1</sup>	Handel, Banken, Versich.	Verkehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen	Total
Zugezogene									
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	5	474	98	3	403	136	101	350	1 570
Basel-Landschaft	8	523	105	3	448	148	133	422	1 790
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	13	672	131	5	562	251	216	581	2 431
Ganze Schweiz	18	1 017	191	6	932	450	529	1 091	4 234
Baden-Württemberg	—	27	9	—	12	15	20	75	158
Übrige BR Deutschland	3	19	9	—	11	16	28	78	164
Elsaß <sup>5</sup>	—	6	4	—	8	—	13	10	41
Übriges Frankreich	2	7	4	—	12	4	14	10	53
Italien	9	33	660	—	39	28	56	27	852
Österreich <sup>6</sup>	—	4	1	—	5	1	11	11	33
Übriges Europa	43	89	1 187	—	82	29	350	108	1 888
Übrige Kontinente	2	74	9	—	42	10	12	68	217
Ausland	59	259	1 883	—	211	103	504	387	3 406
Unbekannt	1	6	2	—	1	4	7	9	30
Zusammen	78	1 282	2 076	6	1 144	557	1 040	1 487	77 670
Wegezogene									
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	8	624	94	14	492	210	117	440	1 999
Basel-Landschaft	9	665	101	13	519	226	130	482	2 145
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	10	888	123	17	659	314	201	646	2 858
Ganze Schweiz	22	1 259	185	20	999	491	458	1 166	4 600
Baden-Württemberg	—	13	5	1	16	5	11	40	91
Übrige BR Deutschland	—	17	6	—	14	7	21	67	132
Elsaß <sup>5</sup>	—	24	1	—	11	4	12	5	57
Übriges Frankreich	—	8	1	—	14	5	17	8	53
Italien	13	209	719	—	81	40	68	75	1 205
Österreich <sup>6</sup>	—	8	1	—	4	6	12	10	41
Übriges Europa	44	143	1 170	2	98	47	321	171	1 996
Übrige Kontinente	3	96	22	—	51	21	29	89	311
Ausland	60	518	1 925	3	289	135	491	465	3 886
Unbekannt	—	29	32	—	19	12	21	14	127
Zusammen	82	1 806	2 142	23	1 307	638	970	1 645	88 613

<sup>1</sup> Einschließlich Wasserversorgung. <sup>3</sup> Siehe Fußnote 3 zur oberen Tabelle auf Seite 86. <sup>4</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>5</sup> Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin. <sup>6</sup> Einschließlich Liechtenstein. <sup>7</sup> Ohne 1052 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse. <sup>8</sup> Ohne 1140 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

## Wegezogene nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1978

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	
0	48	57	105	282	264	546	2 244	252	2 496	3 147
1	86	68	154	575	566	1 141	354	268	622	1 917
2-4	144	179	323	745	768	1 513	394	339	733	2 569
5-9	77	110	187	489	417	906	413	349	762	1 855
10-14	51	64	115	153	162	315	222	215	437	867
15-19	54	59	113	103	99	202	75	52	127	442
20-24	60	63	123	88	91	179	15	16	31	333
25 und mehr	103	131	234	115	123	238	10	14	24	496
Seit Geburt	477	454	931	388	457	845	269	233	502	2 278
Unbekannt	14	17	31	14	8	22	1	—	1	54
Zusammen	1 114	1 202	2 316	2 952	2 955	5 907	3 997	1 738	5 735	13 958

<sup>1</sup> Aufenthaltsdauer: 0 Jahre = 1978 zugezogen; 1 Jahr = 1977 zugezogen; usw.

## Wanderungen

## Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1978

Berufsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Berufe der Urproduktion	50	55	105	60	57	117	-10	-2	-12
Industrielle, handwerkliche Berufe	479	169	648	674	270	944	-195	-101	-296
Nahrungsmittelherstellung	58	15	73	72	14	86	-14	1	-13
Getränkebereitung	1	3	4	1	1	2	—	2	2
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilberufe	3	2	5	2	10	12	1	-8	-7
Bekleidungsberufe	23	11	34	28	36	64	-5	-25	-30
Holz- und Korkbearbeitung	41	57	98	53	65	118	-12	-8	-20
Papierberufe	2	1	3	1	—	1	1	1	2
Leder und Kautschuk	—	—	—	2	—	2	-2	—	-2
Buchbindereiberufe	5	1	6	9	1	10	-4	—	-4
Fotografengewerbe	18	1	19	21	—	21	-3	1	-2
Übrige grafische Berufe	42	2	44	50	5	55	-8	-3	-11
Kunststoffberufe	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Übrige chemische Berufe	28	3	31	69	9	78	-41	-6	-47
Stein- und Erdenverarbeitung	4	6	10	3	5	8	1	1	2
Glasherstellung und -bearbeitung	4	—	4	7	—	7	-3	—	-3
Metall- und Maschinenberufe	232	62	294	336	121	457	-104	-59	-163
Uhrmacher	1	1	2	2	3	5	-1	-2	-3
Schmuckherstellung	5	—	5	6	—	6	-1	—	-1
Musikinstrumentenbau	4	3	7	4	—	4	—	3	3
Wohnungseinrichtung	7	1	8	8	—	8	-1	1	—
Berufe des Baugewerbes	85	1 842	1 927	94	1 875	1 969	-9	-33	-42
Bauberufe	62	1 805	1 867	68	1 831	1 899	-6	-26	-32
Malerei	23	37	60	26	44	70	-3	-7	-10
Technische Berufe	425	99	524	507	96	603	-82	3	-79
Architekten und Ingenieure	77	35	112	65	14	79	12	21	33
Techniker	59	22	81	50	21	71	9	1	10
Technische Hilfsberufe	289	42	331	392	61	453	-103	-19	-122
Handels- und Verwaltungsberufe	1 506	181	1 687	1 657	216	1 873	-151	-35	-186
Verkehrsberufe	308	99	407	386	119	505	-78	-20	-98
Bahnverkehr	51	45	96	60	39	99	-9	6	-3
Luft- und Wasserverkehr	46	23	69	48	32	80	-2	-9	-11
PTT und Nachrichtendienst	130	2	132	167	2	169	-37	—	-37
Übriger Verkehr	81	29	110	111	46	157	-30	-17	-47
Gastgewerbliche Berufe	445	479	924	387	510	897	58	-31	27
Andere Dienstleistungsberufe	1 234	683	1 917	1 338	680	2 018	-104	3	-101
Rechts-, Wirtschaftsberater	18	4	22	14	1	15	4	3	7
Sicherheits- und Ordnungspflege	11	—	11	33	2	35	-22	-2	-24
Heilbehandlung	496	178	674	574	134	708	-78	44	-34
Körperpflege	69	12	81	70	13	83	-1	-1	-2
Öffentliche Hygiene	1	—	1	1	2	3	—	-2	-2
Unterricht und Erziehung	151	28	179	144	16	160	7	12	19
Wissenschaftliche Berufe	117	137	254	109	117	226	8	20	28
Seelsorge und Kirchendienst	38	17	55	27	13	40	11	4	15
Fürsorge	12	3	15	9	1	10	3	2	5
Künstler und verwandte Berufe	93	58	151	84	48	132	9	10	19
Berufe der Unterhaltung	12	9	21	3	9	12	9	—	9
Sportberufe	7	4	11	10	2	12	-3	2	-1
Reinigung und Kleiderpflege	7	17	24	10	72	82	-3	-55	-58
Hauswirtschaft	202	216	418	250	250	500	-48	-34	-82
Übrige und unbekannte Berufe	361	222	583	425	402	827	-64	-180	-244
Zusammen	4 893	3 829	8 722	5 528	4 225	9 753	-635	-396	-1 031

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und registriertem Beruf 1978

Registrierter Beruf (Auswahl)	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Zimmermann	5	40	45	3	42	45	2	-2	—
Schreiner	32	13	45	42	19	61	-10	-6	-16
Schlosser	20	12	32	33	24	57	-13	-12	-25
Mechaniker, Automechaniker	77	16	93	127	23	150	-50	-7	-57
Elektriker	65	6	71	94	18	112	-29	-12	-41
Monteur	38	7	45	52	15	67	-14	-8	-22
Maurer	20	399	419	22	444	466	-2	-45	-47
Betonbauer, Zementer	4	62	66	4	57	61	—	5	5
Gipsler	2	13	15	3	22	25	-1	-9	-10
Bauhandlanger, Erdarbeiter	13	1 239	1 252	6	1 204	1 210	7	35	42
Maler	19	26	45	19	32	51	—	-6	-6
Ingenieur	47	31	78	43	13	56	4	18	22
Techniker	59	18	77	49	18	67	10	—	10
Laborant, Laborgehilfe	138	6	144	149	10	159	-11	-4	-15
Bau-, technischer Zeichner	37	4	41	78	5	83	-41	-1	-42
Baummaschinenführer	3	8	11	8	12	20	-5	-4	-9
Unternehmer, Direktor, Leitender Beamter	37	31	68	70	28	98	-33	3	-30
Kaufm. u. Verwaltungsang.	486	53	539	550	45	595	-64	8	-56
Verkäufer	58	6	64	65	14	79	-7	-8	-15
Chauffeur	55	24	79	73	33	106	-18	-9	-27
Streckenarbeiter	—	40	40	2	36	38	-2	4	2
Matrose	42	20	62	46	26	72	-4	-6	-10
PTT-Beamter	37	2	39	47	—	47	-10	2	-8
Kellner	51	77	128	51	80	131	—	-3	-3
Koch	108	54	162	98	61	159	10	-7	3
Küchen-, Buffet-, Officehilfe	14	187	201	21	183	204	-7	4	-3
Arzt	53	28	81	75	24	99	-22	4	-18
Chemiker (Akademiker)	21	34	55	27	21	48	-6	13	7
Lehrer	38	10	48	41	4	45	-3	6	3
Materialverwalter, Magaziner	34	21	55	33	26	59	1	-5	-4
Hilfsarbeiter	71	123	194	70	166	236	1	-43	-42
Weibliches Geschlecht									
Schneiderin, Näherin	16	7	23	24	30	54	-8	-23	-31
Laborantin, Laborgehilfin	79	8	87	109	16	125	-30	-8	-38
Kaufm. u. Verwaltungsang.	545	59	604	605	86	691	-60	-27	-87
Verkäuferin	177	13	190	174	23	197	3	-10	-7
PTT-Beamtin	16	—	16	31	—	31	-15	—	-15
Telefonistin	34	—	34	56	1	57	-22	-1	-23
Buffetdame	25	23	48	21	26	47	4	-3	1
Serviertochter	121	38	159	96	37	133	25	1	26
Küchen-, Buffet-, Officehilfe	17	59	76	12	61	73	5	-2	3
Zimmermädchen	6	21	27	1	23	24	5	-2	3
Haushaltlehrtochter	56	1	57	79	3	82	-23	-2	-25
Hausangestellte	77	148	225	86	186	272	-9	-38	-47
Raum-, Gebäudereinigerin	3	7	10	1	46	47	2	-39	-37
Coiffeuse	41	7	48	41	7	48	—	—	—
Masseuse, Heilgymnastin	37	17	54	43	13	56	-6	4	-2
Krankenpflegerin	205	70	275	227	49	276	-22	21	-1
Medizinische Laborantin	14	4	18	14	8	22	—	-4	-4
Arzt-, Zahnarztgehilfin	51	4	55	66	3	69	-15	1	-14
Lehrerin	77	7	84	64	7	71	13	—	13
Hilfsarbeiterin	20	29	49	39	61	100	-19	-32	-51

## Wanderungen

### Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1973<sup>1</sup>

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>2</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Zugezogene</b>										
1973	1 113	220	568	1 518	1 681	1 738	3 419	10 672	4 867	15 539
1974	910	193	467	1 332	1 377	1 525	2 902	8 891	4 674	13 565
1975	829	191	420	1 211	1 249	1 402	2 651	6 094	4 142	10 236
1976	729	223	448	1 151	1 177	1 374	2 551	5 153	3 895	9 048
1977	685	234	494	1 024	1 179	1 258	2 437	5 405	3 830	9 235
1978	668	222	436	1 012	1 104	1 234	2 338	6 060	4 004	10 064
<b>Weggezogene</b>										
1973	2 132	215	1 027	3 047	3 159	3 262	6 421	10 095	4 649	14 744
1974	2 105	227	1 004	2 966	3 109	3 193	6 302	8 807	4 491	13 298
1975	1 795	255	868	2 606	2 663	2 861	5 524	6 132	4 223	10 355
1976	1 972	244	992	2 874	2 964	3 118	6 082	5 155	3 892	9 047
1977	1 735	198	873	2 548	2 608	2 746	5 354	5 408	3 696	9 104
1978	1 493	258	828	2 150	2 321	2 408	4 729	5 742	3 487	9 229

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. <sup>2</sup> Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

### Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1978

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>1</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Zugezogene</b>										
Agglomeration Basel <sup>2</sup>	252	60	146	383	398	443	841	965	914	1 879
Basel-Landschaft	265	67	157	402	422	469	891	1 091	1 069	2 160
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	334	75	194	491	528	566	1 094	1 522	1 513	3 035
Ganze Schweiz	475	108	278	700	753	808	1 561	2 790	2 829	5 619
BR Deutschland	31	16	20	49	51	65	116	305	269	574
Frankreich	5	5	2	11	7	16	23	80	82	162
Italien	12	26	27	29	39	55	94	832	147	979
Österreich <sup>4</sup>	3	—	1	2	4	2	6	28	34	62
Übrige Länder	138	66	105	212	243	278	521	1 974	626	2 600
Unbekannt	4	1	3	9	7	10	17	51	17	68
Zusammen	668	222	436	1 012	1 104	1 234	2 338	6 060	4 004	10 064
<b>Weggezogene</b>										
Agglomeration Basel <sup>2</sup>	532	65	259	744	791	809	1 600	952	947	1 899
Basel-Landschaft	546	70	272	757	818	827	1 645	1 054	1 032	2 086
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	733	91	373	1 021	1 106	1 112	2 218	1 454	1 389	2 843
Ganze Schweiz	1 003	133	515	1 402	1 518	1 535	3 053	2 635	2 552	5 187
BR Deutschland	23	10	13	36	36	46	82	172	187	359
Frankreich	16	4	11	22	27	26	53	62	69	131
Italien	177	52	141	302	318	354	672	886	125	1 011
Österreich <sup>4</sup>	5	1	6	5	11	6	17	28	25	53
Übrige Länder	264	57	136	377	400	434	834	1 808	469	2 277
Unbekannt	5	1	6	6	11	7	18	151	60	211
Zusammen	1 493	258	828	2 150	2 321	2 408	4 729	5 742	3 487	9 229

<sup>1</sup> Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. <sup>2</sup> Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttetz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>3</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>4</sup> Einschließlich Liechtenstein.

## Gewanderte Familien nach Heimat seit 1957

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle gewanderten Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn
Nach Jahren												
1957	184	295	-111	964	758	206	422	441	-19	1 570	1 494	76
1958	196	273	-77	893	748	145	334	464	-130	1 423	1 485	-62
1959	178	322	-144	757	840	-83	347	604	-257	1 282	1 766	-484
1960	168	372	-204	767	984	-217	474	730	-256	1 409	2 086	-677
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	-783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	-756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	-827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	-963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	-960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	-432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	-1 165
1971	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542
1972	188	526	-338	484	1 007	-523	755	1 094	-339	1 427	2 627	-1 200
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
1974	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229
1975	188	353	-165	402	718	-316	430	979	-549	1 020	2 050	-1 030
1976	188	398	-210	444	737	-293	320	1 081	-761	952	2 216	-1 264
1977	172	365	-193	398	677	-279	349	891	-542	919	1 933	-1 014
1978	165	377	-212	379	699	-320	346	675	-329	890	1 751	-861
Nach Monaten 1978												
Januar	8	16	-8	26	36	-10	33	62	-29	67	114	-47
Februar	9	10	-1	19	21	-2	25	26	-1	53	57	-4
März	23	55	-32	32	131	-99	35	91	-56	90	277	-187
April	26	40	-14	66	80	-14	38	72	-34	130	192	-62
Mai	9	16	-7	24	43	-19	26	43	-17	59	102	-43
Juni	11	51	-40	27	89	-62	23	83	-60	61	223	-162
Juli	22	33	-11	44	52	-8	31	53	-22	97	138	-41
August	7	26	-19	17	39	-22	38	35	3	62	100	-38
September	14	42	-28	26	86	-60	24	53	-29	64	181	-117
Oktober	15	43	-28	54	63	-9	43	39	4	112	145	-33
November	10	23	-13	18	22	-4	15	57	-42	43	102	-59
Dezember	11	22	-11	26	37	-11	15	61	-46	52	120	-68
Zusammen	165	377	-212	379	699	-320	346	675	-329	890	1 751	-861

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1978<sup>1</sup>

Kinderzahl	Zugezogene Familien				Weggezogene Familien				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	73	152	130	355	193	308	246	747	-120	-156	-116	-392
1	49	125	121	295	109	226	230	565	-60	-101	-109	-270
2	35	82	77	194	64	130	167	361	-29	-48	-90	-167
3	5	19	15	39	11	28	28	67	-6	-9	-13	-28
4	3	1	1	5	—	7	3	10	3	-6	-2	-5
5 und mehr	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—	1	1
Zusammen	165	379	346	890	377	699	675	1 751	-212	-320	-329	-861

<sup>1</sup> Männliche und weibliche Familienvorstände zusammengenommen.

## Wanderungen, Wohnungswechsel

## Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1978

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	768	1 622	-854	1 998	4 355	-2 357	9 453	8 621	832
1 Altstadt Gr.-B.	15	27	-12	43	63	-20	228	199	29
2 Vorstädte	28	50	-22	72	132	-60	474	338	136
3 Am Ring	66	120	-54	163	317	-154	967	787	180
4 Breite	40	89	-49	111	232	-121	389	335	54
5 St. Alban	58	82	-24	148	224	-76	481	448	33
6 Gundeldingen	120	190	-70	324	501	-177	1 417	1 172	245
7 Bruderholz	29	63	-34	81	187	-106	219	270	-51
8 Bachletten	36	98	-62	104	266	-162	452	447	5
9 Gotthelf	29	56	-27	69	150	-81	333	321	12
10 Iselin	60	151	-91	157	403	-246	671	702	-31
11 St. Johann	61	189	-128	149	503	-354	1 025	996	29
12 Altstadt Kl.-B.	13	28	-15	27	79	-52	193	194	-1
13 Clara	23	45	-22	54	113	-59	298	260	38
14 Wettstein	27	40	-13	87	107	-20	232	188	44
15 Hirzbrunnen	27	60	-33	73	178	-105	187	197	-10
16 Rosental	17	48	-31	43	124	-81	229	199	30
17 Matthäus	82	190	-108	205	529	-324	1 196	1 126	70
18 Klybeck	18	70	-52	40	174	-134	374	374	—
19 Kleinhüningen	19	26	-7	48	73	-25	88	68	20
Landgemeinden	122	129	-7	340	374	-34	611	608	3
20 Riehen	119	121	-2	331	356	-25	492	494	-2
30 Bettingen	3	8	-5	9	18	-9	119	114	5
Kt. Basel-Stadt	890	1 751	-861	2 338	4 729	-2 391	10 064	9 229	835

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 94.

## Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1978

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	2 781	2 858	-77	7 605	7 812	-207	12 992	12 953	39
1 Altstadt Gr.-B.	36	47	-11	89	110	-21	275	368	-93
2 Vorstädte	95	101	-6	252	272	-20	494	578	-84
3 Am Ring	156	169	-13	415	470	-55	1 168	1 143	25
4 Breite	128	129	-1	366	357	9	525	512	13
5 St. Alban	130	110	20	334	290	44	453	549	-96
6 Gundeldingen	371	402	-31	1 029	1 101	-72	1 817	1 687	130
7 Bruderholz	117	84	33	326	238	88	281	362	-81
8 Bachletten	165	124	41	433	335	98	597	673	-76
9 Gotthelf	102	111	-9	263	306	-43	521	463	58
10 Iselin	242	287	-45	666	760	-94	1 170	1 088	82
11 St. Johann	356	362	-6	962	986	-24	1 554	1 469	85
12 Altstadt Kl.-B.	46	44	2	123	119	4	334	364	-30
13 Clara	70	75	-5	186	199	-13	443	422	21
14 Wettstein	78	58	20	216	153	63	333	315	18
15 Hirzbrunnen	118	107	11	354	328	26	290	402	-112
16 Rosental	62	78	-16	183	214	-31	347	329	18
17 Matthäus	285	371	-86	785	1 037	-252	1 678	1 575	103
18 Klybeck	134	158	-24	374	422	-48	495	464	31
19 Kleinhüningen	90	41	49	249	115	134	217	190	27
Landgemeinden	319	242	77	922	715	207	725	764	-39
20 Riehen	312	235	77	903	697	206	703	741	-38
30 Bettingen	7	7	—	19	18	1	22	23	-1
Kt. Basel-Stadt	3 100	3 100	.	8 527	8 527	.	13 717	13 717	.

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 94.

Wohnungswechsel  
Innerhalb des Kantons umgezogene Personen 1978

Aus Wohnviertel <sup>1</sup>	Nach Wohnviertel <sup>1</sup>																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	60	40	73	15	17	36	8	20	19	27	35	26	20	10	6	6	36	8	2	14	—
2	34	115	108	29	40	95	18	37	24	58	109	22	18	19	12	10	72	8	3	19	—
3	44	75	302	45	62	118	52	97	80	150	236	32	26	26	25	24	131	26	8	54	—
4	7	26	39	241	46	83	29	29	26	48	58	11	11	35	25	14	70	20	7	44	—
5	31	38	48	48	171	142	21	68	15	38	53	10	16	10	14	12	45	13	11	35	—
6	29	75	128	112	108	1229	126	100	91	147	157	35	47	40	25	34	156	62	27	57	3
7	18	28	43	14	33	116	146	26	16	40	22	15	11	14	8	3	17	8	—	21	1
8	15	35	117	24	31	112	35	207	61	87	80	6	19	14	5	11	62	26	10	51	—
9	12	30	81	19	19	67	15	50	124	105	67	6	12	11	19	13	56	26	12	25	—
10	17	34	156	73	34	152	31	106	119	517	291	13	16	46	11	20	88	36	22	66	—
11	15	75	164	52	45	167	36	122	66	280	812	20	38	29	52	61	225	83	35	78	—
12	11	24	25	13	14	54	7	10	10	13	33	77	31	25	20	21	54	12	9	20	—
13	10	10	32	16	9	37	5	14	11	26	37	37	100	28	19	37	138	17	10	27	1
14	3	10	27	14	19	47	8	13	13	24	35	22	43	64	23	12	45	13	11	21	1
15	8	11	29	30	20	55	6	18	5	45	35	14	17	26	200	20	68	19	21	82	1
16	6	17	19	19	13	32	9	7	13	24	55	18	36	7	23	70	110	17	9	38	1
17	32	52	113	54	70	190	37	56	61	120	235	52	119	80	77	116	836	151	89	68	4
18	4	9	28	17	10	44	7	15	11	40	88	10	25	30	29	18	149	230	97	25	—
19	—	6	3	15	2	18	1	5	3	9	25	7	8	3	8	8	40	63	73	8	—
20	8	34	45	39	24	51	10	29	13	38	50	24	16	32	43	19	61	31	10	848	13
30	—	2	3	2	—	1	—	1	3	—	3	—	—	—	—	1	4	—	—	5	16

<sup>1</sup> Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 92.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien 1978

Aus Wohnviertel <sup>1</sup>	Nach Wohnviertel <sup>1</sup>																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	7	2	9	4	4	1	1	1	2	2	2	3	2	2	1	—	2	1	—	1	—
2	3	23	8	6	6	12	3	3	1	4	10	4	1	2	2	1	8	1	—	3	—
3	3	7	31	3	12	10	9	15	7	17	31	1	1	1	4	—	5	3	1	8	—
4	1	2	4	39	7	11	6	3	3	7	6	1	2	9	5	2	6	3	1	11	—
5	4	6	1	6	30	15	3	10	3	3	7	1	4	1	3	1	3	2	2	5	—
6	4	10	9	18	16	200	27	14	13	15	18	2	6	5	4	4	14	8	7	8	—
7	2	1	5	—	6	10	35	5	3	3	—	4	1	2	2	1	1	1	—	2	—
8	1	2	14	2	6	12	5	36	11	9	5	—	1	—	—	1	5	3	2	9	—
9	—	7	8	2	2	10	2	7	20	12	11	1	1	1	4	1	9	5	3	5	—
10	1	3	25	13	8	14	6	20	11	95	48	—	1	10	—	3	7	6	2	14	—
11	1	11	17	7	4	17	5	25	9	42	145	2	4	3	11	8	22	12	5	12	—
12	1	3	—	1	3	5	2	1	2	—	1	8	1	3	2	4	3	1	1	2	—
13	—	1	3	2	1	4	1	2	—	1	5	3	11	5	3	4	18	1	3	7	—
14	—	—	2	2	3	8	2	1	3	1	5	1	9	8	4	—	3	—	2	4	—
15	2	—	1	5	1	7	—	3	—	5	2	1	—	4	44	2	8	2	4	16	—
16	2	4	3	2	3	2	2	2	2	1	8	2	5	1	3	6	16	4	2	8	—
17	2	8	9	6	13	23	6	10	8	14	32	6	16	12	15	18	125	19	16	13	—
18	1	1	5	1	1	5	1	2	1	7	14	2	4	5	5	4	21	50	22	6	—
19	—	—	—	3	—	2	—	1	—	—	2	1	—	—	1	—	6	9	15	1	—
20	1	4	2	6	4	3	1	4	2	4	3	3	—	4	5	2	3	3	2	176	3
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4

<sup>1</sup> Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 92.

## Wanderungen, Wohnungswechsel, Bevölkerungsbilanz

## Wanderungen und Umzüge von Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1978

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	3 549	4 480	-931	9 603	12 167	-2 564	22 445	21 574	871
Altstadt Gr.-B.	51	74	-23	132	173	-41	503	567	-64
Vorstädte	123	151	-28	324	404	-80	968	916	52
Am Ring	222	289	-67	578	787	-209	2 135	1 930	205
Breite	168	218	-50	477	589	-112	914	847	67
St. Alban	188	192	-4	482	514	-32	934	997	-63
Gundeldingen	491	592	-101	1 353	1 602	-249	3 234	2 859	375
Bruderholz	146	147	-1	407	425	-18	500	632	-132
Bachletten	201	222	-21	537	601	-64	1 049	1 120	-71
Gottthelf	131	167	-36	332	456	-124	854	784	70
Iselin	302	438	-136	823	1 163	-340	1 841	1 790	51
St. Johann	417	551	-134	1 111	1 489	-378	2 579	2 465	114
Altstadt Kl.-B.	59	72	-13	150	198	-48	527	558	-31
Clara	93	120	-27	240	312	-72	741	682	59
Wettstein	105	98	7	303	260	43	565	503	62
Hirzbrunnen	145	167	-22	427	506	-79	477	599	-122
Rosental	79	126	-47	226	338	-112	576	528	48
Matthäus	367	561	-194	990	1 566	-576	2 874	2 701	173
Klybeck	152	228	-76	414	596	-182	869	838	31
Kleinhüningen	109	67	42	297	188	109	305	258	47
Landgemeinden	441	371	70	1 262	1 089	173	1 336	1 372	-36
Riehen	431	356	75	1 234	1 053	181	1 195	1 235	-40
Bettingen	10	15	-5	28	36	-8	141	137	4
Kt. Basel-Stadt	3 990	4 851	-861	10 865	13 256	-2 391	23 781	22 946	835

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

## Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1978 – Schweizer und Ausländer

Wohnviertel	Geburten- über- schuß	Wanderungen			Umzüge			Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende 1978
		Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Ein- zug	Aus- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	-797	11 451	12 976	-1 525	20 597	20 765	-168	-2 490	182 997
Altstadt Gr.-B.	-8	271	262	9	364	478	-114	-113	2 141
Vorstädte	-75	546	470	76	746	850	-104	-103	5 168
Am Ring	-136	1 130	1 104	26	1 583	1 613	-30	-140	11 861
Breite	-9	500	567	-67	891	869	22	-54	10 151
St. Alban	-59	629	672	-43	787	839	-52	-154	10 979
Gundeldingen	-4	1 741	1 673	68	2 846	2 788	58	122	19 056
Bruderholz	-57	300	457	-157	607	600	7	-207	9 988
Bachletten	-74	556	713	-157	1 030	1 008	22	-209	15 168
Gottthelf	-56	402	471	-69	784	769	15	-110	7 935
Iselin	-144	828	1 105	-277	1 836	1 848	-12	-433	18 658
St. Johann	-44	1 174	1 499	-325	2 516	2 455	61	-308	19 257
Altstadt Kl.-B.	-21	220	273	-53	457	483	-26	-100	2 810
Clara	-20	352	373	-21	629	621	8	-33	4 030
Wettstein	-21	319	295	24	549	468	81	84	5 841
Hirzbrunnen	-61	260	375	-115	644	730	-86	-262	11 039
Rosental	10	272	323	-51	530	543	-13	-54	4 057
Matthäus	-4	1 401	1 655	-254	2 463	2 612	-149	-407	15 465
Klybeck	-7	414	548	-134	869	886	-17	-158	6 870
Kleinhüningen	-7	136	141	-5	466	305	161	149	2 523
Landgemeinden	-61	951	982	-31	1 647	1 479	168	76	21 696
Riehen	-49	823	850	-27	1 606	1 438	168	92	20 512
Bettingen	-12	128	132	-4	41	41	-	-16	1 184
Kt. Basel-Stadt	-858	12 402	13 958	-1 556	22 244	22 244	.	-2 414	204 693

## Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1978 – Schweizer

Wohnviertel	Lebend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Wanderungen		Ge- win- n	Umzüge			Saldo Heimat- wechsel	Gesamt- zu- nahme <sup>1</sup>
			Zu- zug	Weg- zug		Ein- zug	Aus- zug	Ge- win- n		
Stadt Basel	958	2 162	6 461	7 501	-1 040	14 520	14 690	-170	1 127	-1 287
Altstadt Gr.-B.	11	21	161	159	2	270	352	-82	16	-74
Vorstädte	21	102	291	297	-6	540	558	-18	25	-80
Am Ring	68	213	674	626	48	1 178	1 171	7	71	-19
Breite	69	93	324	368	-44	702	678	24	63	19
St. Alban	55	114	368	424	-56	577	611	-34	57	-92
Gundeldingen	105	179	1 073	1 007	66	1 896	1 887	9	124	125
Bruderholz	46	103	218	363	-145	521	537	-16	38	-180
Bachletten	86	174	369	504	-135	798	823	-25	97	-151
Gotthelf	43	104	227	259	-32	592	552	40	47	-6
Iselin	84	259	448	704	-256	1 368	1 344	24	108	-299
St. Johann	101	218	610	800	-190	1 627	1 648	-21	157	-171
Altstadt Kl.-B.	12	38	127	161	-34	337	364	-27	12	-75
Clara	13	49	164	190	-26	417	380	37	23	-2
Wettstein	28	58	207	178	29	429	391	38	39	76
Hirzbrunnen	63	131	210	325	-115	513	598	-85	70	-198
Rosental	25	41	118	151	-33	331	364	-33	35	-47
Matthäus	75	157	591	634	-43	1 516	1 576	-60	99	-86
Klybeck	38	79	190	254	-64	562	619	-57	27	-135
Kleinhüningen	15	29	91	97	-6	346	237	109	19	108
Landgemeinden	111	181	658	722	-64	1 380	1 210	170	157	193
Riehen	110	168	586	640	-54	1 340	1 175	165	150	203
Bettingen	1	13	72	82	-10	40	35	5	7	-10
Kt. Basel-Stadt	1 069	2 343	7 119	8 223	-1 104	15 900	15 900	.	1 284	-1 094

<sup>1</sup> Schweizerische Bevölkerung Ende 1978 nach Gemeinden: Stadt Basel 151 941, Riehen 18 539, Bettingen 966; Kanton Basel-Stadt 171 446.

## Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1978 – Ausländer

Wohnviertel	Lebend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Wanderungen		Ge- win- n	Umzüge			Saldo Heimat- wechsel	Gesamt- zu- nahme <sup>1</sup>
			Zu- zug	Weg- zug		Ein- zug	Aus- zug	Ge- win- n		
Stadt Basel	550	143	4 990	5 475	-485	6 077	6 075	2	1 127	-1 203
Altstadt Gr.-B.	4	2	110	103	7	94	126	-32	-16	-39
Vorstädte	14	8	255	173	82	206	292	-86	-25	-23
Am Ring	20	11	456	478	-22	405	442	-37	-71	-121
Breite	18	3	176	199	-23	189	191	-2	-63	-73
St. Alban	13	13	261	248	13	210	228	-18	-57	-62
Gundeldingen	85	15	668	666	2	950	901	49	-124	-3
Bruderholz	2	2	82	94	-12	86	63	23	-38	-27
Bachletten	17	3	187	209	-22	232	185	47	-97	-58
Gotthelf	14	9	175	212	-37	192	217	-25	-47	-104
Iselin	50	19	380	401	-21	468	504	-36	-108	-134
St. Johann	94	21	564	699	-135	889	807	82	-157	-137
Altstadt Kl.-B.	8	3	93	112	-19	120	119	1	-12	-25
Clara	19	3	188	183	5	212	241	-29	-23	-31
Wettstein	10	1	112	117	-5	120	77	43	-39	8
Hirzbrunnen	11	4	50	50	-	131	132	-1	-70	-64
Rosental	32	6	154	172	-18	199	179	20	-35	-7
Matthäus	92	14	810	1 021	-211	947	1 036	-89	-99	-321
Klybeck	39	5	224	294	-70	307	267	40	-27	-23
Kleinhüningen	8	1	45	44	1	120	68	52	-19	41
Landgemeinden	23	14	293	260	33	267	269	-2	-157	-117
Riehen	22	13	237	210	27	266	263	3	-150	-111
Bettingen	1	1	56	50	6	1	6	-5	-7	-6
Kt. Basel-Stadt	573	157	5 283	5 735	-452	6 344	6 344	.	-1 284	-1 320

<sup>1</sup> Ausländische Bevölkerung Ende 1978 nach Gemeinden: Stadt Basel 31 056, Riehen 1973, Bettingen 218; Kanton Basel-Stadt 33 247.

## Bevölkerungsbilanz

### Bevölkerungsbilanz seit 1910

Volks- zählungs- periode <sup>1</sup>	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Gebur- tenüber- schuß	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Fortschrei- bungs- differenz	Gesamt- zunahme	End- bestand
<b>Kantonsbürger</b>										
1910-1920	6 417	6 405	12	16 338	21 727	- 5 389	21 398	- 228	15 793	60 970
1920-1930	7 586	7 555	31	18 507	23 347	- 4 840	19 457	-1 972	12 676	73 646
1930-1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	20 667	-204	18 078	-1 137	15 242	88 888
1941-1950	10 222	9 965	257	15 225	17 909	- 2 684	8 857	-488	5 942	94 830
1950-1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 277	- 5 632	13 501	204	4 907	99 737
1960-1970	8 124	13 934	-5 810	14 731	26 786	-12 055	16 978	-594	-1 481	98 256
<b>Übrige Schweizer</b>										
1910-1920	8 042	5 080	2 962	72 503	63 746	8 757	-10 384	770	2 105	41 745
1920-1930	7 801	4 721	3 080	71 650	57 159	14 491	-7 911	244	9 904	51 649
1930-1941	10 715	5 916	4 799	88 897	71 014	17 883	-8 518	332	14 496	66 145
1941-1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 500	17 481	-6 124	350	19 170	85 315
1950-1960	18 313	7 084	11 229	96 577	79 336	17 241	-8 839	-1 555	18 076	103 391
1960-1970	14 955	8 315	6 640	81 891	84 729	-2 838	-12 389	523	-8 064	95 327
<b>Ausländer</b>										
1910-1920	7 962	5 094	2 868	85 048	87 288	-2 240	-11 014	-2 722	-13 108	37 993
1920-1930	3 066	3 376	- 310	46 237	40 840	5 397	-11 546	-1 799	-8 258	29 735
1930-1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	40 460	-3 473	-9 560	-690	-14 807	14 928
1941-1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	29 899	5 458	-2 733	-270	1 425	16 353
1950-1960	2 594	2 163	431	84 703	72 266	12 437	-4 662	-2 099	6 107	22 460
1960-1970	9 365	2 007	7 358	149 512	130 601	18 911	-4 589	-2 778	18 902	41 362
<b>Gesamtbevölkerung</b>										
1910-1920	22 421	16 579	5 842	173 889	172 761	1 128	.	-2 180	4 790	140 708
1920-1930	18 453	15 652	2 801	136 394	121 346	15 048	.	-3 527	14 322	155 030
1930-1941	22 219	19 999	2 220	146 347	132 141	14 206	.	-1 495	14 931	169 961
1941-1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 308	20 255	.	-408	26 537	196 498
1950-1960	30 113	21 619	8 494	195 925	171 879	24 046	.	-3 450	29 090	225 588
1960-1970	32 444	24 256	8 188	246 134	242 116	4 018	.	-2 849	9 357	234 945

<sup>1</sup> Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

### Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der einzelnen Bevölkerungsgruppen seit 1910/20<sup>1</sup>

Volks- zählungs- periode <sup>2</sup>	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zu- nahme <sup>3</sup>	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zu- nahme <sup>3</sup>
<b>Kantonsbürger</b>				<b>Übrige Schweizer</b>				
1910/20	0,0	-10,4	41,2	30,4	7,3	21,6	-25,7	5,2
1920/30	0,0	-7,3	29,3	19,1	6,7	31,5	-17,2	21,5
1930/41	-1,7	-0,2	20,4	17,2	7,5	28,0	-13,3	22,7
1941/50	0,3	-3,3	10,7	7,2	11,2	26,2	- 9,2	28,7
1950/60	-3,3	-5,9	14,0	5,1	12,1	18,5	- 9,5	19,4
1960/70	-5,9	-12,2	17,2	- 1,5	6,7	-2,9	-12,4	- 8,1
<b>Ausländer</b>				<b>Gesamtbevölkerung</b>				
1910/20	6,4	-5,0	-24,5	-29,2	4,3	0,8	.	3,5
1920/30	-0,9	15,8	-33,8	-24,2	1,9	10,2	.	9,7
1930/41	-4,4	-14,2	-39,2	-60,7	1,2	8,0	.	8,4
1941/50	-7,4	39,1	-19,6	10,2	4,1	12,4	.	16,3
1950/60	2,3	65,6	-24,6	32,2	4,1	11,5	.	13,9
1960/70	24,5	63,0	-15,3	63,0	3,6	1,8	.	4,1

<sup>1</sup> Geometrische Progression in Promille. <sup>2</sup> Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. <sup>3</sup> Einschließlich Fortschreibungsdifferenz.

**Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1966**

Jahr <sup>1</sup>	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Fortschreibungsdifferenz	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende Jahr
<b>Grundzahlen</b>										
1966	2 096	3 277	2 525	752	23 272	23 420	-148	-277	327	232 091
1967	2 144	3 201	2 377	824	22 031	23 437	-1 406	-264	-846	231 245
1968	2 170	3 018	2 386	632	23 217	22 221	996	-256	1 372	232 617
1969	2 132	2 833	2 398	435	23 477	23 453	24	-281	178	232 795
1970	2 050	2 636	2 524	112	22 052	23 891	-1 839	-188	-1 915	230 880
1971	1 943	2 450	2 579	-129	20 856	24 567	-3 711	*	-3 840	227 040
1972	1 744	2 331	2 328	3	20 506	22 922	-2 416	*	-2 413	224 627
1973	1 507	2 078	2 494	-416	18 958	21 165	-2 207	*	-2 623	222 004
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	*	-3 506	218 498
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	*	-3 503	214 995
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	*	-4 330	210 665
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	*	-3 558	207 107
1978	1 012	1 642	2 500	-858	12 402	13 958	-1 556	*	-2 414	204 693

**Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung**

1966	8,9	13,9	10,7	3,2	98,8	99,4	-0,6	-1,2	1,4	.
1967	9,1	13,6	10,1	3,5	93,7	99,7	-6,0	-1,1	-3,6	.
1968	9,2	12,9	10,2	2,7	98,8	94,6	4,2	-1,1	5,8	.
1969	9,0	12,0	10,1	1,9	99,5	99,4	0,1	-1,2	0,8	.
1970	8,7	11,2	10,7	0,5	93,6	101,4	-7,8	-0,8	-8,1	.
1971	8,3	10,5	11,1	-0,6	89,5	105,4	-15,9	*	-16,5	.
1972	7,6	10,1	10,1	0,0	89,0	99,5	-10,5	*	-10,5	.
1973	6,6	9,1	11,0	-1,9	83,4	93,1	-9,7	*	-11,6	.
1974	5,8	9,0	10,7	-1,7	73,7	87,7	-14,0	*	-15,7	.
1975	5,4	8,8	11,1	-2,3	59,0	72,7	-13,7	*	-16,0	.
1976	4,8	7,8	11,5	-3,7	54,3	70,9	-16,6	*	-20,3	.
1977	4,8	8,1	11,7	-3,6	55,7	69,0	-13,3	*	-16,9	.
1978	4,9	7,9	12,1	-4,2	59,9	67,4	-7,5	*	-11,7	.

<sup>1</sup> Zehnjahresmittel seit 1901 siehe Jahrbuch 1972 S. 96.

**Geburtenüberschuß nach Heimat seit 1966**

Jahr <sup>1</sup>	Grundzahlen								Auf 1000 Einw. der gleichen Heimat			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Insgesamt
1966	-613	-33	570	61	-3	553	217	752	-6,1	5,3	23,9	3,2
1967	-576	25	471	45	14	629	216	824	-5,8	5,0	25,2	3,5
1968	-633	-115	502	71	3	567	237	632	-6,3	4,0	23,6	2,7
1969	-651	-100	282	55	12	563	274	435	-6,5	1,9	22,7	1,9
1970	-929	-37	192	26	3	565	292	112	-9,4	1,6	21,5	0,5
1971	-999	-64	20	43	3	521	347	-129	-10,3	-0,5	21,9	-0,6
1972	-907	-48	8	43	6	551	350	3	-9,4	-0,4	22,4	0,0
1973	-1 053	-56	-146	17	-8	501	329	-416	-11,1	-2,3	19,5	-1,9
1974	-989	-69	-157	3	1	472	366	-373	-10,6	-2,6	19,6	-1,7
1975	-1 003	-98	-202	-11	5	447	351	-511	-10,9	-3,5	19,6	-2,3
1976	-1 086	-85	-258	2	2	340	285	-800	-11,9	-4,1	16,7	-3,7
1977	-1 093	-78	-191	4	-	281	305	-772	-12,1	-3,2	16,3	-3,6
1978	-1 081	-88	-105	-47	-6	226	243	-858	-12,1	-2,3	11,9	-4,2

<sup>1</sup> Zehnjahresmittel seit 1901 siehe Jahrbuch 1972 S. 96.

## Bürgerrechtswechsel

### Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1975<sup>1</sup>

Jahr	Petenten			Petenten und Angehörige							Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	
<b>Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt</b>											
<b>Ordentliche Einbürgerungen<sup>2</sup></b>											
1975	156	173	329	421	28	114	10	76	133	333	754
1976	265	158	423	692	68	127	16	86	103	332	1 024
1977	189	190	379	493	50	151	14	96	121	382	875
1978	156	216	372	401	30	158	12	127	119	416	817
<b>Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen<sup>3</sup> sowie Optionen<sup>4</sup></b>											
1975	.	12	12	.	.	—	7	2	3	12	12
1976	.	18	18	.	.	5	8	5	—	18	18
1977	.	35	35	.	.	7	8	14	6	35	35
1978	.	10	10	.	.	2	3	2	3	10	10
<b>Aufnahmen in auerkantonale Bürgerrechte</b>											
1975	.	28	28	.	.	13	2	7	6	28	28
1976	.	46	46	.	.	13	10	17	8	48	48
1977	.	51	51	.	.	22	2	17	12	53	53
1978	.	14	14	.	.	4	1	4	7	16	16

<sup>1</sup> Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. <sup>2</sup> Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. <sup>3</sup> Gemäß Bundesgesetzen vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. <sup>4</sup> Optionserklärungen gemäß dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879.

### Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1975<sup>1</sup>

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte <sup>2</sup>					Durch Einkauf Eingebürgerte	Eingebürgerte total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15jähr. Wohnsitz <sup>3</sup>	Wiedereinbürgerung <sup>4</sup>	8-, 12jähr. Wohnsitz <sup>5</sup>	Adoptionskinder	Zusammen		
1975	367	318	5	8	56	212	14	401	—	627	127	754
1976	446	460	7	27	84	309	45	589	1	944	80	1 024
1977	370	396	4	10	95	375	3	381	3	762	113	875
1978	325	380	2	8	102	206	33	454	—	693	124	817

<sup>1</sup> Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. <sup>2</sup> Gemäß Bürgerrechtsgesetz vom 1964. <sup>3</sup> Vor dem 45. Altersjahr. <sup>4</sup> Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. <sup>5</sup> 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer.

### Veränderung der Heimatgruppen durch Bürgerrechtswechsel seit 1975<sup>1</sup>

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern infolge						Abnahme an Nichtkantonsbürgern						
	Einbürgerung <sup>2</sup>	Heirat	Adoption <sup>3</sup>	Art 57 Abs. 6 BÜG <sup>4</sup>	Übr. Fälle <sup>5</sup>	Zusammen	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zus.
1975	766	86	112 <sup>6</sup>	.	-3	961	-418	-31	-180	-37	-84	-242	-543
1976	1 042	51	16	.	-2	1 107	-600	-64	-173	-40	-101	-193	-507
1977	910	49	17	.	3	979	-391	-31	-216	-27	-118	-227	-588
1978	827	41	14	278	-1	1 159	125 <sup>7</sup>	54 <sup>7</sup>	-434	-99	-392	-359	-1 284

<sup>1</sup> Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge ordentlicher Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichteter Einbürgerung, Optionserklärung, Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Adoption, drohender Staatenlosigkeit und Übergangsbestimmungen aus dem neuen Kindesrecht. <sup>2</sup> Einschließlich Wiedereinbürgerung, erleichteter Einbürgerung und Optionserklärung. <sup>3</sup> Gemäß Bundesgesetz vom 30. Juni 1972 (in Kraft seit 1. April 1973). <sup>4</sup> Übergangsbestimmung aus dem neuen Kindesrecht vom 25. Juni 1976 (in Kraft seit 1. Januar 1978). <sup>5</sup> Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann des Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern und drohende Staatenlosigkeit. <sup>6</sup> Vom 1. April 1973 bis 31. Dezember 1975. <sup>7</sup> Zuwachs.

## Eingebürgerte nach Familienstand seit 1976 und nach bisheriger Heimat 1978

Jahr Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
	Nach Jahren									
1976	64	89	247	23	231	200	170	511	513	1 024
1977	88	70	213	8	204	172	120	473	402	875
1978	73	91	191	17	169	140	136	404	413	817
	Nach bisheriger Heimat 1978									
Schweiz	23	38	81	14	115	66	64	170	231	401
Zürich	2	4	9	2	12	5	11	16	29	45
Bern	4	11	18	4	24	17	9	39	48	87
Luzern	2	1	6	1	7	7	4	15	13	28
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	1	2	—	3	5	1	7	5	12
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	1	1	1	—	1	1	3	4
Solothurn	3	6	9	4	13	9	8	21	31	52
Basel-Landschaft	3	2	7	1	10	2	5	12	18	30
Schaffhausen	—	2	1	1	2	2	—	3	5	8
Appenzell A. Rh.	—	1	2	—	3	1	2	3	6	9
Appenzell I. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	2	2	4	—	5	—	4	6	11	17
Graubünden	—	—	2	—	3	3	3	5	6	11
Aargau	5	7	13	—	20	8	12	26	39	65
Thurgau	1	—	4	—	6	5	2	10	8	18
Tessin	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Waadt	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Wallis	—	1	2	—	3	2	2	4	6	10
Neuenburg	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	50	53	110	3	54	74	72	234	182	416
BR Deutschland	13	23	39	1	27	23	32	75	83	158
Frankreich	4	4	2	—	2	—	—	6	6	12
Italien	16	7	37	1	15	32	19	85	42	127
Österreich	5	3	13	—	4	6	10	24	17	41
Großbritannien	—	—	1	—	—	1	1	2	1	3
Norwegen	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Dänemark	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Niederlande	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Luxemburg	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Spanien	1	1	2	—	1	2	2	5	4	9
Jugoslawien	—	—	1	—	—	—	2	1	2	3
Griechenland	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Türkei	—	—	1	—	1	1	1	2	2	4
Polen	1	—	1	—	1	—	—	2	1	3
Tschechoslowakei	3	7	1	—	—	—	—	4	7	11
Ungarn	4	5	3	1	2	1	1	8	9	17
Bulgarien	1	—	1	—	—	—	2	2	2	4
Syrien	—	—	1	—	—	1	—	2	—	2
Libanon	—	—	1	—	—	1	1	2	1	3
Israel	—	—	2	—	—	2	1	4	1	5
Ägypten	—	—	2	—	—	2	—	4	—	4
USA	—	—	1	—	—	2	—	3	—	3
China (Tibet)	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Staatenlos	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1

Bürgerrechtswechsel

**Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1978**

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche (BRD)		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	7	11	72	111	22	24	2	1	36	21	21	19
Basel-Landschaft	4	3	4	5	—	—	—	—	1	—	—	—
Übrige Schweiz	—	2	75	69	5	5	—	—	6	4	—	1
BR Deutschland	—	—	4	17	39	41	—	—	—	—	—	—
Übriges Ausland	1	2	3	11	9	13	4	5	42	17	47	31
Nach Alter in Jahren												
0– 4	—	—	8	4	4	2	—	—	3	2	5	1
5– 9	—	1	10	7	8	7	—	—	9	3	6	5
10–14	1	1	10	16	10	8	—	—	10	6	6	12
15–19	1	2	29	22	1	16	—	—	13	7	4	6
20–24	—	1	11	14	3	1	2	1	6	5	4	8
25–29	—	1	3	7	1	—	1	1	1	3	—	2
30–34	—	2	9	20	4	1	—	—	4	—	6	1
35–39	—	3	9	19	13	11	1	2	8	2	9	2
40–44	3	1	14	35	15	12	2	—	11	6	7	3
45–49	1	2	21	23	6	7	—	—	6	2	5	4
50–54	2	1	16	18	4	8	—	2	4	2	7	3
55–59	2	2	4	9	3	7	—	—	6	1	6	1
60–64	2	—	4	6	1	1	—	—	1	—	1	1
65 u. m.	—	1	10	13	2	2	—	—	3	3	2	2
Nach Konfession												
Protestantisch	6	9	90	101	44	48	1	1	5	4	13	3
Römisch-katholisch	4	4	54	83	22	29	4	4	72	37	31	36
Christkatholisch	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	5	1
Andere	2	5	12	26	4	2	1	—	7	1	15	8
Ohne, unbekannt	—	—	1	1	5	4	—	—	1	—	4	3
Zusammen	12	18	158	213	75	83	6	6	85	42	68	51
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren												
Seit Geburt	2	2	6	11	2	2	—	1	6	2	2	1
1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
2– 4	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—
5– 9	1	—	12	5	8	4	—	—	4	1	12	4
10–14	1	—	15	5	17	5	1	1	14	2	13	7
15–19	1	—	14	4	24	10	5	2	18	2	16	5
20 und mehr	5	1	44	15	1	3	—	—	11	1	6	3
Zusammen	10	3	94	49	52	24	6	4	53	8	49	20

**Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1978**

Neue Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Alle Eingebürgerten			Kantonsbürger <sup>1</sup>		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Stadt Basel	11	14	121	166	197	155	329	335	664	—	—	—
Riehen	1	4	37	47	36	25	74	76	150	25	27	52
Bettingen	—	—	—	—	1	2	1	2	3	3	1	4
Kt. Basel-Stadt	12	18	158	213	234	182	404	413	817	28	28	56

<sup>1</sup> Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.

## Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1978

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte <sup>1</sup>	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte <sup>1</sup>	Zu- sam- men	
Selbständige	3	7	18	28	2	3	8	13	41
Freie Berufe	—	2	6	8	—	1	2	3	11
Andere	3	5	12	20	2	2	6	10	30
Öffentl. Bedienstete	9	24	66	99	12	11	14	37	136
Beamte, Angestellte	9	20	56	85	11	7	9	27	112
Arbeiter	—	4	10	14	1	4	5	10	24
Privatbedienstete	34	50	141	225	54	94	175	323	548
Angestellte	27	31	84	142	34	47	85	166	308
Arbeiter	7	19	57	83	20	47	90	157	240
Personen ohne Beruf	15	14	20	49	35	5	3	43	92
Zusammen	61	95	245	401	103	113	200	416	817

<sup>1</sup> Nach Beruf des Familienvorstandes.

## Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1978

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schwei- zer zus.	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zus.
Männer	554	29	62	645	-199	-44	-224	-178	-645
Ordentl. Einbürgerung <sup>1</sup>	404	-8	-156	240	-78	-6	-87	-69	-240
Wiedereinbürgerung	—	1	—	1	—	—	—	-1	-1
Erleichterte Einbürgerung	3	—	7	10	-2	-1	-2	-5	-10
Optionserklärung	2	—	—	2	—	-2	—	—	-2
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	-1	1	1	1	-1	—	—	—	-1
Heirat der Eltern	-2	2	1	1	-1	-1	1	—	-1
Adoption	8	-1	-3	4	—	-1	—	-3	-4
Drohende Staatenlosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übergang Kindesrecht <sup>2</sup>	140	34	212	386	-117	-33	-136	-100	-386
Frauen	605	25	9	639	-235	-55	-168	-181	-639
Ordentl. Einbürgerung <sup>1</sup>	413	-18	-213	182	-83	-6	-42	-51	-182
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	5	—	2	7	-1	-1	-2	-3	-7
Optionserklärung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat	41	6	11	58	-14	-7	-7	-30	-58
Kindesverhältnis aufgelöst	1	—	2	3	-1	-2	—	—	-3
Anerkennung von Kindern	1	—	-1	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	—	—	1	1	-1	-1	1	—	-1
Adoption	6	—	-2	4	2	—	—	-6	-4
Drohende Staatenlosigkeit	—	1	—	1	—	—	—	-1	-1
Übergang Kindesrecht <sup>2</sup>	138	36	209	383	-137	-38	-118	-90	-383
Bürgerrechtsgewinn	1 159	54	71	1 284	-434	-99	-392	-359	-1 284
Ordentl. Einbürgerung <sup>1</sup>	817	-26	-369	422	-161	-12	-129	-120	-422
Wiedereinbürgerung	—	1	—	1	—	—	—	-1	-1
Erleichterte Einbürgerung	8	—	9	17	-3	-2	-4	-8	-17
Optionserklärung	2	—	—	2	—	-2	—	—	-2
Heirat	41	6	11	58	-14	-7	-7	-30	-58
Kindesverhältnis aufgelöst	1	—	2	3	-1	-2	—	—	-3
Anerkennung von Kindern	—	1	—	1	-1	—	—	—	-1
Heirat der Eltern	-2	2	2	2	-2	-2	2	—	-2
Adoption	14	-1	-5	8	2	-1	—	-9	-8
Drohende Staatenlosigkeit	—	1	—	1	—	—	—	-1	-1
Übergang Kindesrecht <sup>2</sup>	278	70	421	769	-254	-71	-254	-190	-769

<sup>1</sup> Einschließlich der Aufnahme von 6 Ausländern in außerkantonale Bürgerrechte. <sup>2</sup> Übergangsbestimmung aus dem neuen Kindesrecht vom 25. Juni 1976 (in Kraft seit 1. Januar 1978).

## Bürgerrechtswechsel

### Anerkennung als Schweizerbürger infolge des neuen Kindesrechts nach Geschlecht und Alter 1978<sup>1</sup>

Voll- endetes Alter in Jahren	Neue Heimat Basel-Stadt		Neue Heimat Anderer Kanton		Alle Einge- bür- ger- ten	Voll- endetes Alter in Jahren	Neue Heimat Basel-Stadt		Neue Heimat Anderer Kanton		Alle Einge- bür- ger- ten
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich			Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	
0	1	17	9	12	39	12	6	8	14	13	41
1	12	4	16	19	51	13	6	6	12	11	35
2	11	11	14	17	53	14	5	4	8	7	24
3	12	17	18	19	66	15	1	7	6	9	23
4	11	5	18	16	50	16	1	1	3	3	8
5	10	7	18	15	50	17	3	1	4	4	12
6	9	18	13	16	56	18	—	—	2	5	7
7	9	11	17	16	53	19	—	1	1	2	4
8	10	9	16	20	55	20	—	—	2	7	9
9	9	6	17	14	46	21	—	—	2	3	5
10	14	3	20	9	46						
11	10	2	16	8	36	Zus.	140	138	246	245	769

<sup>1</sup> Hat das Kind eines ausländischen Vaters und einer Mutter, die von Abstammung Schweizerbürgerin ist, am 1. 1. 1978 das 22. Altersjahr noch nicht zurückgelegt und hatten seine Eltern zur Zeit der Geburt ihren Wohnsitz in der Schweiz, so kann es während dem Jahre 1978 seine Anerkennung als Schweizerbürger beantragen.

### Anerkennung als Schweizerbürger nach Geschlecht und bisheriger Heimat 1978

Bisherige Heimat	Neue Heimat Basel-Stadt			Neue Heimat Anderer Kanton			Alle Eingebürgerten		
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
BR Deutschland	31	40	71	86	97	183	117	137	254
Frankreich	20	17	37	13	21	34	33	38	71
Italien	48	40	88	88	78	166	136	118	254
Österreich	8	12	20	20	14	34	28	26	54
Liechtenstein	3	3	6	—	—	—	3	3	6
Großbritannien	2	6	8	3	4	7	5	10	15
Dänemark	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Finnland	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Niederlande	7	2	9	3	2	5	10	4	14
Luxemburg	—	—	—	1	2	3	1	2	3
Spanien	3	—	3	7	5	12	10	5	15
Portugal	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Jugoslawien	4	3	7	6	5	11	10	8	18
Griechenland	2	—	2	3	3	6	5	3	8
Türkei	—	—	—	—	2	2	—	2	2
Polen	—	—	—	2	1	3	2	1	3
Tschechoslowakei	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Ungarn	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Sowjetunion	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Israel	—	2	2	6	—	6	6	2	8
Ägypten	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Marokko	3	2	5	—	—	—	3	2	5
Algerien	—	—	—	1	1	2	1	1	2
Tunesien	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Lesotho	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Saudi-Arabien	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Iran	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Indien	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Kampuchea	1	1	2	—	—	—	1	1	2
Indonesien	—	—	—	—	2	2	—	2	2
Kanada	—	2	2	1	3	4	1	5	6
USA	4	3	7	3	2	5	7	5	12
Peru	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Chile	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Australien	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Zusammen	140	138	278	246	245	491	386	383	769

# **Wirtschaft**

**Landwirtschaft**

**Betriebe**

**Arbeitsmarkt, Löhne**

**Handelsregister**

**Handel, Börse, Versicherung**

**Grundbesitz, Bodenverschuldung**

**Bautätigkeit, Wohnungsbau**

**Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt**

**Verkehr, Verkehrsunfälle**

**Post, Telegraph, Telephon**

**Radio, Fernsehen**

**Gastgewerbe, Fremdenverkehr**

**Preise, Indexziffern**

**Verbrauch**

Landwirtschaft, Betriebe

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1900

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft, Tierzucht			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23
1970	54	41	95	504	443	947	20	16	36

Anbaufläche in Hektaren seit 1945<sup>1</sup>

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Gemüse	And. Acker- gewächse <sup>2</sup>	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9
1969	69,3	24,9	42,3	3,5	50,1	190,1	4,8	30,2	8,3	233,4

<sup>1</sup> Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinpflanzer). Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. <sup>2</sup> Runkelrüben, Kohlrüben, Zuckerrüben, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

Nutztierbestand seit 1911<sup>1</sup>

Jahr	Pferde <sup>2</sup>	Ponies	Esel <sup>3</sup>	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	*	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	*	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	*	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	*	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1946	452	*	5	629	477	1 381	84	120	*	26 731	1 217
1951	351	*	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	*	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	*	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	104	11	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1969	4 <sup>4</sup>	*	*	363	183	673	281	63	*	6 431 <sup>4</sup>	848
1973	30	57	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490
1978	22	65	12	458	203	768	322	34	4 070	2 487 <sup>5</sup>	401

<sup>1</sup> Eidgenössische Viehzählungen. Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. <sup>2</sup> Bis 1961 einschließlich Ponies. <sup>3</sup> Einschließlich Maultiere. <sup>4</sup> Nur in Landwirtschaftsbetrieben. <sup>5</sup> Ohne Zier- und Zwerghühner (1973: 577).

Landwirtschaftsbetriebe 1975<sup>1</sup>

Gemeinde	Landwirtschafts- betriebe		Größenverhältnisse						Ständige Arbeitskräfte <sup>2</sup>		Motor- fahr- zeuge <sup>3</sup>
	Total	von haupt- beruflichen Landwirten	Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von... ha						Männer	Frauen	
			Bis 1	2-5	6-10	11-20	21-50	51 u.m.			
Basel	31	2	25	4	1	—	1	—	9	—	9
Riehen	34	11	16	10	—	1	6	1	26	7	46
Bettingen	6	3	2	1	—	2	—	1	9	3	11
Kt. Basel-Stadt	71	16	43	15	1	3	7	2	44	10	66

<sup>1</sup> Eidgenössische Betriebszählung des Agrarsektors Ende Juni 1975. (Ohne 46 Gartenbaubetriebe mit 530 ständigen und 86 gelegentlichen Arbeitskräften). <sup>2</sup> Ohne 75 (m) und 36 (w) gelegentliche Arbeitskräfte. <sup>3</sup> Vierrad-Raupentraktoren, Einachstraktoren, Motormäher, Transporter ohne Selbstladevorrichtung.

Arbeitsstätten 1975 und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1965 und 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten <sup>2</sup>		Beschäftigte		Prozentverteilung der Beschäftigten	
	1975	1965 <sup>3</sup>	1975	1975, wenn 1965 = 100	1965 <sup>3</sup>	1975
Wirtschaftssektor 1						
Landwirtschaft, Tierzucht, Fischerei	16	60	54	90	0,0	0,1
Gartenbau	41	340	530	155	0,3	0,4
Forstwirtschaft, Holzhauerei	2 <sup>4</sup>	19	29	153	0,0	0,0
Wirtschaftssektor 2						
Steinbrüche, Gruben	1	12	2	17	0,0	0,0
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	1 551	49 475	48 512	98	36,0	35,3
Nahrungsmittelindustrie	223	5 010	3 716	74	3,7	2,7
Getränkeindustrie, Spirituosen	7	455	427	94	0,3	0,3
Textilindustrie	17	1 408	628	45	1,0	0,5
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	121	2 184	685	31	1,6	0,5
Holz-, Möbelindustrie	203	1 918	1 267	66	1,4	0,9
Papierindustrie	6	127	53	42	0,1	0,1
Grafisches Gewerbe	187	4 476	3 759	84	3,3	2,7
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	23	320	197	62	0,2	0,1
Chemische Industrie	60	20 802	27 483	132	15,1	20,0
Industrie der Steine und Erden	33	308	277	90	0,2	0,2
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	362	6 876	5 371	78	5,0	3,9
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	162	5 241	4 125	79	3,8	3,0
Uhrenindustrie, Bijouterie	46	149	227	152	0,1	0,2
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	101	201	297	148	0,2	0,2
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	490	12 179	8 539	70	8,8	6,2
Energie, Umweltschutz <sup>5</sup>	31	1 041	1 271	122	0,8	0,9
Wirtschaftssektor 3						
Handel, Banken, Versicherungen, Immobil.	2 931	28 977	28 682	99	21,1	20,9
Großhandel	572	8 325	6 023	77	6,1	4,4
Handelsvermittlung	119		384			0,3
Detail-, Einzelhandel	1 917	13 752	12 758	93	10,0	9,3
Banken, Versicherungen	211	6 499	9 096	140	4,7	6,6
Immobilien, Verleih	112	401	421	105	0,3	0,3
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	1 067	19 748	20 152	102	14,3	14,6
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	471	10 781	11 020	102	7,8	8,0
Post-, Fernmeldebetriebe	48	2 525	2 682	106	1,8	1,9
Gastgewerbe	548	6 442	6 450	100	4,7	4,7
Sonstige Dienstleistungen	3 258	25 691 <sup>6</sup>	29 673	115	18,7	21,6
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	168	*	4 012	.	.	2,9
Öffentliches und privates Unterrichtswesen	415	*	2 960	.	.	2,2
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	13	111	332	299	0,1	0,2
Gesundheits-, Bestattungswesen	495	6 611	8 775	133	4,8	6,4
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	118	526	990	188	0,4	0,7
Kirchliche, religiöse Organisationen	35	*	566	.	.	0,4
Beratung, Vertretungen, Kommerz. Dienste	786	4 938	5 984	121	3,6	4,4
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	214	1 277	1 571	123	0,9	1,2
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	172	1 417	1 119	79	1,0	0,8
Reparaturgewerbe	307	2 055	1 685	82	1,5	1,2
Andere Dienstleistungen	535	1 962	1 679	86	1,4	1,2
Wirtschaftssektoren 1-3						
Sektor 1 (Betriebe)	59 <sup>2,4</sup>	419	613	146	0,3	0,5
Sektor 2 (Arbeitsstätten)	2 073	62 707	58 324	93	45,6	42,4
Sektor 3 (Arbeitsstätten)	7 256	74 416	78 507	105	54,1	57,1
Zusammen	9 388 <sup>2,4</sup>	137 542 <sup>7</sup>	137 444	100	100,0	100,0

<sup>1</sup> Betriebszählungen 1965 und 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Im Sektor 1 statt Arbeitsstätten Betriebe von hauptberuflichen Betriebsleitern. <sup>3</sup> Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden die Zahlen von 1965 entsprechend den Zuteilungen zu Wirtschaftsklassen von 1975 angepaßt. <sup>4</sup> Forstwirtschaftsbetriebe mit ständigen Arbeitskräften. <sup>5</sup> Einschließlich Fernheizung. <sup>6</sup> Einschließlich 6423 (4,7%) bisher nicht tabellierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung und 371 (0,3%) restliche nicht neuzugeleitete Beschäftigte der Privatschulen. <sup>7</sup> Zu den total 130700 bisher veröffentlichten Beschäftigten der Betriebszählung 1965 wurden noch 6423 bisher noch nicht publizierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung dazugezählt.

Betriebe

**Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Stellung und Heimat 1975<sup>1</sup>**

Wirtschaftsklasse	Inhaber	Arbeitnehmer		Schweizer		Ausländer		Beschäftigte		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Steinbrüche, Gruben	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2
Industrie, Gewerbe	968	35 354	12 190	24 719	7 356	11 500	4 937	36 219	12 293	48 512
Nahrungsmittelindustrie	129	2 305	1 282	1 568	759	857	532	2 425	1 291	3 716
Getränkeindustrie	1	363	63	227	36	137	27	364	63	427
Textilindustrie	10	374	244	196	114	181	137	377	251	628
Bekleidung, Schuhe	101	119	465	118	259	54	254	172	513	685
Holz-, Möbelindustrie	155	951	161	785	130	313	39	1 098	169	1 267
Papierindustrie	3	17	33	15	14	5	19	20	33	53
Grafisches Gewerbe	102	2 725	932	2 214	690	610	245	2 824	935	3 759
Kunststoff, Leder	15	114	68	87	33	41	36	128	69	197
Chemische Industrie <sup>2</sup>	9	19 900	7 574	13 822	4 446	6 087	3 128	19 909	7 574	27 483
Steine und Erden	16	230	31	168	22	77	10	245	32	277
Metallindustrie	247	4 702	422	3 043	328	1 899	101	4 942	429	5 371
Maschinen, Fahrzeugbau	67	3 316	742	2 199	377	1 181	368	3 380	745	4 125
Uhren, Bijouterie	32	89	106	90	74	29	34	119	108	227
Übriges Gewerbe	81	149	67	187	74	29	7	216	81	297
Baugewerbe	387	7 904	248	3 348	229	4 934	28	8 282	257	8 539
Energiewirtschaft <sup>3</sup>	2	1 201	68	1 045	62	158	6	1 203	68	1 271
Handel, Banken, Versicherung	1 160	15 652	11 870	14 138	10 143	2 393	2 008	16 531	12 151	28 682
Großhandel	149	4 242	1 632	3 620	1 371	755	277	4 375	1 648	6 023
Handelsvermittlung	43	219	122	212	100	48	24	260	124	384
Detail-, Einzelhandel	906	5 156	6 696	4 758	5 810	1 043	1 147	5 801	6 957	12 758
Banken, Versicherungen	32	5 784	3 280	5 289	2 737	527	543	5 816	3 280	9 096
Immobilien, Verleih	30	251	140	259	125	20	17	279	142	421
Verkehr, Gastgewerbe	451	13 806	5 895	10 165	4 159	4 003	1 825	14 168	5 984	20 152
Reise-, Transportgewerbe	121	9 177	1 722	6 999	1 263	2 294	464	9 293	1 727	11 020
Post-, Fernmeldebetriebe	—	1 769	913	1 727	895	42	18	1 769	913	2 682
Gastgewerbe	330	2 860	3 260	1 439	2 001	1 667	1 343	3 106	3 344	6 450
Sonstige Dienstleistungen	1 823	14 718	13 132	13 530	9 614	2 747	3 782	16 277	13 396	29 673
Öffentliche Verwaltung	—	3 334	678	3 275	637	59	41	3 334	678	4 012
Unterrichtswesen öff. u. priv.	26	1 818	1 116	1 628	1 031	209	92	1 837	1 123	2 960
Forschung, Raumplanung <sup>4</sup>	1	205	126	108	71	98	55	206	126	332
Gesundheitswesen <sup>5</sup>	371	2 029	6 375	1 690	4 128	661	2 296	2 351	6 424	8 775
Wohlfahrtspflege	2	132	856	104	596	28	262	132	858	990
Kirchliche, religiöse Org.	—	291	275	249	200	42	75	291	275	566
Interessenvertretung	590	3 850	1 544	3 779	1 333	643	229	4 422	1 562	5 984
Kultur, Unterhaltung	107	952	512	800	417	242	112	1 042	529	1 571
Reinigung	85	408	626	250	250	211	408	461	658	1 119
Reparaturgewerbe	200	1 332	153	1 107	139	415	24	1 522	163	1 685
Andere Dienstleistungen	441	367	871	540	812	139	188	679	1 000	1 679
Zusammen	4 791 <sup>6</sup>	88 637	43 403	66 947	31 563	25 735	12 586	92 682	44 149	136 831

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Einschließlich Mineralölindustrie. <sup>3</sup> Einschließlich Wasserversorgung und Umweltschutz. <sup>4</sup> Einschließlich Kulturtechnik. <sup>5</sup> Einschließlich Bestattungswesen. <sup>6</sup> Davon 746 Frauen.

**Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939<sup>1</sup>**

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1975	1939	1955 <sup>3</sup>	1965	1975
Industrie, Handwerk <sup>3</sup>	3 440	3 555	2 474	1 583	357	324	260	170
Baugewerbe	639	902	845	490	66	82	89	53
Handel, Banken, Versicherungen <sup>4</sup>	3 582	4 359	3 731	2 931	372	397	391	314
Verkehr, Gastgewerbe	998	952	944	1 067	104	87	99	114
Sonstige Dienstleistungen	973	1 210	1 537	3 258	101	110	161	349
Zusammen	9 632	10 978	9 531	9 329	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen. Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. <sup>2</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>3</sup> Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung. <sup>4</sup> Einschließlich Immobilienhandel.

Promilleverteilung der Beschäftigten nach Stellung, Heimat und Geschlecht 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Inhaber	Arbeitnehmer		Schweizer		Ausländer		Beschäftigte		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Steinbrüche, Gruben	—	1 000	—	1 000	—	—	—	1 000	—	1 000
Industrie, Gewerbe	20	729	251	510	151	237	102	747	253	1 000
Nahrungsmittelindustrie	35	620	345	422	204	231	143	653	347	1 000
Getränkeindustrie	2	850	148	531	85	321	63	852	148	1 000
Textilindustrie	16	596	388	312	182	288	218	600	400	1 000
Beleidung, Schuhe	147	174	679	172	378	79	371	251	749	1 000
Holz-, Möbelindustrie	122	751	127	620	102	247	31	867	133	1 000
Papierindustrie	56	321	623	283	264	94	359	377	623	1 000
Grafisches Gewerbe	27	725	248	589	184	162	65	751	249	1 000
Kunststoff, Leder	76	579	345	442	167	208	183	650	350	1 000
Chemische Industrie <sup>2</sup>	0	724	276	503	162	221	114	724	276	1 000
Steine und Erden	58	830	112	606	80	278	36	884	116	1 000
Metallindustrie	46	875	79	566	61	354	19	920	80	1 000
Maschinen, Fahrzeugbau	16	804	180	533	92	286	89	819	181	1 000
Uhren, Bijouterie	141	392	467	396	326	128	150	524	476	1 000
Übriges Gewerbe	273	502	225	629	249	98	24	727	273	1 000
Baugewerbe	45	926	29	392	27	578	3	970	30	1 000
Energiewirtschaft <sup>3</sup>	1	945	54	822	49	124	5	946	54	1 000
Handel, Banken, Versicherung	40	546	414	493	354	83	70	576	424	1 000
Großhandel	25	704	271	601	228	125	46	726	274	1 000
Handelsvermittlung	112	570	318	552	260	125	63	677	323	1 000
Detail-, Einzelhandel	71	404	525	373	455	82	90	455	545	1 000
Banken, Versicherungen	4	636	360	581	301	58	60	639	361	1 000
Immobilien, Verleih	71	596	333	615	297	48	40	663	337	1 000
Verkehr, Gastgewerbe	22	685	293	504	206	199	91	703	297	1 000
Reise, Transportgewerbe	11	833	156	635	115	208	42	843	157	1 000
Post-, Fernmeldebetriebe	—	660	340	644	334	16	6	660	340	1 000
Gastgewerbe	51	443	506	223	310	259	208	482	518	1 000
Sonstige Dienstleistungen	62	496	442	456	324	93	127	549	451	1 000
Öffentliche Verwaltung	—	831	169	816	159	15	10	831	169	1 000
Unterrichtswesen öff. u. priv.	9	614	377	550	348	71	31	621	379	1 000
Forschung, Raumplanung <sup>4</sup>	3	617	380	325	214	295	166	620	380	1 000
Gesundheitswesen <sup>5</sup>	42	231	727	193	470	75	262	268	732	1 000
Wohlfahrtspflege	2	133	865	105	602	28	265	133	867	1 000
Kirchliche, religiöse Org.	—	514	486	440	353	74	133	514	486	1 000
Interessenvertretung	99	643	258	632	223	107	38	739	261	1 000
Kultur, Unterhaltung	68	606	326	509	266	154	71	663	337	1 000
Reinigung	76	365	559	223	223	189	365	412	588	1 000
Reparaturgewerbe	119	790	91	657	83	246	14	903	97	1 000
Andere Dienstleistungen	262	219	519	321	484	83	112	404	596	1 000
Zusammen	35	648	317	489	231	188	92	677	323	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Einschließlich Mineralölindustrie. <sup>3</sup> Einschließlich Wasserversorgung und Umweltschutz. <sup>4</sup> Einschließlich Kulturtechnik. <sup>5</sup> Einschließlich Bestattungswesen.

Weibliche Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939<sup>1</sup>

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleanteil			
	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1975	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1975
Industrie, Handwerk <sup>3</sup>	8 545	12 224	13 219	12 361	273	260	250	248
Baugewerbe	110	270	561	257	19	25	39	30
Handel, Banken, Versicherungen <sup>4</sup>	6 756	10 951	13 609	12 151	376	434	435	424
Verkehr, Gastgewerbe	3 788	5 173	5 798	5 984	288	290	298	297
Sonstige Dienstleistungen	2 691	5 383	8 085	13 396	617	648	645	451
Zusammen	21 890	34 001	41 272	44 149	303	311	316	323

<sup>1</sup> Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Ursprüngliche Ergebnisse. <sup>3</sup> Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung. <sup>4</sup> Einschließlich Immobilienhandel.

Betriebe

**Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Grössenklasse 1975<sup>1</sup>**

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Arbeitsstätten total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Steinbrüche, Gruben	—	1	—	—	—	—	—	1
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	346	581	208	320	41	46	9	1 551
Nahrungsmittelindustrie	11	110	36	53	7	5	1	223
Getränkeindustrie, Spirituosen	1	—	1	2	2	1	—	7
Textilindustrie	5	4	—	4	3	1	—	17
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	46	45	18	11	—	1	—	121
Holz-, Möbelindustrie	64	75	24	38	2	—	—	203
Papierindustrie	1	2	1	2	—	—	—	6
Grafisches Gewerbe	34	59	33	48	5	7	1	187
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustr.	3	14	3	2	1	—	—	23
Chemische Industrie, Mineralöle	10	9	4	16	6	9	6	60
Industrie der Steine und Erden	9	10	7	6	1	—	—	33
Metallindustr. -gewerbe, Bauinstallation	79	122	51	88	9	13	—	362
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	21	68	18	40	5	9	1	162
Uhrenindustrie, Bijouterie	15	19	6	6	—	—	—	46
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	47	44	6	4	—	—	—	101
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	128	140	60	128	19	14	1	490
Energiewirtschaft, Umweltschutz	1	9	7	6	5	3	—	31
Handel, Banken, Versicherungen	915	1 187	330	408	51	38	2	2 931
Grosshandel	127	208	83	135	12	7	—	572
Handelsvermittlung	53	53	6	7	—	—	—	119
Detail-, Einzelhandel	669	809	198	196	30	15	—	1 917
Banken, Versicherungen	16	73	32	64	8	16	2	211
Immobilien, Verleih	50	44	11	6	1	—	—	112
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	147	354	184	300	43	36	3	1 067
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	115	148	50	104	26	26	2	471
Post-, Fernmeldebetriebe	2	9	11	15	5	5	1	48
Gastgewerbe	30	197	123	181	12	5	—	548
Sonstige Dienstleistungen	1 132	1 329	303	412	48	30	4	3 258
Öff. Verwaltung, Sozialversicherung	7	36	16	89	17	3	—	168
Öffentlicher und privater Unterricht	208	86	40	72	7	2	—	415
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	2	6	1	2	1	1	—	13
Gesundheits-, Bestattungswesen	114	317	31	21	2	6	4	495
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	21	47	20	27	3	—	—	118
Kirchliche, religiöse Organisationen	14	14	1	2	1	3	—	35
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	229	335	94	109	11	8	—	786
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	116	62	11	19	3	3	—	214
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	76	58	15	21	—	2	—	172
Reparaturgewerbe	132	117	24	29	3	2	—	307
Andere Dienstleistungen	213	251	50	21	—	—	—	535
Zusammen	2 669	3 601	1 092	1 574	207	167	19	9 329

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975.

**Arbeitsstätten und Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen 1939-1975<sup>1</sup>**

Beschäftigte pro Arbeitsstätte		Arbeitsstätten <sup>2</sup>		Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte	
1939, 1955	1965, 1975	1939	1955 <sup>3</sup>	1965	1975	1939	1955 <sup>3</sup>	1965	1975
1	1	3 840	4 508	2 931	2 669	3 840	4 508	2 931	2 669
2- 5	2- 5	3 937	4 134	3 695	3 601	11 901	12 296	11 172	11 128
6- 10	6- 9	903	1 206	1 115	1 092	6 793	9 000	7 986	7 854
11- 50	10-49	772	1 112	1 415	1 574	16 692	23 996	28 451	31 301
51-100	50-99	89	170	181	207	6 258	12 068	12 412	14 252
101 u. m.	100 u. m.	91	137	194	186	26 877	47 891	67 748	69 627
Zusammen		9 632	11 267	9 531	9 329	72 361	109 759	130 700	136 831

<sup>1</sup> Betriebszählungen; ohne zeitweilig Beschäftigte mit weniger als 30 Stundenwochen. <sup>2</sup> Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe.

<sup>3</sup> Ursprüngliche Ergebnisse.

Beschäftigte in Arbeitsstätten von Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Größenklassen							Beschäftigte 2 total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Steinbrüche, Gruben	—	2	—	—	—	—	—	2
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	346	1 864	1 500	6 397	2 858	8 634	26 913	48 512
Nahrungsmittelindustrie	11	356	261	904	430	1 076	678	3 716
Getränkeindustrie, Spirituosen	1	—	8	40	148	230	—	427
Textilindustrie	5	10	—	101	203	309	—	628
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	46	139	121	220	—	159	—	685
Holz-, Möbelindustrie	64	241	177	678	107	—	—	1 267
Papierindustrie	1	9	7	36	—	—	—	53
Grafisches Gewerbe	34	200	245	1 009	347	1 387	537	3 759
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	3	54	21	61	58	—	—	197
Chemische Industrie, Mineralöle	10	28	30	412	457	1 796	24 750	27 483
Industrie der Steine und Erden	9	32	49	120	67	—	—	277
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	79	401	368	1 824	695	2 004	—	5 371
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	21	218	127	792	346	1 673	948	4 125
Uhrenindustrie, Bijouterie	15	54	45	113	—	—	—	227
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	47	122	41	87	—	—	—	297
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	128	445	425	2 670	1 348	2 845	678	8 539
Energiewirtschaft, Umweltschutz	1	36	46	168	312	708	—	1 271
Handel, Banken, Versicherungen	915	3 571	2 347	8 312	3 439	6 861	3 237	28 682
Großhandel	127	644	601	2 936	770	945	—	6 023
Handelsvermittlung	53	148	48	135	—	—	—	384
Detail-, Einzelhandel	669	2 421	1 394	3 771	2 034	2 469	—	12 758
Banken, Versicherungen	16	235	229	1 366	566	3 447	3 237	9 096
Immobilien, Verleih	50	123	75	104	69	—	—	421
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	147	1 241	1 359	5 720	2 916	6 669	2 100	20 152
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	115	453	381	2 264	1 740	4 772	1 295	11 020
Post-, Fernmeldebetriebe	2	32	83	266	336	1 158	805	2 682
Gastgewerbe	30	756	895	3 190	840	739	—	6 450
Sonstige Dienstleistungen	1 132	3 969	2 177	8 034	3 379	5 333	5 649	29 673
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	7	124	117	1 958	1 185	621	—	4 012
Öffentlicher und privater Unterricht	208	241	289	1 395	521	306	—	2 960
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	2	15	7	67	67	174	—	332
Gesundheits-, Bestattungswesen	114	849	226	474	152	1 311	5 649	8 775
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	21	162	144	480	183	—	—	990
Kirchliche, religiöse Organisationen	14	41	6	23	51	431	—	566
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	229	1 038	681	2 056	749	1 231	—	5 984
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	116	187	72	329	235	632	—	1 571
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	76	170	109	358	—	406	—	1 119
Reparaturgewerbe	132	357	175	564	236	221	—	1 685
Andere Dienstleistungen	213	785	351	330	—	—	—	1 679
Zusammen	2 669	11 128	7 854	31 301	14 252	31 050	38 577	136 831

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975. <sup>2</sup> Ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Stundenwochen.

Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung 1939-1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 <sup>2</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975	1939	1955 <sup>2</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975
Industrie, Handwerk <sup>4</sup>	31 247	47 100	50 528	49 785	432	430	369	364
Baugewerbe	5 646	10 993	12 179	8 539	78	101	89	62
Handel, Banken, Versicherungen <sup>5</sup>	17 947	25 213	28 977	28 682	248	230	211	210
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	13 157	17 866	19 748	20 152	182	163	144	147
Übrige Dienstleistungen	4 364	8 313	25 691	29 673 <sup>6</sup>	60	76	187	217
Zusammen	72 361	109 485	137 123	136 831	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Stundenwochen. <sup>2</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>3</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1975 neu berechnet. <sup>4</sup> Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung. <sup>5</sup> Einschließlich Immobilienhandel. <sup>6</sup> Einschließlich 6423 Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung.

## Betriebe

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1978<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Indu- strielle Betrie- be <sup>2</sup>	Be- schäf- tigte zu- sam- men <sup>3</sup>	Schwei- zer	Schwei- ze- rin- nen	Aus- län- der	Aus- län- de- rin- nen	Mit Nieder- las- sungs- bewil- ligung	Mit befri- steter Aufent- halts- bewil- ligung	Grenz- gän- ger
Nahrungsmittelherstellung	22	2 287	1 053	276	611	347	252	132	574
Metzgerei, Wursterei	7	1 113	405	106	387	215	79	62	461
Milchprodukte	2	340	251	34	54	1	36	13	6
Getreideprodukte	5	286	112	24	81	69	46	38	66
Übrige Nahrungsmittel	8	548	285	112	89	62	91	19	41
Herstellung von Getränken	3	289	167	24	92	6	47	23	28
Textilindustrie	6	625	204	151	170	100	110	50	110
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	6	256	27	31	24	174	85	81	32
Kleider und Unterwäsche	3	186	12	26	4	144	67	66	15
Andere Bekleidungsartikel	1	20	4	2	8	6	7	5	2
Bett- und Haushaltwäsche	2	50	11	3	12	24	11	10	15
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	5	206	99	42	47	18	24	22	19
Holzwaren	2	61	23	16	18	4	6	12	4
Möbelschreinerei	1	62	38	12	11	1	4	2	6
Bauschreinerei	1	54	35	2	17	—	8	—	9
Spielwaren	1	29	3	12	1	13	6	8	—
Papierindustrie	1	7	1	3	1	2	1	—	2
Grafisches Gewerbe	32	2 549	1 528	408	476	137	286	99	228
Schriftgießerei, Clichéfabrik	2	98	73	7	18	—	11	—	7
Buch- und Zeitungsdruckerei	16	1 876	1 135	313	339	89	192	71	165
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	9	489	288	61	101	39	77	21	42
Buchbinderei	3	51	20	17	5	9	6	4	4
Lichtpausanstalten	2	35	12	10	13	—	—	3	10
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	1	30	4	10	2	14	8	5	3
Kunststoffverarbeitung	2	66	32	8	25	1	12	6	8
Chemische Industrie	9	24 877	12 860	4 066	5 427	2 524	2 789	551	4 611
Arzneimittel, Kosmetika	3	166	75	58	17	16	25	5	3
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	1	85	28	18	24	15	20	8	11
Übrige chemische Produkte	5	24 626	12 757	3 990	5 386	2 493	2 744	538	4 597
Bearbeitung von Steinen und Erden	2	59	46	1	8	4	3	—	9
Natur- und Kunststeine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	1	43	30	1	8	4	3	—	9
Asphaltverarbeitung	1	16	16	—	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	17	803	337	83	315	68	140	45	198
Metalle, Blechwaren	1	80	33	3	42	2	17	8	19
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	4	262	100	60	43	59	58	24	20
Metallüberzüge, -isolierung	3	48	25	3	19	1	12	3	5
Metallmöbel	1	33	19	1	13	—	2	—	11
Übrige Metallwaren	1	14	7	—	6	1	2	—	5
Eisen-, Stahlkonstruktion	4	283	110	12	156	5	44	7	110
Schlosserei, Schmiede	3	83	43	4	36	—	5	3	28
Spenglerei, san. Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	21	2 782	1 378	302	808	294	425	173	504
Maschinen, Apparate	21	2 782	1 378	302	808	294	425	173	504
Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reparaturbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	3	44	8	17	2	17	9	6	4
Industriebetriebe zusammen	130	34 880	17 744	5 422	8 008	3 706	4 191	1 193	6 330

<sup>1</sup> Erhebung September 1978. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten. – Mit den Zahlen von 1967 und früher nicht vergleichbar, da sich jene nur auf das Betriebspersonal beziehen.

Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1978<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Nahrungsmittelherstellung	2 287	958	41,9	244	91	1 283	450	760	417
Metzgerei, Wursterei	1 113	602	54,1	136	63	217	122	760	417
Milchprodukte	340	55	16,2	—	—	340	55	—	—
Getreideprodukte	286	150	52,4	49	6	237	144	—	—
Übrige Nahrungsmittel	548	151	27,6	59	22	489	129	—	—
Herstellung von Getränken	289	98	33,9	9	5	280	93	—	—
Textilindustrie	625	270	43,2	59	18	566	252	—	—
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	256	198	77,3	108	85	148	113	—	—
Kleider und Unterwäsche	186	148	79,6	38	35	148	113	—	—
Anderer Bekleidungsartikel	20	14	70,0	20	14	—	—	—	—
Bett- und Haushaltwäsche	50	36	72,0	50	36	—	—	—	—
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	206	65	31,6	90	36	116	29	—	—
Holzwaren	61	22	36,1	61	22	—	—	—	—
Möbelschreinerei	62	12	19,4	—	—	62	12	—	—
Bauschreinerei	54	17	31,5	—	—	54	17	—	—
Spielwaren	29	14	48,3	29	14	—	—	—	—
Papierindustrie	7	3	42,9	7	3	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	2 549	613	24,0	473	125	1 367	343	709	145
Schriftgießerei, Clichéfabrik	98	18	18,4	30	5	68	13	—	—
Buch- und Zeitungsdruckerei	1 876	428	22,8	245	64	922	219	709	145
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	489	140	28,6	112	29	377	111	—	—
Buchbindereien	51	14	27,5	51	14	—	—	—	—
Lichtpausanstalten	35	13	37,1	35	13	—	—	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	30	16	53,3	30	16	—	—	—	—
Kunststoffverarbeitung	66	26	39,4	10	1	56	25	—	—
Chemische Industrie	24 877	7 951	32,0	94	29	207	54	24 576	7 868
Arzneimittel, Kosmetika	166	33	19,9	44	18	122	15	—	—
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	85	39	45,9	—	—	85	39	—	—
Übrige chemische Produkte	24 626	7 879	32,0	50	11	—	—	24 576	7 868
Bearbeitung von Steinen und Erden	59	12	20,3	59	12	—	—	—	—
Natur- und Kunststeine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	43	12	27,9	43	12	—	—	—	—
Asphaltverarbeitung	16	—	—	16	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	803	383	47,7	259	117	544	266	—	—
Metalle, Blechwaren	80	44	55,0	—	—	80	44	—	—
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	262	102	38,9	63	33	199	69	—	—
Metallüberzüge, -isolierung	48	20	41,7	48	20	—	—	—	—
Metallmöbel	33	13	39,4	33	13	—	—	—	—
Übrige Metallwaren	14	7	50,0	14	7	—	—	—	—
Eisen-, Stahlkonstruktion	283	161	56,9	18	8	265	153	—	—
Schlosserei, Schmiede	83	36	43,4	83	36	—	—	—	—
Spenglerei, san. Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	2 782	1 102	39,6	276	102	1 692	632	814	368
Maschinen, Apparate	2 782	1 102	39,6	276	102	1 692	632	814	368
Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reparaturbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	44	19	43,2	44	19	—	—	—	—
Industriebetriebe zusammen	34 880	11 714	33,6	1 762	659	6 259	2 257	26 859	8 798

<sup>1</sup> Erhebung September 1978.

## Arbeitsmarkt

### Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises seit 1972

Jahr	Offene Stellen		Alle Stellensuchenden		Neu gemeldete Stellensuchende		Dauernde Vermittlungen		Vorübergehende Vermittlungen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1972	1 471	722	1 648	403	*	*	639	87	168	10
1973	1 658	673	2 063	318	*	*	986	31	184	11
1974	1 759	643	2 888	449	*	*	931	47	270	17
1975 <sup>1</sup>	2 319	2 579	8 877	2 599	4 839	1 709	1 445	295	241	97
1976	3 521	3 802	18 531	6 399	4 611	2 062	2 592	492	281	179
1977	3 417	3 080	16 653	6 492	3 892	1 929	2 593	584	129	132
1978	5 554	3 854	14 572	8 560	3 350	2 094	2 228	1 191	47	83

<sup>1</sup> Mit Putzfrauen. Die Grundlagen der Arbeitslosenstatistik sind im Zahlenspiegel 3/1977, S. 21, erläutert.

### Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1978

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen			Total
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Landwirtschaft	10	1	11	21	3	24	1	1	2	
Nahrungs-, Genußmittel	42	1	43	116	7	123	19	1	20	
Textilindustrie	34	43	77	54	129	183	2	10	12	
Holz, Kork, Papier	95	3	98	100	5	105	37	3	40	
Grafisches Gewerbe	97	10	107	200	78	278	24	7	31	
Chemische Industrie	91	5	96	74	62	136	9	3	12	
Metall, Maschinen, Uhren	416	20	436	2 065	155	2 220	235	13	248	
Baugewerbe, Malerei	307	—	307	547	6	553	156	—	156	
Technische Berufe	781	240	1 021	1 271	249	1 520	200	32	232	
Handel, Verwaltung	979	1 871	2 850	2 782	3 024	5 806	425	545	970	
Verkehr	198	51	249	373	123	496	87	19	106	
Gastgewerbe, Hausdienst	423	526	949	612	743	1 355	153	146	299	
Reinigung, Körperpflege	31	227	258	71	294	365	9	39	48	
Rechts-, Sicherheitspflege	9	8	17	80	42	122	5	8	13	
Heilbehandlung	38	150	188	117	425	542	10	48	58	
Wissenschaft, Unterricht <sup>1</sup>	880	262	1 142	1 388	1 436	2 824	148	93	241	
Übrige Berufe	1 123	436	1 559	4 701	1 779	6 480	755	306	1 061	
Zusammen	5 554	3 854	9 408	14 572	8 560	23 132	2 275	1 274	3 549	

<sup>1</sup> Einschließlich künstlerische Berufe und Berufe der Seelsorge und Fürsorge.

### Teilarbeitslosigkeit seit September 1978

Von Teilarbeitslosigkeit betroffene Betriebe und Arbeitnehmer	1978				1979							
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Betriebe	8	5	10	5	18	13	10	6	5	3	1	4
Arbeitnehmer	20	8	26	20	94	58	33	25	23	21	2	18
Schweizer	11	2	19	20	44	32	21	14	11	5	2	16
Männer	6	1	8	11	40	25	19	12	10	3	2	13
Frauen	5	1	11	9	4	7	2	2	1	2	—	3
Ausländer	9	6	7	—	50	26	12	11	12	16	—	2
Männer	1	5	7	—	48	24	11	11	12	8	—	2
Frauen	8	1	—	—	2	2	1	—	—	8	—	—
Saisonniers	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aufenthalter	3	2	—	—	20	5	—	—	2	3	—	—
Niedergelassene	5	1	1	—	21	9	1	—	4	7	—	2
Grenzgänger	1	3	6	—	9	12	11	11	6	6	—	—
Ausgefallene Arbeitsstunden in 1000	0,8	0,7	1,3	1,0	4,6	2,8	2,5	1,8	1,1	1,0	0,0	0,8

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht seit 1974<sup>1</sup>

Monatsende	Männer						Frauen					
	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Januar	12	61	1 331	1 095	790	694	5	20	332	384	401	459
Februar	18	106	1 264	1 073	768	626	6	27	403	362	384	498
März	16	191	1 212	984	691	606	8	34	339	352	368	445
April	10	296	1 238	951	747	619	4	57	340	343	407	463
Mai	10	240	1 131	843	716	585	4	68	390	354	425	499
Juni	9	331	990	813	693	539	5	55	308	289	378	404
Juli	13	341	710	686	580	440	5	57	283	285	339	368
August	13	315	708	664	496	370	5	82	242	298	335	334
September	10	408	692	667	476	339	8	92	283	250	342	330
Oktober	30	595	712	610	495	.	7	153	256	301	364	.
November	73	810	928	673	604	.	12	212	339	343	436	.
Dezember	52	1 065	1 013	725	672	.	8	239	377	332	450	.

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1977<sup>1</sup>

Monatsende	Alter der Männer in Jahren								Alter der Frauen in Jahren							
	unter 20	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 u.m.	Total	unter 20	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 u.m.	Total
1977 Januar	15	225	234	234	192	119	76	1 095	27	114	61	69	58	39	16	384
April	36	170	182	205	160	127	71	951	11	120	60	69	42	33	8	343
Juli	22	133	141	141	121	83	45	686	23	99	52	45	35	24	7	285
Oktober	28	99	129	135	98	89	32	610	21	73	64	67	44	23	9	301
1978 Januar	36	133	191	167	127	94	42	790	16	107	90	90	44	40	14	401
April	26	132	161	141	141	96	50	747	26	96	88	77	63	47	10	407
Juli	28	77	138	124	97	70	46	580	21	65	76	81	47	38	11	339
Oktober	32	81	99	122	66	63	32	495	31	96	69	77	51	32	8	364

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Berufsgruppe 1978<sup>1</sup>

Berufsgruppe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer												
Grafische Berufe	18	22	12	8	10	7	11	10	9	7	6	3
Metallbearbeitung	133	124	99	111	99	95	72	63	61	56	77	83
Bauberufe	47	38	32	25	28	30	26	12	7	10	18	28
Verkehrsdienst	22	19	19	22	18	7	11	11	10	7	19	19
Gastgewerbe, Hausdienst	26	31	22	29	21	29	34	22	18	30	32	50
Kaufmännische Berufe	144	140	106	129	130	132	115	97	89	76	104	106
Technische Berufe	102	100	95	88	91	84	50	40	42	55	59	65
Geistes-, Kunstleben	59	68	69	79	81	76	60	55	47	59	62	69
Übrige Berufe	239	226	237	256	238	233	201	186	193	195	227	249
Zusammen	790	768	691	747	716	693	580	496	476	495	604	672
Frauen												
Grafische Berufe	4	4	3	3	6	3	7	3	2	3	2	3
Metallbearbeitung	1	2	3	6	3	2	3	2	1	4	6	5
Verkehrsdienst	9	10	11	11	13	6	5	7	7	—	5	3
Gastgewerbe, Hausdienst	44	35	36	27	38	43	31	34	36	37	34	41
Kaufmännische Berufe	133	156	126	125	147	113	125	128	124	142	168	151
Technische Berufe	17	24	21	19	17	17	12	11	6	5	7	11
Geistes-, Kunstleben	30	23	22	25	24	26	22	20	19	21	27	26
Übrige Berufe	163	130	146	191	177	168	134	130	147	152	187	210
Zusammen	401	384	368	407	425	378	339	335	342	364	436	450

<sup>1</sup> Tabelle 1-3: Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

## Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen seit 1966

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlußprüfungen		Bestandene Abschlußprüfungen	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1966	4 479	1 859	6 338	1 503	776	2 279	1 446	659	1 281	614
1967	4 495	1 885	6 380	1 562	756	2 318	1 407	676	1 233	628
1968	4 583	1 837	6 420	1 577	740	2 317	1 379	687	1 251	633
1969	4 541	1 812	6 353	1 527	716	2 243	1 395	666	1 234	622
1970	4 398	1 780	6 178	1 524	698	2 222	1 632 <sup>1</sup>	734 <sup>1</sup>	1 433 <sup>1</sup>	1 653
1971	4 302	1 751	6 053	1 534	713	2 247	1 448	677	1 284	624
1972	4 350	1 826	6 176	1 490	807	2 297	1 489	720	1 346	665
1973	4 345	1 944	6 289	1 510	813	2 323	1 551	655	1 332	594
1974	4 334	2 013	6 347	1 529	819	2 348	1 553	719	1 358	650
1975	4 272	2 108	6 380	1 414	893	2 307	1 518	826	1 320	699
1976	4 078	2 126	6 204	1 307	875	2 182	1 487	861	1 303	787
1977	3 972	2 240	6 212	1 411	983	2 394	1 496	860	1 322	763
1978	4 034	2 390	6 424	1 476	1 094	2 570	1 462	940	1 344	873

<sup>1</sup> Ab 1970 einschließlich Repetenten und Angelernte.

## Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1977 und 1978

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1977		Lehrabschlußprüfungen 1977 <sup>1</sup>		Neue Lehrverträge 1978		Lehrabschlußprüfungen 1978	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Berufe im Gartenbau inkl. Forstwirtsch.	19	22	11	23	18	28	12	21
Nahrungs- und Genußmittel	46	11	21	6	55	10	30	7
Textilberufe	3	—	—	—	3	1	—	—
Bekleidungsberufe	2	20	—	20	—	13	—	18
davon Schneiderinnen	—	19	—	18	—	13	—	18
Verarbeitung von Leder und Gummi	2	4	2	—	6	3	1	1
Berufe der Papierindustrie	—	1	—	—	1	—	1	—
Grafische Berufe	25	13	51	22	33	10	64	15
Kunststoff- und chemische Berufe	95	29	208	66	78	31	117	39
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	389	—	366	—	416	1	386	1
davon Maschinenmechaniker	44	—	—	—	45	—	28	—
davon Automechaniker	59	—	45	—	59	—	48	—
davon Elektro- u. Feinmechaniker	30	—	40	—	26	1	27	—
davon übrige Mechanikerberufe	39	—	63	—	25	—	13	—
davon Metallbauschlosser	20	—	15	—	20	—	17	—
davon Spengler, Sanitärinstallateure	21	—	14	—	48	—	37	—
Uhrmacherei, Bijouterie	3	6	3	4	2	5	3	1
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	10	2	1	—	3	4	4	2
Holzbearb., Wohnungsausstattung	37	7	31	8	34	5	25	6
Berufe des Baugewerbes	80	1	87	3	90	6	68	1
Verkehrsdienst	65	—	54	1	66	—	79	—
Gastgewerbliche Berufe	77	46	53	24	93	54	70	27
Handels- und Verwaltungsberufe	401	620	385	579	441	672	420	588
davon Verkäufer(innen)	111	287	81	246	107	320	102	261
Technische Berufe	88	11	159	25	73	14	121	15
Gesundheits- und Körperpflege	27	104	22	53	29	140	28	100
davon Coiffeure und Coiffeusen	14	98	6	46	13	120	14	88
Berufe des Kunstlebens	23	26	33	25	20	37	23	36
Hauswirtschaft	—	59	—	—	—	58	—	61
Übrige Berufe	19	1	9	1	15	2	10	1
Zusammen	1 411	983	1 496	860	1 476	1 094	1 462	940

<sup>1</sup> Einschließlich Repetenten und Angelernte.

## Berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Kategorien seit 1973

Jahr	Männer					Frauen				
	Niedergelassene <sup>1</sup>	Aufenthalter <sup>1</sup>	Saisonarbeiter <sup>1</sup>	Grenzgänger	Total	Niedergelassene <sup>1</sup>	Aufenthalter <sup>1</sup>	Saisonarbeiter <sup>1</sup>	Grenzgänger	Total
Ende April										
1973	*	9 031	4 766	11 986	25 783	*	6 612	398	6 900	13 910
1974	*	8 519	3 581	12 082	24 182	*	5 976	280	7 774	14 030
1975	*	7 313	1 886	11 765	20 964	*	5 006	175	7 443	12 624
1976	*	6 265	902	10 460	17 627	*	4 183	71	6 403	10 657
1977	*	5 555	912	8 832	15 299	*	3 540	55	6 085	9 680
1978	8 053	4 912	1 038	8 964	22 967	4 987	3 138	59	6 007	14 191
1979	8 345	4 496	1 480	9 571	23 892	5 202	2 733	82	5 632	13 649
Ende August										
1973	*	8 829	5 651	11 708	26 188	*	6 375	456	7 491	14 322
1974	*	8 014	4 381	12 211	24 606	*	5 629	286	7 566	13 481
1975	*	6 971	1 824	11 218	20 013	*	4 733	162	7 388	12 283
1976	*	6 046	1 101	10 051	17 198	*	3 978	63	6 446	10 487
1977	*	5 327	1 424	8 855	15 606	*	3 396	74	6 219	9 689
1978	8 130	4 767	1 888	9 001	23 786	5 053	3 020	111	6 035	14 219
1979	8 499	4 224	2 255	9 321	24 299	5 297	2 603	127	6 141	14 168
Ende Dezember										
1976	*	5 818	47	9 037	14 902	*	3 696	9	6 178	9 883
1977	7 959	5 133	67	9 005	22 164	4 933	3 257	15	5 982	14 187
1978	8 265	4 602	98	9 248	22 213	5 158	2 870	27	5 866	13 921

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

## Berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Heimat seit 1973

Jahr	Männer					Frauen				
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
Ende April										
1973	5 622	7 348	5 935	4 281	2 597	3 350	4 478	2 276	1 975	1 831
1974	5 505	7 469	4 905	3 797	2 506	3 359	5 195	1 889	1 870	1 717
1975	5 201	7 272	3 613	2 604	2 274	2 992	5 061	1 410	1 586	1 575
1976	4 492	6 530	2 691	1 907	2 007	2 499	4 420	1 102	1 260	1 376
1977	3 959	5 389	2 304	1 703	1 944	2 385	4 120	862	1 045	1 268
1978 <sup>1</sup>	5 227	5 836	6 242	2 217	3 445	3 337	4 229	2 985	1 397	2 243
1979	5 529	6 103	6 145	2 311	3 804	3 179	3 987	2 845	1 349	2 289
Ende August										
1973	5 436	7 265	5 957	4 773	2 757	3 308	5 049	2 147	2 007	1 811
1974	5 509	7 547	4 831	4 099	2 620	3 152	5 127	1 722	1 768	1 712
1975	4 932	6 939	3 410	2 508	2 224	2 949	5 030	1 303	1 502	1 499
1976	4 362	6 244	2 613	1 947	2 032	2 581	4 345	1 020	1 190	1 351
1977	3 946	5 417	2 298	1 827	2 118	2 428	4 188	825	1 000	1 248
1978 <sup>1</sup>	5 270	5 827	6 393	2 535	3 761	3 356	4 237	2 958	1 393	2 275
1979	5 059	6 291	6 243	2 592	4 114	3 232	4 406	2 833	1 359	2 338
Ende Dezember										
1976	3 954	5 634	2 059	1 458	1 797	2 402	4 218	908	1 101	1 254
1977 <sup>1</sup>	5 227	5 866	5 965	1 908	3 198	3 338	4 223	3 010	1 423	2 193
1978	5 381	5 951	5 740	1 838	3 303	3 276	4 150	2 916	1 347	2 232

<sup>1</sup> Seit Dezember 1977 einschließlich berufstätige Niedergelassene.

Berufstätige Niedergelassene nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1978<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende Dezember 1978											
Landwirtschaft	11	1	20	4	5	3	—	2	—	—	46
Nahrungs-, Genußmittel	43	14	141	17	27	16	6	90	14	19	387
Textilindustrie	6	1	42	8	6	8	1	30	2	6	110
Bekleidung	7	1	57	6	9	9	3	120	14	8	234
Holz, Kork, Papier	18	5	111	17	26	8	2	36	4	4	231
Grafisches Gewerbe	52	8	98	15	31	11	2	44	11	21	293
Chemische Industrie	264	52	621	124	343	156	49	328	62	195	2 194
Metall, Maschinen, Uhren	185	44	725	139	265	29	7	141	34	41	1 610
Baugewerbe	111	23	1 176	111	95	11	1	19	6	8	1 561
Übr. Industrien, Handw.	22	5	103	31	27	3	2	44	4	8	249
Handel und Verwaltung	211	77	500	83	231	183	58	516	96	204	2 159
Verkehr	61	25	232	41	93	22	9	44	7	17	551
Gastgewerbe	72	20	200	84	74	61	26	156	89	144	926
Gesundheits-, Körperpfl.	57	15	102	24	95	218	34	317	149	256	1 267
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	92	16	28	9	95	82	17	73	26	61	499
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	102	25	180	30	118	141	28	302	90	90	1 106
Zusammen	1 314	332	4 336	743	1 540	961	245	2 262	608	1 082	13 423
Ende April 1979											
Landwirtschaft	10	1	22	4	4	3	—	2	—	1	47
Nahrungs-, Genußmittel	45	13	145	16	29	16	4	85	13	20	386
Textilindustrie	6	1	42	6	6	7	2	30	1	6	107
Bekleidung	7	1	60	6	9	8	4	122	16	11	244
Holz, Kork, Papier	18	5	105	21	27	11	2	38	4	4	235
Grafisches Gewerbe	51	8	98	17	31	12	2	49	11	19	298
Chemische Industrie	261	50	625	130	342	159	48	323	65	203	2 206
Metall, Maschinen, Uhren	178	41	737	144	264	30	7	137	33	40	1 611
Baugewerbe	104	22	1 196	125	98	8	1	15	6	9	1 584
Übr. Industrien, Handw.	23	4	111	28	25	1	2	52	4	8	258
Handel und Verwaltung	213	78	504	84	225	175	58	515	95	192	2 139
Verkehr	58	23	242	43	97	21	10	45	6	17	562
Gastgewerbe	72	22	199	83	86	64	22	161	94	154	957
Gesundheits-, Körperpfl.	58	15	102	30	99	223	33	318	170	273	1 321
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	94	19	28	9	98	80	18	76	24	63	509
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	101	26	164	34	117	141	26	300	90	84	1 083
Zusammen	1 299	329	4 380	780	1 557	959	239	2 268	632	1 104	13 547
Ende August 1979											
Landwirtschaft	10	1	27	5	4	3	—	3	—	—	53
Nahrungs-, Genußmittel	48	13	147	20	31	17	3	82	12	16	389
Textilindustrie	5	1	43	7	7	6	2	31	1	5	108
Bekleidung	8	1	60	7	8	8	4	115	16	10	237
Holz, Kork, Papier	18	5	107	22	29	9	2	37	4	4	237
Grafisches Gewerbe	49	8	97	21	35	10	1	49	12	21	303
Chemische Industrie	266	51	628	128	337	161	46	317	62	204	2 200
Metall, Maschinen, Uhren	182	42	735	142	272	29	7	139	32	44	1 624
Baugewerbe	102	22	1 210	141	102	8	1	16	7	9	1 618
Übr. Industrien, Handw.	23	5	104	30	22	1	3	56	4	10	258
Handel und Verwaltung	220	79	512	91	231	179	60	524	106	198	2 200
Verkehr	59	24	253	43	92	20	9	49	6	25	580
Gastgewerbe	73	20	208	92	100	61	21	166	107	168	1 016
Gesundheits-, Körperpfl.	58	15	109	32	101	229	31	330	183	276	1 364
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	92	18	27	10	108	84	20	75	25	63	522
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	99	25	168	39	113	139	27	302	94	81	1 087
Zusammen	1 312	330	4 435	830	1 592	964	237	2 291	671	1 134	13 796

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>3</sup> Einschl. Interessenvertretung.

**Kontrollpflichtige berufstätige Aufenthalter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1978<sup>1</sup>**

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende Dezember 1978											
Landwirtschaft	3	4	14	15	11	—	—	3	—	—	50
Nahrungs-, Genußmittel	13	4	35	30	56	2	—	18	6	19	183
Textilindustrie	2	1	15	6	17	—	—	7	1	8	57
Bekleidung	—	—	13	10	7	2	—	33	9	5	79
Holz, Kork, Papier	6	1	26	13	24	1	—	6	—	4	81
Grafisches Gewerbe	5	2	14	19	24	1	—	9	2	8	84
Chemische Industrie	71	8	69	59	136	28	3	25	11	51	461
Metall, Maschinen, Uhren	31	8	164	86	231	7	—	28	17	22	594
Baugewerbe	28	6	496	424	153	—	—	3	4	1	1 115
Übr. Industrien, Handw.	4	1	37	27	28	—	—	19	2	6	124
Handel und Verwaltung	73	11	145	66	167	32	4	94	52	82	726
Verkehr	29	7	107	56	77	5	—	6	5	9	301
Gastgewerbe	27	13	80	132	431	18	1	86	164	391	1 343
Gesundheits-, Körperpfl.	51	4	57	84	121	198	5	180	353	338	1 391
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	73	5	14	9	136	55	5	32	24	73	426
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	26	2	32	33	77	23	5	85	82	92	457
Zusammen	442	77	1 318	1 069	1 696	372	23	634	732	1 109	7 472
Ende April 1979											
Landwirtschaft	3	3	12	13	11	—	—	2	—	—	44
Nahrungs-, Genußmittel	11	5	28	29	53	2	—	14	6	25	173
Textilindustrie	2	1	12	4	48	—	—	8	1	9	85
Bekleidung	—	—	13	10	8	2	—	27	7	5	72
Holz, Kork, Papier	7	1	25	9	29	—	—	5	—	4	80
Grafisches Gewerbe	4	2	13	19	26	1	—	6	2	7	80
Chemische Industrie	65	7	54	54	149	23	4	19	7	45	427
Metall, Maschinen, Uhren	25	7	148	86	223	4	—	26	14	20	553
Baugewerbe	29	5	448	421	159	—	—	3	4	2	1 071
Übr. Industrien, Handw.	3	1	31	25	35	—	—	15	2	7	119
Handel und Verwaltung	77	10	129	64	183	29	4	89	51	87	723
Verkehr	31	5	100	56	77	5	—	4	5	12	295
Gastgewerbe	29	12	71	128	441	19	2	76	149	390	1 317
Gesundheits-, Körperpfl.	57	3	52	80	117	192	4	157	333	339	1 334
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	66	4	12	9	134	54	7	27	24	84	421
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	27	5	30	28	83	23	3	74	80	82	435
Zusammen	436	71	1 178	1 035	1 776	354	24	552	685	1 118	7 229
Ende August 1979											
Landwirtschaft	3	2	10	11	9	—	—	1	—	—	36
Nahrungs-, Genußmittel	8	6	19	26	48	2	—	10	6	23	148
Textilindustrie	3	1	10	2	46	—	—	7	1	8	78
Bekleidung	—	—	14	10	10	2	—	23	5	6	70
Holz, Kork, Papier	6	1	19	8	38	—	—	6	—	3	81
Grafisches Gewerbe	4	1	13	16	21	1	—	7	2	6	71
Chemische Industrie	59	9	47	46	161	22	5	18	5	42	414
Metall, Maschinen, Uhren	21	7	120	74	226	4	—	23	12	14	501
Baugewerbe	29	5	401	391	161	—	—	2	4	2	995
Übr. Industrien, Handw.	6	2	29	22	35	1	—	9	2	5	111
Handel und Verwaltung	64	9	116	55	190	25	2	80	45	97	683
Verkehr	33	4	89	57	83	8	—	4	5	11	294
Gastgewerbe	27	14	58	109	412	18	3	65	132	371	1 209
Gesundheits-, Körperpfl.	56	3	46	79	116	190	5	136	322	340	1 293
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	68	3	11	10	123	49	6	23	23	87	403
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	34	5	23	29	82	24	3	71	77	92	440
Zusammen	421	72	1 025	945	1 761	346	24	485	641	1 107	6 827

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>3</sup> Einschl. Interessenvertretung.

## Arbeitsmarkt

Kontrollpflichtige Saisonarbeiter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1978<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende Dezember 1978											
Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	—	—	13	5	5	—	—	—	—	—	23
Übr. Industrien, Handw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel und Verwaltung	—	—	6	4	3	—	—	—	—	—	13
Verkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbe	2	—	10	15	34	1	—	4	6	15	87
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2	—	30	24	42	1	—	4	7	15	125
Ende April 1979											
Landwirtschaft	—	—	9	18	30	—	—	—	—	1	58
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2
Baugewerbe	5	—	461	426	339	—	—	—	1	—	1 232
Übr. Industrien, Handw.	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	8
Handel und Verwaltung	—	—	9	4	2	—	—	—	1	2	18
Verkehr	—	—	15	—	—	—	—	—	1	—	16
Gastgewerbe	3	1	23	42	75	—	—	8	23	38	213
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Zusammen	8	1	531	494	446	—	—	9	32	41	1 562
Ende August 1979											
Landwirtschaft	—	—	13	23	37	—	—	—	—	1	74
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	7
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2
Baugewerbe	4	—	637	723	569	—	—	—	2	—	1 935
Übr. Industrien, Handw.	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	8
Handel und Verwaltung	—	—	13	8	15	—	—	—	1	21	58
Verkehr	—	—	17	1	3	—	—	—	1	—	22
Gastgewerbe	3	2	21	55	81	2	—	10	29	45	248
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	1	—	—	—	8	—	—	—	1	—	10
Übr. Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Zusammen	8	2	715	815	715	2	—	11	47	67	2 382

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>3</sup> Einschl. Interessenvertretung.

## Kontrollpflichtige Grenzgänger nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1978

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende Dezember 1978											
Landwirtschaft	9	7	—	—	—	2	3	—	—	—	21
Nahrungs-, Genußmittel	90	305	2	—	1	38	279	—	—	—	715
Textilindustrie	42	36	2	—	1	20	38	—	—	—	139
Bekleidung	5	2	—	—	—	13	24	—	—	—	44
Holz, Kork, Papier	69	63	—	—	—	2	8	—	—	—	142
Grafisches Gewerbe	83	138	—	—	—	15	38	—	—	—	274
Chemische Industrie	841	2 171	7	1	5	427	1 305	3	—	6	4 766
Metall, Maschinen, Uhren	819	912	7	—	3	68	100	—	—	—	1 909
Baugewerbe	481	418	17	—	2	26	22	—	—	—	966
Übr. Industrien, Handw.	32	48	1	—	2	12	22	—	—	—	117
Handel und Verwaltung	597	813	—	1	2	434	912	1	—	3	2 763
Verkehr	309	346	4	—	2	78	216	—	—	1	956
Gastgewerbe	110	178	16	—	5	138	211	5	—	9	672
Gesundheits-, Körperpfl.	55	33	—	—	1	181	111	—	—	4	385
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	39	18	—	—	1	69	25	1	—	2	155
Übr. Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	42	54	—	—	—	419	568	6	—	1	1 090
Zusammen	3 623	5 542	56	2	25	1 942	3 882	16	—	26	15 114
Ende April 1979											
Landwirtschaft	8	7	—	—	—	1	3	—	—	—	19
Nahrungs-, Genußmittel	97	312	2	—	1	33	269	—	—	—	714
Textilindustrie	41	36	2	—	1	18	33	—	—	—	131
Bekleidung	5	2	—	—	—	14	24	—	—	—	45
Holz, Kork, Papier	75	69	—	—	—	4	11	—	—	—	159
Grafisches Gewerbe	81	136	—	—	—	17	36	—	—	—	270
Chemische Industrie	867	2 207	7	1	5	374	1 182	3	—	6	4 652
Metall, Maschinen, Uhren	848	941	7	—	3	73	110	—	—	—	1 982
Baugewerbe	471	410	17	—	2	22	22	—	—	—	944
Übr. Industrien, Handw.	47	57	1	—	2	13	21	—	—	—	141
Handel und Verwaltung	620	834	—	1	2	412	877	1	—	3	2 750
Verkehr	317	353	4	—	2	68	202	—	—	1	947
Gastgewerbe	131	205	16	—	5	148	229	5	—	9	748
Gesundheits-, Körperpfl.	68	38	—	—	1	188	115	—	—	4	414
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	46	20	—	—	1	71	26	1	—	2	167
Übr. Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	64	75	—	—	—	410	564	6	—	1	1 120
Zusammen	3 786	5 702	56	2	25	1 866	3 724	16	—	26	15 203
Ende August 1979											
Landwirtschaft	18	18	1	—	—	4	—	—	—	—	41
Nahrungs-, Genußmittel	77	334	—	1	—	29	257	1	—	—	699
Textilindustrie	37	42	—	—	—	20	30	—	—	—	129
Bekleidung	4	3	1	—	—	9	39	—	—	—	56
Holz, Kork, Papier	58	82	2	—	—	3	9	—	—	—	154
Grafisches Gewerbe	71	149	—	—	—	19	41	—	—	—	280
Chemische Industrie	825	2 170	13	1	9	459	1 351	5	—	9	4 842
Metall, Maschinen, Uhren	609	980	9	—	6	59	119	14	—	2	1 798
Baugewerbe	528	552	16	—	4	15	16	—	—	—	1 131
Übr. Industrien, Handw.	36	70	—	—	1	9	27	—	—	1	144
Handel und Verwaltung	427	740	7	—	3	383	907	2	—	1	2 470
Verkehr	269	374	4	—	7	84	223	3	—	1	965
Gastgewerbe	104	206	12	—	8	170	277	5	—	8	790
Gesundheits-, Körperpfl.	64	31	—	—	3	187	149	3	—	6	443
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	48	27	—	—	4	53	36	3	—	1	172
Übr. Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	143	109	3	—	1	417	664	10	—	1	1 348
Zusammen	3 318	5 887	68	2	46	1 920	4 145	46	—	30	15 462

<sup>1</sup> Einschließlich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>2</sup> Einschließlich Interessenvertretung.

## Arbeitsmarkt

## Berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1978

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende Dezember 1978											
Landwirtschaft	23	12	34	19	16	5	3	5	—	—	117
Nahrungs-, Genußmittel	146	323	178	47	84	56	285	108	20	38	1 285
Textilindustrie	50	38	59	14	24	28	39	37	3	14	306
Bekleidung	12	3	70	16	16	24	27	153	23	13	357
Holz, Kork, Papier	93	69	138	30	50	11	10	42	4	8	455
Grafisches Gewerbe	140	148	112	34	55	27	40	53	13	29	651
Chemische Industrie	1 176	2 231	697	184	484	611	1 357	356	73	252	7 421
Metall, Maschinen, Uhren	1 035	964	896	225	499	104	107	169	51	63	4 113
Baugewerbe	620	447	1 702	540	255	37	23	22	10	9	3 665
Übr. Industrien, Handw.	58	54	141	58	57	15	24	63	6	14	490
Handel und Verwaltung	881	901	651	154	403	649	974	611	148	289	5 661
Verkehr	399	378	343	97	172	105	225	50	12	27	1 808
Gastgewerbe	211	211	306	231	544	218	238	251	259	559	3 028
Gesundheits-, Körperpfl.	163	52	159	108	217	597	150	497	503	598	3 044
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	204	39	42	18	232	206	47	106	50	136	1 080
Übr. Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	170	81	212	63	195	583	601	393	172	183	2 653
Zusammen	5 381	5 951	5 740	1 838	3 303	3 276	4 150	2 916	1 347	2 232	36 134
Ende April 1979											
Landwirtschaft	21	11	43	35	45	4	3	4	—	2	168
Nahrungs-, Genußmittel	153	330	177	45	83	51	273	99	19	45	1 275
Textilindustrie	49	38	56	10	55	25	35	38	2	15	323
Bekleidung	12	3	73	16	17	24	28	149	23	16	361
Holz, Kork, Papier	100	75	135	30	56	15	13	43	4	8	479
Grafisches Gewerbe	136	146	111	36	57	30	38	55	13	26	648
Chemische Industrie	1 193	2 264	686	185	496	556	1 234	345	72	254	7 285
Metall, Maschinen, Uhren	1 051	989	893	230	490	107	117	164	47	60	4 148
Baugewerbe	609	437	2 122	972	598	30	23	18	11	11	4 831
Übr. Industrien, Handw.	73	62	147	57	62	14	23	67	6	15	526
Handel und Verwaltung	910	922	642	153	412	616	939	605	147	284	5 630
Verkehr	406	381	361	99	176	94	212	49	12	30	1 820
Gastgewerbe	235	240	309	253	607	231	253	250	266	591	3 235
Gesundheits-, Körperpfl.	183	56	154	110	217	603	152	475	508	616	3 074
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	206	43	40	18	233	205	51	104	49	149	1 098
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	192	106	196	62	200	574	593	380	170	167	2 640
Zusammen	5 529	6 103	6 145	2 311	3 804	3 179	3 987	2 845	1 349	2 289	37 541
Ende August 1979											
Landwirtschaft	31	21	51	39	50	7	—	4	—	1	204
Nahrungs-, Genußmittel	133	353	168	47	79	48	260	93	18	39	1 238
Textilindustrie	45	44	53	9	53	26	32	38	2	13	315
Bekleidung	12	4	75	17	18	19	43	138	21	16	363
Holz, Kork, Papier	82	88	134	30	68	12	11	43	4	7	479
Grafisches Gewerbe	124	158	110	37	56	30	42	56	14	27	654
Chemische Industrie	1 150	2 230	688	175	508	642	1 402	340	67	255	7 457
Metall, Maschinen, Uhren	812	1 029	865	216	504	92	126	177	44	60	3 925
Baugewerbe	663	579	2 264	1 255	836	23	17	18	13	11	5 679
Übr. Industrien, Handw.	65	77	136	57	58	11	30	65	6	16	521
Handel und Verwaltung	711	828	648	154	439	587	969	606	152	317	5 411
Verkehr	361	402	363	101	185	112	232	56	12	37	1 861
Gastgewerbe	207	242	299	256	601	251	301	246	268	592	3 263
Gesundheits-, Körperpfl.	178	49	155	111	220	606	185	469	518	622	3 113
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	209	48	38	20	243	186	62	101	49	151	1 107
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	276	139	196	68	196	580	694	383	171	174	2 877
Zusammen	5 059	6 291	6 243	2 592	4 114	3 232	4 406	2 833	1 359	2 338	38 467

<sup>1</sup> Einschließlich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>2</sup> Einschließlich Interessenvertretung.

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit September 1939<sup>1</sup>

Gewerbe, Berufe	Berufsarbeiter				Hilfsarbeiter					
	Art <sup>2</sup>	Sept. 1939	Mai 1977	Mai 1978	Mai 1979	Art <sup>2</sup>	Sept. 1939	Mai 1977	Mai 1978	Mai 1979
Hochbau	D	1.69	12.20	12.20	12.65	D	1.35	10.—	10.—	10.30
Tiefbau	D	1.69	12.20	12.20	12.65	D	1.35	10.—	10.—	10.30
Steinhauer	D	2.20	12.40	12.40	12.65	D	1.35	10.—	10.—	10.30
Plattenleger	D	2.20	12.85	13.55	14.—	D	1.30	9.95	10.65	11.—
Marmoristen	D	1.80	12.45	12.45	12.90	D	1.35	10.—	10.—	10.30
Glaser	D	1.70	12.20	12.20	12.65	D	1.31	10.—	10.—	10.30
Zimmerleute	D	1.70	12.20	12.20	12.65	D	1.31	10.—	10.—	10.30
Schreiner	D	1.69	12.20	12.20	12.65	D	1.31	10.—	10.—	10.30
Asphalteure	D	1.95	12.30	12.30	12.75	D	1.29	10.—	10.—	10.30
Gipser	M	1.89	13.05	13.05	13.50	M	1.32	11.10	11.10	11.45
Maler	D	1.79	12.20	12.20	12.65	D	1.40	10.—	10.—	10.30
Tapezierer	D	1.70	12.20	12.20	12.65	D	*	10.—	10.—	10.30
Dachdecker	D	1.75	12.20	12.20	12.65	D	1.45	10.—	10.—	10.30
Bodenleger	D	80.— <sup>6</sup>	537.— <sup>6</sup>	537.— <sup>6</sup>	556.80 <sup>6</sup>	D	*	10.—	10.—	10.30
Metallbauschlosser	M	1.66	9.95	9.95	10.30	M	1.31	8.35	8.35	8.65
Spengler	M	1.75	10.30	10.30	10.65	M <sup>7</sup>	1.40	7.85	7.85	8.15
Elektroinstallateure	M <sup>3</sup>	1.73	10.70	10.70	11.10	M	1.33	8.50	8.50	8.80
Heizungsmonteur	M <sup>4</sup>	1.82	12.52	12.65	12.86	M	1.31	9.65	9.70	9.86
Isoleure	M <sup>5</sup>	1.82	10.70	10.70	11.10	M	1.37	7.85	7.85	8.15
Autotransport	M	77.65 <sup>8,9</sup>	1760.— <sup>9,10</sup>	2300.— <sup>9,10</sup>	2400.— <sup>9,10</sup>	M	67.05.— <sup>6,9</sup>	1575.— <sup>9,10</sup>	2000.— <sup>9,10</sup>	2100.— <sup>4,10</sup>
Automechaniker	M	*	8.50	8.50	10.50	M	*	6.50	6.50	8.—

<sup>1</sup> Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. <sup>2</sup> D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Januar 1971 50, und ab 1. Januar 1976 80 Franken pro Kind und Monat. <sup>3</sup> A-Elektroinstallateure. <sup>4</sup> A-Heizungsmonteur. <sup>5</sup> A-Isoleure. <sup>6</sup> In Franken pro Woche. <sup>7</sup> Verheiratet. <sup>8</sup> Im 2. Jahr. <sup>9</sup> Chauffeure (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr. <sup>10</sup> In Franken pro Monat.

Mittlere Verdienste verunfallter Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen in Basel 1978<sup>1</sup>

Wirtschaftszweige	Männliches Betriebspersonal			Weibliches Betriebspersonal			Verwaltungspersonal <sup>3</sup>		
	Ge-lernte <sup>2</sup>	Unge-lernte	Total <sup>3</sup>	Ge-lernte <sup>2</sup>	Unge-lernte	Total <sup>3</sup>	Männer	Frauen	Arbeit-nehmer zus.
<b>Brutto-Stundenverdienste<sup>4</sup></b>									
Industrie, Handwerk	14.02	12.25	13.25	.	10.33	10.18	.	.	12.56
Chemische Industrie	15.70	13.56	14.58	.	11.70	11.87	.	.	13.93
Metallindustrie	12.76	10.70	12.09	.	.	.	.	.	12.06
Baugewerbe	14.49	11.94	13.40	.	.	.	.	.	13.39
Dienstleistungen	.	10.62	10.95	.	8.—	8.05	.	.	10.22
Zusammen	14.29	11.85	13.16	9.62	9.80	9.77	.	.	12.77
<b>Brutto-Monatsverdienste<sup>5</sup></b>									
Industrie, Handwerk	2 957	2 469	2 908	2 538	2 092	2 368	3 544	2 563	2 906
Nahrungsmittel <sup>6</sup>	2 602	2 148	2 519	.	.	1 715	.	.	2 445
Grafisches Gewerbe	2 995	2 174	2 744	.	.	.	.	.	2 700
Chemische Industrie	3 340	2 891	3 300	2 661	2 388	2 592	3 727	2 895	3 229
Metallindustrie	2 653	2 190	2 628	.	.	.	3 052	.	2 629
Maschinenindustrie	2 626	2 206	2 614	.	.	.	3 254	.	2 631
Baugewerbe	2 849	2 413	2 891	.	.	.	3 215	.	2 925
Dienstleistungen	2 793	2 246	2 609	2 241	1 720	1 893	3 055	2 056	2 537
Handel	2 657	2 239	2 463	.	1 610	1 694	2 966	1 948	2 405
Verkehr	2 964	2 224	2 909	.	.	.	.	.	2 905
Zusammen	2 912	2 384	2 839	2 484	1 964	2 241	3 368	2 363	2 818

<sup>1</sup> Nur Werte mit 50 und mehr Lohnangaben. <sup>2</sup> Einschließlich Angelernte, aber ohne leitendes Personal. <sup>3</sup> Einschließlich leitendes Personal. <sup>4</sup> Einschließlich in Stundenverdienste umgerechnete Tagelöhne. <sup>5</sup> Einschließlich in Monatsverdienste umgerechnete Wochen- und Jahreslöhne. <sup>6</sup> Einschließlich Futtermittel.

## Handelsregister

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1971<sup>1</sup>

Jahres- ende	Einzel- firmen	Kollektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften <sup>2</sup>	GmbH	Ge- nos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Alle Firmen <sup>3</sup>	<sup>4</sup> Eingetragenes Kapital	
										Firmen	Kapital 1000 Fr.
1971	2 515	373	258	3 559	284	297	134	1 545	8 966	3 930	4 360 347
1972	2 515	368	250	3 773	277	303	141	1 574	9 202	4 122	4 546 164
1973	2 530	379	253	3 979	275	302	147	1 581	9 447	4 320	4 836 530
1974	2 511	366	262	4 177	269	306	146	1 615	9 654	4 516	5 009 173
1975	2 505	345	255	4 331	256	307	144	1 624	9 769	4 638	6 072 487
1976	2 461	353	252	4 542	257	300	145	1 636	9 948	4 847	6 831 628
1977	2 419	341	245	4 706	256	300	155	1 656	10 080	4 995	6 674 727
1978	2 384	329	235	4 777	271	299	160	1 651	10 108	5 059	6 915 476

<sup>1</sup> Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. <sup>2</sup> Einschließlich 1 Kommanditaktiengesellschaft und ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich. <sup>3</sup> Einschließlich der Basler Kantonalbank und seit 1974 der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt als Staatsanstalt. <sup>4</sup> Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

## Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform und Erwerbszweig Ende 1978

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel <sup>1</sup>						Eingetragenes Kapital in 1000 Franken				Firmen mit Hauptsitz	
	Ein- zel- fir- men	Kol- lek- tiv- gesell- schaften	Kom- man- dit- gesell- schaften	Akti- en- gesell- schaften	GmbH	Ge- nos- sen- schaften	Kom- man- dit- gesell- schaften	Akti- en- gesell- schaften	GmbH	in an- dern Kan- tonen <sup>2</sup>	im Aus- land	
Kieswerke und Gartenbau	12	2	1	11	—	1	35	5 275	—	1	—	
Industrie, Gewerbe	860	158	109	1 042	55	15	5 930	1 139 230	1 801	100	10	
Nahrungs- und Genußmittel	58	1	4	50	2	4	329	44 240	80	—	—	
Textilindustrie	9	2	5	35	3	—	346	13 892	140	2	1	
Bekleidungsindustrie	36	5	2	34	3	—	104	12 160	60	2	—	
Baugewerbe	202	58	25	203	11	5	1 513	137 278	280	39	1	
Holzgewerbe	69	6	8	49	1	1	174	8 570	20	7	1	
Metalle, Maschinen	341	56	48	419	21	1	2 771	117 381	886	42	3	
Papier, Leder, Kautschuk	41	8	7	49	4	—	416	45 925	80	4	2	
Chemische Industrie	29	4	4	124	5	—	41	736 519	100	4	2	
Grafische Gewerbe	75	18	6	79	5	4	236	23 265	155	—	—	
Handel, Banken, Versicherungen	925	127	99	3 057	185	253	30 909	4 823 050	41 123	88	16	
Handel	739	90	72	1 217	90	17	16 739	380 542	6 059	33	10	
Banken, Beteiligungen	3	3	10	745	57	3	13 642	3 999 307	31 998	20	3	
Versicherungen	20	4	1	20	—	27	1	170 150	—	1	—	
Bau- und Terraingeseellschaften	25	16	6	718	11	147	461	216 297	2 246	5	1	
Hilfsdienste des Handels	138	14	10	357	27	59	66	56 754	820	29	2	
Gastgewerbe	339	12	6	54	—	4	22	15 150	—	1	—	
Verkehrsgewerbe	102	7	7	321	8	8	789	196 400	770	24	10	
Private Dienstleistungen	128	17	6	87	9	14	161	19 849	202	3	—	
Kulturpflege	24	3	1	47	4	12	20	7 730	82	1	—	
Gesundheits- und Körperpflege	78	9	3	21	2	1	55	6 419	50	2	—	
Reinigung	26	5	2	19	3	1	86	5 700	70	—	—	
Firmen mit Hauptsitz												
in Basel-Stadt zusammen	2 366	323	228	4 572	257	295	37 846	6 198 954	43 896	.	.	
in andern Kantonen	15	4	4	190	2	2	.	.	.	217	.	
im Ausland	3	2	3	14	12	2	.	.	.	.	36	
Firmen zusammen	2 384	329	235	4 776	271	299	.	.	.	.	.	

<sup>1</sup> Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 100 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne die Kommanditaktiengesellschaft mit 534 780 000 Franken Kapital und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken sowie ohne die zur Gruppe Versicherungen gehörende Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt (Staatsanstalt). <sup>2</sup> Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird seit 1937 nur noch am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 außerkantonale Vereine. <sup>3</sup> Von den 36 ausländischen Firmen waren 19 deutsche, 4 englische, je 3 belgische und amerikanische, 2 französische und je 1 liechtensteinische, schwedische, panamaische, libanesische und südafrikanische; ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1978<sup>1</sup>

Erwerbszweig	Aktienkapital in ... Franken							<sup>2</sup> Total
	50000	50001– 100000	100001– 500000	500001– 1 Mio.	Über 1 Mio.– 5 Mio.	Über 5 Mio.– 10 Mio.	Über 10 Mio.	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	4	1	5	—	1	—	—	11
Industrie und Gewerbe	371	234	311	64	46	6	7	1 042
Nahrungs- und Genußmittel	14	11	11	8	4	—	1	50
Textilindustrie	16	5	7	2	4	—	—	35
Bekleidungsindustrie	15	8	8	1	1	1	—	34
Baugewerbe	73	39	68	13	6	2	2	203
Holzgewerbe	17	8	22	—	1	—	—	49
Metalle, Maschinen	139	111	133	18	17	1	—	419
Papier, Leder, Kautschuk	21	13	9	3	2	—	1	49
Chemische Industrie	46	24	31	9	9	2	3	124
Grafisches Gewerbe	30	15	22	10	2	—	—	79
Handel, Banken, Versicherungen	1 463	596	598	164	151	30	44	3 057
Handel	625	260	237	43	43	4	4	1 217
Banken, Beteiligungen	255	116	159	76	80	22	33	745
Versicherungen	3	3	6	—	1	3	4	20
Bau- und Terraingesellschaften	360	145	146	34	24	—	3	718
Hilfsdienste des Handels	220	72	50	11	3	1	—	357
Gastgewerbe	21	17	12	3	—	1	—	54
Verkehrsgewerbe	137	63	78	19	17	2	3	321
Private Dienstleistungen	43	19	21	1	3	—	—	87
Kulturpflege	24	10	12	—	1	—	—	47
Gesundheits- und Körperpflege	11	3	5	1	1	—	—	21
Reinigung	8	6	4	—	1	—	—	19
Zusammen	2 039	930	1 025	251	218	39	54	4 572
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	200	100	975	—	4 000	—	—	5 275
Industrie und Gewerbe	18 550	21 948	85 296	53 960	112 220	41 000	806 249	1 139 230
Nahrungs- und Genußmittel	700	1 090	3 300	6 950	12 200	—	20 000	44 240
Textilindustrie	800	435	1 450	1 350	9 850	—	—	13 892
Bekleidungsindustrie	750	800	2 510	600	1 500	6 000	—	12 160
Baugewerbe	3 650	3 696	19 362	11 100	17 470	14 000	68 000	137 278
Holzgewerbe	850	780	5 740	—	1 200	—	—	8 570
Metalle, Maschinen	6 950	10 377	37 254	15 800	39 000	8 000	—	117 381
Papier, Leder, Kautschuk	1 050	1 180	2 545	2 150	7 000	—	32 000	45 925
Chemische Industrie	2 300	2 245	8 275	7 950	16 500	13 000	686 249	736 519
Grafisches Gewerbe	1 500	1 345	4 860	8 060	7 500	—	—	23 265
Handel, Banken, Versicherungen	73 150	54 023	164 086	141 521	376 538	237 100	3 776 592	4 823 050
Handel	31 250	23 690	64 383	36 184	99 535	25 500	100 000	380 542
Banken, Beteiligungen	12 750	10 683	46 745	66 484	214 453	178 600	3 469 592	3 999 307
Versicherungen	150	300	1 700	—	2 000	27 000	139 000	170 150
Bau- und Terraingesellschaften	18 000	12 913	37 691	29 103	50 550	—	68 000	216 297
Hilfsdienste des Handels	11 000	6 437	13 567	9 750	10 000	6 000	—	56 754
Gastgewerbe	1 050	1 510	3 590	3 000	—	6 000	—	15 150
Verkehrsgewerbe	6 850	5 854	20 746	15 950	44 500	16 000	86 500	196 400
Private Dienstleistungen	2 150	1 694	6 005	1 000	9 000	—	—	19 849
Kulturpflege	1 200	905	3 625	—	2 000	—	—	7 730
Gesundheits- und Körperpflege	550	269	1 600	1 000	3 000	—	—	6 419
Reinigung	400	520	780	—	4 000	—	—	5 700
Zusammen	101 950	85 129	280 698	215 431	546 258	300 100	4 669 341	6 198 954

<sup>1</sup> Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. <sup>2</sup> Einschließlich 16 Gesellschaften mit weniger als 50000 Franken Aktienkapital, zusammen 47000 Franken.

## Handelsregister

Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1964<sup>1</sup>

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalt	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragungen von Firmen											
1964	207	29	24	179	—	51	—	4	2	62	558
1965	178	40	13	168	—	28	—	11	4	52	494
1966	172	35	17	167	—	16	—	6	2	54	469
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
1968	175	43	10	215	—	15	—	9	2	54	523
1969	195	37	17	243	—	18	—	1	2	57	570
1970	219	48	15	271	—	22	—	3	3	57	638
1971	205	47	20	263	—	11	—	5	5	52	608
1972	183	39	14	332	—	13	—	10	7	52	650
1973	202	46	22	327	—	20	—	6	7	43	673
1974	199	39	23	336	—	10	1	8	4	70	690
1975	200	24	19	295	—	8	—	6	6	38	596
1976	192	45	23	394	—	20	—	3	7	44	728
1977	214	30	19	397	—	19	—	4	15	63	761
1978	208	34	11	293	—	34	—	9	10	33	632
Löschungen von Firmen											
1964	223	42	16	57	—	7	—	2	4	9	360
1965	212	42	14	58	—	5	—	4	4	15	354
1966	159	27	15	75	—	8	—	6	3	13	306
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
1968	189	39	17	86	—	10	—	5	1	14	361
1969	175	40	16	103	—	18	—	9	1	26	388
1970	300	41	21	102	—	11	—	7	4	17	503
1971	250	42	12	127	—	15	—	4	3	30	483
1972	183	44	22	118	—	20	—	4	—	23	414
1973	187	35	19	121	—	22	—	7	1	36	428
1974	218	52	14	138	—	16	—	4	5	36	483
1975	206	45	26	141	—	21	—	5	8	29	481
1976	236	37	26	183	—	19	—	10	6	32	549
1977	256	42	26	233	—	20	—	4	5	43	629
1978	243	46	21	222	—	19	—	10	5	38	604
Überschuß der Neueintragungen											
1964	-16	-13	8	122	—	44	—	2	-2	53	198
1965	-34	-2	-1	110	—	23	—	7	—	37	140
1966	13	8	2	92	—	8	—	—	-1	41	163
1967	39	-4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169
1968	-14	4	-7	129	—	5	—	4	1	40	162
1969	20	-3	1	140	—	—	—	-8	1	31	182
1970	-81	7	-6	169	—	11	—	-4	-1	40	135
1971	-45	5	8	136	—	-4	—	1	2	22	125
1972	—	-5	-8	214	—	-7	—	6	7	29	236
1973	15	11	3	206	—	-2	—	-1	6	7	245
1974	-19	-13	9	198	—	-6	1	4	-1	34	207
1975	-6	-21	-7	154	—	-13	—	1	-2	9	115
1976	-44	8	-3	211	—	1	—	-7	1	12	179
1977	-42	-12	-7	164	—	-1	—	—	10	20	132
1978	-35	-12	-10	71	—	15	—	-1	5	-5	28

<sup>1</sup> Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Neueintragungen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1978<sup>1</sup>

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken <sup>2</sup>					Gesamt- zunahme
	Neu- eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- gungen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzun- gen	Zweck- wechsel	
Kieswerke und Gartenbau	4	3	—	100	—	50	—	—	50
Industrie, Gewerbe	134	154	-3	7 299	31 040	6 272	2 807	-190	29 070
Nahrungs- und Genußmittel	4	6	—	150	—	1 050	—	—	-900
Textilindustrie	—	4	-1	—	—	300	—	-200	-500
Bekleidungsindustrie	1	2	—	100	—	50	200	—	-150
Baugewerbe	38	30	—	1 335	652	700	72	50	1 265
Holzgewerbe	6	9	—	300	80	150	375	—	-145
Metalle, Maschinen	62	75	-1	3 077	7 912	3 278	1 700	60	6 071
Papier, Leder, Kautschuk	7	9	-1	487	100	303	—	-100	184
Chemische Industrie	6	10	—	500	22 196	370	10	—	22 316
Grafisches Gewerbe	10	9	—	1 350	100	71	450	—	929
Handel, Banken, Versicherungen <sup>3</sup>	310	285	2	38 587	224 625	41 200	32 136	149	190 025
Handel	171	169	2	14 294	14 828	9 440	6 150	-341	13 191
Banken, Beteiligungen <sup>3</sup>	41	53	1	14 901	200 722	21 950	17 536	1 060	177 197
Versicherungen	2	1	—	—	2 000	—	—	—	2 000
Bau- und Terraingesellschaften	24	30	-3	3 050	3 800	6 790	8 450	-570	-8 960
Hilfsdienste des Handels	72	32	2	6 342	3 275	3 020	—	—	6 597
Gastgewerbe	54	67	2	510	429	50	—	51	940
Verkehrsgewerbe	37	20	—	2 125	21 060	4 963	—	40	18 262
Private Dienstleistungen	30	23	-1	742	2 325	615	—	-50	2 402
Kulturpflege	11	7	-1	342	1 900	91	—	-50	2 101
Gesundheits- und Körperpflege	13	8	—	250	250	244	—	—	256
Reinigung	6	8	—	150	175	280	—	—	45
Zusammen <sup>3</sup>	569	552	.	49 363	279 479	53 150	34 943	.	240 749
Einzelfirmen	208	241	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	33	46	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	11	21	.	604	3 258	570	441	.	2 851
Aktiengesellschaften <sup>3</sup>	274	215	.	47 690	276 171	47 206	32 527	.	244 128
Kommanditaktiengesellschaften	—	—	.	—	—	—	—	.	—
GmbH	34	19	.	1 069	50	5 374	1 975	.	-6 230
Genossenschaften	9	10	.	.	.	.	.	.	.
Staatsanstalten	—	—	.	—	—	—	—	.	—

<sup>1</sup> Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. <sup>2</sup> Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalt. <sup>3</sup> Ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1968<sup>1</sup>

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwand- lung in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1968	37	179	49	6	45	24	2	19	361
1969	35	163	49	7	72	32	4	26	388
1970	46	273	69	10	57	26	3	19	503
1971	21	280	39	6	93	17	3	24	483
1972	17	211	48	7	82	23	9	17	414
1973	17	203	79	3	84	21	3	18	428
1974	22	236	100	11	85	25	3	1	483
1975	19	259	62	8	90	26	8	9	481
1976	34	285	64	9	97	39	4	17	549
1977	29	332	61	6	117	52	10	22	629
1978	27	328	61	12	110	46	6	14	604

<sup>1</sup> Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

## Handel

**Schweizer Mustermesse: Aussteller, Flächen und Besucher seit 1917**

Jahr <sup>1</sup>	Messe	Aussteller <sup>2</sup>		Gesamtfläche		Besucher <sup>3</sup>	
		Total	Davon aus Basel-Stadt	in m <sup>2</sup> (brutto)	in m <sup>2</sup> (netto)	Total in 1000	Davon aus- <sup>4</sup> ländische
1917	1.	887	188	8 000	6 000	*	*
1920	4.	1 245	222	19 263	8 972	*	*
1925	9.	978	252	12 675	8 153	84	1 770
1930	14.	1 111	257	20 240	9 961	116	<sup>5</sup> 1 029
1935	19.	1 282	256	31 050	15 252	145	<sup>5</sup> 1 558
1940	24.	1 180	281	30 870	13 623	164	536
1945	29.	1 899	318	55 450	30 235	367	226
1950	34.	2 303	325	79 300	43 508	420	11 059
1955	39.	2 554	326	123 700	57 763	455	11 664
1960	44.	2 629	304	132 100	63 500	474	14 375
1965	49.	2 611	310	162 500	78 900	489	13 388
1970	54.	2 602	254	168 140	86 073	474	21 329
1975	59.	2 573	247	166 800	85 127	438	34 894
1976	60.	2 888	251	171 700	87 155	431	35 114
1977	61.	2 874	273	173 500	87 901	453	<sup>6</sup> 27 812
1978	62.	2 896	277	173 500	88 574	436	28 987
1979	63.	3 147	253	185 000	94 014	441	30 839

<sup>1</sup> Messedauer in Tagen: 1917=15, 1918=16, 1919 und 1920=15, 1921-1973=11, seit 1974=10, 1979=11. <sup>2</sup> Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. <sup>3</sup> Verkaufte Eintrittskarten. <sup>4</sup> Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl. <sup>5</sup> Einkäufer aus der Grenznachbarschaft bis 50 km Entfernung nicht eingeschlossen. <sup>6</sup> Ab 1977 neue Eintritsregelung. Die effektive Zahl ausländischer Besucher ist bedeutend höher.

**Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1977**

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröffnungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m <sup>2</sup>	Aus- steller	Be- sucher
1977						
Swissbau	2. (2.) Baufachmesse Basel (1974)	27.	1. 6	33 550	400	38 018
Kunst und Antiquitäten	18. (6.) Schweiz. Kunst- und Antiquitätenmesse (1976)	17.	3. 11	3 800	51	21 312
EUISM <sup>1</sup>	5. (5.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1976)	16.	4. 10	58 000	1 154	*
Das Tier und wir	2. (2.) Fachmesse und Informationsschau zur Beziehung zwischen Mensch und Tier (1976)	14.	5. 9	22 550	106	46 237
Swisspack	4. (4.) Internationale Verpackungsmesse (1974)	24.	5. 4	30 600	325	17 035
Pro Aqua-Pro Vita	7. (7.) Internationale Fachmesse für Umweltschutz Wasser, Abwasser, Luft, Müll, Lärm (1974)	14.	6. 5	32 800	360	19 598
ART 8'77	8. (8.) Internationale Kunstmesse (1976)	16.	6. 6	34 000	288	34 371
Ineltec	8. (8.) Fachmesse für industrielle Elektronik und Elektrotechnik (1975)	6.	9. 5	56 800	743	36 105
Holz	9. (9.) Fachmesse für die Holzbearbeitung (1974)	30.	9. 9	28 000	200	52 450
Snow 77	3. (3.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1976)	29.	10. 16	2 600	65	<sup>2</sup> *
Herbstmesse	. Basler Herbstwarenmesse (1976)	29.	10. 16	34 900	441 <sup>3</sup>	<sup>4</sup> 800 000
IGEHO	7. (7.) Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie, Restauration (1975)	17.	11. 7	58 000	590	59 450
Möbel	6. (6.) Schweizer Möbelfachmesse (1976)	24.	11. 5	28 700	106	6 600

<sup>1</sup> Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. <sup>2</sup> Ab 1977 ohne Eintrittskontrolle mit der Herbstmesse verbunden. <sup>3</sup> Inkl. Sammlerbörsen. <sup>4</sup> Bezahlter Eintritt nur an den Wochenenden.

Fortsetzung

## Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1977

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröffnungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- Fläche in m <sup>2</sup>	Aus- steller	Be- sucher
1978						
Eurotunnel	* Internationale Fachmesse für Tunnelbau	28. 2.	4	7 200	83	3 512
Powtech	5. (1.) Internationale Fachmesse für Staubguttechnologie	7. 3.	4	7 500	71	4 136
Recycling	* Internationale Ausstellung von Maschinen und Verfahren zur Wiederverwendung von Abfallstoffen	7. 3.	5	3 200	38	1 992
Kunst und Antiquitäten	19. (7.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1977)	9. 3.	11	3 800	56	19 360
EUSM <sup>1</sup>	6. (6.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1977)	15. 4.	10	70 000	1 430	*
Inter-Index	2. (1.) Internationale Fachmesse für die Ansiedlung von Industrie- und Dienstleistungsbetrieben	23. 5.	4	9 360	160	5 000
Fawem	3. (3.) Fachausstellung für Werkzeugmaschinen (1973)	24. 5.	8	42 000	268	41 729
Medex	4. (4.) Internationale Fachmesse für medizinische Elektronik (1976)	6. 6.	5	4 000	46	2 696
Art 9'78	9. (9.) Internationale Kunstmesse (1977)	14. 6.	6	34 000	274	37 615
Wire	6. (4.) Internationale Drahtverarbeitungsmesse (1976)	20. 6.	5	36 600	350	12 400
Rehamex	1. (1.) Internationale Fachmesse für Rehabilitation und Integration von Behinderten	4. 7.	6	14 000	152	7 223
Interferex	10. (10.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltsartikel (1976)	3. 9.	3	31 500	*	*
Ilmac	7. (7.) Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Meßtechnik und Automation in der Chemie (1974)	12. 9.	5	32 000	332	} 21 616
Surface	5. (5.) Internationale Fachmesse für Oberflächenbehandlung (1975)	12. 9.	5	9 000	112	
Made in Turkey	2. (2.) Ausstellung und Handelsmesse der türkischen Textil- und Konfektionsindustrie (1977)	22. 9.	4	3 960	88	6 187
Nuclex	5. (5.) Internationale Fachmesse für die kerntechnische Industrie (1975)	3. 10.	5	34 600	467	14 683
Herbstmesse	Basler Herbstwarenmesse (1977)	28. 10.	16	39 750	597 <sup>2</sup>	3850 000
Snow	4. (4.) Die Schau für Sport, Winter u. Erholung (1977)	28. 10.	16	4 000	69	**
Möbel	7. (7.) Schweizer Möbelfachmesse (1977)	30. 11.	5	34 050	122	7 020

<sup>1</sup> Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. <sup>2</sup> Inkl. Sammlerbörsen. <sup>3</sup> Bezahlter Eintritt nur an den Wochenenden. <sup>4</sup> Ab 1977 ohne Eintrittskontrolle mit der Herbstmesse verbunden.

## Börse, Versicherung

### Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1975

Monat/Land	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
	<b>Bezahlte Kurse</b>				<b>Umsatz in Millionen Franken<sup>1</sup></b>			
Januar	7 710	9 038	7 909	6 356	1 250,9	1 904,5	1 981,1	2 211,9
Februar	7 123	8 552	6 295	6 477	1 327,5	2 059,5	1 710,6	1 812,0
März	7 106	8 470	7 837	6 090	1 681,2	2 722,2	2 093,5	2 180,3
April	8 851	7 539	7 162	6 134	1 778,0	1 676,1	1 688,4	1 275,9
Mai	7 693	6 804	6 972	6 463	1 624,1	1 358,0	1 912,8	1 472,5
Juni	7 240	7 550	6 934	6 059	1 804,5	2 026,1	1 646,9	1 535,7
Juli	7 748	7 322	6 094	5 381	1 939,7	1 827,0	1 731,8	1 495,9
August	5 741	7 331	6 656	6 490	1 223,0	1 568,9	1 590,4	1 604,9
September	5 953	7 751	6 985	6 763	1 539,1	2 219,5	1 823,5	1 805,0
Oktober	6 993	6 493	7 090	6 662	1 755,7	1 655,8	1 726,7	1 441,2
November	6 723	7 377	6 563	6 809	1 419,6	1 910,2	1 803,7	1 858,2
Dezember	6 635	7 941	6 372	5 087	1 615,4	2 085,4	1 735,4	1 109,1
Zusammen	85 516	92 168	82 869	74 771	18 958,7	23 013,2	21 444,8	19 802,6
	<b>Kotierte Obligationen Ende Jahr</b>				<b>Kotierte Aktien Ende Jahr</b>			
Schweizerische	1 312	1 397	1 420	1 329	143	139	150	152
Ausländische	331	356	371	368	128	135	151	158
Zusammen	1 643	1 753	1 791	1 697	271	274	301	310

<sup>1</sup> Mit Einschluß der außerbörslichen Abschlüsse.

### Prämieinnahmen der privaten Versicherungsgesellschaften in 1000 Franken seit 1971<sup>1</sup>

Jahr	Lebensversicherung	Unfallversicherung	Haftpflichtversicherung	Feuerversicherung	Transportversicherung	Hagel-, Tierversicherung	Andere Versicherungszweige	Total
1971	185 334	26 853	38 012	10 876	26 329	102	42 707	330 213
1972	199 402	30 788	42 530	12 083	31 652	97	47 986	364 538
1973	223 823	33 490	57 460	14 347	37 491	119	55 401	422 131
1974	250 017	35 744	54 066	16 293	39 557	120	62 934	458 731
1975	275 434	38 231	55 642	18 510	37 255	135	69 294	494 501
1976	294 943	37 283	54 127	19 728	42 960	147	72 670	521 858
1977	322 279	37 857	57 892	22 393	44 321	139	78 083	562 964
1978	*	*	*	*	*	*	*	*

<sup>1</sup> Prämieinnahmen aus dem Gebiete des Kantons Basel-Stadt.

### Versicherungsbestand in Mio Franken der Gebäude- und Mobiliarversicherungsgesellschaften seit 1973

Jahr	Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt <sup>1</sup>		Mobiliar-Versicherungsgesellschaften						Total	
	Anzahl	Versicherungsbestand	Schweizerische		Französische		Andere ausländische			
			Anzahl	Versicherungsbestand	Anzahl	Versicherungsbestand	Anzahl	Versicherungsbestand	Anzahl	Versicherungsbestand
1973	1	6 868,8	19	11 683,9	3	301,2	6	115,9	28	12 101,0
1974	1	23 567,6 <sup>2</sup>	20	13 072,3	3	311,4	5	172,1	28	13 555,8
1975	1	25 951,5	21	14 657,1	3	344,7	7	389,8	31	15 391,6
1976	1	24 740,3	22	15 581,7	3	205,1	7	394,6	32	16 181,4
1977	1	24 485,8	22	16 344,1	3	385,6	6	379,9	31	17 109,6
1978	1	25 584,6	23	16 375,5	4	302,6	6	392,2	33	17 070,3

<sup>1</sup> Bis 1973 Kantonale Brandversicherungsanstalt. Seit 1974 selbständige juristische Person des öffentlichen Rechts. <sup>2</sup> Seit 1974 indexiertes Versicherungskapital.

## Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1966

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende
1966	102	133	17 455	140	142	5 655	242	275	23 110
1967	161	201	17 415	77	75	5 657	238	276	23 072
1968	144	176	17 383	130	120	5 667	274	296	23 050
1969	165	265	17 283	114	91	5 690	279	356	22 973
1970	174	239	17 218	162	154	5 698	336	393	22 916
1971	144	212	17 150	66	84	5 680	210	296	22 830
1972	126	214	17 062	111	118	5 673	237	332	22 735
1973	92	136	17 018	77	80	5 670	169	216	22 688
1974	110	174	16 954	79	81	5 668	189	255	22 622
1975	79	107	16 926	67	49	5 686	146	156	22 612
1976	98	119	16 905	141	144	5 683	239	263	22 588
1977	93	124	16 874	54	46	5 691	147	170	22 565
1978	65	97	16 842	33	43	5 681	98	140	22 523

## Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1966

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende
1966	277	156	3 605	36	12	300	313	168	3 905
1967	290	125	3 770	31	14	317	321	139	4 087
1968	357	156	3 971	49	19	347	406	175	4 318
1969	433	180	4 224	53	16	384	486	196	4 608
1970	390	202	4 412	55	28	411	445	230	4 823
1971	505	187	4 730	47	26	432	552	213	5 162
1972	537	232	5 035	68	28	472	605	260	5 507
1973	415	206	5 244	69	28	513	484	234	5 757
1974	415	177	5 482	53	33	533	468	210	6 015
1975	446	195	5 733	40	23	550	486	218	6 283
1976	472	228	5 977	58	33	575	530	261	6 552
1977	538	303	6 212	79	27	627	617	330	6 839
1978	493	244	6 461	68	39	656	561	283	7 117

## Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1976

Titel	Belastungen			Entlastungen		
	1976	1977	1978	1976	1977	1978
Grundpfandverschreibungen	221 974	225 557	142 496	162 266	199 212	141 368
Schuldbriefe	298 377	384 646	415 045	95 713	123 382	140 915
Öffentlichrechtliche Grundlasten	450	—	66	232	350	56
Definitives Baupfandrecht	41	217	—	169	61	—
Gesetzliches Verkäuferpfandrecht	7 486	2 674	3 239	1 670	5 986	869
Gesetzliche Beitragsforderung	18	—	—	9	—	—
Gesetzliches Pfandrecht für Baurechtszins	1 196	3 390	295	487	462	—
Kindergut-Hypothek	40	—	6	32	49	16
Miterbenpfandrecht	—	—	112	100	—	—
Maximalpfandrecht	—	—	30	—	—	—
Sicherstellung	—	—	—	—	—	120
Zusammen	529 582	616 484	561 289	260 678	329 502	283 344

Grundbesitz

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1964<sup>1</sup>

Jahr	Bebaute Grundstücke					Unbebaute Grundstücke				
	Freihand- kauf <sup>2</sup>	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere <sup>3</sup>	Total	Freihand- kauf <sup>2</sup>	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere <sup>3</sup>	Total
Zahl der Grundstücke										
1964	437	2	456	67	962	108	—	110	102	320
1965	357	—	465	75	897	130	—	91	145	366
1966	332	—	433	68	833	115	—	149	132	396
1967	320	3	474	65	862	105	1	71	148	325
1968	473	1	473	68	1 015	147	1	72	159	379
1969	588	1	472	48	1 109	142	—	83	181	406
1970	514	5	473	112	1 104	145	—	63	231	439
1971	507	1	427	120	1 055	113	—	56	130	299
1972	459	—	509	116	1 084	102	—	65	125	292
1973	331	4	458	137	930	78	—	83	132	293
1974	286	—	446	99	831	83	—	78	160	321
1975	305	5	496	104	910	58	—	49	105	212
1976	369	5	437	87	898	114	—	60	82	256
1977	454	4	507	80	1 045	115	—	120	104	339
1978 <sup>4</sup>	554	7	491	128 <sup>5</sup>	1 180 <sup>5</sup>	72	1	37	52 <sup>6</sup>	616 <sup>6</sup>
Fläche in Aren										
1964	1 564	10	2 090	1 597	5 261	1 270	—	1 578	295	3 143
1965	1 370	—	2 155	5 651	9 176	1 527	—	1 472	1 407	4 406
1966	1 752	—	1 767	442	3 961	1 154	—	2 418	564	4 136
1967	1 362	15	1 884	409	3 670	1 359	0	823	628	2 810
1968	2 816	6	1 940	484	5 246	1 704	2	1 004	958	3 668
1969	2 518	2	2 501	894	5 915	997	—	1 254	588	2 839
1970	2 307	30	2 625	1 994	6 956	1 326	—	915	1 311	3 552
1971	2 199	0	1 633	796	4 628	1 403	—	915	887	3 205
1972	2 192	—	2 169	664	5 025	850	—	820	358	2 028
1973	1 609	37	1 842	1 639	5 127	736	—	1 132	541	2 409
1974	1 513	—	2 621	415	4 549	1 034	—	990	1 374	3 398
1975	1 184	21	1 998	814	4 017	625	—	868	829	2 322
1976	1 660	17	2 595	1 386	5 658	1 623	—	842	310	2 775
1977	1 973	59	2 430	521	4 983	1 697	—	2 420	478	4 595
1978	2 628	19	2 246	510 <sup>5</sup>	5 403 <sup>5</sup>	1 759	2	616	480 <sup>6</sup>	6 285 <sup>6</sup>
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken <sup>7</sup>										
1964	188 012	740	.	11 618	200 370	24 015	—	.	639	24 654
1965	124 969	—	.	11 105	136 074	23 720	—	.	5 025	28 745
1966	150 801	—	.	17 670	168 471	27 807	—	.	3 572	31 379
1967	138 172	8 065	.	16 100	162 337	24 896	21	.	3 718	28 635
1968	226 388	697	.	20 664	247 749	34 067	107	.	4 559	38 733
1969	275 330	2	.	14 245	289 577	52 429	—	.	6 530	58 959
1970	278 402	2 955	.	24 980	306 337	35 464	—	.	11 882	47 346
1971	323 816	72	.	44 134	368 022	37 539	—	.	12 374	49 913
1972	318 536	—	.	41 226	359 762	16 044	—	.	8 132	24 176
1973	226 743	5 466	.	94 428	326 637	28 924	—	.	8 364	37 288
1974	247 776	—	.	41 733	289 509	20 219	—	.	9 496	29 715
1975	212 273	3 065	.	37 054	252 392	18 162	—	.	5 084	23 246
1976	228 007	2 934	.	38 392	269 333	27 437	—	.	4 183	31 620
1977 <sup>7</sup>	278 638	5 640	.	34 890	319 168	23 431	—	.	5 653	29 084
1978	386 251	4 098	.	44 565	434 914	22 522	90	.	3 148	25 760

<sup>1</sup> 1978 ohne 310 Stockwerkeigentums- und ohne 146 Miteigentumspartellen (siehe S. 132). <sup>2</sup> Einschließlich die Versteigerungen an erbschaftlicher Gant. <sup>3</sup> Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloß zum Teil bekannt. <sup>4</sup> Ohne 6 Gebäude auf 6 Baurechtspartellen mit einer Umsatzsumme von 2 890 920 Fr. <sup>5</sup> Davon 24 Grundstücke mit 74 a ohne bekannte Umsatzsumme. <sup>6</sup> Davon 12 Grundstücke mit 124 a mit unbekannter Umsatzsumme. <sup>7</sup> Ohne Erbgänge, Erbteilungen und andere Handänderungen mit unbekannter Umsatzsumme.

Handänderungen nach Eigentümerart 1978<sup>1</sup>

Eigentümerart	Erwerbungen			Veräußerungen			Mehrerwerbungen	
	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a
Bund	—	—	—	1	2	50	-1	-2
Kanton Basel-Stadt	9	44	1 262	—	—	—	9	44
Einwohnergemeinden	44	1 245	19 766	27	205	1 110	17	1 040
Bürgergemeinden	21	409	1 147	1	1	—	20	409
Kirchgemeinden	2	5	490	1	2	260	1	3
Deutsche Bundesrepublik	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentl. staatl. Anstalten <sup>2</sup>	5	25	1 154	1	—	—	4	25
Aktiengesellschaften	113	573	89 112	83	700	111 776	30	-127
Kommanditgesellschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
Kollektivgesellschaften	2	6	550	3	16	5 709	-1	-10
GmbH	—	—	—	1	7	1 800	-1	-7
Genossenschaften	4	32	25 940	9	48	3 407	-5	-16
Stiftungen, Vereine u. ähnl.	46	578	69 257	27	641	28 552	-19	-63
Einzelpersonen	721	3 442	216 891	974	5 532	232 545	-253	-2 090
Erbgemeinschaften <sup>3</sup>	375	1 901	35 105	214	1 106	75 465	161	795
Zusammen	1 342	8 260	460 674	1 342	8 260	460 674	.	.

<sup>1</sup> Ohne die Handänderungen auf gemietetem Baurechtsland und jene von Stockwerkeigentum. Siehe auch die Seiten 130 und 132. Anzahl Parzellen und Flächen betreffen alle Handänderungen, also auch solche mit unbekannter Umsatzsumme. <sup>2</sup> Einschließlich Basler Kantonalbank. <sup>3</sup> Einschließlich Konsortien.

## Grundbucheintragungen seit 1973

Jahr	Eigentumsübertragungen	Dienstbarkeiten		Grundlasten	Pfandrechte		Vormerkungen <sup>1</sup>		Verschiedenes <sup>2</sup>	Total
		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung	Eintragung	Löschung		
1973	1 306	295	*	11	1 883	1 274	1 358	*	3 057	<sup>3</sup> 9 184
1974	1 021	303	*	*	1 423	1 071	1 018	*	*	*
1975	1 030	222	*	*	1 403	1 119	1 511	*	*	*
1976	979	257	*	*	1 910	1 475	920	*	*	*
1977	1 129	205	*	*	2 107	1 699	948	*	*	*
1978	1 150	212	*	*	2 139	1 663	854	*	*	*

<sup>1</sup> Einschließlich Anmerkungen und Reverse. <sup>2</sup> Nur Eintragungen. <sup>3</sup> Mit Ausnahme der Pfandrechtslöschungen nur Eintragungen.

## Begründung von Stockwerkeigentum nach Bauperiode, Bodenart und Benützung seit 1971

Bauperiode, Bodenart, Benützung	Begründungsjahr <sup>1</sup>		1973	1974	1975	1976	1977	1978
	1971	1972						
Gebäude mit Stockwerkeigentum <sup>2</sup>								
Bis 1964 erbaut	9	11	20	12	19	6	6	4
Seit 1965 erbaut	16	37	39	35	21	22	33	9
Zusammen <sup>3</sup>	25	48	59	47	40	28	39	13
Davon auf Baurechtsland	—	4	4	4	2	5	2	—
Stockwerkeigentumspartellen <sup>2</sup>								
In bis 1964 erbauten Gebäuden	57	60	172	58	180	60	27	24
In seit 1965 erbauten Gebäuden	208	361	284	547	188	208	208	117
Wohnungen, Einzelzimmer <sup>4</sup>	231	364	424	542	311	215	196	132
Einstellhallen, Garagen	31	25	26	17	10	9	18	8
Gewerbliche Räume	3	32	6	46	47	44	21	1
Zusammen <sup>5</sup>	265	421	456	605	368	268	235	141
Davon auf Baurechtsland	—	69	41	76	19	6	5	—

<sup>1</sup> Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum am 1. Januar 1965. <sup>2</sup> 1971–1973 z.T. revidierte Zahlen. <sup>3</sup> Bestand an Gebäuden mit Begründung von Stockwerkeigentum Ende 1978: 378. <sup>4</sup> Einschließlich Bastel-, Fitness-Räume und nicht aufteilbaren Wohnraum usw. <sup>5</sup> Bestand an begründeten Stockwerkeigentumspartellen Ende 1978: 3612; Handänderungen von Stockwerkeigentum siehe folgende Seite.

Grundbesitz

**Handänderungen von Stockwerk- und Miteigentum nach Bodenart und Benützung seit 1974**

Handänderungs-, Bodenart, Besitzverhältnis, Benützung, Bauperiode	Handänderungsjahr <sup>1</sup>					Davon auf Baurechtsland		
	1974	1975	1976	1977	1978	1976	1977	1978
<b>Stockwerkeigentumspartellen nach Handänderungsart</b>								
Kauf	233	201	196	172	232	16	10	7
Erbgang	3	38	8	11	19	—	—	2
Übrige Handänderungen	5	15	8	10	59	2	—	—
Zusammen	241	254	212	193	310	18	10	9
<b>Bekannte Umsatzsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken</b>								
Kauf	52 787	43 332	46 121	39 649	49 310	5 499	3 014	429
Übr. Handänderungen (o. Erbg.)	1 159	160	1 818	1 689	5 295	454	—	—
Zusammen	53 946	43 492	47 939	41 338	54 605	5 953	3 014	429
<b>Käuflich erworbene Stockwerkeigentumspartellen nach Benützung</b>								
Wohnungen	185	160	145	132	151	12	6	3
Übrige Wohnräume <sup>2</sup>	16	17	15	16	65	1	3	2
Garagen, Einstellplätze	19	6	5	14	6	—	1	2
Gewerbliche Räume	13	18	31	10	10	3	—	—
Zusammen	233	201	196	172	232	16	10	7
<b>Kaufsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken</b>								
Wohnungen	42 368	33 311	30 379	30 019	31 968	2 920	1 150	270
Übrige Wohnräume <sup>2</sup>	281	346	647	1 986	15 844	23	1 704	125
Garagen, Einstellplätze	415	93	1 511	442	142	—	160	34
Gewerbliche Räume	9 723	9 582	13 584	7 202	1 356	2 556	—	—
Zusammen	52 787	43 332	46 121	39 649	49 310	5 499	3 014	429
<b>Käuflich erworbene Miteigentumspartellen für Garagen oder Einstellplätze<sup>3</sup></b>								
Zahl der Partellen	76	47	69	67	146	22	4	2
Kaufsumme in 1000 Franken	1 372	875	1 436	1 396	2 267	420	72	34
<b>Als Stockwerkeigentum käuflich erworbene Wohnungen nach Zimmerzahl</b>								
Bis 1964 erbaut	40	58	36	25	24	3	—	—
1 Zimmer	2	2	1	4	—	—	—	—
2 Zimmer	1	7	6	4	14	—	—	—
3 Zimmer	6	31	17	11	7	2	—	—
4 u. m. Zimmer	31	18	12	6	3	1	—	—
Seit 1965 erbaut	145	102	109	107	127	9	6	3
1 Zimmer	22	6	4	9	22	2	—	2
2 Zimmer	35	15	31	19	24	—	1	—
3 Zimmer	46	41	38	33	31	2	3	—
4 Zimmer	18	22	19	27	27	1	1	1
5 Zimmer	7	12	13	14	10	4	1	—
6 u. m. Zimmer	17	6	4	5	13	—	—	—
Alle Wohnungen	185	160	145	132	151	12	6	3
<b>Kaufsumme der als Stockwerkeigentum erworbenen Wohnungen in 1000 Fr.</b>								
Bis 1964 erbaut	235	240	30	360	—	—	—	—
1 Zimmer	115	833	966	362	1 380	—	—	—
2 Zimmer	1 276	3 923	2 926	1 390	1 366	302	—	—
3 Zimmer	7 085	2 798	2 975	1 322	820	210	—	—
4 u. m. Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—
Seit 1965 erbaut	2 041	653	303	886	1 461	128	—	120
1 Zimmer	5 574	2 265	3 639	3 188	3 064	—	141	—
2 Zimmer	9 890	8 064	7 547	6 560	6 097	339	459	—
3 Zimmer	4 987	6 298	5 834	7 674	7 325	370	330	150
4 Zimmer	2 667	4 680	4 736	5 467	4 203	1 571	220	—
5 Zimmer	8 498	3 557	1 423	2 810	6 252	—	—	—
6 u. m. Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Wohnungen	42 368	33 311	30 379	30 019	31 968	2 920	1 150	270

<sup>1</sup> Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum 1. Januar 1965. <sup>2</sup> Übrige Wohnräume: Einzelzimmer, Bastel-, Fitneßräume und nicht aufteilbare Wohnräume. <sup>3</sup> Ohne übrige Handänderungen.

## Öffentliche Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1969

Jahr	Bauvorhaben				Total	Bautätigkeit				
	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen <sup>1</sup>	Davon Wohnungsbau		Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen <sup>1</sup>	Davon Wohnungsbau	Total
1969	83 838	53 530	91 140	2 000	174 978	66 263	43 129	75 055	100	141 318
1970	86 396	56 267	100 641	1 110	187 037	69 844	41 665	93 861	402	163 705
1971	81 402	43 231	110 412	3 750	191 814	74 703	37 722	105 618	4 570	180 321
1972	85 068	46 075	139 222	6 027	224 290	92 817	60 060	155 585	8 580	248 402
1973	98 321	57 519	165 310	6 757	263 631	90 240	57 287	145 363	404	235 603
1974	101 705	63 882	158 631	435	260 336	101 517	64 400	153 701	2 418	255 218
1975	103 475	61 146	143 548	3 615	247 023	96 337	56 270	127 917	466	224 254
1976	97 779	53 677	141 283	165	239 062	94 041	49 276	127 393	—	221 434
1977	111 765	50 471	132 239	—	244 004	92 601	45 339	118 230	—	210 831
1978	115 653	50 995	132 869	—	248 522	102 235	44 789	125 358	5 040	227 593
1979	135 782	54 533	128 933	10 150	264 715					

<sup>1</sup> Einschließlich Landeskirchen.

## Private Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1969

Jahr	Bauvorhaben				Total	Bautätigkeit			
	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten <sup>1</sup>	Übrige Bauten <sup>2</sup>	Total		Wohnbauten	Gewerbliche Bauten <sup>1</sup>	Übrige Bauten <sup>2</sup>	Total
1969	240 476	213 379	41 764	495 619	160 065	205 577	44 413	410 055	
1970	263 095	290 937	36 534	590 566	202 465	273 973	35 187	511 625	
1971	258 981	372 498	53 589	685 068	191 912	293 717	42 357	527 986	
1972	215 455	297 468	56 037	568 960	194 434	311 012	50 279	555 725	
1973	247 780	329 540	63 065	640 385	185 078	330 660	48 629	564 367	
1974	233 241	353 666	56 269	643 176	193 332	390 429	63 614	647 375	
1975	191 478	304 572	58 617	554 667	168 662	310 116	39 346	518 124	
1976	144 918	274 930	37 837	457 685	116 482	317 214	25 045	458 741	
1977	148 086	216 006	21 953	386 045	158 096	268 789	23 886	450 771	
1978	173 762	171 102	16 978	361 842	175 482	171 379	1 899	348 760	
1979	162 109	177 176	3 068	342 353					

<sup>1</sup> Diverse private Neu- und Umbauten. <sup>2</sup> Garagen und Autoeinstellhallen.

## Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Auftraggeber seit 1969

Jahr	Bauvorhaben				Total	Bautätigkeit			
	Kanton, Gemeinde	Bund	Private	Total		Kanton, Gemeinde	Bund	Private	Total
1969	165 468	9 510	495 619	670 597	131 022	10 296	410 055	551 373	
1970	178 747	8 290	590 566	777 603	154 256	9 449	511 625	675 330	
1971	177 790	14 024	685 068	876 882	167 347	12 974	527 986	708 307	
1972	204 769	19 521	568 960	793 250	224 858	23 544	555 725	804 127	
1973	231 592	32 039	640 385	904 016	200 139	35 464	564 367	799 970	
1974	217 234	43 102	643 176	903 512	214 180	41 038	647 375	902 593	
1975	215 307	31 716	554 667	801 690	197 358	26 896	518 124	742 378	
1976	193 647	45 415	457 685	696 747	181 300	40 134	458 741	680 175	
1977	201 984	42 020	386 045	630 049	177 407	33 424	450 771	661 602	
1978	214 634	33 888	361 842	610 364	201 129	26 464	348 760	576 353	
1979	236 906	27 809	342 353	607 068					

## Wohnungsbau

### Veränderung des Wohnhausbestandes, mittlere Wohnungs- und Zimmerzahl nach Wohnviertel 1978<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang <sup>2</sup>	Wohnhausneubau	Wohnhausabbruch	Fort-schrei-bungs-differenz <sup>3</sup>	Rein-zuwachs	Bestand am Jahresende <sup>2</sup>	Stockwerk pro Neu-bau mit Wohnung	Woh-nungen pro Neubau	Zimmer pro Wohnung
Stadt Basel	18 802	65	56	- 1	8	18 810	5,2	10,1	3,0
Großbasel	14 111	50	45	- 1	4	14 115	5,2	9,7	3,1
Altstadt	494	4	2	- 1	1	495	6,3	3,5	1,2
Vorstädte	600	4	2	- 1	1	601	6,0	2,3	3,2
Am Ring	1 238	4	6	2	—	1 238	3,8	6,0	3,9
Breite	663	5	4	—	1	664	5,8	12,4	3,4
St. Alban	1 180	4	2	- 1	1	1 181	6,5	9,0	4,2
Gundeldingen	1 459	11	16	—	- 5	1 454	5,6	19,0	2,8
Bruderholz	2 005	8	1	—	7	2 012	2,8	1,5	5,9
Bachletten	2 494	3	—	—	3	2 497	5,0	6,3	2,7
Gotthelf	996	—	—	—	—	996	—	—	—
Iselin	1 458	4	10	—	- 6	1 452	5,3	11,0	2,5
St. Johann	1 524	3	2	—	1	1 525	6,3	18,0	2,8
Kleinbasel	4 691	15	11	—	4	4 695	5,5	11,6	2,7
Altstadt	278	2	—	—	2	280	6,5	10,5	3,8
Clara	267	2	—	—	2	269	6,5	8,5	2,1
Wettstein	619	2	—	—	2	621	4,5	19,0	2,1
Hirzbrunnen	1 540	3	—	—	3	1 543	4,0	6,7	3,2
Rosental	265	1	2	—	- 1	264	6,0	14,0	1,9
Matthäus	1 148	1	6	—	- 5	1 143	6,0	6,0	3,7
Klybeck	406	—	3	—	- 3	403	—	—	—
Kleinhüningen	168	4	—	—	4	172	6,0	14,5	2,7
Landgemeinden	3 564	41	1	—	40	3 604	3,1	5,0	3,6
Riehen	3 343	38	1	—	37	3 380	3,1	5,4	3,6
Bettingen	221	3	—	—	3	224	2,7	1,0	7,3
Kt. Basel-Stadt	22 366	106	57	- 1	48	22 414	4,4	8,2	3,1

<sup>1</sup> Siehe auch Tabelle Seite 142. <sup>2</sup> Fortschreibung aufgrund der Gebäudezählung 1970 korrigiert. <sup>3</sup> Differenz infolge Zweckentfremdung.

### Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1967<sup>1</sup>

Gebäudeart	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Geschäftshäuser	12	11	7	25	12	22	7	6	7	2	8	4
Öffentliche Gebäude	15	9	3	8	7	4	8	2	7	—	2	5
Fabriken, Werkstätten	12	13	2	20	13	24	11	9	23	4	10	5
Andere Neubauten	32	1	2	27	14	7	8	10	4	4	9	5
Zusammen	71	34	14	80	46	57	34	27	41	10	29	19

<sup>1</sup> Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Gebäude ohne Wohnungen.

### Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1969

Bewilligungen	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Wohngebäude	247	202	219	150	169	216	206	133	125	63
Einfamilienhäuser	49	32	21	38	34	73	90	33	46	11
Mehrfamilienhäuser	119	85	128	53	71	83	78	75	59	35
Mehrzweckhäuser	79	85	70	59	64	60	38	25	20	17
Neubauwohnungen in:	2 537	2 359	2 555	1 569	1 919	1 720	1 361	1 128	739	518
Einfamilienhäusern	49	32	21	38	34	73	90	33	46	11
Mehrfamilienhäusern	1 465	1 176	1 603	754	991	877	906	796	546	382
Mehrzweckhäusern	1 023	1 151	931	777	894	770	365	299	147	125

## Vom Bauinspektorat bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude 1978

Wohnviertel	Neuerstellte Wohngebäude				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser <sup>1</sup>	Wohn-nun- <sup>2</sup> gen
Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen										
Großbasel	1	19	15	35	1	236	105	342	.	.
Kleinbasel	—	6	1	7	—	69	14	83	.	.
Landgemeinden	10	10	1	21	10	77	6	93	.	.
Kt. Basel-Stadt	11	35	17	63	11	382	125	518	.	.
Neuerstellte Wohngebäude, abgebrochene Wohnhäuser und Wohnungen										
Stadt Basel	8	32	25	65	8	376	273	657	56	189
Großbasel	8	22	20	50	8	285	190	483	45	140
Altstadt	—	—	4	4	—	—	14	14	2	8
Vorstädte	1	—	3	4	1	—	8	9	2	5
Am Ring	—	3	1	4	—	15	9	24	6	18
Breite	—	4	1	5	—	50	12	62	4	8
St. Alban	—	3	1	4	—	31	5	36	2	3
Gundeldingen	—	2	9	11	—	70	139	209	16	57
Bruderholz	7	1	—	8	7	5	—	12	1	3
Bachletten	—	2	1	3	—	16	3	19	—	—
Gotthelf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Iselin	—	4	—	4	—	44	—	44	10	33
St. Johann	—	3	—	3	—	54	—	54	2	5
Kleinbasel	—	10	5	15	—	91	83	174	11	49
Altstadt	—	2	—	2	—	21	—	21	—	—
Clara	—	1	1	2	—	16	1	17	—	—
Wettstein	—	1	1	2	—	5	33	38	—	—
Hirzbrunnen	—	3	—	3	—	20	—	20	—	—
Rosental	—	—	1	1	—	—	14	14	2	8
Matthäus	—	1	—	1	—	6	—	6	6	29
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12
Kleinhüningen	—	2	2	4	—	23	35	58	—	—
Landgemeinden	21	18	2	41	21	152	34	207	1	1
Riehen	18	18	2	38	18	152	34	204	1	1
Bettingen	3	—	—	3	3	—	—	3	—	—
Kt. Basel-Stadt	29	50	27	106	29	528	307	864	57	190

<sup>1</sup> Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. <sup>2</sup> Bestand bei Abbruch.

## Bestand der vom Bauinspektorat bewilligten Wohngebäude und Wohnungen Ende 1978

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude					Bestand der bewilligten Wohnungen				
	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	Total	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	Total
Stadt Basel	16	67	27	40	83	160	616	230	386	776
Großbasel	14	60	23	37	74	127	557	199	358	684
Innerstadt <sup>1</sup>	6	13	8	5	19	34	142	64	78	176
St. Alban <sup>2</sup>	2	12	5	7	14	26	95	45	50	121
Äuß. Großbasel <sup>3</sup>	6	35	10	25	41	67	320	90	230	387
Kleinbasel	2	7	4	3	9	33	59	31	28	92
Altes Kleinbasel <sup>4</sup>	2	5	2	3	7	33	44	16	28	77
Neues Kleinbasel <sup>5</sup>	—	2	2	—	2	—	15	15	—	15
Riehen	8	37	22	15	45	57	151	96	55	208
Bettingen	1	1	—	1	2	1	2	—	2	3
Kt. Basel-Stadt	25	105	49	56	130	218	769	326	443	987

<sup>1</sup> Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>2</sup> Einschließlich Bruderholz. <sup>3</sup> Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann.

<sup>4</sup> Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>5</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

## Wohnungsbau

### Neuerstellte Wohngebäude und abgebrochene Wohnhäuser seit 1961

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude <sup>1</sup>				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser	Wohn-nun-gen
1961	41	145	43	229	41	1 599	667	2 307	168	580
1962	61	149	75	285	61	2 197	1 061	3 319	220	771
1963	30	89	39	158	30	1 083	433	1 546	174	578
1964	54	102	65	221	54	1 314	667	2 035	131	488
1965	31	141	42	214	31	1 526	375	1 932	109	362
1966	26	94	49	169	26	1 011	567	1 604	111	345
1967	17	41	49	107	17	593	533	1 143	143	479
1968	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636
1969	26	69	41	136	26	1 067	491	1 584	194	606
1970	129	177	98	404	129	2 268	1244	3 641	198	564
1971	31	58	86	175	31	837	980	1 848	192	548
1972	18	68	73	159	18	1 014	857	1 889	152	526
1973	28	74	64	166	28	783	909	1 720	86	291
1974	40	41	56	137	40	504	940	1 484	98	285
1975	9	52	54	115	9	697	818	1 524	73	183
1976	27	35	33	95	27	417	440	884	58	167
1977	30	46	24	100	30	401	187	618	55	155
1978	29	50	27	106	29	528	307	864	57	119

<sup>1</sup> Ohne Wohngebäude mit Wohnungen ohne Küche. Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Wohngebäude.

### Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungsanzahl und Wohnviertel 1978

Wohnviertel	Reine Wohnhäuser mit ... Wohnungen <sup>1</sup>					Mehrzweckhäuser <sup>2</sup> mit ... Wohnungen <sup>1</sup>					Häuser mit Wohn. zusam.
	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	
Stadt Basel	8	7	22	2	1	5	3	12	5	—	65
Großbasel	8	5	14	2	1	4	3	10	3	—	50
Altstadt	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	4
Vorstädte	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	4
Am Ring	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	4
Breite	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	5
St. Alban	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	4
Gundeldingen	—	—	1	—	1	—	—	6	3	—	11
Bruderholz	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Bachletten	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	3
Gotthelf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Iselin	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	4
St. Johann	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3
Kleinbasel	—	2	8	—	—	1	—	2	2	—	15
Altstadt	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Clara	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2
Wettstein	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Hirzbrunnen	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Matthäus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinhüningen	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	4
Landgemeinden	21	4	14	—	—	—	—	2	—	—	41
Riehen	18	4	14	—	—	—	—	2	—	—	38
Bettingen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Kt. Basel-Stadt	29	11	36	2	1	5	3	14	5	—	106

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Einschließlich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartwohnungen.

Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1973<sup>1</sup>

Jahr	Ein- familien- häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Häuser mit ... Stockwerken					Häuser mit Wohn.
		Bis 4	5-9	10-24	25-39	40-54	55 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u. m.	
1973	28	26	45	53	9	2	3	35	35	80	16	—	166
1974	40	13	23	46	10	4	1	43	28	49	15	2	137
1975	9	25	21	47	6	5	2	17	19	60	19	—	115
1976	27	13	17	30	6	2	—	18	40	31	3	3	95
1977	30	20	24	25	—	1	—	24	37	34	5	—	100
1978	29	12	28	33	3	—	1	14	42	41	9	—	106

<sup>1</sup> Reine Wohnhäuser und Häuser mit Wohn- und Geschäftsräumen.

## Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1974

Ersteller Finanzierung	Wohngebäude					Wohnungen mit Küche					
	1974	1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978	
<b>Privatpersonen</b>											
mit öffentlicher Finanzhilfe		7	8	2	7	3	251	124	44	45	5
ohne öffentliche Finanzhilfe		47	44	38	55	39	253	297	132	262	116
<b>Bau- und Immobilienfirmen<sup>1</sup></b>											
mit öffentlicher Finanzhilfe		5	5	6	5	7	57	155	158	64	96
ohne öffentliche Finanzhilfe		51	22	23	23	24	507	305	149	162	218
<b>Andere private Körperschaften</b>											
mit öffentlicher Finanzhilfe		2	10	8	3	2	66	335	191	48	30
ohne öffentliche Finanzhilfe		12	17	12	2	28	173	184	139	15	364
<b>Öffentliche Körperschaften</b>											
Eigenbau Gemeinde		2	1	—	—	—	7	2	—	—	—
Eigenbau Kanton, Bund		—	3	1	—	—	—	8	1	—	—
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe		11	3	4	1	3	170	94	58	1	—
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe		—	2	1	4	—	—	20	12	21	35
<b>Zusammen Wohnungen mit Küche</b>		137	115	95	100	106	1 484	1 524	884	618	864

<sup>1</sup> Einschließlich Architekten.

## Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1978

Ersteller Finanzierung	Ein- fami- li- en- häuser	Häuser mit ... Wohnungen				Häuser mit ... Stockwerken				Häuser mit Woh- nungen	Woh- nungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u. m.		
<b>Privatpersonen</b>											
mit öffentlicher Finanzhilfe		1	2	—	—	—	3	—	—	3	5
ohne öffentliche Finanzhilfe		25	5	5	4	—	13	16	7	3	39
<b>Bau- und Immobilienfirmen<sup>1</sup></b>											
mit öffentlicher Finanzhilfe		—	—	1	5	1	—	—	7	—	7
ohne öffentliche Finanzhilfe		3	2	9	9	1	1	11	8	4	24
<b>Andere private Körperschaften</b>											
mit öffentlicher Finanzhilfe		—	—	—	2	—	—	2	—	—	2
ohne öffentliche Finanzhilfe		—	3	12	11	2	—	10	16	2	28
<b>Öffentliche Körperschaften</b>											
Eigenbau Gemeinde		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eigenbau Kanton, Bund		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe		—	—	1	2	—	—	—	3	—	3
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen Wohnungen mit Küche</b>		29	12	28	33	4	14	42	41	9	106

<sup>1</sup> Einschließlich Architekten.

Wohnungsbau

**Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1936/40<sup>1</sup>**

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern						Davon mit					
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total	Bad <sup>2</sup>	Dusche <sup>2</sup>	Bad u. Dusche <sup>2</sup>	Zentralheizung	Terrasse
<b>Grundzahlen</b>												
1936/40	45	282	149	38	45	16	575	562	*	*	453	545
1941/45	24	103	171	59	29	13	399	384	*	*	233	316
1946/50	18	130	861	334	71	37	1 451	1 417	*	*	915	1 177
1951/55	282	355	625	165	80	61	1 568	1 564	*	*	1 381	1 380
1956/60	310	438	742	329	91	58	1 968	1 890	*	*	1 866	1 722
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	*	*	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	*	*	1 894	1 541
1971/75	592	384	407	214	62	34	1 693	1 252	313	93	1 693	1 256
1972	729	501	366	175	74	44	1 889	1 378	355	99	1 889	1 351
1973	607	354	445	223	49	42	1 720	1 276	353	91	1 720	1 159
1974	414	338	429	233	48	22	1 484	1 168	230	86	1 484	1 187
1975	647	358	276	179	55	9	1 524	909	523	90	1 524	1 119
1976	237	207	229	137	49	25	884	631	168	85	884	769
1977	55	140	181	145	75	22	618	446	21	151	616	531
1978	108	206	209	211	90	40	864	685	41	138	864	765
<b>Promilleverteilung</b>												
1972	386	265	194	93	39	23	1 000	729	188	52	1 000	715
1973	353	206	259	130	28	24	1 000	742	205	53	1 000	674
1974	280	230	290	160	30	10	1 000	787	155	58	1 000	800
1975	425	235	181	117	36	6	1 000	596	343	59	1 000	734
1976	268	234	259	155	56	28	1 000	714	190	96	1 000	870
1977	89	227	293	235	121	35	1 000	722	34	244	1 000	859
1978	125	238	242	244	104	47	1 000	793	47	160	1 000	885

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Ohne gemeinschaftliches Bad oder Dusche.

**Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1978**

Zimmerzahl <sup>1</sup> Ausstattung <sup>1</sup>	Gebäudeart			Ersteller						Alle Wohnungen	
	Ein-familienhaus	Mehr-familienhaus	Mehrzweckhaus	Einzelpersonen	Baugenossenschaft	Immobilien-gesellschaft	Verein, private Stiftung	Andere jurist. Körperschaft <sup>2</sup>	Öffentliche Körperschaft		
<b>Zimmerzahl</b>											
1	—	49	59	21	6	17	56	7	1	108	
2	—	143	63	21	21	34	91	34	5	206	
3	1	117	91	54	15	14	98	18	10	209	
4	7	136	68	87	16	13	80	1	14	211	
5	7	62	21	22	—	13	50	—	5	90	
6 und mehr	14	21	5	34	—	5	1	—	—	40	
<b>Küche</b>											
Gasherd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elektrischer Herd	29	528	307	239	58	96	376	60	35	864	
<b>Zentralheizung</b>	29	528	307	239	58	96	376	60	35	864	
Warmwasseranlage	29	528	307	239	58	96	376	60	35	864	
Bad oder Dusche	29	528	307	239	58	96	376	60	35	864	
Terrasse	28	473	264	201	56	92	325	60	31	765	
Lift	—	494	278	176	58	96	347	60	35	772	
Wohnungen mit Küche	29	528	307	239	58	96	376	60	35	864	
Wohnungen ohne Küche	—	2	1	3	—	—	—	—	—	3	

<sup>1</sup> Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. <sup>2</sup> Einschließlich Personengesellschaften.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1974<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern (Grundzahlen)						Wohnungen mit ... Zimmern (Promilleverteilung)					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
<b>Auf freiem Land<sup>2</sup></b>												
1974	141	71	184	157	59	612	230	116	301	257	96	1 000
1975	29	35	44	97	39	244	119	143	180	398	160	1 000
1976	85	83	120	63	44	395	215	210	304	160	111	1 000
1977	21	30	51	45	79	226	93	133	226	199	349	1 000
1978	41	76	48	84	92	341	120	223	141	246	270	1 000
<b>Auf Abbruchland<sup>3</sup></b>												
1974	273	267	245	76	11	872	313	306	281	87	13	1 000
1975	618	323	232	82	25	1 280	483	252	181	64	20	1 000
1976	152	124	109	74	30	489	311	254	223	151	61	1 000
1977	34	110	130	100	18	392	87	281	332	255	45	1 000
1978	67	130	161	127	38	523	128	248	308	243	73	1 000

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus abgebrochen wurde. <sup>3</sup> Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand.

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1978<sup>1</sup>

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land <sup>2</sup>					Auf Abbruchland <sup>3</sup>				
	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus
<b>Nach Wohngebiet</b>										
Stadt Basel	22	181	8,2	3,0	25,0	43	476	11,1	2,9	32,4
Großbasel	17	131	7,7	3,1	23,6	33	352	10,7	3,1	32,6
Innerstadt <sup>4</sup>	3	38	12,7	3,3	41,7	14	71	5,1	3,2	16,0
St. Alban, Bruderholz	8	12	1,5	5,1	7,6	4	36	9,0	4,5	40,3
Äußeres Großbasel <sup>5</sup>	6	81	13,5	2,7	35,8	15	245	16,3	2,8	46,1
Kleinbasel	5	50	10,0	3,0	29,8	10	124	12,4	2,5	31,6
Altes Kleinbasel <sup>6</sup>	4	36	9,0	3,4	30,5	5	66	13,2	2,6	34,4
Neues Kleinbasel <sup>7</sup>	1	14	14,0	1,9	27,0	5	58	11,6	2,5	28,8
Landgemeinden	35	160	4,6	3,8	17,5	6	47	7,8	2,9	22,7
Riehen	32	157	4,9	3,8	18,4	6	47	7,8	2,9	22,7
Bettingen	3	3	1,0	7,3	7,3	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	57	341	6,0	3,4	20,4	49	523	10,7	2,9	31,2
<b>Nach dem Ersteller</b>										
Einzelperson(en) <sup>8</sup>	37	99	2,7	4,2	11,2	22	140	6,4	3,4	21,9
Personengesellschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bau- und Wohngenossenschaft	2	23	11,5	2,9	33,5	2	35	17,5	2,6	45,0
Immobilien-gesellschaft	—	—	—	—	—	6	96	16,0	2,9	45,7
Verein, priv. Stiftungen	14	160	11,4	3,3	37,4	16	216	13,5	2,7	36,6
Andere juristische Personen <sup>9</sup>	2	30	15,0	1,9	28,5	2	30	15,0	2,5	38,0
Öffentliche Körperschaft	2	29	14,5	3,4	50,0	1	6	6,0	3,7	22,0
Zusammen	57	341	6,0	3,4	20,4	49	523	10,7	2,9	31,2
davon Architekten	10	66	6,6	3,5	22,9	11	94	8,5	3,7	31,9
<b>Nach der Finanzierung</b>										
Eigenbau Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mit öffentlicher Finanzhilfe	7	84	12,0	2,8	33,3	8	82	10,3	3,3	33,9
Ohne öffentliche Finanzhilfe	50	257	5,1	3,6	18,6	41	441	10,8	2,9	30,7

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> und <sup>3</sup> siehe Fußnote <sup>2</sup> bzw. <sup>3</sup> zu obiger Tabelle. <sup>4</sup> Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>5</sup> Gundel-dingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>6</sup> Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>7</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental. <sup>8</sup> Einschl. Erbgemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. <sup>9</sup> Einschl. nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden.

## Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1978

Ersteller	Wohnungen in der Stadt Basel mit ... Zimmern						Wohnungen in den Landgemeinden mit ... Zimmern					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
<b>Auf freiem Land<sup>1</sup></b>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	—	—	3	1	9	13	—	—	4	11	14	29
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	6	28	8	17	7	66	—	—	2	12	9	23
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	19	13	22	13	6	73	15	30	1	20	42	108
Öffentliche Körperschaft	1	5	8	10	5	29	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>26</b>	<b>46</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>27</b>	<b>181</b>	<b>15</b>	<b>30</b>	<b>7</b>	<b>43</b>	<b>65</b>	<b>160</b>
<b>Auf Abbruchland<sup>5</sup></b>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	12	5	11	19	2	49	4	3	11	7	5	30
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	22	52	59	64	28	225	—	—	—	—	—	—
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	23	65	75	31	2	196	6	5	3	2	1	17
Öffentliche Körperschaft	—	—	2	4	—	6	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>57</b>	<b>122</b>	<b>147</b>	<b>118</b>	<b>32</b>	<b>476</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>47</b>
<b>In Prozent aller Neubauwohnungen</b>	<b>68,7</b>	<b>72,6</b>	<b>78,2</b>	<b>74,2</b>	<b>24,6</b>	<b>72,5</b>	<b>40,0</b>	<b>21,1</b>	<b>66,7</b>	<b>17,3</b>	<b>8,5</b>	<b>22,7</b>
<b>Davon auf gehandeltem Abbruchland<sup>6</sup></b>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	12	4	6	14	1	37	—	—	—	—	—	—
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	22	48	50	36	28	184	—	—	—	—	—	—
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	3	12	30	14	1	60	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	—	2	4	—	6	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>37</b>	<b>64</b>	<b>88</b>	<b>68</b>	<b>30</b>	<b>287</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

<sup>1</sup> Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. <sup>2</sup> Einschließlich Erbengemeinschaften, Konsortien von Einzelpersonen. <sup>3</sup> Einschließlich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. <sup>4</sup> Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden. <sup>5</sup> Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. <sup>6</sup> Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch.

## Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1978

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Wohnungen mit Küche	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	Zus.	Zimmer
<b>Grundzahlen</b>											
Einzelperson(en)	3	21	21	54	87	22	28	3	3	239	896
Personengesellschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohngenossenschaft <sup>1</sup>	—	6	21	15	16	—	—	—	—	58	157
Immobilien-gesellschaft	—	17	34	14	13	13	5	—	—	96	274
Verein, private Stiftung	—	56	91	98	80	50	1	—	—	376	1 108
Andere jurist. Körperschaft	—	7	34	18	1	—	—	—	—	60	133
Öffentliche Körperschaft	—	1	5	10	14	5	—	—	—	35	122
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>108</b>	<b>206</b>	<b>209</b>	<b>211</b>	<b>90</b>	<b>34</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>864</b>	<b>2 690</b>
davon Architekten	2	5	25	40	64	9	16	—	1	160	580
<b>Promilleverteilung</b>											
Einzelperson(en)	1 000	194	102	258	412	244	824	1 000	1 000	277	3,7
Personengesellschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohngenossenschaft <sup>1</sup>	—	56	102	72	76	—	—	—	—	67	2,7
Immobilien-gesellschaft	—	157	165	67	62	144	147	—	—	111	2,9
Verein, private Stiftung	—	519	442	469	379	556	29	—	—	435	2,9
Andere jurist. Körperschaft	—	65	165	86	5	—	—	—	—	69	2,2
Öffentliche Körperschaft	—	9	24	48	66	56	—	—	—	41	3,5
<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>3,1</b>
davon Architekten	667	46	121	191	303	100	471	—	333	185	3,6

<sup>1</sup> Einschließlich Baugenossenschaft.

## Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl, Ersteller und Finanzierung 1978

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Wohnungen mit Küche		
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Zus.	Zimmer	
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	1	3	1	—	—	5	25	
ohne öffentliche Finanzhilfe	1	16	8	29	37	10	11	3	2	116	420	
Bau- und Immobilienfirmen <sup>1</sup>												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	6	26	25	28	11	—	—	—	96	300	
ohne öffentliche Finanzhilfe	2	22	54	44	65	11	21	—	1	218	711	
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	5	24	—	1	—	—	—	—	30	57	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	58	89	101	65	50	1	—	—	364	1 055	
Öffentliche Körperschaften												
Eigenbau Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Eigenbau Kanton, Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	—	1	5	10	14	5	—	—	—	35	122	
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen Wohnungen mit Küche	3	108	206	209	211	90	34	3	3	864	2 690	

<sup>1</sup> Einschließlich Architekten.

## Abgebrochene Wohnhäuser nach Eigentumswechsel, Ausstattung und Wohnviertel 1978

Wohnviertel	Sämtliche abgebrochene Häuser				Davon abgebrochene Häuser mit Freihandkäufen				Abbruchwohnungen <sup>3</sup>			
	Ein-fami-lien-häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. <sup>2</sup>	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total <sup>1</sup>	Ein-fami-lien-häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. <sup>2</sup>	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total <sup>1</sup>	Total <sup>4</sup>	davon mit: Bad	Warm-wasser	Zen-tral-heiz.
Stadt Basel	2	54	—	56	1	27	—	28	189	61	116	15
Großbasel	2	43	—	45	1	24	—	25	140	51	91	15
Altstadt	—	2	—	2	—	1	—	1	8	4	4	4
Vorstädte	—	2	—	2	—	1	—	1	5	—	—	—
Am Ring	—	6	—	6	—	2	—	2	18	12	18	3
Breite	—	4	—	4	—	4	—	4	8	—	—	—
St. Alban	1	1	—	2	1	—	—	1	3	3	3	3
Gundeldingen	1	15	—	16	—	8	—	8	57	16	41	5
Bruderholz	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	2	—
Bachletten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gotthelf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Iselin	—	10	—	10	—	6	—	6	33	16	23	—
St. Johann	—	2	—	2	—	2	—	2	5	—	—	—
Kleinbasel	—	11	—	11	—	3	—	3	49	10	25	—
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	2	—	2	—	1	—	1	8	—	7	—
Matthäus	—	6	—	6	—	2	—	2	29	1	6	—
Klybeck	—	3	—	3	—	—	—	—	12	9	12	—
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1	1	—
Riehen	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1	1	—
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	3	54	—	57	2	27	—	29	190	62	117	15
Promilleverteilung	53	947	—	1 000	69	931	—	1 000	.	326	616	79

<sup>1</sup> Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. <sup>2</sup> Ohne Einfamilienhäuser. <sup>3</sup> Zustand bei Abbruch. <sup>4</sup> Alle Wohnungen mit und ohne Komfort.

## Wohnungsbestand

### Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1950<sup>1</sup>

Wohnviertel	Wohnhäuser <sup>2</sup>				Haushaltwohnungen <sup>3</sup>		Bauwohnungen <sup>3</sup>	
	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	Ende 1978	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	1. Dez. 1970	Ende 1978
Stadt Basel	18 396	19 314	18 841	18 810	72 638	84 274	84 546	91 990
Großbasel	13 383	14 299	14 113	14 115	51 786	60 425	60 610	65 488
Altstadt	626	563	492	495	1 350	1 303	1 316	1 342
Vorstädte	791	681	608	601	2 636	3 063	3 081	3 355
Am Ring	1 308	1 325	1 234	1 238	4 223	5 075	5 088	5 749
Breite	641	691	697	664	3 746	4 897	4 912	5 034
St. Alban	1 129	1 222	1 182	1 181	4 266	4 733	4 739	5 179
Gundeldingen	1 601	1 548	1 470	1 454	7 253	8 871	8 909	10 116
Bruderholz	1 175	1 763	1 968	2 012	3 195	4 004	4 005	4 208
Bachletten	2 269	2 486	2 485	2 497	6 492	6 983	7 000	7 179
Gotthelf	1 053	1 032	994	996	3 227	3 618	3 623	4 182
Iselin	1 298	1 446	1 459	1 452	7 899	8 988	9 014	9 509
St. Johann	1 492	1 542	1 524	1 525	7 499	8 890	8 923	9 635
Kleinbasel	5 013	5 015	4 728	4 695	20 852	23 849	23 936	26 502
Altstadt	385	357	286	280	1 513	1 533	1 544	1 648
Clara	311	316	282	269	1 361	1 918	1 920	2 112
Wettstein	644	639	617	621	2 597	2 735	2 735	2 871
Hirzbrunnen	1 430	1 522	1 547	1 543	3 178	4 073	4 075	4 738
Rosental	332	304	274	264	2 070	2 048	2 049	2 184
Matthäus	1 266	1 237	1 144	1 143	6 333	7 577	7 632	8 527
Klybeck	434	449	405	403	2 902	2 946	2 956	3 255
Kleinhüningen	211	191	173	172	898	1 021	1 025	1 167
Landgemeinden	2 035	2 802	3 272	3 604	5 212	6 978	6 983	8 398
Riehen	1 950	2 686	3 083	3 380	5 051	6 706	6 709	8 038
Bettingen	85	116	189	224	161	272	274	360
Kt. Basel-Stadt	20 431	22 116	22 113	22 414	77 850	91 252	91 529	100 388

<sup>1</sup> Bis 1970 eidgenössische Wohnungszählungen; 1978 Fortschreibung aufgrund der Gebäude- bzw. Wohnungszählung 1970 (Bauwohnungen) korrigiert (vgl. Zahlenspiegel 1/1975, S. 9 und 16). <sup>2</sup> Anstaltsgebäude ohne Privatwohnungen wurden bei der Wohnungszählung nicht erfaßt. <sup>3</sup> Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

### Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1965<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Wohnungsbestand am Jahresende <sup>3</sup>	Leerwohnungsbestand 1. Dez.	Neubearbeitete Wohnungen <sup>4</sup> gen
	Neubau <sup>2</sup>	Umbau	Zusammen	Umbau	Abbruch	Zusammen	Ab-solut	in %			
1965	1 932	43	1 975	51	362	413	1 562	1,86	85 551	98	1 492
1966	1 604	40	1 644	28	345	373	1 271	1,49	86 629	68	1 301
1967	1 143	32	1 175	46	479	525	650	0,75	87 086	43	675
1968	1 498	23	1 521	8	636	644	877	1,01	87 770	42	878
1969	1 584	13	1 597	17	606	623	974	1,11	88 551	30	986
1970	3 641 <sup>5</sup>	26	3 667	46	564	610	3 057	3,45	91 707 <sup>6</sup>	50	3 037
1971	1 848	64	1 912	45	548	593	1 319	1,44	93 026	46	1 323
1972	1 889	89	1 978	80	526	606	1 372	1,47	94 398	97	1 321
1973	1 720	57	1 777	46	291	337	1 440	1,53	95 838	196	1 341
1974	1 484	149	1 633	118	285	403	1 230	1,28	97 068	451	975
1975	1 524	158	1 682	86	183	269	1 413	1,46	98 481	1 101	763
1976	884	129	1 013	123	167	290	723	0,73	99 204	1 268	556
1977	618	128	746	106	155	261	485	0,49	99 689	1 076	677
1978	864	210	1 074	185	190	375	699	0,70	100 388	899	876

<sup>1</sup> Fortschreibung – Bis 1969 Haushaltwohnungen unter Berücksichtigung der Fortschreibungskorrektur gemäß Wohnungszählung 1970 (vgl. Zahlenspiegel 1/1975, S. 9 und 16). Ab 1970 Fortschreibung aufgrund des an der WZ 1970 erstmals ermittelten Bauwohnungsbestandes (90051 besetzte, 255 leere und 1223 Zweitwohnungen). Wohnungen mit Küche oder Kochnische. <sup>2</sup> Bis 1969 von der Baupolizei abgenommene Wohnungen mit Küche; ab 1970 im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche. <sup>3</sup> Wohnungsbestand 1961–1969 unter Berücksichtigung einer jährlichen Fortschreibungskorrektur von (–193) Wohnungen. <sup>4</sup> Nettoproduktion ± Veränderungen des Leerwohnungsbestandes (sog. «Wohnungsverbrauch»). <sup>5</sup> Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren. <sup>6</sup> 91 430 Haushaltwohnungen.

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Wohnviertel 1978<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende
		Durch Neubau	Durch Umbau	Total	Durch Umbau	Durch Abbruch	Total	Absolut	in %	
Stadt Basel	91 503	657	195	852	176	189	365	487	0,5	91 990
Großbasel	65 134	483	136	619	125	140	265	354	0,5	65 488
Altstadt	1 337	14	4	18	5	8	13	5	0,4	1 342
Vorstädte	3 351	9	17	26	17	5	22	4	0,1	3 355
Am Ring	5 741	24	27	51	25	18	43	8	0,1	5 749
Breite	4 983	62	14	76	17	8	25	51	1,0	5 034
St. Alban	5 148	36	3	39	5	3	8	31	0,6	5 179
Gundeldingen	9 953	209	27	236	16	57	73	163	1,6	10 116
Bruderholz	4 197	12	8	20	6	3	9	11	0,3	4 208
Bachletten	7 154	19	17	36	11	—	11	25	0,3	7 179
Gotthelf	4 182	—	1	1	1	—	1	—	—	4 182
Iselin	9 501	44	11	55	14	33	47	8	0,1	9 509
St. Johann	9 587	54	7	61	8	5	13	48	0,5	9 635
Kleinbasel	26 369	174	59	233	51	49	100	133	0,5	26 502
Altstadt	1 627	21	5	26	5	—	5	21	1,3	1 648
Clara	2 095	17	1	18	1	—	1	17	0,8	2 112
Wettstein	2 831	38	5	43	3	—	3	40	1,4	2 871
Hirzbrunnen	4 718	20	6	26	6	—	6	20	0,4	4 738
Rosental	2 178	14	7	21	7	8	15	6	0,3	2 184
Matthäus	8 544	6	30	36	24	29	53	-17	-0,2	8 527
Klybeck	3 267	—	5	5	5	12	17	-12	-0,4	3 255
Kleinhüningen	1 109	58	—	58	—	—	—	58	5,2	1 167
Landgemeinden	8 186	207	15	222	9	1	10	212	2,6	8 398
Riehen	7 829	204	13	217	7	1	8	209	2,7	8 038
Bettingen	357	3	2	5	2	—	2	3	0,8	360
Kt. Basel-Stadt	99 689	864	210	1 074	185	190	375	699	0,7	100 388

<sup>1</sup> Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970.

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Zimmerzahl seit 1972<sup>1</sup>

Jahresende	Wohnungen mit ... Zimmern										<sup>2</sup> Zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	
Grundzahlen											
1972	12 277	23 682	34 536	12 613	4 138	2 134	1 484	1 041	407	608	94 398
1973	12 876	23 939	34 856	12 800	4 185	2 160	1 493	1 041	407	603	95 838
1974	13 328	24 183	35 140	13 001	4 224	2 179	1 499	1 040	405	591	97 068
1975	14 038	24 503	35 330	13 162	4 268	2 185	1 495	1 040	403	579	98 481
1976	14 277	24 657	35 487	13 276	4 315	2 191	1 512	1 041	398	572	99 204
1977	14 337	24 742	35 592	13 427	4 390	2 212	1 508	1 038	398	567	99 689
1978	14 427	24 853	35 749	13 631	4 482	2 255	1 514	1 040	397	562	100 388
Promilleverteilung											
1972	130	251	366	134	44	23	16	11	4	6	1 000
1973	134	250	364	134	44	23	16	11	4	6	1 000
1974	137	249	362	134	44	22	15	11	4	6	1 000
1975	143	249	359	134	43	22	15	11	4	6	1 000
1976	144	249	358	134	43	22	15	10	4	6	1 000
1977	144	248	357	135	44	22	15	10	4	6	1 000
1978	144	248	356	136	45	22	15	10	4	6	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970. <sup>2</sup> Einschließlich 255 Leer- und 1223 Zweitwohnungen, deren Zimmerzahl anlässlich der Wohnungszählung 1970 nicht ermittelt werden konnten.

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

**Besetzte Wohnungen nach Wohndichte, Besitzverhältnis und Bauperiode 1970<sup>1</sup>**

Besitzverhältnis Bauperiode	Besetzte Wohnungen mit... Bewohnern pro Wohnraum					Wohnungen nach Wohndichte in Promille					Bewohner pro Wohnraum
	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	
Eigentümerwohnungen	5 230	3 650	293	19	9 192	569	397	32	2	1 000	0,51
Miteigentümerwohnungen	623	432	47	1	1 103	565	391	43	1	1 000	0,53
Stockwerkseigentümerge- w. Pächterwohnungen	81	121	12	—	214	379	565	56	—	1 000	0,66
Mieterwohnungen	32	83	24	2	141	227	589	170	14	1 000	0,74
Genossenschaftlerwohn- gen	17 486	41 094	12 093	686	71 359	245	576	169	10	1 000	0,85
Dienstwohnungen	1 542	5 311	1 893	7	8 753	176	607	216	1	1 000	0,88
Freiwohnungen	262	759	237	8	1 266	207	600	187	6	1 000	0,80
	174	141	22	4	341	510	414	64	12	1 000	0,54
Bis 1946 erbaut	18 082	26 621	6 856	454	52 013	347	512	132	9	1 000	0,72
1947 bis 1960 erbaut	4 062	12 080	3 449	66	19 657	207	614	176	3	1 000	0,85
1961 bis 1970 erbaut	3 286	12 890	4 316	207	20 699	159	623	208	10	1 000	0,94
Wohnungen zusammen	25 430	51 591	14 621	727	92 369	275	559	158	8	1 000	0,78

<sup>1</sup> Wohnungszählung.

**Leerwohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode, Dauer des Leerstehens und Wohngebiet 1978<sup>1</sup>**

Bauperiode Dauer des Leerstehens Wohngebiet	Alle leerstehenden Wohnungen mit... Zimmern <sup>2</sup>							Davon unver- kaufte u. unver- mietete Woh- nungen	Nur käufliche Wohnungen in			Ver- miet- bare Woh- nun- gen
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total		Einfam- ilien- häu- sern	anderen Wohn- häu- sern	Einf. u. anderen Wohn- häu- sern	
Nach Bauperiode												
Bis 1920	11	25	46	12	2	6	102	*	*	*	*	*
1921-1976	374	88	100	32	19	8	621	*	*	*	*	*
1977-1978	16	24	60	34	41	1	176	*	*	*	*	*
Nach Dauer des Leerstehens												
Bis 1 Monat	9	22	20	—	1	1	53	*	*	*	*	*
1 bis 3 Monate	182	77	117	42	15	2	435	*	*	*	*	*
4 bis 12 Monate	142	30	39	32	40	5	288	*	*	*	*	*
Über 1 Jahr	68	8	30	4	6	7	123	*	*	*	*	*
Nach Wohngebiet												
Innerstadt <sup>3</sup>	78	24	25	11	9	7	154	145	—	9	9	136
St. Alban, Bruderholz	9	3	6	10	9	2	39	34	2	9	11	23
Äußeres Großbasel <sup>4</sup>	166	55	91	34	6	4	356	309	2	10	12	297
Altes Kleinbasel <sup>5</sup>	113	42	28	10	4	2	199	187	—	4	4	183
Neues Kleinbasel <sup>6</sup>	26	11	44	5	—	—	86	77	—	—	—	77
Landgemeinden	9	2	12	8	34	—	65	61	1	—	1	60
Kt. Basel-Stadt	401	137	206	78	62	15	899	813	5	32	37	776

<sup>1</sup> Erhebung jeweils am 1. Dezember. <sup>2</sup> Einschließlich 86 Leerwohnungen, die aber schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind. <sup>3</sup> Altstadt Großbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>4</sup> Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>5</sup> Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>6</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

**Leere Wohnungen seit 1935<sup>1</sup>**

Stichtag 1. Dezember	1935	1940	1945	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1977	1978
Zahl der Leerwohnungen	1 918	1 661	86	437	150	75	98	50	1 101	1 076	899
Leerwohnungen in Promille des Wohnungsbestandes	36	30	1	7	2	1	1	1	11	11	9

<sup>1</sup> Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen: Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch bestimmt sind.

## Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1968

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer <sup>1</sup>				Wagenbestand			Wagenkilometer in 1000		Beförderte Personen		
	Strassen- bahn	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wagen- km
1968	61,1	11,2	28,5	100,8	378	27	55	18 189	180,4	105 131	1 043	5,7
1969	61,1	11,2	32,5	104,8	377	26	65	18 451	176,0	108 814	1 038	5,9
1970	61,1	11,2	27,3	99,6	374	26	56	19 540	196,2	113 522	1 139	5,8
1971	61,1	11,2	27,3	99,6	370	26	56	19 838	199,1	117 990	1 184	5,9
1972	61,1	11,2	27,3	99,6	377	26	56	19 806	198,8	124 872	1 253	6,3
1973	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 930	186,8	130 472	1 223	6,5
1974	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 994	187,4	132 267	1 239	6,6
1975	61,1	12,6	33,0	106,7	375	33	56	20 206	189,4	126 175	1 183	6,2
1976	61,0	12,4	33,1	106,5	349	32	56	20 341	191,0	123 391	1 159	6,1
1977	61,1	12,5	33,1	106,7	329	33	56	20 379	191,0	124 885	1 170	6,1
1978	61,1	12,5	32,7	106,3	304	33	56	20 182	189,9	97 220 <sup>2</sup>	915	4,8

<sup>1</sup> Länge der fahrplanmäßig befahrenen Strecken; effektive Gleislänge 1978 137,4 km inkl. Abstell- und Depotgleise. <sup>2</sup> Einführung des neuen Tarifverbundes ab 1. Juni 1978. Infolge neuer Berechnungsgrundlagen ist der Vergleich mit den Vorjahren unmöglich.

## Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1968

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs- ein- nahmen	Davon aus Personen- verkehr	Übrige	Total	Betriebs- aus- gaben	Zinsen, Abschrei- bungen	Total
1968	39 547,6	36 476,6	520,8	40 068,4	42 201,2	5 573,7	47 774,9
1969	43 402,6	40 031,9	514,0	43 916,6	42 956,6	5 778,5	48 735,1
1970	46 116,9	42 557,7	703,4	46 820,3	45 722,2	6 070,7	51 792,9
1971	47 384,1	43 655,3	584,9	47 969,0	49 061,9	6 962,7	56 024,6
1972	50 442,4	46 005,5	9 119,1 <sup>1</sup>	59 561,5	60 685,5	11 115,5	71 801,0
1973	52 454,5	48 054,7	14 650,1	67 104,6	69 398,6	11 189,2	80 587,8
1974	55 932,5	50 395,0	13 001,1	68 933,6	78 816,8	10 537,2	89 354,0
1975	57 677,1	52 210,4	14 891,1 <sup>2</sup>	72 568,2 <sup>2</sup>	83 718,9	12 590,1	96 309,0
1976	56 341,2	50 828,6	15 829,3	72 170,5	86 047,5	8 305,4	94 352,9
1977	57 220,6	51 400,2 <sup>3</sup>	15 574,4	72 795,0	85 604,4	8 117,2	93 721,6
1978	58 543,4	53 215,6 <sup>4</sup>	16 424,3	74 967,7	81 542,0	6 335,6	87 877,6

<sup>1</sup> Seit 1972 einschließlich Abgeltung BS für Berufs- und Schülerverkehr sowie für Verkehrsbehinderungen und <sup>2</sup>/a Defizitdeckung auf den basellandschaftlichen Linien durch BL. <sup>3</sup> Seit 1975 einschließlich Beitrag der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidenabonnemente. <sup>4</sup> Einschließlich BLT-Linie 10. <sup>5</sup> Ohne BLT-Linie 10.

## Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1968

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente	Total	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente <sup>1</sup>	Total
1968	17 710,5	5 691,7	13 074,4	36 476,6	49,5	42,7	23,3	34,7
1969	18 416,4	7 304,6	14 310,9	40 031,9	54,7	48,5	23,8	36,8
1970	15 624,4	10 741,7	16 191,6	42 557,7	62,0	53,5	23,7	37,5
1971	14 716,7	11 503,0	17 435,6	43 655,3	63,1	53,8	23,8	37,0
1972	14 310,7	12 554,6	19 140,2	46 005,5	63,6	53,8	24,2	36,8
1973	14 452,8	13 600,9	20 001,0	48 054,7	64,1	53,7	24,2	36,8
1974	14 334,0	14 797,0	21 264,0	50 395,0	66,5	55,5	25,3	38,1
1975	15 078,1	17 673,3	19 459,0 <sup>2</sup>	52 210,4 <sup>2</sup>	73,5	63,9	24,1 <sup>2</sup>	<sup>2</sup> 40,5
1976	14 414,6	17 543,7	18 900,3	50 858,6	72,8	64,1	23,8	40,2
1977	14 565,8	17 839,2	18 995,2	51 400,2 <sup>3</sup>	72,2	64,2	23,7	40,2
1978 <sup>5</sup>	14 900,4	19 159,9	19 155,3	53 215,6 <sup>4</sup>	82,2	70,2	37,0	54,7

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente. <sup>2</sup> Ohne jährliche Beiträge der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidenabonnemente. <sup>3</sup> Einschließlich BLT-Linie 10. <sup>4</sup> Ohne BLT-Linie 10. <sup>5</sup> Infolge Einführung neuer Berechnungsgrundlagen ist der Vergleich mit den Vorjahren unmöglich.

## Verkehr

## Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1968

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Total	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1968	3 422,8	26 784,1	5 669,2	6 325,1	42 201,2	18,8	147,2	31,1	34,7
1969	3 649,1	26 957,6	6 010,6	6 339,3	42 956,6	19,7	146,1	32,5	34,3
1970	4 496,1	26 744,6	7 235,6	7 245,8	45 722,1	23,0	136,8	37,0	37,1
1971	4 599,4	27 942,9	8 118,0	8 401,6	49 061,9	23,2	140,8	40,9	42,3
1972	5 383,9	35 342,5	9 464,3	10 494,8	60 685,5	27,2	178,4	47,8	53,0
1973	5 652,6	41 702,3	9 617,3	12 426,4	69 398,6	28,4	209,2	48,2	62,3
1974	6 208,4	46 903,1	11 578,0	14 127,2	78 816,7	31,0	234,6	57,9	70,6
1975	6 519,3	48 001,6	12 556,4	16 641,8	83 719,1	31,1	229,2	59,9	79,4
1976	6 876,4	44 574,8	12 421,4	22 174,9	86 047,5	32,2	209,1	58,3	104,0
1977	6 643,0	44 333,4	11 921,1	22 706,9	85 604,4	32,6	217,5	58,5	111,4
1978	6 574,4	42 056,4	11 469,1	21 442,1	81 542,0	32,6	208,4	56,8	106,2

Baselland-Transport seit 1971<sup>1</sup>

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Triebfahrzeugkilometer in 1000 <sup>1</sup>	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr <sup>2</sup>	Total <sup>3</sup>	Betrieb	<sup>3</sup> Total
BLT – Bahnverkehr Linie 17 <sup>4</sup>									
1971	16,1	28	541	3 396	2 088,5	119,3	3 904,3	3 360,0	3 962,9
1972	16,1	28	534	3 360	2 311,1	161,9	4 420,0	4 549,6	5 140,1
1973	16,1	28	544	3 471	2 358,8	148,3	5 868,7	4 583,2	6 032,4
1974	16,1	28	545	2 919	2 361,6	155,2	6 360,3	5 488,6	6 344,9
1975	16,1	24	555	2 770	2 273,9	198,6	6 686,2	5 364,6	5 945,7
1976	16,1	24	586	3 081	2 424,1	149,0	7 133,2	5 206,8	6 828,9
1977	16,1	24	602	3 022	2 498,8	144,4	5 830,7	5 631,2	7 156,6
1978	16,1	24	605	3 071	2 439,7	188,7	6 027,8	5 573,4	6 434,6
BLT – Autobus- und Camionnageverkehr Linie 61 und 62 <sup>5</sup>									
1971	8,8	3	111	195	133,5	81,9	357,8	372,7	401,9
1972	8,8	3	144	215	156,6	96,6	439,4	456,9	473,8
1973	8,8	3	126	195	165,9	133,9	460,3	498,6	510,4
1974	8,8	3	125	172	180,4	152,2	488,3	543,6	546,7
1975	8,8	3	122	175	200,0	172,0	548,6	601,8	619,9
1976	8,8	4	127	223	225,6	113,9	506,7	625,6	625,6
1977	12,2	5	148	229	231,9	125,9	523,7	684,3	684,3
1978	18,1	7	184	253	218,9	185,1	735,9	890,0	902,3
BLT – Bahnverkehr Linie 10 <sup>6</sup>									
1971	8,5	23	874	2 898	1 297,6	.	1 447,5	1 872,9	1 921,3
1972	8,5	15	492	2 684	1 501,1	.	1 747,2	2 140,9	2 205,6
1973	8,5	15	488	2 892	1 564,6	.	2 060,2	2 245,7	2 690,0
1974	8,5	15	535	2 867	1 544,3	.	1 961,3	2 709,7	2 709,7
1975	8,5	17	585	2 821	1 683,2	.	2 142,8	2 921,9	2 921,9
1976	8,5	17	947 <sup>7</sup>	3 381	2 059,3	.	2 547,5	3 234,3	3 234,3
1977	8,5	17	954	3 086	1 861,4	.	2 378,6	3 515,7	3 515,7
1978	8,5	17	920	2 781	2 003,4	.	5 425,6	3 847,5	4 568,0

<sup>1</sup> Bis 1973 Fahrplan-Kilometer und ab 1974 effektive Triebfahrzeug-Kilometer (1974: BLT-Linie 17 544 Fahrplan-Kilometer). <sup>2</sup> Einschließlich Bahnersatz (Güterdienst). <sup>3</sup> BLT-Linie 17 und 62 seit 1966 und BLT-Linie 10 ab 1974 einschl. Gewinn- und Verlustrechnung.<sup>4</sup> Bis 1973 BTB (Birsigalbahn) und ab 1974 BLT (Baselland-Transport). <sup>5</sup> Linie 61: Allschwil-Schönenbuch ab 25.9.1977. Linie 62: Basel-Biel-Benken ab 15. Oktober 1978 durch Linie 64 Bockmtingen-Biel-Benken-Arlesheim ersetzt. <sup>6</sup> Bis 1973 BEB (Birseckbahn) und ab 1974 BLT. <sup>7</sup> Ab 1. 1. 76 Doppeltraktion.

## Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1964

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend					Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abonne- mente	Fracht- brief- ver- sand	Fracht- brief- emp- fang	Güter- tonnen- ver- sand	Güter- tonnen- emp- fang	Güter- tonnen Transit	Personen- verkehr <sup>1</sup>	Güter- verkehr
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof <sup>2</sup>										
1964	457,5	1 032,3	97,4	1 477	1 017	7 159,2	4 911,0	.	32 893,7	80 952,1
1965	462,6	908,1	90,3	1 382	971	7 724,1	5 042,4	.	33 430,0	75 243,2
1966	469,4	927,7	90,1	1 333	888	8 285,6	4 731,3	.	34 438,6	83 203,4
1967	458,4	941,9	87,4	1 641	1 016	7 328,3	4 469,5	.	31 440,5	91 484,8
1968	469,2	959,8	90,2	1 646	1 016	7 329,0	4 596,9	.	32 897,6	95 367,0
1969	457,8	1 034,6	82,4	1 620	1 030	7 932,4	5 508,5	.	34 995,3	100 058,9
1970	468,6	1 058,8	83,1	1 632	1 020	9 148,2	5 854,8	.	36 934,8	101 815,0
1971	493,9	1 072,2	81,7	1 530	971	8 496,3	5 885,4	.	40 712,4	92 357,5
1972	512,1	1 058,4	79,6	1 451	905	8 720,2	6 667,4	.	42 463,1	96 035,9
1973	492,2	1 077,1	83,0	1 346	833	8 615,9	6 155,4	.	44 271,7	103 900,9
1974	501,5	1 033,7	81,9	1 031	712	6 302,4	2 037,1	9 763,4	46 261,7	99 860,6
1975	469,1	983,5	87,2	835	537	4 870,3	1 397,1	9 258,1	44 873,6	82 170,0
1976	431,8	1 005,0	81,2	794	423	5 123,1	1 260,8	10 086,0	41 282,0	<sup>3</sup> 33 235,0
1977	465,7	964,3	78,8	766	526	5 736,6	1 286,4	10 576,6	47 043,8	<sup>3</sup> 31 143,0
1978	482,6	933,1	85,5	893	489	5 918,4	1 893,2	11 171,9	46 761,6	<sup>3</sup> 29 378,0
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1964	483,3	74,9	0,7	233	186	577,9	809,0	5 436,3	7 557,2	26 033,1
1965	472,0	81,1	0,9	229	183	632,0	836,1	5 293,6	8 495,8	29 500,4
1966	479,9	75,5	0,9	222	182	548,6	843,8	5 457,3	9 167,3	32 690,1
1967	472,8	81,9	1,0	227	171	561,8	777,4	5 690,3	9 892,6	32 850,7
1968	490,3	79,5	0,9	228	172	610,9	980,5	5 997,3	10 571,0	36 495,1
1969	454,4	81,3	1,0	223	171	710,9	911,3	7 118,2	10 586,7	35 879,0
1970	428,0	81,5	0,9	221	175	855,5	983,7	7 290,0	12 218,7	37 275,4
1971	372,0	88,7	1,0	183	145	705,4	664,2	7 924,3	13 741,4	44 524,0
1972	364,1	83,0	1,6	170	155	785,6	976,6	7 398,3	15 362,1	50 921,3
1973	373,1	80,1	2,0	155	146	763,4	1 007,5	7 246,1	14 120,3	49 078,2
1974	343,0	62,5	1,7	148	138	796,3	1 011,6	6 713,3	10 624,5	41 645,6
1975	418,9	39,0	1,4	98	104	592,0	749,9	4 891,4	12 225,5	29 337,8
1976	412,3	34,0	1,0	92	100	597,8	787,5	4 816,8	11 633,8	24 075,6
1977	303,0	169,1	0,2	92	98	608,0	876,3	5 383,3	10 821,7	22 273,2
1978	*	*	*	84	93	618,3	883,1	6 276,3	11 476,5	21 177,0
Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof										
1964	87,0	34,5	.	52	116	537,6	3 476,6	.	2 181,9	30 625,6
1965	80,6	40,7	.	40	99	506,8	3 351,4	.	2 211,1	25 844,1
1966	82,5	42,3	.	33	89	591,3	3 151,6	.	2 336,6	23 858,7
1967	75,8	38,5	.	29	81	518,7	3 301,9	.	2 259,7	20 902,3
1968	78,2	28,6	.	29	83	618,2	3 030,5	.	2 213,9	19 805,2
1969	71,1	32,9	.	31	89	703,7	3 704,4	.	2 065,9	20 273,1
1970	77,8	31,4	.	34	98	838,5	4 380,5	.	2 143,3	23 676,2
1971	95,8	21,9	.	32	89	844,6	5 656,3	.	2 680,0	21 802,7
1972	104,0	21,5	.	31	88	827,8	6 112,0	.	3 004,9	23 098,4
1973	107,1	19,5	.	28	76	768,3	5 499,6	.	3 308,4	21 550,8
1974	99,8	27,0	.	20	65	778,0	5 101,2	.	3 320,9	19 793,5
1975	98,8	21,0	.	14	45	651,5	3 337,7	.	3 331,1	15 772,5
1976	95,6	19,9	.	11	45	664,8	3 639,7	.	3 168,6	20 828,2
1977	100,0	21,8	.	13	45	714,4	4 323,6	.	3 310,2	34 114,5
1978	98,4	21,4	.	13	44	716,6	4 607,9	4 895,6	3 285,7	23 868,0

<sup>1</sup> Einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expresverkehr. <sup>2</sup> Einschließlich Reisebüro Schifflande und Kleinhüningen-Hafen, St. Johann-Bahnhof, St. Johann-Hafen und Auhafen Birsfelden. <sup>3</sup> Nur Ortsgüterverkehr.

## Verkehr

## Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen seit 1972

Jahr	Flugzeugbewegungen <sup>1</sup>		Passagiere im kommerziellen Verkehr <sup>2</sup>			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Total	Davon kommerzielle <sup>2</sup>	Lokalverkehr <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen	Lokalfracht <sup>3</sup>	Lokalpost <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen
Linienverkehr									
1972	16 332	16 332	460 797	32 600	493 397	11 250	1 632	4 978	17 860
1973	16 560	16 560	507 258	44 242	551 500	13 009	1 569	6 960	21 538
1974	17 060	17 060	504 500	62 483	566 983	12 749	1 670	7 336	21 755
1975	17 709	17 709	505 512	64 464	569 976	11 900	1 661	6 975	20 536
1976	17 794	17 794	545 988	77 294	623 282	14 505	2 360	5 872	22 737
1977	17 122	17 122	553 753	68 488	622 241	14 597	2 655	6 363	23 615
1978	18 921	18 921	591 042	57 776	648 818	16 755	2 852	5 895	25 502
Bedarfsverkehr <sup>5</sup>									
1972	62 803	5 887	295 799	6 088	301 887	1 337	18	403	1 758
1973	61 866	5 595	256 687	4 853	261 540	1 967	8	589	2 564
1974	62 464	4 175	181 521	4 353	185 874	1 451	11	443	1 905
1975	74 948	4 749	180 230	3 550	183 780	2 664	34	385	3 083
1976	63 036	5 289	158 660	5 333	163 993	3 175	17	707	3 899
1977	66 992	5 755	169 866	7 551	177 417	6 908	23	274	7 205
1978	62 779	5 691	177 188	8 131	185 319	3 102	17	266	3 385
Gesamtverkehr									
1972	79 135	22 219	756 596	38 688	795 284	12 587	1 650	5 381	19 618
1973	78 426	22 155	763 945	49 095	813 040	14 976	1 577	7 549	24 102
1974	79 524	21 235	686 021	66 836	752 857	14 200	1 681	7 779	23 660
1975	92 657	22 458	685 742	68 014	753 756	14 564	1 695	7 360	23 619
1976	80 830	23 083	704 648	82 627	787 275	17 680	2 377	6 579	26 636
1977	84 114	22 877	723 619	76 039	799 658	21 505	2 678	6 637	30 820
1978	81 700 <sup>6</sup>	24 612	768 230	65 907	834 137	19 857	2 869	6 161	28 887
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr									
1972	10 701	9 851	332 099	29 690	361 789	5 968	757	597	7 322
1973	9 970	9 567	354 235	30 111	384 346	5 664	696	657	7 017
1974	9 790	9 737	356 645	35 136	391 781	5 547	822	768	7 137
1975	9 788	9 734	348 559	38 602	387 161	5 256	760	812	6 828
1976	9 889	9 818	371 129	43 814	414 943	5 889	1 336	1 115	8 340
1977	9 927	9 869	380 372	42 969	423 341	6 321	1 628	955	8 904
1978	10 671	10 547	394 228	38 148	432 376	6 522	1 703	756	8 981
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1972	339	222	11 442	1 221	12 663	86	—	—	86
1973	385	193	8 749	—	8 749	74	—	—	74
1974	273	209	9 496	148	9 644	177	—	—	177
1975	239	219	10 397	366	10 763	214	—	9	223
1976	498	482	20 754	822	21 576	1 336	—	51	1 387
1977	861	787	31 646	1 675	33 321	3 176	—	—	3 176
1978	920	832	39 312	2 097	41 409	745	—	—	745

<sup>1</sup> Landungen und Starte zusammen. <sup>2</sup> Einschließlich Rundflüge. <sup>3</sup> Ankünfte und Abflüge einschließlich Flugzeugwechsel. <sup>4</sup> Nur einmal gezählt. <sup>5</sup> Einschließlich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. <sup>6</sup> 57 088 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 302 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 56 150 von Privatflügen und 636 von Militärfügen.

## Monatliche Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel in Tonnen seit 1972

Monat	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Januar	463 361	512 197	622 699	651 229	600 148	611 959	621 485
Februar	418 235	455 531	611 357	639 092	554 870	493 940	659 957
März	584 081	568 281	705 963	588 869	646 088	622 887	708 901
April	779 212	675 763	756 367	745 568	596 989	687 603	766 748
Mai	726 576	982 003	990 727	808 667	764 852	846 366	694 398
Juni	868 706	805 776	893 015	820 715	877 993	1 033 751	951 107
Juli	879 806	721 772	852 666	706 409	638 229	891 993	938 219
August	766 550	801 192	799 263	801 140	756 060	844 832	771 695
September	705 633	735 409	806 168	707 016	727 091	838 241	789 418
Oktober	600 498	756 390	760 599	605 812	642 707	680 323	706 337
November	510 542	760 126	775 072	571 204	710 094	759 293	603 897
Dezember	622 386	673 603	766 296	543 540	776 817	697 313	474 187
Zusammen	7 925 586	8 448 043	9 340 192	8 189 261	8 291 938	9 008 501	8 686 349

## Umschlagsmengen nach Hafenanlage in Tonnen seit 1966

Jahr	St. Johann		Kleinhüningen		Birsfelden und Au <sup>1</sup>		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1966	646 565	24 643	3 381 584	334 264	3 984 125	35 975	8 012 274	394 882
1967	657 187	19 834	3 203 248	273 447	3 709 209	49 095	7 569 644	342 376
1968	557 616	21 397	2 935 988	249 613	3 995 196	48 803	7 488 800	319 813
1969	553 478	23 149	2 947 125	237 049	4 206 652	49 155	7 707 255	309 353
1970	668 144	14 954	3 275 678	256 502	4 676 500	33 048	8 620 322	304 504
1971	604 318	9 843	2 767 720	228 593	4 553 472	38 318	7 925 510	276 754
1972	646 446	16 323	2 660 587	229 377	4 344 128	28 725	7 651 161	274 425
1973	752 665	10 941	3 058 435	198 114	4 392 831	35 057	8 203 931	244 112
1974	728 428	21 031	3 249 812	238 642	5 075 320	26 959	9 053 560	286 632
1975	590 413	12 231	2 642 072	269 872	4 627 046	47 627	7 859 531	329 730
1976	542 318	17 235	2 890 351	206 371	4 547 059	88 604	7 979 728	312 210
1977	535 828	21 152	2 623 047	301 471	5 476 943	50 060	8 635 818	372 683
1978	484 825	19 120	2 627 099	422 955	5 057 743	74 607	8 169 667	516 682

<sup>1</sup> Interner Verkehr Kleinhüningen-Birsfelden und Au nicht eingeschlossen.

## Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1966 - Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genuß- mittel	Futter- mittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1966	845 563	3 166 128	944 346	111 137	973 775	20 855	1 950 470	8 012 274
1967	628 849	2 678 298	999 885	136 519	1 079 324	20 127	2 026 642	7 569 644
1968	543 220	2 986 079	749 900	108 555	1 070 173	18 930	2 011 943	7 488 800
1969	418 858	3 397 922	720 617	143 004	1 038 070	20 738	1 968 046	7 707 255
1970	385 701	3 971 072	828 644	171 853	1 124 039	32 229	2 106 784	8 620 322
1971	180 273	4 209 810	819 952	168 952	783 227	22 236	1 741 060	7 925 510
1972	143 139	4 177 660	709 624	160 915	898 989	25 117	1 535 717	7 651 161
1973	152 665	4 091 246	775 161	207 350	1 144 742	26 935	1 805 832	8 203 931
1974	272 162	4 495 203	865 797	268 869	1 101 444	17 312	2 032 773	9 053 560
1975	143 189	4 283 699	858 590	182 737	686 605	14 415	1 690 296	7 859 531
1976	124 051	4 128 782	928 969	231 351	961 098	8 890	1 596 587	7 979 728
1977	154 341	4 756 713	1 006 970	187 138	1 012 524	4 694	1 513 438	8 635 818
1978	152 263	4 740 643	821 137	181 390	835 980	4 216	1 434 038	8 169 667

## Verkehr

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1966 - Talfahrt<sup>1</sup>

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Erze, Metallabfälle	Metall	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1966	27 721	53 153	11 511	46 821	140 945	26 651	88 080	394 882
1967	30 522	42 734	13 816	26 746	114 626	30 044	83 888	342 376
1968	26 547	33 245	3 354	32 381	109 833	34 451	80 002	319 813
1969	22 392	35 846	3 233	37 978	94 350	36 293	79 261	309 353
1970	20 343	36 325	695	20 673	105 957	28 636	91 875	304 504
1971	9 052	40 258	156	17 662	122 939	33 534	53 153	276 754
1972	37 737	32 753	3 976	14 973	110 403	34 292	40 291	274 425
1973	21 769	25 245	1 826	14 223	101 067	36 236	43 746	244 112
1974	29 800	23 507	1 272	21 320	103 621	31 117	75 995	286 632
1975	39 489	21 936	106	17 404	152 848	41 920	56 027	329 730
1976	11 153	14 968	271	20 550	172 979	39 137	53 152	312 210
1977	3 437	13 645	128	19 408	255 112	40 424	40 529	372 683
1978	4 322	13 084	259	23 178	391 640	38 453	45 746	516 682

<sup>1</sup> 1970 Einführung eines neuen Güterverzeichnisses. Angaben früherer Jahre entsprechend korrigiert.

Monatliche Umschlagsmengen nach Nationalität der Schiffe in Tonnen 1978<sup>1</sup>

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Holland	Belgien	Übrige	Total
Bergfahrt							
Januar	287 553	24 429	133 372	117 300	17 049	—	579 703
Februar	301 339	30 597	158 635	117 837	15 875	—	624 283
März	336 402	33 536	143 650	135 158	10 709	200	659 655
April	328 279	37 023	188 382	151 858	14 062	262	719 866
Mai	316 758	30 271	177 910	110 684	12 268	—	647 891
Juni	417 322	40 771	232 920	185 297	16 064	—	892 374
Juli	406 282	54 623	228 151	176 217	26 729	—	892 002
August	366 351	25 134	195 691	131 448	14 614	—	733 238
September	346 549	28 938	202 475	156 588	12 862	249	747 661
Oktober	352 103	23 629	152 652	125 140	16 162	—	669 686
November	304 609	24 719	117 905	98 636	12 805	596	559 270
Dezember	270 610	27 099	82 398	59 751	4 180	—	444 038
Zusammen	4 034 157	380 769	2 014 141	1 565 914	173 379	1 307	8 169 667
Talfahrt							
Januar	11 726	1 391	13 832	13 501	1 332	—	41 782
Februar	11 259	501	12 725	10 004	1 185	—	35 674
März	12 340	1 250	19 126	14 853	1 677	—	49 246
April	13 345	936	15 995	13 418	3 188	—	46 882
Mai	14 818	2 980	16 467	10 321	1 921	—	46 507
Juni	13 190	2 911	26 997	12 248	3 387	—	58 733
Juli	12 227	1 755	16 709	15 020	506	—	46 217
August	15 017	352	13 988	8 657	443	—	38 457
September	12 710	406	19 566	8 054	1 021	—	41 757
Oktober	11 866	2 362	8 605	12 686	1 132	—	36 651
November	18 788	501	12 825	10 708	1 805	—	44 627
Dezember	12 424	998	7 311	8 528	888	—	30 149
Zusammen	159 710	16 343	184 146	137 998	18 485	—	516 682

<sup>1</sup> Rheinhäfen beider Basel.

Schweizerische Rheinflotte seit 1962<sup>1</sup>

Jahres- ende	Schiffe					Tragfähigkeit in Tonnen				
	Schlepp-, Schub-, boote	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Übrige <sup>2</sup>	Total	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1962	16	76	270	87	9	458	99 693	228 646	87 826	416 165
1963	18	80	271	93	11	473	106 001	231 343	95 378	432 722
1964	20	82	280	93	11	486	108 737	241 964	95 108	445 809
1965	21	87	276	95	11	490	115 800	242 454	95 001	453 255
1966	21	88	276	94	12	491	118 204	244 537	94 275	457 016
1967	21	96	271	88	12	488	126 932	247 185	93 286	467 403
1968	18	90	271	84	13	476	117 830	250 435	91 962	460 227
1969	15	82	242	84	13	436	106 674	228 702	93 669	429 045
1970	14	82	240	93	16	445	116 548	225 883	108 285	450 716
1971	13	90	255	107	19	484	147 110	240 629	133 363	521 102
1972	16	107	257	115	21	516	173 089	250 216	153 082	576 387
1973	16	108	236	121	26	507	174 841	240 993	168 810	584 644
1974	18	107	218	122	31	496	177 642	235 811	174 668	588 121
1975	19	103	207	114	30	473	177 033	230 486	167 467	574 986
1976	19	99	187	114	30	449	169 119	214 673	173 844	557 636
1977	19	86	172	118	14	409	148 124	199 483	182 840	530 447
1978	23	93	170	127	25	438	165 372	203 182	198 447	567 001

<sup>1</sup> Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. Bis 1971 einschließlich Schiffe, die in den Schiffsregistern von Zürich und Zug eingetragen sind. <sup>2</sup> Personen- und Spezialschiffe.

Schweizerische Hochseeflotte seit 1972<sup>1</sup>

Schiffe, Tonnage	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Schiffe	30	27	26	27	27	25	29
Brutto-Registertonnen	212 202	237 003	209 602	243 375	235 534	236 443	248 904
Netto-Registertonnen	126 488	144 050	126 127	148 829	144 375	144 449	151 986

<sup>1</sup> Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffregister.

## Materiallagerplätze Dreispitz und Industrieleise St. Johann seit 1972

Eisenbahngüterverkehr	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Materiallagerplätze Dreispitz							
Vermietete Lagerplätze in m <sup>2</sup>	312 202	312 202	312 202	312 202	312 902	312 902	311 816
Eisenbahngüterverkehr in t	640 212	586 973	478 920	352 047	334 765	331 706	380 361
Empfang in t	435 159	400 452	339 111	251 250	248 150	252 331	289 177
Versand in t	205 053	186 521	139 809	100 797	86 615	79 375	91 184
In Wagenachsen	121 000	114 171	94 780	62 497	61 349	62 520	69 451
Industrieleise St. Johann — Güterverkehr in Wagenachsen							
Kohlenstraße, Rheinhafen	69 836	74 493	72 477	54 886	53 231	54 767	53 330
Vogesenstraße	1 228	944	856	1 088	854	674	1 074
Voltastraße	706	552	547	446	624	538	400
Wasenboden	5 678	4 653	3 384	3 040	3 344	2 222	2 736
Zusammen	77 448	80 642	77 264	59 460	58 053	58 201	57 540

## Verkehr

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg und Warengruppe 1978<sup>1</sup>

Warengruppe	Verkehrsweg <sup>2</sup>				Total Basel- Stadt	Total Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	StraÙe	Wasser	Luft			
Getreide	43 825	4 711	62 861	30	111 427	1 332 589	8,4
Früchte und Frischgemüse	68 008	41 469	339	568	110 384	556 612	19,8
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	89 776	54 429	9 524	1 035	154 764	1 571 576	9,8
Ölsaaten, Fette, Öle	922	3 210	549	1	4 682	187 542	2,5
Holz, Kork <sup>4</sup>	14 946	6 673	4 255	3	25 877	738 543	3,5
Düngemittel	30 265	660	673	20	31 618	441 341	7,2
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	192 384	818 274	116 671	—	1 127 329	6 075 307	18,6
Eisenerze, Eisenschrott	4	8	3 090	—	3 102	151 505	2,0
Erze, Buntmetallschrott	465	449	1 226	—	2 140	58 323	3,7
Andere Rohstoffe	4 004	13 017	28	386	17 435	525 340	3,3
Feste mineral. Brennstoffe	35 807	8 488	113 821	—	158 116	389 867	40,6
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	84 607	53 733	1 495 114	10	1 649 802 <sup>8</sup>	13 858 129	11,9
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	3 301	2 405	2 649	—	8 355	38 326	21,8
Chemische Produkte	118 597	137 042	8 664	583	264 886	2 004 564	13,2
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	3 510	14 639	—	11	18 160	916 393	2,0
Rohmetalle, Halbfabrikate	231 515	13 750	50 684	4	295 953	1 813 092	16,3
Metallwaren	1 812	3 570	13	16	5 411	163 779	3,3
Maschinen, Transportmittel	3 989	7 890	181	185	12 245	774 432	1,6
Andere Fertigwaren	16 319	56 218	600	588	73 725	1 040 725	7,1
Verschiedene Waren	441	425	—	203	1 069	5 460	19,6
Zusammen	944 497	1 241 060	1 870 942	3 643	4 076 480 <sup>8</sup>	32 643 445	12,5

Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Seite 156, obere Tabelle. <sup>3</sup> Einschließlich Getränke und Tabak. <sup>4</sup> Roh oder vorgearbeitet. <sup>5</sup> Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. <sup>6</sup> Einschließlich Erzeugnisse von Naturgas. <sup>7</sup> Einschließlich Glas, Glaswaren und Keramik. <sup>8</sup> Einschließlich 16 338 Netto-Tonnen in Pipeline.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1973<sup>1</sup>

Warengruppe	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Getreide	205 158	191 851	194 286	153 761	105 753	111 427
Früchte und Frischgemüse	101 409	102 417	112 399	107 474	115 788	110 384
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	200 743	180 261	139 423	169 080	165 248	154 764
Ölsaaten, Fette, Öle	6 835	6 647	6 050	5 119	5 152	4 682
Holz, Kork <sup>4</sup>	31 990	31 760	25 240	24 152	25 405	25 877
Düngemittel	42 759	41 871	25 676	23 947	14 080	31 618
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	1 613 700	1 429 662	1 037 016	1 027 138	1 140 824	1 127 329
Eisenerze, Eisenschrott	409	785	497	304	286	3 102
Erze, Buntmetallschrott	667	546	173	118	681	2 140
Andere Rohstoffe	17 794	17 268	13 742	15 982	16 749	17 435
Feste mineral. Brennstoffe	164 329	277 175	160 219	138 658	148 704	158 116
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 976 703	2 075 382	1 952 010	1 907 046	1 741 097	1 649 802
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	11 296	13 435	10 684	8 321	8 301	8 355
Chemische Produkte	293 038	321 827	206 006	243 186	271 783	264 886
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	47 317	78 821	37 763	31 099	17 745	18 160
Rohmetalle, Halbfabrikate	326 355	314 448	165 503	221 429	261 723	295 953
Metallwaren	6 752	5 785	6 287	5 215	5 563	5 411
Maschinen, Transportmittel	20 748	20 281	15 830	12 353	14 398	12 245
Andere Fertigwaren	73 946	68 006	55 651	63 232	68 321	73 725
Verschiedene Waren	2 011	1 585	1 154	1 170	1 196	1 069
Zusammen Basel-Stadt	5 143 959	5 179 813	4 165 609	4 158 784	4 128 797	4 076 480
Total Schweiz	37 457 806	35 076 455	28 840 203	30 230 079	31 211 533	32 643 445
Anteil Basel-Stadt in %	13,7	14,8	14,4	13,8	13,2	12,5

Fußnoten <sup>1</sup>, <sup>2</sup> und <sup>3-7</sup> siehe obere Tabelle.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg und Warengruppe 1978<sup>1</sup>

Warengruppe	Verkehrsweg <sup>2</sup>				Total Basel- Stadt	Total Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	Straße	Wasser	Luft			
Getreide	—	63	—	—	63	124	50,8
Früchte und Frischgemüse	1 103	1 066	—	—	2 169	31 347	6,9
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	11 607	2 491	5	46	14 149	262 340	5,4
Ölsaaten, Fette, Öle	13	160	—	—	173	18 143	1,0
Holz, Kork <sup>4</sup>	3 847	2 514	—	25	6 386	614 101	1,0
Düngemittel	117	206	—	73	396	3 930	10,1
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	315	832	—	2	1 149	120 098	1,0
Eisenerze, Eisenschrott	5 430	470	—	—	5 900	111 171	5,3
Erze, Buntmetallschrott	4 473	857	1 855	—	7 185	75 292	9,5
Andere Rohstoffe	13 009	3 698	24	2	16 733	281 776	5,9
Feste mineral. Brennstoffe	28	40	—	—	68	2 325	2,9
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	432	902	1	3	1 338	65 548	2,0
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	4	21	—	9	34	1 437	2,4
Chemische Produkte	136 892	113 369	4	4 073	254 338	722 395	35,2
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	122	692	—	15	829	160 188	0,5
Rohmetalle, Halbfabrikate	14 606	43 586	10 693	29	68 914	571 966	12,0
Metallwaren	1 168	2 617	185	68	4 038	132 966	3,0
Maschinen, Transportmittel	1 140	3 616	320	243	5 319	458 979	1,2
Andere Fertigwaren	1 070	5 552	5	201	6 828	663 654	1,0
Verschiedene Waren	—	—	—	—	—	2 685	—
Zusammen	195 376	182 752	13 092	4 789	396 009	4 300 465	9,2

Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Seite 155, obere Tabelle. <sup>3</sup> Einschließlich Getränke und Tabak. <sup>4</sup> Roh oder vorgearbeitet. <sup>5</sup> Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. <sup>6</sup> Einschließlich Erzeugnisse von Naturgas. <sup>7</sup> Einschließlich Glas, Glaswaren und Keramik.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1973<sup>1</sup>

Warengruppe	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Getreide	—	—	—	25	2	63
Früchte und Frischgemüse	2 804	4 123	2 525	835	1 253	2 169
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	26 423	17 742	12 726	15 373	15 084	14 149
Ölsaaten, Fette, Öle	104	72	92	87	81	173
Holz, Kork <sup>4</sup>	6 622	5 876	4 806	6 586	6 267	6 386
Düngemittel	376	1 694	1 465	438	318	396
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	3 424	2 259	2 026	2 057	1 777	1 149
Eisenerze, Eisenschrott	5 705	11 204	11 134	3 854	7 841	5 900
Erze, Buntmetallschrott	7 693	8 386	7 902	7 033	6 659	7 185
Andere Rohstoffe	24 021	21 405	23 949	20 939	16 040	16 733
Feste mineral. Brennstoffe	743	4 660	7 136	13	1	68
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	2 350	1 044	1 428	1 318	1 419	1 338
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	22	2 588	43	51	36	34
Chemische Produkte	249 486	276 988	226 684	253 352	230 069	254 338
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	809	789	1 090	1 092	1 081	829
Rohmetalle, Halbfabrikate	31 455	41 749	45 864	52 444	57 087	68 914
Metallwaren	1 567	3 174	2 055	1 886	4 741	4 038
Maschinen, Transportmittel	5 629	5 306	5 367	5 700	7 089	5 319
Andere Fertigwaren	6 264	6 614	5 207	5 648	5 988	6 828
Verschiedene Waren	8	6	8	10	9	—
Zusammen Basel-Stadt	375 505	415 679	361 507	378 741	362 842	396 009
Total Schweiz	3 616 100	4 022 925	3 641 483	3 953 131	4 339 002	4 300 465
Anteil Basel-Stadt in %	10,4	10,3	9,9	9,6	8,4	9,2

Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>3-7</sup> siehe obere Tabelle.

## Verkehr

**Einfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1975<sup>1</sup>**

Verkehrsweg	Zollämter				Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>			
<b>Einfuhr 1975</b>							
Schiene	1 087 017	1 971 759	120	191 058	3 249 954	6 613 159	49,1
Straße	1 273 906	860 829	43	581 681	2 716 459	8 399 322	32,3
Wasser	9 508	31 201	1 771	6 936 591	6 979 071	7 432 967	93,9
Luft	98	157	2 977	968	4 200	32 777	12,8
Pipeline	.	.	8	130 809	130 817	6 361 978	2,1
<b>Zusammen</b>	<b>2 370 529</b>	<b>2 863 946</b>	<b>4 919</b>	<b>7 841 107</b>	<b>13 080 501</b>	<b>28 840 203</b>	<b>45,4</b>
<b>Einfuhr 1976</b>							
Schiene	1 162 195	1 918 499	263	228 510	3 309 467	7 124 466	46,5
Straße	1 402 287	967 900	48	644 483	3 014 718	9 060 094	33,3
Wasser	8 145	6 671	2 153	6 742 654	6 759 623	7 174 744	94,2
Luft	126	137	3 232	59	3 554	31 048	11,4
Pipeline	.	.	.	105 679	105 679	6 839 727	1,5
<b>Zusammen</b>	<b>2 572 753</b>	<b>2 893 207</b>	<b>5 696</b>	<b>7 721 385</b>	<b>13 193 041</b>	<b>30 230 079</b>	<b>43,6</b>
<b>Einfuhr 1977</b>							
Schiene	1 075 907	2 162 454	110	265 752	3 504 223	7 383 827	47,5
Straße	1 521 603	1 091 184	128	599 049	3 211 964	9 605 811	33,4
Wasser	9 278	7 440	2 431	7 401 360	7 420 509	7 854 380	94,5
Luft	42	345	3 176	186	3 749	35 506	10,6
Pipeline	.	.	.	171 219	171 219	6 332 009	2,7
<b>Zusammen</b>	<b>2 606 830</b>	<b>3 261 423</b>	<b>5 845</b>	<b>8 437 566</b>	<b>14 311 664</b>	<b>31 211 533</b>	<b>45,9</b>
<b>Einfuhr 1978</b>							
Schiene	1 118 074	2 406 862	506	227 639	3 753 081	8 220 868	45,7
Straße	1 697 960	1 133 276	147	536 945	3 368 328	10 482 023	32,1
Wasser	2 780	7 338	1 228	7 448 802	7 460 148	7 899 673	94,4
Luft	104	414	3 174	31	3 723	39 005	9,6
Pipeline	.	.	.	131 062	131 062	6 001 876	2,2
<b>Zusammen</b>	<b>2 818 918</b>	<b>3 547 890</b>	<b>5 055</b>	<b>8 344 479</b>	<b>14 716 342</b>	<b>32 643 445</b>	<b>45,1</b>

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschließlich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

**Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen in der Region Basel seit 1971<sup>1</sup>**

Jahr	Verkehrsweg <sup>2</sup>					Total Region Basel	Davon Empfangsregion	
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline		Total Basel-Stadt	Anteil Kanton BS in %
1971	4 817 133	3 163 924	7 013 425	3 632	70 323	15 068 437	.	.
1972	5 291 307	3 585 146	6 643 242	3 390	99 083	15 622 168	5 065 094	32,4
1973	5 164 456	3 820 973	6 883 306	3 889	123 229	15 995 853	5 143 959	32,2
1974	4 447 968	3 538 502	7 631 960	4 558	153 420	15 776 408	5 179 813	32,8
1975	3 249 954	2 716 459	6 979 071	4 200	130 817	13 080 501	4 165 609	31,8
1976	3 309 467	3 014 718	6 759 623	3 554	105 679	13 193 041	4 158 784	31,5
1977	3 504 223	3 211 964	7 420 509	3 749	171 219	14 311 664	4 128 797	28,8
1978	3 753 081	3 368 328	7 460 148	3 723	131 062	14 716 342	4 076 480	27,7

Fußnote <sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe obere Tabelle.

**Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1975<sup>1</sup>**

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Zollämter				Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>			
<b>Ausfuhr 1975</b>							
Schiene	231 639	154 781	4	18 359	404 783	1 955 840	20,7
Straße	354 720	210 665	310	39 654	605 349	1 540 842	39,3
Wasser	327	157	—	119 793	120 277	123 423	97,5
Luft	85	47	4 497	23	4 652	21 378	21,8
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	586 771	365 650	4 811	177 829	1 135 061	3 641 483	31,2
<b>Ausfuhr 1976</b>							
Schiene	260 857	158 767	59	12 698	432 381	1 926 884	22,4
Straße	421 242	251 187	219	77 633	750 281	1 902 386	39,4
Wasser	399	218	—	92 801	93 418	97 924	95,4
Luft	380	592	6 506	76	7 554	25 937	29,1
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	682 878	410 764	6 784	183 208	1 283 634	3 953 131	32,5
<b>Ausfuhr 1977</b>							
Schiene	285 737	186 568	58	13 420	485 783	2 077 523	23,4
Straße	455 852	268 496	33	91 878	816 259	2 114 124	38,6
Wasser	1 106	235	1	111 030	112 372	116 844	96,2
Luft	141	562	9 465	19	10 187	30 511	33,4
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	742 836	455 861	9 557	216 347	1 424 601	4 339 002	32,8
<b>Ausfuhr 1978</b>							
Schiene	316 244	202 514	57	28 172	546 987	1 942 324	28,2
Straße	502 366	292 042	103	88 741	883 252	2 177 345	40,6
Wasser	349	984	—	140 621	141 954	147 550	96,2
Luft	315	1 190	9 475	83	11 063	33 246	33,3
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	819 274	496 730	9 635	257 617	1 583 256	4 300 465	36,8

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschließlich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

**Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen in der Region Basel seit 1971<sup>1</sup>**

Jahr	Verkehrsweg <sup>2</sup>					Total Region Basel	Davon Versandregion	
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline		Total Basel-Stadt	Anteil Kanton BS in %
1971	493 872	386 388	79 167	4 251	.	963 678	.	.
1972	464 483	454 157	103 776	4 429	.	1 026 845	362 710	35,3
1973	494 484	532 997	75 424	5 540	.	1 108 445	375 505	33,9
1974	537 632	593 950	151 087	6 017	.	1 288 686	415 679	32,3
1975	404 783	605 349	120 277	4 652	.	1 135 061	361 507	31,8
1976	432 381	750 281	93 418	7 554	.	1 283 634	378 741	29,5
1977	485 783	816 259	112 372	10 187	.	1 424 601	362 842	25,5
1978	546 987	883 252	141 954	11 063	.	1 583 256	396 009	25,0

Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe obere Tabelle.

## Verkehr

**Transit in Brutto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1975<sup>1</sup>**

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Zollämter				Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>			
Eingang 1975							
Schiene	1 882 977	1 400 428	80	831 120	4 114 605	7 808 386	52,7
Straße	98 121	27 530	596	22 661	148 908	293 893	50,7
Zusammen	1 981 098	1 427 958	676	853 781	4 263 513	8 102 279	52,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 792 162	.
Eingang 1976							
Schiene	2 166 104	1 785 114	53	1 046 792	4 998 063	9 516 413	52,5
Straße	133 497	34 299	622	33 284	201 702	401 187	50,3
Zusammen	2 299 601	1 819 413	675	1 080 076	5 199 765	9 917 600	52,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 608 529	.
Eingang 1977							
Schiene	2 075 736	2 211 490	77	828 649	5 115 952	9 710 212	52,7
Straße	105 279	44 137	541	20 689	170 646	362 540	47,1
Zusammen	2 181 015	2 255 627	618	849 338	5 286 598	10 072 752	52,5
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	9 865 109	.
Eingang 1978							
Schiene	2 043 186	2 344 683	1 262	731 322	5 120 453	9 771 614	52,4
Straße	136 807	45 113	637	18 303	200 860	439 911	45,7
Zusammen	2 179 993	2 389 796	1 899	749 625	5 321 313	10 211 525	52,1
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 614 371	.
Ausgang 1975							
Schiene	1 641 007	497 778	40	137 228	2 276 053	7 808 386	29,1
Straße	121 014	27 364	3 304	7 536	159 218	293 893	54,2
Zusammen	1 762 021	525 142	3 344	144 764	2 435 271	8 102 279	30,1
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 792 162	.
Ausgang 1976							
Schiene	1 939 114	508 980	74	157 833	2 606 001	9 516 413	27,4
Straße	171 521	29 029	5 093	12 847	218 490	401 187	54,5
Zusammen	2 110 635	538 009	5 167	170 680	2 824 491	9 917 600	28,5
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 608 529	.
Ausgang 1977							
Schiene	1 927 382	543 286	16	182 005	2 652 689	9 710 212	27,3
Straße	152 087	27 762	8 000	5 824	193 673	362 540	53,4
Zusammen	2 079 469	571 048	8 016	187 829	2 846 362	10 072 752	28,3
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	9 865 109	.
Ausgang 1978							
Schiene	2 154 571	548 857	168	223 447	2 927 043	9 771 614	30,0
Straße	175 621	35 637	7 067	3 080	221 405	439 911	50,3
Zusammen	2 330 192	584 494	7 235	226 527	3 148 448	10 211 525	30,8
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 614 371	.

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. Bei lebenden Tieren wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten je Stück ermittelt. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel maßgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfaßt, das für den größeren Teil der Durchfuhr benützt wurde. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschließlich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Straßenverkehr der Motorfahrzeuge nach automatischen Zählstellen und Wochentagen 1978<sup>1</sup>

Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke			Gellert-Dreieck Süd		
	Montag-Freitag	Samstag	Sonntag	Montag-Freitag	Samstag	Sonntag	Montag-Freitag	Samstag	Sonntag
Tagesmittel nach Monat 1978									
Januar	31 300	21 900	16 300	53 700	44 000	32 300	16 000	13 500	10 500
Februar	29 800	20 800	15 200	50 000	42 400	29 100	15 400	13 700	10 500
März	33 400	25 300	18 000	57 400	54 600	39 200	17 000	15 900	12 300
April	34 800	25 200	21 700	60 200	53 700	45 100	17 700	15 900	14 100
Mai	34 100	24 800	19 600	60 900	48 100	39 200	17 700	15 400	13 200
Juni	33 800	23 600	19 800	62 700	50 700	42 200	17 900	15 400	13 400
Juli	32 200	23 000	19 300	62 900	60 700	46 600	17 100	16 900	13 700
August	34 500	27 000	21 100	63 500	56 600	45 700	17 600	16 000	13 700
September	34 200	24 800	21 700	62 700	52 100	55 400	18 400	16 400	14 500
Oktober	33 800	25 200	21 000	57 500	47 600	41 700	17 300	15 800	14 700
November	35 100	26 000	20 300	58 900	48 300	43 000	17 500	16 100	13 900
Dezember	29 100	23 600	16 200	59 000	46 100	32 800	17 400	15 200	10 900
Tagesmittel nach Jahren									
1976	33 000	24 300	19 300	53 700	45 100	36 500	14 600	12 600	10 700
1977	33 200	23 700	19 400	56 900	47 400	38 600	15 900	14 200	12 200
1978	33 000	24 300	19 200	59 100	50 400	41 000	17 300	15 500	13 000

<sup>1</sup> Verkehr in beiden Richtungen.Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1975<sup>1</sup>

Fahrzeugart	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	59 862	60 748	61 580	66 542	.	.	.	.
Personenwagen	55 002	55 961	56 836	61 326	.	.	.	.
Kleinbusse	111	105	118	96	.	.	.	.
Autocars	42	48	52	61	.	.	.	.
Autobusse	56	57	57	57	.	.	.	.
Lieferwagen <sup>2</sup>	2 669	2 620	2 650	2 849	.	.	.	.
Lastwagen <sup>3</sup>	1 505	1 453	1 353	1 498	.	.	.	.
Sattelschlepper	129	155	157	162	.	.	.	.
Traktoren	24	26	22	92	.	.	.	.
Übrige <sup>4</sup>	324	323	335	401	.	.	.	.
Motorräder	2 734	2 693	2 872	3 467	.	.	.	.
Kleinmotorräder (bis 50 ccm)	659	695	705	723	.	.	.	.
Motorräder (über 50 ccm)	2 075	1 998	2 167	2 744	.	.	.	.
Motorfahrzeuge zusammen <sup>5</sup>	62 596	63 441	64 452	70 009	.	.	.	.
Fahrräder	68 025	69 860	70 944	71 741	.	.	.	.
Motorlose Fahrräder <sup>6</sup>	47 629	49 606	50 750	52 099	.	.	.	.
Motorfahrräder <sup>7</sup>	20 396	20 254	20 194	19 642	.	.	.	.
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Motorwagen	274,0	284,6	293,8	321,6	.	.	.	.
Personenwagen	251,8	262,1	271,1	296,4	.	.	.	.
Motorräder	12,5	12,6	13,7	16,8	.	.	.	.
Motorfahrzeuge zusammen <sup>5</sup>	286,6	297,2	307,5	338,3	.	.	.	.
Fahrräder	311,4	327,3	338,5	346,7	.	.	.	.
Motorlose Fahrräder <sup>6</sup>	218,0	232,4	242,1	251,8	.	.	.	.
Motorfahrräder <sup>7</sup>	93,4	94,9	96,4	94,9	.	.	.	.

<sup>1</sup> Verkehrsberechtigte Motorfahrzeuge. Ohne Trolleybusse und Armeefahrzeuge. <sup>2</sup> Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. <sup>3</sup> Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. <sup>4</sup> Motorkarren und Arbeitsmotorwagen. 5-7 Stichtage: Motorfahrzeuge: 30. September, Motorlose Fahrräder: 31. Dezember, Motorfahrräder: 30. November.

## Verkehr

Bestand und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1960<sup>1</sup>

Herstellungsländer, davon häufigste Fabrikmarke	Bestand aller Personenwagen am Stichtag <sup>2</sup>					In Verkehr gesetzte neue Personenwagen			
	1960	1970	1975	1977	1978	1970	1975	1977	1978
BR Deutschland	12 254	23 906	22 793	24 130	26 408	2 824	2 252	2 602	3 064
Audi	.	310	1 337	1 661	1 807	124	263	265	265
BMW	174	872	1 353	1 644	1 841	221	226	224	247
Ford D	1 392	3 320	3 535	3 901	4 461	447	346	533	650
Mercedes-Benz	1 032	1 727	1 612	1 693	1 965	143	82	99	117
NSU	47	294	223	163	169	62	5	—	.
Opel	3 479	8 237	7 673	7 683	8 357	1 021	670	641	869
Porsche	78	179	147	170	192	17	9	30	23
VW	4 730	8 062	6 706	7 035	7 401	763	646	809	888
Übrige	1 322	905	207	180	215	26	5	1	5
Frankreich	4 624	9 601	10 724	11 382	12 162	1 658	1 300	1 213	1 486
Chrysler-Simca	.	—	180	238	364	1	10	134	133
Citroën	1 300	2 080	2 714	2 962	3 316	340	440	394	418
Peugeot	1 147	2 463	2 627	2 616	2 678	314	260	201	294
Renault	1 272	3 144	3 580	3 873	4 159	670	433	426	598
Simca	846 <sup>3</sup>	1 884	1 584	1 335	1 273	331	129	49	23
Übrige	59	30	39	358	372	2	28	9	20
Großbritannien	2 876	8 171	6 325	5 358	5 294	979	342	214	159
Austin	315	1 795	1 310	1 069	1 001	295	47	44	24
Ford GB	759	1 955	1 147	843	795	254	14	1	—
Jaguar	123	267	240	223	246	18	14	13	17
Mini	.	.	859	920	921	.	142	76	44
Rover	75	337	419	410	490	62	20	43	38
Sunbeam	57	274	447	377	342	92	17	—	—
Triumph	18	482	301	232	262	38	11	13	17
Übrige	1 529	3 061	1 602	1 284	1 237	220	77	24	19
Italien	2 017	5 265	6 138	6 117	6 564	933	675	703	775
Alfa Romeo	188	754	1 207	1 410	1 615	129	198	229	238
Autobianchi	23	101	216	197	182	63	16	2	9
Fiat	1 715	4 201	4 411	4 096	4 231	719	373	382	428
Innocenti-Mini	.	.	33	69	83	.	8	17	20
Lancia	80	146	187	293	356	15	39	71	76
Übrige	11	63	84	52	97	7	41	2	4
Japan	.	452	3 212	3 971	4 659	302	418	709	925
Datsun	.	160	655	764	881	123	89	102	117
Honda	.	19	25	121	259	3	13	101	159
Mazda	.	84	440	557	653	67	51	119	143
Mitsubishi	.	.	.	48	142	.	.	68	103
Toyota	.	183	2 070	2 456	2 700	109	265	317	402
Übrige	.	6	22	25	24	—	—	2	1
Niederlande (DAF)	13	251	300	260	228	49	14	1	—
Schweden	148	1 943	2 628	2 756	2 940	406	268	211	243
Saab	.	82	334	360	369	26	33	19	42
Volvo	148	1 860	2 281	2 385	2 558	374	235	192	201
Übrige	.	1	13	11	13	6	—	—	—
Schweiz	.	4	5	7	22	1	1	5	4
UdSSR	.	.	185	288	332	.	102	32	58
USA	2 837	3 202	2 620	2 430	2 580	220	175	221	245
Chevrolet	894	888	678	717	772	55	74	82	108
Chrysler US	91	469	477	261	247	64	3	1	2
Pontiac	59	92	135	187	92	10	18	42	33
Übrige	1 793	1 753	1 330	1 265	1 469	91	80	96	102
Übrige Länder	104	97	117	137	137	9	35	13	36
Zus. Basel-Stadt	24 873	52 892	55 047	56 836	61 326	7 381	5 582	5 924	6 995
Total Schweiz	485 233	1 383 204	1 794 196	1 932 813	2 054 965	210 626	189 945	234 201	271 553

<sup>1</sup> Inbegriffen Kabinenroller, Kleinbusse und als Personenwagen verwendbare leichte Geländewagen. <sup>2</sup> Stichtag jeweils 30. September.<sup>3</sup> Im Jahre 1960: Bestand einschließlich Ford (Frankreich).

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1974<sup>1</sup>

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fußgänger	<sup>2</sup> Übrige
1974	1 259	991	2 250	1 110	12	7 003	109	3 196	140	334	128	285	14
1975	1 137	1 002	2 139	1 151	13	6 725	105	2 962	145	352	141	272	18
1976	1 067	988	2 055	1 103	17	6 474	119	2 883	133	316	174	306	27
1977	1 108	967	2 075	1 089	16	7 387	125	2 952	140	333	140	300	11
1978	1 053	1 029	2 082	1 149	17	7 359	117	2 961	125	369	152	258	40

<sup>1</sup> Ab 1. Januar 1956 wurden nur noch Unfälle mit Sachschaden von 200 Franken und mehr, ab 1. Januar 1976 nur solche mit 500 Franken und mehr pro Unfall erfaßt. <sup>2</sup> Einschließlich unbekannte Beteiligte.

## Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1978

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fußgänger	<sup>1</sup> Übrige
Januar	102	86	188	94	2	626	14	267	5	20	20	30	1
Februar	87	51	138	55	—	577	4	221	2	17	3	19	1
März	87	79	166	88	2	512	14	247	7	22	12	20	1
April	106	96	202	112	3	727	12	304	10	35	13	22	7
Mai	102	97	199	99	—	795	10	270	9	36	22	27	7
Juni	78	102	180	117	—	578	6	259	12	41	14	28	2
Juli	55	82	137	95	—	368	5	171	13	36	10	14	4
August	73	94	167	107	1	530	10	226	15	40	14	22	1
September	84	112	196	125	2	616	10	265	26	41	19	29	1
Oktober	78	84	162	95	3	588	10	221	13	29	15	18	5
November	101	79	180	89	1	718	11	255	12	34	5	10	5
Dezember	100	67	167	73	3	724	11	255	1	18	5	19	5
Zusammen	1 053	1 029	2 082	1 149	17 <sup>2</sup>	7 359	117	2 961	125 <sup>3</sup>	369	152	258	40

<sup>1</sup> Einschließlich unbekannte Beteiligte. <sup>2</sup> 9 Männer, 6 Frauen, 1 Knabe, 1 Mädchen. <sup>3</sup> Davon 84 Motorräder, 15 Motorroller und 26 Kleinmotorräder.

## Unfallursachen seit 1971

Ursachen <sup>1</sup>	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Geschwindigkeit	296	267	240	176	221	234	219	209
Alkohol	202	248	176	211	170	151	132	155
Schwäche, Gebrechen	18	10	18	12	19	29	28	23
Beim Überholen	150	139	136	139	123	123	117	116
Beim Ein- oder Abbiegen	183	168	163	175	135	150	162	159
Vortrittsrecht	805	819	769	770	659	734	722	763
Signale, Zeichengebung	276	244	272	238	239	241	188	213
Sonstige Fehler	2 085	1 861	1 733	1 507	1 476	1 520	1 660	1 160
Bedienung des Fahrzeuges <sup>2</sup>	58	72	76	75	64	77	71	62
Fahrzeugdefekte	16	18	13	13	17	21	22	7
Straßen-, Witterungsverhältnisse	52	43	52	26	43	37	52	18
Andere Ursachen	58	52	67	46	46	74	51	58
Ursachen beim Fußgänger	305	263	188	190	180	205	181	175
Zusammen	4 504	4 204	3 903	3 578	3 392	3 596	3 605	3 118

<sup>1</sup> Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher größer als die der Unfälle. <sup>2</sup> Einschließlich Unterhalt des Fahrzeuges.

## Verkehrsunfälle

## Unfälle und Unfallfolgen nach Objektkombination 1978

Am Unfall beteiligte Personen und Fahrzeuge	Zahl der Unfälle			Verletzte						Total	Getötete
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Fußgänger	Lenker	Mitfahrer	Männer	Frauen	Kinder <sup>1</sup>		
1 Objekt	220	125	345	.	113	28	108	30	3	141	1
Tram	—	2	2	.	—	1	1	—	—	1	1
Auto	192	38	230	.	30	25	35	20	—	55	—
Motorrad	2	14	16	.	13	1	12	2	—	14	—
Mofa	2	53	55	.	52	1	47	6	—	53	—
Fahrrad	—	18	18	.	18	—	13	2	3	18	—
Übrige <sup>2</sup>	24	—	24	.	—	—	—	—	—	—	—
2 Objekte	741	824	1 565	221	558	104	465	322	96	883	16
Tram und Tram	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Auto	63	15	78	.	13	2	10	5	—	15	—
Motorrad	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Mofa	—	5	5	.	4	—	3	1	—	4	1
Fahrrad	—	2	2	.	1	—	1	—	—	1	1
Übrige <sup>2</sup>	2	—	2	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	23	23	21	—	—	9	9	3	21	2
Auto und Auto	649	148	797	.	103	87	87	98	5	190	1
Motorrad	9	67	76	.	67	11	67	11	—	78	—
Mofa	10	224	234	.	220	1	150	69	2	221	3
Fahrrad	3	95	98	.	94	1	50	22	23	95	1
Übrige <sup>2</sup>	5	5	10	.	4	—	1	—	3	4	1
Fußgänger	—	168	168	162	—	—	45	66	51	162	6
Motorrad und Motorrad	—	1	1	.	1	—	1	—	—	1	—
Mofa	—	7	7	.	10	—	6	3	1	10	—
Fahrrad	—	3	3	.	5	—	3	—	2	5	—
Übrige <sup>2</sup>	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	14	14	13	4	1	8	9	1	18	—
Mofa und Mofa	—	9	9	.	11	—	6	5	—	11	—
Fahrrad	—	7	7	.	7	—	3	4	—	7	—
Übrige <sup>2</sup>	—	1	1	.	—	1	—	—	1	1	—
Fußgänger	—	17	17	15	7	—	8	13	1	22	—
Fahrrad und Fahrrad	—	2	2	.	3	—	2	—	1	3	—
Übrige <sup>2</sup>	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	11	11	10	4	—	5	7	2	14	—
Übrige <sup>2</sup> u. Fußgänger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 und mehr Objekte	92	80	172	21	75	29	72	44	9	125	—
Zusammen	1 053	1 029	2 082	242	746	161	645	396	108 <sup>3</sup>	1 149	417

<sup>1</sup> Kinder bis zu 14 Jahren. <sup>2</sup> Einschließlich Unbekannt. <sup>3</sup> 72 Knaben und 36 Mädchen. <sup>4</sup> 9 Männer, 6 Frauen, 1 Knabe, 1 Mädchen.

Postverkehr seit 1910<sup>1</sup>

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück <sup>2</sup>		Postcheck- u. Post- anweisungen in 1000		Nach- nah- men in 1000
		Unein- geschrie- bene	Ein- geschrie- bene	Zei- tungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1965	32 221,1	149 784	1 972	98 338	7 119	5 895	11 175	1 521	770
1966	36 108,8	155 922	1 924	99 396	7 271	6 006	11 360	1 741	781
1967	38 725,3	146 676	2 022	98 022	7 332	6 047	11 393	1 772	761
1968	45 821,3	134 747	1 967	106 521	7 325	5 977	11 288	1 806	641
1969	47 524,0	133 379	2 002	100 994	7 299	6 353	11 261	1 845	604
1970	48 263,0	127 693	2 074	104 668	7 676	6 514	11 017	2 099	589
1971	52 404,5	133 299	2 257	107 573	7 580	7 038	10 735	1 920	611
1972	54 370,6	137 117	2 014	90 581	7 882	6 627	10 238	1 824	562
1973	55 638,4	121 983	1 992	85 530	8 425	6 005	9 957	1 717	469
1974	60 483,1	118 262	2 097	90 682	8 595	6 542	9 824	1 693	410
1975	58 396,5	114 740	1 947	79 790	7 967	6 098	9 438	1 685	386
1976	72 272,0	116 720	1 930	74 249	7 566	5 921	9 175	1 611	295
1977	72 949,0	117 312	1 953	74 695	7 591	5 985	9 132	1 592	271
1978	73 123,0	124 955	1 956	73 766	7 765	6 335	8 989	1 668	246

<sup>1</sup> In Poststellen des Kantonsgebietes. <sup>2</sup> Ab 1965 inkl. uneingeschriebene Pakete. <sup>3</sup> Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

## Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rech- nungs- inhaber auf Jah- resende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamt- umsatz in Millionen Franken
			Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Zu- sam- men	Gut- schriften	Last- schriften	Zu- sam- men	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1965	34 769	32 268	2 995,7	1 398,8	4 394,5	12 895,6	14 472,4	27 368,0	31 762,5
1966	35 574	33 634	3 205,9	1 509,0	4 714,9	13 776,9	15 430,2	29 207,1	33 922,0
1967	36 283	34 018	3 362,6	1 580,2	4 942,8	13 949,4	15 708,8	29 658,2	34 601,0
1968	39 736	33 827	3 468,6	1 634,5	5 103,1	14 782,9	16 585,2	31 368,1	36 471,2
1969	42 844	33 892	3 604,5	1 763,4	5 367,9	16 339,5	18 161,0	34 500,5	39 868,4
1970	45 568	43 571	3 903,3	1 908,2	5 811,5	18 880,2	20 823,4	39 703,6	45 515,1
1971	50 245	40 453	4 184,4	2 090,9	6 275,3	21 271,2	23 307,0	44 578,2	50 853,5
1972	53 494	39 543	4 683,2	2 263,9	6 947,1	23 705,3	26 046,5	49 751,8	56 698,9
1973	56 621	37 415	4 953,8	2 449,2	7 403,0	25 692,9	28 143,9	53 836,8	61 239,8
1974	59 580	37 632	5 383,7	2 623,8	8 007,5	29 083,3	31 768,3	60 851,6	68 859,1
1975	64 022	37 023	5 621,6	2 727,2	8 348,8	29 537,5	32 471,5	62 009,0	70 357,8
1976	70 233	36 974	5 451,8	2 597,2	8 049,0	30 266,1	33 150,9	63 417,0	71 466,0
1977	77 145	36 634	5 300,6	2 567,2	7 867,8	31 588,4	34 228,2	65 816,6	73 684,4
1978	83 959	36 495	4 985,6	2 601,1	7 586,7	32 115,6	34 416,6	66 532,2	74 118,9

## Telegraf- und Telexverkehr seit 1964

Jahr	Telegramme <sup>1</sup>		Transit	Amtliche	Total	Taxierte Telexanschlüsse <sup>2</sup>	Telexverbindungen in Tausend <sup>3</sup>		
	Taxierte, Versand	Taxierte, Empfang					Inland	Ausland	Total
1964	205 436	158 814	119 636	13 954	497 840	668	381	642	1 023
1965	211 145	154 771	119 455	13 725	499 096	729	430	726	1 156
1966	210 447	163 998	98 255	13 252	485 952	807	487	816	1 303
1967	211 056	156 359	93 620	13 769	474 804	865	549	883	1 432
1968	202 731	152 288	84 300	13 300	452 619	934	590	1 048	1 638
1969	204 607	148 143	109 913	14 034	476 697	1 070	692	1 201	1 893
1970	188 620	135 936	111 619	13 260	449 435	1 216	765	1 274	2 039
1971	167 838	104 461	79 492	9 031	360 822	1 409	795	1 401	2 196
1972	*	*	*	*	*	1 563	875	1 528	2 403
1973	*	*	*	*	*	1 742	940	1 698	2 638
1974	*	*	*	*	*	1 908	1 017	1 888	2 905
1975	*	*	*	*	*	2 040	1 155	1 994	3 149
1976	89 511	68 606	40 944	*	199 061	2 200	1 268	2 202	3 470
1977	90 424	65 319	41 821	*	197 564	2 351	1 347	2 255	3 602
1978	87 848	61 612	42 988	*	192 448	2 499	1 384	2 284	3 668

<sup>1</sup> Verkehr des Telegrafenamtes Basel, einschließlich Basel SBB. <sup>2</sup> Stand am Jahresende. <sup>3</sup> Automatischer Ausgangsverkehr der Telexzentrale Basel «Effektivverbindungen».

## Telefonverkehr seit 1964

Jahr	Kanton Basel-Stadt <sup>1</sup>			Netzgruppe Basel <sup>3</sup>						
	Hauptanschlüsse	auf 100 Einwohner <sup>2</sup>	Sprechstellen	auf 100 Einwohner <sup>2</sup>	Hauptanschlüsse	Sprechstellen	Ortsgespräche in 1000	Ferngespräche <sup>4</sup> in 1000	Auslandgespräche <sup>4</sup> in 1000	Total Gespräche in 1000
1964	80 810	34,3	139 280	59,2	125 805	207 884	80 568	55 020	2 968	138 556
1965	83 524	35,4	144 658	61,3	131 166	217 634	81 621	60 014	3 265	144 900
1966	85 685	36,4	150 812	64,1	135 080	227 055	83 455	64 755	3 645	151 855
1967	89 327	38,0	158 133	67,3	142 266	240 180	84 645	68 319	4 164	157 128
1968	93 157	39,7	165 826	70,6	150 631	254 065	96 657	71 044	4 548	172 249
1969	96 577	40,9	172 056	72,9	159 998	271 831	103 387	76 028	5 073	184 488
1970	100 864	42,8	181 484	77,1	168 564	288 454	91 783 <sup>5</sup>	90 404 <sup>5</sup>	5 914 <sup>5</sup>	<sup>5</sup> 188 101
1971	104 620	44,9	191 175	82,1	177 333	306 114	80 610	254 768 <sup>6</sup>	23 424 <sup>6</sup>	.
1972	107 829	46,8	199 219	86,5	185 859	322 971	88 609	246 106	27 487	.
1973	110 268	48,5	204 099	89,8	193 949	337 575	89 696	273 859	31 898	.
1974	112 752	50,4	210 523	94,2	201 586	352 163	93 894	295 693	33 682	.
1975	115 074	52,7	213 720	97,8	207 828	361 917	103 937	267 661	33 213	.
1976	116 401	54,5	215 492	101,2	211 882	368 312	107 023	267 640	35 549	.
1977	117 907	56,2	220 178	105,0	216 563	378 498	111 085	289 535	37 345	.
1978	119 525	57,8	224 340	108,4	221 623	388 841	110 597	295 893	39 784	.

<sup>1</sup> Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt laut VZ 1970: 234 945. <sup>2</sup> Mittlere Wohnbevölkerung. <sup>3</sup> Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061 laut VZ 1970: 493 000. <sup>4</sup> Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten. <sup>5</sup> Vorübergehende Verschiebung infolge Einführung der 2monatlichen Rechnungsstellung. <sup>6</sup> Ab 1971 in Taximinuten.

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen im Telefonkreis Basel seit 1971<sup>1</sup>

Empfangskonzessionen	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Hörerkonzessionen	162 294	167 035	169 762	172 569	175 822	177 883	179 240	181 651
Radio	126 877 <sup>2</sup>	133 376	137 556	141 522	145 748	149 049	151 392	154 886
Telefonrundspruch	35 417	33 659	32 206	31 047	30 074	28 834	27 848	26 765
Radibus	*	*	*	*	*	*	*	*
Fernsehkonzessionen	123 263	134 308	140 892	147 266	150 262	153 189	155 263	158 836

<sup>1</sup> Der Telefonkreis Basel umfaßt den Kanton Basel-Stadt sowie Teile der Kantone Basel-Landschaft, Aargau, Bern und Solothurn. <sup>2</sup> Einschließlich Radibus.

Gastgewerbe seit 1900<sup>1</sup>

Jahres- ende	Hotels		Restaurants		Alkoholfr. Gastst.		Tea- Rooms, Kaffee- stuben <sup>2</sup>	Be- triebs- kan- tinen	Auf 10000 Einwohner			
	Stadt Basel	Land- gemein- den	Stadt Basel	Land- gemein- den	Stadt Basel	Land- gemein- den			Hotels	Re- stau- rants	Alk.- freie Gastst.	Tea- Rooms
1900	37	2	330	13	12	2	*	*	3,5	31,0	1,3	*
1910	48	3	333	13	24	4	*	*	3,8	25,7	2,1	*
1920	46	3	334	14	22	4	*	*	3,5	24,8	1,9	*
1930	41	3	333	14	34	6	*	*	2,9	22,5	2,6	*
1940	39	3	329	14	61	4	*	*	2,5	20,3	3,8	*
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,6	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,1	14,6	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1976	45	2	311	12	103	11	26	160	2,2	15,1	5,3	1,2
1977	45	2	314	13	109	12	26	165	2,2	15,6	5,8	1,2
1978	45	3	312	12	118	12	27	162	2,3	15,7	6,3	1,3

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende; vorübergehend geschlossene Betriebe nicht inbegriffen. Ende 1978 bestanden ferner 336 Klein- und 33 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 137 für Spirituosen, 9 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen in Konditoreien.  
<sup>2</sup> Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig).

## Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1965

Jahr	Ho- tels <sup>1</sup>	Gast- bet- ten <sup>2</sup>	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer <sup>4</sup>	
			Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
1965	45	2 817	96 950	301 377	398 327	229 431	449 207	678 638	22,3	43,7	2,4	1,5
1966	46	2 867	95 397	313 245	408 642	223 542	473 009	696 551	21,4	45,2	2,3	1,5
1967	47	2 953	93 519	293 559	387 078	217 767	464 123	681 890	20,2	43,0	2,3	1,6
1968	48	3 069	95 422	290 805	386 227	224 786	454 131	678 917	20,0	40,4	2,4	1,6
1969	49	3 182	98 512	292 923	391 435	235 478	493 017	728 495	20,3	42,4	2,4	1,7
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	19,9	41,8	2,4	1,6
1971	50	3 244	100 142	302 848	402 990	249 488	503 214	752 702	21,1	42,5	2,5	1,7
1972	50	3 395	102 052	308 890	410 942	232 436	505 318	737 754	18,7	40,7	2,3	1,6
1973	50	3 350	100 802	279 802	380 604	215 356	465 277	680 633	17,6	38,1	2,1	1,7
1974	50	3 361	101 166	251 557	352 723	212 121	435 214	647 335	17,3	35,5	2,1	1,7
1975	49	3 854	99 178	244 178	343 356	194 202	413 803	608 005	13,8	29,4	2,0	1,7
1976	48	4 096	95 302	249 570	344 872	178 718	438 118	616 836	11,9	29,2	1,9	1,8
1977	47	4 101	109 886	268 942	378 828	205 916	458 937	664 853	13,7	30,7	1,9	1,7
1978 <sup>5</sup>	48	4 055	99 908 <sup>6</sup>	256 535 <sup>7</sup>	356 443 <sup>8</sup>	191 039 <sup>9</sup>	459 542 <sup>10</sup>	650 581 <sup>11</sup>	13,0	31,0	1,9	1,8

<sup>1</sup> Im Jahresmittel. <sup>2</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>3</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. <sup>4</sup> Tage. <sup>5</sup> Ohne Berücksichtigung der Gäste auf Hotel-Schiffen während der Schweizerischen Mustermesse. <sup>6</sup> 330. <sup>7</sup> 941. <sup>8</sup> 1271. <sup>9</sup> 967. <sup>10</sup> 2901. <sup>11</sup> 3868.

## Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1978

Hotel- kate- gorie <sup>1</sup>	Ho- tels <sup>2</sup>	Gast- bet- ten <sup>3</sup>	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer <sup>5</sup>	
			Inland- gäste <sup>4</sup>	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste <sup>4</sup>	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
A	7	1 239	28 985	87 318	116 303	42 498	164 015	206 513	9,4	36,3	1,47	1,88
B	17	1 635	42 640	109 031	151 671	83 233	189 388	272 621	14,0	31,7	1,95	1,74
C	24	1 181	28 283	60 186	88 469	65 308	106 139	171 447	15,2	24,6	2,31	1,76
Zus.	48	4 055	99 908	256 535	356 443	191 039	459 542	650 581	13,0	31,0	1,91	1,79

<sup>1</sup> Verschiedene Hotels wurden anfangs 1972 einer neuen Kategorie zugeteilt, so daß die Ergebnisse der einzelnen Kategorien mit denjenigen früherer Jahre nicht vergleichbar sind. <sup>2</sup> Im Jahresmittel. <sup>3</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>4</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. <sup>5</sup> Tage.

Fremdenverkehr

**Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1978<sup>1</sup>**

Monat	Hotelkategorie				Hotelkategorie			
	A	B	C	Total	A	B	C	Total
	<b>Ankünfte</b>				<b>Bettenbesetzung in Prozent</b>			
Januar	7 268	8 214	3 800	19 282	30,5	26,5	22,3	26,5
Februar	7 830	9 157	4 733	21 720	38,6	34,6	27,5	33,8
März	8 246	10 477	5 861	24 584	38,9	39,2	30,1	36,5
April	9 954	11 854	7 234	29 042	57,0	57,9	51,5	55,7
Mai	11 597	14 255	8 517	34 369	50,9	51,1	44,8	49,2
Juni	11 903	16 302	10 068	38 273	61,2	62,0	55,5	59,9
Juli	10 726	16 955	12 123	39 804	49,1	51,1	52,1	50,8
August	10 221	17 085	10 534	37 840	45,2	49,4	48,3	47,8
September	12 049	16 775	9 655	38 479	57,2	62,1	49,9	57,0
Oktober	10 602	13 173	7 122	30 897	50,1	50,5	42,4	48,0
November	9 148	10 128	4 739	24 015	40,4	37,1	29,2	35,8
Dezember	6 759	7 296	4 083	18 138	29,2	26,8	22,1	26,2
Zusammen	116 303	151 671	88 469	356 443	45,7	45,7	39,8	44,0
	<b>Übernachtungen</b>				<b>Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen</b>			
Januar	11 709	13 435	7 959	33 103	1,61	1,64	2,09	1,72
Februar	13 357	15 852	8 851	38 060	1,71	1,73	1,87	1,75
März	14 898	19 921	10 799	45 618	1,81	1,90	1,84	1,86
April	21 133	28 386	18 865	68 384	2,12	2,39	2,61	2,35
Mai	19 576	25 900	16 197	61 673	1,69	1,82	1,90	1,79
Juni	22 767	30 413	19 429	72 609	1,91	1,87	1,93	1,90
Juli	18 876	25 879	19 510	64 265	1,76	1,53	1,61	1,61
August	17 370	25 013	18 009	60 392	1,70	1,46	1,71	1,60
September	21 262	30 419	17 688	69 369	1,76	1,81	1,83	1,80
Oktober	19 271	25 564	15 553	60 388	1,82	1,94	2,18	1,95
November	15 058	18 232	10 409	43 699	1,65	1,80	2,20	1,82
Dezember	11 236	13 607	8 178	33 021	1,66	1,86	2,00	1,82
Zusammen	206 513	272 621	171 447	650 581	1,78	1,80	1,94	1,83

**Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1971**

Herkunft	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Deutschland BRD	107 361	109 415	109 193	111 576	104 150	117 963	116 585	114 548
DDR				845	978	1 005	1 139	1 025
Frankreich	54 270	56 960	53 862	45 200	46 031	39 697	44 321	38 776
Italien	39 062	39 868	35 030	32 849	31 301	26 552	29 672	28 283
Österreich	13 887	12 679	13 338	13 540	13 085	13 241	14 153	12 477
Belgien	18 642	19 607	19 113	17 433	17 765	18 058	20 969	20 346
Luxemburg	1 902	2 069	1 918	2 089	1 819	1 854	2 109	1 772
Dänemark	5 220	4 943	6 188	5 231	4 516	4 457	5 524	6 912
Großbritannien, Irland	61 093	60 667	51 759	36 285	36 414	39 679	40 196	48 809
Niederlande	29 995	31 832	29 041	26 561	24 003	25 039	25 900	25 489
Schweden	9 507	10 742	10 146	9 686	9 821	11 657	9 899	10 546
Spanien	9 782	11 053	11 635	11 285	10 203	10 642	9 528	9 103
Übriges Europa	43 952	40 017	30 195	28 906	27 487	26 534	31 684	32 179
Kanada	6 508	7 221	5 649	5 990	5 508	5 782	6 266	5 863
USA	61 035	56 264	46 236	41 367	35 882	43 152	45 896	39 203
Lateinamerika	11 350	9 652	9 425	11 399	9 776	10 797	11 031	14 113
Afrika	8 715	8 622	8 316	10 601	11 211	12 038	11 692	12 464
Israel	5 257	6 197	4 268	5 732	5 380	7 964	10 076	12 751
Japan	5 293	6 160	8 228	6 792	6 064	6 913	7 432	7 808
Übriges Asien	6 623	6 914	6 699	6 376	7 345	8 205	8 900	11 401
Australien, Ozeanien	3 760	4 436	5 038	5 471	5 064	6 889	5 965	5 674
Total Ausland	503 214	505 318	465 277	435 214	413 803	438 118	458 937	459 542

## Ankünfte und Übernachtungen nach Monat seit 1974

Monat	Ankünfte					Übernachtungen				
	1974	1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Schweizer Gäste<sup>1</sup></b>										
Januar	7 936	6 297	6 385	8 462	6 454	16 243	12 122	11 166	15 300	11 517
Februar	6 735	7 393	6 683	7 367	7 886	14 409	14 278	13 063	13 312	14 143
März	10 337	8 040	8 688	8 345	7 287	22 768	14 610	18 371	15 905	14 416
April	8 397	10 466	9 089	10 431	10 445	22 348	26 435	21 835	25 194	25 959
Mai	9 413	8 006	9 704	9 966	9 875	19 475	13 996	17 222	16 211	19 393
Juni	8 489	8 853	7 027	10 365	8 507	18 961	16 881	13 417	17 978	14 970
Juli	6 298	5 596	4 964	6 013	6 376	12 150	10 344	8 760	10 398	11 451
August	8 050	6 708	6 682	9 363	7 341	15 356	11 928	11 511	15 448	13 836
September	10 605	10 224	9 841	10 313	10 122	22 167	19 871	17 643	20 374	19 622
Oktober	9 542	9 524	9 914	9 746	9 352	19 369	17 928	17 623	18 163	16 347
November	8 975	11 863	9 756	12 390	9 490	16 507	24 543	16 866	25 888	17 165
Dezember	6 389	6 208	6 569	7 125	6 773	12 368	11 266	11 241	11 745	12 220
<b>Auslandgäste</b>										
Januar	13 160	12 731	12 440	12 836	12 828	22 196	21 237	20 061	21 265	21 586
Februar	13 667	13 461	12 877	13 712	13 834	23 889	22 756	21 666	22 932	23 917
März	16 979	17 453	18 262	15 722	17 297	30 849	28 433	38 011	26 667	31 202
April	17 893	18 402	19 956	20 761	18 597	35 888	39 957	38 973	44 637	42 425
Mai	21 483	20 761	24 566	24 645	24 494	37 589	32 498	43 489	38 568	42 280
Juni	30 296	25 951	29 588	29 284	29 766	61 018	48 017	62 444	52 631	57 639
Juli	29 743	28 656	29 009	33 858	33 428	44 277	40 488	41 359	49 135	52 814
August	33 858	31 024	29 420	34 279	30 499	49 957	44 994	42 705	51 569	46 556
September	28 329	26 137	25 912	30 702	28 357	47 430	43 661	41 443	52 061	49 747
Oktober	19 693	22 069	21 522	23 412	21 545	35 258	44 687	42 281	44 378	44 041
November	14 089	15 128	13 539	17 212	14 525	25 858	27 345	25 154	33 539	26 534
Dezember	12 367	12 405	12 479	12 519	11 365	21 005	19 730	20 532	21 555	20 801
<b>Zusammen</b>										
Januar	21 096	19 028	18 825	21 298	19 282	38 439	33 359	31 227	36 565	33 103
Februar	20 402	20 854	19 560	21 079	21 720	38 298	37 034	34 729	36 244	38 060
März	27 316	25 493	26 950	24 067	24 584	53 617	43 043	56 382	42 572	45 618
April	26 290	28 868	29 045	31 192	29 042	58 236	66 392	60 808	69 831	68 384
Mai	30 896	28 767	34 270	34 611	34 369	57 064	46 494	60 711	54 779	61 673
Juni	38 785	34 804	36 615	39 649	38 273	79 979	64 898	75 861	70 609	72 609
Juli	36 041	34 252	33 973	39 871	39 804	56 427	50 832	50 119	59 533	64 265
August	41 908	37 732	36 102	43 642	37 840	65 313	56 922	54 216	67 017	60 392
September	38 934	36 361	35 753	41 015	38 479	69 597	63 532	59 086	72 435	69 369
Oktober	29 235	31 593	31 436	33 158	30 897	54 627	62 615	59 904	62 541	60 388
November	23 064	26 991	23 295	29 602	24 015	42 365	51 888	42 020	59 427	43 699
Dezember	18 756	18 613	19 048	19 644	18 138	33 373	30 996	31 773	33 300	33 021

<sup>1</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein.

## Bettenbesetzung in Prozent und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1973

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Januar	36,5	38,7	33,5	24,9	28,9	26,5	1,80	1,82	1,75	1,66	1,72	1,72
Februar	43,9	41,0	38,4	29,2	31,7	33,8	1,90	1,88	1,78	1,78	1,72	1,75
März	51,9	50,8	39,3	44,5	33,5	36,5	1,98	1,96	1,69	2,09	1,77	1,86
April	66,3	56,5	55,9	49,4	56,6	55,7	2,20	2,22	2,30	2,09	2,24	2,35
Mai	63,0	53,5	37,9	47,5	42,9	49,2	1,85	1,85	1,62	1,77	1,58	1,79
Juni	67,7	76,8	53,9	61,5	57,1	59,9	1,73	2,06	1,86	2,07	1,78	1,90
Juli	59,8	53,1	40,8	39,8	46,8	50,8	1,46	1,57	1,48	1,48	1,49	1,61
August	63,4	61,6	45,7	42,8	52,5	47,8	1,51	1,56	1,51	1,50	1,54	1,60
September	68,3	66,7	52,7	48,3	58,8	57,0	1,76	1,79	1,75	1,65	1,77	1,80
Oktober	55,4	53,1	50,0	46,9	49,1	48,0	1,82	1,87	1,98	1,91	1,89	1,95
November	53,5	43,3	41,9	34,0	48,5	35,8	1,98	1,84	1,92	1,80	2,01	1,82
Dezember	35,8	34,3	25,6	25,0	26,3	26,2	1,85	1,78	1,67	1,67	1,70	1,82
Jahresmittel	55,7	52,8	43,2	41,1	44,4	44,0	1,79	1,84	1,77	1,79	1,76	1,83

## Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren nach Monat 1978<sup>1</sup>

Fleischart <sup>2</sup>	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Rindfleisch</b>												
Entrecôte	3 700	3 690	3 711	3 761	3 695	3 695	3 745	3 745	3 765	3 785	3 785	3 785
Plätzli	2 755	2 755	2 828	2 782	2 765	2 765	2 755	2 755	2 724	2 835	2 835	2 835
Stotzenbraten	2 244	2 244	2 256	2 256	2 244	2 239	2 250	2 283	2 283	2 306	2 306	2 306
Schulterbraten	2 183	2 183	2 183	.	2 172	2 111	2 178	2 178	2 121	2 178	2 178	2 178
Hohrückenbraten	2 230	2 230	2 250	2 250	2 240	2 235	2 255	2 255	2 255	2 255	2 255	2 255
Federstück <sup>3</sup>	1 550	1 550	1 561	1 516	1 575	1 560	1 550	1 560	1 519	1 560	1 560	1 560
Lempen <sup>3</sup>	1 433	1 433	1 411	1 366	1 411	1 394	1 406	1 406	1 360	1 406	1 406	1 406
Schenkel <sup>3</sup>	1 661	1 661	1 667	1 667	1 667	1 650	1 661	1 661	1 661	1 661	1 661	1 661
Voressen	1 620	1 620	1 628	1 593	1 615	1 580	1 610	1 610	1 579	1 610	1 610	1 610
Gehacktes	1 278	1 261	1 300	1 254	1 300	1 300	1 294	1 294	1 254	1 300	1 300	1 300
<b>Kalbfleisch</b>												
Stotzenplätzli	3 806	3 783	3 772	.	3 661	3 661	3 683	3 661	3 794	3 806	3 806	3 806
Nierstückplätzli	4 022	4 000	3 989	3 933	3 911	3 911	3 944	3 922	4 033	4 044	4 044	4 044
Filetplätzli	4 356	4 344	4 333	4 322	4 300	4 300	4 270	4 310	4 340	4 360	4 360	4 370
Stotzenbraten	2 794	2 769	2 763	2 700	2 663	2 638	2 650	2 663	2 750	2 775	2 775	2 788
Schulterbraten	2 650	2 639	2 633	2 578	2 580	2 560	2 560	2 550	2 630	2 630	2 630	2 650
Voressen	1 950	1 889	1 878	1 828	1 805	1 805	1 815	1 795	1 880	1 880	1 880	1 890
Geschnetzeltes	2 806	2 794	2 794	2 772	2 765	2 765	2 775	2 775	2 785	2 785	2 785	2 795
<b>Schweinefleisch</b>												
Stotzenplätzli	2 011	2 011	2 017	.	2 017	2 017	2 067	2 194	2 177	2 244	2 217	2 222
Halsplätzli	1 872	1 872	1 878	1 838	1 844	1 878	1 961	2 011	2 050	1 983	1 983	1 989
Nierstückplätzli	2 511	2 511	2 522	2 454	2 500	2 500	2 594	2 644	2 672	2 678	2 600	2 611
Filetplätzli	3 067	3 067	3 044	3 044	3 078	3 078	3 161	3 228	3 306	3 306	3 306	3 317
Stotzenbraten	1 833	1 833	1 839	1 839	1 839	1 839	1 894	1 978	1 938	1 956	2 011	2 011
Halsbraten	1 794	1 761	1 800	1 760	1 733	1 811	1 894	1 967	1 989	1 983	1 944	1 944
Schulterbraten	1 600	1 600	1 611	1 611	1 611	1 611	1 672	1 700	1 739	1 739	1 739	1 756
Koteletten m. Kno.	1 711	1 711	1 683	1 633	1 639	1 717	1 822	1 856	1 906	1 856	1 767	1 733
Voressen	1 422	1 422	1 428	1 404	1 439	1 439	1 494	1 533	1 572	1 528	1 572	1 589
Magerspeck	826	837	841	826	841	826	826	838	871	866	871	867
<b>Schafffleisch, inländ.<sup>4</sup></b>												
Braten, frisch	1 767	1 725	1 725	1 725	1 767	1 767	1 880	1 880	1 880	1 800	1 800	1 800
Kotelett, frisch	2 133	2 114	2 114	2 114	2 167	2 167	2 160	2 160	2 160	2 100	2 100	2 100
Voressen, frisch	788	804	804	804	788	788	785	785	785	804	804	804
<b>Schafffleisch, ausländ.<sup>4</sup></b>												
Braten, frisch	900	1 300	1 300	1 300	1 300	1 300	—	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700
Kotelett, frisch	1 600	1 750	1 750	1 750	1 750	1 750	—	1 900	1 900	1 900	1 900	1 900
Voressen, frisch	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
<b>Wurstwaren</b>												
Klöpfer, 1 Stück	72	72	72	70	70	72	72	70	72	72	72	72
Landjäger, 1 Stück	66	63	68	68	66	68	68	68	68	68	66	67
Kalbsbratw., 1 St.	120	120	120	120	120	117	117	117	120	124	124	124
Wienerli, 1 Paar	122	122	122	122	122	122	123	124	121	122	124	120
Aufschnitt la, 100 g	143	144	144	141	141	146	146	141	146	141	144	143
Fleischkäse, 100 g	320	112	107	112	109	109	109	109	112	112	112	112
Salami la, inl., 100 g	206	216	216	216	216	216	217	217	218	218	218	218
Salami la, ausl., 100 g	112	320	320	320	322	323	324	324	318	318	325	325
<b>Geflügel</b>												
Poulet, frisch	—	757	767	767	767	749	767	770	770	770	781	781
Poulet, gefroren	—	613	629	638	653	636	641	609	622	619	646	646
Suppenhühner, gefr.	474	455	437	465	470	464	464	456	462	458	429	484
<b>Innereien</b>												
Rindsleber	1 089	1 089	1 089	1 089	1 089	1 043	1 106	1 133	1 133	1 133	1 133	1 133
Kalbsleber	3 083	3 083	3 094	3 117	3 117	3 117	3 139	3 139	3 139	3 139	3 128	3 139
Schweinsleber	678	678	667	633	650	667	667	678	650	678	650	650
Rindszunge	1 263	1 263	1 267	1 258	1 258	1 258	1 258	1 254	1 229	1 229	1 258	1 254
Kalbszunge	1 342	1 342	1 342	1 342	1 342	1 342	1 342	1 308	1 308	1 308	1 308	1 308
Schweinszunge	867	867	867	867	867	867	867	900	900	900	900	900
Kutteln	778	778	778	778	778	778	789	789	789	789	789	767

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. <sup>2</sup> Ohne Knochenzulage. <sup>3</sup> Siedefleisch. <sup>4</sup> Mit Knochen.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln nach Monat 1978<sup>1</sup>

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Milch, Milchprodukte</b>													
Vollmilch, offen <sup>2</sup>	1 l	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111	111
Pasteurisierte Milch	1 l	130	130	130	130	130	130	130	130	130	128	128	128
M-Drink	1 l	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	114
Tafelbutter	100 g	141	141	141	141	141	141	141	141	141	141	141	141
Tafelbutter	200 g	271	271	271	271	271	271	271	271	271	271	271	271
Kochbutter	250 g	229	229	226	229	226	228	228	228	225	228	228	215
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	139	139	138	140	138	139	139	139	139	139	139	139
Greizerkäse, vollfett	100 g	146	146	146	146	144	146	146	147	145	147	145	145
Tilsiterkäse	100 g	115	116	115	117	114	113	113	114	113	118	117	116
Vollrahm 35%	2,5 dl	258	260	259	261	259	261	264	263	267	267	267	267
Kaffeerahm	2,5 dl	147	144	146	142	143	146	146	146	146	139	139	142
Joghurt nature	180 g	49	49	48	49	48	48	49	49	49	48	49	49
<b>Eier</b>													
Inländische Trinkeier	6 St.	240	246	246	246	240	240	234	210	210	222	222	222
Inländische Landeier	6 St.	216	216	198	216	210	204	192	192	180	204	198	210
Importeier	6 St.	144	144	138	138	126	126	126	126	120	120	120	114
<b>Fette, Öle</b>													
Speisemargarine o. Butter	250 g	164	159	156	157	160	159	157	159	157	156	156	155
Speisemargarine, 10% B.	250 g	148	146	140	150	140	147	147	147	140	147	152	146
Kokosfett ohne Butter	500 g	344	346	341	351	350	351	368	368	361	361	364	360
Speisefett rein pflanzlich	500 g	386	387	389	390	395	386	397	395	395	392	383	389
Speisefett mit 10% Butter	500 g	387	375	375	380	386	387	390	381	385	379	381	383
Erdnußöl	1 l	460	457	451	452	455	450	459	460	447	452	452	451
Sonnenblumenöl	1 l	481	477	480	470	470	449	453	459	454	449	446	440
<b>Brot, Feingebäck</b>													
Ruchbrot	500 g	107	107	107	106	106	106	106	106	106	106	106	106
Ruchbrot	1 kg	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184
Halbweißbrot	500 g	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	107	107
Halbweißbrot	1 kg	185	185	185	185	185	185	185	185	185	185	185	185
Weggli	1 St.	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
Gipfeli	1 St.	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39
Zwieback	200 g	207	204	204	204	200	200	200	208	208	208	212	212
Biscottes / Toast	200 g	193	192	192	192	200	200	200	185	185	185	197	197
Geriebener Kuchenteig	500 g	180	180	180	175	175	175	175	175	165	180	180	180
Blätterteig	500 g	205	205	205	205	205	195	205	200	195	200	205	205
<b>Getreideprod., Teigwaren</b>													
Weißmehl	1 kg	116	120	119	121	120	120	120	120	120	120	115	114
Kindermehl	250 g	257	281	283	283	294	296	287	287	287	279	279	279
Reis, glaciert	1 kg	247	247	250	255	257	254	249	249	245	240	239	242
Reis, unglaciert	1 kg	225	228	228	229	229	228	226	226	218	223	212	210
Hörnli (Normalgrieß)	500 g	153	152	149	147	140	140	139	148	132	147	143	141
Frischeiernudeln	500 g	182	181	177	176	176	169	169	168	171	178	177	175
Eiernudeln	500 g	161	161	161	161	145	140	161	161	154	161	143	172
Spaghetti (Spezialgrieß)	500 g	152	153	157	153	152	142	146	147	139	142	136	135
Cornflakes	300 g	184	189	195	201	197	194	201	202	194	194	186	181
<b>Zucker</b>													
Würfelzucker, offen	1 kg	143	143	142	143	143	142	142	142	135	135	135	134
Würfelzucker, in Port.	500 g	135	138	139	139	138	138	138	141	141	143	143	141
Kristallzucker	1 kg	128	131	129	129	130	123	122	122	124	123	122	122
<b>Schokolade, Kaffee, Tee</b>													
Milchschokolade	100 g	135	135	137	136	138	138	136	138	135	134	134	135
Gefüllte Schokolade, o. A.	100 g	139	144	142	146	143	144	143	144	144	144	145	144
Kaffee mit Coffein	250 g	501	473	461	462	418	421	424	421	381	381	381	382
Kaffee ohne Coffein	250 g	624	569	575	543	517	509	513	515	463	460	464	451
Schwarztee in Beuteln	100 g	356	361	349	367	340	356	351	355	372	359	359	357
Schwarztee, offen	100 g	261	278	275	269	269	271	269	268	267	268	262	258
Kräutertee in Beuteln	100 g	417	414	430	416	419	410	412	405	409	410	413	410

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen    <sup>2</sup> Ladenpreis.

## Preise

**Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten nach Monat 1978<sup>1</sup>**

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Gemüse</b>												
Kopfsalat, 1 St.	116	118	117	118	110	101	69	71	76	63	65	104
Brüsseler	601	554	517	587	664	.	.	.	.	649	550	522
Endivien	250	259	281	279	330	390	.	.	221	159	153	219
Tomaten	414	394	361	477	578	449	353	350	237	244	292	377
Blumenkohl	298	322	295	262	261	293	277	261	200	203	233	332
Rübkohl	259	314	303	534	511	332	190	177	165	159	167	205
Rotkohl	127	129	139	149	160	159	174	141	126	121	125	117
Weißkabis	129	127	138	143	166	160	162	139	127	123	123	116
Rosenkohl	337	343	378	414	.	.	.	.	.	353	356	353
Bohnen	469	883	1095	700	608	505	342	347	341	346	371	349
Fenchel	239	227	233	230	238	282	.	.	.	174	182	245
Karotten	141	145	155	157	179	204	233	161	130	116	122	128
Kartoffeln	90	93	97	101	119	132	124	79	75	77	81	84
Lauch	281	258	289	268	208	210	402	280	241	232	230	261
Sellerie	243	227	230	217	240	249	.	.	276	242	236	207
Zwiebeln	174	153	158	175	166	165	184	179	162	141	145	170
Aubergines	490	592	610	463	543	514	519	469	421	472	.	.
Peperoni, grün	506	543	638	712	689	586	493	340	338	342	404	473
<b>Früchte</b>												
Äpfel, Golden del. I	237	246	244	240	259	274	266	266	400	244	192	196
Birnen I	331	336	273	267	346	443	441	322	248	304	293	304
Blondorangen	193	172	185	189	186	188	194	287	268	250	205	186
Bananen	190	185	188	197	202	200	186	185	178	177	168	177
Zitronen	263	260	257	252	258	258	262	266	269	279	284	267
Aprikosen	.	.	.	.	.	287	304	297	287	.	.	.
Pfirsiche	.	.	600	.	.	501	326	249	233	.	.	.
Zwetschgen	.	.	.	.	.	.	.	290	245	.	.	.
Kirschen	.	.	.	.	.	606	416	366	500	.	.	.
Trauben, weiße	575	720	1010	928	978	850	.	541	317	253	359	422
Erdbeeren	.	1143	1244	1187	736	429	616	.	.	.	.	.
Baumüsse	713	784	696	738	775	847	.	.	.	638	582	615

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.**Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung nach Monat 1978<sup>1</sup>**

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Kohle</b>												
Zechenkoks 20/40 mm	45.37	45.37	45.37	45.37	44.57	44.57	44.97	44.97	45.37	45.37	45.37	45.37
Braunkohlenbriketts	31.00	31.00	31.00	31.00	30.20	30.20	30.60	30.60	31.00	31.00	31.00	31.00
Anthrazit 30/50 mm	46.73	46.73	46.73	46.73	45.93	45.93	46.33	46.33	46.73	46.73	46.73	46.73
Extrazit	48.38	48.38	48.38	48.38	48.05	48.05	48.45	48.45	48.85	48.85	48.85	48.85
Anthrazit, Eiform	46.40	46.40	46.40	46.40	45.60	45.60	46.00	46.00	46.40	46.40	46.40	46.40
<b>Brennholz</b>												
Tannen, gespalten	38.64	38.64	38.64	39.35	38.80	38.80	39.20	39.20	39.60	39.60	39.60	39.60
Buchen, gespalten	29.56	29.56	29.56	30.13	29.71	29.71	30.11	30.11	30.51	30.51	30.51	30.51
Birken, gespalten	35.66	35.66	35.66	36.22	35.82	35.82	36.22	36.22	36.62	36.62	36.62	36.62
<b>Heizöl</b>												
Spezial pro Kanne <sup>2</sup>	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.70	5.50	5.50	5.80	5.80
Spezial <sup>3</sup>	32.77	31.20	31.95	30.35	31.98	30.57	29.67	28.25	27.08	27.63	33.48	34.17
<b>Strom, 100 kwh</b>												
Verbrauchstyp II <sup>4</sup>	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31	14.31
Verbrauchstyp III <sup>5</sup>	8.88	8.88	8.88	8.88	8.88	8.88	8.88	8.88	8.88	8.88	8.88	8.88
<b>Gas, 100 Thermien</b>												
Verbrauchstyp II <sup>6</sup>	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87	16.87
Verbrauchstyp III <sup>7</sup>	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01	12.01

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. <sup>2</sup> In Kannen von 8,3 kg bzw. 10 Litern. <sup>3</sup> Nettopreis bei Bezug von 3001–6000 kg. <sup>4</sup> Verbrauchstyp II: 3-Zimmer-Wohnung ohne elektrischem Herd. <sup>5</sup> Verbrauchstyp III: 3-Zimmer-Wohnung mit elektrischem Herd und Boiler. <sup>6</sup> Verbrauchstyp II: 3-Zimmer-Wohnung mit Gasherd. <sup>7</sup> Verbrauchstyp III: 3-Zimmer-Wohnung, Gas für Kochen und Warmwasser.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1977<sup>1</sup>

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
<b>1 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	141	137	128	164	164	164	254	247	248
1940–1946	—	—	—	—	—	—	—	—	—	225	229	241
1947–1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324	324	315
1951–1960	—	—	—	131	131	131	194	194	187	277	275	270
1961–1970	—	—	—	216	212	234	261	261	255	335	325	316
Nach 1970	—	—	—	358	344	338	299	284	263	346	337	323
Vorjahr <sup>2</sup>	.	—	—	*	320	—	*	355	—	*	435	431
<b>2 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	135	142	134	209	213	192	252	260	267
1940–1946	—	—	—	—	—	—	248	248	248	341	341	341
1947–1950	150	150	150	94	94	94	221	224	231	368	361	355
1951–1960	144	144	144	212	212	212	246	253	262	376	375	371
1961–1970	239	227	227	334	278	274	311	297	280	458	450	440
Nach 1970	—	—	—	415	430	399	348	323	311	520	508	497
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	620	490	—	546	—	421	524	633	606
<b>3 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	560	216	232	231	263	267	269	325	341	350
1940–1946	—	—	—	—	—	—	236	237	237	417	415	411
1947–1950	200	200	200	148	148	148	266	269	272	410	418	420
1951–1960	200	200	217	192	192	208	297	302	303	430	430	424
1961–1970	310	310	310	410	402	393	379	380	362	570	562	551
Nach 1970	—	—	—	582	555	480	634	623	561	726	717	712
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	758	628	—	632	547	504	766	819	851
<b>4 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	382	491	481	282	282	280	431	450	464
1940–1946	—	—	—	—	—	—	275	278	278	508	508	500
1947–1950	250	250	250	—	—	—	319	327	326	565	562	546
1951–1960	250	250	272	240	240	240	362	374	377	572	570	566
1961–1970	310	310	341	441	436	447	466	480	469	734	715	696
Nach 1970	—	—	—	609	626	502	722	616	525	922	924	941
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	876	833	—	729	615	544	958	1 118	1 046
<b>5 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	388	388	388	—	—	—	546	546	571
1940–1946	—	—	—	—	—	—	348	348	348	808	824	782
1947–1950	—	—	—	159	159	159	423	463	463	795	795	682
1951–1960	—	—	—	300	300	368	537	537	523	851	894	869
1961–1970	—	—	—	320	320	398	—	—	—	1 004	991	981
Nach 1970	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 328	1 279	1 286
Vorjahr <sup>2</sup>	*	—	—	*	—	—	*	—	—	*	1 652	1 321

<sup>1</sup> Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. <sup>2</sup> Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

## Preise

**Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941<sup>1</sup>**

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1976 Mai	1976 Nov.	1977 Mai	1977 Nov.	1978 Mai	1978 Nov.	1979 Mai
<b>1 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	*	*	*	*	*	*	*	259	253	256	243	255
1901-1920	*	*	*	*	*	*	*	222	233	231	226	239
1921-1930	*	*	*	*	*	*	*	271	220	222	175	225
1931-1939	*	*	*	*	*	*	*	249	238	240	241	242
1940-1946	*	*	*	*	*	*	*	225	243	229	229	241
1947-1950	*	*	*	*	*	*	*	324	305	324	315	315
1951-1960	*	*	*	*	*	*	*	281	272	274	276	272
1961-1970	*	*	*	*	*	*	*	332	327	322	315	314
Nach 1970	*	*	*	*	*	*	*	350	343	341	332	327
Vorjahr <sup>2</sup>	*	*	*	*	*	*	*	*	371	419	410	425
<b>2 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900				62	97	163	166	166	165	165	164	166
1901-1920	53	54	56	68	107	175	176	181	182	187	186	191
1921-1930	61	62	63	72	114	189	192	192	195	198	198	205
1931-1939	62	63	64	73	117	252	257	266	293	293	286	286
<b>2 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900				110	186	297	310	323	323	324	317	319
1901-1920	72	75	80	102	163	247	252	270	293	294	286	291
1921-1930	73	74	76	92	165	273	273	285	287	287	287	291
1931-1939	83	83	85	102	179	287	288	291	293	295	297	303
1940-1946	.	105	112	120	206	333	333	335	335	335	335	335
1947-1950	.	.	.	.	191	301	302	301	299	298	297	297
1951-1960	.	.	.	166	256	360	360	359	358	359	356	355
1961-1970	.	.	.	.	.	451	453	450	442	441	432	430
Nach 1970	.	.	.	.	.	519	516	504	491	493	488	479
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	194	350	552	488	528	628	621	570	591
<b>3 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900				85	131	207	213	217	225	230	233	247
1901-1920	74	71	73	87	132	220	226	233	232	239	254	245
1921-1930	71	71	74	85	144	383	377	377	377	382	382	381
Nach 1930	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>3 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900				121	204	346	351	356	368	382	381	388
1901-1920	90	94	98	114	196	336	337	339	346	352	357	360
1921-1930	94	95	97	114	207	318	320	322	329	333	332	334
1931-1939	108	110	112	133	226	365	366	368	374	380	381	386
1940-1946	.	123	139	144	215	338	340	340	340	340	337	338
1947-1950	.	.	.	.	210	298	301	301	302	305	307	307
1951-1960	.	.	.	191	276	387	388	388	387	389	387	386
1961-1970	.	.	.	.	.	545	548	544	538	538	530	526
Nach 1970	.	.	.	.	.	726	712	713	704	702	712	690
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	220	430	792	734	732	852	778	823	823
<b>4 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1920	82	84	86	104	162	240	240	239	240	327	335	334

<sup>1</sup> Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. <sup>2</sup> Für die Mai-Erhebung; dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung; in der ersten Hälfte des gleichen Jahres baupolizeilich abgenommen.

Fortsetzung

**Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941<sup>1</sup>**

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1976 Mai	1976 Nov.	1977 Mai	1977 Nov.	1978 Mai	1978 Nov.	1979 Mai
<b>4 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	117	120	127	150	250	395	404	404	406	411	416	434
1901–1920				153	236	407	412	416	424	434	433	436
1921–1930	118	122	132	166	281	490	497	487	485	485	499	504
1931–1939	148	152	161	192	323	522	528	527	540	538	549	548
1940–1946				177	225	308	316	318	320	321	318	320
1947–1950	.	137	168		274	391	395	395	394	399	394	394
1951–1960	.	.	.	254	358	495	497	497	497	497	496	497
1961–1970	.	.	.	.	.	668	663	658	646	646	645	633
Nach 1970	.	.	.	.	.	867	870	860	855	857	859	852
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	251	554	976	882	905	1 121	1 030	1 050	1 002
<b>5 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	*	*	*	*	*	*	*	488	488	488	507	507
1901–1920	*	*	*	*	*	*	*	509	530	530	539	534
1921–1930	*	*	*	*	*	*	*	532	538	521	521	492
1931–1939	*	*	*	*	*	*	*	693	680	680	676	732
1940–1946	*	*	*	*	*	*	*	578	586	586	565	565
1947–1950	*	*	*	*	*	*	*	593	593	601	497	497
1951–1960	*	*	*	*	*	*	*	800	842	838	877	822
1961–1970	*	*	*	*	*	*	*	939	926	924	927	923
Nach 1970	*	*	*	*	*	*	*	1 278	1 213	1 279	1 271	1 286
Vorjahr <sup>2</sup>	*	*	*	*	*	*	*	*	1 603	1 652	1 244	1 321

<sup>1</sup> Mittlere Netto-Monatmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1–5 Zimmern umfassen. <sup>2</sup> Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres baupolizeilich abgenommen.

**Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966 – Ganze Schweiz**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
September 1966 = 100												
1966									100,0	100,2	101,4	101,9
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	103,9	104,3	104,7	104,3	104,2	105,2	105,5
1968	105,7	105,9	105,5	105,4	105,7	105,8	105,7	106,0	106,1	106,5	107,5	107,8
1969	108,1	108,3	108,1	107,9	108,4	108,9	108,9	108,7	108,8	109,0	109,9	110,3
1970	110,6	110,6	110,8	110,7	111,8	112,3	112,6	113,0	113,7	114,3	115,8	116,3
1971	117,0	117,5	118,2	118,3	119,6	119,7	120,2	120,4	121,3	121,8	123,4	124,0
1972	124,8	125,4	125,7	125,8	127,1	127,8	127,9	128,4	129,5	130,7	131,8	132,5
1973	134,0	134,9	136,0	136,3	137,3	138,3	138,5	139,0	140,2	143,1	146,1	148,3
1974	149,5	148,4	149,1	148,2	150,8	151,6	152,1	153,6	156,1	157,1	159,3	159,5
1975	160,4	160,9	161,5	161,9	163,1	163,7	163,4	163,9	164,5	164,7	165,2	165,0
1976	165,9	165,8	165,5	165,5	165,2	165,5	165,8	166,4	166,0	166,4	166,7	167,1
1977	167,4	167,5	167,2	167,4	167,3	168,4	168,5	168,5	168,6			
September 1977 = 100												
1977									100,0	100,2	100,1	100,3
1978	100,3	100,4	100,5	100,7	100,8	101,0	101,0	101,1	100,8	100,6	100,8	101,0
1979	101,4	102,5	103,0	103,3	103,7	105,1	105,4	105,2	105,7			
Verkettung des Gesamtindex mit der alten Indexziffer (September 1966 = 100)												
1977									168,6	169,0	168,8	169,0
1978	169,1	169,3	169,5	169,8	170,0	170,3	170,3	170,4	170,0	169,7	169,9	170,3
1979	170,9	172,8	173,7	174,1	174,8	177,2	177,6	177,3	178,2			

## Indexziffern

### Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise 1967-1977 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Erholung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1967	103,4	101,8	101,5	107,5	108,5	100,5	103,5	101,8	100,8	102,8	103,6
1968	103,4	103,9	101,9	115,5	111,3	100,1	108,7	105,0	103,3	104,2	106,1
1969	105,2	105,7	102,5	122,8	112,2	99,8	111,7	108,6	106,0	105,9	108,8
1970	107,8	108,4	105,1	130,8	124,1	102,3	112,9	111,6	108,6	109,0	112,7
1971	114,8	112,8	111,3	142,0	136,1	107,3	117,2	119,9	113,3	115,6	120,1
1972	122,2	122,3	120,0	154,0	132,5	112,8	126,8	131,0	118,6	122,8	128,1
1973	129,6	131,5	132,3	164,1	171,0	119,8	136,5	143,0	130,9	134,3	139,3
1974	143,6	141,7	145,3	176,5	199,1	129,3	151,6	155,5	138,6	148,1	152,9
1975	152,4	149,5	154,4	193,8	198,2	138,8	160,5	170,0	149,5	156,9	163,2
1976	150,2	149,7	155,3	202,2	204,6	140,6	170,7	174,4	154,1	158,6	166,0
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	168,1

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 5. <sup>2</sup> Einschließlich Reinigung.

### Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1978 (September 1977 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Erholung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1978	103,5	101,0	100,6	100,2	92,6	100,9	100,3	101,7	99,9	100,9	100,8
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15.

### Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1915-1939 (Juni 1914 = 100)<sup>1</sup>

Jahr <sup>1</sup>	Basler Variante des Landesindex					Gesamtindexziffern				
	Nahrung	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Miete	Zus. ohne Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1915	117	103	110	99	114	111	111	113	*	113
1919	226	254	263	117	235	210	216	220	*	222
1920	228	257	273	132	239	217	223	223	214	224
1921	205	216	230	148	211	198	203	204	*	200
1922	158	188	179	155	164	162	169	170	*	164
1923	161	179	169	158	164	163	168	173	*	164
1924	166	173	171	164	168	167	171	177	*	169
1925	162	158	177	174	164	166	171	176	163	168
1926	153	155	170	181	156	161	166	170	155	162
1927	153	151	159	186	154	160	165	168	152	160
1928	152	145	164	189	154	161	166	168	152	161
1929	153	145	166	193	155	163	166	167	152	161
1930	148	145	158	197	150	160	163	162	148	158
1931	134	139	142	201	136	150	155	154	139	150
1932	122	133	124	202	123	139	144	144	130	138
1933	115	128	114	202	116	134	136	138	124	131
1934	113	126	112	199	114	132	134	136	122	129
1935	111	126	111	196	112	130	133	135	121	128
1936	118	127	108	194	117	133	134	137	123	130
1937	126	131	117	192	125	139	139	144	129	137
1938	126	130	120	191	125	139	140	144	131	137
1939	129	129	118	190	127	140	142	145	133	138

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 57, Heizung und Beleuchtung 7, Bekleidung 15, Miete 21, Gesamtindex ohne Miete 79.

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1940–1966 (August 1939 = 100)<sup>1</sup>

Jahr <sup>2</sup>	Basler Index nach Bedarfsgruppe						Gesamtindexziffern				
	Nahrung	Heizung <sup>3</sup>	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1961	201,2	149,0	220,6	224,2	159,1	172,8	188,9	185,3	187,7	191,3	186,7
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1963	226,2	158,9	239,4	234,5	178,2	182,1	206,9	199,1	200,9	206,0	201,5
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8
1966 <sup>4</sup>	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	<sup>5</sup> 225,0

<sup>1</sup> Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; sei 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. <sup>2</sup> Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. <sup>3</sup> Einschließlich Beleuchtung; bis 1950 auch einschließlich Reinigung. <sup>4</sup> Basler Indexziffern für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für September 1966=235,5. <sup>5</sup> Gesamtindex des Landesindex für September 1966, wenn August 1939=100 225,9.

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise 1967–1977 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspf.	Bildung, Erholung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1967	103,1	102,2	102,2	106,6	105,0	100,2	104,0	103,2	101,0	102,8	103,4
1968	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	103,6	105,5
1969	104,4	106,2	103,8	122,6	108,5	100,4	111,4	109,4	105,7	105,6	108,5
1970	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	109,4	113,1
1971	114,3	115,2	113,4	143,5	130,5	108,6	118,3	142,6	113,8	117,7	122,1
1972	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	124,9	130,2
1973	129,4	134,6	135,1	165,8	163,0	121,2	135,9	163,5	135,8	136,3	141,3
1974	144,9	145,1	150,9	178,7	198,5	132,5	151,1	177,6	142,1	151,9	156,5
1975	152,9	154,9	161,0	196,1	201,0	141,6	160,8	192,1	152,6	160,9	166,9
1976	151,2	156,6	158,0	205,3	206,9	142,5	169,7	196,6	158,1	162,1	169,5
1977 <sup>3</sup>	152,8	158,3	158,3	207,5	206,8	143,5	171,7	197,7	159,2	163,3	<sup>4</sup> 170,8

<sup>1</sup> Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Hauhalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 5. <sup>2</sup> Einschließlich Reinigung. <sup>3</sup> Basler Indexziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. <sup>4</sup> Gesamtindex des Basler Indexes für September 1977, wenn August 1939=100 404,1 und für September 1977, wenn September 1966=100 171,6.

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise seit 1978 (September 1977 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspf.	Bildung, Erholung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1978	105,6	101,6	101,1	100,3	92,9	101,2	100,8	100,2	99,7	101,4	101,2
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Seit September 1977 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Hauhalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15.

Indeziffern

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe 1966-1977 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Gesamtindex</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	101,5	101,9
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	104,3	104,1	103,5	104,7	104,8
1968	105,0	104,9	105,0	104,6	105,0	105,3	104,9	105,4	105,7	105,9	107,1	107,1
1969	107,6	107,8	107,8	107,9	108,3	108,7	108,8	108,8	108,8	108,6	109,3	109,9
1970	110,1	110,2	110,3	110,9	112,2	112,6	113,0	113,3	114,0	115,3	117,1	117,8
1971	118,6	119,2	120,1	120,3	121,9	122,3	122,4	122,6	123,5	123,3	125,1	125,8
1972	126,5	127,1	127,5	128,0	129,0	130,2	130,1	131,2	132,1	132,6	133,7	134,3
1973	135,9	136,9	137,7	138,0	139,2	140,4	140,2	141,0	142,1	145,2	148,8	150,5
1974	151,7	151,0	152,7	151,9	154,4	155,5	156,1	157,5	159,8	161,2	162,8	163,2
1975	163,5	164,4	165,3	166,0	167,1	167,9	167,4	168,1	168,0	168,2	168,8	168,2
1976	169,0	169,3	169,0	169,0	168,5	169,3	170,1	170,8	169,5	169,6	169,6	170,0
1977	170,4	170,0	169,9	170,1	170,0	171,7	171,7	172,1	171,6	.	.	.
<b>Gesamtindex ohne Miete</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	101,1	101,5
1967	102,1	101,6	101,6	101,7	102,3	103,3	103,7	103,8	103,5	102,8	103,4	103,6
1968	103,7	103,6	103,8	103,3	102,9	103,3	102,8	103,5	103,9	104,0	104,5	104,5
1969	105,1	105,3	105,3	105,5	105,3	105,8	105,9	105,9	105,9	105,6	105,6	106,4
1970	106,6	106,8	106,9	107,7	108,3	108,8	109,2	109,6	110,4	112,1	112,8	113,6
1971	114,6	115,3	116,4	116,7	117,3	117,7	117,8	118,1	119,1	119,0	119,6	120,5
1972	121,3	122,0	122,6	123,1	123,4	124,8	124,6	126,0	127,1	127,6	128,0	128,8
1973	130,6	131,9	132,8	133,1	133,8	135,2	134,9	135,9	137,2	141,0	143,7	145,7
1974	147,2	146,3	148,4	147,4	149,4	150,8	151,5	153,2	155,9	157,6	157,5	158,0
1975	158,4	159,4	160,5	161,4	160,6	161,6	161,0	161,8	161,7	162,0	161,8	161,0
1976	162,0	162,3	162,0	162,0	160,8	161,8	162,8	163,6	162,0	162,2	161,9	162,3
1977	162,9	162,4	162,3	162,5	162,3	164,4	164,4	164,8	164,2	.	.	.
<b>Nahrungsmittel</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,2	102,1	103,1
1967	103,4	102,0	102,1	102,0	103,6	105,1	104,5	104,2	103,6	101,8	102,5	102,7
1968	102,9	102,3	103,2	102,2	101,4	102,2	101,0	101,9	102,8	102,9	103,0	103,1
1969	104,0	104,6	104,8	105,2	104,1	105,6	105,0	105,0	104,5	103,3	102,6	104,3
1970	104,8	105,0	104,7	105,1	106,0	106,6	107,0	106,8	107,0	106,6	108,0	109,6
1971	111,1	111,9	112,2	112,3	113,9	114,8	114,4	115,2	116,3	115,8	116,3	117,6
1972	118,0	118,7	118,1	118,1	119,2	122,7	122,2	124,9	124,8	124,6	125,1	126,1
1973	127,8	128,5	127,8	127,8	127,4	129,4	128,3	130,3	129,3	131,1	132,1	133,5
1974	136,7	138,0	138,1	137,5	141,0	144,5	146,0	148,6	149,6	152,7	153,1	153,0
1975	152,4	154,2	154,3	154,6	152,4	154,4	152,5	153,7	151,9	151,8	151,3	150,8
1976	150,9	150,8	150,9	150,3	147,6	149,9	152,6	155,1	151,4	151,6	151,1	152,2
1977	152,6	151,1	149,8	150,2	149,6	155,0	155,4	156,6	154,7	.	.	.
<b>Getränke und Tabakwaren</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	101,2	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	103,7	103,7	103,7	103,6	103,6
1968	103,6	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,5	104,5
1969	104,5	105,6	105,6	105,6	106,2	106,2	106,2	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0
1970	107,0	107,7	107,7	107,7	108,4	108,4	108,4	109,7	109,7	109,7	111,0	111,0
1971	111,0	113,5	113,5	113,5	114,9	114,9	114,9	116,9	116,9	116,9	117,7	117,7
1972	117,7	124,2	124,2	124,2	124,4	124,4	124,4	127,7	127,7	127,7	127,9	127,9
1973	127,9	132,3	132,3	132,3	133,8	133,8	133,8	137,7	137,7	137,7	138,0	138,0
1974	138,0	140,7	140,7	140,7	141,6	141,6	141,6	151,1	151,1	151,1	151,5	151,5
1975	151,5	154,2	154,2	154,2	155,2	155,2	155,2	155,7	155,7	155,7	155,7	155,7
1976	155,7	156,6	156,6	156,6	156,8	156,8	156,8	156,5	156,5	156,5	156,7	156,7
1977	156,7	158,6	158,6	158,6	158,9	158,9	158,9	158,2	158,2	.	.	.

<sup>1</sup> Anteilquoten: Siehe Fußnote auf Seite 175. Die Umrechnung des Gesamtindex (Basis September 1966) auf die Basis (August 1939) erfolgt durch Multiplikation mit dem Faktor, 2,355. Für die Monate zwischen den Revisionen von 1939 und 1966 siehe Jahrbücher 1950 und 1966.

Fortsetz. **Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe 1966-1977** (September 1966 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Bekleidung</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	101,1	101,1	101,1
1967	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	102,1	102,1	102,1	102,5	102,5	102,5	102,7
1968	102,7	102,7	102,6	102,6	102,6	102,5	102,5	102,5	102,7	102,7	102,7	102,9
1969	102,9	102,9	103,5	103,5	103,5	103,7	103,7	103,7	104,3	104,3	104,3	104,7
1970	104,7	104,7	106,1	106,1	106,1	106,6	106,6	106,6	108,2	108,2	108,2	109,3
1971	109,3	109,3	112,4	112,4	112,4	113,8	113,8	113,8	115,6	115,6	115,6	117,2
1972	117,2	117,2	120,4	120,4	120,4	121,7	121,7	121,7	126,0	126,0	126,0	128,0
1973	128,0	128,0	133,3	133,3	133,3	134,7	134,7	134,7	139,7	139,7	139,7	141,8
1974	141,8	141,8	149,6	149,6	149,6	151,0	151,0	151,0	156,0	156,0	156,0	157,5
1975	157,5	157,5	161,4	161,4	161,4	162,2	162,2	162,2	161,9	161,9	161,9	160,3
1976	160,3	160,3	157,8	157,8	157,8	158,3	158,3	158,3	157,0	157,0	157,0	156,4
1977	156,4	156,4	158,3	158,3	158,3	158,7	158,7	158,7	159,3	.	.	.
<b>Miete</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	103,4	103,4
1967	103,4	103,4	103,4	103,4	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	110,9	110,9
1968	110,9	110,9	110,9	110,9	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	119,7	119,7
1969	119,7	119,7	119,7	119,7	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	126,9	126,9
1970	126,9	126,9	126,9	126,9	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	137,9	137,9
1971	137,9	137,9	137,9	137,9	144,5	144,5	144,5	144,5	144,5	144,5	151,7	151,7
1972	151,7	151,7	151,7	151,7	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	161,5	161,5
1973	161,5	161,5	161,5	161,5	165,9	165,9	165,9	165,9	165,9	165,9	173,8	173,8
1974	173,8	173,8	173,8	173,8	178,6	178,6	178,6	178,6	178,6	178,6	188,6	188,6
1975	188,6	188,6	188,6	188,6	198,7	198,7	198,7	198,7	198,7	198,7	203,3	203,3
1976	203,3	203,3	203,3	203,3	205,9	205,9	205,9	205,9	205,9	205,9	207,2	207,2
1977	207,2	207,2	207,2	207,2	207,6	207,6	207,6	207,6	207,6	.	.	.
<b>Heizung und Beleuchtung</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,8	101,4	102,8
1967	103,8	103,2	101,6	98,6	97,5	102,7	109,1	108,9	107,6	107,5	108,6	110,5
1968	111,2	110,9	107,9	106,3	103,5	105,1	105,0	104,6	105,5	106,8	108,3	109,4
1969	111,9	110,5	107,2	105,4	106,5	106,4	106,6	106,4	106,3	108,9	112,8	113,5
1970	113,5	112,8	110,4	110,5	112,7	115,6	118,6	122,4	126,8	129,2	131,0	131,8
1971	134,9	136,3	137,8	135,6	133,4	131,8	128,2	124,9	124,8	125,1	125,1	127,8
1972	129,2	127,3	125,0	126,4	122,8	121,2	121,1	120,1	123,7	128,1	130,8	131,2
1973	136,4	138,3	135,4	133,7	141,6	147,3	149,5	148,5	158,7	196,1	227,3	242,9
1974	236,3	207,8	203,0	184,8	192,6	189,9	190,9	190,7	199,6	198,5	194,8	192,8
1975	194,3	191,0	192,2	198,1	197,9	199,0	198,7	203,5	209,8	210,8	211,0	205,1
1976	206,8	207,8	207,3	209,1	207,3	207,7	207,5	206,6	207,6	204,4	204,4	206,1
1977	210,1	209,9	209,3	210,0	208,8	208,9	207,1	205,7	204,7	.	.	.
<b>Haushalteinrichtung und -unterhalt</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	99,9	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,4	100,4	100,4
1968	100,4	100,4	100,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,4	100,3	100,3	100,3
1969	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,6	100,6	100,6	100,6
1970	100,6	100,6	102,0	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	104,5	104,7	104,7	104,7
1971	104,7	104,7	107,3	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	110,5	110,7	110,7	110,7
1972	110,7	110,7	113,2	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	115,9	116,0	116,0	116,0
1973	116,0	116,0	120,1	121,9	121,9	121,9	121,9	121,9	123,2	123,3	123,3	123,3
1974	123,3	123,3	130,2	132,4	132,4	132,4	132,4	132,4	137,6	138,0	138,0	138,0
1975	138,0	138,0	140,9	141,8	141,8	141,8	141,8	141,8	143,3	143,3	143,3	143,3
1976	143,3	143,3	142,8	142,5	142,5	142,5	142,5	142,5	142,0	142,2	142,2	142,2
1977	142,2	142,2	143,2	143,5	143,5	143,5	143,5	143,5	144,1	.	.	.

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5, Gesamtindex ohne Miete 83.

**Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe 1966–1977 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>** Schluß

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Verkehr												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	102,5	102,5	102,3	102,3	103,0	103,1	104,6	104,6	104,6	104,5	106,9	106,9
1968	106,6	106,8	106,7	107,5	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	110,5	109,9
1969	110,3	110,3	110,3	110,3	110,4	109,9	112,6	112,6	112,6	112,6	112,7	112,7
1970	113,3	113,4	113,5	113,5	113,7	113,7	114,2	114,6	114,6	114,6	114,8	114,8
1971	116,2	116,6	116,9	116,9	117,4	117,5	118,4	118,4	118,6	118,5	121,9	121,9
1972	126,1	126,3	126,5	126,5	127,2	127,2	127,3	127,4	127,8	127,8	128,0	128,0
1973	133,3	135,0	134,9	135,0	135,9	136,0	136,3	136,3	136,2	136,8	137,0	137,8
1974	142,0	146,0	149,6	149,6	150,4	150,4	151,0	150,6	153,3	155,7	155,6	159,0
1975	160,9	160,9	160,3	160,3	160,7	160,7	161,3	161,3	161,2	161,0	160,7	160,7
1976	168,3	168,3	168,2	168,9	169,7	169,7	169,7	169,3	168,9	172,0	171,9	171,8
1977	171,9	171,9	171,7	171,7	171,8	171,8	171,6	171,6	171,5	.	.	.
Körper- und Gesundheitspflege												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	100,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,1	104,1	104,1	104,1
1968	104,1	104,1	104,2	104,2	104,2	104,2	104,2	106,7	106,9	106,9	106,9	106,9
1969	106,9	106,9	107,5	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,1	110,1	110,1	110,1
1970	110,1	110,1	110,1	116,4	116,4	116,4	116,4	116,4	117,1	135,6	135,6	135,6
1971	135,6	135,6	137,1	140,5	140,5	140,5	145,6	145,6	147,4	147,4	147,4	147,4
1972	147,9	147,9	149,3	152,9	152,9	152,9	152,9	152,9	154,2	157,3	157,3	157,3
1973	157,3	157,3	160,1	163,5	163,5	163,5	163,5	163,5	164,9	168,3	168,3	168,3
1974	171,0	171,0	173,4	177,1	177,1	177,1	177,3	177,3	179,8	183,5	183,5	183,5
1975	187,0	187,0	189,0	192,1	192,1	192,1	192,1	192,1	192,9	196,1	196,1	196,1
1976	196,1	196,1	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7
1977	196,7	196,7	198,0	198,0	198,0	198,0	198,0	198,0	197,8	.	.	.
Bildung und Unterhaltung												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,1	100,1
1967	100,1	100,7	100,7	100,7	100,8	100,8	100,8	101,7	101,7	101,4	101,5	101,5
1968	102,4	103,2	103,2	103,2	103,4	103,4	103,4	105,0	105,0	104,8	105,0	105,0
1969	105,0	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	106,1	106,1	106,0	106,2	106,2
1970	106,2	107,9	107,9	107,9	108,1	108,1	108,1	109,8	109,8	110,5	110,9	110,9
1971	110,9	113,0	113,0	113,1	113,3	113,3	113,3	115,0	115,0	115,0	115,3	115,3
1972	115,3	119,9	119,9	120,0	120,3	120,3	120,3	124,3	124,3	124,3	124,5	124,5
1973	129,2	135,8	135,8	135,7	136,3	136,3	136,3	136,7	136,7	136,6	137,0	137,0
1974	137,0	140,6	140,6	140,8	140,6	140,6	140,6	144,5	144,5	144,7	145,3	145,3
1975	145,3	153,1	153,1	152,9	152,8	152,8	152,8	153,7	153,7	153,4	153,8	153,8
1976	153,8	159,3	159,3	159,1	158,6	158,6	158,6	158,4	158,4	157,9	157,3	157,3
1977	157,3	157,7	157,7	157,5	158,1	158,1	158,1	161,1	161,1	.	.	.

<sup>1</sup> Anteilquoten: Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5.

Basler Variante des revidierten Landesindex seit 1977 (September 1977 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nahrungsmittel												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	101,4	102,3	103,7
1978	103,5	103,6	103,9	105,2	107,9	107,4	107,2	106,8	105,7	105,5	104,7	105,4
1979	104,2	105,1	105,7	106,8	106,8	107,6	107,6	105,4	106,5	106,5	.	.
Getränke und Tabakwaren												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,6	100,6
1978	100,6	100,9	100,9	100,9	101,5	101,5	101,5	101,7	101,7	101,7	103,0	103,0
1979	103,0	103,1	103,1	103,1	104,5	104,5	104,5	105,2	105,2	105,2	.	.
Bekleidung												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,6
1978	100,6	100,6	101,0	101,0	101,0	101,2	101,2	101,2	101,5	101,5	101,5	101,4
1979	101,4	101,4	101,6	101,6	101,6	101,8	101,8	101,8	102,6	102,6	.	.
Miete												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	99,8	99,8
1978	99,8	99,8	99,8	99,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6
1979	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	.	.
Heizung und Beleuchtung												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	99,4	98,3	97,3
1978	96,0	93,5	94,8	92,4	95,0	92,4	91,2	88,8	86,5	87,5	97,6	98,7
1979	104,5	129,3	118,8	129,6	140,5	165,2	161,5	149,6	147,9	147,2	.	.
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,8
1978	100,8	100,8	101,1	101,1	101,1	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,0
1979	101,0	101,0	101,3	101,3	101,3	101,8	101,8	101,8	102,2	102,2	.	.
Verkehr												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,4	100,3	100,2
1978	100,8	100,7	100,8	101,0	101,0	101,0	100,6	100,6	100,6	100,2	100,8	101,2
1979	101,2	101,7	102,6	102,9	103,2	104,1	104,4	104,4	104,4	104,7	.	.
Körper- und Gesundheitspflege												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,2
1978	100,2	100,2	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,0
1979	100,0	100,0	100,2	100,1	100,1	99,9	99,9	101,0	101,0	101,0	.	.
Bildung und Erholung												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,2	100,2
1978	100,2	100,7	100,7	100,7	98,8	98,8	98,8	99,8	99,8	99,8	99,0	99,0
1979	99,0	100,6	100,6	100,6	99,4	99,4	99,4	101,6	101,6	102,1	.	.
Gesamtindex												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	100,4	100,8
1978	100,8	100,8	101,0	101,2	101,7	101,6	101,4	101,4	101,1	101,0	101,3	101,5
1979	101,5	103,0	102,9	103,6	103,9	105,2	105,1	104,7	104,9	105,0	.	.
Verkettung des Gesamtindex mit der alten Indexziffer (September 1966=100)												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	171,6	172,1	172,3	173,0
1978	173,0	173,0	173,3	173,7	174,5	174,3	174,0	174,0	173,5	173,3	173,8	174,2
1979	174,2	176,7	176,6	177,8	178,3	180,5	180,4	179,7	180,0	180,2	.	.

<sup>1</sup> Anteilquoten : Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15.

## Verbrauch

**Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1970<sup>1</sup>**

Käufe Gesamtforderung	1970 <sup>2</sup>	1971	1972	1973 <sup>3</sup>	1974 <sup>2</sup>	1975 <sup>4</sup>	1976	1977	1978
Käufe	1 974	1 960	1 659	1 299	1 163	1 285	1 360	1 392	1 165
Betrag in 1000 Fr.	19 974	26 699	19 379	20 572	24 749	18 222	32 160	26 381	17 076

<sup>1</sup>Nach der Statistik des Registers der Eigentumsvorbehalte; im betreffenden Jahr neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. <sup>2</sup>Mindestanzahlung ab 1.3.1970 bis 31.12.1972 und wieder ab 15. 2. 1974 bis 30. 4. 1975 für Möbel 25% und für übrige Waren 35% des Barkaufpreises. <sup>3</sup>Mindestanzahlung ab 1. 1. 1973 bis 14. 2. 1974 für Möbel 30% und für übrige Waren 40% des Barkaufpreises. <sup>4</sup>Mindestanzahlung ab 1. 5. 1975 für Möbel 25% und für übrige Waren 30% des Barkaufpreises.

**Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1978<sup>1</sup>**

Warengattung	Forderungsbetrag in Franken									Total
	Bis 1000	1001– 2000	2001– 3000	3001– 5000	5001– 10000	10001– 20000	20001– 50000	50001– 100000	100001 u.m.	
<b>Käufe</b>										
Möbel	27	63	47	68	46	17	3	—	—	271
Teppich	2	1	—	—	1	—	1	—	—	5
Haushaltmaschine <sup>2</sup>	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3
Radio, Tonbandgerät	19	9	9	1	1	—	—	—	—	39
Fernsehapparat	12	47	37	4	1	—	—	—	—	101
Musikinstrument	—	1	—	—	—	2	—	—	—	3
Motorrad <sup>3</sup>	1	3	2	—	1	—	—	—	—	7
Auto	2	19	33	74	171	139	13	—	—	451
Wohnwagen	1	—	3	1	2	2	—	—	—	9
Mobilheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Verschiedenes	3	1	4	—	1	1	1	—	—	11
Private Käufe zus.	68	145	135	149	224	162	18	—	—	901
Geschäftsfahrzeuge	—	—	1	1	14	18	21	11	7	73
Übr. geschäftl. Käufe	—	8	15	34	38	36	25	13	22	191
Zusammen	68	153	151	184	276	216	64	24	29	1 155
<b>Gesamtforderung in 1000 Franken</b>										
Möbel	19,7	95,1	115,5	267,9	327,2	236,8	81,4	—	—	1 143,6
Teppich	1,3	1,2	—	—	7,5	—	38,8	—	—	48,8
Haushaltmaschine <sup>2</sup>	0,4	1,3	—	3,1	—	—	—	—	—	4,8
Radio, Tonbandgerät	12,7	13,2	21,1	3,9	5,2	—	—	—	—	56,1
Fernsehapparat	9,5	71,7	87,5	13,6	5,6	—	—	—	—	187,9
Musikinstrument	—	1,4	—	—	—	26,4	—	—	—	27,8
Motorrad <sup>3</sup>	0,7	5,7	4,5	—	5,2	—	—	—	—	16,1
Auto	1,1	30,8	83,3	299,1	1 251,6	1 862,2	379,7	—	—	3 907,8
Wohnwagen	0,6	—	8,3	3,9	12,1	25,2	—	—	—	50,1
Mobilheim	—	—	—	—	—	15,6	—	—	—	15,6
Verschiedenes	2,2	1,2	9,0	—	6,5	10,5	24,3	—	—	53,7
Private Käufe zus.	48,2	221,6	329,2	591,5	1 620,9	2 176,7	524,2	—	—	5 512,3
Geschäftsfahrzeuge	—	—	2,8	4,0	109,1	276,5	702,7	838,8	1 026,7	2 960,6
Übr. geschäftl. Käufe	—	12,3	35,4	130,1	286,0	539,4	851,3	988,0	5 760,8	8 603,3
Zusammen	48,2	233,9	367,4	725,6	2 016,0	2 992,6	2 078,2	1 826,8	6 787,5	17 076,2

<sup>1</sup>Im Jahre 1978 neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. <sup>2</sup>Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlschrank, Staubsauger, Nähmaschine usw. <sup>3</sup>Einschließlich Roller, Kleinmotorrad und Motorfahrrad.

# Politik und Verwaltung

Abstimmungen, Wahlen  
Kantonale Finanzen  
Gemeindefinanzen  
Industrielle Werke und Spezialbetriebe  
Steuerwesen  
Staats- und Gemeindepersonal  
Sozialversicherung  
Soziale Fürsorge  
Gesundheitswesen  
Unterricht, Kulturelle Einrichtungen  
Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit

## Abstimmungen

### Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1978

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung <sup>1</sup>
	1978	
26. 2.	Volksinitiative «Demokratie im Nationalstraßenbau»	I
26. 2.	9. AHV-Revision	F
26. 2.	Volksinitiative «zur Senkung des AHV-Alters»	I
26. 2.	Konjunkturartikel der Bundesverfassung (BB vom 7. 10. 77)	O
28. 5.	Zeitgesetz vom 24. Juni 1977	F
28. 5.	Zolltarifgesetz (Änderung vom 7. 10. 77)	F
28. 5.	Schutz der Schwangerschaft und die Strafbarkeit des Schwangerschaftsabbruchs (BG 24. 6. 77)	F
28. 5.	Förderung der Hochschulen und die Forschung (BG vom 7. 10. 77)	F
28. 5.	Volksinitiative «für 12 motorfahrzeugfreie und motorflugzeugfreie Sonntage pro Jahr»	I
24. 9.	Gründung des Kantons Jura	O
3. 12.	Milchwirtschaftsbeschluß 1977 vom 7. Oktober 1977	F
3. 12.	Tierschutzgesetz vom 9. März 1978	F
3. 12.	Erfüllung sicherheitspolizeilicher Aufgaben des Bundes (BG vom 9. März 1978)	F
3. 12.	Berufsbildung (BG vom 19. April 1978)	F
	1979	
18. 2.	Stimm- und Wahlrecht für 18jährige (BB vom 23. Juni 1978)	O
18. 2.	Fuß- und Wanderwege (BB vom 6. Oktober 1978)	G
18. 2.	Volksinitiative «gegen Suchtmittelreklame»	I
18. 2.	Volksinitiative «zur Wahrung der Volksrechte und der Sicherheit beim Bau und Betrieb von Atomanlagen»	I
20. 5.	Neuordnung der Umsatzsteuer und der direkten Bundessteuer (BB vom 15. Dezember 1978)	O
20. 5.	BB zum Atomgesetz (Revision vom 6. Oktober 1978)	F

<sup>1</sup> O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschließlich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäß BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (ab 25. Dezember 1977 erforderlich: 50000 Unterschriften).

### Kantonale Volksabstimmungen seit 1978

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung <sup>1</sup>
	1978	
26. 2.	Initiativbegehren für eine Standesinitiative zur Wiederherstellung des Mieterschutzes	I
26. 2.	Änderung des Schulgesetzes vom 4. April 1929 (Festsetzung der Klassengrößen)	F
26. 2.	Normalisierung der Teuerungsanpassung	I
26. 2.	Gegenvorschlag des Großen Rates (Lohngesetz)	G
28. 5.	Genehmigung neuer genereller Linien für den Aeschengraben, die St. Jakobs-Straße und die Nauenstraße. Festsetzung der maximal zulässigen Ausnutzungsziffer bei Ausnahmegewilligungen im Gebiet zwischen Aeschengraben, St. Jakobs-Straße, Nauenstraße und Gartenstraße. Änderung der Zoneinteilung im Gebiet zwischen Aeschengraben, St. Jakobs-Straße, Nauenstraße und Gartenstraße (GRB vom 22. Dezember 1977)	F
24. 9.	Neuordnung des Finanzrechts (GRB vom 29. Juni 1978)	O
	1979	
18. 2.	Schutz der Bevölkerung vor Atomkraftwerken (Gesetz vom 14. Dezember 1978)	F
20. 5.	Lohngesetz – Haushaltzulage für Ledige (Gesetz vom 11. Januar 1979)	F
20. 5.	Einleitung einer Partialrevision der Kantonsverfassung (im Hinblick auf eine Verbindung mit dem Laufental) (GRB vom 14. Februar 1979).	O
23. 2.	Erstellung des Heizwerks Bahnhof (GRB vom 22. März 1979)	F
23. 9.	Spielautomaten und Spielsalons (Gesetz vom 19. Oktober 1978)	F

<sup>1</sup> A = angeordnete Abstimmungen des Großen Rates über Gesetze und Grobatsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grobatsbeschlüsse (erforderlich: 2000 Unterschriften).

Fortsetzung

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt						Ergebnis der Abstimmung im Bund				
Stimm- berechtigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	Anneh- mende Stände <sup>4</sup>
141 501	66 379	46,9	64 369	29 746	34 623	46,2	696 501	1 104 292	38,7	—
141 501	66 604	47,1	65 791	53 542	12 249	81,4	1 192 144	625 566	65,6	22
141 501	66 598	47,1	65 963	15 265	50 698	23,1	377 017	1 451 220	20,6	—
141 501	66 410	46,9	60 618	46 165	14 453	76,2	1 172 130	542 634	68,4	22
141 253	59 516	42,1	58 596	36 169	22 427	61,7	886 376	963 862	47,9	6
141 253	59 194	41,9	56 335	30 968	25 367	55,0	971 908	801 167	54,8	17
141 253	59 321	42,0	56 543	17 922	38 621	31,7	559 103	1 233 149	31,2	—
141 253	59 272	42,0	57 622	33 467	24 155	58,1	792 458	1 037 020	43,3	3 <sup>1/2</sup>
141 253	59 608	42,2	59 189	23 220	35 969	39,2	678 162	1 191 204	36,3	—
141 098	50 299	35,6	49 673	42 697	6 976	86,0	1 309 841	281 873	82,3	22
140 886	60 223	42,7	57 186	40 154	17 032	70,2	1 092 586	502 405	68,5	22
140 886	60 554	43,0	59 533	51 248	8 285	86,1	1 339 252	300 045	81,7	22
140 886	60 669	43,1	59 893	22 487	37 406	37,5	723 719	920 312	44,0	6
140 886	60 360	42,8	58 114	36 122	21 992	62,2	902 379	707 746	56,0	17
141 062	68 202	48,3	67 517	39 096	28 421	57,9	934 073	964 749	49,2	9
141 062	68 180	48,3	67 418	61 253	6 165	90,9	1 467 357	424 058	77,6	22
141 062	68 169	48,3	67 110	33 877	33 233	50,5	773 485	1 115 116	41,0	1/2
141 062	68 186	48,3	67 203	46 397	20 806	69,0	920 480	965 927	48,8	9
140 575	52 760	37,5	52 012	17 670	34 342	34,0	496 882	939 533	34,6	—
140 575	52 806	37,6	51 978	31 340	20 638	60,3	982 634	444 422	68,9	22

<sup>1</sup> = Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; ab 25. Dez. 1977 erforderlich: 100000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. <sup>2</sup>Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup>Prozente der gültigen Stimmen. <sup>4</sup>Total 22 Stände, ab 25. September 1978 Total 23 Stände, Zahlen in Klammern: beim fakultativen Referendum Ständemehr nicht erforderlich.

Fortsetzung

Stimm- berechtigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stim- men	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
140 738	66 867	65 979	46,9	1 591	9	1 600	64 379	48 070	16 309	74,7
140 738	66 867	65 877	46,8	2 135	6	2 141	63 736	42 423	21 313	66,6
140 738	66 867	65 392	46,5	3 674	7	3 681 <sup>4</sup>	60 808	22 818	37 990	37,5
140 738	66 867	65 392	46,5	3 674	7	3 681 <sup>4</sup>	59 672	17 756	41 916	29,8
140 305	59 574	54 750	39,0	3 357	14	3 371	51 379	34 023	17 356	66,2
140 477	50 197	48 730	34,7	3 428	26	3 454	45 276	33 186	12 090	73,3
140 279	68 081	67 311	48,0	908	8	916	66 395	53 349	13 046	80,4
139 768	52 815	52 118	37,3	1 032	6	1 038	51 080	14 027	37 053	27,5
139 768	52 815	52 123	37,3	1 553	2	1 555	50 568	28 465	22 103	56,3
139 722	30 973	30 713	22,0	730	11	741	29 972	19 579	10 393	65,3
139 722	30 973	30 889	22,1	292	8	300	30 589	19 492	11 097	63,7

<sup>1</sup> = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen auf Grund von Volksbegehren (erforderlich: 4000 Unterschriften); G = Gegenentwurf des Großen Rates. <sup>2</sup> Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup> Prozente der gültigen Stimmen. <sup>4</sup> Ohne ausfallende Linien.

# Wahlen

## Regierungsratswahlen seit 1966

Wahlergebnis Kandidat	Partei <sup>1</sup>	1966 13. März	1968 <sup>2</sup> 17. März	1968 31. März	1972 5. März	1972 19. März	1976 21. März	1976 4. April
Abstimmungsart <sup>3</sup> /Wahlgang		E/1	O/1	O/2	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		66 670	151 102	151 007	149 229	149 346	141 890	141 856
Wählende		27 617	70 724	37 468	66 299	47 128	63 035	42 149
Wahlbeteiligung in % <sup>4</sup>		41,4	46,8	24,8	44,4	31,6	44,4	29,7
Gültige Stimmen		27 237	70 479	36 979	65 933	47 071	62 681	42 022
Absolutes Mehr		13 619	35 240	.	32 967	.	31 342	.
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)								
Dr. E. Wyss	SP	.	39 589	.	34 515	.	35 923	.
Dr. L. Burckhardt	LDP	17 059	39 684	.	30 611	30 519	34 850	.
A. Schneider	FDP	16 449	37 419	.	22 734	27 840	35 595	.
Dr. K. Jenny	FDP	.	.	.	23 959	28 535	38 003	.
E. Keller	CVP	.	.	.	22 684	28 556	37 061	.
Dr. H. Schmid	.	.	.	.	.	.	868 <sup>7</sup>	22 401
K. Schnyder	SP	.	.	.	.	.	31 043	37 008
Dr. A. ab Egg	CVP	.	36 156	.	.	.	.	.
F. Hauser	SP	.	40 616	.	37 975	.	.	.
Dr. O. Miescher	FDP	.	31 636	20 965	.	.	.	.
M. Wullschlegler	SP	.	37 591	.	34 331	.	.	.
Weitere Stimmen erhielten:								
Dr. W. Allgöwer	LdU	12 361	24 754	16 003	.	.	.	.
W. Burkhard	.	.	.	.	.	.	3 957	180
G. Eichenberger	LdU	.	13 770	.	.	.	.	.
A. Froidevaux	RML	.	.	.	.	.	2 574	.
H. Hofer	PdA	.	.	.	14 609	10 348	11 292	.
H. Hubacher	SP	.	.	.	.	15 475	25 798	19 424
R. Käsermann	NA	.	.	.	.	.	8 862	.
R. Mascarin	POB	.	.	.	.	.	14 241	.
F. Mattmüller	SP	.	.	.	13 107	10 416	.	.
G. Palmy	NA	.	.	.	11 532	.	.	.
F. Schachenmann	LDP	.	.	.	20 576	.	.	.
B. A. Weber	FO <sup>5</sup>	.	.	.	4 530	797	.	.
R. Weber	U <sup>6</sup>	.	.	.	5 727	694	.	.
Übrige	.	127	13 616	11	3 714	182	3 557	99

<sup>1</sup> Siehe S. 183. <sup>2</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> O = Oblig. Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. <sup>4</sup> In % der Wahlberechtigten  
<sup>5</sup> Freie Oppositionelle. <sup>6</sup> Unzufriedene. <sup>7</sup> Als sozialdemokratischer Nichtkandidat.

## Ständeratswahlen seit 1967

Wahlergebnis Kandidat	Partei <sup>1</sup>	1967 <sup>2</sup> 29. Okt.	1967 12. Nov.	1971 31. Okt.	1975 26. Okt.	1978 3. Dez.	1979 21. Okt.
Abstimmungsart <sup>3</sup> /Wahlgang		O/1	O/2	O/1	O/1	E/1	O
Wahlberechtigte		150 541	150 697	148 585	141 239	140 154	139 755
Wählende		61 565	59 828	62 811	55 778	58 384	51 555
Wahlbeteiligung in % <sup>4</sup>		40,9	39,7	42,3	39,5	41,7	36,9
Gültige Stimmen		58 886	59 322	41 716	35 327	56 991	45 632
Absolutes Mehr		29 444	.	20 859	17 664	28 496	22 817
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)							
C. Miville	SP	.	.	.	.	30 968	41 893
Dr. W. Wenk	SP	21 240	31 448	34 571	29 488	.	.
Weitere Stimmen erhielten:							
Dr. A. Burckhardt	LDP	21 211	27 730	.	.	.	.
W. Burkhard	.	.	.	.	.	1 420	2 321
Dr. E. Dietschi	FDP	14 818	.	.	.	.	.
Dr. K. Jenny	FDP	.	.	.	.	24 486	.
Vereinzelte	.	1 617	144	7 145	5 839	.	1 418

<sup>1</sup> Siehe S. 183. <sup>2</sup> 1967 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> O = Oblig. Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. <sup>4</sup> In % der Wahlberechtigten.

## Wahlberechtigte, Stimmeteiligung und Art der abgegebenen Listen seit 1949

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende		Stimmabgabe		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
		Absolut	% <sup>1</sup>	Gültig	Ungültig	Unverändert	Kumuliert	Pana-schiert	Zusammen	
<b>Nationalratswahlen</b> <sup>5</sup>										
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 <sup>2</sup>	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
1979	140 392	55 356	39,4	55 219	137	23 209	10 099	16 740	50 048	5 171
<b>Großratswahlen</b> <sup>5</sup>										
1950	58 761	43 719	74,4	43 546	173	30 671	6 983	3 723	41 377	2 169
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 <sup>3</sup>	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
<b>Bürgerratswahlen</b> <sup>5</sup>										
1949	30 358	15 895	52,4	15 867	28	11 824	2 444	1 069	15 337	530
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 <sup>4</sup>	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	375	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588

<sup>1</sup> In % der Wahlberechtigten. <sup>2</sup> 1971 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>4</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen. <sup>5</sup> Proporzwahlen.

## Verteilung der Großratsitze auf die Wahlkreise seit 1944

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Großratsitze <sup>1</sup>					
	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bettingen
1944–1953	47 161	65 665	49 279	7 415	441	169 961	36	50	37	6	1
1953–1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972–1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 und des Gesetzes betr. die Einteilung der Stadt Basel in Wahlquartiere vom 27. November 1913.

## Parteien seit 1949

Parteien (ohne Berücksichtigung abweichender Listenbezeichnungen) nach der heutigen Listenfolge:  
 FDP: Freisinnig-demokratische Partei, vor 1975 Radikal-demokratische Partei. PdA: Partei der Arbeit. LDP: Liberal-demokratische Bürgerpartei, vor 1957 Liberale Partei sowie Bürger- und Gewerbestartei. VEW: Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler. SP: Sozialdemokratische Partei. LdU: Landesring der Unabhängigen. CVP: Christlichdemokratische Volkspartei, vor 1961 Katholische Volkspartei, 1963 bis 1969 Katholische und Christlichsozialistische Volkspartei. POB: Progressive Organisationen. NA: Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat.

Anderer Parteien (einschließlich Listenvereinigungen), welche mehrmals an Wahlen teilnahmen:  
 Dorfliste Bettingen; bis 1956 Freiwirtschaftsbund; bis 1964 Bürgerliche Dorfliste Riehen; 1968 bis 1972 Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbestartei; 1968 bis 1972 Freie Oppositionelle; seit 1975 Revolutionäre Marxistische Liga. 1979: Soz.-lib. Partei eur. Föderalisten (SLE).

Wahlen

**Nationalratswahlen seit 1955**

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei <sup>1</sup>										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
<b>Unveränderte Parteilisten</b>											
1955	4 013	4 075	3 534	.	8 305	3 881	3 038	.	.	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	916	8 301	3 042	2 986	.	.	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	8 028	2 755	2 515	.	.	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	5 623	3 125	1 817	.	391	.	17 928
1971 <sup>2</sup>	2 403	2 957	3 317	.	8 741	3 721	2 875	496	3 951	2 145	30 606
1975	2 451	1 965	2 563	1 034	9 654	2 370	2 969	1 453	3 381	192	28 032
1979	2 970	1 318	2 675	.	8 622	1 479	2 700	2 028	1 208	209	23 209
<b>Kumulierte Parteilisten</b>											
1955	964	224	961	.	2 003	444	1 311	.	.	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	208	2 085	407	1 670	.	.	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	2 542	450	1 938	.	.	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	2 044	558	1 344	.	12	.	5 988
1971 <sup>2</sup>	1 419	328	2 006	.	5 282	1 174	2 721	115	311	182	13 538
1975	1 363	220	1 654	417	4 905	682	2 214	277	707	11	12 450
1979	1 583	223	1 233	.	2 797	492	2 351	1 054	329	37	10 099
<b>Panaschierte Parteilisten</b>											
1955	1 225	179	1 024	.	986	746	546	.	.	.	4 706
1959	1 431	128	841	405	1 157	699	656	.	.	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	1 503	825	811	.	.	.	6 400
1967	1 293	209	1 276	.	1 199	1 271	722	.	547	.	6 517
1971 <sup>2</sup>	2 751	673	2 782	.	4 751	2 943	1 868	436	1 194	837	18 235
1975	2 590	483	2 394	1 023	4 853	2 090	1 770	576	1 058	208	17 045
1979	2 720	562	1 995	.	6 419	1 296	1 608	1 555	443	142	16 740
<b>Parteilisten zusammen</b>											
1955	6 202	4 478	5 519	.	11 294	5 071	4 895	.	.	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	1 529	11 543	4 148	5 312	.	.	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	12 073	4 030	5 264	.	.	.	36 828
1967	4 759	2 135	4 886	.	8 866	4 954	3 883	.	950	.	30 433
1971 <sup>2</sup>	6 573	3 958	8 105	.	18 774	7 838	7 464	1 047	5 456	3 164	62 379
1975	6 404	2 668	6 611	2 474	19 412	5 142	6 953	2 306	5 146	411	57 527
1979	7 273	2 103	5 903	.	17 838	3 267	6 659	4 637	1 980	388	50 048
<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>											
1955	16,6	12,0	14,7	.	30,1	13,5	13,1	.	.	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	4,1	30,6	11,0	14,1	.	.	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	32,8	10,9	14,3	.	.	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	29,1	16,3	12,8	.	3,1	.	100
1971 <sup>2</sup>	10,5	6,3	13,0	.	30,1	12,6	12,0	1,7	8,7	5,1	100
1975	11,1	4,6	11,5	4,3	33,8	8,9	12,1	4,0	9,0	0,7	100
1979	14,5	4,2	11,8	.	35,6	6,5	13,3	9,3	4,0	0,8	100
<b>Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten</b>											
1955	64,7	91,0	64,0	.	73,5	76,5	62,1	.	.	.	71,7
1959	64,4	88,1	58,5	59,9	71,9	73,3	56,2	.	.	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	66,5	68,4	47,8	.	.	.	60,8
1967	54,7	83,4	52,9	.	63,4	63,1	46,8	.	41,2	.	58,9
1971 <sup>2</sup>	36,6	74,7	40,9	.	46,6	47,5	38,5	47,4	72,4	67,8	49,1
1975	38,3	73,7	38,8	41,8	49,7	46,1	42,7	63,0	65,7	46,7	48,7
1979	40,8	62,7	45,3	.	48,3	45,3	40,5	43,7	61,0	53,9	46,4

<sup>1</sup> Siehe Seite 183 unten. <sup>2</sup> 1971 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>4</sup> Tatsächliche Verteilung unter Be- →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei <sup>1</sup>

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
49 616	35 824	44 152	.	90 352	40 568	39 160	.	.	.	299 672
56 584	27 600	37 232	12 232	92 344	33 184	42 496	.	.	.	301 672
69 128	21 192	33 368	.	96 584	32 240	42 112	.	.	.	294 624
38 072	17 080	39 088	.	70 928	39 632	31 064	.	7 600	.	243 464
46 011	27 706	56 735	.	131 418	54 866	52 248	7 329	38 192	22 148	436 653
44 786	18 711	46 284	17 269	135 898	35 980	48 727	16 142	36 022	2 870	402 689
50 995	14 749	41 342	.	124 299	22 883	46 676	32 536	13 867	2 723	350 070

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei <sup>3</sup>

46 238	35 243	41 106	.	87 345	37 948	37 596	.	.	.	285 476
52 623	27 143	34 641	10 757	88 986	30 657	40 544	.	.	.	285 351
64 048	20 505	29 696	.	92 250	29 258	39 500	.	.	.	275 257
34 032	16 318	35 385	.	67 535	34 963	28 765	.	5 449	.	222 447
38 050	25 621	49 307	.	120 013	45 645	47 157	5 992	34 546	19 266	385 597
37 058	17 037	39 715	13 689	124 048	28 819	43 765	14 365	32 392	1 988	352 876
43 512	12 838	36 080	.	108 723	18 401	42 201	27 274	12 337	2 174	303 540

## Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

55 383	37 551	49 115	.	94 158	42 400	40 151	.	.	.	318 758
63 876	28 881	40 230	13 185	96 439	35 809	43 516	.	.	.	321 936
79 944	21 724	37 572	.	102 355	35 872	41 864	.	.	.	319 331
44 320	17 952	44 055	.	77 742	41 469	31 475	.	6 195	.	263 208
55 327	29 246	62 533	.	146 745	61 133	54 238	8 859	38 678	25 601	482 360
49 111	19 948	49 989	17 164	143 994	42 659	52 180	18 263	35 270	3 242	431 820
54 225	17 963	43 148	.	128 153	29 103	53 570	39 576	15 132	3 482	384 352

## Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

6 923	4 694	6 139	.	11 770	5 300	5 019	.	.	.	39 845
7 984	3 610	5 029	1 648	12 055	4 476	5 440	.	.	.	40 242
9 993	2 716	4 696	.	12 794	4 484	5 233	.	.	.	39 916
5 540	2 244	5 507	.	9 718	5 184	3 934	.	774	.	32 901
7 904	4 178	8 933	.	20 964	8 733	7 748	1 266	5 526	3 657	68 909
7 016	2 850	7 141	2 452	20 571	6 094	7 454	2 609	5 039	463	61 689
7 746	2 566	6 164	.	18 308	4 157	7 653	5 654	2 162	497	54 907

## Prozentverteilung der Parteistimmen

17,4	11,8	15,4	.	29,5	13,3	12,6	.	.	.	100
19,8	9,0	12,5	4,1	30,0	11,1	13,5	.	.	.	100
25,0	6,8	11,8	.	32,1	11,2	13,1	.	.	.	100
16,8	6,8	16,7	.	29,5	15,8	12,0	.	2,4	.	100
11,5	6,1	13,0	.	30,4	12,7	11,2	1,8	8,0	5,3	100
11,4	4,6	11,6	4,0	33,3	9,9	12,1	4,2	8,2	0,7	100
14,1	4,7	11,2	.	33,3	7,6	14,0	10,3	3,9	0,9	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien <sup>4</sup>

2	1	1	.	2	1	1	.	.	.	8
2	—	1	—	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	—	.	8
1	—	1	.	2	1	1	—	1	—	7
1	—	1	—	3	1	1	—	—	—	7
1	—	1	.	3	—	1	1	—	—	7

rücksichtigung der Listenverbindungen.

Wahlen

**Großratswahlen seit 1953**

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei <sup>1</sup>										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
<b>Unveränderte Parteilisten</b>											
1953	4 390	4 398	3 968	1 138	8 048	1 536	2 926	.	.	794	27 198
1956	3 878	4 748	3 663	1 139	8 942	2 326	3 241	.	.	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	1 120	7 382	1 907	2 747	.	.	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	960	6 186	2 061	2 325	.	.	186	20 028
1968 <sup>2</sup>	3 450	3 113	4 023	1 444	9 872	5 509	3 656	.	1 101	751	32 919
1972	2 735	3 121	3 658	1 413	8 781	2 936	3 060	1 228	3 446	1 040	31 418
1976	3 633	2 302	4 157	1 605	9 926	2 320	3 063	1 933	2 982	504	32 425
<b>Kumulierte Parteilisten</b>											
1953	1 376	255	855	164	2 025	273	1 607	.	.	141	6 696
1956	1 207	355	824	183	2 080	396	1 704	.	.	102	6 851
1960	1 459	100	1 230	261	2 613	455	2 102	.	.	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	189	2 497	324	1 788	.	.	40	7 263
1968 <sup>2</sup>	2 104	280	2 689	739	4 540	1 455	4 036	.	39	226	16 108
1972	1 314	232	2 089	584	3 630	735	3 016	258	193	152	12 203
1976	1 474	253	2 106	608	3 331	427	2 658	459	279	1	11 596
<b>Panaschierte Parteilisten</b>											
1953	933	102	814	239	813	351	499	.	.	140	3 891
1956	854	151	790	272	1 114	590	500	.	.	99	4 370
1960	1 044	97	698	383	1 060	542	616	.	.	311	4 751
1964	1 057	154	783	319	881	553	589	.	.	31	4 367
1968 <sup>2</sup>	2 217	444	2 635	1 114	2 556	2 404	1 879	.	661	372	14 282
1972	1 921	511	2 475	1 150	2 995	1 333	1 757	589	1 471	554	14 756
1976	1 820	405	1 969	974	3 369	931	1 472	608	720	146	12 414
<b>Parteilisten zusammen</b>											
1953	6 699	4 755	5 637	1 541	10 886	2 160	5 032	.	.	1 075	37 785
1956	5 939	5 254	5 277	1 594	12 136	3 312	5 445	.	.	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	1 764	11 055	2 904	5 465	.	.	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	1 468	9 564	2 938	4 702	.	.	257	31 658
1968 <sup>2</sup>	7 771	3 837	9 347	3 297	16 968	9 368	9 571	.	1 801	1 349	63 309
1972	5 970	3 864	8 222	3 147	15 406	5 004	7 833	2 075	5 110	1 746	58 377
1976	6 927	2 960	8 232	3 187	16 626	3 678	7 193	3 000	3 981	651	56 435
<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>											
1953	17,7	12,6	15,0	4,1	28,8	5,7	13,3	.	.	2,8	100
1956	15,0	13,3	13,3	4,0	30,6	8,4	13,7	.	.	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	4,8	29,7	7,8	14,7	.	.	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	4,6	30,2	9,3	14,8	.	.	0,8	100
1968 <sup>2</sup>	12,3	6,1	14,8	5,2	26,8	14,8	15,1	.	2,8	2,1	100
1972	10,2	6,6	14,1	5,4	26,4	8,6	13,4	3,6	8,7	3,0	100
1976	12,3	5,2	14,6	5,7	29,5	6,5	12,7	5,3	7,0	1,2	100
<b>Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten</b>											
1953	65,5	92,5	70,4	73,8	73,9	71,1	58,1	.	.	73,9	72,0
1956	65,3	90,4	69,4	71,5	73,7	70,2	59,5	.	.	70,5	71,7
1960	60,9	92,0	60,8	63,5	66,8	65,7	50,3	.	.	66,2	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	65,4	64,7	70,1	49,4	.	.	72,4	63,3
1968 <sup>2</sup>	44,4	81,1	43,0	43,8	58,2	58,8	38,2	.	61,1	55,7	52,0
1972	45,8	80,8	44,5	44,9	57,0	58,7	39,1	59,2	67,4	59,6	53,8
1976	52,4	77,8	50,5	50,4	59,7	63,1	42,6	64,4	74,9	77,4	57,5

<sup>1</sup> Siehe Seite 183 unten. <sup>2</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>4</sup> Unter Berücksichtigung →

## Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei<sup>1</sup>

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
266 533	190 643	233 473	55 537	437 361	85 403	199 846	.	.	23 603	1 492 399
234 488	210 690	218 851	59 220	488 120	131 896	215 728	.	.	5 036	1 564 029
251 827	98 878	203 624	64 278	441 279	114 951	216 120	.	.	64 299	1 455 256
231 379	91 833	168 156	50 964	378 569	115 079	183 103	.	.	1 589	1 220 672
301 823	151 263	358 211	115 357	665 327	364 678	370 621	.	74 000	29 661	2 430 941
228 627	149 656	307 936	101 570	593 315	190 880	296 690	77 971	192 158	54 007	2 192 810
258 883	113 874	294 562	103 434	633 345	142 108	271 207	110 832	154 258	11 733	2 094 236

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>2</sup>

260 683	189 765	227 941	53 640	432 103	83 000	196 863	.	.	22 731	1 466 726
229 042	209 709	213 779	57 198	481 130	127 625	212 843	.	.	4 819	1 536 145
244 855	98 166	198 838	60 936	434 170	110 399	212 028	.	.	62 721	1 422 113
224 578	90 821	162 573	37 383	372 950	110 062	178 933	.	.	1 458	1 178 758
287 382	147 171	340 136	106 464	649 797	342 845	357 831	.	60 374	25 926	2 317 926
211 324	143 926	289 812	90 898	569 280	177 031	282 874	71 752	178 052	44 763	2 059 712
244 059	109 959	281 085	95 055	607 739	131 996	260 408	104 502	147 469	8 323	1 990 595

## Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

281 901	195 746	244 426	61 096	449 166	92 148	204 445	.	.	26 678	1 555 606
249 945	217 165	230 846	64 441	502 064	136 860	221 263	.	.	5 860	1 628 444
272 286	102 057	217 840	69 819	457 381	121 309	222 799	.	.	68 741	1 532 232
252 371	95 060	179 100	57 523	396 975	122 310	189 542	.	.	2 225	1 295 106
360 164	156 844	393 088	136 472	709 568	383 025	386 655	.	64 621	34 978	2 625 415
261 871	156 284	342 110	117 610	623 498	214 468	311 875	85 840	188 029	64 045	2 365 630
280 708	122 097	315 034	112 814	651 698	153 762	284 323	121 096	158 184	10 972	2 210 688

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen<sup>4</sup>

7 141	4 882	5 902	1 700	11 208	2 333	5 156	.	.	1 241	39 563
6 388	5 420	5 569	1 742	12 516	3 449	5 595	.	.	785	41 464
6 966	2 544	5 262	1 927	11 500	3 070	5 650	.	.	2 404	39 323
6 530	2 412	4 807	1 673	10 068	3 123	4 865	.	.	321	33 799
9 487	3 985	10 306	3 955	18 185	9 865	10 042	.	1 568	1 667	69 060
6 927	4 039	9 124	3 688	16 218	5 687	8 312	2 299	5 039	2 099	63 432
7 593	3 182	8 864	3 536	17 133	3 991	7 584	3 298	4 090	631	59 902

## Prozentverteilung der Parteistimmen

18,1	12,3	15,0	4,3	28,3	5,9	13,0	.	.	3,1	100
15,4	13,1	13,4	4,2	30,2	8,3	13,5	.	.	1,9	100
17,7	6,5	13,4	4,9	29,2	7,8	14,4	.	.	6,1	100
19,3	7,1	14,2	5,0	29,8	9,3	14,4	.	.	0,9	100
13,7	5,8	14,9	5,7	26,3	14,3	14,6	.	2,3	2,4	100
10,9	6,4	14,4	5,8	25,5	9,0	13,1	3,6	8,0	3,3	100
12,7	5,3	14,8	5,9	28,6	6,7	12,6	5,5	6,8	1,1	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien<sup>5</sup>

25	14	19	5	38	7	18	.	.	4	130
21	16	16	5	40	9	19	.	.	4	130
24	8	18	5	39	9	20	.	.	7	130
25	8	18	5	42	11	19	.	.	2	130
19	8	19	5	36	19	20	.	2	2	130
13	9	19	6	36	12	17	5	10	3	130
17	8	19	6	39	8	16	7	9	1	130

der Wahlkreiseinteilung. <sup>5</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen

Wahlen

**Die Stimmen der einzelnen Parteien nach Wahlkreis und Herkunft bei den Großratswahlen 1976**

Wahlkreise, Partei	Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
	Total	Unver- änderte Listen	Kumu- lierte Listen <sup>1</sup>	Pana- schierte Listen <sup>1</sup>	Zu- sammen	freien Listen <sup>2</sup>	Listen fremder Parteien
<b>Großbasel-Ost</b>							
Freisinnig-demokratische Partei	85 130	44 316	13 140	16 717	74 173	5 653	5 304
Partei der Arbeit	19 991	15 156	900	2 016	18 072	901	1 018
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	135 778	63 504	37 728	22 373	123 605	6 221	5 952
Vereinigung evangelischer Wähler	26 685	13 320	3 060	5 988	22 368	2 138	2 179
Sozialdemokratische Partei	183 089	96 300	43 092	28 109	167 501	9 217	6 371
Landesring der Unabhängigen	37 192	21 096	4 320	6 353	31 769	2 815	2 608
Christlichdemokrat. Volkspartei	77 512	33 336	26 064	11 847	71 247	3 405	2 860
Progressive Organisationen	30 010	16 416	4 464	3 788	24 668	2 366	2 976
Nationale Aktion	39 559	30 204	1 764	4 945	36 913	1 397	1 249
Andere Parteien	3 010	1 656	—	619	2 275	303	432
<b>Zusammen</b>	<b>637 956</b>	<b>335 304</b>	<b>134 532</b>	<b>102 755</b>	<b>572 591</b>	<b>34 416</b>	<b>30 949</b>
<b>Großbasel-West</b>							
Freisinnig-demokratische Partei	139 008	65 856	28 608	28 229	122 693	7 799	8 516
Partei der Arbeit	59 904	42 288	4 752	6 800	53 840	2 500	3 564
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	137 676	65 040	29 712	27 248	122 000	7 568	8 108
Vereinigung evangelischer Wähler	56 422	27 744	7 968	12 632	48 344	3 782	4 296
Sozialdemokratische Partei	315 919	184 704	57 408	55 716	297 828	10 883	7 208
Landesring der Unabhängigen	82 741	47 664	8 592	15 743	71 999	5 058	5 684
Christlichdemokrat. Volkspartei	137 400	50 016	50 976	25 378	126 370	5 992	5 038
Progressive Organisationen	57 301	34 416	7 344	8 373	50 133	3 342	3 826
Nationale Aktion	80 238	53 040	7 056	14 776	74 872	2 587	2 779
Andere Parteien	5 200	2 400	48	1 282	3 730	570	900
<b>Zusammen</b>	<b>1 071 809</b>	<b>573 168</b>	<b>202 464</b>	<b>196 177</b>	<b>971 809</b>	<b>50 081</b>	<b>49 919</b>
<b>Kleinbasel</b>							
Freisinnig-demokratische Partei	45 718	20 366	11 458	7 168	38 992	3 799	2 927
Partei der Arbeit	39 958	28 900	4 046	3 216	36 162	1 719	2 077
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	25 300	14 382	3 400	4 541	22 323	1 782	1 195
Vereinigung evangelischer Wähler	17 576	9 316	3 128	2 557	15 001	1 424	1 151
Sozialdemokratische Partei	136 849	87 414	22 712	17 987	128 113	5 590	3 146
Landesring der Unabhängigen	29 931	18 326	2 992	3 771	25 089	2 649	2 193
Christlichdemokrat. Volkspartei	60 829	25 942	21 420	8 206	55 568	3 299	1 962
Progressive Organisationen	29 291	17 374	4 964	3 747	26 085	1 523	1 683
Nationale Aktion	35 295	27 914	2 278	2 766	32 958	1 361	976
Andere Parteien	2 393	1 326	—	623	1 949	222	222
<b>Zusammen</b>	<b>423 140</b>	<b>251 260</b>	<b>76 398</b>	<b>54 582</b>	<b>382 240</b>	<b>23 368</b>	<b>17 532</b>
<b>Landgemeinden</b>							
Freisinnig-demokratische Partei	10 852	4 741	1 936	1 524	8 201	1 544	1 107
Partei der Arbeit	2 244	1 650	110	125	1 885	177	182
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	16 280	6 765	3 729	2 663	13 157	1 994	1 129
Vereinigung evangelischer Wähler	12 131	4 213	2 915	2 214	9 342	1 756	1 033
Sozialdemokratische Partei	15 841	9 152	2 970	2 175	14 297	1 101	443
Landesring der Unabhängigen	3 898	2 222	440	477	3 139	475	284
Christlichdemokrat. Volkspartei	8 582	3 652	2 662	909	7 223	836	523
Progressive Organisationen	4 494	2 739	396	481	3 616	487	391
Nationale Aktion	3 092	2 387	176	163	2 726	217	149
Dorfliste Bettingen	369	369	.	.	369	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>77 783</b>	<b>37 890</b>	<b>15 334</b>	<b>10 731</b>	<b>63 955</b>	<b>8 587</b>	<b>5 241</b>

<sup>1</sup> Kandidaten und Parteistimmen. <sup>2</sup> Ohne 69396 leere Linien. <sup>3</sup> Panaschiergewinne waagrecht und Verluste senkrecht ablesen.

## Fortsetzung

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen <sup>3</sup>											Nettogewinne der Parteien aus Panaschierungen	Wahlkreis, Partei
FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere			
<b>Großbasel-Ost</b>												
.	5	1 986	625	944	648	676	89	281	50	241	FDP	
20	.	6	18	575	24	35	233	39	68	262	PdA	
2 061	4	.	666	808	640	1 065	96	445	167	785	LDP	
404	12	623	.	444	281	164	79	132	40	-221	VEW	
1 123	362	831	595	.	1 029	729	1 016	495	191	64	SP	
490	19	529	170	746	.	262	79	238	75	-579	LdU	
611	16	825	125	740	253	.	68	186	36	-341	CVP	
134	315	80	84	1 649	175	118	.	196	225	1 148	POB	
201	3	249	97	283	120	125	74	.	97	-826	NA	
19	20	38	20	118	17	27	94	63	16	-533	Andere	
5 063	756	5 167	2 400	6 307	3 187	3 201	1 828	2 075	965	.	Zus.	
<b>Großbasel-West</b>												
.	84	2 323	970	2 110	909	1 224	129	570	197	1 609	FDP	
92	.	45	51	2 029	197	80	690	156	224	1 580	PdA	
2 528	37	.	1 251	1 381	783	1 416	137	385	190	2 284	LDP	
702	34	874	.	1 225	506	379	68	379	129	272	VEW	
954	775	529	808	.	1 000	975	1 118	735	314	-6 004	SP	
1 119	75	891	386	1 684	.	704	229	414	182	787	LdU	
914	108	750	386	1 677	639	.	195	291	78	-256	CVP	
104	738	66	57	1 955	307	139	.	161	299	967	POB	
456	48	306	100	873	445	346	108	.	97	-397	NA	
38	85	40	15	278	111	31	185	85	32	-842	Andere	
6 907	1 984	5 824	4 024	13 212	4 897	5 294	2 859	3 176	1 742	.	Zus.	
<b>Kleinbasel</b>												
.	54	624	247	774	391	508	54	189	86	881	FDP	
46	.	12	27	876	124	50	677	151	114	975	PdA	
381	12	.	125	261	102	198	17	75	24	-214	LDP	
250	18	114	.	329	157	106	36	116	25	172	VEW	
508	407	165	202	.	406	610	460	306	82	-1 783	SP	
405	59	131	154	783	.	267	51	287	56	524	LdU	
365	84	310	124	662	200	.	22	129	66	36	CVP	
29	385	9	15	780	126	57	.	96	186	296	POB	
42	70	36	78	407	132	115	50	.	46	-406	NA	
20	13	8	7	57	31	15	20	33	18	-481	Andere	
2 046	1 102	1 409	979	4 929	1 669	1 926	1 387	1 382	703	.	Zus.	
<b>Landgemeinden</b>												
.	3	493	227	156	85	109	20	14	.	299	FDP	
7	.	3	9	107	7	5	41	3	.	109	PdA	
367	—	.	344	166	75	112	22	43	.	52	LDP	
244	10	320	.	256	73	66	31	33	.	57	VEW	
53	14	38	144	.	45	50	81	18	.	-715	SP	
31	2	46	80	71	.	16	11	27	.	-75	LdU	
81	1	142	123	115	31	.	27	3	.	145	CVP	
15	36	12	30	250	21	12	.	15	.	135	POB	
10	7	23	19	37	22	8	23	.	.	-7	NA	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dorfliste	
808	73	1 077	976	1 158	359	378	256	156	.	.	Zus.	

Wahlen

Wahl des weiteren Bürgerrates der Stadt Basel seit 1949

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei <sup>1</sup>										
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
<b>Unveränderte Parteilisten</b>											
1949	1 751	1 889	2 620	561	2 396	1 008	1 360	.	.	239	11 824
1953	1 973	1 598	2 540	632	3 438	538	1 573	.	.	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	642	3 519	1 055	1 537	.	.	.	10 602
1961 <sup>2</sup>	3 134	1 511	4 522	2 060	5 907	1 530	3 231	.	.	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	1 578	4 187	1 815	2 670	.	.	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	1 049	3 567	1 670	2 098	.	.	210	14 028
1975	2 355	1 183	2 656	1 346	4 420	1 882	1 969	789	1 526	—	18 126
<b>Kumulierte Parteilisten</b>											
1949	435	141	529	71	499	90	665	.	.	14	2 444
1953	490	56	521	77	550	45	721	.	.	14	2 474
1957	446	.	530	87	585	119	785	.	.	.	2 552
1961 <sup>2</sup>	1 353	120	1 960	528	1 860	299	2 851	.	.	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	481	1 294	325	2 063	.	.	.	6 814
1969	715	71	1 098	347	1 048	267	1 525	.	.	5	5 076
1975	574	105	825	236	849	300	1 135	81	93	—	4 198
<b>Panaschierte Parteilisten</b>											
1949	272	41	273	78	163	120	97	.	.	25	1 069
1953	307	30	322	97	198	50	110	.	.	16	1 130
1957	257	.	318	115	222	125	126	.	.	.	1 163
1961 <sup>2</sup>	1 182	65	1 312	688	694	265	568	.	.	.	4 774
1965	917	100	1 003	488	560	373	528	.	.	.	3 969
1969	672	109	934	401	599	429	598	.	.	128	3 870
1975	577	59	617	320	633	277	448	162	133	—	3 226
<b>Parteilisten zusammen</b>											
1949	2 458	2 071	3 422	710	3 058	1 218	2 122	.	.	278	15 337
1953	2 770	1 684	3 383	806	4 186	633	2 404	.	.	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	844	4 326	1 299	2 448	.	.	.	14 317
1961 <sup>2</sup>	5 669	1 696	7 794	3 276	8 461	2 094	6 650	.	.	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	2 547	6 041	2 513	5 261	.	.	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	1 797	5 214	2 366	4 221	.	.	343	22 974
1975	3 506	1 347	4 098	1 902	5 902	2 459	3 552	1 032	1 752	—	25 550
<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>											
1949	16,0	13,5	22,3	4,6	20,0	8,0	13,8	.	.	1,8	100
1953	17,3	10,5	21,0	5,0	26,1	3,9	15,0	.	.	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	5,9	30,2	9,1	17,1	.	.	.	100
1961 <sup>2</sup>	15,9	4,8	21,9	9,2	23,7	5,9	18,6	.	.	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	9,0	21,4	8,9	18,7	.	.	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	7,8	22,7	10,3	18,4	.	.	1,5	100
1975	13,7	5,3	16,0	7,5	23,1	9,6	13,9	4,0	6,9	—	100
<b>Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten</b>											
1949	71,2	91,2	76,6	79,0	78,4	82,8	64,1	.	.	86,0	77,1
1953	71,2	94,9	75,1	78,4	82,1	85,0	65,4	.	.	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	76,1	81,3	81,2	62,8	.	.	.	74,1
1961 <sup>2</sup>	55,3	89,1	58,0	62,9	69,8	73,1	48,6	.	.	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	62,0	69,3	72,2	50,8	.	.	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	58,4	68,4	70,6	49,7	.	.	61,2	61,1
1975	67,2	87,8	64,8	70,8	74,9	76,5	55,4	76,5	87,1	—	70,9

<sup>1</sup> Siehe Seite 183 unten. <sup>2</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>4</sup> Tatsächliche Verteilung unter Be- →

## Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei<sup>1)</sup>

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
<b>Aus den Parteilisten berechnete Linien</b>										
98 320	82 840	136 880	28 400	122 320	48 720	84 880	.	.	11 120	613 480
110 800	67 360	135 320	32 240	167 440	25 320	96 160	.	.	7 720	642 360
96 880	.	119 120	33 760	173 040	51 960	97 920	.	.	.	572 680
226 760	67 840	311 760	131 040	338 440	83 760	266 000	.	.	.	1 425 600
198 800	68 560	206 880	101 880	241 640	100 520	210 440	.	.	.	1 128 720
129 280	56 120	175 920	71 880	208 560	94 640	168 840	.	.	13 720	918 960
140 240	53 880	163 920	76 080	236 080	98 360	142 080	41 280	70 080	—	1 022 000

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>2)</sup>

96 684	82 650	135 216	27 930	121 305	47 723	84 302	.	.	10 891	606 701
108 861	67 155	133 360	31 380	166 258	24 918	65 612	.	.	7 574	605 118
95 387	.	117 431	32 853	171 668	50 992	97 303	.	.	.	565 634
218 038	67 310	304 176	125 285	333 152	80 993	262 146	.	.	.	1 391 100
192 207	67 765	200 459	97 923	238 017	97 242	206 719	.	.	.	1 100 332
123 834	54 907	169 017	67 324	204 101	89 544	164 701	.	.	11 899	885 327
135 223	53 120	159 118	72 687	230 309	95 138	138 613	39 548	68 477	—	992 233

## Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

101 720	84 461	141 618	29 947	124 829	49 649	85 845	.	.	12 668	630 737
114 245	68 347	139 823	33 533	169 620	26 402	97 374	.	.	8 642	657 986
102 100	.	122 796	35 733	175 972	53 197	99 753	.	.	.	589 551
245 612	69 152	333 710	144 261	350 370	92 013	270 895	.	.	.	1 506 013
218 014	69 410	221 581	113 500	252 909	112 085	215 644	.	.	.	1 203 143
143 253	57 083	183 053	78 032	217 940	99 672	171 692	.	.	12 981	963 706
147 370	56 104	171 035	81 818	241 453	107 059	145 929	42 443	70 135	—	1 063 346

## Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

2 543	2 112	3 540	749	3 121	1 241	2 146	.	.	317	15 769
2 856	1 709	3 496	838	4 241	660	2 434	.	.	216	16 450
2 553	.	3 070	893	4 399	1 330	2 494	.	.	.	14 739
6 140	1 729	8 343	3 607	8 759	2 300	6 772	.	.	.	37 650
5 450	1 735	5 540	2 837	6 323	2 802	5 391	.	.	.	30 078
3 581	1 427	4 576	1 951	5 449	2 492	4 292	.	.	325	24 093
3 684	1 403	4 276	2 045	6 036	2 677	3 648	1 061	1 754	—	26 584

## Prozentverteilung der Parteistimmen

16,1	13,4	22,4	4,8	19,8	7,9	13,6	.	.	2,0	100
17,4	10,4	21,2	5,1	25,8	4,0	14,8	.	.	1,3	100
17,3	.	20,8	6,1	29,9	9,0	16,9	.	.	.	100
16,3	4,6	22,2	9,5	23,3	6,1	18,0	.	.	.	100
18,1	5,8	18,4	9,5	21,0	9,3	17,9	.	.	.	100
14,9	5,9	19,0	8,1	22,6	10,3	17,8	.	.	1,4	100
13,8	5,3	16,1	7,7	22,7	10,1	13,7	4,0	6,6	—	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien<sup>4)</sup>

7	5	9	2	8	3	5	.	.	1	40
7	4	9	2	10	2	6	.	.	—	40
7	.	9	2	12	3	7	.	.	.	40
7	1	9	4	9	2	8	.	.	.	40
7	2	7	4	9	4	7	.	.	.	40
6	2	8	3	10	4	7	.	.	—	40
6	2	7	3	9	4	6	1	2	—	40

rücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

## Kantonale Finanzen

### Rechnungsergebnisse der Verwaltungsrechnung in Millionen Franken 1960-1973

Jahr	Netto-ein-nahmen	Über-träge auf Sonder-Konto	Brutto-ein-nahmen	Netto-aus-gaben	Davon fallen auf		Über-träge auf Sonder-Konto <sup>1</sup>	Brutto-aus-gaben	Überschuß	
					Rückstel-lungen	Abschrei-bungen			Netto	Brutto
1960	260,2	—	260,2	256,6	19,8	12,1	12,7	269,3	3,6	-9,1
1970	652,0	20,0	672,0	642,3	15,5	29,0	135,6	777,9	9,7	-105,9
1971	720,5	24,3	744,8	754,9	18,0	31,7	150,8	905,7	-34,4	-160,9
1972	833,4	44,1	877,5	903,2 <sup>2</sup>	38,7 <sup>2</sup>	32,6	156,4	1 059,6 <sup>2</sup>	-69,8 <sup>2</sup>	-2182,1
1973	973,3	42,1	1 015,4	976,8	23,1	34,8	159,8	1 136,6	-3,5	-121,2

<sup>1</sup> Vorwiegend Bauausgaben. <sup>2</sup> Korrigierte Zahlen aufgrund des GRB vom 13. 12. 1973.

### Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1975

Jahr	Finanzrechnung in Mio. Franken				Über-schuß	Vermögensveränderungsrechnung in Mio. Franken				
	Ein-nah-men	Ausgaben		Total		Er-trä-ge	Davon Akti-vierun-gen <sup>1</sup>	Auf-wen-dun-gen	Davon Abschrei-bun-gen <sup>2</sup>	Über-schuß
		lau-fende	ein-malige							
1975	1 853,6	1 625,5	249,4	1 874,9	-21,3	174,6	160,6	71,9	62,8	102,7
1976	1 883,3	1 681,4	218,2	1 899,6	-16,3	150,7	142,0	88,1	65,1	62,6
1977	2 018,9	1 745,0	234,3	1 979,3	39,6	184,4	166,1	108,9	69,3	75,5
1978	2 020,4	1 795,7	220,8	2 016,5	3,9	187,0	146,5	141,8	94,6	45,2

<sup>1</sup> Aktivierung von Verwaltungsvermögen. <sup>2</sup> Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.

### Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung in 1000 Franken seit 1940

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittl. Bevölkerung in Fr.			
	Ein-nahmen <sup>1</sup>	Davon kant. direkte Steuern <sup>2</sup>	Aus-gaben <sup>3</sup>	Über-schuß	Ein-nahmen <sup>1</sup>	Davon kant. dir. Steuern <sup>2</sup>	Aus-gaben <sup>3</sup>	Über-schuß
1940	60 993,2	29 971,9	66 101,5	-5 108,3	360	177	390	-30
1950	127 284,5	80 560,8	122 444,9	4 839,6	653	413	628	25
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 163	772	1 147	16
1970	651 947,2	455 846,8	642 318,9	9 628,3	2 768	1 935	2 727	41
1973 <sup>4</sup>	1 015 437,1 <sup>6</sup>	706 922,7	1 097 969,6 <sup>7</sup>	-82 532,5	4 467	3 110	4 830	-363
1974 <sup>4</sup>	1 153 871,2 <sup>8</sup>	788 940,0	1 206 430,1 <sup>9</sup>	-52 558,9	5 161	3 529	5 396	-235
1974 <sup>5</sup>	1 692 695,0	788 940,0	1 745 253,9	-52 558,9	7 571	3 529	7 806	-235
1975	1 853 618,7	865 642,5	1 874 867,1	-21 248,4	8 486	3 963	8 583	-97
1976	1 883 348,4	857 191,9	1 899 636,9	-16 288,5	8 822	4 015	8 898	-76
1977	2 018 861,3	912 190,0	1 979 245,7	39 615,6	9 631	4 352	9 442	189
1978	2 020 390,9	906 729,7	2 016 488,2	3 902,7	9 764	4 382	9 745	19

<sup>1</sup> Bis 1973 Nettoeinnahmen (nach Übertragung von Teileinnahmen auf Sonderkonti). <sup>2</sup> Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern natürlicher Personen und Ertrag-, Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. <sup>3</sup> Bis 1973 Nettoausgaben (nach Übertragung von Teilausgaben auf Sonderkonti). <sup>4</sup> Vergleichbare Zahlen (siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik S. 196 und Rechnung des Kantons Basel-Stadt 1974, S. III). <sup>5</sup> Ab 1974 Finanzrechnung, früher Verwaltungsrechnung. <sup>6</sup> Einnahmen vor Übertragung auf Sonderkonti. <sup>7</sup> Ausgaben nach Abzug der Abschreibungen und Rückstellungen. <sup>8</sup> Einnahmen ohne Berücksichtigung der industriellen Werke und Spezialbetriebe, Spital- und Heimtaxen, Ersatz von Auslagen, Einnahmen aus verrechneten Dienstleistungen, Erlöse aus Warenvermittlung im Betrage von 538,7 Mio. Franken. <sup>9</sup> Ausgaben nach Abzug von 538,7 Mio. Franken Einnahmen.

### Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen. Die Verschlüsselung der einzelnen Positionen erfolgte nach den gleichen Regeln, die auch die Eidgenössische Steuerverwaltung für ihre Publikation über die Kantonsfinanzen verwendet. Die Finanzstatistik entspricht somit genau den Ergebnissen dieses eidgenössischen Quellenwerks. Da bis zum Jahrbuch 1970 die Berechnung sowohl der «wirklichen Staatsausgaben» als auch der Staatsausgaben in funktionaler und in volkswirtschaftlicher Gliederung nach andern Methoden erfolgte, ist die neu publizierte Finanzstatistik mit den Tabellen in früheren Jahren nicht direkt vergleichbar. Infolge der neuen Darstellungsart der Staatsrechnung für das Jahr 1974 – Trennung von Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung – ist der Vergleich mit den Staatsrechnungen für vorangegangene Jahre nur beschränkt möglich. Infolge einer durch die Eidgenössische Finanzverwaltung für das Rechnungsjahr 1975 vorgenommenen Revision der Verschlüsselung der Einnahmenquellen und der funktionalen Ausgabengliederung ist der Vergleich mit dem Vorjahr nur teilweise möglich.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1974<sup>1</sup>

Einnahmequelle	1974 <sup>2</sup>	1975 <sup>3</sup>	1976	1977	1978
Steuern vom Einkommen und Vermögen	822 063	904 923	894 918	958 997	949 684
Einkommenssteuer <sup>4</sup>	455 444	546 095	565 804	604 299	607 204
Vermögenssteuer	70 072	64 915	65 668	67 824	73 821
Ertragssteuer	184 194	183 038	153 216	153 661	146 770
Kapitalsteuer	55 756	57 833	59 761	73 355	65 624
Grundstücksteuer	1 066	6 432	6 043	5 805	6 210
Kapitalgewinnsteuer	28 309	20 810	19 371	19 924	18 788
Erbschaftssteuer <sup>5</sup>	21 435	20 211	18 322	25 519	20 075
Handänderungssteuer	5 787	5 589	6 733	8 610	11 192
Aufwandsteuern	22 136	22 618	23 046	25 261	26 619
Motorfahrzeugsteuer	16 488	16 463	16 423	17 274	17 690
Billettsteuer	4 014	3 897	4 123	4 761	5 156
Hundesteuer	324	324	330	334	330
Übrige Steuern <sup>6</sup>	1 310	1 934	2 170	2 892	3 443
Regale und Patente	4 684	4 209	5 219	6 231	5 983
Salzregal	824	558	687	845	905
Wasserregal	386	402	419	736	527
Fischereiregal	12	—	—	—	—
Wirtschaftspatente	1 495	1 608	1 577	1 626	1 705
Handelsreisendenpatente	55	58	46	51	57
Übrige Gewerbepatente	1 912	1 583	2 490	2 973	2 789
Erträge	70 692	55 158	51 682	71 098	81 593
Dividenden auf Nationalbankaktien	20	20	20	20	20
Dividenden auf übrigen Beteiligungen	5 960	1 692	1 914	3 097	2 657
Zinsen auf Dotationskapitalien	12 120	9 673	9 663	9 813	9 813
Zinsen auf Obligationen und Darlehen	18 421	17 518	15 405	26 195	16 863
Miet- und Pachtzinse	16 755	15 939	15 992	18 697	19 223
Industrielle Betriebe	8 207	1 808	—	4 562	23 096
Bußen des Strafgerichts	5 558	4 837	4 143	4 387	5 039
Lotterieverträge	1 630	1 626	1 967	1 873	1 794
Sporttoto- und Lottogewinnanteile	848	818	803	1 050	1 296
Legate	99	139	124	36	48
Übrige	1 074	1 088	1 651	1 368	1 744
Anteile an Bundeseinnahmen	47 317	52 965	67 980	56 801	62 483
Wehrsteuer	35 243	41 410	56 410	43 540	45 541
Verrechnungssteuer	2 195	2 598	2 423	3 133	2 706
Militärpflichtersatz	576	601	599	742	575
Stempelsteuer	3 356	3 246	3 131	3 674	3 620
Alkoholmonopol	5 650	4 778	5 074	5 319	9 653
Nationalbankgewinn	188	188	188	188	188
Zoll- und Alkoholbußen	109	144	155	205	200
Beiträge der öffentlichen Hand	97 082	105 182	99 081	93 277	101 732
Rückvergütung des Bundes für Nationalstrassenbau	34 766	35 274	28 673	23 709	18 739
Bundesbeiträge	56 242	69 832	70 332	69 532	82 945
Gemeindebeiträge	6 074	76	76	36	48
Entgelte	362 330	375 366	402 050	422 870	434 912
Gebühren, Beiträge, Tickets	96 734	72 787	83 178	88 977	96 844
Laufende Verkäufe	23 882	20 790	20 863	27 833	24 313
Verkäufe von Kapitalgütern	—	5	2 201	3 416	330
Rückvergütungen, übrige	241 714	281 784	295 808	302 644	313 425
Veräußerung von Finanzvermögen	—	8 004	1 910	1 177	3 711
Zusammen	1 426 304	1 528 425	1 545 886	1 635 712	1 666 717

<sup>1</sup> Gesamtrechnung: Einnahmen der Verwaltungs-, Vermögens- und Spezialrechnungen, Einnahmen der Fonds, Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen sowie die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge, ohne buchmäßige Einnahmen.

<sup>2</sup> Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; reine Finanzrechnung; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 192.

<sup>3</sup> Ab 1975 revidierte Verschlüsselung. <sup>4</sup> Einschließlich Nach- und Strafsteuern sowie Feuerwehrsteuer. <sup>5</sup> Einschließlich Schenkungssteuer. <sup>6</sup> Kantonale Stempelsteuer und Gasttaxe.

## Kantonale Finanzen

Staatsausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach funktionaler Gliederung seit 1976<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Bruttoausgaben in Franken pro Kopf der Bevölkerung <sup>2</sup>		
	1976	1977	1978	1976 <sup>3</sup>	1977	1978
Behörden, allgemeine Verwaltung	60 305	68 470	77 985	282,5	326,6	376,9
Legislative, Exekutive	3 656	2 845	2 877	17,1	13,6	13,9
Allgemeine Verwaltung	54 609	60 021	67 392	255,8	286,3	325,7
Nicht zuteilbare Aufgaben	2 040	5 604	7 716	9,6	26,7	37,3
Rechtspflege	51 031	59 768	55 941	239,0	285,1	270,3
Gerichte, Anwaltschaft	20 388	20 661	21 709	95,5	98,5	104,9
Strafvollzug	9 462	16 698	10 740	44,3	79,7	51,9
Spezielle Rechtsdienste	21 181	22 409	23 492	99,2	106,9	113,5
Polizei und Feuerwehr	79 407	76 349	78 033	372,0	364,2	377,1
Landesverteidigung	17 932	16 741	17 161	84,0	79,8	83,0
Militärische	5 073	5 051	5 149	23,8	24,1	24,9
Zivile <sup>3</sup>	12 859	11 690	12 012	60,2	55,7	58,1
Unterricht, Forschung	290 041	292 970	304 528	1 358,6	1 397,6	1 471,7
Volksschulen	81 901	82 404	84 545	383,6	393,1	408,6
Berufliches Bildungswesen	32 126	31 682	33 080	150,5	151,1	159,9
Mittelschulen	55 364	56 866	60 434	259,3	271,3	292,1
Hochschulen, Forschung	80 506	79 637	84 682	377,1	379,9	409,2
Nicht zuteilbare Aufgaben	40 144	42 381	41 787	188,1	202,2	201,9
Kultur, Erholung, Sport	90 761	88 194	98 451	425,1	420,7	475,8
Kirche	1 522	359	1 351	7,1	1,7	6,5
Gesundheitswesen	574 263	581 619	590 890	2 690,0	2 774,6	2 855,6
Allgemeines	25 900	25 730	26 943	121,3	122,8	130,2
Krankenanstalten	548 363	555 889	563 947	2 568,7	2 651,8	2 725,4
Hygiene der Umwelt	35 971	48 710	56 261	168,5	232,4	271,9
Wasserversorgung	3 050	2 540	349	14,3	12,1	1,7
Gewässerschutz, Kehrrecht	20 644	33 814	43 501	96,7	161,3	210,2
Übriges	12 277	12 356	12 411	57,5	59,0	60,0
Soziale Wohlfahrt	142 856	158 302	149 950	669,2	755,2	724,7
Sozialversicherungen	71 203	85 847	77 088	333,5	409,5	372,6
Fürsorge	51 865	50 841	53 796	243,0	242,6	260,0
Wohnungsbau	6 948	8 317	6 094	32,6	39,7	29,4
Übrige soziale Wohlfahrt	12 840	13 297	12 972	60,1	63,4	62,7
Raumplanung	3 344	3 214	3 382	15,7	15,3	16,3
Verkehr, Energie	102 074	110 962	112 800	478,1	529,3	545,1
Straßen	75 250	70 212	69 118	352,5	334,9	334,0
Bahnen	24 312	20 613	14 894	113,9	98,3	72,0
Luftfahrt	122	3 104	19 951	0,5	14,8	96,4
Übriges	2 390	17 033	8 837	11,2	81,3	42,7
Landwirtschaft	1 257	1 317	1 362	5,9	6,3	6,6
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	17	16	117	0,1	0,1	0,6
Gewässerverbauungen	650	832	886	3,0	4,0	4,3
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	7 546	6 249	6 944	35,4	29,8	33,6
Finanzausgaben	103 219	105 333	106 821	483,5	502,5	516,2
Passivzinsen	94 372	94 898	96 469	442,1	452,7	466,2
Emissionskosten	280	276	436	1,3	1,3	2,1
Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen	—	—	—	—	—	—
Verwaltung des Finanzvermögens	8 567	10 159	9 916	40,1	48,5	47,9
Zusammen	1 562 196	1 619 405	1 662 863	7 317,7	7 725,2	8 036,2

<sup>1</sup> Ohne buchmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> Bezogen auf mittlere Bevölkerung des Rechnungsjahres (1976: 213 483, 1977: 209 625, 1978: 206 922). Die «Pro-Kopf-Zahlen» stimmen mit den Publikationen der Eidg. Finanzverwaltung bei den «Kantonsfinanzen» nicht überein, da jene auf die mittlere Bevölkerung des Vorjahres bezogen sind. <sup>3</sup> Ohne Sonderkonto des Zivilschutzes.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1975<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken				Promilleverteilung			
	1975 <sup>2</sup>	1976	1977	1978	1975 <sup>2</sup>	1976	1977	1978
Behörden, allg. Verwaltung	58 206	60 305	68 470	77 985	38	39	42	47
Rechtspflege	53 873	51 031	59 768	55 941	35	33	37	34
Polizei, Feuerwehr	70 957	79 407	76 349	78 033	46	51	47	47
Landesverteidigung	18 592	17 932	16 741	17 161	12	11	10	10
Unterricht, Forschung	285 243	290 041	292 970	304 528	185	186	181	183
Kultur, Erholung, Sport	94 786	90 761	88 194	98 451	62	58	55	59
Kirche	22	1 522	359	1 351	0	1	0	1
Gesundheitspflege	565 140	574 263	581 619	590 890	366	368	359	356
Hygiene der Umwelt	34 276	35 971	48 710	56 261	22	23	30	34
Soziale Wohlfahrt	130 541	142 856	158 302	149 950	85	91	98	90
Verkehr, Energie <sup>3</sup>	124 944	105 418	114 176	116 182	81	67	71	70
Land- und Forstwirtschaft <sup>4</sup>	1 972	1 924	2 165	2 365	1	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel <sup>5</sup>	6 844	7 546	6 249	6 944	4	5	4	4
Finanzausgaben	97 755	103 219	105 333	106 821	63	66	65	64
Zusammen	1 543 151	1 562 196	1 619 405	1 662 863	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Ohne buchmäßige Ausgaben; ab 1975 neue Verschlüsselung. <sup>3-5</sup> Siehe Fußnoten 3-5 in der unteren Tabelle.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1977 und 1978<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Volkswirtschaftliche Gliederung						Total
	Besol- dungen <sup>2</sup>	Güter und Dienste	Über- tra- gen an Dritte	Über- tra- gen an öff. Haush.	Über- tra- gen an öff. Betriebe	Inve- stition- en	
Staatsrechnung 1977							
Behörden, allg. Verwaltung	41 354	17 200	429	5	—	9 482	68 470
Rechtspflege	44 747	6 379	86	1 739	—	6 817	59 768
Polizei, Feuerwehr	64 348	7 005	763	—	—	4 233	76 349
Landesverteidigung	6 673	7 135	23	—	—	2 910	16 741
Unterricht, Forschung	223 830	32 173	26 995	3 241	—	6 731	292 970
Kultur, Erholung, Sport	25 767	6 529	44 807	29	—	11 062	88 194
Kirche	—	—	359	—	—	—	359
Gesundheitspflege	264 780	82 752	158 376	762	—	74 949	581 619
Hygiene der Umwelt	21 331	10 527	9 765	—	2 211	4 876	48 710
Soziale Wohlfahrt	17 716	5 316	134 455	244	—	571	158 302
Verkehr, Energie <sup>3</sup>	19 944	10 035	4 353	—	36 942	42 902	114 176
Land- und Forstwirtschaft <sup>4</sup>	1 427	600	91	16	—	31	2 165
Industrie, Gewerbe, Handel <sup>5</sup>	1 979	2 760	985	100	—	425	6 249
Finanzausgaben	90	98 492	—	—	—	6 751	105 333
Zusammen	733 986	286 903	381 487	6 136	39 153	171 740	1 619 405
Staatsrechnung 1978							
Behörden, allg. Verwaltung	43 182	16 980	429	5	—	17 389	77 985
Rechtspflege	43 929	4 593	95	4 225	—	3 099	55 941
Polizei, Feuerwehr	66 318	7 308	385	—	—	4 022	78 033
Landesverteidigung	6 323	7 206	951	—	—	2 681	17 161
Unterricht, Forschung	233 102	32 951	28 420	3 410	—	6 645	304 528
Kultur, Erholung, Sport	26 540	7 488	48 267	34	—	16 122	98 451
Kirche	—	—	1 351	—	—	—	1 351
Gesundheitspflege	272 594	86 046	163 196	1 005	—	68 049	590 890
Hygiene der Umwelt	21 170	10 755	13 328	—	—	11 008	56 261
Soziale Wohlfahrt	18 871	4 673	125 168	212	—	1 026	149 950
Verkehr, Energie <sup>3</sup>	20 439	10 194	21 085	—	23 167	41 297	116 182
Land- und Forstwirtschaft <sup>4</sup>	1 500	661	85	108	—	11	2 365
Industrie, Gewerbe, Handel <sup>5</sup>	1 877	2 860	1 297	—	—	910	6 944
Finanzausgaben	99	100 239	—	—	—	6 483	106 821
Zusammen	755 944	291 954	404 057	8 999	23 167	178 742	1 662 863

<sup>1</sup> Ohne buchmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> Beiträge an Sozialeinrichtungen aufgeteilt. <sup>3</sup> Einschließlich Raumplanung. <sup>4</sup> Einschließlich Gewässerverbauung. <sup>5</sup> Einschließlich Tourismus.

## Kantonale Finanzen

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1976<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Fr.			Promilleverteilung		
	1976	1977	1978	1976	1977	1978
Behörden, Allgemeine Verwaltung	60 305	68 470	77 985	39	42	47
Legislative, Exekutive	3 656	2 845	2 877	3	2	2
Finanz- und Steuerverwaltung	18 572	23 321	27 328	12	14	16
Übrige Verwaltung	36 037	36 700	40 064	23	23	24
Nicht zuteilbare Aufgaben	2 040	5 604	7 716	1	3	5
Rechtspflege	51 031	59 768	55 941	33	37	34
Gerichte und Anwaltschaft	20 388	20 661	21 709	13	13	13
Straf- und Korrekptionsanstalten	372	450	415	0	0	0
Übriger Strafvollzug	9 090	16 248	10 325	6	10	7
Grundbuchamt, Vermessung	4 795	4 713	4 968	3	3	3
Übrige Rechtspflege	16 386	17 696	18 524	11	11	11
Polizei, Feuerwehr	79 407	76 349	78 033	51	47	47
Polizeikorps, Kriminalpolizei	46 227	43 090	44 232	30	27	27
Straßenverkehrsamt, Straßenpolizei	14 119	15 487	15 404	9	9	9
Feuerwehr, Katastrophenwehr	10 064	9 693	10 021	6	6	6
Übrige Polizeiaufgaben	8 997	8 079	8 376	6	5	5
Landesverteidigung	17 932	16 741	17 161	11	10	10
Verwaltung	975	917	973	1	1	1
Ausbildung, Kasernen	92	93	96	0	0	0
Materialbeschaffung, Zeughäuser	4 006	4 041	4 080	2	2	2
Zivilschutz	12 848	11 677	12 000	8	7	7
Zentralstelle für Kriegswirtschaft	11	13	12	0	0	0
Unterricht, Forschung	290 041	292 970	304 528	186	181	183
Kindergärten	8 905	9 199	9 438	6	6	6
Primar- und Sekundarschule	39 556	39 088	39 418	25	24	24
Realschule	28 110	28 314	29 637	18	18	18
Fortbildungsschulen	4 694	5 270	5 438	3	3	3
Erwachsenenbildung	636	533	614	0	0	0
Kaufmännische und gewerbliche Schulen	31 568	31 049	32 438	20	19	20
Landwirtschaftliche Schulen und Kurse	24	29	21	0	0	0
Schulen für Pflege- und Sozialdienst	534	604	621	0	0	0
Gymnasien, Kant. Handelsschule u. DMS <sup>2</sup>	48 587	49 839	53 318	31	31	32
Ingenieurschule beider Basel	2 909	3 156	2 973	2	2	2
Lehrerseminar	3 868	3 871	4 143	3	3	2
Universität	79 346	78 049	83 110	51	48	50
Forschung	1 160	1 588	1 572	1	1	1
Übrige nicht zuteilbare Aufgaben	40 144	42 381	41 787	26	26	25
Kultur, Erholung, Sport	90 761	88 194	98 451	58	55	59
Bibliotheken, Lesegesellschaften	8 726	8 183	9 027	6	5	6
Museen, Kunsthalle, Theater	46 856	47 809	50 515	30	30	30
Natur- und Heimatschutz	867	792	1 373	1	1	1
Übrige kulturelle Aufgaben <sup>3</sup>	10 130	10 334	10 578	6	6	6
Erholung, Freizeitgestaltung, Sport	24 182	21 076	26 958	15	13	16
Kirche	1 522	359	1 351	1	0	1
Gesundheitswesen	574 263	581 619	590 890	368	359	356
Tb- und Poliobekämpfung	665	585	347	0	0	0
Bekämpfung des Alkoholismus	985	1 197	1 752	1	1	1
Lebensmittelkontrolle	3 337	3 245	3 273	2	2	2
Übriges Gesundheitswesen	20 913	20 703	21 571	13	13	13
Spitäler	502 411	510 870	518 136	322	315	312
Psychiatrische Kliniken	45 952	45 019	45 811	30	28	28

<sup>1</sup> Ohne buchmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> DMS: Dipommittelschule. <sup>3</sup> Einschließlich Subventionen an die Basler Orchestergesellschaft (1976: 9,144 Mio. Fr., 1977: 9,234 Mio. Fr. und 1978: 9,453 Mio. Fr.).

Fortsetzung

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1976<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Fr			Promilleverteilung		
	1976	1977	1978	1976	1977	1978
Hygiene der Umwelt	35 971	48 710	56 261	23	30	34
Wasserversorgung	3 050	2 540	349	2	2	0
Gewässerschutz, Kanalisation	7 062	19 167	27 842	5	12	17
Kehricht	13 582	14 647	15 659	9	9	9
Schlachthof	3 119	2 924	2 838	2	2	2
Friedhof- und Bestattungswesen	8 551	8 662	8 840	5	5	5
Übrige Immissionen	607	770	733	0	0	1
Soziale Wohlfahrt	142 856	158 302	149 950	91	98	90
AHV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	30 307	30 394	32 456	20	19	20
IV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	12 949	12 348	13 463	8	8	8
Kranken- und Unfallversicherung	14 730	27 407	16 287	10	17	10
Ergänzungsleistungen zur AHV	11 261	13 342	12 747	7	8	8
Ergänzungsleistungen zur IV	1 956	2 356	2 135	1	2	1
Armenunterstützung	8 213	6 404	6 421	5	4	4
Zusätzliche Altersfürsorge <sup>2</sup>	14 103	12 705	12 447	9	8	7
Altersheime	1 823	4 442	5 691	1	3	3
Krankheit, Invalidität	2 076	1 931	2 289	1	1	1
Jugendfürsorge	25 210	24 882	26 406	16	15	16
Übrige Fürsorge	440	477	542	0	0	0
Sozialer Wohnungsbau	6 948	8 317	6 094	4	5	4
Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	5 980	6 535	6 228	4	4	4
Humanitäre Auslandhilfe	7	7	7	0	0	0
Übriges <sup>3</sup>	6 853	6 755	6 737	5	4	4
Verkehr, Energie, Raumplanung	105 418	114 176	116 182	67	71	70
Raumplanung	3 344	3 214	3 382	2	2	2
Nationalstraßen	44 443	38 232	32 570	29	24	20
Kantonsstraßen	30 807	31 980	36 548	20	20	22
Privatbahnen	371	441	309	0	0	0
Basler Verkehrsbetriebe <sup>4</sup>	23 941	20 172	14 585	15	13	9
Luftverkehr	122	3 104	19 951	0	2	12
Rheinschifffahrt	545	263	255	0	0	0
Energie	1 845	16 770	8 582	1	10	5
Landwirtschaft, Forstwirtschaft	1 274	1 333	1 479	1	1	1
Viehwirtschaft	14	14	14	0	0	0
Pflanzen-, Obst- und Weinbau	71	70	63	0	0	0
Tierseuchenbekämpfung	1 152	1 206	1 265	1	1	1
Viehversicherung	14	14	15	0	0	0
Bauernhilfe	6	13	5	0	0	0
Forstwirtschaft, Staatswaldungen	17	16	117	0	0	0
Gewässerverbauungen	650	832	886	0	0	0
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	7 546	6 249	6 944	5	4	4
Tourismus	1 044	1 204	1 455	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	6 502	5 045	5 489	4	3	3
Finanzausgaben	103 219	105 333	106 821	66	65	64
Passivzinsen	94 372	94 898	96 469	60	59	58
Emissionskosten, Anleihepesen	280	276	436	0	0	0
Unterhalt der Liegenschaften, Domänen	8 567	10 159	9 916	6	6	6
Zusammen	1 562 196	1 619 405	1 662 863	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Ohne buchmäßige Ausgaben <sup>2</sup> Einschließlich Abgeltung an BVB (Abonnemente an Betagte). <sup>3</sup> Einschließlich Abgeltung an BVB (Berufs- und Schülerverkehr). <sup>4</sup> Einschließlich Abgeltung an BVB (Verkehrsbehinderung).

## Kantonale Finanzen

**Aktiven in 1000 Franken 1930–1974**

Jahr	Echte Aktiven						Unechte Aktiven <sup>3</sup>	Aktiven Total
	Flüssige Mittel	Wertschriften <sup>1</sup>	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven <sup>2</sup>	Zusammen		
1930	800	8 685	92 764	40 086	1 820	144 155	483	144 638
1940	23 813	20 490	90 726	61 191	14 275	210 495	6 374	216 869
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1970	44 555	110 876	407 012	342 405	142 747	1 047 595	350 126	1 397 721
1974	114 694	102 333	220 616	617 408	507 866	1 562 917	604 708	2 167 625

<sup>1</sup> Einschließlich Hypotheken. <sup>2</sup> Debitoren, transitorische Aktiven, ab 1974 übrige Sachanlagen. <sup>3</sup> Zu amortisierende Bauausgaben.

**Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken 1930–1974**

Jahr	Passiven						Aktivsaldo <sup>2</sup>	Reinvermögen <sup>3</sup>
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden <sup>1</sup>	Schulden zusammen	Reserven	Passiven Total		
1930	124 290	12 436	—	136 726	11 498	148 224	-3 586	7 912
1940	209 000	49 309	—	258 309	10 416	268 725	-51 856	-41 440
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	-62 249	-46 509
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	-11 051	118 820
1970	862 000	290 902	15 451	1 168 353	204 276	1 372 629	25 092	229 368
1974	1 259 000	664 319	82 422	2 005 741	180 983	2 186 724	-19 099	161 884

<sup>1</sup> Transitorische Passiven und bis 1973 Guthaben von Verwaltungen. <sup>2</sup> Aktiven abzüglich Passiven. <sup>3</sup> Aktivsaldo zuzüglich Reserven.

**Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1975**

Bilanz	1975	1976	1977	1978	1979
<b>Aktiven total</b>	2 456 591	2 555 989	2 849 430	3 031 198	.
Finanzvermögen	959 467	984 531	1 189 119	1 324 732	.
Frei verfügbare Finanzmittel	481 895	511 367	712 756	844 383	.
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	208 472	295 664	338 959	415 138	.
Debitoren	250 523	204 814	204 962	247 717	.
Wertschriften	641	640	3 590	591	.
Transitorische Aktiven	22 259	10 249	165 245	180 937	.
Finanzanlagen	477 572	473 164	476 363	480 349	.
Freie Finanzanlagen	446 987	444 444	440 020	444 312	.
Anlagen von Fonds	30 093	28 183	35 143	34 770	.
Anlagen aus treuhänderischer Verwaltung	492	537	1 200	1 267	.
Verwaltungsvermögen	1 497 124	1 571 458	1 660 311	1 706 466	.
Vorräte	37 353	33 286	36 963	36 097	.
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	163 640	176 384	179 563	180 204	.
Sachanlagen	609 726	628 895	675 167	693 074	.
Zu amortisierende Bauausgaben	686 405	732 893	768 618	797 091	.
<b>Passiven total</b>	2 399 374	2 452 486	2 630 821	2 763 475	.
Gesamtschulden	2 217 728	2 263 687	2 429 113	2 580 778	.
Schwebende Schulden und Fonds	851 819	537 978	661 893	799 474	.
Allgemeine schwebende Schulden	645 156	346 062	327 101	401 909	.
Fonds	35 210	32 284	39 667	69 923	.
Schwebende Schulden aus treuhänd. Verw.	41 850	43 458	48 397	40 392	.
Transitorische Passiven	129 603	116 174	246 728	287 250	.
Konsolidierte Schulden	1 365 909	1 725 709	1 767 220	1 781 304	.
Mittelfristige Schulden	28 522	400 494	458 219	553 259	.
Langfristige Schulden	1 337 387	1 325 215	1 309 001	1 228 045	.
Rückstellungen	181 646	188 799	201 708	182 697	.
Saldo des Staatsvermögenskontos	57 217	103 503	218 609	267 723	.

## Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1973

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Ertrag</b>	<b>1 317 746</b>	<b>1 313 834</b>	<b>1 184 353</b>	<b>1 390 952</b>	<b>1 447 770</b>	<b>1 268 034</b>
Vermögensertrag	120 143	141 773	172 807	157 557	157 504	142 341
Miet-, Baurechtszinsen	295 566	338 602	305 662	328 175	324 580	307 205
Forstertrag	428 262	334 459	323 944	290 806	364 715	321 820
Staatsbeiträge	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
Kanzleigeühren <sup>1</sup>	223 469	272 667	213 255	248 757	266 554	285 965
Außerordentliche Einnahmen	170 306	176 333	118 685	135 108	262 635	160 703
Entnahmen aus Rückstellungen	30 000	—	—	180 549	21 782	—
<b>Aufwand</b>	<b>1 338 245</b>	<b>1 286 533</b>	<b>1 369 381</b>	<b>1 436 957</b>	<b>1 644 643</b>	<b>1 333 065</b>
Liegenschaftsaufwendungen	157 753	217 214	160 341	190 811	468 586	379 101
Forstaufwand	484 904	411 190	446 755	416 657	456 482	378 862
Verwaltungsausgaben <sup>2</sup>	472 982	451 960	504 935	516 058	449 273	513 581
Wahlen und übrige Ausgaben	22 300	29 836	108 770	76 486	53 276	60 620
Außerordentliche Ausgaben	—	—	29 895	236 945	217 026	901
Rückstellungen, Zuwendungen	200 306	176 333	118 685	—	—	—
<b>Überschuß</b>	<b>-20 499</b>	<b>27 301</b>	<b>-185 028</b>	<b>-46 005</b>	<b>-196 873</b>	<b>-65 031</b>
<b>Aktiven</b>	<b>7 065 211</b>	<b>7 275 716</b>	<b>7 556 069</b>	<b>7 587 784</b>	<b>7 027 095</b>	<b>7 092 444</b>
Land und Waldungen	255 001	255 001	255 001	254 501	255 001	254 751
Liegenschaften	3 125 899	3 125 899	3 125 900	3 125 900	3 125 900	3 125 900
Hypotheken, Wertschriften	2 698 001	2 960 001	2 718 001	2 679 001	2 480 001	2 373 001
Übrige Aktiven <sup>3</sup>	986 310	934 815	1 457 167	1 528 382	1 166 193	1 338 792
<b>Passiven</b>	<b>447 301</b>	<b>454 073</b>	<b>951 489</b>	<b>1 260 296</b>	<b>872 318</b>	<b>924 348</b>
Fremde Mittel	250 000	250 000	710 453	612 328	612 328	600 000
Übrige Passiven <sup>4</sup>	197 301	204 073	241 036	647 968	259 990	324 348
<b>Vermögen</b>	<b>6 617 910</b>	<b>6 821 643</b>	<b>6 604 580</b>	<b>6 327 488</b>	<b>6 154 777</b>	<b>6 168 096</b>

<sup>1</sup> Einschließlich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. <sup>2</sup> Einschließlich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. <sup>3</sup> Einschließlich transitorische Aktiven. <sup>4</sup> Transitorische Passiven.

## Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 1976

Betriebsrechnung, Bilanz	1976	1977	1978	1976	1977	1978
	<b>Aufwand</b>			<b>Ertrag</b>		
Behörden, Allgemeine Verwaltung <sup>1</sup>	5 020 504	4 563 934	5 384 010	565 946	628 986	755 991
Unterricht, Forschung, Schulen	133 198	941 115	1 063 426	352	—	915
Kultur, Erholung, Sport	3 459 455	2 964 543	2 637 593	63 197	59 118	69 901
Gesundheitswesen	593 546	800 115	934 305	—	—	—
Hygiene der Umwelt	585 686	908 399	1 036 592	62 021	76 705	122 479
Soziale Wohlfahrt	661 511	805 786	1 303 287	5 652	5 652	5 652
Planung, Verkehr, Öff. Beleuchtung <sup>2</sup>	5 390 744	6 330 554	6 732 703	553 755	1 222 142	979 007
Werkbetrieb	1 332 104	1 073 844	983 955	138 022	143 705	167 387
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei <sup>3</sup>	227 797	256 890	310 877	49 528	48 508	66 051
Finanzwesen	2 172 491	3 430 650	2 448 617	3 066 173	3 088 345	3 249 266
Buchmäßige Posten	23 614 867	16 917 529	14 073 675	13 909 399	9 188 212	8 038 891
Nicht zuteilbare Einnahmen	549 667	627 067	610 341	25 349 391	25 208 311	24 133 866
<b>Zusammen</b>	<b>43 741 570</b>	<b>39 620 426</b>	<b>37 519 381</b>	<b>43 763 436</b>	<b>39 669 684</b>	<b>37 589 406</b>
<b>Überschuß</b>	<b>21 866</b>	<b>49 258</b>	<b>70 025</b>	.	.	.
	<b>Aktiven</b>			<b>Passiven</b>		
Frei verfügbare Finanzmittel	27 046 092	26 224 055	26 519 222	.	.	.
Finanzanlagen	30 330 622	25 853 093	32 964 051	.	.	.
Verwaltungsvermögen	865 973	818 068	576 457	.	.	.
Schwebende Schulden, Rückstellungen	.	.	.	56 398 692	51 077 887	58 248 299
Konsolidierte Schulden	.	.	.	683 320	607 396	531 472
<b>Zusammen</b>	<b>58 242 687</b>	<b>52 895 216</b>	<b>60 059 730</b>	<b>57 082 012</b>	<b>51 685 283</b>	<b>58 779 771</b>
<b>Reinvermögen</b>	.	.	.	<b>1 160 675</b>	<b>1 209 933</b>	<b>1 279 959</b>

<sup>1</sup> Einschließlich Rechtspflege, Polizei, Feuerwehr und Landesverteidigung. <sup>2</sup> Einschließlich Gemeinschaftsantennenanlage. <sup>3</sup> Einschließlich Jagd.

Industrielle Werke und Spezialbetriebe

**Betriebsrechnungen öffentlicher Spitäler und Versicherungen in 1000 Franken seit 1971**

Jahr	Kantons- spital <sup>1</sup>	Frauen- spital <sup>2</sup>	Felix- Platter- spital	Kinder- spital	Psychia- trische Klinik	Psychia- trische Station Holden- weid	Staatliche Alters- u. Hinterl.- Vers. <sup>3</sup>	Staatliche Arbeits- losenkasse	Öffentliche Kranken- kasse <sup>4</sup>
<b>Einnahmen</b>									
1971	.	11 730,5	10 156,9	12 657,3	11 919,9	1 143,6	8 562,4	1 461,3	77 863,2
1972	.	14 313,4	14 749,7	16 666,1	15 276,6	1 301,6	8 664,7	1 433,3	89 160,9
1973	124 651,0	20 180,2	24 001,8	27 652,9	28 305,6	1 432,6	8 577,6	1 244,5	105 268,1
<b>Ertrag</b>									
1974 <sup>5</sup>	98 385,3	.	21 164,8	24 644,9	20 200,1	1 609,5	8 483,1	1 331,5	124 778,6
1975	106 445,0	.	22 701,1	24 224,8	23 939,6	1 870,7	8 738,1	3 480,9	146 001,1
1976	110 957,8	.	24 452,9	23 447,5	28 098,9	2 277,3	8 483,1	17 029,9 <sup>6</sup>	166 002,7
1977	136 621,0	.	25 883,8	22 266,3	31 108,3 <sup>6</sup>	.	8 543,5	5 049,7	181 302,2
1978	132 259,2	.	25 365,0	21 706,2	30 625,6	.	8 827,5	13 673,6	174 950,2
<b>Ausgaben</b>									
1971	.	26 274,6	12 495,6	21 893,2	22 549,6	1 019,0	8 098,5	232,0	79 007,7
1972	.	30 146,4	15 534,3	24 865,2	28 633,0	1 195,4	8 365,2	243,8	94 121,4
1973	139 454,9	33 653,5	24 349,7	30 556,0	33 376,3	1 342,5	8 219,3	347,3 <sup>1</sup>	107 416,2
<b>Aufwand</b>									
1974	210 864,5	.	32 730,5	35 188,3	44 183,2	1 614,9	8 151,0	463,7	128 745,6
1975	223 360,4	.	34 982,4	37 146,1	46 964,8	1 518,6	8 596,4	5 609,4	150 479,4
1976	226 688,2	.	35 408,5	37 025,4	47 121,5	1 671,3	8 151,0	21 000,9 <sup>6</sup>	178 352,9
1977	262 295,7	.	36 705,7	35 224,6	48 315,1 <sup>6</sup>	.	8 329,4	7 930,8	184 393,9
1978	267 775,2	.	38 985,0	35 997,6	49 678,7	.	8 711,8	10 737,3	181 346,4
<b>Überschuß</b>									
1971	-69 021,1	-14 544,1	-2 338,7	-9 235,9	-10 629,7	124,6	463,9	1 229,3	-1 144,5
1972	-84 110,5	-15 833,0	-784,6	-8 199,1	-13 356,4	106,2	299,5	1 189,5	-4 960,5
1973	-14 803,9	-13 473,3	-347,9	-2 903,1	-5 070,7	90,1	358,3	897,4	-2 148,1
<b>Gewinn/Verlust</b>									
1974	-112 479,2	.	-11 565,7	-10 543,4	-23 983,1	-5,4	332,1	867,8	-3 967,0
1975	-116 915,4	.	-12 281,3	-12 921,3	-23 025,2	352,1	141,7	-2 128,5	-4 478,3
1976	-115 730,4	.	-10 955,6	-13 577,9	-19 022,6	606,0	332,1	-3 971,0 <sup>6</sup>	-12 350,2
1977	-125 674,7	.	-10 821,9	-12 958,3	-17 206,8 <sup>7</sup>	.	214,1	-2 881,1 <sup>8</sup>	-3 091,7
1978	-135 516,0	.	-13 620,0	-14 291,4	-19 053,1	.	115,7	2 936,3 <sup>9</sup>	-6 396,2

1 Bis 1972 Beiträge an Betriebsdefizit des Bürgerspitals. <sup>2</sup> Seit 1974 dem Kantonsspital unterstellt. <sup>3</sup> 1971-1978 durchwegs: Einnahmen, Ausgaben und Überschuß. <sup>4</sup> Nur Krankenpflegeversicherung und ab 1975 einschließlich POeKK-Versicherung; 1971-1978 durchwegs: Ertrag, Aufwand und Gewinn/Verlust. <sup>5</sup> Verminderung der Erträge infolge Kürzung der Spitalsubventionen. <sup>6</sup> Für den Zeitraum vom 1. 1. 1976 bis 31. 3. 1977. <sup>7</sup> Seit 1977 einschließlich Psychiatrische Station Holdenweid. <sup>8</sup> Rückschlag zu Lasten des Betriebskapitals. <sup>9</sup> Vorschlag zu Gunsten der Betriebskapitals.

**Betriebsrechnungen industrieller Werke und Spezialbetriebe in 1000 Franken 1978**

Betrieb	Ertrag	Aufwand	Davon für: Aufwen- dungen d. Dienst- stelle	Betriebs- notwendige Abschrei- bungen	Betriebs- notwen- dige Zinsen	Gewinn oder Verlust	Anlage- vermögen am Jahres- ende
Basler Verkehrsbetriebe	76 526,0	97 610,9	86 626,2	6 335,6	4 649,1	-21 084,9	66 434,9
Industrielle Werke Basel							
Elektrizität	211 437,5	201 181,1	174 758,1	13 876,5	12 546,5	10 256,4	299 360,0
Fernwärme	56 043,7	59 032,3	44 656,0	7 911,8	6 464,5	-2 988,6	143 290,0
Öff. Beleuchtung, Uhren	1 232,8	5 663,6	5 663,6	-	-	-4 430,8	*
Gas	81 413,9	81 908,4	74 284,6	3 856,8	3 767,0	-494,5	*
Wasser	31 187,8	29 902,6	26 258,4	1 690,7	1 953,5	1 285,2	*
Schlachthof Basel	4 168,9	4 291,5	3 573,5	38,0	680,0	-122,6	17 001,6
Lagerplätze Dreispitz	3 855,3	4 870,0	4 758,6	16,2	95,2	-1 014,7	1 741,9
Rheinschiffahrtsdirektion	5 757,4	3 900,6	4 847,4	-1 856,9	910,0	1 856,8	15 014,2
Parkgarage Heuwaage	2 252,1	2 278,7	602,3	663,0	1 013,4	-26,6	18 297,0
Parkgarage City-Parking	438,0	374,1	74,1	300,0	-	*	*
Sporthalle St. Jakob	1 189,2	1 091,8	1 091,8	-	-	97,4	*

## Kapitalrechnung industrieller Werke und Spezialbetriebe in 1000 Franken seit 1968

Jahr	Basler Verkehrs- betriebe	Industrielle Werke Basel				Schlacht- hof Basel	Lager- plätze Dreispietz <sup>2</sup>	Rhein- schiff- fahrts- direk. <sup>3</sup>	Park- gara- gen
		Elektrizi- tätswerk <sup>1</sup>	Fern- wärme	Gas	Wasser				
<b>Anlagekapital<sup>4</sup></b>									
1968	55 000	162 868	5 946	59 988	38 447	4 184	1 755	18 745	.
1969	55 000	169 691	8 664	59 786	36 947	11 621	1 643	18 792	.
1970	55 000	173 237	15 396	63 337	39 682	26 130	1 562	18 098	.
1971	55 000	179 059	26 489	67 887	37 587	21 079	1 612	17 544	.
1972	110 000	192 702	36 813	71 463	38 820	21 948	1 527	17 218	.
1973	104 662	215 763	48 845	72 535	37 974	18 361	1 481	16 402	.
1974	93 454	237 756	57 592	77 965	35 695	17 740	1 420	16 052	.
1975	97 924	258 875	68 887	85 442	33 122	17 490	1 374	15 766	.
1976	93 055	256 512	96 820	93 646	32 456	17 110	2 123	18 264	.
1977	86 095	245 417	118 833	64 411	38 074	17 081	1 759	16 064	.
1978	81 891	208 346	148 306	80 313	34 867	17 002	1 742	15 014	*
<b>Erstellungskosten</b>									
1968	116 209	331 734	16 272	73 162	77 558	4 887	5 863	46 888	.
1969	123 786	339 007	19 745	76 192	77 810	13 473	6 090	47 484	.
1970	135 935	354 178	29 778	78 164	77 999	28 232	6 146	47 883	.
1971	144 885	372 014	40 622	66 990	78 388	34 594	6 250	48 223	.
1972	158 490	392 121	50 572	73 765	79 021	36 234	6 256	48 517	.
1973	161 733	426 101	61 895	80 585	80 545	36 929	6 260	48 750	.
1974	162 973	454 604	71 624	90 460	84 874	37 487	6 260	48 918	.
1975	170 230	486 341	83 631	84 460	86 171	37 487	6 260	49 324	.
1976	169 744	483 403	123 696	88 955	88 100	37 487	7 040	52 724	.
1977	168 345	502 448	142 219	99 245	93 409	37 487	7 040	51 662	.
1978	169 391	471 087	197 643	112 981	97 232	37 487	7 040	52 685	*
<b>Buchwert</b>									
1968	56 792	132 210	6 000	34 041	37 227	4 184	1 755	18 745	.
1969	59 852	133 150	8 000	34 377	36 502	11 621	1 643	18 792	.
1970	69 019	135 460	15 350	34 294	35 496	26 130	1 562	18 098	.
1971	72 659	145 010	24 550	37 165	34 858	21 079	1 612	17 544	.
1972	84 223	157 460	31 400	43 541	34 495	21 948	1 527	17 218	.
1973	79 401	180 760	40 920	48 537	34 398	18 361	1 481	16 402	.
1974	78 272	200 560	48 100	54 786	31 924	17 740	1 420	16 052	.
1975	80 135	223 860	58 170	60 173	31 968	17 490	1 374	15 766	.
1976	75 267	218 380	85 000	63 465	32 856	17 110	2 123	18 264	.
1977	68 667	225 410	100 650	42 828	36 963	17 081	1 759	16 064	.
1978	66 791	199 060	131 780	56 905	36 274	17 002	1 742	15 014	*
<b>Offene Reserven</b>									
1968	—	29 908	1 000	20	2 180	932	329	239	.
1969	—	30 908	1 100	20	2 180	1 113	312	239	.
1970	—	30 597	1 100	20	2 180	1 021	339	239	.
1971	—	28 221	1 100	20	2 080	425	321	239	.
1972	—	23 114	1 100	20	2 080	—	341	239	.
1973	—	20 797	1 100	20	2 680	—	260	239	.
1974	—	21 697	1 100	20	3 280	—	260	239	.
1975	—	24 697	1 100	20	3 280	—	260	239	.
1976	—	24 767	1 100	20	3 290	—	260	239	.
1977	—	29 767	1 100	20	3 780	—	260	239	.
1978	—	34 328	1 100	20	5 580	—	260	239	*

<sup>1</sup> Einschließlich Kraftwerk Augst und Aktienbeteiligungen an Partnerwerken. <sup>2</sup> Einschließlich Industriegleise St. Johann. <sup>3</sup> Bei offener Reserve: Fonds für Elementar- und Haftungsschäden. <sup>4</sup> Schuld an die Staatskasse; für VVB: bis 1971 Dotationskapital.

## Industrielle Werke

### Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1969

Jahr	Bezug in Mio Th <sup>1</sup> von GVM <sup>2</sup> und Dritten	Verkauftes Gas im Versorgungsgebiet in Mio Th <sup>1</sup>	Selbstverbrauch in Mio Th <sup>1</sup>	Meßdifferenzen und Verluste in Mio Th <sup>1</sup>	Rohrnetz in km	Anzahl Gasmesser im Versorgungsgebiet
1969	226,665	217,345	2,069	7,251	727,8	81 512
1970	261,603	240,675	2,616	18,312	738,4	82 090
1971	339,942	307,137	2,492	32,805	758,6	79 085
1972	549,308	408,880	7,582 <sup>3</sup>	140,428	783,3	<sup>5</sup> 73 417
1973	652,833	529,015	2,372	123,818	787,7	76 974
1974	711,879	609,916	2,183	101,963	787,3 <sup>4</sup>	<sup>5</sup> 76 751
1975	892,317	804,874	3,737	87,443	788,9	<sup>5</sup> 75 862
1976	1 016,357	942,193	4,296	74,164	786,7 <sup>4</sup>	<sup>5</sup> 74 714
1977	1 265,630	1 235,580	5,893	30,050	788,2	<sup>5</sup> 74 686
1978	1 364,386	1 321,981	6,448	42,405	782,3	<sup>5</sup> 72 801

<sup>1</sup> Thermie = 1000 kcal. <sup>2</sup> Gasverbund Mittelland AG. <sup>3</sup> Inkl. 5 Mio Th für Erdgasumstellung. <sup>4</sup> Verminderung durch Kassierung im Rahmen der Netzsanierung. <sup>5</sup> Rückgang infolge Installation von Hauszählern.

### Wasserversorgung durch die IWB seit 1969<sup>1</sup>

Jahr	Quellwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Grundwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>			Gesamtwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Rohrnetz <sup>2</sup> in km	Abonnenten <sup>3</sup>		Öffentliche Brunnen	Tagesverbrauch in 1000 m <sup>3</sup>	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Privat	Industrie, Gewerbe		Größter	Kleinster
1969	2 442,5	24 611,2	18 369,0	1 725,6	47 148,3	511,0	22 252	215	181	192,6	79,0
1970	2 477,3	25 803,0	18 204,6	1 399,0	47 883,9	513,2	22 280	215	179	188,3	78,8
1971	1 962,1	27 769,2	21 823,2	1 092,5	52 647,0	513,2	22 269	217	180	206,6	84,7
1972	1 937,8	26 739,9	20 861,0	1 132,7	50 671,4	513,8	22 271	223	179	181,3	90,1
1973	2 265,1	26 016,5	20 573,6	1 150,4	50 005,6	514,5	22 243	220	181	204,5	85,5
1974	1 640,1	26 700,9	19 967,8	740,4	49 049,2	515,3	22 406	213	183	226,0	79,3
1975	1 792,2	23 735,3	18 334,0	639,3	44 500,8	516,4	22 420	221	185	205,6	76,6
1976	1 448,0	25 460,4	20 228,6	1 119,0	48 256,0	518,4	22 453	219	194	244,3	83,3
1977	2 026,3	23 948,8	18 131,2	664,0	44 770,3	518,7	22 493	215	196	169,1	83,9
1978	1 936,2	23 523,0	17 928,4	1 061,6	44 449,2	520,3	22 517	220	200	152,9	81,7

<sup>1</sup> Anzahl Abonnenten und Brunnen am Jahresende. <sup>2</sup> Einschließlich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch GWWB). <sup>3</sup> Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottmingen, Muttenz, Reinach und St-Louis (Frankreich).

### Wasserverbrauch seit 1969

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m <sup>3</sup> im Kanton Basel-Stadt						Wasserabgabe an andere Gemeinden <sup>1</sup> in 1000 m <sup>3</sup>	Tagesverbrauch <sup>2</sup> pro Kopf in Litern		
	Haushaltungen	Industrie, Gewerbe	Öffentliche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbstverbrauch	Verlust		Total	Mittlerer	Größter
1969	20 200,9	17 082,1	596,6	525,1	867,1	5 445,0	44 716,8	2 431,5	509	758
1970	20 117,8	17 816,1	578,8	474,8	793,8	5 408,3	45 189,6	2 694,3	517	742
1971	20 851,9	17 650,8	555,6	623,7	694,7	6 863,7	47 240,4	5 406,6	530	742
1972	20 919,6	16 870,0	445,6	767,2	712,2	5 868,9	45 583,5	5 087,9	524	697
1973	20 536,6	15 138,3	467,1	450,0	656,8	7 333,7	44 582,5	5 423,1	523	750
1974	20 739,5	14 525,0	446,9	411,3	747,8	6 630,1	43 500,6	5 548,6	520	814
1975	19 986,2	12 859,5	424,6	376,0	657,6	6 677,0	40 980,9	3 519,9	498	796
1976	20 659,7	12 396,8	462,5	410,1	782,0	8 213,9	42 925,0	5 331,0	534	931
1977	19 083,9	11 995,9	443,3	329,4	834,5	8 214,2	40 901,2	3 869,1	518	700
1978	19 843,7	11 038,6	538,9	332,0	895,5	8 634,3	41 283,0	3 164,1	530	691

<sup>1</sup> Allschwil, Binningen, Bottmingen, Muttenz, Reinach und St-Louis (Frankreich). <sup>2</sup> Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kt. Basel-Stadt und Binningen).

## Wärmeversorgung durch die Abteilung Fernwärme der IWB seit 1960

Jahr	Wärmeabgabe	Abonnierte Höchstleistung	Aufgetretene Höchstleistung	Wärmeerzeugung in %			Fernheizungsnetz km	Einnahmen in 1000 Franken
	Miokcal <sup>1</sup>	Miokcal/h <sup>2</sup>	Miokcal/h <sup>2</sup>	aus Kehricht	aus elektr. Energie <sup>3</sup>	aus Kohle, Öl und Gas		
1960	109 000	73,2	39,9	34	6	60	16,8	2 722,3
1961	106 600	76,6	42,4	35	7	58	18,6	2 619,3
1962	136 800	83,9	47,5	31	4	65	20,7	3 345,1
1963	147 200	90,5	50,2	33	4	63	22,7	3 836,6
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3
1967	212 000	151,5	73,5	36	1	63	38,2	5 613,7
1968	213 900	163,8	75,5	35	0	65	40,5	6 001,5
1969	270 500	177,0	87,0	34	1	65	44,5	7 325,3
1970	286 800	208,8	90,3	34	1	65	51,8	8 084,2
1971	336 100	236,9	100,2	36	0	64	56,9	10 679,6
1972	373 500	280,8	120,9	35	0	65	67,9	12 028,0
1973	433 500	309,0	139,5	33	0	67	75,5	13 949,3
1974	417 600	349,5	130,4	30	0	70	82,2	<sup>4</sup> 19 769,1
1975	422 800	371,6	156,8	31	0	69	87,9	<sup>4</sup> 22 699,7
1976	470 700	418,2	169,1	28	0	72	98,9	<sup>4</sup> 25 650,4
1977	513 800	452,8	183,6	27	0	73	105,8	<sup>4</sup> 29 390,7
1978	598 800	493,0	205,2	27	0	73	112,5	<sup>5</sup> 32 329,2

<sup>1</sup> 1 Miokcal = 1 Million Kilokalorien. <sup>2</sup> 1 Miokcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde. <sup>3</sup> Überschußenergie. <sup>4</sup> Nach Abzug des Betriebsverlustes. <sup>5</sup> Einnahmen aus Wärmeverkauf

## Energieversorgung durch die Abteilung Elektrizität der IWB seit 1971

Werk Abgabeart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Erzeugung und Bezug</b>								
Eigene Werke	168,5	167,5	180,3	190,4	180,5	178,2	216,5	191,4
Augst	151,3	146,1	159,0	172,5	159,6	160,7	158,6	154,1
Voltastraße <sup>1</sup>	17,2	21,4	21,3	17,9	20,9	17,5	57,9	37,3
Partnerwerke	1 154,8	956,1	1 075,3	1 053,3	1 267,0	1 021,5	1 328,6	1 117,5
Birsfelden	179,4	183,1	216,8	241,9	245,4	186,9	255,8	246,8
Oberhasli	252,3	204,9	231,0	183,3	235,8	244,6	240,0	239,3
Maggia	191,6	158,2	154,7	191,3	239,0	152,1	283,7	192,5
Blenio	123,4	114,8	104,9	111,0	151,4	93,5	179,2	140,4
Grande Dixence	254,7	171,1	218,8	180,4	221,6	218,6	205,1	194,9
Lienne	52,2	39,0	51,9	53,1	70,5	40,5	57,0	69,0
Electra-Massa	64,0	48,0	66,4	56,9	59,3	56,3	56,0	0,7
Hinterrhein	37,2	37,0	30,8	35,4	44,0	29,0	51,8	33,9
Fremde Werke	175,9	256,8	188,7	238,0	447,5	432,2	458,5	459,0
Zusammen	1 499,2	1 380,4	1 444,3	1 481,7	1 895,0	1 631,9	2 003,6	1 767,9
<b>Energieverbrauch</b>								
Nutzbare Energieabgabe	1 411,4	1 294,2	1 360,0	1 398,3	1 814,2	1 569,8	1 907,6	1 693,9
normale Abgabe <sup>2</sup>	968,1	1 017,9	1 067,3	1 065,6	1 071,2	1 138,9	1 091,1	1 130,0
an Elektrokessel <sup>3</sup>	5,9	5,1	—	—	—	—	—	—
an den Kt. Basel-Landschaft	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,4	26,3	26,3
an andere Werke	411,1	244,9	266,4	306,4	716,7	404,5	790,2	537,6
Eigenverbrauch	6,8	7,1	3,9	3,6	3,6	3,4	3,2	3,5
Übertragungsverluste	81,0	79,1	80,4	79,8	77,2	58,7	92,8	70,5
Zusammen	1 499,2	1 380,4	1 444,3	1 481,7	1 895,0	1 631,9	2 003,6	1 767,9

<sup>1</sup> Dampfkraft. <sup>2</sup> Fakturierte Abgabe im Kanton Basel-Stadt ohne Elektrokessel. <sup>3</sup> Überschußenergie.

## Normale Energieabgabe und Abonnenten der Abteilung Elektrizität der IWB nach Tarifart seit 1971

Tarifart <sup>1</sup>	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Normale Energie abgabe in Millionen kWh (Fakturierte Abgabe)								
Haushalttarif	.	.	.	169,0	183,8	194,2 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 181,7	<sup>3</sup> 213,2
Lichttarif <sup>2</sup>	186,3	193,0	190,3	104,7	101,5	107,7 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 97,8	93,2
Krafttarif	535,1	577,6	623,8	130,6	116,3	114,1	101,5	102,3
Wärmetarif	246,7	247,3	253,2	161,0	148,5	146,6	<sup>3</sup> 131,4	121,8
Sammeltarife	.	.	.	500,3	521,1	576,3	578,7	599,5
Zusammen	968,1	1 017,9	1 067,3	1 065,6	1 071,2	1 138,9 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 1 091,1	1 130,0
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Haushalttarif	.	.	.	159	172	171	167	189
Lichttarif <sup>2</sup>	192	190	178	98	95	94	90	82
Krafttarif	553	567	585	123	109	100	93	90
Wärmetarif	255	243	237	151	138	129	120	108
Sammeltarife	.	.	.	469	486	506	530	531
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Haushalttarif	.	.	.	12,7	14,0	14,4	14,3	14,4
Lichttarif <sup>2</sup>	16,0	15,9	15,8	19,6	24,0	24,0	23,9	24,4
Krafttarif	6,6	6,7	7,1	12,3	12,2	13,6	13,7	13,9
Wärmetarif	4,9	5,0	5,7	5,9	7,8	8,0	8,1	8,2
Sammeltarife	.	.	.	6,4	7,5	8,0	8,8	8,9
Zusammen	8,0	8,0	8,3	9,3	10,7	11,1	11,4	11,6
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Insgesamt	208 400	211 100	227 000	213 400	226 000	232 000	222 400	222 700
Zahl der Abonnemente								
Haushalttarif	.	.	.	102 417	102 856	102 701	102 704	102 664
Lichttarif <sup>2</sup>	78 792	78 671	78 394	16 298	16 120	15 917	15 086	15 016
Krafttarif	11 194	11 244	11 224	10 947	10 743	10 626	10 558	10 528
Wärmetarif	78 983	79 422	79 295	38 236	37 381	36 802	34 446	33 735
Sammeltarife	.	.	.	223	245	260	286	303
Zusammen	168 969	169 337	168 913	168 121	167 345	166 306	163 080	162 246
Anschlußwert in 1000 kW								
Insgesamt	1 364,2	1 439,7	1 500,9	1 559,2	1 610,9	1 656,4	1 705,7	<sup>4</sup> 1 783,1

<sup>1</sup> Haushalt- und Sammeltarife werden erst seit 1974 separat ausgewiesen. <sup>2</sup> Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate. <sup>3</sup> Die starke Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf Ableseverschiebungen zurückzuführen. <sup>4</sup> Neuanschlüsse für Beleuchtungszwecke werden ab 1978 nicht mehr statistisch erfaßt.

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag 1956-1976<sup>1</sup>

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>2</sup>	Einkommenssteuer <sup>3</sup>				Vermögenssteuer <sup>4</sup>				
	Steuerpflichtige	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
1956	133 936	1 073 161	918 265	60 196	449	42 842	2 547 731	13 354	312
1957	137 967	1 138 385	980 594	66 609	483	45 520	2 854 947	15 362	338
1958	141 819	1 212 461	1 052 102	72 880	514	45 512	2 884 400	15 475	340
1959	139 506	1 268 140	1 108 093	78 262	561	47 915	3 069 751	16 487	344
1960	141 637	1 333 437	1 171 267	86 806	613	47 190	3 060 443	16 321	346
1961	144 206	1 384 657	1 221 722	90 595	628	48 719	3 494 114	20 064	412
1962	147 474	1 526 885	1 300 752	96 926	657	48 591	3 580 764	19 677	405
1963	150 630	1 632 881	1 401 146	105 321	699	50 755	3 588 669	19 797	390
1964	150 603	1 978 340	1 727 251	117 066	777	49 169	4 291 868	19 423	395
1965	150 213	2 172 424	1 917 786	120 759	804	51 201	4 291 494	19 291	377
1966	136 184 <sup>5</sup>	2 347 408	1 798 098	153 647	1 128	51 201	4 291 494	19 291	377
1967	149 417	2 270 294	2 003 475	170 166	1 139	63 029	6 384 819	31 098	493
1968	149 219	2 367 169	2 095 597	177 715	1 191	60 178	6 125 121	31 138	517
1969	138 035	2 379 922	2 120 634	189 684	1 374	66 290	7 346 990	42 443	640
1970	148 833	2 656 387	2 379 919	220 153	1 479	66 714	8 377 942	43 480	652
1971	140 986	2 694 127	2 437 263	231 722	1 644	66 091	7 790 879	40 106	607
1972	140 213	3 017 738	2 766 261	282 426	2 014	64 909	7 482 034	38 221	589
1973	135 280 <sup>6</sup>	3 144 043	2 889 704	334 366	2 472	66 072	6 893 726	34 848	527
1974	141 042	3 870 812	3 603 253	425 999	3 020	72 478	8 362 825	56 467	779
1975	128 772	3 969 440	3 724 716	490 646	3 810	74 577	8 471 484	55 234	741
1976	136 707	4 319 787	4 066 015	551 298	4 033	76 248	9 199 853	60 946	799

<sup>1</sup> Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige aber ohne quellensteuerpflichtige Fälle. Die Veranlagungen erfolgten gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgaben, 12. 1. 1965, 26. 1. 1962, 26. 10. 1967 und 18. 11. 1971. <sup>2</sup> Abschluß der Statistiken jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit: Bis 1971: 31. März, 1972: 30. April, 1973: 20. Juni, 1974: 1. September, 1975: 15. Juli und 1976: 4. August. <sup>3</sup> Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahreseinkommens. <sup>4</sup> Veranlagt aufgrund des Vermögensstandes zu Beginn des Fälligkeitsjahres. <sup>5</sup> Abnahme der veranlagten Steuerpflichtigen infolge Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens. <sup>6</sup> Rückstände zum Teil wegen Neubewertungen der Liegenschaften.

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1977<sup>1</sup>

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>2</sup>	Einkommenssteuer <sup>3</sup>				Vermögenssteuer <sup>4</sup>				
	Steuerpflichtige	Satzmaßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
1977	136 330	4 661 479	3 980 178	543 764	3 989	78 917	10 207 569	61 419	778
1978	135 560	4 701 177	4 015 672	555 299	4 096	77 174	10 523 969	64 520	836
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Davon Einwohner</b>									
1977	131 873	*	3 862 430	517 806	3 927	75 384	9 450 789	55 890	741
1978	130 883	*	3 898 142	529 679	4 047	73 626	9 767 511	59 020	802
1979	.	*	.	.	.	.	.	.	.
1980	.	*	.	.	.	.	.	.	.
<b>Davon Auswärtige</b>									
1977	4 457	*	117 748	25 958	5 824	3 533	756 780	5 529	1 565
1978	4 677	*	117 530	25 620	5 478	3 548	756 458	5 499	1 549
1979	.	*	.	.	.	.	.	.	.
1980	.	*	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Siehe Fußnote 1 der oberen Tabelle. Die Veranlagung erfolgte gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe: 30. 9. 1976. <sup>2</sup> Abschluß der Statistik für 1977: 3. August 1978; für 1978: 25. Juli 1979. <sup>3</sup> und <sup>4</sup> Siehe Fußnoten 3 und 4 der oberen Tabelle.

## Kantonale Steuern

### Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1968<sup>1</sup>

Jahr der Steuerfälligkeit <sup>2</sup>	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Steuerpflichtige	Steuerbarer Kapitalgewinn 1000 Fr.	Steuerbetrag 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen Franken	Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung 1000 Fr.	Steuerbetrag 1000 Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbetrag 1000 Fr.
1968	4 156	78 539	9 596	2 309	773	10 318	222	*	1 483
1969 <sup>3</sup>	5 490	197 552	20 132	3 667	829	12 717	275	*	1 603
1970	7 019	197 364	29 857	4 254	841	10 974	379	*	1 728
1971	5 889	151 052	24 401	4 143	999	18 086	431	*	1 835
1972	7 196	205 270	24 868	3 456	1 426	20 876	504	*	1 764
1973	4 669	87 653	13 885	2 974	2 429	26 471	497	*	5 694
1974	6 586	61 867	8 503	1 291	1 013	18 325	463	*	6 211
1975	3 478	50 790	9 434	2 712	1 160	25 321	699	21 905	6 208
1976	4 455	50 326	8 628	1 937	1 274	25 578	615	24 132	6 797
1977	3 857	18 333	15 999	4 148	1 343	13 262	953	22 957	6 310
1978	4 523	16 157	13 225	2 924	1 165	13 244	1 046	21 533	5 921

<sup>1</sup> Im Fälligkeitsjahr aufgrund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuern. <sup>2</sup> Abschluss der Statistik: bis 1968 jeweils 30. März, 1969 bis 1973 jeweils 30. Juni, für 1974 am 1. September, für 1975 am 15. Juli, für 1976 am 4. August, für 1977 am 3. August und für 1978 am 25. Juli des folgenden Jahres.

### Quellensteuer 1977 und 1978<sup>1</sup>

Quellensteuerpflichtige, Quellensteuerbetrag	In Basel-Stadt erwerbstätige Quellensteuerpflichtige <sup>2</sup>				Im Ausland wohnhafte Bezüger von Ertragseinkommen <sup>3</sup>				Total
	Saisonarbeiter	Rheinschiffer	Grenzgänger <sup>4</sup>	Musiker, Artisten	Tantiemenbezüger	Hypothekenzinsbezüger	Staatspensionsbezüger		
1977									
Steuerpflichtige	1 832	1 220	298	683	320	5	47	4 405	
Steuerbetrag in Fr.	1 459 154	1 392 654	913 947	469 377	1 418 085	544	57 492	5 711 253	
1978									
Steuerpflichtige	2 355	1 266	324	625	284	5	49	4 908	
Steuerbetrag in Fr.	1 963 999	3 053 201	1 399 926	473 492	2 321 808	544	55 969	9 268 939	

<sup>1</sup> Fälligkeitsjahr 1977 und 1978. <sup>2</sup> Die Quellensteuer wird auf dem Erwerbseinkommen für das laufende Kalenderjahr aufgrund von Lohnprozentabzügen gemäß der geltenden Steuertarife für natürliche Personen erhoben. <sup>3</sup> Die Belastung des Ertragseinkommens beträgt je nach Ertragsart 8 bis 20 Prozent. <sup>4</sup> Nur deutsche Grenzgänger mit Wohnsitz von mehr als 30 km Entfernung.

### Erbschaftssteuer 1978<sup>1</sup>

Erben	Steuersatz in %	Erbanfall 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kind <sup>2</sup> , Ehegatte	2	206 488	4 129 756	3 855 745	218	7 985 719
Eltern und Großkinder	4	3 308	132 308	70 221	—	202 529
Stiftungen	5	131	6 575	3 263	—	9 838
Geschwister <sup>3</sup>	6	17 367	1 042 033	776 422	84 649	1 903 104
Neffe, Nichte	8	20 223	1 617 808	1 362 971	132 159	3 112 938
Onkel, Tante <sup>4</sup>	10	1 034	103 445	53 015	566	157 026
Übrige Verwandte	14	4 157	581 948	326 564	4 291	912 803
Übrige Erben	18	18 724	3 370 305	1 320 371	23 987	4 714 663
Zusammen	.	271 432	10 984 178	7 768 572	245 870	18 998 620

<sup>1</sup> Gemäß § 84 des Steuergesetzes vom 30. September 1976. <sup>2</sup> Einschließlich minderjähriger Großkinder. <sup>3</sup> Halbgeschwister, Urgroßkinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Großeltern. <sup>4</sup> Einschließlich Schwager und Schwägerin.

Einkommen und Einkommenssteuer 1978<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner			Auswärtige			Total		
	Steuer- pflich- tige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Grundzahlen									
0	9 177	—	—	787	—	—	9 964	—	—
0,1– 5,2	3 131	8 718	—	52	74	—	3 183	8 792	—
5,3– 6,8	2 569	11 864	106 314	19	66	623	2 588	11 930	106 937
6,9– 9,9	5 989	34 474	843 893	47	199	3 526	6 036	34 673	847 419
10,0– 19,9	23 554	270 997	14 713 256	273	1 781	93 914	23 827	272 778	14 807 170
20,0– 29,9	28 961	622 015	53 208 316	406	3 994	331 578	29 367	626 009	53 539 894
30,0– 39,9	25 041	802 848	89 597 255	446	5 279	591 847	25 487	808 127	90 189 102
40,0– 49,9	14 034	589 039	78 427 367	440	5 869	814 233	14 474	594 908	79 241 600
50,0– 59,9	6 827	352 478	53 273 456	351	5 297	838 384	7 178	357 775	54 111 840
60,0– 69,9	3 758	228 815	37 244 064	314	5 378	922 250	4 072	234 193	38 166 314
70,0– 79,9	2 060	144 339	24 624 688	231	4 167	772 415	2 291	148 506	25 397 103
80,0– 89,9	1 253	98 807	17 569 214	171	4 270	821 774	1 424	103 077	18 390 988
90,0– 99,9	883	78 602	14 237 690	123	3 774	757 511	1 006	82 376	14 995 201
100,0–199,9	2 755	335 616	66 338 704	630	28 587	6 322 991	3 385	364 203	72 661 695
200,0–299,9	490	110 635	25 026 324	180	16 290	4 032 581	670	126 925	29 058 905
300,0–399,9	183	56 192	13 233 875	82	7 765	2 063 430	265	63 957	15 297 305
400,0–499,9	66	26 737	6 650 889	39	4 915	1 360 885	105	31 652	8 011 774
500,0–599,9	54	26 780	7 176 155	30	4 837	1 367 234	84	31 617	8 543 389
600,0–799,9	44	27 353	7 219 049	23	3 744	1 093 246	67	31 097	8 312 295
800,0–999,9	25	21 039	5 525 858	9	2 452	732 333	34	23 491	6 258 191
1 000,0 u. m.	29	50 794	14 662 799	24	8 792	2 698 688	53	59 586	17 361 487
Zusammen <sup>3</sup>	130 883 <sup>4</sup>	3 898 142	529 679 166	4 677 <sup>5</sup>	117 530	25 619 443	135 560 <sup>6</sup>	4 015 672	555 298 609
Promilleverteilung									
0	70	—	—	168	—	—	74	—	—
0,1– 5,2	24	2	—	11	1	—	23	2	—
5,3– 6,8	20	3	0	4	1	0	19	3	0
6,9– 9,9	46	9	2	10	2	0	45	9	2
10,0– 19,9	180	70	28	58	15	4	176	68	27
20,0– 29,9	221	160	100	87	34	13	217	156	96
30,0– 39,9	191	206	169	95	45	23	188	201	162
40,0– 49,9	107	151	148	94	50	32	107	148	143
50,0– 59,9	52	91	101	75	45	33	53	89	98
60,0– 69,9	29	59	70	67	46	36	30	58	69
70,0– 79,9	16	37	46	49	35	30	17	37	46
80,0– 89,9	10	25	33	37	36	32	10	26	33
90,0– 99,9	7	20	27	26	32	30	7	20	27
100,0–199,9	21	86	125	135	243	247	25	91	131
200,0–299,9	4	28	47	39	138	157	5	31	52
300,0–399,9	1	14	25	18	66	80	2	16	28
400,0–499,9	1	7	13	8	42	53	1	8	14
500,0–599,9	0	7	14	7	41	53	1	8	15
600,0–799,9	0	7	14	5	32	43	0	8	15
800,0–999,9	0	5	10	2	21	29	0	6	11
1 000,0 u. m.	0	13	8	5	75	105	0	15	31
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige aber ohne 4908 quellensteuerpflichtige Fälle (S. 206). <sup>2</sup> Veranlagung gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe: 30. 9. 1976. Abschluß der Statistik: 25. Juli 1979. <sup>3</sup> Ohne Befreite: <sup>4</sup> 333. <sup>5</sup> 94. <sup>6</sup> 427.

Kantonale Steuern

**Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1978<sup>1</sup>**

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>		
	Steuer- pflichtige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflichtige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflichtige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
0	6 794	—	—	34	—	—	478	—	—
0,1– 5,2	2 448	7 201	—	142	528	—	45	65	—
5,3– 6,8	2 211	10 451	99 677	93	548	—	16	58	515
6,9– 9,9	5 123	29 322	748 611	318	2 572	35 622	46	195	3 452
10,0– 19,9	18 267	211 444	11 665 561	3 418	44 725	2 258 573	255	1 732	91 039
20,0– 29,9	17 734	381 840	33 649 890	9 126	213 057	17 246 316	383	3 971	329 860
30,0– 39,9	9 934	309 891	37 264 166	14 007	472 762	50 039 195	405	5 163	578 153
40,0– 49,9	3 651	147 702	21 440 490	9 928	430 855	55 563 437	417	5 798	805 285
50,0– 59,9	1 434	71 405	11 708 987	5 191	275 149	40 646 815	340	5 178	819 482
60,0– 69,9	737	43 394	7 610 029	2 914	181 697	29 003 664	298	5 213	893 201
70,0– 79,9	387	25 851	4 716 276	1 623	116 119	19 487 988	226	4 157	770 607
80,0– 89,9	204	15 533	3 017 308	1 021	82 094	14 323 588	158	4 214	812 620
90,0– 99,9	151	12 854	2 529 830	721	65 164	11 597 452	121	3 771	756 969
100,0–199,9	401	47 100	10 364 296	2 310	285 772	55 418 196	612	27 976	6 201 036
200,0–299,9	68	15 126	3 768 779	416	94 413	21 021 048	180	16 290	4 032 581
300,0–399,9	35	10 475	2 548 558	146	45 471	10 647 370	81	7 738	2 056 465
400,0–499,9	11	4 646	1 174 626	55	22 091	5 476 263	39	4 915	1 360 885
500,0–599,9	14	7 101	1 896 433	40	19 679	5 279 722	30	4 837	1 367 234
600,0–799,9	2	1 201	347 707	41	25 462	6 770 553	22	3 717	1 085 400
800,0–999,9	6	5 570	1 670 982	19	15 469	3 854 876	9	2 452	732 333
1000,0 u. m.	3	4 071	1 246 159	26	46 723	13 416 640	24	8 792	2 698 688
Zusammen <sup>4</sup>	69 615	1 362 178	157 468 365	51 589	2 440 350	362 087 318	4 185	116 232	25 395 805
<b>Ausschließlich in Basel steuerpflichtige Einkommen</b>									
0	6 070	—	—	26	—	—	416	—	—
0,1– 5,2	2 150	6 349	—	133	504	—	40	64	—
5,3– 6,8	1 942	9 073	92 807	86	497	—	16	58	515
6,9– 9,9	4 588	26 330	708 380	295	2 353	33 960	41	171	3 343
10,0– 19,9	17 032	196 817	11 231 841	3 215	42 152	2 188 153	232	1 636	88 243
20,0– 29,9	16 632	358 556	32 549 419	8 535	199 391	16 655 366	352	3 816	322 095
30,0– 39,9	9 285	290 183	35 977 835	12 703	429 157	47 535 946	374	4 900	559 808
40,0– 49,9	3 321	134 644	20 395 606	8 852	384 441	52 306 207	388	5 643	792 600
50,0– 59,9	1 300	64 795	11 103 473	4 545	241 298	37 910 723	309	5 030	807 640
60,0– 69,9	653	38 513	7 135 511	2 440	152 407	26 359 189	267	4 887	858 769
70,0– 79,9	326	21 880	4 290 173	1 314	93 928	17 353 586	208	4 063	759 665
80,0– 89,9	180	13 732	2 811 133	812	65 176	12 616 843	149	4 059	791 713
90,0– 99,9	125	10 769	2 282 686	553	49 672	9 967 941	112	3 718	751 270
100,0–199,9	354	41 385	9 589 888	1 740	213 489	46 995 812	566	26 877	6 017 989
200,0–299,9	62	13 827	3 570 733	321	72 946	18 110 491	174	15 953	3 983 015
300,0–399,9	26	7 641	2 042 306	107	33 129	8 771 292	77	7 548	2 012 128
400,0–499,9	9	3 739	1 038 651	42	16 627	4 610 224	37	4 894	1 357 908
500,0–599,9	12	6 205	1 767 787	33	16 174	4 610 125	27	4 630	1 322 307
600,0–799,9	2	1 201	347 707	31	19 453	5 689 220	21	3 700	1 082 924
800,0–999,9	6	5 570	1 670 982	13	10 154	3 028 216	8	2 449	731 961
1000,0 u. m.	3	4 071	1 246 159	19	39 487	12 310 243	21	8 718	2 687 540
Zusammen <sup>4</sup>	64 078	1 255 280	149 853 077	45 815	2 082 435	327 053 537	3 835	112 814	24 931 433

<sup>1</sup> Ohne Quellensteuerpflichtige. <sup>2</sup> Veranlagung gemäß Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe 30. 9. 1976. Abschluß der Statistik: 25. Juli 1979. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem jährlichen steuerbaren Einkommen von 5300 Fr. mit 0,132% und steigt progressiv auf 27% bei 382000 Fr. Einkommen. Für Einkommensteile über 382000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. Für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei 6900 Fr. mit 0,1159% und endet bei 350000 Fr. mit 26,54%. Für Einkommensteile über 350000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. <sup>3</sup> Auswärtige ohne und mit Unterhaltspflicht. <sup>4</sup> Ohne Befreite.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1978<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Landgemeinde(n) steuerpflichtige Einkommen									
0	1	—	—	—	—	—	1	—	—
0,1– 5,2	5	6	—	1	2	—	2	—	—
5,3– 6,8	10	54	379	1	7	—	—	—	—
6,9– 9,9	22	135	2 668	1	5	69	1	8	5
10,0– 19,9	100	1 317	57 119	27	396	14 813	5	30	1 158
20,0– 29,9	109	2 473	163 316	38	912	56 473	6	30	2 338
30,0– 39,9	65	1 912	178 577	78	2 671	228 846	9	161	12 564
40,0– 49,9	43	1 630	179 832	52	2 284	238 895	3	51	5 391
50,0– 59,9	16	808	108 713	43	2 116	243 426	6	—	—
60,0– 69,9	10	592	77 230	41	2 404	320 016	5	105	14 384
70,0– 79,9	11	731	109 575	28	1 944	266 227	3	28	4 774
80,0– 89,9	5	357	58 973	22	1 648	228 087	2	93	15 009
90,0– 99,9	8	656	95 356	23	2 017	278 008	2	6	978
100,0–199,9	12	1 658	302 979	93	12 318	1 827 343	12	634	131 718
200,0–299,9	2	402	82 082	28	6 185	1 008 721	2	81	18 229
300,0–399,9	4	1 114	275 583	16	5 044	913 173	2	147	38 566
400,0–499,9	1	463	73 838	7	3 101	539 263	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	3	1 536	389 290	2	195	43 288
600,0–799,9	—	—	—	4	2 537	574 501	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	1	712	137 783	—	—	—
1 000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen <sup>4</sup>	424	14 308	1 766 220	507	47 839	7 264 934	63	1 569	288 402
Ausschließlich in Landgemeinde(n) steuerpflichtige Einkommen									
0	723	—	—	8	—	—	61	—	—
0,1– 5,2	293	846	—	8	22	—	3	1	—
5,3– 6,8	259	1 324	6 491	6	44	—	—	—	—
6,9– 9,9	513	2 857	37 563	22	214	1 593	4	16	104
10,0– 19,9	1 135	13 310	376 601	176	2 177	55 607	18	66	1 638
20,0– 29,9	993	20 811	937 155	553	12 754	534 477	25	125	5 427
30,0– 39,9	584	17 796	1 107 754	1 226	40 934	2 274 403	22	102	5 781
40,0– 49,9	287	11 428	865 052	1 024	44 130	3 018 335	26	104	7 294
50,0– 59,9	118	5 802	496 801	603	31 735	2 492 666	25	148	11 842
60,0– 69,9	74	4 289	397 288	433	26 886	2 324 459	26	221	20 048
70,0– 79,9	50	3 240	316 528	281	20 247	1 868 175	15	66	6 168
80,0– 89,9	19	1 444	147 202	187	15 270	1 478 658	7	62	5 898
90,0– 99,9	18	1 429	151 788	145	13 475	1 351 503	7	47	4 721
100,0–199,9	35	4 057	471 429	477	59 965	6 595 041	34	465	51 329
200,0–299,9	4	897	115 964	67	15 282	1 901 836	4	256	31 337
300,0–399,9	5	1 720	230 669	23	7 298	962 905	2	43	5 771
400,0–499,9	1	444	62 137	6	2 363	326 776	2	21	2 977
500,0–599,9	2	896	128 646	4	1 969	280 307	1	12	1 639
600,0–799,9	—	—	—	6	3 472	506 832	1	17	2 476
800,0–999,9	—	—	—	5	4 603	688 877	1	3	372
1 000,0 u. m.	—	—	—	7	7 236	1 106 397	3	74	11 148
Zusammen <sup>4</sup>	5 113	92 590	5 849 068	5 267	310 076	27 768 847	287	1 849	175 970

<sup>1</sup> Ohne Quellensteuerpflichtige. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 auf Seite 208. <sup>3</sup> Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht. <sup>4</sup> Ohne Befreite.

## Kantonale Steuern

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Pflichtiger 1978<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
0	2 341	—	—	8	—	—	309	—	—
0,1– 5,2	425	747	—	116	242	—	7	9	—
5,3– 6,8	221	710	6 637	44	155	—	3	8	108
6,9– 9,9	449	2 035	51 565	99	545	8 095	1	4	74
10,0– 19,9	1 506	11 798	652 234	363	3 030	136 888	18	49	2 875
20,0– 29,9	1 613	19 858	1 740 673	488	7 260	571 437	23	23	1 718
30,0– 39,9	614	10 655	1 280 296	486	9 540	1 013 598	41	116	13 694
40,0– 49,9	132	3 201	470 226	323	7 281	953 214	23	71	8 948
50,0– 59,9	42	1 147	192 426	160	4 777	725 228	11	119	18 902
60,0– 69,9	22	809	143 050	85	2 915	487 321	16	165	29 049
70,0– 79,9	8	440	86 514	42	1 929	333 910	5	10	1 808
80,0– 89,9	4	220	45 368	24	960	182 950	13	56	9 154
90,0– 99,9	3	106	20 134	8	478	90 274	2	3	542
100,0–199,9	3	114	24 868	41	2 630	531 344	18	611	121 955
200,0–299,9	3	709	149 468	3	387	87 029	—	—	—
300,0–399,9	1	206	27 386	1	40	10 561	1	27	6 965
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	1	690	100 789	1	27	7 846
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	7 387	52 755	4 890 845	2 292	42 859	5 232 638	492	1 298	223 638
<b>Ausschließlich in Basel steuerpflichtige Einkommen</b>									
0	2 079	—	—	8	—	—	285	—	—
0,1– 5,2	393	703	—	112	234	—	6	9	—
5,3– 6,8	205	649	6 258	40	141	—	3	8	108
6,9– 9,9	421	1 886	49 686	95	516	7 915	1	4	74
10,0– 19,9	1 417	11 067	630 164	346	2 907	134 074	17	49	2 875
20,0– 29,9	1 515	18 670	1 685 619	456	6 752	549 439	21	21	1 654
30,0– 39,9	580	10 100	1 240 961	452	8 851	975 971	40	116	13 694
40,0– 49,9	125	3 037	457 857	300	6 669	910 372	18	58	7 988
50,0– 59,9	40	1 097	188 281	149	4 504	704 049	10	119	18 902
60,0– 69,9	21	744	136 915	79	2 738	471 996	16	165	29 049
70,0– 79,9	8	440	86 514	37	1 698	311 996	5	10	1 808
80,0– 89,9	4	220	45 368	22	927	179 744	10	31	6 381
90,0– 99,9	2	86	18 010	7	425	84 853	2	3	542
100,0–199,9	3	114	24 868	35	2 258	491 083	16	506	109 450
200,0–299,9	2	447	115 305	2	335	80 561	—	—	—
300,0–399,9	—	—	—	1	40	10 561	1	27	6 965
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	1	27	7 846
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	6 815	49 260	4 685 806	2 141	38 995	4 912 614	452	1 153	207 336

<sup>1</sup> Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitsjahres und mit Beendigung im Fälligkeitsjahre. Ebenso Fälle mit Beendigung nur im Fälligkeitsjahr. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 auf S. 208. <sup>3</sup> Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

Fortsetzung

**Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Pflichtiger 1978<sup>1</sup>**

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>In Basel sowie in Landgemeinde(n) steuerpflichtige Einkommen</b>									
0	1	—	—	—	—	—	4	—	—
0,1– 5,2	1	4	—	1	3	—	—	—	—
5,3– 6,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6,9– 9,9	1	4	51	—	—	—	—	—	—
10,0– 19,9	6	46	2 159	—	—	—	1	—	—
20,0– 29,9	8	95	5 491	2	41	2 414	1	1	28
30,0– 39,9	4	88	10 744	1	26	1 633	—	—	—
40,0– 49,9	—	—	—	—	—	—	2	—	12
50,0– 59,9	—	—	—	—	—	—	1	—	—
60,0– 69,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70,0– 79,9	—	—	—	1	41	4 269	—	—	—
80,0– 89,9	—	—	—	—	—	—	1	7	1 053
90,0– 99,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0–199,9	—	—	—	—	—	—	1	104	12 380
200,0–299,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>21</b>	<b>237</b>	<b>18 445</b>	<b>5</b>	<b>111</b>	<b>8 316</b>	<b>11</b>	<b>112</b>	<b>13 473</b>
<b>Ausschließlich in Landgemeinde(n) steuerpflichtige Einkommen</b>									
0	261	—	—	—	—	—	20	—	—
0,1– 5,2	31	40	—	3	5	—	1	—	—
5,3– 6,8	16	61	379	4	14	—	—	—	—
6,9– 9,9	27	145	1 828	4	29	180	—	—	—
10,0– 19,9	83	685	19 911	17	123	2 814	—	—	—
20,0– 29,9	90	1 093	49 563	30	467	19 584	1	1	36
30,0– 39,9	30	467	28 591	33	663	35 994	1	—	—
40,0– 49,9	7	164	12 369	23	612	42 842	3	13	948
50,0– 59,9	2	50	4 145	11	273	21 179	—	—	—
60,0– 69,9	1	65	6 135	6	177	15 325	—	—	—
70,0– 79,9	—	—	—	4	190	17 645	—	—	—
80,0– 89,9	—	—	—	2	33	3 206	2	18	1 720
90,0– 99,9	1	20	2 124	1	53	5 421	—	—	—
100,0–199,9	—	—	—	6	372	40 261	1	1	125
200,0–299,9	1	262	34 163	1	52	6 468	—	—	—
300,0–399,9	1	206	27 386	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	1	690	100 789	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>551</b>	<b>3 258</b>	<b>186 594</b>	<b>146</b>	<b>3 753</b>	<b>311 708</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>2 829</b>

<sup>1</sup> Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuerjahres oder solche mit Beendigung im Fälligkeitsjahr. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 auf Seite 208. <sup>3</sup> Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

## Kantonale Steuern

Mittelwerte des Einkommens und der Einkommenssteuer 1978<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Steuerpflichtige	Für den Steuersatz maßgebende Einkommen		Steuerbares Einkommen		Steuerbetrag		
		in 1000 Fr.	pro Steuerpflichtigen in Fr.	in 1000 Fr.	pro Steuerpflichtigen in Fr.	in Franken	pro Steuerpflichtigen in Fr.	
Kanton Basel-Stadt								
0	9 964	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	3 183	10 000	3 142	8 792	2 762	—	—	—
5,3– 6,8	2 588	15 829	6 116	11 930	4 610	106 937	41	—
6,9– 9,9	6 036	50 934	8 438	34 673	5 744	847 419	140	—
10,0– 19,9	23 827	360 981	15 150	272 778	11 448	14 807 170	622	—
20,0– 29,9	29 367	735 804	25 055	626 009	21 317	53 539 894	1 823	—
30,0– 39,9	25 487	881 553	34 588	808 127	31 708	90 189 102	3 539	—
40,0– 49,9	14 474	641 895	44 348	594 908	41 102	79 241 600	5 475	—
50,0– 59,9	7 178	390 148	54 353	357 775	49 843	54 111 840	7 539	—
60,0– 69,9	4 072	262 242	64 401	234 193	57 513	38 166 314	9 373	—
70,0– 79,9	2 291	170 605	74 467	148 506	64 822	25 397 103	11 086	—
80,0– 89,9	1 424	120 250	84 445	103 077	72 386	18 390 988	12 915	—
90,0– 99,9	1 006	95 106	94 539	82 376	81 885	14 995 201	14 906	—
100, –199,9	3 385	449 391	132 760	364 203	107 593	72 661 695	21 466	—
200,0–299,9	670	161 550	241 119	126 925	189 440	29 058 905	43 372	—
300,0–399,9	265	90 825	342 736	63 957	241 347	15 297 305	57 726	—
400,0–499,9	105	46 967	447 305	31 652	301 448	8 011 774	76 303	—
500,0–599,9	84	45 648	543 429	31 617	376 393	8 543 389	101 707	—
600,0–799,9	67	45 952	685 851	31 097	464 134	8 312 295	124 064	—
800,0–999,9	34	30 690	902 647	23 491	690 912	6 258 191	184 064	—
1 000,0 u. m.	53	94 807	1 788 811	59 586	1 124 264	17 361 487	327 575	—
Zusammen	135 560 <sup>3</sup>	4 701 177	34 680	4 015 672	29 623	555 298 609	4 096	—
Ganzjährigpflichtige Einwohner ohne Unterhaltspflicht								
0	6 794	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	2 448	7 670	3 133	7 201	2 942	—	—	—
5,3– 6,8	2 211	13 550	6 128	10 451	4 727	99 677	45	—
6,9– 9,9	5 123	43 274	8 447	29 322	5 724	748 611	146	—
10,0– 19,9	18 267	272 831	14 936	211 444	11 575	11 665 561	639	—
20,0– 29,9	17 734	439 360	24 775	381 840	21 532	33 649 890	1 897	—
30,0– 39,9	9 934	338 643	34 089	309 891	31 195	37 264 166	3 751	—
40,0– 49,9	3 651	160 895	44 069	147 702	40 455	21 440 490	5 872	—
50,0– 59,9	1 434	77 705	54 188	71 405	49 794	11 708 987	8 165	—
60,0– 69,9	737	47 376	64 282	43 394	58 879	7 610 029	10 326	—
70,0– 79,9	387	28 760	74 315	25 851	66 798	4 716 276	12 187	—
80,0– 89,9	204	17 169	84 162	15 533	76 142	3 017 308	14 791	—
90,0– 99,9	151	14 291	94 642	12 854	85 126	2 529 830	16 754	—
100,0–199,9	401	52 419	130 721	47 100	117 456	10 364 296	25 846	—
200,0–299,9	68	16 451	241 926	15 126	222 441	3 768 779	55 423	—
300,0–399,9	35	11 870	339 143	10 475	299 286	2 548 558	72 816	—
400,0–499,9	11	5 010	455 455	4 646	422 364	1 174 626	106 784	—
500,0–599,9	14	7 681	548 643	7 101	507 214	1 896 433	135 460	—
600,0–799,9	2	1 251	625 500	1 201	600 500	347 707	173 854	—
800,0–999,9	6	5 741	956 833	5 570	928 333	1 670 982	278 497	—
1 000,0 u. m.	3	4 133	1 377 667	4 071	1 357 000	1 246 159	415 386	—
Zusammen	69 615	1 566 080	22 497	1 362 178	19 568	157 468 365	2 262	—

<sup>1</sup> Ohne Quellensteuerpflichtige. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 auf Seite 208. <sup>3</sup> Ohne 333 Befreite.

Fortsetzung

Mittelwerte des Einkommens und der Einkommenssteuer 1978<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Steuer- pflichtige	Für den Steuersatz maßgebende Einkommen		Steuerbares Einkommen		Steuerbetrag		
		in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in Franken	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	
<b>Ganzjährigpflichtige Einwohner mit Unterhaltspflicht</b>								
0	34	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	142	459	3 232	528	3 718	—	—	—
5,3– 6,8	93	565	6 075	548	5 892	—	—	—
6,9– 9,9	318	2 676	8 415	2 572	8 088	35 622	112	—
10,0– 19,9	3 418	55 688	16 293	44 725	13 085	2 258 573	661	—
20,0– 29,9	9 126	234 186	25 661	213 057	23 346	17 246 316	1 890	—
30,0– 39,9	14 007	489 724	34 963	472 762	33 752	50 039 195	3 572	—
40,0– 49,9	9 928	441 183	44 438	430 855	43 398	55 563 437	5 597	—
50,0– 59,9	5 191	282 501	54 421	275 149	53 005	40 646 815	7 830	—
60,0– 69,9	2 914	187 819	64 454	181 697	62 353	29 003 664	9 953	—
70,0– 79,9	1 623	120 960	74 529	116 119	71 546	19 487 988	12 007	—
80,0– 89,9	1 021	86 278	84 503	82 094	80 405	14 323 588	14 029	—
90,0– 99,9	721	68 130	94 494	65 164	90 380	11 597 452	16 085	—
100,0–199,9	2 310	305 001	132 035	285 772	123 711	55 418 196	23 991	—
200,0–299,9	416	100 254	240 995	94 413	226 954	21 021 048	50 531	—
300,0–399,9	146	50 010	342 534	45 471	311 445	10 647 370	72 927	—
400,0–499,9	55	24 634	447 891	22 091	401 655	5 476 263	99 568	—
500,0–599,9	40	21 792	544 800	19 679	491 975	5 279 722	131 993	—
600,0–799,9	41	28 327	690 902	25 462	621 024	6 770 553	165 135	—
800,0–999,9	19	16 907	889 842	15 469	814 158	3 854 876	202 888	—
1 000,0 u. m.	26	53 354	2 052 077	46 723	1 797 038	13 416 640	516 025	—
Zusammen	51 589	2 570 448	49 826	2 440 350	47 304	362 087 318	7 019	—
<b>Ganzjährigpflichtige Auswärtige</b>								
0	478	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	45	137	3 044	65	1 444	—	—	—
5,3– 6,8	16	98	6 125	58	3 625	515	32	—
6,9– 9,9	46	386	8 391	195	4 239	3 452	75	—
10,0– 19,9	255	3 941	15 455	1 732	6 792	91 039	357	—
20,0– 29,9	383	9 609	25 089	3 971	10 368	329 860	861	—
30,0– 39,9	405	14 127	34 881	5 163	12 748	578 153	1 428	—
40,0– 49,9	417	18 586	44 571	5 798	13 904	805 285	1 931	—
50,0– 59,9	340	18 448	54 259	5 178	15 229	819 482	2 410	—
60,0– 69,9	298	19 170	64 329	5 213	17 493	893 201	2 997	—
70,0– 79,9	226	16 815	74 403	4 157	18 394	770 607	3 410	—
80,0– 89,9	158	13 320	84 304	4 214	26 671	812 620	5 143	—
90,0– 99,9	121	11 464	94 744	3 771	31 165	756 969	6 256	—
100,0–199,9	612	84 195	137 574	27 976	45 712	6 201 036	10 132	—
200,0–299,9	180	43 445	241 361	16 290	90 500	4 032 581	22 403	—
300,0–399,9	81	27 969	345 296	7 738	95 531	2 056 465	25 388	—
400,0–499,9	39	17 324	444 205	4 915	126 026	1 360 885	34 894	—
500,0–599,9	30	16 175	539 167	4 837	161 233	1 367 234	45 574	—
600,0–799,9	22	15 032	683 273	3 717	168 955	1 085 400	49 336	—
800,0–999,9	9	8 043	893 667	2 452	272 444	732 333	81 370	—
1 000,0 u. m.	24	37 320	1 555 000	8 792	366 333	2 698 688	112 445	—
Zusammen	4 185 <sup>3</sup>	375 604	89 750	116 232	27 774	25 395 805	6 068	—

<sup>1</sup> Ohne Quellensteuerpflichtige. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 auf Seite 208. <sup>3</sup> Ohne 94 Befreite.

## Kantonale Steuern

## Vermögen und Vermögensteuer 1978

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr. <sup>1</sup>	Einwohner			Auswärtige			Total		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Grundzahlen									
1- 10	15 383	68 724	—	91	237	—	15 474	68 961	—
11- 20	11 286	151 987	—	101	737	—	11 387	152 724	—
21- 30	7 487	169 942	90	87	1 123	—	7 574	171 065	90
31- 40	6 282	202 043	395	97	1 805	—	6 379	203 848	395
41- 50	3 868	156 174	206 997	78	1 854	2 569	3 946	158 028	209 566
51- 60	2 968	146 249	259 372	75	1 860	3 246	3 043	148 109	262 618
61- 70	2 436	141 635	287 394	99	2 997	5 443	2 535	144 632	292 837
71- 80	2 126	141 514	319 032	79	2 926	6 472	2 205	144 440	325 504
81- 90	1 836	138 354	349 613	87	2 886	6 850	1 923	141 240	356 463
91- 100	1 557	132 900	366 877	56	3 035	8 214	1 613	135 935	375 091
101- 200	8 433	1 064 871	3 487 376	575	37 234	120 526	9 008	1 102 105	3 607 902
201- 300	3 282	721 330	2 965 157	394	40 250	165 137	3 676	761 580	3 130 294
301- 400	1 764	549 453	2 693 105	310	40 182	194 110	2 074	589 635	2 887 215
401- 500	1 045	412 335	2 336 410	208	37 238	202 645	1 253	449 573	2 539 055
501- 600	691	332 856	2 077 956	169	34 916	219 364	860	367 772	2 297 320
601- 800	927	563 654	3 791 794	227	53 559	364 173	1 154	617 213	4 155 967
801- 1 000	537	419 546	3 064 042	148	50 265	372 667	685	469 811	3 436 709
1 001- 1 500	698	724 865	5 672 060	208	76 831	607 092	906	801 696	6 279 152
1 501- 2 000	370	532 333	4 479 556	120	63 528	522 467	490	595 861	5 002 023
2 001- 5 000	485	1 268 541	11 325 014	245	155 630	1 375 982	730	1 424 171	12 700 996
5 001-10 000	114	660 805	5 810 528	65	66 738	595 783	179	727 543	6 406 311
10 001 u. m.	51	1 067 400	9 527 648	29	80 627	726 633	80	1 148 027	10 254 281
Zusammen	73 626	9 767 511	59 020 416	3 548	756 458	5 499 373	77 174	10 523 969	64 519 789
Promilleverteilung									
1- 10	209	7	—	26	0	—	200	7	—
11- 20	153	16	—	28	1	—	148	14	—
21- 30	102	17	—	24	2	—	98	16	0
31- 40	85	21	—	27	2	—	83	19	0
41- 50	53	16	4	22	2	1	51	15	3
51- 60	40	15	4	21	2	1	39	14	4
61- 70	33	14	5	28	4	1	33	14	5
71- 80	29	14	5	22	4	1	29	14	5
81- 90	25	14	6	25	4	1	25	13	6
91- 100	21	14	6	16	4	2	21	13	6
101- 200	114	109	59	162	49	22	117	105	56
201- 300	45	74	50	111	53	30	48	72	49
301- 400	24	56	46	87	53	35	27	56	45
401- 500	14	42	40	59	49	37	16	43	39
501- 600	9	34	35	48	46	40	11	35	36
601- 800	13	58	64	64	71	66	15	59	64
801- 1 000	7	43	52	42	67	68	9	45	53
1 001- 1 500	9	74	96	59	102	110	12	76	97
1 501- 2 000	5	55	76	34	84	95	6	57	77
2 001- 5 000	7	130	192	69	206	250	9	135	197
5 001-10 000	2	68	99	18	88	108	2	69	99
10 001 u. m.	1	109	161	8	107	132	1	109	159
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Veranlagung gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe 30.9.1976. Abschluß der Statistik 25. Juli 1979. Der Vermögenssteuersatz beginnt bei einem Vermögen von 41 000 Fr. mit 1,525‰ und erreicht bei 3 Millionen 9‰. Bei Vermögen über 3 Millionen beträgt der Steuersatz linear 9‰.

## Mittelwerte von Vermögen und Vermögensteuer 1978

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr. <sup>1</sup>	Steuer- pflichtige	Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen		Steuerbares Vermögen		Steuerbetrag		Mitt- lerer Steuer- satz in Pro- mille
		in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in Franken	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	
<b>Einwohner</b>								
1- 10	15 383	70 961	4 613	68 724	4 468	—	—	—
11- 20	11 286	158 784	14 069	151 987	13 467	—	—	—
21- 30	7 487	180 236	24 073	169 942	22 698	90	—	—
31- 40	6 282	217 227	34 579	202 043	32 162	395	—	—
41- 50	3 868	170 668	44 123	156 174	40 376	206 997	54	1,34
51- 60	2 968	161 367	54 369	146 249	49 275	259 372	87	1,77
61- 70	2 436	156 831	64 381	141 635	58 142	287 394	118	2,03
71- 80	2 126	157 913	74 277	141 514	66 563	319 032	150	2,25
81- 90	1 836	154 997	84 421	138 354	75 356	349 613	190	2,52
91- 100	1 557	146 840	94 310	132 900	85 356	366 877	236	2,76
101- 200	8 433	1 182 781	140 256	1 064 871	126 274	3 487 376	414	3,28
201- 300	3 282	800 235	243 825	721 330	219 784	2 965 157	903	4,11
301- 400	1 764	610 599	346 145	549 453	311 481	2 693 105	1 527	4,90
401- 500	1 045	466 425	446 340	412 335	394 579	2 336 410	2 236	5,67
501- 600	691	377 473	546 271	332 856	481 702	2 077 956	3 007	6,24
601- 800	927	643 844	694 546	563 654	608 041	3 791 794	4 090	6,73
801- 1 000	537	479 817	893 514	419 546	781 277	3 064 042	5 706	7,30
1 001- 1 500	698	844 369	1 209 698	724 865	1 038 489	5 672 060	8 126	7,82
1 501- 2 000	370	634 173	1 713 981	532 333	1 438 738	4 479 556	12 107	8,42
2 001- 5 000	485	1 448 636	2 986 878	1 268 541	2 615 548	11 325 014	23 351	8,93
5 001-10 000	114	776 517	6 811 553	660 805	5 796 535	5 810 528	50 970	8,79
10 001 u. m.	51	1 212 424	23 773 020	1 067 400	20 929 412	9 527 648	186 817	8,93
Zusammen	73 626	11 053 117	150 126	9 767 511	132 664	59 020 416	802	6,05
<b>Auswärtige</b>								
1- 10	91	307	3 374	237	2 604	—	—	—
11- 20	101	1 444	14 297	737	7 297	—	—	—
21- 30	87	2 126	24 437	1 123	12 908	—	—	—
31- 40	97	3 359	34 629	1 805	18 608	—	—	—
41- 50	78	3 499	44 859	1 854	23 769	2 569	33	1,39
51- 60	75	4 068	54 240	1 860	24 800	3 246	43	1,73
61- 70	99	6 344	64 081	2 997	30 273	5 443	55	1,82
71- 80	79	5 902	74 709	2 926	37 038	6 472	82	2,21
81- 90	87	7 325	84 195	2 886	33 172	6 850	79	2,38
91- 100	56	5 301	94 661	3 035	54 196	8 214	147	2,71
101- 200	575	82 952	144 264	37 234	64 755	120 526	210	3,24
201- 300	394	97 536	247 553	40 250	102 157	165 137	419	4,10
301- 400	310	107 128	345 574	40 182	129 619	194 110	626	4,83
401- 500	208	92 675	445 553	37 238	179 029	202 645	974	5,44
501- 600	169	92 403	546 763	34 916	206 604	219 364	1 298	6,28
601- 800	227	156 789	690 700	53 559	235 943	364 173	1 604	6,80
801- 1 000	148	130 576	882 270	50 265	339 628	372 667	2 518	7,41
1 001- 1 500	208	253 382	1 218 183	76 831	369 380	607 092	2 919	7,90
1 501- 2 000	120	204 947	1 707 892	63 528	529 400	522 467	4 354	8,22
2 001- 5 000	245	761 745	3 109 163	155 630	635 224	1 375 982	5 616	8,84
5 001-10 000	65	433 187	6 664 415	66 738	1 026 738	595 783	9 166	8,93
10 001 u. m.	29	459 680	15 851 034	80 627	2 780 241	726 633	25 056	9,01
Zusammen	3 548	2 912 675	820 934	756 458	213 207	5 499 373	1 549	7,27

<sup>1</sup> Siehe Fußnote 1 auf Seite 214.

Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1978<sup>1</sup>

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent <sup>2</sup>	Steuerpflichtige	Satzmaßgebendes Kapital in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Besteuerter Reinertrag in Fr. <sup>3</sup>	Ertragssteuer in Fr.	Steuerpflichtige	Satzmaßgebendes Kapital in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Besteuerter Reinertrag in Fr. <sup>3</sup>	Ertragssteuer in Fr.
Aktiengesellschaft				Genossenschaften				
9 -10	431	1 073 688	3 684 861	333 853	39	110 096	2 008 901	197 010
10 ¼-11	218	1 690 528	5 766 348	593 995	15	70 267	252 902	27 169
11 ¼-12	215	2 919 117	48 747 861	5 596 945	13	18 572	338 093	39 747
12 ¼-13	213	408 917	9 848 194	1 233 699	20	51 763	472 684	59 699
13 ¼-14	182	4 568 326	149 587 424	20 499 694	16	15 216	492 237	66 519
14 ¼-15	170	4 172 991	175 783 472	24 830 542	20	16 169	469 137	68 876
15 ¼-16	120	5 481 170	134 701 692	20 317 636	17	696 930	3 622 490	569 042
16 ¼-17	126	4 665 330	154 198 286	25 323 283	10	7 643	256 977	42 573
17 ¼-18	137	5 604 141	185 009 291	30 580 637	12	171 614	1 864 906	329 671
18 ¼-20	249	3 439 736	67 587 195	12 495 699	6	78 658	4 642 657	850 172
20 ¼-22	172	4 458 300	250 312 243	51 043 308	5	67 679	3 854 965	817 862
22 ¼-24	149	987 736	50 831 650	11 815 637	7	4 744	395 717	88 901
24 ¼-27	982	4 238 006	279 029 335	71 807 499	29	902 128	4 050 688	1 041 529
Zusammen	3 364 <sup>4</sup>	43 707 986	1 515 087 852	276 472 427	209 <sup>5</sup>	2 211 479	22 722 354	4 198 770
Übrige Erwerbsgesellschaften				Alle anonymen Erwerbsgesellschaften				
9 -10	97	136 614	1 431 348	129 939	567	1 320 398	7 125 110	660 802
10 ¼-11	39	21 081	359 115	37 969	272	1 781 876	6 378 365	659 133
11 ¼-12	27	32 651	243 992	28 304	255	2 970 340	49 329 946	5 664 996
12 ¼-13	23	28 034	268 354	34 048	256	488 714	10 589 232	1 327 446
13 ¼-14	15	10 670	342 548	46 873	213	4 594 212	150 422 209	20 613 086
14 ¼-15	17	43 670	1 406 714	203 585	207	4 232 830	177 659 323	25 103 003
15 ¼-16	19	35 236	494 839	78 239	156	6 213 336	138 819 021	20 964 917
16 ¼-17	13	5 073	298 701	29 140	149	4 678 046	154 753 964	25 394 996
17 ¼-18	12	4 070	143 799	25 278	161	5 779 825	187 017 996	30 935 586
18 ¼-20	18	13 007	679 569	131 082	273	3 531 401	72 909 421	13 476 953
20 ¼-22	20	61 791	1 375 351	293 183	197	4 587 770	255 542 559	52 154 353
22 ¼-24	18	11 462	624 952	145 792	174	1 003 942	51 852 319	12 050 330
24 ¼-27	203	252 818	31 686 495	8 246 495	1 214	5 392 952	314 766 518	81 095 523
Zusammen	521 <sup>6</sup>	656 177	39 355 777	9 429 927	4 094 <sup>7</sup>	46 575 642	1 577 165 983	290 101 124

<sup>1</sup> Fälligkeitjahr 1978. Veranlagungsjahre: 1978 und im Jahre 1979 bis zum 16. Februar. <sup>2</sup> Steuersatzmaßgebendes Gesamtkapital (siehe auch Fußnote 1 der unteren Tabelle). <sup>3</sup> Siehe Fußnote 2 der unteren Tabelle. <sup>4</sup> Ohne 3663 Aktiengesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust und 1755 noch nicht veranlagte Firmen. <sup>5</sup> Ohne 150 ertragslose Genossenschaften und 34 noch nicht veranlagte Firmen. <sup>6</sup> Ohne 353 übrige Erwerbsgesellschaften ohne Ertrag und 264 unveranlagte Firmen. <sup>7</sup> Ohne 4166 Firmen ohne Ertrag oder mit Verlust, ohne 53 dauernd befreite und 2053 noch nicht veranlagte Firmen.

## Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1977

Jahr der Steuerfälligkeit	In Basel besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer <sup>1</sup> in 1000 Fr.	Belastung in Promille	Besteuerter Reinertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Belastung in Prozent
Aktiengesellschaft						
1977 <sup>3</sup>	18 344 249	76 616	4,18	1 102 938	203 712	18,47
1978 <sup>4</sup>	26 726 839	112 310	4,20	1 515 088	276 472	18,25
Genossenschaften						
1977 <sup>3</sup>	304 048	1 693	5,57	20 822	3 851	18,49
1978 <sup>4</sup>	345 147	1 937	5,61	22 722	4 199	18,48

<sup>1</sup> Die Kapitalsteuer (6%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem im Kanton Basel-Stadt steuerbaren Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig, sowie auch von im Fälligkeitjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. <sup>2</sup> Ertragssteuer (9-27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. <sup>3</sup> Veranlagungsjahre: 1977 und im Jahre 1978 bis zum 24. Juli. <sup>4</sup> Veranlagungsjahre: 1978 und im Jahre 1979 bis zum 16. Februar.

## Grundstückbewertung und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 1975

Jahr der Steuer-fälligkeit <sup>1</sup>	Besteuerte Grundstücksbewertung in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Grundstücksteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr <sup>2</sup>				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
<b>Aktiengesellschaften</b>										
1975	226 277	592 308	19 767	6 130	.	452	1 178	39	12	.
1976	.	172 475	40 457	29 113	.	.	332	81	58	.
1977	.	.	169 341	90 078	.	.	.	583	318	.
1978	.	.	.	123 281	.	.	.	.	461	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Genossenschaften</b>										
1975	15 190	17 655	—	—	.	30	35	—	—	.
1976	.	18 870	—	—	.	.	38	—	—	.
1977	.	.	19 350	9 031	.	.	.	43	22	.
1978	.	.	.	126 037	.	.	.	.	260	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Vereine und andere juristische Personen</b>										
1975	—	—	—	—	.	—	—	—	—	.
1976	.	—	—	—	.	.	—	—	—	.
1977	.	.	27 372	74 010	.	.	.	55	158	.
1978	.	.	.	90 196	.	.	.	.	191	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Öffentlich rechtliche Körperschaften</b>										
1975	—	—	—	—	.	—	—	—	—	.
1976	.	—	—	—	.	.	—	—	—	.
1977	.	.	365	4 819	.	.	.	1	10	.
1978	.	.	.	3 089	.	.	.	.	6	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Personalfürsorge Stiftungen</b>										
1975	—	—	—	870	.	—	—	—	2	.
1976	.	—	—	870	.	.	—	—	2	.
1977	.	.	317 259	709 938	.	.	.	635	1 452	.
1978	.	.	.	722 590	.	.	.	.	1 478	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Übrige Gesellschaften</b>										
1975	8 852	16 795	—	—	.	18	31	—	—	.
1976	.	12 240	850	—	.	.	25	2	—	.
1977	.	.	8 870	3 190	.	.	.	35	13	.
1978	.	.	.	1 215	.	.	.	.	2	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Alle juristischen Personen</b>										
1975	250 319	626 758	19 767	7 000	.	500	1 244	39	14	.
1976	.	203 585	41 307	29 983	.	.	395	83	60	.
1977	.	.	542 557	891 066	.	.	.	1 352	1 973	.
1978	.	.	.	1 066 408	.	.	.	.	2 398	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Die Grundstücksteuer (2 und 4%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben. — Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind bis zum 16. Februar 1979 berücksichtigt. <sup>2</sup> Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

## Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1975

Jahr der Steuerfälligkeit <sup>1</sup>	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr <sup>2</sup>				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
<b>Aktiengesellschaften<sup>3</sup></b>										
1975	2 149 510	3 406 598	364 762	152 210	.	4 284	9 992	1 207	415	.
1976	.	1 323 187	280 786	250 038	.	.	3 546	1 393	622	.
1977	.	.	935 220	970 746	.	.	.	2 089	2 425	.
1978	.	.	.	2 312 817	.	.	.	.	4 413	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Genossenschaften<sup>3</sup></b>										
1975	77 310	66 896	12 684	753	.	425	368	63	4	.
1976	.	20 479	15 195	1 585	.	.	112	83	9	.
1977	.	.	20 065	4 809	.	.	.	120	27	.
1978	.	.	.	34 476	.	.	.	.	207	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>GmbH<sup>3</sup></b>										
1975	28 024	69 128	1 332	413	.	106	145	7	2	.
1976	.	17 268	8 383	545	.	.	55	25	3	.
1977	.	.	18 203	3 046	.	.	.	38	8	.
1978	.	.	.	23 382	.	.	.	.	76	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Beteiligungsgesellschaften<sup>4</sup></b>										
1975	44 964	5 945 054	226 374	79 187	.	247	32 641	1 223	435	.
1976	.	335 758	299 167	95 048	.	.	1 847	1 640	523	.
1977	.	.	2 671 283	161 946	.	.	.	16 028	972	.
1978	.	.	.	4 327 176	.	.	.	.	25 963	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Hilfsgesellschaften<sup>4</sup></b>										
1975	86 203	143 921	31 715	40 485	.	474	779	174	223	.
1976	.	17 481	35 071	48 036	.	.	92	191	264	.
1977	.	.	39 938	69 611	.	.	.	237	400	.
1978	.	.	.	97 586	.	.	.	.	583	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Domizilgesellschaften<sup>4</sup></b>										
1975	58 032	160 551	2 886	2 745	.	58	159	3	2	.
1976	.	64 569	29 731	4 849	.	.	64	24	5	.
1977	.	.	76 186	12 251	.	.	.	75	12	.
1978	.	.	.	42 547	.	.	.	.	41	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften</b>										
1975	2 444 043	9 792 148	639 753	275 793	.	5 594	44 084	2 677	1 081	.
1976	.	1 778 742	668 333	400 101	.	.	5 716	3 356	1 426	.
1977	.	.	3 760 895	1 222 409	.	.	.	18 587	3 844	.
1978	.	.	.	6 837 784	.	.	.	.	31 283	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Die Kapitalsteuer (6%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf in Basel steuerbarem Kapital und Rückstellungen von ganzjährig, sowie auch von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. <sup>2</sup> Ohne Grundtaxe (200-1000 Fr.), Mahngebühren und Strafsteuern. <sup>3</sup> Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. <sup>4</sup> Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. — Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind bis zum 16. Februar 1979 berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

## Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1975

Jahr der Steuerfälligkeit <sup>1</sup>	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr <sup>3</sup>				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
<b>Aktiengesellschaften</b>										
1975	68 349	147 031	20 471	22 503	.	15 566	31 945	4 723	5 668	.
1976	.	46 609	19 401	5 901	.	.	10 229	4 241	1 336	.
1977	.	.	17 540	28 335	.	.	.	3 902	7 028	.
1978	.	.	.	40 510	.	.	.	.	9 384	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Genossenschaften</b>										
1975	5 707	4 568	832	80	.	1 122	1 029	143	13	.
1976	.	1 317	1 128	36	.	.	236	202	6	.
1977	.	.	596	56	.	.	.	104	11	.
1978	.	.	.	1 715	.	.	.	.	314	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>GmbH</b>										
1975	2 410	1 971	265	124	.	614	368	68	32	.
1976	.	771	124	10	.	.	196	30	1	.
1977	.	.	357	40	.	.	.	91	6	.
1978	.	.	.	1 123	.	.	.	.	273	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Beteiligungsgesellschaften<sup>2</sup></b>										
1975	5 587	552 026	20 001	6 945	.	1 187	96 091	3 428	1 242	.
1976	.	27 829	20 007	4 660	.	.	5 188	3 293	697	.
1977	.	.	150 718	8 342	.	.	.	22 218	1 438	.
1978	.	.	.	291 808	.	.	.	.	45 042	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Hilfsgesellschaften<sup>2</sup></b>										
1975	9 637	6 027	943	264	.	2 435	1 406	229	25	.
1976	.	302	1 251	290	.	.	48	287	48	.
1977	.	.	2 000	924	.	.	.	522	169	.
1978	.	.	.	8 977	.	.	.	.	2 276	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Domizilgesellschaften<sup>2</sup></b>										
1975	51	126	—	—	.	12	33	—	—	.
1976	.	—	—	—	.	.	—	—	—	.
1977	.	.	—	—	.	.	.	—	—	.
1978	.	.	—	—	.	.	.	—	—	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften</b>										
1975	91 741	711 749	42 512	29 916	.	20 936	130 872	8 591	6 980	.
1976	.	76 828	41 911	10 897	.	.	15 897	8 053	2 088	.
1977	.	.	171 211	37 697	.	.	.	26 837	8 652	.
1978	.	.	.	344 133	.	.	.	.	57 289	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. <sup>2</sup> Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind bis zum 16. Februar 1979 berücksichtigt. <sup>3</sup> Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

## Wehrsteuer

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe<sup>1</sup> – 19. Periode 1977/78

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge <sup>3</sup> in 1000 Fr.	Ver- siche- rungs abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag in Franken		
	Ins- gesamt	Davon Ledige			Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
Bis 7,9 <sup>4</sup>	24 327	13 862	23 059	17 378	76 239	36 938	118 100	54 348	
8– 9,9	5 267	2 405	7 931	7 701	47 902	21 567	7 397	6 899	
10– 11,9	5 021	1 982	8 540	8 158	55 913	21 832	151 355	68 084	
12– 13,9	5 227	2 216	8 661	8 855	68 499	28 786	255 887	120 434	
14– 15,9	5 301	2 367	8 802	9 399	80 060	35 543	358 790	178 017	
16– 17,9	5 228	2 393	8 725	9 498	89 337	40 644	454 618	230 097	
18– 19,9	5 229	2 402	9 014	9 746	99 572	45 583	551 379	281 620	
20– 21,9	5 587	2 568	10 251	10 614	117 734	53 768	699 894	355 133	
22– 23,9	5 763	2 547	11 430	11 028	132 780	58 578	925 553	456 954	
24– 25,9	5 734	2 455	12 173	11 120	143 316	61 245	1 255 524	594 836	
26– 27,9	5 447	2 094	12 855	10 669	147 175	56 434	1 509 514	639 359	
28– 29,9	5 151	1 793	13 250	10 136	149 322	51 838	1 728 583	654 848	
30– 34,9	11 202	3 065	33 550	22 201	362 641	98 687	4 862 743	1 459 478	
35– 39,9	8 596	1 782	29 542	17 111	320 716	66 268	5 063 131	1 149 044	
40– 49,9	10 165	1 666	37 310	20 278	450 576	73 947	10 025 862	1 747 563	
50– 59,9	5 162	696	19 266	10 306	279 741	37 542	8 489 659	1 178 297	
60– 79,9	4 492	490	17 318	8 970	304 478	32 919	12 585 627	1 364 520	
80– 99,0	1 767	131	7 030	3 530	154 803	11 504	8 573 096	643 789	
100–149,9	1 755	109	7 178	3 508	208 232	12 425	15 275 881	911 894	
150–199,9	607	35	2 464	1 214	101 456	5 913	9 133 505	552 272	
200–299,9	475	23	1 996	950	110 479	5 344	11 318 169	556 488	
300 u. m.	431	16	1 701	862	225 518	6 892	24 901 969	753 985	
Zusammen	127 934	47 097	292 046	213 232	3 726 489	864 197	118 246 236	13 957 959	
<b>Davon Landgemeinden</b>									
Bis 7,9	2 358	1 656	1 562	1 602	6 867	4 337	9 012	2 806	
8– 9,9	344	170	468	502	3 118	1 531	765	765	
10– 11,9	327	139	520	542	3 632	1 516	10 052	4 582	
12– 13,9	326	143	537	570	4 279	1 842	16 257	7 806	
14– 15,9	347	149	585	625	5 233	2 228	23 470	11 228	
16– 17,9	351	155	595	649	5 961	2 643	30 513	15 122	
18– 19,9	343	140	622	649	6 516	2 658	36 262	17 120	
20– 21,9	352	137	710	671	7 437	2 857	43 453	18 955	
22– 23,9	350	139	697	659	7 998	3 182	55 571	25 143	
24– 25,9	388	123	986	756	9 717	3 070	81 470	29 179	
26– 27,9	393	125	1 009	776	10 598	3 369	108 426	38 667	
28– 29,9	400	99	1 176	795	11 597	2 864	132 849	36 787	
30– 34,9	940	190	3 044	1 869	30 582	6 146	413 755	91 439	
35– 39,9	796	120	2 858	1 586	29 781	4 489	474 431	79 771	
40– 49,9	1 103	138	4 228	2 202	49 102	6 167	1 120 559	149 672	
50– 59,9	657	67	2 581	1 312	35 659	3 571	1 090 003	111 667	
60– 79,9	735	48	3 114	1 468	50 591	3 235	2 135 533	134 208	
80– 99,9	345	13	1 489	690	30 338	1 163	1 721 609	63 981	
100–149,9	387	10	1 811	774	46 024	1 162	3 406 835	86 101	
150–199,9	120	4	542	240	19 947	629	1 780 782	59 052	
200–299,9	102	—	468	204	24 416	—	2 482 144	—	
300 u. m.	94	2	410	188	50 274	675	5 558 795	75 689	
Zusammen	11 558	3 767	30 012	19 329	449 667	59 334	20 732 546	1 059 740	

<sup>1</sup> Total ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige; Veranlagungsstand: 2. 8. 1979. <sup>2</sup> Durchschnittseinkommen der Jahre 1975/76 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 2000.– für Ledige, von Fr. 2500.– für Nichtledige und von Fr. 1200.– pro unterstützte Person. <sup>3</sup> Freibeträge für Haushalt-, Kinder- und Erwerbseinkommen der Ehefrau. <sup>4</sup> Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige Personen nach Reineinkommen und Kinderzahl<sup>1</sup> - 19. Periode 1977/78

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u. m.		
<b>Kanton Basel-Stadt<sup>3</sup></b>														
Bis 7,9	9 933	13 834	291	24	162	54	12	11	3	2	1	—	24 327	
8- 9,9	2 593	2 383	150	21	71	30	13	4	1	—	—	1	5 267	
10- 11,9	2 705	1 953	182	26	96	34	16	8	1	—	—	—	5 021	
12- 13,9	2 621	2 195	214	16	105	48	17	7	2	1	1	—	5 227	
14- 15,9	2 465	2 326	246	37	140	54	20	10	2	1	—	—	5 301	
16- 17,9	2 285	2 348	295	41	177	56	14	11	1	—	—	—	5 228	
18- 19,9	2 155	2 350	370	49	210	56	27	9	1	1	1	—	5 229	
20- 21,9	2 117	2 519	449	45	321	96	29	6	4	1	—	—	5 587	
22- 23,9	2 077	2 493	557	52	405	138	31	8	1	—	—	1	5 763	
24- 25,9	2 004	2 400	601	46	480	150	42	9	1	—	—	1	5 734	
26- 27,9	1 917	2 048	670	41	545	175	40	7	4	—	—	—	5 447	
28- 29,9	1 876	1 750	671	41	613	167	28	4	—	—	1	—	5 151	
30- 34,9	4 288	3 010	1 804	53	1 550	412	69	13	3	—	—	—	11 202	
35- 39,9	3 379	1 750	1 620	29	1 420	320	63	13	—	2	—	—	8 596	
40- 49,9	4 412	1 639	1 969	26	1 618	414	69	9	4	4	1	—	10 165	
50- 59,9	2 508	686	914	10	763	236	37	8	—	—	—	—	5 162	
60- 79,9	2 183	482	720	7	704	317	63	8	6	1	—	1	4 492	
80- 99,9	844	129	289	2	322	142	30	6	1	1	1	—	1 767	
100-149,9	754	105	313	4	345	163	50	17	3	1	—	—	1 755	
150-199,9	282	34	90	1	122	54	21	3	—	—	—	—	607	
200 u. m.	433	35	149	4	149	92	33	6	4	—	1	—	906	
Zusammen	53 831	46 469	12 564	575	10 318	3 208	724	177	42	15	7	4	127 934	
<b>Davon Landgemeinden<sup>3</sup></b>														
Bis 7,9	658	1 656	19	—	12	8	4	1	—	—	—	—	2 358	
8- 9,9	164	170	4	—	2	3	1	—	—	—	—	—	344	
10- 11,9	172	137	10	2	4	2	—	—	—	—	—	—	327	
12- 13,9	153	143	17	—	9	2	2	—	—	—	—	—	326	
14- 15,9	173	145	10	4	10	4	1	—	—	—	—	—	347	
16- 17,9	160	154	23	1	9	3	—	—	1	—	—	—	351	
18- 19,9	160	136	25	4	12	4	2	—	—	—	—	—	343	
20- 21,9	153	135	30	2	28	3	1	—	—	—	—	—	352	
22- 23,9	146	138	34	1	23	7	1	—	—	—	—	—	350	
24- 25,9	165	122	37	1	41	18	2	1	—	—	—	1	388	
26- 27,9	151	122	52	3	48	16	1	—	—	—	—	—	393	
28- 29,9	157	96	64	2	57	20	4	—	—	—	—	—	400	
30- 34,9	364	188	160	2	162	53	9	1	1	—	—	—	940	
35- 39,9	316	117	156	3	151	40	10	3	—	—	—	—	796	
40- 49,9	447	137	227	1	222	56	10	—	1	2	—	—	1 103	
50- 59,9	269	66	122	1	144	49	5	1	—	—	—	—	657	
60- 79,9	306	48	117	—	163	80	15	4	2	—	—	—	735	
80- 99,9	129	12	58	1	92	40	9	4	—	—	—	—	345	
100-149,9	112	9	78	1	101	62	17	6	—	1	—	—	387	
150-199,9	44	4	18	—	32	13	9	—	—	—	—	—	120	
200 u. m.	79	1	37	1	35	29	8	4	2	—	—	—	196	
Zusammen	4 478	3 736	1 298	30	1 357	512	111	25	7	3	—	1	11 558	

<sup>1</sup> Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. <sup>2</sup> Durchschnittseinkommen 1975/76 nach Abzug der Freibeträge für Versicherung, Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau. <sup>3</sup> Einschließlich Pro-Rata- und übrige Sonderfälle.

## Wehrsteuer

## Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag – 17. Steuerperiode 1973/74

Merkmal	Aktiengesellschaft und GmbH					Genossenschaften			Steuer	
	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Kapital <sup>1</sup> in 1000 Franken	Steuer in 1000 Franken	Fr. vom Kapital	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Vermögen <sup>1</sup> in 1000 Franken	Ertrag	Vermögen
<b>Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite</b>										
Ohne	1 559	—	758 348	—	580	71	1	14 057	0	11
Bis 0,9	160	1 255	246 826	27	202	15	38	5 793	1	5
1– 3,9	459	15 720	631 210	301	465	58	526	21 700	17	18
4– 7,9	480	252 815	4 434 832	8 747	3 242	46	7 202	153 567	275	122
8–11,9	359	339 629	3 764 842	14 997	3 007	25	3 121	39 957	172	33
12–15,9	277	466 389	4 144 728	28 800	2 883	9	788	6 792	28	2
16 und mehr	905	483 355	1 666 288	26 568	1 331	17	6 109	29 163	538	24
<b>Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Franken</b>										
Ohne	1 559	—	758 348	—	580	70	—	14 057	—	11
Bis 0,9	192	92	19 379	3	15	20	8	891	0	1
1– 1,9	137	195	19 822	6	16	21	31	2 277	1	2
2– 2,9	106	257	10 753	9	9	8	19	1 026	1	1
3– 3,9	89	305	21 458	11	17	8	27	1 137	1	1
4– 4,9	80	353	17 075	14	13	7	31	715	1	0
5– 5,9	67	369	14 465	17	12	3	16	794	0	1
6– 6,9	63	407	12 472	22	10	7	46	1 300	2	1
7– 7,9	65	484	9 578	25	7	15	114	3 384	5	3
8– 8,9	39	328	5 179	18	4	6	52	1 190	3	1
9– 9,9	38	360	5 150	21	4	2	19	517	1	0
10– 19,9	332	4 820	113 504	269	91	26	360	10 713	15	9
20– 29,9	189	4 670	62 772	300	50	12	310	7 228	16	6
30– 39,9	133	4 621	47 200	296	38	2	72	1 260	4	1
40– 49,9	135	6 014	70 252	399	57	5	223	3 109	14	3
50– 59,9	89	4 835	52 644	290	40	1	53	1 083	2	1
60– 69,9	70	4 533	57 937	290	48	5	323	6 357	18	5
70– 79,9	57	4 266	38 972	305	32	2	149	1 735	11	1
80– 89,9	43	3 630	25 292	247	21	2	171	1 818	11	1
90– 99,9	52	4 924	39 208	352	32	2	186	4 376	7	4
100–199,9	239	34 744	347 414	2 346	281	6	819	8 361	46	6
200–499,9	201	64 462	630 887	4 230	505	3	794	10 740	41	9
500–999,9	92	62 934	484 590	4 422	399	4	2 884	28 617	162	16
1000 und mehr	132	1 351 560	12 782 723	65 548	9 429	4	11 078	158 344	669	131
<b>Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Franken</b>										
Ohne	1	308	—	27	—	1	1	—	0	—
Bis 9	7	13	35	1	0	29	47	121	4	0
10– 19	21	16	242	1	0	11	12	165	1	0
20– 49	353	3 214	9 213	52	7	24	243	758	20	1
50– 99	1 207	6 693	70 623	393	51	29	83	2 127	5	2
100– 199	795	12 475	102 168	876	79	37	195	5 326	10	4
200– 499	744	26 878	228 206	2 010	179	62	588	19 149	31	16
500– 999	366	29 779	248 679	2 239	197	19	617	13 652	36	11
1 000– 1 999	277	40 651	377 392	2 715	300	12	760	16 640	31	12
2 000– 4 999	212	72 927	620 543	5 254	492	10	2 398	28 142	137	20
5 000– 9 999	96	97 777	677 771	5 136	548	2	1 040	13 678	55	11
10 000–19 999	52	90 209	723 714	6 200	574	2	1 772	26 407	90	18
20 000–49 999	41	132 891	1 225 294	7 307	946	2	6 049	52 126	469	43
50 000 und mehr	27	1 045 332	11 363 194	47 229	8 337	1	3 980	92 738	142	77
Summen	4 199	1 559 163	15 647 074	79 440	11 710	241	17 785	271 029	1 031	215

<sup>1</sup> In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen.

## Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsgruppe – 17. Periode 1973/74

Wirtschaftsgruppe	Ertrag		Kapital <sup>1</sup>		Steuer vom ... in 1000 Fr.		
	Pflichtige	in 1000 Fr.	Pflichtige	in 1000 Fr.	Ertrag	Kapital	<sup>2</sup> Total
Aktiengesellschaften und GmbH							
Landwirtschaft	2	57	3	693	4	1	5
Steinbrüche, Kiesgruben	1	118	1	864	5	0	5
Industrie und Handwerk	369	519 931	578	6 634 317	25 607	4 852	30 459
Nahrungs- u. Genußmittel	26	5 901	34	100 755	425	83	508
Textilien	10	1 271	12	16 324	77	14	91
Bekleidung	15	824	24	8 339	59	7	66
Holz, Papier, Leder	20	1 564	32	24 161	115	19	134
Grafisches Gewerbe	70	5 070	115	51 442	384	42	426
Kautschuk, Kunststoff	7	174	15	5 298	10	4	14
Chemische Industrie	49	478 865	77	6 197 496	22 553	4 495	27 048
Steine und Erden	14	1 266	20	10 705	97	8	105
Metallindustrie	94	15 757	135	109 909	1 272	90	1 362
Maschinenindustrie	61	9 051	104	107 097	600	88	688
Uhren, Bijouterie	3	188	10	2 791	15	2	17
Baugewerbe	86	18 537	132	128 209	1 518	105	1 623
Energiew., Umweltschutz	2	483	3	1 175	42	0	42
Elektrizität, Gas, Wasser	1	471	2	1 100	41	0	41
Umweltschutz	1	12	1	75	1	0	1
Dienstleistungen	2 180	1 020 037	3 481	8 881 816	52 264	6 752	59 016
Großhandel	549	118 477	872	781 613	8 335	594	8 929
Kleinhandel	205	51 185	343	332 189	3 924	271	4 195
Banken und Kredite	53	337 121	91	3 139 565	20 613	2 288	22 901
Versicherungen	7	23 955	9	244 178	1 261	163	1 424
Immobilien	477	31 334	672	368 190	2 173	297	2 470
Vermittlungen	251	59 373	457	221 651	5 030	180	5 210
Holding	394	345 285	637	3 265 276	7 482	2 597	10 079
Verkehr	161	45 107	261	443 060	3 013	317	3 330
Gastgewerbe	19	770	39	13 244	51	10	61
Gesundheit, Körperpfl.	3	57	8	1 473	4	1	5
Privatschulen	4	25	9	675	1	0	1
Forschung, Vermessung	6	393	7	4 204	23	3	26
Unterhaltung, Sport	21	1 341	27	10 204	99	8	107
Reinigung	8	119	11	1 925	7	2	9
Übrige Dienstleistungen	22	5 495	38	54 369	248	21	269
<b>Total</b>	<b>2 640</b>	<b>1 559 163</b>	<b>4 198</b>	<b>15 647 074</b>	<b>79 440</b>	<b>11 710</b>	<b>91 150</b>
Genossenschaften							
Landwirtschaft	2	2	2	25	0	0	0
Industrie und Handwerk	3	26	8	2 334	1	2	3
Baugewerbe	3	49	6	1 299	3	1	4
Energiewirtschaft	1	0	2	73	0	0	0
Dienstleistungen	162	17 708	222	267 298	1 027	212	1 239
Großhandel	13	455	19	14 037	20	12	32
Kleinhandel	6	7 011	10	55 430	553	46	599
Banken	4	1 075	4	15 159	56	12	68
Versicherungen	5	2 167	5	34 205	109	24	133
Immobilien	108	1 661	138	37 468	95	31	126
Vermittlung	17	5 175	29	107 322	186	84	270
Verkehr	4	154	5	2 212	8	2	10
Gastgewerbe	1	0	2	232	0	0	0
Forschung, Vermessung	—	—	1	8	—	0	0
Wohlfahrtspflege	—	—	1	3	—	0	0
Unterhaltung, Sport	3	6	6	903	0	1	1
Übrige Dienstleistungen	1	4	2	319	0	0	0
<b>Total</b>	<b>171</b>	<b>17 785</b>	<b>240</b>	<b>271 029</b>	<b>1 031</b>	<b>215</b>	<b>1 246</b>

<sup>1</sup> Bei den Genossenschaften Vermögen. <sup>2</sup> Ohne Steuern auf Kapitalgewinnen, Rückvergütungen und Rabatten.

## Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1978

Departement Abteilung	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>				Zu Ganz- zeit auf- gerechnete Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>			
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	237	58	295	95	260,3	15 011	34 912	620	50 543
Regierungsrat	7	—	7	—	7,0	1 119	273	—	1 392
Büro für Reg. u. Verw.-Reform	2	3	5	3	2,9	245	28	—	273
Appellationsgericht	11	1	12	2	11,2	932	212	—	1 144
Gericht für Strafsachen	42	10	52	13	46,3	3 091	843	5	3 939
Zivilgericht	136	27	163	55	145,0	7 053	1 671	29	8 753
Personalamt	28	2	30	10	29,5	1 560	395	586 <sup>3</sup>	2 541
Sozialstellen	11	15	26	12	18,4	1 011	47	0	1 058
Sozialleistungen <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	—	31 443	—	31 443
Erziehungsdepartement	2 644	2 866	5 510	2 635	3 755,6	202 781	45 679	186	248 646
Sekretariat	36	10	46	29	41,4	1 972	497	25	2 494
Allgemeine Schulaufgaben <sup>5</sup>	21	5	26	4	22,8	1 706	276	—	1 982
Abwarte, Hausverw. Schulen	47	718	765	585	185,5	6 335	1 002	—	7 337
Turnen und Schulsport	19	11	30	9	27,3	1 357	240	3	1 600
Staatliche Kindergärten	162	40	202	202	178,8	6 819	1 620	—	8 439
Allg. Schulen									
(PS, SS, RS, KHS, DMS)	668	599	1 267	622	962,3	55 142	13 717	—	68 859
Sonderklassen (SKL)	84	81	165	112	131,3	7 467	1 829	—	9 296
Gymnasien o. KHS (Maturabt.)	261	305	566	182	393,6	25 379	6 560	—	31 939
Berufsschulen	306	287	593	160	423,5	22 012	4 817	3	26 832
Sozialpädagogischer Dienst (SDS)	145	92	237	155	192,9	7 993	1 717	87	9 797
Universität-Verw., Hausverw.	20	57	77	30	41,6	2 730	241	0	2 971
Universität-Lehrbetrieb <sup>6</sup>	19	9	28	12	23,6	2 239	372	3	2 614
Universität-Fakultäten, Biozentrum	600	504	1 104	375	803,9	46 578	9 429	36	56 043
Öff. Bibliothek, Wirtschaftsarchiv	71	25	96	33	84,0	3 754	857	—	4 611
Museen	127	102	229	87	173,9	7 816	1 738	19	9 573
Schularztamt	26	17	43	29	35,2	2 134	467	10	2 611
Schulmaterialverwaltung	32	4	36	9	34,0	1 348	300	—	1 648
Justizdepartement	441	92	533	259	483,9	22 138	5 189	141	27 468
Sekretariat	25	18	43	19	30,8	1 441	338	7	1 786
Staatsanwaltschaft	109	17	126	44	116,0	6 534	1 655	57	8 246
Vormundschaftsbehörde	100	21	121	69	113,0	5 375	1 350	16	6 741
Schulheime	111	30	141	103	125,0	4 645	818	37	5 500
Grundbuchamt	17	—	17	4	17,0	671	180	1	852
Handelsregister	5	1	6	4	5,5	268	53	1	322
Vermessungamt	55	—	55	4	55,0	2 444	622	22	3 088
Zivilstandsamt	14	5	19	11	16,6	690	158	—	848
Strafvollzug	5	—	5	1	5,0	70	15	—	85
Finanzdepartement	338	35	373	98	355,2	16 679	4 103	80	20 862
Stab (FD)	12	18	30	20	18,1	874	203	6	1 083
Finanzkontrolle	14	2	16	3	15,4	851	216	10	1 077
Finanzverwaltung	21	1	22	5	21,5	973	243	1	1 217
Steuerverwaltung	200	6	206	44	203,5	9 587	2 344	—	11 931
Staatlicher Liegenschaftsverkehr	15	—	15	2	15,0	843	253	14	1 110
Elektron. Datenverarbeitung	76	8	84	24	81,7	3 551	844	49	4 444
Polizeidep., Löschw., Militärdep.	1 266	91	1 357	170	1 306,6	62 122	14 083	1 570	77 775
Sekretariat (PD)	22	37	59	45	35,7	1 392	259	2	1 653
Administrativabteilung	20	—	20	4	20,0	981	231	10	1 222
Gerichtsarzt, -chemiker	13	2	15	3	14,0	909	215	1	1 125
Kontrollwesen	76	9	85	32	81,4	3 482	854	3	4 339
Lohnhofgefängnis	21	5	26	8	23,3	881	211	18	1 110
Polizei kommando	887	16	903	49	895,7	43 315	9 696	1 265	54 276
Amt für Zivilschutz	31	9	40	12	35,2	1 439	362	2	1 803
Löschwesen	124	6	130	6	126,4	6 483	1 428	269	8 180
Militärdirektion	24	2	26	3	25,1	1 161	305	—	1 466
Zeughausverwaltung	48	5	53	8	49,8	2 079	522	—	2 601

<sup>1</sup> Einschließlich freie vikare, Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal. <sup>2</sup> Vgl. Staatsrechnung BS 1978, S. 5, Kto. Nr. 6.1. <sup>3</sup> Kosten für Stellenausschreibungen und für Ausbildungsprogramme. <sup>4</sup> Übrige unaufgeteilte Sozialversicherungsleistungen (PWWK: Beitrag an Einkaufssumme, Amortisationsquoten (feste und an Einkaufsdefizit), Verwaltungskostenanteil AHV, UFK). <sup>5</sup> Freiwillige Handarbeitskurse, Maturitätskurse für Berufstätige, Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht, Institut für Unterrichtsfragen u.a. <sup>6</sup> Einschließlich Volkshochschulkurse, Institut spez. Pädagogik und Psychologie, Studien- und Studentenberatung, Rechenzentrum, Institut für Leibeserziehung und Sport. (Seit 1977 einschließlich Hilfsassistenten und Schreibhilfen der Institute und Seminare.)

## Fortsetzung Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1978

Departement Abteilung Industrielles Werk Spezialbetrieb Versicherungsanstalt	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>				Zu Ganz- zeit auf- gerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>			
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Baudepartement	969	60	1 029	83	995,6	41 621	9 711	625	51 957
Sekretariat	20	33	53	38	32,2	1 405	299	47	1 751
Baukasse	4	—	4	—	4,0	179	45	—	224
Submissions- und Tarifwesen	3	—	3	1	3,0	174	48	—	222
Bauinspektorat	20	—	20	2	20,0	1 022	294	22	1 338
Amt für Bausubvention	7	1	8	1	7,5	401	102	1	504
Gewässerschutzamt	69	6	75	11	73,1	3 167	746	50	3 963
Stadtplanbüro	30	3	33	5	31,2	1 628	398	9	2 035
Stadtgärtnerei	147	4	151	3	148,2	5 284	1 273	60	6 617
Tiefbauamt	371	4	375	11	373,4	14 776	3 492	199	18 467
Maschinen-, Heizungsamt	212	5	217	6	214,4	8 949	1 856	175	10 980
Hochbauamt	86	4	90	5	88,6	4 636	1 158	62	5 856
Sanitätsdepartement	5 632	1 391	7 023	4 889	6 205,7	227 430	41 050	7 778	276 258
Sekretariat	17	4	21	11	18,9	1 072	297	11	1 380
Gesundheitsamt	16	7	23	13	19,2	1 164	278	4	1 446
Amt für Lufthygiene <sup>3</sup>	4	6	10	—	6,5	327	35	1	363
Sanitätsdienst	52	1	53	1	52,7	2 426	527	64	3 017
Kantonales Veterinäramt	14	—	14	3	14,0	740	167	7	914
Kantonales Laboratorium	32	7	39	11	34,8	1 743	447	12	2 202
Friedhofamt, Bestattungsbüro	121	19	140	16	125,2	4 553	1 062	38	5 653
Alkohol- und Drogenberatung	8	3	11	4	9,2	487	110	2	599
Volkszahnklinik	67	12	79	49	72,3	2 614	470	27	3 111
Schulzahnklinik	51	19	70	58	58,5	2 629	548	29	3 206
Bäder, Kunstseilbahn Eglisee	36	14	50	21	39,7	1 781	347	54	2 182
Kantonsspital	3 454	942	4 396	3 089	3 824,9	137 608	23 587	6 680	167 875
Felix Platter-Spital	522	165	687	562	604,3	20 798	3 921	409	25 128
Kinderspital	540	141	681	585	603,4	23 391	4 908	172	28 471
Psychiatrische Klinik <sup>4</sup>	698	51	749	466	722,1	26 097	4 346	268	30 711
Wirtschafts- u. Sozialdepartement	189	81	270	122	220,4	10 033	2 323	32	12 388
Regierungs-, Dep. Sekretariat <sup>5</sup>	11	14	25	13	17,2	903	145	2	1 050
Staatskanzlei	10	—	10	4	10,0	415	97	4	516
Staatsarchiv	12	9	21	7	14,8	712	175	—	887
Gewerbeinspektorat	18	2	20	10	18,7	905	229	5	1 139
Amt für Berufsberatung	6	1	7	3	6,4	405	86	5	496
Kantonales Arbeitsamt <sup>6</sup>	48	13	61	24	52,8	2 131	519	11	2 661
Kt. Krankenversicherungsamt	7	2	9	3	7,8	375	93	—	468
Börse	5	11	16	9	9,6	428	93	1	522
Statistisches Amt	13	10	23	10	17,5	748	168	1	917
Wohnungsnachweis	13	7	20	10	15,1	674	132	3	809
Staatliches Einigungsamt	4	—	4	1	4,0	223	59	—	282
Amt f. kant. AHV-, IV-Renten	28	9	37	18	31,4	1 437	350	—	1 787
Verwaltung der PWWK	14	3	17	10	15,1	677	177	—	854
Industrielle, Spez. Betriebe	2 004	137	2 141	171	2 073,6	90 136	20 517	863	111 516
Basler Verkehrsbetriebe	1 154	73	1 227	62	1 198,7	51 488	11 091	445	63 024
IWB-Elektrizität, Fernwärme	459	29	488	56	472,4	21 458	5 255	228	26 941
IWB-Gas	193	15	208	31	199,1	8 682	2 107	73	10 862
IWB Wasser	108	2	110	3	108,7	4 561	1 015	53	5 629
Schlachthof	40	1	41	2	40,7	1 954	569	25	2 548
Dreispietzverwaltung	28	1	29	2	28,1	1 050	239	31	1 320
Rheinschiffahrtsamt	20	16	36	15	23,9	860	228	8	1 096
Parkgarage	2	—	2	—	2,0	83	13	—	96
Zusammen	13 720	4 811	18 531	8 522	15 656,9	687 951	177 567	11 895	877 413
Öffentliche Krankenkasse	82	10	92	56	87,7	3 563	839	28	4 430

<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Fußnoten <sup>1</sup> und <sup>2</sup> auf S. 224. <sup>3</sup> Einschließlich Meteorologie <sup>4</sup> Einschließlich Holdenweid. <sup>5</sup> Einschließlich Bürgerrechtsdienst, Kantonales Forstwesen, Lesesaal Klybeckstraße, Kantonale Preiskontrollstelle und Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft. <sup>6</sup> Seit 1978 einschließlich Arbeitslosenkasse (total: 635 100 Fr.).

## Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1974

Jahr	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>				Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>				Index der Personalausgaben (1974=100)
	ganzzzeitiglich	teilstzeitiglich	Total	davon weiblich		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total	
1974	13 429	6 286	19 715	9 418	15 432,5	637 657	143 683	3 824	785 164	100,0
1975	13 976	5 894	19 870	9 362	15 852,8	665 934	167 037	4 178	837 149	106,6
1976	13 789	5 799	19 588	9 090	15 756,2	671 965	181 150	5 071	858 186	109,3
1977	13 681	4 537	18 218	8 330	15 514,9	673 230	180 878	12 204	866 312	110,3
1978 <sup>3</sup>	13 720	4 811	18 531	8 522	15 656,9	687 951	177 567	11 895	877 413	111,8
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Seit 1975 einschließlich Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal und seit 1977 einschließlich Hilfsassistenten der Institute und Seminaristen. <sup>2</sup> Vergleichbare Staatsrechnungen BS seit 1974, S. 4-5 Kto 6.1. <sup>3</sup> Seit 1978 einschließlich Personalbestand und -ausgaben der Arbeitslosenkasse.

## Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement und Betrieb seit 1974

Departement	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Industrielles Werk							
Versicherungsanstalt							
Total beschäftigtes Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	255	273	272	271	295	.	.
Erziehungsdepartement	6 521	6 501	6 386	5 363	5 510	.	.
Justizdepartement	536	565	574	576	533	.	.
Finanzdepartement	388	381	374	371	373	.	.
Polizeidepartement	1 392	1 400	1 378	1 375	1 357	.	.
Baudepartement	1 085	1 067	1 072	1 049	1 029	.	.
Sanitätsdepartement	7 051	7 085	7 006	6 762	7 023	.	.
Wirtschafts- und Sozialdepartement <sup>1</sup>	242	295	272	260	270 <sup>3</sup>	.	.
Ind. Werke, Spezial-Betriebe	2 245	2 303	2 254	2 191	2 141	.	.
Zusammen	19 715	19 870	19 588	18 218	18 531	.	.
Kantonale Versicherungsanstalten <sup>2</sup>	111	137	128	113	92	.	.
Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	228,9	238,4	244,6	240,8	260,3	.	.
Erziehungsdepartement	3 570,9	3 700,8	3 721,1	3 686,1	3 755,6	.	.
Justizdepartement	493,2	515,3	524,8	522,9	483,9	.	.
Finanzdepartement	344,7	350,7	352,3	350,9	355,2	.	.
Polizei-, Militärdep., Löschwesen	1 328,4	1 344,8	1 320,4	1 326,2	1 306,6	.	.
Baudepartement	1 087,6	1 046,7	1 024,7	1 018,8	995,6	.	.
Sanitätsdepartement	5 986,8	6 206,7	6 163,1	6 035,3	6 205,7	.	.
Wirtschafts- u. Sozialdepartement <sup>1</sup>	201,6	239,0	217,3	212,2	220,4 <sup>3</sup>	.	.
Ind. Werke, Spezial-Betriebe	2 190,4	2 210,4	2 187,9	2 121,7	2 073,6	.	.
Zusammen	15 432,5	15 852,8	15 756,2	15 514,9	15 656,9	.	.
Kantonale Versicherungsanstalten <sup>2</sup>	104,1	122,2	121,7	107,3	87,7	.	.
Total Personalausgaben in 1000 Franken							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	60 720	68 274	76 202	76 242	50 543	.	.
Erziehungsdepartement	208 575	220 530	227 673	230 874	248 646	.	.
Justizdepartement	24 332	26 348	27 124	27 812	27 468	.	.
Finanzdepartement	17 336	19 136	19 568	19 377	20 862	.	.
Polizei-, Militärdep., Löschwesen	67 071	71 130	73 421	72 977	77 775	.	.
Baudepartement	45 682	48 520	48 810	49 079	51 957	.	.
Sanitätsdepartement	235 487	250 867	252 091	259 821	276 258	.	.
Wirtschafts- u. Sozialdepartement <sup>1</sup>	10 238	11 115	11 261	11 225	12 388 <sup>3</sup>	.	.
Ind. Werke, Spezial-Betriebe	115 723	121 229	122 036	118 905	111 516	.	.
Zusammen	785 164	837 149	858 186	866 312	877 413	.	.
Kantonale Versicherungsanstalten <sup>2</sup>	4 715	5 514	5 761	5 371	4 430	.	.

<sup>1</sup> Bis 1977 Departement des Innern. <sup>2</sup> OeKK + AK, ab 1978 nur OeKK. <sup>3</sup> Ab 1978 einschließlich Arbeitslosenkasse.

Dauernd beschäftigtes Personal nach Anstellungsverhältnis und Dienstalter seit 1977<sup>1</sup>

Anstellungsverhältnis Dienstalter	Behörd., Allg. Ver- waltung	Erzie- hungs- depar- tement	Justiz- depar- te- ment	Finanz- depar- te- ment	Polizei, Lösch- wesen, Militär	Bau- depar- te- ment	Sani- täts- depar- te- ment	Wirt- schafts- u. Sozial- depart.	Ind. Werke, Spezial- betriebe	Total Kantonale Verwaltung	
										in %	absolut
<b>Anstellungsverhältnis am Jahresende 1977 – Prozentverteilung</b>											
Aushilfsweise	9,5	14,1	14,2	15,4	1,2	15,8	18,4	20,2	1,9	13,5	2 327
Provisorium	9,1	3,9	15,3	10,8	3,6	7,1	25,7	3,6	4,5	13,3	2 286
Definitiv	79,8	51,7	68,9	73,0	95,0	76,0	38,2	76,2	92,8	57,9	9 971
Privatrechtlich	0,4	7,9	0,2	—	0,1	0,1	6,8	—	—	4,8	834
Lehrlinge	0,8	3,1	1,2	—	0,1	0,9	0,7	—	0,8	1,3	224
Berufsschüler	—	—	—	—	—	—	10,1	—	—	4,0	685
Vikare	—	18,9	0,2	—	—	—	—	—	—	5,1	885
Übrige	0,4	0,4	—	0,8	—	0,1	0,1	—	—	0,1	24
Zusammen in %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
Absolut	243	4 661	521	371	1 318	1 039	6 762	227	2 094	.	17 236
<b>Anstellungsverhältnis am Jahresende 1978 – Prozentverteilung</b>											
Aushilfsweise	21,1	15,7	15,6	16,1	1,1	15,6	18,2	22,2	4,4	14,4	2 548
Provisorium	5,5	3,6	12,4	9,6	1,2	5,9	26,6	4,2	4,5	13,2	2 337
Definitiv	72,3	50,8	70,6	74,0	97,4	77,5	38,3	73,2	90,3	57,2	10 107
Privatrechtlich	0,4	8,0	0,2	—	0,1	0,1	6,7	—	—	4,9	861
Lehrlinge	0,7	3,0	1,0	—	0,2	0,8	0,7	—	0,8	1,3	229
Berufsschüler	—	—	—	—	—	—	9,5	—	—	3,8	668
Vikare	—	18,6	0,2	—	—	—	—	—	—	5,1	899
Übrige	—	0,3	—	0,3	—	0,1	0,0	0,4	—	0,1	21
Zusammen in %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
Absolut	289	4 830	499	373	1 300	1 017	7 021	239	2 102	.	17 670
<b>Dienstalter am Jahresende 1977 – Prozentverteilung</b>											
Bis 2	14,8	22,0	22,8	14,3	4,6	13,4	29,1	9,7	5,0	20,5	3 531
3– 5	16,1	23,2	18,8	24,2	8,6	17,7	24,8	13,6	7,6	20,2	3 476
6–10	18,9	19,6	20,9	20,5	23,1	24,9	24,1	21,6	14,9	21,5	3 698
11–15	12,4	10,4	10,0	10,2	17,0	15,7	9,3	15,9	11,6	11,0	1 901
16–20	11,1	8,4	8,6	9,4	17,1	10,9	5,1	13,2	16,8	9,1	1 563
21–25	8,6	7,0	8,5	7,6	13,9	8,3	3,9	8,4	17,2	7,7	1 328
26–30	10,3	5,0	4,4	5,7	8,0	5,3	2,2	5,3	11,1	4,9	851
31–35	5,3	3,2	4,8	5,9	6,0	2,7	1,2	8,4	14,0	4,1	708
36 und mehr	2,5	1,2	1,2	2,2	1,7	1,1	0,3	3,9	1,8	1,0	180
Zusammen in %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
Absolut	243	4 661	521	371	1 318	1 039	6 762	227	2 094	.	17 236
<b>Dienstalter am Jahresende 1978 – Prozentverteilung</b>											
Bis 2	15,2	23,2	17,6	19,1	5,6	11,8	32,1	10,5	5,9	22,2	3 921
3– 5	16,6	21,4	17,6	17,4	5,4	17,2	21,4	14,3	7,1	17,9	3 166
6–10	20,1	20,2	24,3	22,0	23,9	23,6	23,5	23,4	15,3	21,6	3 819
11–15	11,4	10,6	11,3	12,1	16,2	17,6	10,2	16,7	10,4	11,4	2 012
16–20	11,1	8,6	8,2	7,2	16,9	11,4	5,3	10,9	16,7	9,1	1 601
21–25	9,3	6,6	9,4	8,8	16,5	9,2	3,8	7,1	17,5	7,8	1 381
26–30	8,0	4,7	5,2	5,6	8,3	5,2	2,2	6,7	10,8	4,8	853
31–35	6,6	3,4	3,6	4,8	5,2	2,8	1,2	7,1	14,3	4,0	713
36 und mehr	1,7	1,3	2,8	3,0	2,0	1,2	0,3	3,3	2,0	1,2	204
Zusammen in %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
Absolut	289	4 830	499	373	1 300	1 017	7 021	239	2 102	.	17 670

<sup>1</sup> Ohne Hilfspersonal (1977: 982 und 1978: 854), das noch nicht durch die elektronische Datenverarbeitung erfasst wird; und ohne Personal von 3 Kantonalen Versicherungsanstalten (1977: 188 und 1978: 170); ferner ohne 7 affilierte Betriebe (Augenspital, Gemeindespital Riehen u. andere) (1977: 245 und 1978: 437). In der Personalstatistik des Personalamtes sind diese Betriebe, im Gegensatz zu jener, in der nebenstehenden Tabelle enthalten.

## Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1977 Schluß

Departement Industrielles Werk Versicherungsanstalt	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>			davon weiblich	Zu Ganzzeit aufgerechnete Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>				
	ganzzeitlich	teilzeitlich	Total			Brutto-besol-dungen	Sozialver-sicherungs-leistungen	Personal-neben-kosten	Total	
Rechnungsjahr 1977										
Behörden, Gerichte, Verw.	226	45	271	83	240,8	14 258	61 493	491	76 242	
Erziehungsdepartement	2 658	2 705	5 363	2 577	3 686,1	196 971	33 734	169	230 874	
Justizdepartement	483	93	576	267	522,9	23 320	4 278	214	27 812	
Finanzdepartement	335	36	371	95	350,9	16 222	3 096	59	19 377	
Polizei-, Militärdep., Löschw.	1 285	90	1 375	169	1 326,2	61 029	10 499	1 449	72 977	
Baudepartement	986	63	1 049	82	1 018,8	40 861	7 561	657	49 079	
Sanitätsdepartement	5 474	1 288	6 762	4 765	6 035,3	220 791	30 851	8 179	259 821	
Departement des Innern	175	85	260	121	212,2	9 452	1 750	23	11 225	
Ind. Werke Spez. Betriebe	2 059	132	2 191	171	2 121,7	90 326	27 616	963	118 905	
Zusammen	13 681	4 537	18 218	8 330	15 514,9	673 230	180 878	12 204	866 312	
Kant. Versicherungsanstalten <sup>3</sup>	100	13	113	61	107,3	4 062	1 296	13	5 371	
Rechnungsjahr 1978										
Behörden, Gerichte, Verw.	237	58	295	95	260,3	15 011	34 912	620	50 543	
Erziehungsdepartement	2 644	2 866	5 510	2 635	3 755,6	202 781	45 679	186	248 646	
Justizdepartement	441	92	533	259	483,9	22 138	5 189	141	27 468	
Finanzdepartement	338	35	373	98	355,2	16 679	4 103	80	20 862	
Polizei-, Militärdep., Löschw.	1 266	91	1 357	170	1 306,6	62 122	14 083	1 570	77 775	
Baudepartement	969	60	1 029	83	995,6	41 621	9 711	625	51 957	
Sanitätsdepartement	5 632	1 391	7 023	4 889	6 205,7	227 430	41 050	7 778	276 258	
Wirtschafts- u. Sozialdep. <sup>4</sup>	189	81	270	122	220,4	10 033	2 323	32	12 388	
Ind. Werke, Spez. Betriebe	2 004	137	2 141	171	2 073,6	90 136	20 517	863	111 516	
Zusammen	13 720	4 811	18 531	8 522	15 656,9	687 951	177 567	11 895	877 413	
Öffentliche Krankenkasse	82	10	92	56	87,7	3 563	839	28	4 430	

<sup>1</sup> Seit 1975 einschl. Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal und seit 1977 einschließlich Hilfsassistenten der Institute und Seminarien. <sup>2</sup> Vgl. Staatsrechnung BS 1977, S. 4, und 1978, S. 5, Kto. Nr. 6.1. <sup>3</sup> Staatliche Arbeitslosenkasse und öffentliche Krankenkasse. <sup>4</sup> Einschließlich Arbeitslosenkasse.

## Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Bürgergemeinde Basel seit 1977

Verwaltung, Institution	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>			davon weiblich	Zu Ganzzeit aufgerechnete Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>1</sup>				
	ganzzeitlich	teilzeitlich	Total			Brutto-besol-dungen	Sozialver-sicherungs-leistungen	Personal-neben-kosten	Total	
Rechnungsjahr 1977										
Bürgerratskanzlei	5	3	8	6	6,0	260	74	—	334	
Forstverwaltung	26	5	31	1	29,1	739	119	35	893	
Fürsorgeamt <sup>2</sup>	34	11	45	35	38,8	1 409	772	7	2 188	
Waisenhaus <sup>3</sup>	37	8	45	31	41,3	1 800	650	66	2 516	
Bürgerspital <sup>4</sup>	565	78	643	459	580,6	20 340	2 300	—	22 640	
Zusammen	667	105	772	532	695,8	24 548	3 915	108	28 571	
Rechnungsjahr 1978										
Bürgerratskanzlei	5	3	8	6	6,0	280	105	—	385	
Forstverwaltung	25	2	27	1	26,0	737	136	39	912	
Fürsorgeamt <sup>2</sup>	32	12	44	34	37,6	1 429	848	7	2 284	
Waisenhaus <sup>3</sup>	42	9	51	37	47,1	1 970	222	88	2 280	
Bürgerspital <sup>4</sup>	558	68	626	455	579,1	21 500	2 940	—	24 440	
Zusammen	662	94	756	533	695,8	25 916	4 251	134	30 301	

<sup>1</sup> Einschließlich Personal und Lohnaufwendungen für Reinigung. <sup>2</sup> Einschließlich Altersheim am Bruderholz. <sup>3</sup> Einschließlich Basler Lehrtöchterheim. <sup>4</sup> 1. Zentralverwaltung; 2. Abteilung Betreuung Betagter: Alterszentrum Weiherweg (ab Februar 1977) und Wiesendamm, Leimenklinik, Chrischonaklinik; Altersheime Missionsstraße 7, Lindenhof, Altersasyl zum Lamm und Alterspension Dalbenhof; 3. Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe» und 4. Abteilung Schweizerisches Paraplegikerzentrum.

Versicherte der Unfall- und Fürsorgekasse des Basler Staatspersonals (UFK) seit 1969<sup>1</sup>

Jahres- ende	Nichtbetriebsunfall			Zusatzversicherung				
	Aktiven <sup>2</sup>	Pensio- nierte	Total	Aktive, obligatorisch	Aktive, frei- willig	Zusam- men	Pensio- nierte	Total
1969	12 300	2 241	14 541	1 622	1 172	2 794	608	3 402
1970	12 500	2 306	14 806	1 565	1 219	2 784	682	3 466
1971	12 600	2 526	15 126	1 393	2 069	3 462	741	4 203
1972	16 350	2 592	18 942	*	*	3 986	792	4 778
1973	16 400	2 730	19 130	*	*	4 754	901	5 655
1974	16 330	2 752	19 082	*	*	4 947	971	5 918
1975	17 050	2 853	19 903	2 111	3 084	5 195	1 018	6 213
1976	16 955	3 003	19 958	2 148	3 230	5 378	1 158	6 536
1977	17 449	3 150	20 599	2 213	3 309	5 522	1 177	6 699
1978	18 023	3 251	21 274	2 304	3 482	5 786	1 321	7 107

<sup>1</sup> Einschließlich Versicherte der angeschlossenen Institutionen. <sup>2</sup> Mit Ausnahme der weniger als halbezeitlich Beschäftigten; identisch mit den Betriebsunfall-Versicherten.

Betriebsrechnungen der Betriebs- und Nichtbetriebsunfall-Versicherung der UFK in 1000 Fr. seit 1969<sup>1</sup>

Jahr	Betriebs- unfall - Aufwen- dungen <sup>2</sup>	Nichtbetriebsunfall - Erträge				Nichtbetriebsunfall - Aufwendungen					
		Netto- prämien <sup>3</sup>	Prämien, Pensio- nierte	Übrige Er- träge <sup>4</sup>	Total	Hei- lungs- kosten	Invali- den- renten	Hinter- lassen- renten	Verwal- tungs- kosten	Versich.- techn. Rückst.	<sup>5</sup> Total
1969	135	823	69	237	1 128	337	74	109	24	10	554
1970	148	850	73	261	1 184	481	95	105	60	200	941
1971	166	1 187	77	365	1 629	628	115	117	58	490	1 408
1972	208	1 375	85	279	1 738	632	97	181	110	50	1 070
1973	243	1 827	86	352	2 265	741	139	213	134	400	1 627
1974	276	2 036	90	380	2 506	792	106	165	155	664	1 882
1975	378	2 194	94	550	2 838	906	158	212	165	640	2 081
1976	396	2 271	98	574	2 944	1 048	162	197	189	—	1 596
1977	385	2 318	104	673	3 095	1 217	167	212	187	—	1 783
1978	403	2 384	109	743	3 236	1 231	135	223	259	430	2 278

<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen: siehe Erläuterungen auf Seite 6. <sup>2</sup> Heilungskosten, Invaliden- und Hinterlassenenrenten für Nicht-SUVA-Versicherte und Ergänzungsleistungen für SUVA-Versicherte. <sup>3</sup> Nach Abzug der Rückerstattung von  $\frac{1}{4}$  der Bruttoprämien der SUVA-Versicherten (§ 18, Abs. 3 UFK-Gesetz). <sup>4</sup> Einschließlich Prämien für freiwillige Zusatzversicherung für höhere Spitalkasse (§ 8, Abs. 4 UFK-Gesetz). <sup>5</sup> Ohne Abschlußposten der Vermögensveränderung.

Betriebsrechnungen der Zusatzversicherung der UFK in 1000 Fr. seit 1969<sup>1</sup>

Jahr	Erträge <sup>2</sup>			Aufwendungen <sup>2</sup>						
	Prämien	Übrige	Total	Kranken- kassen- Selbstbehalt	Kur- Bei- träge	Todes- fall- kapital	Zusatz- leistun- gen	Verwal- tungs- kosten	Versich.- techn. Rückst.	Total
1969	401	78	479	108	55	45	57	8	144	417
1970	401	97	498	101	47	51	61	21	215	496
1971	609	141	751	174	54	36	80	23	384	751
1972	808	111	919	272	63	48	127	51	358	919
1973	913	139	1 051	371	81	78	201	54	267	1 051
1974	1 138	143	1 281	420	75	108	252	70	356	1 281
1975	1 205	201	1 406	471	82	123	297	74	358	1 406
1976	1 245	204	1 449	746	70	94	326	85	128	1 449
1977	1 368	222	1 590	802	83	144	356	90	115	1 590
1978	1 437	228	1 666	1 186	66	148	367	129	—	1 896

<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen: siehe Erläuterungen auf Seite 6. <sup>2</sup> Ohne Abschlußposten der Vermögensänderung.

Staats- und Gemeindepersonal

**Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals seit 1949<sup>1</sup>**

Jahresende Alter	Vollversicherte und Teilversicherte A		Teilversicherte B		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>								
1949 <sup>2</sup>	4 859	726	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 543	1 249	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 424	1 489	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	7 275	2 015	136	25	424	808	260	10 943
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1975	7 655	3 017	174	65	624	1 290	400	13 225
1976	7 749	3 151	157	70	593	1 378	397 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 13 495
1977	7 776	3 367	155	71	738	1 445	375	13 927
1978	7 876	3 501	141	76	761	1 525	411	14 291

**Versicherte Besoldungen in 1000 Franken**

1949 <sup>2</sup>	44 309	5 318	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	58 149	9 783	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	77 701	13 687	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	108 685	23 961	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1975	234 467	71 530	3 879	1 202	11 965	21 265	6 055	350 363
1976	255 998	79 728	3 733	1 388	12 349	23 588	6 245	383 029
1977	256 449	83 196	3 610	1 376	14 619	24 303	6 441	389 994
1978	264 216	86 606	3 254	1 433	15 454	26 251	7 377	404 591

**Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppen 1978**

20–29	605	742	—	—	328	621	20	2 316
30–39	1 951	1 094	—	—	248	427	72	3 792
40–49	2 581	863	—	—	80	287	127	3 938
50–59	2 336	775	72	64	73	165	173	3 658
60–64	381	26	64	11	28	23	19	552
65 u. m.	22	1	5	1	4	2	—	35

<sup>1</sup> Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. <sup>2</sup> Bestand bei Inkrafttreten des neuen Pensionsgesetzes am 1. 1. 1949.

<sup>3</sup> Davon 1976 noch 24 nach altem Recht.

**Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Versicherungsart Ende 1978<sup>1</sup>**

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>									
Vollversicherte und Teilversicherte A	6 864	2 852	1 012	649	180	229	8 056	3 730	11 786
Teilversicherte B	132	57	9	19	1	1	142	77	219
Spareinleger	731	1 489	30	36	—	—	761	1 525	2 286
Zusammen	7 727	4 398	1 051	704	181	230	8 959	5 332	14 291
<b>Versicherte Besoldung in 1000 Franken</b>									
Vollversicherte und Teilversicherte A	229 411	71 208	34 806	15 398	4 048	3 287	268 265	89 893	358 158
Teilversicherte B	3 062	1 028	192	405	15	26	3 269	1 459	4 728
Spareinleger	14 783	25 612	671	639	—	—	15 454	26 251	41 705
Zusammen	247 256	97 848	35 669	16 442	4 063	3 313	286 988	117 603	404 591

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals.

**Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse seit 1949<sup>1</sup>**

Jahresende Alter	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen <sup>2</sup>	Geschiedene Frauen	Kinder <sup>3</sup>	Waisen <sup>2</sup>	Eltern, Geschwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
<b>Anzahl Rentner</b>										
1949			1 625		886	*	126	155	37	2 829
1955			1 989		1 125	*	121	185	43	3 463
1960			2 411		1 339	*	121	186	37	4 094
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1970	238	53	2 154	846	1 746	32	125	168	30	5 392
1975	237	67	2 377	1 061	1 938	45	150	195	23	6 093
1976	260	77	2 450	1 098	1 940	46	144	206	23	6 244
1977	350	115	2 499	1 132	1 990	46	182	210	22	6 546
1978	371	120	2 534	1 154	2 013	45	179	218	22	6 656
<b>Jahresrenten in 1000 Franken einschließlich Zuschlag</b>										
1949			10 833		3 064	*	52	146	56	14 151
1955			13 442		4 074	*	55	178	89	17 838
1960			16 330		4 856	*	65	175	70	21 496
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1970	2 437	449	28 288	7 646	11 931	49	124	402	68	51 394
1975	4 265	971	50 878	15 455	20 743	78	270	784	59	93 503
1976	4 958	1 238	55 654	16 965	22 158	86	265	899	62	102 285
1977	6 199	1 547	59 460	17 886	23 202	91	346	910	62	109 703
1978	6 364	1 667	61 561	18 431	24 061	101	337	970	63	113 555

**Anzahl Rentner nach Altersgruppen 1978**

0- 4	.	.	.	.	.	.	3	1	.	4
5- 9	.	.	.	.	.	.	14	16	.	30
10-14	.	.	.	.	.	.	38	43	.	81
15-19	.	.	.	.	.	.	102	112	.	214
20-29	1	—	—	—	1	—	5	5	—	12
30-39	6	6	—	—	19	—	8	2	—	41
40-49	43	25	—	—	59	2	6	7	—	142
50-59	170	89	—	—	175	6	2	7	—	449
60-64	151	—	210	270	159	1	1	7	1	800
65-69	—	—	764	306	258	6	—	2	2	1 338
70 u. m.	—	—	1 560	578	1 342	30	—	16	19	3 545

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> 1949-1962 einschließlich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. <sup>3</sup> Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

**Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Rentenart Ende 1978<sup>1</sup>**

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen				
<b>Anzahl Rentner</b>								
Pensionierte	371	120	2 534	1 154	—	—	—	4 179
Hinterlassene	—	—	—	—	2 013	464	—	2 477
<b>Summe der Jahresrenten in 1000 Franken</b>								
Pensionierte	5 550	1 493	59 692	18 135	—	—	3 153	88 023
Hinterlassene	—	—	—	—	24 061	1 471	—	25 532

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals.

## Staats- und Gemeindepersonal

Rechnungsergebnisse der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1950<sup>1</sup>

Jahr	Beiträge und Einkaufsgelder			Zinsen <sup>2</sup>	Übrige Einnahmen <sup>3</sup>	Leistungen		Teuerungs-zulagen	Übrige Aus-gaben <sup>4</sup>	<sup>5</sup> Zuwei-sung an Dek-kungs-kapital
	der Mit-glieder	des Staates	der ange-schlossenen Institutionen			Pensionen	Hinter-lassenen-renten			
1950	5 928	11 306	1 198	9 685	42	11 099	3 351	1 086	609	12 014
1955	7 042	9 524	2 179	12 701	1 014	13 269	4 326	2 029	1 180	11 656
1960	9 625	28 250	5 021	18 607	115	16 051	5 048	3 513	1 905	35 101
1962	11 952	48 108	8 628	21 301	187	17 870	5 860	4 520	2 257	59 669
1963	13 616	49 015	9 022	23 335	191	19 694	6 263	5 431	2 694	61 097
1964	12 159	29 650	8 133	24 795	230	21 383	6 826	5 144	2 806	38 808
1965	15 045	34 857	8 563	26 516	272	22 202	7 164	6 067	3 388	46 432
1966	14 595	53 259	15 715	29 158	14 347	25 688	8 158	6 204	3 398	83 626
1967	15 104	25 008	8 557	30 398	321	26 940	8 412	8 844 <sup>6</sup>	4 996	30 196
1968	19 803	70 774	15 009	35 219	343	30 221	9 168	7 236	7 045	87 478
1969	15 779	23 800	8 760	36 965	369	31 251	9 405	7 530	9 183	28 304
1970	20 041	277 479	29 753	47 736	174	40 224	12 587	2 944	10 809	308 619
1971	33 444	98 518	35 607	54 702	763	41 420	14 575	5 806	7 603	153 630
1972	25 506	46 198	19 247	58 970	788	42 775	14 735	15 654	12 678	64 867
1973	26 329	147 463	29 505	66 671	922	58 243	17 052	4 745	7 160	183 690
1974	29 927	147 279	28 457	76 618	908	57 271	18 590	17 046	11 799	178 483
1975	30 271	192 076	18 823	87 227	1 018	73 964	21 772	4 424	9 753	219 502
1976	32 555	153 689	25 845	94 986	8 209	80 455	22 936	19	7 432	204 442
1977	34 666	49 096	13 202	97 500	1 077	83 911	23 570	376	11 212	76 472
1978	35 202	74 239	17 079	97 371	1 177	87 143	24 814	945	11 855	100 311

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Einschließlich Wertberichtigungen. <sup>3</sup> Beiträge der freiwillig Versicherten und (bis 1956) der eidg. AHV, Überschreibungen. <sup>4</sup> Kapitalabfindungen, Rückzahlungen bei Austritten und an angeschlossene Institutionen, Verwaltungsausgaben. <sup>5</sup> Einschließlich Zuweisungen an Reserven bzw. an Deckungskapitalschuld; bei einem Gründungskapital (1949) von 266,411 Mio Franken beträgt das Deckungskapital somit 1978 2 480,712 Mio Franken. <sup>6</sup> Davon 2,350 Mio Franken Herbstzulagen.

Bilanzwerte der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1950<sup>1</sup>

Jahr	Aktiven								Passiven	
	Hypo- theken	Wert- schriften	Dar- lehen	Immo- bilien	Garantie- Kapital <sup>2</sup>	Konto- korrent <sup>3</sup>	Gut- haben <sup>4</sup>	Üb- rige	Deckungs- kapital <sup>5</sup>	Üb- rige
1950	11 472	52 652	6 000	—	193 596	23 067	12 817	1 839	301 443	—
1955	26 204	68 923	33 000	1 940	196 869	31 483	13 286	23 796	393 916	1 585
1960	31 645	88 485	73 000	5 070	239 085	73 273	16 606	7 257	534 231	190
1962	39 751	93 890	74 200	8 488	259 930	113 604	20 856	5 949	616 391	277
1963	54 242	100 036	81 353	11 572	284 435	117 841	22 182	7 497	678 813	345
1964	74 707	107 341	81 226	15 115	289 917	120 562	22 307	5 341	716 028	488
1965	86 221	107 338	81 121	16 005	297 990	145 615	22 068	5 189	761 091	456
1966	119 696	113 127	95 436	16 708	322 075	130 616	26 860	20 801	844 717	602
1967	127 033	120 989	112 148	17 651	313 953	142 086	24 962	16 741	874 913	650
1968	151 612	126 365	112 647	30 453	349 330	148 718	27 828	16 080	962 391	642
1969	180 000	131 081	112 059	36 780	338 177	157 726	25 443	10 015	990 694	587
1970	212 237	135 260	117 714	39 837	579 874	171 411	40 457	2 687	1 299 313	164
1971	247 460	135 867	125 316	50 239	621 374	212 814	51 827	8 251	1 452 943	205
1972	289 159	138 493	127 942	64 904	594 434	242 448	42 735	18 065	1 517 810	370
1973	335 045	143 031	138 907	62 709	678 570	287 005	41 178	17 548	1 701 500	<sup>6</sup> 2 493
1974	403 160	149 775	145 773	68 340	739 532	309 923	51 548	13 442	1 879 984	1 509
1975	453 411	157 562	142 201	77 373	822 139	384 777	49 557	14 026	2 099 486	1 560
1976	502 740	173 884	142 722	81 922	867 204	471 275	52 724	11 785	2 303 928	328
1977	531 368	200 537	153 076	97 507	798 123	540 201	56 566	4 769	2 380 400	1 747
1978	536 081	202 291	187 482	96 224	754 628	646 712	54 492	5 659	2 480 712	2 857

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Rechnungsmässige Guthaben beim Staat. <sup>3</sup> Guthaben beim Staat. <sup>4</sup> Guthaben bei den angeschlossenen Institutionen und Mitgliedern. <sup>5</sup> Einschließlich Sicherheitsreserve. <sup>6</sup> Einschließlich 2,3 Mio Franken vorausbezahlter Prämienanteil durch Kantonsspital.

**Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932-1968 <sup>1</sup>**

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	<sup>3</sup> Rentensumme in 1000 Franken
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet <sup>2</sup>	Unverheiratet				
<b>Aktive – Jahresendbestand</b>								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
<b>Rentner – Jahresendbestand</b>								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

<sup>1</sup> Ab 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. <sup>2</sup> Ehefrauen von versicherten Männern. <sup>3</sup> Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme.

**Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1970-1978**

Bestand Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.
<b>Jahresendbestand</b>									
1970	24 889	1 549	13 913	10 349	539	4 517	21 071	1 102	9 632
1974	17 992	1 117	10 264	7 602	396	3 409	16 139	846	7 539
1975	16 938	1 022	9 717	7 139	362	3 223	15 220	798	7 141
1976	15 958	963	9 198	6 819	346	3 103	14 281	750	6 730
1977	14 995	907	8 667	6 521	332	2 987	13 385	704	6 337
1978	14 088	844	8 195	6 199	313	2 869	12 565	662	5 977
<b>Altersgruppen – Jahresendbestand 1978</b>									
30-34	300	.	.	133	.	.	381	.	.
35-39	1 396	.	.	579	.	.	1 225	.	.
40-44	1 773	.	.	633	.	.	1 696	.	.
45-49	2 273	.	.	790	.	.	2 216	.	.
50-54	2 720	.	.	1 075	.	.	2 489	.	.
55-59	2 823	.	.	1 382	.	.	2 472	.	.
60-64	2 803	.	.	1 607	.	.	2 086	.	.

Sozialversicherung

**Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1970-1978**

Jahr Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr. <sup>1</sup>		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Jahresendbestand								
1970	5 212	2 732	1 044	404	2 394	3 717	1 662	2 964
1974	4 844	2 804	1 016	418	1 650	3 158	1 156	2 371
1975	4 701	2 734	993	407	1 554	3 025	1 093	2 297
1976	4 544	2 669	964	396	1 444	2 901	1 018	2 220
1977	4 385	2 604	937	387	1 341	2 765	952	2 133
1978	4 220	2 506	907	373	1 255	2 664	893	2 063
Altersgruppen – Jahresendbestand 1978								
30-34	205	78	.	.	51	178	.	.
35-39	881	437	.	.	150	437	.	.
40-44	731	419	.	.	164	365	.	.
45-49	657	426	.	.	171	361	.	.
50-54	632	357	.	.	207	397	.	.
55-59	606	446	.	.	261	482	.	.
60-64	508	343	.	.	251	444	.	.

<sup>1</sup> Anwartschaftliche Rentensumme. <sup>2</sup> Anwartschaftliche Abfindungssumme.

**Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1970-1978**

Jahr Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.
Jahresendbestand								
1970	7 432	2 439	8 232	2 132	3 699	542	567	151
1974	8 693	3 234	9 832	2 850	4 380	728	483	129
1975	8 987	3 440	10 211	3 029	4 573	788	426	115
1976	9 165	3 602	10 519	3 186	4 716	837	361	98
1977	9 402	3 798	10 805	3 334	4 852	884	341	93
1978	9 572	3 949	11 084	3 491	4 940	920	309	84
Altersgruppen – Jahresendbestand 1978								
Bis 9	.	.	.	.	.	.	40	.
10-14	.	.	.	.	.	.	107	.
15-17	.	.	.	.	.	.	162	.
65-69	3 646	.	2 748	.	2 281	.	.	.
70-74	2 927	.	3 205	.	1 525	.	.	.
75-79	1 895	.	2 626	.	835	.	.	.
80-84	799	.	1 626	.	249	.	.	.
85-96	305	.	879	.	50	.	.	.

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1950<sup>1</sup>

Jahr <sup>2</sup>	Beiträge <sup>3</sup>	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfall-entschädigungen	Familienzulagen	Sozialleistungen zusammen	Verwaltungskosten <sup>7</sup>
		Ordentliche	Außerordentliche <sup>4</sup>	Hilflosenentsch.	Renten <sup>5</sup>	Übrige Leistungen <sup>6</sup>				
1950	7 801	844	4 734	.	.	.	486	12	6 076	498
1955	10 247	4 546	5 892	.	.	.	690	14	11 142	526
1960	15 640	11 630	7 525	.	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1965	27 496	30 751	9 278	.	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1970	49 743	58 255	8 917	712	7 697	5 929	3 575	70	85 155	1 925
1975	136 967	167 463	12 246	2 108	22 851	12 741	4 085	99	221 593	3 884
1976	131 314	170 841	10 989	1 998	24 303	12 400	5 671	89	226 291	3 940
1977	147 495	182 113	10 208	1 999	27 236	12 755	5 452	89	239 852	4 150
1978	135 278	184 043	8 858	2 020	27 984	12 885	5 801	89	241 680	4 030

<sup>1</sup> Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>3</sup> Bis 1959 nur AHV-Beiträge. <sup>4</sup> Bis 1959 Übergangrenten. <sup>5</sup> Ordentliche und außerordentliche Renten. <sup>6</sup> Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen. <sup>7</sup> Seit 1961 einschließlich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt.

Eidg. AHV - Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1978<sup>1</sup>

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Einfache Altersrente	11 390	1 236	12 626	110 395,9	7 744,1	118 140,0	9 692	6 265
Ehepaar-Altersrente <sup>2</sup>	6 266	18	6 284	55 884,4	78,9	55 963,3	8 919	4 383
Halbe Ehepaar-Altersrente	537	2	539	4 804,4	9,4	4 813,8	8 947	4 728
Zusatzrente für Ehefrauen	487	1	488	1 964,8	0,9	1 965,7	4 034	900
Witwenrente	705	19	724	6 590,2	93,7	6 683,9	9 348	4 931
Einfache Kinderrente	149	11	160	666,9	27,7	694,6	4 476	2 520
Doppelte Kinderrente	3	—	3	20,8	—	20,8	6 928	—
Einfache Waisenrente	491	74	565	2 191,6	186,5	2 378,1	4 463	2 520
Vollwaisenrente	15	—	15	101,8	—	101,8	6 787	—
Zusammen	20 043	1 361	21 404	182 620,8	8 141,2	190 762,0	.	.

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund des Standes im Januar 1978; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. AHV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1978<sup>1</sup>

Rentengruppe	Einfache Altersrente		Ehepaar-Altersrente	Zusatzrente			Witwenrente	Einfache Waisenrente	Vollwaisenrente	Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente				
Bezüger										
Ordentliche Rente	4 797	18 855	9 364	1 271	427	7	2 006	1 065	42	37 834
Außerordentliche Rente	80	1 411	12	—	15	—	19	135	—	1 672
Zusammen	4 877	20 266	9 376	1 271	442	7	2 025	1 200	42	39 506
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	4 446	15 747	14 076	434	165	4	1 589	399	23	36 883
Außerordentliche Rente	42	737	9	—	3	—	8	28	—	827
Zusammen	4 488	16 484	14 085	434	168	4	1 597	427	23	37 710

<sup>1</sup> Für 1970-1974 liegen keine Jahresergebnisse vor, hingegen veröffentlichte das Bundesamt für Sozialversicherung die Monatsergebnisse vom Januar 1975, März 1976, 1977 und 1978. Der Vergleich der absoluten Monatsergebnisse mit den entsprechenden Werten früherer Jahresstatistiken ist nicht zulässig.

## Sozialversicherung

## Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1970

Jahr <sup>1</sup>	Spitalkosten	Übrige medizinische Maßnahmen	Hilfsmittel <sup>2</sup>	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung <sup>3</sup>	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1970	1 210 850	864 280	857 070	647 660	1 158 930	323 110	145 450	5 207 350
1971	1 554 790	1 104 040	941 890	714 470	1 871 980	464 270	143 760	6 795 200
1972	1 533 480	994 370	990 260	571 670	1 716 710	509 200	175 850	6 491 540
1973	2 382 210	1 210 700	1 193 540	743 030	2 624 390	632 430	215 240	9 001 540
1974	2 345 000	1 278 260	1 302 190	933 420	2 939 090	701 730	239 880	9 739 570
1975	2 966 760	1 364 650	1 463 110	1 239 770	3 224 430	686 330	290 890	11 235 940
1976	2 475 700	1 362 130	1 402 720	1 115 570	3 393 370	790 340	312 060	10 851 890
1977	2 289 980	1 548 880	1 312 830	1 486 740	3 444 700	735 600	252 970	11 071 700
1978	2 119 781	1 410 403	1 396 615	1 760 192	3 423 041	812 682	260 382	11 183 096

<sup>1</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>2</sup> Einschließlich Kapitalhilfe. <sup>3</sup> Einschließlich Beiträge für Bildungsunfähige.

 Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1978<sup>1</sup>

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensummen in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente
Ganze einfache Invalidenrente	1 325	468	1 793	12 724,3	3 680,2	16 404,5	9 603	7 864
Halbe einfache Invalidenrente	292	53	345	1 396,5	199,6	1 596,1	4 782	3 767
Ganze Ehepaar-Invalidenrente <sup>2</sup>	302	4	306	2 691,7	18,9	2 710,6	8 913	4 728
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	2	—	2	7,5	—	7,5	3 732	—
Hälfte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	42	—	42	379,3	—	379,3	9 031	—
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	300	5	305	1 175,7	11,2	1 186,9	3 919	2 242
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	66	1	67	128,9	1,1	130,0	1 954	1 104
Ganze einfache Kinderrente	294	24	318	1 199,3	60,2	1 259,5	4 079	2 507
Halbe einfache Kinderrente	96	8	104	185,9	10,1	196,0	1 937	1 260
Ganze Doppel-Kinderrente	31	—	31	202,9	—	202,9	6 545	—
Halbe Doppel-Kinderrente	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2 750	563	3 313	20 092,0	3 981,3	24 073,3	.	.

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund des Standes im Januar 1978; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

 Eidg. IV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1978<sup>1</sup>

Rentengruppe	Einfache Invalidenrente			Ehepaar IV-Rente	IV-Renten zusammen	Zusatzrente			Zusatzrente zusammen	Total
	Männer	Frauen	zus.			Ehefrauen	Kinder Einfache	Kind. Dop.		
Bezüger										
Ordentliche Rente	1 675	1 388	3 063	456	3 519	876	883	65	1 824	5 343
Außerordentliche Rente	241	334	575	1	576	5	55	—	60	636
Zusammen	1 916	1 722	3 638	457	4 095	881	938	65	1 884	5 979
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	1 323	921	2 244	680	2 924	252	249	35	536	3 460
Außerordentliche Rente	155	193	348	1	349	1	11	—	12	361
Zusammen	1 478	1 114	2 592	681	3 273	253	260	35	548	3 821

<sup>1</sup> Für 1970–1974 liegen keine Jahresergebnisse vor, hingegen veröffentlichte das Bundesamt für Sozialversicherung die Monatsergebnisse vom Januar 1975, März 1976, 1977 und 1978. Der Vergleich der absoluten Monatsergebnisse mit den entsprechenden Werten früherer Jahresstatistiken ist nicht zulässig.

## Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt (ÖKK) seit 1976

Grund-, Zusatzversicherung Versicherungsart, Wohnort Alter, Heimat	Mittlerer Versichertenbestand			Zunahme 1977/78 in Prozent	Ver- sicherte bei ÖKK = 100	1 Nach KUVG Vers. = 100
	1976	1977	1978			
<b>Krankenpflegeversicherung (einschl. Privatpatientenversicherung)</b>						
Versicherte zusammen	146 246	143 192	138 214	-3,48	100,00	.
Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft	123 477	119 913	115 350	-3,81	83,46	55,75
davon obligatorisch Versicherte	25 525	26 532	27 464	3,51	19,86	82,88
Mit kantonalem Prämienbeitrag von:						
100%	9 339	9 499	9 603	1,09	6,95	81,92
75%	3 233	3 623	3 817	5,35	2,76	82,64
50%	5 820	6 121	6 472	5,73	4,68	82,48
25%	6 363	6 522	6 833	4,77	4,94	83,23
Ohne kantonalen Prämienbeitrag	770	767	739	-3,65	0,53	100,00
Im Kanton Basel-Landschaft wohnhaft	20 647	21 062	20 619	-2,10	14,92	10,03
In den Kantonen AG, BE, SO wohnhaft	2 022	2 121	2 106	-0,71	1,52	.
In der übrigen Schweiz wohnhaft	100	96	139	44,8	0,10	.
Individuell Versicherte	*	120 959	116 044	-4,06	83,96	.
Kollektiv Versicherte	*	22 233	22 170	-0,28	16,04	.
Kinder bis vollendetes 15. Jahr	25 738	24 449	22 516	-7,91	16,29	.
Jugendliche 16.-19. Jahr	7 393	7 199	7 023	-2,44	5,08	.
Erwachsene 20.-39. Jahr	*	*	36 479	.	26,39	.
Erwachsene 40.-59. Jahr	*	*	34 913	.	25,26	.
Erwachsene über 59 Jahre	*	*	37 283	.	26,97	.
Schweizer	*	*	100 712	.	72,87	.
Ausländer	*	*	37 502	.	27,13	.
<b>Spitalgeld- und Behandlungskosten-Versicherung (Spitalzusatz)</b>						
Versicherte zusammen	65 285	67 938	67 499	-0,65	48,84	.
Spitalklasse 3	38 702	41 358	42 170	1,96	30,51	.
Spitalklasse 2	19 064	19 073	18 087	-5,17	13,09	.
Spitalklasse 1	7 519	7 507	7 242	-3,53	5,24	.
<b>Übrige Zusatzversicherungen</b>						
Spitalzusatz Ausland	*	*	9 665	.	6,99	.
Taggeld-Versicherung	7 715	7 129	6 769	-5,05	4,90	.
Privatpatient (in 1. enthalten)	7 883	7 884	7 648	-2,99	5,53	.

\* In der ÖKK Versicherte in % aller nach Kranken- und Unfallversicherungsgesetz Versicherten der jeweiligen Kategorie.

# Sozialversicherung

## Betriebsrechnungen der Öffentlichen Krankenkasse seit 1976<sup>1</sup>

Art der Aufwendungen	Aufwendungen in 1000 Franken			Zunahme 1977/78 in Prozent	Aufwendungen	
	1976	1977	1978		pro Ver- sicherten in Fr. <sup>2</sup>	Prozent- verteilung
Leistungen an die Versicherten						
Krankenpflegeversicherung <sup>3</sup>						
Frei praktizierende Ärzte	37 609	38 719	37 596	-2,9	287,95	20,74
Vom Arzt veranlasste Kosten und Polikliniken	17 102	17 708	17 994	1,6	137,82	9,92
Chiropraktoren	290	231	243	5,4	1,86	0,13
Medikamente	23 383	24 499	26 495	8,2	202,92	14,62
Sonstige Heilmittel und ambulante Kosten	1 518	1 544	1 597	3,4	12,23	0,88
Total ambulante Behandlung <sup>4</sup>	79 902	82 701	83 925	1,5	642,78	46,30
Ordentliche stationäre Behandlung <sup>5</sup>	42 929	45 848	43 505	-5,1	333,20	24,00
Stationäre Behandlung Invalider	10 022	9 510	8 392	-11,8	64,27	4,63
Behandlung bei Erkrankung an Tbc	960	778	617	-20,7	4,72	0,34
Mutterschaft	2 026	1 573	1 982	26,0	15,18	1,09
Total Leistungen der Krankenpflegeversicherung	135 839	140 410	138 421	-1,4	1 060,16	76,37
Privatpatientenversicherung	10 622	10 862	12 412	14,3	1 622,91	6,85
Spital- und Behandlungskostenversicherung	12 572	13 692	9 806	-28,4	145,27	5,41
Auslandversicherung	5	5	13	162,4	1,38	0,01
Krankengeldversicherung	2 723	2 665	2 672	0,3	394,77	1,47
Stillgelder	11	15	23	57,2	0,17	0,01
Zusammen	161 772	167 648	163 347	-2,6	.	90,12
Verwaltungs- und versicherungstechn. Aufwand, Prämien						
Prämien für Lähmungsversicherung	5 039	5 184	6 462	24,7	46,76	3,57
Verwaltungsaufwand:						
Personal	4 895	4 621	4 430	-4,1	.	2,44
Allgemeine Verwaltungskosten	3 415	3 077	3 541	15,1	.	1,95
Liegenschaft	288	272	279	2,4	.	0,15
Total Verwaltungsaufwand	8 598	7 971	8 250	3,5	.	4,55
Versicherungstechnischer Aufwand:						
Rückstellungen für ausstehende Kosten	—	1 000	461	-53,9	.	0,25
Rückstellungen für zukünftige Risiken	65	77	2 613	3 284,0	.	1,44
Verzinsung von Rückstellungen	236	123	62	-49,1	.	0,03
Total Versicherungstechnischer Aufwand	301	1 200	3 136	161,3	.	1,73
Neutraler Aufwand	2	77	58	-25,3	.	0,03
Zusammen	13 940	14 432	17 906	124,1	.	9,88
Versicherungsleistungen und Verwaltungsaufwand						
Total Aufwand <sup>6</sup>	175 713	182 079	181 252	-0,5	.	100,00

<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen: siehe Erläuterungen auf Seite 6. <sup>2</sup> Der jeweiligen Versicherten-Kategorie. <sup>3</sup> Einschließlich Betriebsunfallversicherung. <sup>4</sup> Ohne Tbc. <sup>5</sup> Ohne Tbc + IV. <sup>6</sup> Ohne Abschlußposten der Vermögensveränderung.

Betriebsrechnungen der Öffentlichen Krankenkasse seit 1976<sup>1</sup>

Fortsetzung

Art der Erträge	Erträge in 1000 Franken			Zu- nahme 1977/78 in Prozent	Erträge pro Ver- sicherten in Fr. <sup>2</sup>	Prozent- vertei- lung
	1976	1977	1978			
Leistungen der Versicherten						
Prämieneinnahmen:						
Krankenpflegeversicherung <sup>3</sup>	52 261	55 905	61 331	9,7	469,73	33,84
Privatpatientenversicherung	7 628	8 053	9 303	15,5	1 216,37	5,13
Spital- und Behandlungskostenversicherung	11 735	12 589	14 660	16,5	217,19	8,08
Auslandversicherung	90	100	104	4,1	10,77	0,06
Krankengeldversicherung	2 936	2 865	2 798	-2,3	413,43	1,54
Prämieneinnahmen zusammen	74 649	79 512	88 196	10,9	.	48,66
Kostenanteile der Versicherten	14 352	14 519	14 950	3,0	108,16	8,25
Zusammen <sup>4</sup>	89 001	94 031	103 146	9,7	.	56,91
Beiträge des Bundes						
Kopfbeiträge	17 545	18 495	18 639	0,8	134,86	10,31
Wochenbettbeiträge	622	673	645	-4,2	4,67	0,36
Mindeststillgelder	4	5	11	102,6	0,08	0,01
Kostenbeiträge Tbc-Erkrankung	460	-50	222	.	1,61	0,12
Kostenbeiträge Invalide	6 716	6 248	5 541	-11,3	40,09	3,06
Zusammen	25 347	25 371	25 057	-1,2	181,29	13,82
Beiträge des Kantons Basel-Stadt						
Beiträge an obligatorisch Versicherte:						
Prämienbeitrag	7 289	8 439	9 842	16,6	358,36	5,43
Prämiendifferenz Kinder, Jugendliche	612	865	1 012	16,9	36,85	0,56
Verpflegungskostenbeitrag	876	681	3 530	418,4	128,53	1,95
Abschreibungen, Prämien, Kostenanteile	174	58	92	58,1	3,36	0,05
Übernahme der ungedeckten Kosten Gruppe 0+1 <sup>5</sup>	3 829	15 166	2 419	-84,0	88,08	1,33
Beiträge an obligatorisch Versicherte zusammen	12 780	25 209	16 895	-33,0	615,17	9,32
Spitalkostenbeiträge	34 850	32 940	25 654	-22,1	222,33	14,15
Stillgelder	10	10	13	35,3	0,11	0,01
Arztkosten, Allgemeinabteilung, Privatspitäler	36	94	43	-55,0	0,37	0,02
Zusammen	47 675	58 254	42 605	-26,9	369,23	23,51
Übrige Beiträge und Erträge						
Beitrag des Kantons Basel-Landschaft <sup>6</sup>	324	422	467	10,6	22,64	0,26
Beiträge für Verwaltungsleistungen für Dritte <sup>7</sup>	428	421	534	26,8	.	0,29
Zinsertrag	898	311	319	2,5	.	0,18
Diverse Erträge	73	99	115	15,7	.	0,06
Zusammen	1 723	1 253	1 435	14,5	.	0,79
Leistungen der Versicherten unb Beiträge						
Total Ertrag <sup>8</sup>	163 146	178 910	172 243	-3,7	.	95,03

<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen: siehe Erläuterungen auf Seite 6. <sup>2</sup> Der jeweiligen Versicherten-Kategorie. <sup>3</sup> Einschließlich Betriebsunfallversicherung. <sup>4</sup> Ohne nicht versicherte Verpflegungskosten bei stationärem Aufenthalt und nicht vergütungsberechtigte Behandlungen und Medikamente. <sup>5</sup> Gruppe 0-1 = Obligatorisch Versicherte mit 100 bzw. 75% kantonalen Prämienbeitrag. <sup>6</sup> Zur Linderung von Härtefällen von im Kanton Basel-Landschaft wohnhaften Versicherten (LRB 4.12.72). <sup>7</sup> Kantonales Krankenversicherungsamt, Unfall- und Fürsorgekasse des Basler Staatspersonals, Rheinschiffer-Abkommen. <sup>8</sup> Ohne Abschlußposten der Vermögensveränderung.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1977<sup>1</sup>

Kasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Kranken- geld	Kranken- pflege und Kran- kengeld	Total
				Zu- sammen	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	45 480	39 205	12 814	37 307	24 739	13 990	46 202	97 499
Allg. Kranken- und Unfallkasse	80	83	47	180	133	1	29	210
ARTISANA	1 579	110	57	167	110	792	787	1 746
Bau- und Holzarbeiterverband	365	11	3	34	31	174	171	379
Bernische Kranken- u. Unfallkasse	31	41	14	52	38	2	32	86
Christlich-Soziale	3 488	3 881	1 656	2 274	618	926	5 825	9 025
Evang. Schulverein	5	7	5	16	11	—	1	17
INTRAS	307	229	99	597	498	19	19	635
Kolpings-Krankenkasse <sup>2</sup>	195	31	39	41	2	3	221	265
Konkordia <sup>2</sup>	3 004	3 733	1 607	1 607	—	366	6 371	8 344
Krankenfürsorge Winterthur	1 986	2 416	810	927	117	643	3 642	5 212
Krankenkasse Argovia	30	60	7	7	—	—	90	97
Krankenkasse Hochschulen ZH	122	22	—	144	144	—	—	144
Krankenkasse für den Kanton Bern	164	262	65	65	—	79	347	491
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	1 041	1 177	437	637	200	266	1 752	2 655
Krankenkasse Bezirk Zurzach	76	94	16	143	127	22	21	186
Metall- und Uhrenarbeiter-Verband	1 574	112	48	197	149	1 297	240	1 734
OSKA Krankenversicherung	41	65	19	19	—	—	106	125
Personal des Bundes <sup>2</sup>	852	840	352	1 905	1 553	29	110	2 044
SANITAS	290	250	128	307	179	19	342	668
Schweiz. Betriebskrankenkasse	1 655	1 068	79	425	346	1 810	567	2 802
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband <sup>2</sup>	38	86	19	72	53	37	34	143
Schweiz. Buchbinder- Kart.-Verband <sup>2</sup>	50	16	—	—	—	66	—	66
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	60	74	29	97	68	11	55	163
Schweiz. Grütli-Krankenvers. <sup>2</sup>	17 840	13 144	3 713	20 433	16 720	4 496	9 768	34 697
Schweiz. Hotelier Verein	283	261	7	536	529	1	14	551
Schweiz. Kaufm. Verein	157	100	30	40	10	43	204	287
Schweiz. Krankenkasse ev. Pfarrer <sup>2</sup>	29	—	—	29	29	—	—	29
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	7 835	9 267	3 034	4 384	1 596	1 556	14 196	20 136
Schweiz. Krankenkasse Union	291	161	45	223	178	225	49	497
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	55	68	16	72	56	5	62	139
Schweiz. Lokomotivpersonal	131	—	—	—	—	131	—	131
Schweiz. Reederei AG	614	264	154	491	337	135	406	1 032
Schweiz. Techn. Verband <sup>2</sup>	81	—	—	—	—	5	76	81
Seidenfärber Krankenkasse	127	185	—	—	—	312	—	312
UNITAS	396	650	184	1 082	898	34	114	1 230
Wagons- und Aufzügefabrik AG <sup>2</sup>	25	—	—	—	—	—	25	25
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	359	437	95	104	9	261	526	891
Zugspersonal SBB	224	—	—	—	—	224	—	224
Nichtanerkannte Kassen	251	112	—	—	—	363	—	363
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	98	—	—	—	98	—	98
Buchbinder-Krankenkasse	34	—	—	—	—	34	—	34
Durand u. Huguenin AG	173	3	—	—	—	176	—	176
Tapezierer-Krankenkasse	44	11	—	—	—	55	—	55

<sup>1</sup> Zum Teil einschließlich Mitglieder aus der Region Basel <sup>2</sup> Keine Angaben über Ausgaben und Einnahmen erhältlich.

## Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1960

Jahr	Zahl der Kassen <sup>1</sup>	Mitglieder <sup>1</sup>	Taggeldbezüger (Fälle)	Bezugstage		Taggelder			Subventionen von Bund und Kanton in 1000 Fr.
				Total	Pro Bezüger	Total in 1000 Fr.	Pro Bezüger Fr.	Pro Tag Fr.	
Staatliche Arbeitslosenkasse – Schweizer und Ausländer									
1960	1	17 492	256	6 656	26,0	98,7	385	14.83	3,4
1970	1	22 649	30	778	25,9	19,5	649	25.06	0,0
1975	1	27 202	2 447	89 812	36,7	4 975,1	2 033	55.39	1 341,3
1976 <sup>2</sup>	1	31 962	6 200	322 368	52,0	17 928,8	2 892	55.61	8 405,0
1977 <sup>3</sup>	.	.	2 648	127 282	48,1	7 141,4	2 697	56.11	.
1978	.	.	3 263	182 671	56,0	10 012,6	3 069	54,81	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Staatliche Arbeitslosenkasse – davon Ausländer									
1960	1	1 495	14	416	29,7	5,5	394	13.27	0,2
1970	1	5 778	4	64	16,0	1,4	345	21.57	0,0
1975	1	8 938	742	26 373	35,5	1 493,5	2 013	56.63	402,6
1976 <sup>2</sup>	1	11 746	1 965	98 830	50,3	5 774,9	2 939	58.43	2 707,3
1977 <sup>3</sup>	.	.	532	27 685	52,0	1 586,4	2 982	57.30	.
1978	.	.	831	41 348	49,8	2 439,6	2 936	59.00	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Private Arbeitslosenkassen <sup>4</sup>									
1960	54	24 937	177	2 596	14,7	38,9	220	14.98	3,5
1970	44	16 900	7	189	27,0	4,4	622	23.28	—
1975	43	18 720	1 645	27 309	16,6	1 678,0	1 020	61.44	—
1976 <sup>2</sup>	40	21 135	1 351	67 594	50,0	4 273,0	3 162	63.22	2 003,0
1977 <sup>3</sup>	.	.	*	*	*	*	*	*	.
1978	.	.	*	*	*	*	*	*	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Stand Ende Jahr. <sup>2</sup> Für den Zeitraum 1. 1. 1976–31. 3. 1977. <sup>3</sup> Für den Zeitraum 1. 4. 1977–31. 12. 1977. <sup>4</sup> Vom Bund anerkannte Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern.

## Taggeldbezüger ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse nach Heimat seit 1977

Jahr	Deutschland (BRD)	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Ungarn	Übriges Ausland	Ausland total
Taggeldbezüger (Fälle)								
1977 <sup>1</sup>	48	14	218	13	71	12	156	532
1978	63	30	312	19	66	38	303	831
1979	.	.	.	.	.	.	.	.
Bezugstage								
1977 <sup>1</sup>	2 570	588	10 760	682	3 234	607	9 244	27 685
1978	3 135	1 493	15 525	945	3 284	1 891	15 075	41 348
1979	.	.	.	.	.	.	.	.
Taggelder in Franken								
1977 <sup>1</sup>	179 798	29 362	588 559	46 037	186 139	39 704	516 749	1 586 348
1978	184 962	88 077	916 002	55 786	193 771	111 565	889 437	2 439 600
1979	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Für den Zeitraum 1. 4. 1977–31. 12. 1977.

Soziale Fürsorge

**Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Leistungen seit 1971**

Jahresende	Schweizer				Ausländer				Total <sup>1</sup>	<sup>2</sup> Leistungen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
<b>Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV</b>										
1971	1 383	4 361	78	9	94	304	1	—	6 230	12 843
1972	1 375	4 362	82	8	90	298	1	—	6 216	13 643
1973	680	3 329	55	3	37	261	—	—	4 365	10 472
1974	709	3 275	56	4	45	253	—	—	4 342	11 693
1975	587	2 919	44	7	44	231	—	—	3 832	10 910
1976	581	2 828	51	7	49	220	1	—	3 737	10 874
1977	628	3 010	52	9	53	216	1	—	3 969	12 849
1978	616	2 935	50	11	57	220	1	—	3 890	12 385
<b>Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen</b>										
1971	1 363	3 991	.	.	92	248	.	.	5 694	7 335
1972	1 350	4 031	.	.	83	246	.	.	5 710	8 827
1973	914	3 535	.	.	50	239	.	.	4 738	4 802
1974	903	3 439	.	.	50	229	.	.	4 621	4 747
1975	833	3 269	.	.	50	205	.	.	4 357	6 065
1976	793	3 135	.	.	53	194	.	.	4 175	6 017
1977	770	3 112	.	.	49	183	.	.	4 114	6 242
1978	740	3 014	.	.	52	180	.	.	3 986	5 961

<sup>1</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. <sup>2</sup> Bei Ergänzungsleistungen zur Eidgenössischen AHV ab 1971 und bei kantonalen Altersbeihilfen ab 1970 einschließlich Arztkosten.

**Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Alter Ende 1978**

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total
60-64	—	143	—	11	154	—	144	—	7	151
65-69	130	390	16	40	576	142	421	15	29	607
70-74	162	627	12	28	829	211	684	10	24	929
75-79	162	694	14	58	928	206	751	15	53	1 025
80-84	104	575	11	48	738	117	572	9	39	737
85-89	43	342	3	20	408	49	306	3	19	377
90-94	14	141	1	12	168	14	116	—	8	138
95 u. m.	1	23	—	3	27	1	20	—	1	22
Zusammen	616	2 935	57	220	3 828 <sup>1</sup>	740	3 014	52	180	3 986

<sup>1</sup> Die Differenz von 62 Rentenbezügern gegenüber dem Gesamttotal in der oberen Tabelle ist auf die 51 Witwen- und 11 Waisenrentner zurückzuführen.

**Mietzinszuschüsse an Betagte seit 1974<sup>1</sup>**

Jahresende	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Alleinstehende	Ehepaare <sup>2</sup>	Alleinstehende	Ehepaare <sup>2</sup>		Alleinstehende	Ehepaare	Total
1974	514	35	24	3	576	359 666	29 368	389 034
1975	665	47	30	1	743	501 305	28 628	529 933
1976	753	47	43	—	843	655 485	42 923	698 408
1977	705	37	39	—	781	523 304	32 867	556 171
1978	723	40	32	—	795	529 286	38 008	567 294

<sup>1</sup> Gesetz betreffend die Mietzinszuschüsse an betagte Kantonseinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). <sup>2</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an betagte Ehepaare als ein Fall geführt.

**Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat, Alter und Leistungen Ende 1978<sup>1</sup>**

Alter	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein-stehende	Ehe-paare <sup>2</sup>	Allein-stehende	Ehe-paare <sup>2</sup>		Allein-stehende	Ehe-paare	Total
60-64	42	—	—	—	42	27 690	—	27 690
65-69	153	9	8	—	170	119 370	8 802	128 172
70-74	189	15	3	—	207	144 451	17 725	162 176
75-79	181	10	8	—	199	130 665	5 733	136 398
80-84	106	3	11	—	120	73 566	2 832	76 398
85-89	39	2	2	—	43	26 335	1 404	27 739
90 u. m.	13	1	—	—	14	7 209	1 512	8 721
Zusammen	723	40	32	—	795	529 286	38 008	567 294

<sup>1</sup> Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). <sup>2</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

**Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Leistungen seit 1969**

Jahres-ende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV <sup>1</sup>					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Ergän-zungslei-stungen zur IV <sup>2</sup>	Inva-liden-bei-hilfen <sup>2</sup>
1969	366	344	27	34	771	252	257	21	20	550	1 350	1 148
1970	365	352	24	33	774	268	261	16	20	565	1 333	870
1971	398	390	28	30	846	271	285	17	19	592	2 045	812
1972	410	391	31	30	862	274	288	23	22	607	2 311	918
1973	301	328	25	19	673	178	236	16	17	447	1 613	489
1974	309	323	29	20	681	183	226	13	13	435	1 973	450
1975	300	309	28	18	655	174	226	17	12	429	1 858	613
1976	295	311	29	20	655	182	235	17	10	444	1 872	656
1977	344	338	25	17	724	200	240	13	11	464	2 282	716
1978	359	341	27	17	744	227	241	10	10	488	2 085	739

<sup>1</sup> IV = Eidgenössische Invalidenversicherung. <sup>2</sup> Seit 1970 einschließlich Arztkosten.

**Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Alter Ende 1978**

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV <sup>1</sup>					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total
Bis 19	3	1	—	—	4	—	—	—	—	—
20-24	19	22	—	2	43	10	13	—	1	24
25-29	18	20	2	—	40	8	10	—	—	18
30-34	41	17	1	1	60	22	10	—	—	32
35-39	24	30	1	—	55	12	20	—	1	33
40-44	24	22	—	4	50	14	16	—	2	32
45-49	30	39	3	2	74	19	25	2	2	48
50-54	49	56	2	1	108	24	43	1	1	69
55-59	70	91	7	6	174	53	68	3	3	127
60-64	81	43	11	1	136	65	36	4	—	105
Zusammen	359	341	27	17	744	227	241	10	10	488

<sup>1</sup> IV = Eidgenössische Invalidenversicherung.

## Soziale Fürsorge

### Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1970<sup>1</sup>

Jahr	Einnahmequellen						Einnahmen nach Institutionen				Total
	Rück- erstat- tungen	Stif- tungen <sup>2</sup>	Vermö- gens- ertrag, Zinsen	Übrige Ein- nahmen <sup>3</sup>	Ordent- liche Ein- nahmen zusammen	Beiträge der öffentl. Hand <sup>4</sup>	Allgeme- ine Sozial- hilfe	Bürger- liches Fürsorge- amt	Bürger- liches Waisen- haus		
1970	5 302,1	547,7	143,7	376,5	6 370,0	4 210,3	4 644,0	3 471,5	2 464,8	10 580,3	
1971	5 574,7	550,2	153,9	384,5	6 663,3	5 096,1	5 081,1	3 889,3	2 789,0	11 759,4	
1972	6 153,8	553,2	159,9	414,0	7 280,9	5 329,0	5 514,6	4 142,7	2 952,6	12 609,9	
1973	7 109,7	549,7	163,5	418,3	8 241,2	5 790,3	6 012,1	4 795,2	3 224,2	14 031,5	
1974	8 080,0	1 509,3	172,4	398,3	10 160,0	5 790,7	6 558,8	5 458,9	3 933,0	15 950,7	
1975	9 409,0	1 515,8	195,9	489,3	11 610,0	7 067,8	7 941,9	6 351,2	4 384,7	18 677,8	
1976	11 100,5	1 524,7	279,3	1 256,3	14 160,8 <sup>5</sup>	8 030,8	9 289,4	7 911,0 <sup>5</sup>	4 991,2	22 191,6	
1977	11 621,8	1 836,9	292,0	1 732,5	15 483,2	6 871,0 <sup>6</sup>	9 826,1	7 368,4	5 159,7 <sup>6</sup>	22 354,2	
1978	11 732,5	1 605,4	240,5	1 197,3	14 775,7	7 009,6	10 216,1	7 363,1	4 206,1	21 785,3	

<sup>1</sup> Dem Gesetz betr. öffentliche Fürsorge vom 21. April 1960 unterstellte Institutionen, ohne Kantonsspital und Psychiatrische Universitätsklinik. <sup>2</sup> Zuwendungen der Christoph Merian'schen Stiftung an das Bürgerliche Fürsorgeamt und an das Bürgerliche Waisenhaus. <sup>3</sup> Gebühren, Zuweisungen, Legate. <sup>4</sup> Einschließlich Defizitübernahme. <sup>5</sup> Seit 1976 einschließlich Altersheim am Bruderholz. <sup>6</sup> Seit 1977 einschließlich Betriebsbeitrag des Eidg. Justiz- und Polizei-Departements.

### Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1970<sup>1</sup>

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe Basel				Bürgerliches Fürsorgeamt			Bürgerliches Waisenhaus		
	Unter- stützun- gen zu Lasten Sozialhilfe	Unter- stützun- gen zu Lasten Dritter	Allgeme- ine Aus- gaben	Zu- sammen	Unter- stützun- gen	Verwal- tungs- kosten	Zu- sammen	Versor- gungs- kosten	Allgeme- ine Aus- gaben	Zu- sammen
1970	401,5	2 766,3	1 476,2	4 644,0	2 412,7	1 058,8	3 471,5	1 272,6	1 192,2	2 464,8
1971	471,7	2 915,8	1 693,6	5 081,1	2 753,3	1 136,0	3 889,3	1 220,0	1 569,0	2 789,0
1972	520,5	3 194,8	1 799,3	5 514,6	2 873,2	1 269,5	4 142,7	1 082,5	1 870,1	2 952,6
1973	505,9	3 604,3	1 901,9	6 012,1	3 431,5	1 363,7	4 795,2	1 154,7	2 069,5	3 224,2
1974	623,4	3 666,5	2 268,9	6 558,8	4 132,1	1 326,8	5 458,9	1 461,3	2 471,7	3 933,0
1975	1 028,0	4 490,6	2 423,3	7 941,9	4 559,2	1 792,0	6 351,2	1 711,7	2 673,0 <sup>3</sup>	4 384,7
1976	1 370,3	5 335,0	2 584,1	9 289,4	4 805,4	3 105,6	7 911,0 <sup>2</sup>	1 826,4	3 164,8	4 991,2
1977	1 403,1	5 560,8	2 862,2	9 826,1	4 690,6	2 677,8	7 368,4	1 852,8	3 306,9	5 159,7
1978	1 388,8	5 714,6	3 112,7	10 216,1	4 517,0	2 846,1	7 363,1	1 600,4	2 605,7	4 206,1

<sup>1</sup> Dem Gesetz betreffend öffentliche Fürsorge unterstellte Institutionen, ohne Fürsorgeleistungen des Kantonsspitals und der Psychiatrischen Universitätsklinik. <sup>2</sup> Seit 1976 einschließlich Altersheim am Bruderholz. <sup>3</sup> Ab 1975 einschließlich Lehtërtöchterheim.

### Unterstützungsfälle der öffentlichen Sozialfürsorge nach Familienstand und Geschlecht seit 1970

Jahr	Im Kanton wohnende Unterstützte					In der übrigen Schweiz woh- nende Unter- stützte	Im Ausland woh- nende Unter- stützte	Fälle nach Fürsorgestelle			Total
	Männ- liche Einzel- per- sonen	Weib- liche Einzel- per- sonen	Männ- liche Familien- vor- stände	Weib- liche Familien- vor- stände	Zu- sammen			Allgeme- ine Sozial- hilfe	Bürger- gemeinde Basel	Bürger- gemeinden Riehen und Bettingen	
1970	510	576	247	243	1 576	163	46	1 116	649	20	1 785
1971	508	522	195	211	1 436	157	41	1 017	600	17	1 634
1972	454	557	165	193	1 369	155	41	917	632	16	1 565
1973	506	528	160	183	1 377	154	37	911	634	23	1 568
1974	507	522	163	187	1 379	145	38	892	651	19	1 562
1975	768	595	228	197	1 788	166	10	1 249	689	26	1 964
1976	878	646	250	229	2 003	198	11	1 450	731	31	2 212
1977	841	628	222	227	1 918	220	11	1 395	729	25	2 149
1978	797	635	205	216	1 853	206	8	1 340	699	28	2 067

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Familiengröße seit 1972<sup>1</sup>

Jahr	Familien mit ... Personen							Total	
	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Familien	Personen
1972	135	86	75	32	18	6	6	358	1 194
1973	124	97	69	28	16	4	5	343	1 127
1974	133	99	75	24	11	4	4	350	1 116
1975	159	122	91	26	18	4	5	425	1 361
1976	203	133	86	34	13	5	5	479	1 479
1977	190	139	78	28	8	3	3	449	1 348
1978	180	129	76	27	4	3	2	421	1 252

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien.

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1972<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand <sup>2</sup>	Nur weibl. Vorstand <sup>2</sup>	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand <sup>2</sup>	Nur weibl. Vorstand <sup>2</sup>	
Fälle									
1972	10	20	2	50	69	37	27	143	358
1973	14	18	3	52	75	38	12	131	343
1974	20	22	2	52	68	37	14	135	350
1975	31	22	3	52	99	58	15	145	425
1976	17	29	6	57	110	65	23	172	479
1977	14	29	6	60	97	62	14	167	449
1978	15	27	4	57	90	54	15	159	421
Personen									
1972	47	40	4	160	325	74	89	455	1 194
1973	54	36	7	166	329	76	43	416	1 127
1974	77	44	6	158	283	74	47	427	1 116
1975	120	44	6	156	422	116	46	451	1 361
1976	61	58	17	162	466	130	61	524	1 479
1977	51	58	15	182	385	124	39	494	1 348
1978	51	54	10	163	354	108	42	470	1 252

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien. <sup>2</sup> Unvollständige Familien.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1972<sup>1</sup>

Jahr	Heimat		Alter				Zivilstand			
	Kantonsbürger	Übrige	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Getr., gesch.
1972	453	916	216	462	255	436	574	149	229	417
1973	467	910	204	522	252	399	580	161	204	432
1974	491	888	193	538	251	397	545	168	201	465
1975	542	1 246	200	874	342	372	731	243	189	625
1976	554	1 449	212	1 090	341	360	867	268	178	690
1977	527	1 391	229	1 013	345	331	839	233	158	688
1978	516	1 337	210	998	310	335	853	211	155	634

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte.

Soziale Fürsorge

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1972<sup>1</sup>

Jahr	Übrige Schweizer nach Aufenthaltsdauer in Jahren					Ausländer nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total
1972	26	126	422	248	822	2	18	46	28	94
1973	33	111	413	217	774	41	27	43	25	136
1974	37	135	390	215	777	28	18	46	19	111
1975	85	216	488	294	1 083	32	33	77	21	163
1976	88	309	549	313	1 259	22	49	96	23	190
1977	96	310	513	290	1 209	21	45	98	18	182
1978	93	306	486	284	1 169	9	47	97	15	168

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe unterstützte Nichtkantonsbürger.

Heimatliche Unterstützungen an auswärtige Kantonsbürger nach Wohnort seit 1974<sup>1</sup>

Wohnort	Fälle					Nettounterstützungen in Franken <sup>2</sup>				
	1974	1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978
In der übrigen Schweiz wohnende Unterstützte										
Zürich	23	28	40	36	32	42 727	66 836	115 563	90 704	89 492
Bern	11	18	22	21	24	8 485	18 040	31 031	37 092	45 980
Luzern	4	—	2	1	4	3 662	—	172	560	10 040
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	—	1	—	—	—	—	1 795	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	1	1	1	1	—	975	548	515	1 464	—
Zug	—	—	1	1	—	—	—	1 955	8 565	—
Freiburg	3	2	2	3	4	4 601	2 173	959	3 374	9 583
Solothurn	2	2	3	2	2	4 372	5 022	14 515	1 616	15 008
Basel-Landschaft	27	36	39	59	49	34 236	75 603	120 771	157 792	142 091
Schaffhausen	2	1	1	—	1	1 731	1 426	138	—	600
Appenzell A.-Rh.	1	—	—	—	—	672	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	—	—	4	5	6	—	—	4 708	7 200	11 428
Graubünden	1	—	1	1	1	245	—	1 087	1 951	100
Aargau	2	2	3	7	8	2 420	2 410	6 958	13 731	32 901
Thurgau	3	3	3	2	2	13 747	13 758	19 534	12 043	12 157
Tessin	14	14	10	10	13	20 251	26 091	30 183	32 332	21 047
Waadt	8	7	13	10	5	12 647	7 583	22 481	14 594	18 161
Wallis	1	—	1	1	1	6 855	—	14 285	5 763	888
Neuenburg	2	—	4	5	1	4 095	—	1 758	6 947	281
Genf	18	26	23	26	26	15 187	21 315	26 038	43 361	35 904
Zusammen	123	140	173	192	179	176 908	240 805	412 651	440 884	445 661
Im Ausland wohnende Unterstützte										
BR Deutschland	8	5	4	5	3	23 614	14 694	36 210	24 480	1 943
Frankreich	10	4	5	5	4	17 628	15 020	20 934	20 122	16 807
Italien	4	—	—	—	—	5 140	—	—	—	—
Österreich	1	—	—	—	—	1 423	—	—	—	—
Übriges Ausland	12	—	—	—	1	4 778	—	—	—	1 105
Zusammen	35	9	9	10	8	52 583	29 714	57 144	44 602	19 855
Sämtliche auswärtige Unterstützte										
Gesamttotal	158	149	182	202	187	229 491	270 519	469 795	485 486	465 516

<sup>1</sup> Von den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte auswärtige Kantonsbürger, ohne Fälle mit voller Rückerstattung der Unterstützung durch Dritte. <sup>2</sup> Ohne Anteil des zweiten Heimatkantons bei Doppelbürgern.

Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1968<sup>1</sup>

Jahr <sup>1</sup>	Private Vormundschaften		Amts-vormundschaften		Private Beistandschaften		Amts-beistandschaften		Beirat-schaften Fälle	Kinder- vermö- genkon- trollen
	Minder-jährige	Erwach-sene	Minder-jährige	Erwach-sene	Minder-jährige	Erwach-sene	Minder-jährige	Erwach-sene		
1968	349	286	1 381	362	147	486	202	107	43	612
1969	316	277	1 387	362	169	522	197	114	43	639
1970	289	258	1 367	362	218	504	168	121	37	630
1971	274	255	1 307	368	197	483	201	128	34	664
1972	258	256	1 263	366	196	483	198	146	38	695
1973	240	242	1 138	364	188	452	139	129	39	711
1974	196	235	1 037	361	182	460	118	127	42	727
1975	178	233	943	418	130	569	114	127	47	770
1976	152	246	918	437	115	539	97	152	53	784
1977	138	237	791	486	118	507	124	157	48	850
1978	82	234	505 <sup>2</sup>	521	123	443	165 <sup>2</sup>	177	48	864

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Verschiebung infolge des neuen Kindesrechts.

## Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1968

Jahr	Neubestellung						Aufhebung		
	Private Vormund-schaften	Amts-vormund-schaften	Private Beistand-schaften	Amts-beistand-schaften	Davon Kinder-unverheira-ter Mütter	Beirat-schaften	Vormund-schaften	Beistand-schaften	Beirat-schaften
1968	52	180	156	224	186	7	319	360	8
1969	60	177	191	188	162	4	264	331	4
1970	36	163	169	174	138	2	258	339	8
1971	61	149	130	190	150	2	284	311	5
1972	71	170	145	171	133	8	282	317	4
1973	40	148	153	137	113	5	347	351	5
1974	48	122	168	138	104	4	325	327	1
1975	55	140	218	152	99	10	252	317	5
1976	53	165	143	153	115	11	237	333	5
1977	42	112	142	139	84	1	255	278	6
1978	69	136	150	194	114	5	515 <sup>1</sup>	342	5

<sup>1</sup> Davon wurden infolge des neuen Kindesrechts 448 Vormundschaften über Minderjährige aufgehoben.

## Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1968

Jahr	Jugendamt		Jugendschutzkammer				Jugendstrafkammer				
	Neu-an-zeigen <sup>1</sup>	Be-troffene <sup>2</sup>	Unter Kontrolle, Aufsicht <sup>1</sup>	Be-troffene <sup>2</sup>	Be-schlüsse	Be-troffene	Adop-tionen	Versor-gungen	Ent-scheide	Be-troffene	Versor-gungen
1968	462	823	1 199	1 981	105	103	29	27	62	61	22
1969	732	1 277	1 068	1 707	83	102	20	30	63	61	20
1970	651	1 222	1 169	1 907	96	118	27	27	62	57	12
1971	609	1 055	1 037	1 682	58	66	20	7	87	89	21
1972	598	987	1 101	1 781	52	55	20	16	78	78	17
1973	485	850	1 043	1 675	121	120	90	14	59	58	18
1974	430	723	830	1 315	100	99	63	7	59	67	17
1975	357	634	961	1 559	57	55	31	11	69	65	16
1976	407	675	955	1 510	69	66	42	9	62	58	11
1977	415	732	953	1 501	65	62	34	8	65	61	14
1978	391	681	956	1 504	37	37	27	1	61	61	9

<sup>1</sup> Anzahl Familien. <sup>2</sup> Anzahl Kinder.

**Betten, Verpflegungstage und Patienten in Spitälern seit 1950<sup>1</sup>**

Jahr	Anzahl Spitäler	Anzahl Betten <sup>2</sup>	Ver- pflegungs- tage	Bele- gungs- ziffer	Verpflegte Patienten	Todes- fälle	Patientenbestand	
							Höch- ster	Niedrig- ster
1950	16	2 974	860 163	79,2	32 681	1 374	2 711	1 787
1955	14	3 042	951 533	85,7	37 850	1 643	2 926	1 913
1960	13	3 021	1 004 656	90,9	41 277	1 854	3 031	2 044
1965	13	3 125	1 070 054	93,8	43 729	1 929	3 212	2 251
1970	13	3 449	1 104 801	87,8	48 401	1 903	3 380	2 227
1971	14	3 447	1 104 116	87,8	50 499	1 960	3 346	2 259
1972	14	3 386	1 093 981	88,3	51 527	1 880	3 340	2 246
1973	14	3 335	1 075 228	88,3	51 720	1 854	*	*
1974	21	4 037	1 274 156	86,5	50 505	1 869	*	*
1975	20	4 160	1 256 108	82,7	49 817	1 821	*	*
1976	20	4 097	1 280 227	85,4	50 202	1 938	*	*
1977	21	4 214	1 325 836	86,2	50 296	*	*	*
1978	21	*	1 314 902	*	48 911	*	*	*

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. <sup>2</sup> Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). – Bis zum Jahrbuch 1977 enthielt diese Tabelle noch 2–4 private Pflegeheime und 1 Säuglingsheim; seit 1973 fehlte hingegen das Bürgerspital mit den 3 Abteilungen (1. Betreuung Betagter, 2. Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe» und 3. das Schweizerische Paraplegikerzentrum).

**Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital 1978<sup>1</sup>**

Spitäler	Anzahl Betten <sup>2</sup>	Verpfe- gungstage	Bele- gungs- ziffer	Ver- pflegte Pati- en- ten	Todes- fälle	Patientenbestand	
						Höch- ster	Niedrig- ster
Kantonale Spitäler	2 289	753 898	90,2	31 003	1 340	*	*
Kantonsspital Basel <sup>3</sup>	960	310 963	88,7	22 848	1 033	*	*
Felix-Platter-Spital	476	178 635	102,8	2 051	189	477	421
Kinderspital	195	48 081	67,6	3 763	42	185	89
Psych. Universitätsklinik	658	216 219	90,0	2 341	76	656	603
Gemeindespital Riehen	130	33 082	69,7	836	78	107	75
Private Spitäler	971	285 413	80,5	14 672	377	924	487
Adullam-Krankenhaus	131	48 196	100,8	219	56	139	127
Augenspital	60	15 408	70,4	1 208	2	65	10
Bethesdaspital	125	33 022	72,4	1 966	18	110	44
Klinik St. Joseph	45	12 943	78,8	1 520	1	45	10
Klinik Sonnenrain	30	5 175	47,3	572	—	26	3
Merian-Iselin-Spital	238	72 636	83,6	4 031	78	235	108
Sonnenhalde Riehen	62	21 633	95,6	259	3	64	55
St. Clara-Spital	280	76 400	74,8	4 897	219	240	130
Bürgerspital	*	242 509	*	2 400	*	*	*
Abt. Betreuung Betagter	443	147 331	91,1	1 804	99	*	*
Chrischonaklinik	104	34 410	90,6	1 355	10	*	*
Leimenklinik	147	52 935	98,7	246	75	*	*
Altersheim Lindenhof	52	18 418	97,0	65	7	*	*
Altersheim Missionsstr. 7	12	4 351	99,3	14	—	*	*
Altersheim Weiherweg	78	25 586	89,9	85	5	*	*
Altersheim zum Lamm	50	11 631	63,7	39	2	*	*
Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe»	*	68 515	*	308	*	*	*
Schweizerisches Paraplegikerzentrum	56	26 663	130,4	288	3	*	*
Zusammen	*	1 314 902	*	48 911	*	*	*

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. <sup>2</sup> Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). <sup>3</sup> Einschließlich medizinisch-geriatrische Abteilung und 50 Betten der orthopädischen Abteilung im Felix-Platter-Spital sowie einschliesslich der neurologischen Universitätsklinik.

Bettenzahl, Belegung und Pfl egetage in den Kliniken des Kantonsspitals seit 1960<sup>1</sup>

Jahr	Bettenzahl			Pfl egetage total	Davon nach Kliniken				Geburtshilfe <sup>2</sup>	
	verfügb ar	im Mittel belegt	belegt in %		Medizin	Chirurgie	Gynäkologie <sup>2</sup>	Geburts-hilfe <sup>2</sup>	Geborene Kinder	Pfl egetage Säuglinge
1960	919	829	90,2	303 507	134 167	139 196	.	.	.	.
1965	919	819	89,1	298 907	137 950	131 457	.	.	.	.
1970	749	643	85,8	234 661	111 772	97 187	.	.	.	.
1972	717	613	85,5	224 446	106 285	91 178	.	.	.	.
1973 <sup>3</sup>	804	643	80,0	252 669	113 137	91 691	.	.	.	.
1974 <sup>4</sup>	1 009	828	82,1	302 305	110 228	89 884	34 683	23 188	2 055	19 744
1975	1 015	830	81,8	302 968	112 331	89 775	34 859	22 090	1 859	17 781
1976	1 001	841	84,0	307 779	115 786	92 836	31 935	20 846	1 614	16 188
1977	1 001	857	85,6	312 820	120 153	95 327	29 424	19 924	1 648	15 739
1978	960	852	88,7	310 963	115 687	96 659	30 298	19 824	1 662	15 502

<sup>1</sup> Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. <sup>2</sup> 1960–1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236. <sup>3</sup> Ab 1973 einschließlich neurologische und orthopädische Klinik. <sup>4</sup> Ab 1974 einschließlich Frauenklinik.

Patienten nach Kliniken des Kantonsspitals seit 1960<sup>1</sup>

Jahr	Behandelte Patienten nach Kliniken								
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie <sup>2</sup>	Geburts-hilfe <sup>2</sup>	Otolaryngologie	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie	Total
1960	4 955	7 098	*	*	1 651	*	519	*	14 223
1965	4 846	6 059	*	*	1 623	*	416	*	12 944
1970	5 179	7 563	*	*	1 207	*	423	*	14 372
1972	5 943	7 856	*	*	1 603	*	482	*	15 884
1973	6 512	7 590	*	*	1 615	971	438	783	17 909
1974	6 327	7 448	3 264	2 469	1 664	969	407	634	23 182
1975	6 267	7 623	3 369	2 198	1 525	1 086	348	680	23 096
1976	6 624	7 975	3 167	1 944	1 492	1 190	323	714	23 429
1977	6 768	7 838	2 979	2 085	1 552	1 093	295	814	23 424
1978	6 850	7 558	2 877	2 091	1 468	1 091	287	626	22 848

<sup>1</sup> Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. <sup>2</sup> Bis 1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236.

Mittlere Aufenthaltsdauer der Patienten nach Kliniken des Kantonsspitals seit 1960<sup>1</sup>

Jahr	Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen nach Kliniken <sup>2</sup>								
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie <sup>3</sup>	Geburts-hilfe <sup>3</sup>	Otolaryngologie	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie	Total
1960 <sup>4</sup>	27,1	19,6	*	*	*	*	25,5	*	21,3
1965	28,5	21,7	*	*	9,9	*	32,0	*	23,1
1970	21,6	12,8	*	*	10,6	*	30,4	*	16,3
1972	17,9	11,6	*	*	9,6	*	24,1	*	14,1
1973	17,4	12,1	*	*	9,3	15,4	26,8	7,9	14,1
1974	17,4	12,1	10,6	9,4	8,5	15,1	25,6	7,8	13,0
1975	17,9	11,8	10,3	10,0	8,7	13,4	29,2	8,8	13,1
1976 <sup>5</sup>	17,5	11,6	10,1	10,7	8,9	12,9	35,1	8,8	13,1
1977	17,8	12,2	9,9	9,6	9,6	13,9	36,5	8,7	13,4
1978	16,9	12,8	10,5	9,5	10,1	14,2	38,6	11,4	13,6

<sup>1</sup> Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. <sup>2</sup> Ein- und Austrittstage mitgerechnet. <sup>3</sup> Bis 1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236. <sup>4</sup> Einschließlich interne Verlegungen. <sup>5</sup> Ohne medizinisch-geriatrische Abteilung

Gesundheitswesen

**Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1965	7 468	5 476	4 033	5 862	3 049	8 152	3 494	1 298	12 944
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372
1972	9 192	6 692	5 036	6 949	3 899	9 556	4 905	1 423	15 884
1973 <sup>2</sup>	10 086	7 823	5 984	7 987	3 938	11 021	5 191	1 697	17 909
1974 <sup>3</sup>	9 967	13 215	6 887	9 802	6 493	14 755	6 209	2 218	23 182
1975	10 157	12 939	6 861	9 866	6 369	15 149	5 769	2 178	23 096
1976	10 602	12 827	7 075	10 487	5 867	15 136	6 258	2 035	23 429
1977	10 401	13 023	7 349	10 250	5 825	15 115	6 257	2 052	23 424
1978	10 305	12 543	7 449	10 155	5 244	15 122	5 953	1 773	22 848

<sup>1</sup> Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. Austritte einschließlich Todesfälle. <sup>2</sup> Ab 1973 einschließlich Patienten der neurologischen und der orthopädischen Klinik. <sup>3</sup> Ab 1974 einschließlich Patientinnen der Frauenklinik.

**Betten, Verpflegungstage und Patienten der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1960**

Jahr	Anzahl Betten <sup>1</sup>	Verpflegungstage	Belegungs-ziffer	Verpflegte Total	Patienten			Mittlere Aufenthalts-dauer in Tagen	Todes-fälle	
					davon weiblich	nied-rigster	höch-ster			
1960	530	177 547	91,5	1 882	1 005	469	511	485	94,3	116
1965	530	203 336	105,1	2 153	1 225	534	574	557	94,4	101
1970	630	223 809	97,3	2 492	1 340	587	644	613	89,8	92
1972	630	222 079	96,3	2 512	1 395	571	635	607	88,4	71
1973	600	220 208	100,6	2 306	1 277	568	638	603	95,4	56
1974	600	208 282	95,1	2 221	1 246	546	616	571	93,7	55
1975	600	201 640	92,1	2 229	1 249	531	599	565	90,4	52
1976	575	200 314	94,4	2 236	1 218	537	604	571	89,6	47
1977 <sup>2</sup>	658	219 685	90,8	2 339	1 349	588	657	623	127,2	44
1978	658	216 219	89,3	2 341	1 330	603	656	630	121,2	76

<sup>1</sup> Normalbettenbestand (ohne Notbetten). <sup>2</sup> Ab 1977 inkl. Psychiatrische Station Holdenweid.

**Diagnosen der ausgetretenen Patienten der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel seit 1975<sup>1</sup>**

Jahr	Oligo-phrenien	Psycho-pathien	Abnorme Reaktionen u. Entwick-lungen <sup>2</sup>	Alkoho-lismus	Andere Süchte <sup>3</sup>	Spät-depres-sionen	Alters-psycho-sen	Schizo-phrenie	Orga-nische Psychosen	<sup>4</sup> Übrige Dia-gnosen
Männer										
1975	39	107	331	279	80	36	67	238	29	56
1976	51	79	372	245	107	36	57	207	46	85
1977	51	84	305	245	99	40	46	177	107	86
1978	55	80	292	253	87	31	59	204	86	52
Frauen										
1975	84	67	440	164	137	72	147	254	14	85
1976	80	46	424	161	145	53	144	240	25	116
1977	72	22	409	126	165	59	104	234	113	117
1978	60	36	458	130	163	74	95	280	65	59

<sup>1</sup> Bei den meisten Patienten wird mehr als eine psychiatrische Diagnose gestellt. <sup>2</sup> Z. B. Depressionen, Neurosen und Suizidversuche. <sup>3</sup> Z. B. Abhängigkeit von Drogen und Rauschgiften. <sup>4</sup> Z. B. Manisch-depressiver Kreis, körperliche Erkrankungen.

## Meldepflichtige Erkrankungen seit 1973

Krankheit/Krankheitsursache	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Abdominaltyphus	9	1	—	2	2	1	.	.	.
Paratyphus	2	4	1	7	4	3	.	.	.
Meningokokken-Meningitis <sup>1</sup>	2	2	—	—	1	1	.	.	.
Grippe-Erkrankungen <sup>2</sup>	2 406	429	428	1 148	65	520	.	.	.
Infekt. d. Zentralnervensystems	3	18	10	—	—	1	.	.	.
Bakt. Lebensmittelvergiftung <sup>3</sup>	90	100	46	37	32	54	.	.	.
Exanthematische Krankheiten <sup>4</sup>	1 431	1 012	222	80	69	124	.	.	.
Infekt. Affektionen der Leber	50	34	17	13	14	14	.	.	.
Lungentuberkulose	42	52	40	46	54	48	.	.	.
Übrige Tuberkulose	—	2	17	6	10	18	.	.	.
Varia	12 <sup>5</sup>	1 <sup>6</sup>	3 <sup>7</sup>	3 <sup>8</sup>	2 <sup>9</sup>	1 <sup>10</sup>	.	.	.
Zusammen	4 047	1 655	784	1 342	253	785	.	.	.

<sup>1</sup> Einschließlich Meningokokkensepsis. <sup>2</sup> Gehäufte grippeartige Erkrankungen. <sup>3</sup> Einschließlich akute gastrointestinale Infektionen. <sup>4</sup> Erkrankungen mit Hautausschlägen (Scharlach, Masern, Keuchhusten, Mumps, Windpocken, Röteln). <sup>5</sup> 10 Pfeiffersches Drüsenfieber, 1 Malaria, 1 Leptospirosis. <sup>6</sup> Bang. <sup>7</sup> 2 Malaria, 1 Bang. <sup>8</sup> 2 Malaria, 1 Bang. <sup>9</sup> 1 Cholera (eingeschleppt), 1 Gasbrand. <sup>10</sup> 1 Malaria.

## Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1978

Krankheit/Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Abdominaltyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Paratyphus	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Meningokokken-Meningitis <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Grippe-Erkrankungen <sup>2</sup>	164	208	94	—	7	—	—	—	3	3	34	7
Inf. d. Zentr. Nervensyst.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bakt. Lebensm.vergiftung <sup>3</sup>	2	2	6	3	9	1	3	4	16	4	4	—
Exanthematische Krankh. <sup>4</sup>	49	5	18	5	14	1	4	2	5	20	—	1
Infekt. Affektionen der Leber	3	1	1	2	2	—	1	—	—	1	1	2
Lungentuberkulose	6	2	8	3	7	5	1	2	5	3	2	4
Übrige Tuberkulose	1	—	3	4	4	—	2	—	2	2	—	—
Varia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 <sup>5</sup>	—	—
Zusammen	226	219	130	17	43	7	12	8	32	34	41	16

<sup>1-4</sup> Siehe Fußnoten 1-4 der oberen Tabelle. <sup>5</sup> 1 Malaria.

## Geborene nach Lebensfähigkeit, Geburtsstätte und Geschlecht seit 1975

Jahr	Kantonsspital		St. Josephs-Klinik		Sonnenrain		Bethesda		Privathaus		Geborene Total
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
Lebendgeborene											
1975	961	883	488	447	121	101	130	119	5	4	3 259
1976	826	774	415	380	143	110	102	125	6	11	2 892
1977	895	771	447	386	121	122	123	130	4	8	3 007
1978	894	762	389	374	104	89	119	120	5	3	1 859
Totgeborene											
1975	4	9	—	2	1	—	2	—	—	—	18
1976	8	8	4	2	—	1	—	—	—	—	23
1977	6	7	—	4	—	1	—	—	—	—	18
1978	3	4	4	1	1	—	—	—	—	—	13

Gesundheitswesen

**Geborene und Gestorbene in baselstädtischen Spitälern und Anstalten seit 1968**

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen <sup>1</sup>				Geborene total	Davon Totgeborene	Wohnort der Gestorbenen				Gestorbene Total
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1968	3 001	1 848	273	337	5 459	50	1 457	260	119	116	1 952
1969	2 825	1 921	257	298	5 301	41	1 483	263	102	139	1 987
1970	2 641	1 842	235	258	4 976	46	1 514	241	99	90	1 944
1971	2 407	1 789	249	256	4 701	39	1 543	286	97	106	2 032
1972	2 290	1 830	231	205	4 556	32	1 445	265	81	110	1 901
1973	2 045	1 672	186	179	4 082	28	1 545	228	69	91	1 933
1974	1 977	1 331	198	196	3 702	26	1 521	131	74	108	1 834
1975	1 858	1 102	132	176	3 268	18	1 578	124	60	101	1 863
1976	1 606	959	168	165	2 898	23	1 580	134	87	95	1 896
1977	1 600	1 031	189	193	3 013	18	1 627	135	55	65	1 882
1978	1 561	964	163	176	2 864	13	1 676	143	66	71	1 956

<sup>1</sup> Bei unverheirateten Müttern: Wohnort der Mutter. Einschließlich Totgeborene.

**Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1968**

Jahresende	Ärzte	Davon auswärts	Zahnärzte	Tierärzte	Apotheker	Chiropraktiker	Zahn-techniker	Physiotherapeuten <sup>1</sup>	Fußpfleger	Hebammen
1968	352	55	160	16	59	3	45	67	81	1
1969	353	57	159	15	59	5	45	69	73	1
1970	359	56	157	16	59	4	47	73	69	1
1971	377	54	156	18	59	4	49	77	66	1
1972	388	59	154	15	59	4	50	69	69	1
1973	406	61	157	15	59	4	51	67	63	1
1974	430	66	158	16	59	3	51	69	63	—
1975	452	70	156	17	59	3	53	74	63	—
1976	456	76	159	18	59	3	53	73	65	—
1977	471	80	157	19	60	3	54	80	70	—
1978	486	82	158	19	61	3	55	91 <sup>2</sup>	81	—

<sup>1</sup> Bis 1974 Heilgymnastiker und Masseure (vgl. Jahrbuch 1974, S. 239). <sup>2</sup> Davon 4 Masseure.

**Bestattungsarten nach Friedhöfen seit 1968**

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen <sup>1</sup>					Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettingen	Israelitischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettingen	Israelitischer Friedhof		
1968	854	47	37	6	49	1 298	79	9	1	1	2 381	1 717
1969	852	39	51	1	35	1 262	86	13	3	2	2 344	1 745
1970	797	34	41	4	40	1 452	86	20	2	1	2 477	1 950
1971	814	49	46	2	41	1 491	82	23	3	1	2 552	2 042
1972	710	57	41	1	42	1 401	84	20	3	1	2 360	1 955
1973	725	51	39	1	51	1 526	70	20	1	1	2 485	2 077
1974	646	47	36	1	38	1 435	67	23	4	3	2 300	2 073
1975	668	48	48	—	40	1 467	78	22	4	—	2 375	2 139
1976	643	46	37	4	35	1 544	84	22	3	1	2 419	2 164
1977	574	37	41	2	42	1 580	88	30	1	1	2 396	2 164
1978	629	51	39	2	33	1 561	83	17	5	1	2 421	2 276

<sup>1</sup> Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

## Kantonales Laboratorium – Lebensmittelinspektionen 1962–1975

Jahr	Lebensmittelläden			Hotels, Gaststätten, Anstalten			Übrige		
	Inspektionen	Beanstandungen		Inspektionen	Beanstandungen		Anzahl Inspekt. und weitere Tätigkeiten	Beanstandungen	
	Waren	Lokale, Einrichtungen	Waren		Lokale, Einrichtungen	Waren		Lokale, Einrichtungen	
1962	3 133	477	177	644	151	316	1 588	89	15
1963	3 333	705	269	573	246	482	1 616	160	27
1964	3 080	609	235	603	212	362	1 667	161	49
1965	2 394	964	423	425	276	651	2 799	204	146
1966	3 032	1 134	783	583	208	845	4 850	172	244
1967	3 971	1 125	1 094	1 015	396	1 528	5 273	198	321
1968	2 552	1 237	1 145	601	368	1 597	5 453	202	293
1969	2 842	1 109	1 298	742	378	1 540	5 893	214	447
1970	1 408	928	999	715	474	1 665	5 946	138	337
1971	1 899	577	913	413	279	1 021	5 375	147	232
1972	1 800	618	928	512	327	1 188	5 583	52	51
1973	3 616	738	1 481	762	487	1 647	6 564	71	88
1974	4 201	543	749	497	309	1 135	6 766	20	3
1975	4 794	646	477	670	346	1 446	6 781	30	8

## Kantonales Laboratorium – Lebensmittelinspektionen seit 1976

Jahr	Inspizierte Betriebe <sup>1</sup>				Beanstandungsgründe				
	Lebensmittelherst., -handel	Verpflegungsbetriebe	Nichtlebensmittelbetriebe	Total	Davon beanstandete Betriebe	Mängel hygienischer Art <sup>2</sup>	Mängel täuschender Art <sup>3</sup>	Mängel an Lokalen, Einrichtungen <sup>4</sup>	Total Mängel
1976	1 206	1 092	64	2 362	1 121	1 153	322	769	2 244
1977	527	723	4	1 254	386	306	27	272	605
1978	543	792	13	1 348	428	392	28	344	764

<sup>1</sup> Siehe Fußnoten 1–9 der untenstehenden Tabelle. <sup>2</sup> Unordnung, Unsauberkeit, mangelhafte Hygiene, verunreinigte, verdorbene, gesundheitsschädliche Lebensmittel, unzuweckmäßige Aufbewahrung und Lagerung, Schädlinge und Ungeziefer, kranke Personen (Infektionskrankheiten), unerlaubte Haustiere. <sup>3</sup> Täuschende Mengen-, Gewichts- und Qualitätsbezeichnungen, Angaben, Abbildungen, Packungen, Nachahmungen, Verfälschungen, überlagerte, minderwertige Lebensmittel, unerlaubte Anpreisungen. <sup>4</sup> Ungeeignete Räume, Zweckentfremdung, ungenügende Lüftung, fehlende und mangelhafte Kühleinrichtungen, defekte Geräte.

## Kantonales Laboratorium – Inspizierte Betriebe nach Betriebsart seit 1976

Betriebe	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Lebensmittelherstellung, -handel	1 206	527	543	.	.	.	.	.
Molkereien, Lebensmittelfabriken <sup>1</sup>	64	19	28	.	.	.	.	.
Engroshandels-, Lagerbetriebe <sup>2</sup>	95	52	40	.	.	.	.	.
Lebensmittelverkaufsläden <sup>3</sup>	455	301	273	.	.	.	.	.
Lebensmittelverkaufsstände <sup>4</sup>	252	51	101	.	.	.	.	.
Bäckereien, Konditoreien <sup>5</sup>	163	99	91	.	.	.	.	.
Apotheken, Drogerien, Kioske <sup>6</sup>	177	5	10	.	.	.	.	.
Verpflegungsbetriebe	1 092	723	792	.	.	.	.	.
Hotels, Restaurants, Cafés <sup>7</sup>	887	677	696	.	.	.	.	.
Betriebskantinen, Spitäler <sup>8</sup>	205	46	96	.	.	.	.	.
Nichtlebensmittelbetriebe <sup>9</sup>	64	4	13	.	.	.	.	.
Zusammen	2 362	1 254	1 348	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Konserven, Teigwaren, Margarine, Glacé, Getränke, Senf, Mayonnaise, Mahlprodukte, Zuckerwaren, Kaffeeröstereien, Ställe. <sup>2</sup> Obst, Gemüse, Milchprodukte, Eier, Konserven, Getränke, Getreide. <sup>3</sup> Lebensmittelabteilungen in Warenhäusern, Lebensmittel-supermarkets, Lebensmittelverkaufsläden, -wagen, Reformhäuser, Milchzentralen. <sup>4</sup> Märkte, Bazare, Messen, Volksfeste, Automaten. <sup>5</sup> Confiseries. <sup>6</sup> Spirituosenläden. <sup>7</sup> Speisewagen, Imbißecken. <sup>8</sup> Heime, Pensionen, Clublokale, Anstalten. <sup>9</sup> Haushaltartikel, Kosmetika, Spielwaren, Tabakwaren.

Gesundheitswesen

Öffentliche Brause-, Sauna-, Thermal- und Wannenzbäder seit 1967

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Thermalbäder	Saunabäder	Total
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.			
1967	80 517	5 809	86 326	28 730	23 995	52 725	.	.	139 051
1968	76 496	5 591	82 087	26 920	21 247	48 167	.	.	130 254
1969	73 418	5 832	79 250	24 187	18 699	42 886	.	.	122 136
1970	70 707	5 755	76 462	22 391	16 712	39 103	.	.	115 565
1971	64 217	5 964	70 181	20 621	14 968	35 589	.	.	105 770
1972	60 880	5 901	66 781	19 773	14 424	34 197	.	.	100 978
1973 <sup>1</sup>	47 127	3 672	50 799	12 486	9 786	22 272	.	.	73 071
1974 <sup>2</sup>	35 085	2 804	37 889	8 936	7 258	16 194	652	538	55 273
1975	26 759	2 683	29 442	7 548	6 016	13 564	2 265	2 948	48 219
1976	22 513	2 371	24 884	6 021	5 326	11 347	1 665	4 377	42 273
1977	20 321	2 201	22 522	4 971	4 271	9 242	1 749	4 976	38 489
1978	17 851	1 925	19 776	4 001	3 646	7 647	1 651	5 405	34 479

<sup>1</sup> Brausebad Spalenring seit 31. 3. 1973 aufgehoben. <sup>2</sup> Bad- und Waschanstalt Eptingerstraße seit 31. 3. 1974 aufgehoben. Bad- und Waschanstalt Mattenstrasse seit 3. 8. 1974 aufgehoben. Sauna, Thermal- und Brausebad Isteinerstraße am 6. 8. 1974 eröffnet.

Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahn Eglisee seit 1974

Jahr	Eintritte mit Tagesbilletten			Abonnemente		Tagesbillette-Abonnemente zus. <sup>3</sup>	Verkaufte Saison-Abonnemente	Betriebs-tage	Mittlerer Tagesbesuch	Größter Tagesbesuch
	Erwach-sene	Kinder	Schüler, Militär <sup>1</sup>	Erwach-sene <sup>2</sup>	Kinder					
<b>Eglisee – Gartenbad</b>										
1974	35 486	27 290	17 766	69 640	42 918	193 100	128	134	1 441	12 052
1975	41 525	25 516	10 932	50 351	28 508	156 832	93	141	1 112	7 013
1976	50 021	33 653	18 119	60 888	29 846	192 527	100	134	1 437	6 602
1977	22 331	14 017	7 249	27 454	12 851	83 902	75	134	626	4 709
1978	27 976	16 904	8 304	30 129	13 846	97 159	65	134	725	3 784
<b>Eglisee – Kunsteisbahn</b>										
1974/75	31 406	60 095	17 048	17 804	22 824	161 622	172	155	1 043	4 292
1975/76	29 459	54 197	18 402	16 196	21 318	151 069	159	155	975	4 027
1976/77	24 926	43 028	18 103	13 970	18 302	128 498	155	148	868	3 841
1977/78	23 730	41 291	14 351	11 514	17 973	118 621	137	148	801	2 962
1978/79	24 649	36 918	15 609	11 178	17 208	114 118	128	155	736	2 505
<b>St. Jakob</b>										
1974	68 082	52 361	38 262	105 643	64 077	328 425	508	155	2 119	11 703
1975	74 794	48 304	26 266	104 445	61 446	315 255	500	157	2 008	9 429
1976	86 143	57 140	36 931	127 905	71 543	379 662	551	159	2 388	9 198
1977	48 730	34 477	20 731	80 644	41 967	226 549	489	153	1 481	6 927
1978	62 391	40 384	27 405	95 194	47 613	272 987	421	161	1 695	9 599
<b>Am Bachgraben</b>										
1974	67 103	43 898	33 004	80 702	52 913	277 620	221	134	2 072	11 641
1975	71 414	45 099	26 548	74 310	43 208	260 579	156	141	1 848	9 280
1976	81 785	55 342	37 853	85 913	55 682	316 575	187	134	2 368	10 039
1977	44 927	30 756	18 936	42 527	27 323	164 469	133	134	1 227	6 885
1978	55 090	34 555	21 396	46 864	26 546	184 451	96	134	1 377	6 523
<b>Hallenbad Rialto</b>										
1977 <sup>4</sup>	28 475	18 459	4 714	11 294	3 157	66 099	46	177	373	774
1978	48 586	28 747	8 681	16 623	3 650	106 287	96	302	352	721

<sup>1</sup> Eintritt gratis (in geschlossener Formation). <sup>2</sup> Einschließlich Eintritte mit Saison-Abonnemenen. <sup>3</sup> Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. Bei Eglisee-Kunsteisbahn einschließlich Zuschauer; 1972/73: 13 983, 1973/74: 12 458, 1974/75: 12 445, 1975/76: 11 497, 1976/77: 10 169, 1977/78: 9 711, 1978/79: 8 556. <sup>4</sup> Übernahme durch den Staat. Renovation. Wiedereröffnung: 10. 5. 77.

## Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1970

Klagen/Begutachtungen/Desinfektionen	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Klagen</b>									
Ungegesetzliche Wohn- und Arbeitsräume <sup>1</sup>	5	4	4	13	7	8	6	7	5
Feuchte Wohnungen	12	16	18	11	16	10	8	11	14
Überfüllte Wohnungen	2	1	3	1	2	1	—	3	3
Unsaubere Wohnungen u. Liegenschaften	72	67	85	75	79	77	59	41	39
Verlotterte Wohnungen	1	5	8	3	4	4	6	24	10
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	8	4	6	14	6	5	5	7	6
Defekte an sanitärischen Installationen	13	17	12	8	9	8	14	12	9
Ungenügende mechanische Lüftungen <sup>1</sup>	10	13	14	9	8	7	6	5	13
Belästigung durch Geruch, Staub und Ruß	211	255	202	182	149	169	148	140	128
Ungeziefer und Tauben	71	55	51	48	61	67	79	95	109
Unsauber gehaltene Haus- u. Kleintiere	19	8	18	19	18	21	25	22	18
Verschiedenes	49	62	37	40	34	24	36	35	28
Unbegründete Klagen	13	14	8	5	4	3	2	3	2
<b>Zusammen</b>	<b>486</b>	<b>521</b>	<b>466</b>	<b>428</b>	<b>397</b>	<b>404</b>	<b>394</b>	<b>405</b>	<b>384</b>
<b>Begutachtungen</b>									
Beurteilung von Baubegehren	35	31	45	48	49	47	51	69	87
Schlaf- und Kostgängerereien <sup>2</sup>	105	180	119	139	115	62	67	41	44
<b>Desinfektionen</b>									
Desinfektionen und Entwesungen in den Anstalt <sup>3</sup>	311	347	466	677	930	671	487	1 401	716
Desinfizierte Räume <sup>4</sup>	352	490	407	360	209	353	321	189	176

<sup>1</sup> Bis 1968 unter der Position verschiedene Übelstände erfaßt. <sup>2</sup> Beurteilung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängerern. <sup>3</sup> Einschließlich Wolldecken in Notschlafstellen und Jugendherbergen (SJH), 1974: 527, 1976: 110, 1977: 709, 1978: 491. <sup>4</sup> Einschließlich Schulräume.

## Kanalisation und Kehrichtabfuhr seit 1965

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes km	Reinigungen Straßenwasser-sammler <sup>1</sup>	Hauskehrichtabfuhr in t			Straßenkehrichtabfuhr in 1000 m <sup>3</sup>		
			Kehricht	Sperrgut <sup>2</sup>	Total	Kehricht	Schnee	Total
1965	385,9	5 604	46 257	4 002	50 259	13,5	2,0	15,5
1966	387,4	7 854	47 056	4 261	51 317	11,0	28,4	39,4
1967	390,1	11 314	48 013	4 696	52 709	11,7	—	11,7
1968	390,1	11 770	50 329	5 354	55 683	12,3	—	12,3
1969	390,8	4 006	50 707	5 458	56 165	13,1	1,9	15,0
1970	392,7	10 685	55 072	5 787	60 859	14,8	0,0	14,8
1971	395,5	7 341	59 434	6 242	65 676	9,8	0,7	10,5
1972	398,7	11 267	63 968	6 892	70 860	8,1	—	8,1
1973	400,8	7 294	66 212	6 437	72 649	8,4	—	8,4
1974	402,7	6 520	61 507	6 245	67 752	11,4	—	11,4
1975	404,1	13 720	62 056	6 336	68 392	11,2	—	11,2
1976	405,1	9 689	63 925	7 248	71 173	11,0	—	11,0
1977	406,8	10 653	63 634	7 729	71 363	10,0	0,6	10,6
1978	409,4	13 018	66 949	8 119	75 068 <sup>3</sup>	12,5	0,5	13,0

<sup>1</sup> Einschließlich Einlaufschächte. <sup>2</sup> Einschließlich Gewerbeabfälle. <sup>3</sup> Ohne 27 005 t Chemieabfälle. Kantonale und außerkantonale Kehricht- und Abfallzufuhr an die Kehrichtverbrennungsanlage Basel beträgt 1978: 167 005 t.

Unterricht

**Vorschulpflichtige Kinder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1978<sup>1</sup>**

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr						Mädchen nach Geburtsjahr					
	1973	1974	1975	1976	1977	1978 <sup>2</sup>	1973	1974	1975	1976	1977	1978
nach Wohngegend												
Großbasel Ost	189	201	203	195	189	178	174	199	193	175	192	146
Großbasel West	269	259	261	243	288	242	248	244	238	232	272	218
Kleinbasel	214	234	254	223	256	180	226	217	217	215	189	172
Landgemeinden	96	78	93	90	63	49	93	83	79	76	74	61
nach Heimat												
Basel-Stadt	205	199	202	184	220	159	203	186	187	176	188	159
Übrige Schweiz	240	257	272	252	280	267	235	253	234	250	241	248
BR Deutschland	24	20	14	24	15	3	21	23	19	19	22	7
Frankreich	9	5	6	6	9	4	4	11	3	6	5	2
Italien	182	172	193	160	142	100	177	160	163	132	145	104
Südstaaten <sup>3</sup>	70	89	100	95	109	98	73	77	91	85	99	65
Übriges Ausland	38	30	24	30	21	18	28	33	30	30	27	12
nach Konfession												
Protestantisch	253	241	249	259	272	194	248	227	210	219	238	178
Römisch-katholisch	325	327	360	302	331	255	327	325	314	302	317	231
Christkatholisch	2	5	—	1	1	—	2	2	2	2	2	2
Israelisch	10	12	1	6	8	4	6	4	5	16	7	10
Andere, unbekannt	128	126	136	132	112	147	114	112	125	100	94	128
Ohne	50	61	65	51	72	49	44	73	71	59	69	48
Zusammen	768	772	811	751	796	649	741	743	727	698	727	597

<sup>1</sup> Bestand 23. Okt. 1978. <sup>2</sup> Januar–3. Nov. <sup>3</sup> Südstaaten: Spanien, Portugal, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Zypern, Malta.

**Vorschulpflichtige Kinder nach Erhebungs- und Geburtsjahr seit 1972**

Geburts- jahr	Erhebungsjahr <sup>1</sup>															
	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978		
Bestand aller vorschulpflichtigen Kinder																
1972	2 186 <sup>2</sup>	1 974	1 872	1 789	1 704	1 635	1 564	.	-212	-314	-397	-482	-551	-622		
1973	.	1 971 <sup>2</sup>	1 817	1 718	1 631	1 551	1 509	.	.	-154	-253	-340	-420	-462		
1974	.	.	1 877 <sup>2</sup>	1 763	1 625	1 564	1 515	.	.	.	-114	-252	-313	-362		
1975	.	.	.	1 817 <sup>2</sup>	1 704	1 603	1 538	.	.	.	.	-113	-214	-279		
1976	.	.	.	.	1 586 <sup>2</sup>	1 520	1 449	.	.	.	.	.	-66	-137		
1977	.	.	.	.	.	1 620 <sup>2</sup>	1 523	.	.	.	.	.	.	-97		
1978 <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	1 576 <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	.	.		
Schweizer Kinder																
1972	1 179 <sup>2</sup>	1 097	1 036	1 001	980	978	1 018	.	-82	-143	-178	-199	-201	-161		
1973	.	1 015 <sup>2</sup>	954	910	881	866	883	.	.	-61	-105	-134	-149	-132		
1974	.	.	949 <sup>2</sup>	922	886	873	895	.	.	.	-27	-63	-76	-54		
1975	.	.	.	928 <sup>2</sup>	903	871	895	.	.	.	.	-25	-57	-33		
1976	.	.	.	.	862 <sup>2</sup>	851	862	.	.	.	.	.	-11	—		
1977	.	.	.	.	.	921 <sup>2</sup>	929	.	.	.	.	.	.	8		
1978	.	.	.	.	.	.	1 028 <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	.	.		
Ausländer Kinder																
1972	1 007 <sup>2</sup>	877	836	788	724	657	546	.	-130	-171	-219	-283	-350	-461		
1973	.	956 <sup>2</sup>	863	808	750	685	626	.	.	-93	-148	-206	-271	-330		
1974	.	.	928 <sup>2</sup>	841	739	691	620	.	.	.	-87	-189	-237	-308		
1975	.	.	.	889 <sup>2</sup>	801	732	643	.	.	.	.	-88	-157	-246		
1976	.	.	.	.	724 <sup>2</sup>	669	587	.	.	.	.	.	-55	-137		
1977	.	.	.	.	.	699 <sup>2</sup>	594	.	.	.	.	.	.	-105		
1978	.	.	.	.	.	.	548 <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	.	.		

<sup>1</sup> Bestand Ende Oktober. <sup>2</sup> Bestand Ende Dezember. <sup>3</sup> Davon 749 Mädchen. <sup>4</sup> Die Bestandesänderungen aller vorschulpflichtigen Kinder sind vorwiegend auf den Wanderungsverlust zurückzuführen; die unterschiedliche Entwicklung im Jahre 1978 bei Schweizern und Ausländern ist Folge des auf den 1. 1. 1978 geänderten BG über den Erwerb und Verlust des Schweizerbürgerrechtes.

**Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Geschlecht, Stufe und Geburtsjahr 1978<sup>1</sup>**

Stufe Geburtsjahr	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		Total
	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	
<b>Kindergärten</b>									
Ohne	1 419	1 402	2 821 <sup>2</sup>	99	92	191 <sup>3</sup>	1 518	1 494	4 3 012
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>									
Stufe 1	773	740	1 513	76	70	146	849	810	1 659
Stufe 2	854	797	1 651	97	88	185	951	885	1 836
Stufe 3	885	852	1 737	82	93	175	967	945	1 912
Stufe 4	966	909	1 875	107	88	195	1 073	997	2 070
Stufe 5	1 248	1 177	2 425	166	125	291	1 414	1 302	2 716
Stufe 6	1 135	1 122	2 257	145	73	218	1 280	1 195	2 475
Stufe 7	1 201	1 151	2 352	146	106	252	1 347	1 257	2 604
Stufe 8	1 172	1 168	2 340	172	106	278	1 344	1 274	2 618
Stufe 9	1 337	1 267	2 604	148	120	268	1 485	1 387	2 872
Stufe 10	727	981	1 708	104	99	203	831	1 080	1 911
Stufe 11	381	479	860	90	63	153	471	542	1 013
Stufe 12	354	416	770	53	42	95	407	458	865
Ohne	229	188	417 <sup>21</sup>	161	80	241	390	268	658
Zusammen	11 262	11 247	22 509 <sup>5</sup>	1 547	1 153	2 700 <sup>6</sup>	12 809	12 400	7 25 209
<b>Heimschulen</b>									
Stufe 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stufe 2	6	—	6	—	—	—	6	—	6
Stufe 3	13	5	18	—	—	—	13	5	18
Stufe 4	9	5	14	—	—	—	9	5	14
Stufe 5	2	2	4	—	—	—	2	2	4
Stufe 6	16	5	21	—	—	—	16	5	21
Stufe 7	15	1	16	—	—	—	15	1	16
Stufe 8	12	3	15	—	—	—	12	3	15
Stufe 9	4	—	4	11	—	11 <sup>17</sup>	15	—	15
Ohne	43	17	60	223	125	348	266	142	408
Zusammen	120	38	158 <sup>8</sup>	234	125	359 <sup>9</sup>	354	163	10 517
<b>Berufsschulen<sup>18</sup></b>									
1962 <sup>15</sup>	549	389	938	58	96	154	607	485	1 092
1961	993	793	1 786	56	84	140	1 049	877	1 926
1960	1 228	814	2 042	71	86	157	1 299	900	2 199
1959	832	565	1 397	53	156	209	885	721	1 606
1958	340	368	708	53	165	218	393	533	926
1957	170	197	367	60	142	202	230	339	569
1956	106	83	189	73	89	162	179	172	351
1955	68	63	131	72	53	125	140	116	256
1954	68	23	91	65	45	110	133	68	201
1953 <sup>16</sup>	213	82	295	214	111	325	427	193	620
Zusammen	4 567	3 377	7 944 <sup>11 19</sup>	775	1 027	1 802 <sup>12</sup>	5 342	4 404	13 9 746
<b>Kantonales Lehrerseminar<sup>20</sup></b>									
1959 <sup>15</sup>	2	43	45	.	.	.	2	43	45
1958	4	33	37	.	.	.	4	33	37
1957	2	26	28	.	.	.	2	26	28
1956	5	17	22	.	.	.	5	17	22
1955	9	6	15	.	.	.	9	6	15
1954	11	11	22	.	.	.	11	11	22
1953	8	9	17	.	.	.	8	9	17
1952	14	3	17	.	.	.	14	3	17
1951	8	3	11	.	.	.	8	3	11
1950	4	1	5	.	.	.	4	1	5
1949	7	1	8	.	.	.	7	1	8
1948 <sup>16</sup>	18	6	24	.	.	.	18	6	24
Zusammen	92	159	251 <sup>14</sup>	.	.	.	92	159	14 251

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dez. 1978. <sup>2-14</sup> Davon im Kanton Baselstadt wohnhaft: <sup>2</sup> 2803. <sup>3</sup> 154. <sup>4</sup> 2957. <sup>5</sup> 21133. <sup>6</sup> 1160. <sup>7</sup> 22293. <sup>8</sup> 139. <sup>9</sup> 164. <sup>10</sup> 303. <sup>11</sup> 3788. <sup>12</sup> 1120. <sup>13</sup> 4908. <sup>14</sup> 154. <sup>15</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>16</sup> Einschließlich Ältere. <sup>17</sup> Davon 6 in Stufe 10. <sup>18</sup> In Berufslehre, Voll- und Teilzeitausbildung, ohne Lehrerbildung. <sup>19</sup> Einschließlich 1887 (davon 945 w) Schüler der Handelsschule des KV. <sup>20</sup> Einschließlich Lehrerbildung an der AGS und BFS. <sup>21</sup> Davon 93 (m 55, w 38) Schüler in Maturitätskurse für Berufstätige.

**Schüler in allgemeinbildenden privaten Schulen nach Stufe und Schultyp 1978<sup>1</sup>**

Schultyp	Stufe												Ohne <sup>2</sup>	Alle Stufen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
<b>Schüler und Schülerinnen</b>														
Allgemeine Klassen	75	111	93	109	174	82	91	98	33	5	—	—	—	871
Primar inkl. Übergangskl.	75	111	93	109	94	—	—	—	—	—	—	—	—	482
Real inkl. Überleitungskl.	—	—	—	—	80	82	91	98	33	5	—	—	—	389
Gymnasiale Klassen	—	—	—	—	36	56	66	88	93	72	93	49	241	794
Progymnasium	—	—	—	—	36	56	—	—	—	—	—	—	—	92
Maturitätsvorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	8	—	—	13
Matur B	—	—	—	—	—	—	33	41	51	59	73	38	128	423
Matur C	—	—	—	—	—	—	15	17	9	10	9	11	40	111
Matur D	—	—	—	—	—	—	18	27	26	3	3	—	26	103
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	36	41
Klassen mit bes. Pädagogik	71	74	82	86	81	80	95	92	89	75	54	46	—	925
Kl. zur berufl. Vorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	53	51	6	—	—	110
Berufswahlklasse Sek, Real	—	—	—	—	—	—	—	—	37	6	—	—	—	43
Allg. Vorbereitungs-klass	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	6	—	—	37
Diplommittelschule (2 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	16	14	—	—	—	30
<b>Zusammen</b>	<b>146</b>	<b>185</b>	<b>175</b>	<b>195</b>	<b>291</b>	<b>218</b>	<b>252</b>	<b>278</b>	<b>268</b>	<b>203</b>	<b>153</b>	<b>95</b>	<b>241</b>	<b>2 700</b>
<b>Schülerinnen</b>														
Allgemeine Klassen	33	48	48	41	66	20	38	33	17	5	—	—	—	349
Primar inkl. Übergangskl.	33	48	48	41	43	—	—	—	—	—	—	—	—	213
Real inkl. Überleitungskl.	—	—	—	—	23	20	38	33	17	5	—	—	—	136
Gymnasiale Klassen	—	—	—	—	14	17	20	29	34	27	27	13	80	261
Progymnasium	—	—	—	—	14	17	—	—	—	—	—	—	—	31
Maturitätsvorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3
Matur B	—	—	—	—	—	—	15	15	21	22	26	10	43	152
Matur C	—	—	—	—	—	—	1	5	—	1	—	3	9	19
Matur D	—	—	—	—	—	—	4	9	12	2	1	—	13	41
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11
Klassen mit bes. Pädagogik	37	40	45	47	45	36	48	44	50	34	28	29	—	483
Kl. zur berufl. Vorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	19	35	6	—	—	60
Berufswahlklasse Sek, Real	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2	—	—	—	14
Allg. Vorbereitungs-klass	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	6	—	—	33
Diplommittelschule (2 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	—	—	—	13
<b>Zusammen</b>	<b>70</b>	<b>88</b>	<b>93</b>	<b>88</b>	<b>125</b>	<b>73</b>	<b>106</b>	<b>106</b>	<b>120</b>	<b>101</b>	<b>61</b>	<b>42</b>	<b>80</b>	<b>1 153</b>

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1978. <sup>2</sup> Schüler in unbestimmter Stufe sowie in Simultanklassen.

**Schüler in öffentlichen Schul- und Sonderschulheimen nach Stufe und Schultyp 1978<sup>1</sup>**

Schultyp	Stufe										Ohne <sup>2</sup>	Alle Stufen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Schulheime	—	6	18	14	4	21	16	15	4	—	—	98
Primar	—	6	18	14	2	—	—	—	—	—	—	40
Sekundar	—	—	—	—	2	16	15	14	2	—	—	49
Real	—	—	—	—	—	5	1	1	2	—	—	9
Sonderschulheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	60
Für Schulbildungsfähige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	13
Für Praktischbildungsfähige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	34
Für Verhaltensgestörte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	13
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>6</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>60</b>	<b>—</b>	<b>158</b>

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1978. <sup>2</sup> Schüler in unbestimmter Stufe sowie in Simultanklassen.

**Schüler in öffentlichen und privaten Schulheimen nach Geburtsjahr und Schultyp 1978<sup>1</sup>**

Schultyp	Geburtsjahr											Total
	1973 <sup>2</sup>	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963 <sup>3</sup>	
<b>Schüler und Schülerinnen in öffentlichen Schulheimen</b>												
SDS-Schulheime (Erz. D.)	—	—	—	2	7	10	5	5	15	13	12	69
Primar	—	—	—	2	7	10	5	—	1	1	—	26
Sekundar	—	—	—	—	—	—	—	3	11	12	10	36
Real	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	2	7
Schulheime (Just. D.)	—	—	—	—	3	4	5	3	2	2	2	21
Primar	—	—	—	—	3	4	4	—	—	—	—	11
Sekundar	—	—	—	—	—	—	1	3	2	2	2	10
SDS-Sonderschulheime (Erz. D.) <sup>4</sup> für Verhaltensgestörte	—	—	1	—	—	2	—	—	1	2	2	8
für Verhaltensgestörte	—	—	1	—	—	2	—	—	1	2	2	8
Sonderschulheime (Just. D.) für Schulbildungsfähige	1	1	3	1	6	4	5	7	9	5	18	60
für Schulbildungsfähige	—	—	—	—	3	1	1	2	2	2	2	13
für Praktischbildungsfähige	1	1	3	1	3	2	3	3	4	1	12	34
für Verhaltensgestörte	—	—	—	—	—	1	1	2	3	2	4	13
Zusammen	1	1	4	3	16	20	15	15	27	22	34	158
<b>Schülerinnen in öffentlichen Schulheimen</b>												
SDS-Schulheim (Erz. D.)	—	—	—	—	2	1	1	2	1	1	1	9
Primar	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	4
Sekundar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Real	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3
Schulheime (Just. D.)	—	—	—	—	1	3	3	1	2	2	—	12
Primar	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	7
Sekundar	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	5
SDS-Sonderschulheime (Erz. D.) <sup>4</sup> für Verhaltensgestörte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
für Verhaltensgestörte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonderschulheime (Just. D.) für Schulbildungsfähige	—	—	1	—	—	—	1	4	2	2	7	17
für Schulbildungsfähige	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	5
für Praktischbildungsfähige	—	—	1	—	—	—	1	2	1	1	6	12
Zusammen	—	—	1	—	3	4	5	7	5	5	8	38
<b>Schüler und Schülerinnen in privaten Schulheimen</b>												
Taubstumme und Sprachbehinderte Schulbildungsfähige	5	17	35	22	23	14	6	4	3	1	4	134
Schulbildungsfähige	—	—	2	4	6	6	11	13	19	14	36	111
Motorischbehinderte	15	10	7	3	1	2	—	1	—	2	6	47
Praktischbildungsfähige	1	4	3	1	6	3	5	5	5	5	18	56
Schulendstufe <sup>5</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11
Zusammen	21	31	47	30	36	25	22	23	27	22	75	359
<b>Schülerinnen in privaten Schulheimen</b>												
Taubstumme und Sprachbehinderte Schulbildungsfähige	2	3	7	6	5	5	4	—	2	1	2	37
Schulbildungsfähige	—	—	1	1	3	3	4	5	5	5	18	45
Motorischbehinderte	6	6	1	1	1	1	—	—	—	1	2	19
Praktischbildungsfähige	1	1	2	1	—	2	1	2	3	1	10	24
Zusammen	9	10	11	9	9	11	9	7	10	8	32	125

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1978. <sup>2</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere. <sup>4</sup> Sehbehinderte, Blinde und Motorischbehinderte sind seit 1977 unter allgemeinbildenden öffentlichen Schulen erfaßt. <sup>5</sup> Basler Jugendheim.

**Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Wohn-, Lehrort und Berufsrichtung 1978<sup>1</sup>**

Berufsrichtung	Wohnkanton							Schüler total	Davon Lehrort in		Davon nicht in Lehre
	Basel-Stadt	Basel-Land	Aargau	Bern	Solothurn	Andere Kantone	Ausland		Basel-Stadt	anderen Kantonen	
Gewerbliche Berufe	1 730	1 178	115	126	177	38	54	3 418	2 676	522	220
Meistervorbereitung	71	13	8	3	4	7	10	116	53	23	40
Gartenbau	37	51	4	8	5	—	—	105	76	29	—
Nahrungsmittelherstellung	69	51	8	3	6	1	1	139	120	19	—
Textilherst., -verarbeitung	62	30	—	10	8	1	—	111	84	10	17
Holz, Papier	70	17	—	3	3	—	1	94	84	9	1
Grafisches Gewerbe	74	77	7	6	9	—	3	176	120	40	16
Chemie	27	21	7	2	3	4	21	85	68	2	15
Metall-, Maschinenbau	768	511	34	64	82	2	4	1 465	1 240	211	14
Schmuckherstellung	18	14	7	—	4	1	3	47	30	17	—
Baugewerbe, Steine, Glas	56	41	2	1	2	1	1	104	90	14	—
Malerei	111	52	2	6	18	—	1	190	128	39	23
Andere industrielle Berufe	28	27	5	2	5	—	—	67	45	17	5
Techn. Fachkräfte	287	262	29	18	27	21	8	652	538	92	22
Techn. Weiterbildung	52	11	2	—	1	—	1	67	—	—	67
Dienstleistungsberufe	3 178	2 152	211	183	309	151	144	6 328	4 903	561	864
Kaufmännische Ausbildung	1 010	881	71	52	114	5	32	2 165	1 617	176	372
Kaufm. Weiterbildung	61	39	6	3	2	—	3	114	—	—	114
Verkauf	449	490	41	49	84	5	—	1 118	916	187	15
Verkehr	140	18	1	1	1	—	—	161	153	8	—
Gastgewerbe	151	136	5	14	32	24	3	365	179	47	139
Körperpflege	146	147	19	26	26	1	2	367	330	18	19
Heilbehandlung	664	296	39	27	33	77	11	1 147	977	75	95
Fürsorge und Seelsorge	376	66	13	4	6	35	75	575	429	36	110
Künstlerische Berufe	181	79	16	7	11	4	18	316	302	14	—
Sicherheit u. Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	4 908	3 330	326	309	486	189	198	9 746	7 579	1 083	1 084

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1978.

**Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Heimat und Berufsrichtung 1978<sup>1</sup>**

Berufsrichtung	Heimat										Schüler total	Davon Ausländer
	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich <sup>2</sup>	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	andere		
Gewerbliche Berufe	3 103	63	32	143	12	15	7	1	3	39	3 418	315
Gartenbau	104	—	—	1	—	—	—	—	—	—	105	1
Textilherst., -verarbeitung	102	5	—	2	—	1	—	—	—	1	111	9
Grafisches Gewerbe	162	8	1	3	1	1	—	—	—	—	176	14
Metall-, Maschinenbau	1 350	8	3	81	5	5	2	1	2	8	1 465	115
Baugewerbe, Malerei <sup>3</sup>	269	1	1	16	—	3	3	—	—	1	294	25
Technische Berufe	651	15	12	28	3	5	2	—	1	2	719	68
Chemie	62	6	14	3	—	—	—	—	—	—	85	23
Übrige gewerbl. Berufe	403	20	1	9	3	—	—	—	—	27	463 <sup>4</sup>	60
Dienstleistungsberufe	5 578	328	40	206	33	21	8	—	4	110	6 328	750
Kaufmännische Ausbildung	1 964	54	10	87	11	12	4	—	1	22	2 165	201
Kaufm. Weiterbildung	109	4	—	—	—	—	—	—	—	1	114	5
Verkauf	1 047	14	4	39	5	2	1	—	—	6	1 118	71
Verkehr	144	7	—	2	2	—	—	—	—	6	161	17
Gastgewerbe	350	3	2	7	1	—	—	—	—	2	365	15
Körperpflege	299	5	1	52	2	4	—	—	2	2	367	68
Heilbehandlung	1 089	17	7	14	2	1	3	—	1	13	1 147	58
Fürsorge, Seelsorge	350	198	4	—	8	—	—	—	—	15	575	225
Künstlerische Berufe	226	26	12	5	2	2	—	—	—	43	316	90
Zusammen	8 681 <sup>3</sup>	391	72	349	45	36	15	1	7	149	9 746	1 065

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1978. <sup>2</sup> Einschließlich 3 Schüler aus Liechtenstein. <sup>3</sup> Einschließlich Steine, Glas. <sup>4</sup> Davon 116 Meistervorbereitung.

**Schüler in öffentlichen Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1978<sup>1</sup>**

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Schüler total
	1962 <sup>2</sup>	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952 <sup>3</sup>	
<b>Schüler und Schülerinnen</b>												
Gewerbliche Berufe (AGS, BFS)	429	739	874	650	263	116	52	41	43	36	146	3 389
Meistervorbereitung	—	—	—	—	11	15	5	8	13	8	56	116
Gartenbau	11	26	35	18	6	—	—	1	—	—	—	97
Nahrungsmittelherstellung	19	42	49	19	9	1	—	—	—	—	—	139
Textilherstellung	—	—	—	3	4	3	1	—	—	2	4	17
Textilverarbeitung	13	21	26	24	5	2	1	—	—	—	2	94
Holz, Kork, Papier	8	22	26	13	7	4	1	—	2	—	2	85
Grafisches Gewerbe	14	44	42	43	16	10	2	3	—	1	1	176
Chemie	10	13	17	9	—	—	1	—	3	4	28	85
Metall- und Maschinenbau	216	346	402	304	115	39	11	6	1	1	12	1 453
Schmuckherstellung	1	2	11	14	8	6	1	—	2	1	1	47
Stein-, Erden- und Glasverarbeitung	1	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	8
Baugewerbe	14	26	20	12	8	9	3	2	1	1	—	96
Malerei	37	40	66	32	4	2	4	—	2	1	2	190
Andere industrielle Berufe	2	15	12	24	9	1	3	1	—	—	—	67
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	83	138	167	134	60	22	10	5	5	7	21	652
Höhere technische Weiterbildung	—	—	—	—	—	2	9	15	14	10	17	67
Dienstleistungsberufe (AGS, BFS, KV)	509	1 047	1 168	747	445	251	137	90	48	29	84	4 555
Kaufmännische Ausbildung <sup>4</sup>	193	426	497	356	159	54	35	11	11	4	25 <sup>5</sup>	1 771
Höhere kaufm. Weiterbildung (HWV) <sup>4</sup>	—	—	—	—	4	10	8	16	16	6	13	73
Verkauf <sup>4</sup>	179	370	311	136	66	29	9	11	2	3	2	1 118
Verkehr	5	8	10	6	1	3	—	—	—	—	—	33
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	43	85	122	54	14	4	3	1	—	—	1	327
Körperpflege	82	109	103	35	13	4	1	1	—	—	—	348
Heilbehandlung (Spitalschulen)	4	38	108	145	172	126	65	39	15	10	29	751
Seelsorge	—	—	—	1	5	11	12	10	4	5	7	55
Künstlerische u. verwandte Berufe	3	11	17	14	11	10	4	1	—	1	7	79
Sicherheit u. Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	938	1 786	2 042	1 397	708	367	189	131	91	65	230	7 944
<b>Schülerinnen</b>												
Gewerbliche Berufe (AGS, BFS)	55	99	112	100	67	34	13	16	10	11	43	560
Meistervorbereitung	—	—	—	—	11	6	1	—	3	3	14	38
Gartenbau	10	25	34	16	6	—	—	1	—	—	—	92
Nahrungsmittelherstellung	5	11	9	10	1	1	—	—	—	—	—	37
Textilherstellung	—	—	—	1	4	3	1	—	—	1	4	14
Textilverarbeitung	8	18	24	19	4	1	1	—	—	—	1	76
Holz, Kork, Papier	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Grafisches Gewerbe	4	15	9	16	4	—	—	1	—	—	—	49
Metall- und Maschinenbau	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schmuckherstellung	1	—	1	6	6	5	1	2	1	—	—	23
Stein-, Erden- und Glasverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Malerei	7	—	1	1	—	—	2	—	1	—	—	12
Andere industrielle Berufe	—	4	6	8	4	—	1	—	—	—	—	23
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	19	25	27	23	14	6	1	2	1	2	8	128
Höhere technische Weiterbildung	—	—	—	—	—	2	2	6	1	2	—	13
Dienstleistungsberufe (AGS, BFS, KV)	334	694	702	465	314	172	73	51	16	8	39	2 868
Kaufmännische Ausbildung <sup>4</sup>	114	241	246	174	73	18	13	3	4	2	12	<sup>6</sup> 900
Höhere kaufm. Weiterbildung (HWV) <sup>4</sup>	—	—	—	—	1	4	—	2	2	—	3	12
Verkauf <sup>4</sup>	137	304	238	106	53	21	7	6	1	—	—	873
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	6	15	18	15	4	3	—	—	—	—	—	61
Körperpflege	73	98	97	33	12	2	1	1	—	—	—	317
Heilbehandlung (Spitalschulen)	3	30	95	128	164	117	49	35	9	6	19	655
Seelsorge	—	—	—	—	2	3	2	4	—	—	2	13
Künstlerische u. verwandte Berufe	1	6	8	9	5	4	1	—	—	—	3	37
Zusammen	389	793	814	565	368	197	83	63	23	16	66	3 377

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1978. <sup>2</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere. <sup>4</sup> Handelsschule des KV seit 1977 der öffentlichen Berufsschule zugeteilt (Total 1887 davon 945 Schülerinnen). <sup>5</sup> Davon 72 Anlehre. <sup>6</sup> Davon 61 Anlehre.

**Schüler in privaten Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1978<sup>1</sup>**

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Schüler total
	1962 <sup>2</sup>	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952 <sup>3</sup>	
<b>Schüler und Schülerinnen</b>												
Gewerbliche Berufe <sup>4</sup>	4	9	8	4	3	1	—	—	—	—	—	5 29
Dienstleistungsberufe	150	131	149	205	215	201	162	125	110	71	254	1 773
Büroberufe	57	48	53	50	52	32	22	10	8	10	52	394
Höhere kaufm. Weiterbildung	—	—	—	2	4	10	2	3	1	—	19	41
Verkehr	41	32	35	17	2	—	1	—	—	—	—	128
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	35	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	38
Körperpflege	4	3	1	3	—	2	—	2	—	—	4	19
Heilbehandlung	11	36	45	103	84	56	30	11	6	6	8	396
Fürsorge	—	—	—	—	7	27	34	22	18	16	55	179
Seelsorge	—	—	5	10	36	45	45	56	41	27	76	341
Künstlerische Berufe	2	10	9	20	30	29	28	21	36	12	40	237
Zusammen	154	140	157	209	218	202	162	125	110	71	254	1 802
<b>Schülerinnen</b>												
Gewerbliche Berufe <sup>4</sup>	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	6 5
Dienstleistungsberufe	95	83	86	155	163	142	89	53	45	22	89	1 022
Büroberufe	43	34	36	35	41	23	12	4	4	1	22	255
Höhere kaufm. Weiterbildung	—	—	—	2	4	9	2	1	—	—	2	20
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	35	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	38
Körperpflege	4	3	1	3	—	1	—	2	—	—	4	18
Heilbehandlung	11	36	45	103	82	55	27	9	3	5	5	381
Fürsorge	—	—	—	—	6	25	24	14	7	4	18	98
Seelsorge	—	—	2	1	14	14	11	11	15	7	28	103
Künstlerische Berufe	2	8	1	11	16	15	13	12	16	5	10	109
Zusammen	96	84	86	156	165	142	89	53	45	22	89	1 027

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1978. <sup>2</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere. <sup>4</sup> Basler Jugendheim. <sup>5</sup> Davon 8 Gartenbau, 9 Holzbearbeitung und 12 Metall- und Maschinenbau. <sup>6</sup> Davon 5 Gartenbau.

**Lehramtskandidaten in Berufsschulen und Seminaristen im Lehrerseminar nach Geburtsjahr 1978<sup>1</sup>**

Berufsrichtung	Geburtsjahr										Schüler total	
	1960 <sup>2</sup>	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951		1950 <sup>3</sup>
<b>Seminaristen und Seminaristinnen (KLS, AGS, BFS)</b>												
Kindergärtner	—	6	10	9	2	1	—	—	—	1	—	29
Primarlehrer	—	8	13	11	7	1	—	1	1	—	1	43
Mittel-, Oberlehrer	—	—	—	—	—	5	9	8	10	5	26	63
Handelslehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	5	8
Gesangslehrer	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	3
Zeichenlehrer (KLS, AGS)	—	—	4	2	9	7	10	8	4	3	4	51
Arbeitslehrer (KLS, BFS)	9	13	9	6	3	1	1	—	—	1	—	43
Hauswirtschaftslehrer (BFS)	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	11
Zusammen	14	31	37	28	22	15	22	17	17	11	37	251
<b>Seminaristinnen (KLS, AGS, BFS)</b>												
Kindergärtnerin	—	6	9	9	2	1	—	—	—	—	—	27
Primarlehrerin	—	7	11	11	5	—	—	—	—	—	—	34
Mittel-, Oberlehrerin	—	—	—	—	—	—	5	4	3	2	4	18
Handelslehrerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Gesangslehrerin	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
Zeichenlehrerin (KLS, AGS)	—	—	3	1	6	4	4	5	—	—	1	24
Arbeitslehrerin (KLS, BFS)	9	12	9	5	3	1	1	—	—	1	—	41
Hauswirtschaftslehrerin (BFS)	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	11
Zusammen	14	29	33	26	17	6	11	9	3	3	8	159

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. Dezember 1978. <sup>2</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach den wichtigsten persönlichen Merkmalen seit 1972<sup>1</sup>**

Jahr	Geschlecht		Heimat		Schüler total	Dav. Retardierte		Eltern in Basel-Stadt		
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer		Absolut	In % <sup>2</sup>	Alle Schüler	Dav. Retardierte	<sup>2</sup> In%
1972	13 272	13 051	22 395	3 928	26 323	*	*	25 179	*	*
1973	13 029	12 822	21 578	4 273	25 851	*	*	24 845	*	*
1974	12 679	12 691	20 738	4 632	25 370	*	*	24 460	*	*
1975	12 448	12 434	20 037	4 845	24 882	7 947	31,9	23 975	7 296	30,4
1976	12 161	12 162	19 539	4 784	24 323	8 041	33,1	23 212	7 202	31,0
1977	11 736	11 787	18 750	4 773	23 523	7 905	33,6	22 259	6 923	31,1
1978	11 213	11 257	17 716	4 754	22 470	7 542	34,0	21 166	6 526	31,2
1979	10 604	10 812	16 687	4 729	21 416	7 267	34,5	20 070	6 234	31,5

<sup>1</sup> Beginn des Schuljahres. <sup>2</sup> Seit 1978 Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Stufe, d. h. ohne Schüler in Fremdsprach- oder IV-Klassen.

**Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1972<sup>1</sup>**

Stufe	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
<b>Anzahl Klassen</b>								
Stufe 1	95	91	93	91	86	77	76	80
Stufe 2	77	77	73	74	70	67	61	61
Stufe 3	87	80	79	76	76	71	67	63
Stufe 4	85	86	80	80	74	75	71	68
Stufe 5	106	105	103	100	103	98	97	101
Stufe 6	95	97	97	97	93	94	92	89
Stufe 7	98	93	98	98	96	92	96	96
Stufe 8	106	100	94	101	99	97	94	97
Stufe 9	118	119	117	112	127	134	129	132
Stufe 10	57	54	56	58	61	72	77	73
Stufe 11	36	38	37	39	41	38	47	49
Stufe 12	38	36	38	37	39	41	38	47
Simultan-Kl. <sup>2</sup>	31	40	46	42	49	54	61	67
Zusammen	1 029	1 016	1 011	1 005	1 014	1 010	1 006	1 023
<b>Anzahl Schüler</b>								
Stufe 1	2 645	2 453	2 350	2 189	1 932	1 709	1 573	1 470
Stufe 2	2 459	2 399	2 223	2 121	1 885	1 741	1 556	1 384
Stufe 3	2 575	2 428	2 379	2 216	2 088	1 842	1 711	1 555
Stufe 4	2 511	2 505	2 400	2 335	2 130	2 023	1 831	1 688
Stufe 5	2 918	2 880	2 833	2 768	2 701	2 474	2 354	2 119
Stufe 6	2 566	2 623	2 628	2 591	2 492	2 416	2 252	2 161
Stufe 7	2 664	2 476	2 590	2 625	2 512	2 450	2 335	2 210
Stufe 8	2 600	2 535	2 345	2 493	2 553	2 448	2 370	2 255
Stufe 9	2 416	2 413	2 393	2 346	2 648	2 777	2 630	2 584
Stufe 10	1 197	1 205	1 230	1 270	1 362	1 531	1 580	1 551
Stufe 11	764	820	790	842	823	853	899	983
Stufe 12	680	714	779	715	772	754	804	832
Simultan-Kl. <sup>2</sup>	328	400	430	371	425	505	575	624
Zusammen	26 323	25 851	25 370	24 882	24 323	23 523	22 470	21 416

<sup>1</sup> Klassen- und Schülerbestand bei Schuljahresbeginn. Ohne Heimschulen des Sozialpädagogischen Dienstes. <sup>2</sup> Klassen mit Schülern unbestimmter Stufe, sowie Hilfs-, Fremdsprach- und IV-Klassen.

**Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 1979<sup>1</sup>**

Schultyp	Anzahl Klassen mit ... Schülern										Klassen total
	Bis 14	15-17	18-20	21-23	24-25	26-27	28-29	30-31	32-34	35 u. m.	
Primar (ohne SKL)	2	12	28	72	59	50	17	7	—	—	247
Normalklassen <sup>2</sup>	—	—	22	71	59	50	17	7	—	—	226
Kleinklassen <sup>3</sup>	2	12	6	1	—	—	—	—	—	—	21
Sekundar (ohne SKL)	5	22	51	21	—	—	—	—	—	—	99
Normal- und Tagesschule	4	21	50	21	—	—	—	—	—	—	96
Förderklassen St.7 u. 8 <sup>4</sup>	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Real (ohne SKL)	—	—	6	32	27	52	24	—	—	—	141
Normalklassen	—	—	6	31	27	52	24	—	—	—	140
Überleitungskl. St.8 <sup>5</sup>	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Progymnasium	—	—	1	18	22	16	8	1	—	—	66
Latein	—	—	1	5	5	3	—	—	—	—	14
Französisch	—	—	—	13	17	13	8	1	—	—	52
Gymnasium	15	18	47	61	34	11	11	1	3	—	201
A 8	1	3	3	1	—	—	—	—	—	—	8
A 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	5	3	2	6	3	1	—	—	—	—	20
B 6	2	5	9	18	16	6	5	—	3	—	64
C	4	4	12	12	5	1	—	—	—	—	38
D	2	2	15	21	8	3	6	1	—	—	58
E	1	1	6	3	2	—	—	—	—	—	13
A 8+B 8 <sup>6</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A 6+B 6 <sup>6</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DMS 2	1	3	5	7	12	1	—	—	—	—	29
Handels-Fach	—	—	1	9	2	—	—	—	—	—	12
Handels-Verkehr	—	—	3	3	1	—	—	—	—	—	7
DMS 4	—	3	9	13	7	—	—	—	—	—	32
Handels-Diplom	2	3	1	8	2	—	—	—	—	—	16
Berufswahl Sek. St.9	6	19	—	—	—	—	—	—	—	—	25
BWK A	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	11
BWK B	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
BWK C	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	9
BWK LS	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Sekundar Stufe 10	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Berufswahl Real	—	—	3	9	1	—	—	—	—	—	13
BWK A	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5
BWK B	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—	6
BWK C	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
AGS-Vorlehre	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Holz	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Metall	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
BFS Stufe 9	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Allgemein	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Französisch	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Übergangskl. Primar St.5 <sup>7</sup>	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	7
Überleitungskl. Real St.9 <sup>8</sup>	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Fremdsprachklassen	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	8
SKL Einführungsklassen	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19
SKL Beobachtungsklassen	29	3	—	—	—	—	—	—	—	—	32
Primar	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Sekundar	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Real	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Beob./Hilfsklassen	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6
SKL Werkjahr	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
SKL Hilfsklassen	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	13
IV-Klassen <sup>9</sup>	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
Zusammen	140	92	159	263	167	130	60	9	3	—	1 023

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Mit Abteilungsunterricht – Klassen mit 2 Klassenlehrern in 2 Klassen aufgeteilt. <sup>3</sup> Ohne Abteilungsunterricht. <sup>4</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>5</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>6</sup> Gemischte Klassen mit beiderlei Schultypen mit 2 Klassenlehrern in 2 Klassen aufgeteilt. <sup>7</sup> Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp (Stufe 5). <sup>8</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>9</sup> SKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen), Blinde, Motorisch-Behinderte.

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1979<sup>1</sup>

Schultyp	Stufe														Alle Stufen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ohne <sup>2</sup>		
Primar (ohne SKL)	20,2	23,0	25,4	25,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23,5
Normalklassen <sup>3</sup>	20,9	24,2	25,6	25,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24,2
Kleinklassen <sup>4</sup>	15,8	17,2	18,0	19,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16,7
Sekundar (ohne SKL)	.	.	.	.	16,6	19,4	19,0	19,8	.	.	.	.	.	6,5	18,5
Normal- und Tagesschule	.	.	.	.	16,6	19,4	19,1	20,2	.	.	.	.	.	6,5	18,6
Förderklassen St.7 u. 8 <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	.	17,5	10,0	.	.	.	.	.	.	15,0
Real (ohne SKL)	.	.	.	.	22,3	26,3	26,8	26,0	.	.	.	.	.	.	25,3
Normalklassen	.	.	.	.	22,3	26,3	26,8	26,1	.	.	.	.	.	.	25,3
Überleitungskl. St. 8 <sup>6</sup>	.	.	.	.	—	—	—	23,0	.	.	.	.	.	.	23,0
Progymnasium	.	.	.	.	23,3	26,8	23,0	.	.	.	.	.	.	.	24,8
Latein	.	.	.	.	21,8	25,8	23,0	.	.	.	.	.	.	.	23,4
Französisch	.	.	.	.	23,6	27,0	.	.	.	.	.	.	.	.	25,3
Gymnasium	.	.	.	.	.	.	23,3	24,5	21,6	21,8	19,8	17,9	.	.	21,3
A 8	.	.	.	.	.	.	.	19,0	17,5	16,0	19,5	16,0	.	.	17,6
A 6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B 8	.	.	.	.	.	.	.	20,3	20,0	23,7	14,4	19,0	.	.	19,0
B 6	.	.	.	.	.	.	.	25,6	25,4	23,3	23,6	20,7	18,5	.	22,8
C	.	.	.	.	.	.	.	20,3	21,7	19,0	20,7	21,5	16,7	.	20,0
D	.	.	.	.	.	.	.	22,7	27,9	23,4	21,4	19,6	18,3	.	22,2
E	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21,8	18,7	23,3	17,0	.	20,3
A 8 + B 8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A 6 + B 6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DMS 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23,5	19,4	.	.	.	21,7
Handels-Fach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23,3	21,2	.	.	.	22,4
Handels-Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20,7	21,5	.	.	.	21,1
DMS 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21,6	23,4	21,6	18,1	.	21,3
Handels-Diplom	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23,6	22,5	18,7	14,8	.	20,2
Berufswahl Sek. St. 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15,4	.	.	.	.	15,4
BWK A	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15,8	.	.	.	.	15,8
BWK B	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16,0	.	.	.	.	16,0
BWK C	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14,4	.	.	.	.	14,4
BWK LS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16,0	.	.	.	.	16,0
Sekundar Stufe 10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16,3	.	.	.	16,3
Berufswahl Real St. 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21,5	.	.	.	.	21,5
BWK A	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21,4	.	.	.	.	21,4
BWK B	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21,8	.	.	.	.	21,8
BWK C	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21,0	.	.	.	.	21,0
AGS-Vorlehre	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18,0	.	.	.	.	18,0
Holz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18,0	.	.	.	.	18,0
Metall	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18,0	.	.	.	.	18,0
BFS Stufe 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13,1	.	.	.	.	13,1
Allgemein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13,3	.	.	.	.	13,3
Französisch	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13,0	.	.	.	.	13,0
Übergangskl. Primar St. 5	.	.	.	.	21,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21,7
Überleitungskl. Real St. 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22,0	.	.	.	.	22,0
Fremdsprachklassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14,8	14,8
SKL Einführungsklassen	11,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11,5	11,6
SKL Beobachtungsklassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,9	11,3
Primar	.	4,0	10,5	13,7	11,0	13,0	12,5	12,0	.	.	.	.	.	10,9	10,9
Sekundar	.	4,0	10,5	13,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,3	11,0
Real	.	.	.	.	12,0	11,0	12,0	11,0	.	.	.	.	.	.	11,0
Beob./Hilfsklassen	.	.	.	.	10,5	15,0	13,0	14,0	.	.	.	.	.	.	12,6
SKL Werkjahr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11,4	.	.	.	.	11,4
SKL Hilfsklassen	.	.	8,0	10,0	15,0	15,0	11,0	14,0	.	.	.	.	.	13,1	12,7
IV-Klassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,4	6,4
Zusammen	18,4	22,7	24,7	24,8	21,0	24,3	23,0	23,2	19,6	21,2	20,1	17,7	9,3	20,9	

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Klassen mit Schülern unbestimmter Stufe sowie Simultanklassen. <sup>3</sup> Mit Abteilungsunterricht. <sup>4</sup> Ohne Abteilungsunterricht. <sup>5</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>6</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. Klasse = Gemeinsam unterrichtete Schülergruppe.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1972<sup>1</sup>**

Rektorat, Schultyp	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Nach Rektorat								
Primar Großbasel Ost	2 607	2 509	2 365	2 213	2 044	1 876	1 705	1 564
Primar Großbasel West	3 401	3 217	3 051	2 878	2 638	2 471	2 250	2 063
Primar Kleinbasel	2 482	2 444	2 390	2 216	2 067	1 871	1 712	1 527
Riehen und Bettingen	2 128	2 121	2 083	2 030	1 920	1 794	1 673	1 546
Sonderklassen	1 379	1 364	1 263	1 265	1 144	1 007	1 003	963
Sozialpädagogischer Dienst <sup>2</sup>	28	33	52	63	76	78	85	90
Sekundarschule Großbasel	1 504	1 366	1 391	1 393	1 400	1 306	1 182	1 082
Sekundarschule Kleinbasel	1 439	1 396	1 296	1 211	1 230	1 203	1 112	1 042
Realschule Basel <sup>3</sup>	3 674	3 706	3 738	3 854	3 854	3 797	3 663	3 415
Humanistisches Gymnasium	731	788	778	807	747	684	657	639
Realgymnasium	1 136	1 047	978	850	803	814	828	812
Math.-Naturw. Gymnasium	824	778	761	751	742	757	743	739
Gymnasium Bäumlihof	1 015	1 215	1 439	1 578	1 669	1 672	1 640	1 642
Gymnasium am Kohlenberg	948	904	863	791	776	807	811	841
Holbein-Gymnasium	946	909	892	902	932	944	984	993
Diplommittelschule <sup>4</sup>	1 032	1 035	1 062	1 145	1 256	1 317	1 288	1 308
Kantonale Handelsschule	835	823	820	773	877	938	979	1 004
Allgemeine Gewerbeschule <sup>5</sup>	41	52	44	47	47	53	53	54
Berufs-, Frauenfachschule <sup>6</sup>	173	144	104	115	101	134	102	92
Nach Schultyp								
Primar	10 070	9 741	9 309	8 799	8 063	7 386	6 786	6 178
Normal-Stufe 1–4	9 547	9 233	8 830	8 289	7 627	7 026	6 412	5 815
Einf.- u. Beobachtungskl.	523	508	479	510	436	360	374	363
Sekundar	2 873	2 656	2 590	2 578	2 479	2 316	2 114	1 923
Normal-Stufe 5–8	2 756	2 541	2 490	2 480	2 384	2 223	2 004	1 790
Förderklassen St.7 u. 8	.	.	.	.	.	.	14	45
Beobachtungsklassen	117	115	100	98	95	93	96	88
Real	4 048	4 128	4 064	4 188	4 137	4 051	3 921	3 631
Normal-Stufe 5–8	3 994	4 067	4 009	4 131	4 056	3 971	3 841	3 545
Überleitungsklasse St.8 <sup>7</sup>	*	*	*	*	25	24	23	23
Beobachtungsklassen	54	61	55	57	56	56	57	63
Progymnasium	1 851	1 955	1 997	1 917	1 776	1 739	1 642	1 640
Gymnasium	4 012	3 950	3 960	3 973	4 109	4 188	4 277	4 290
Matur A	277	247	198	175	170	152	164	141
Matur B	2 259	2 263	2 214	2 127	2 051	1 988	1 931	1 840
Matur C	788	763	756	775	767	739	739	759
Matur D	425	413	546	685	905	1 060	1 187	1 286
Matur E	263	264	246	211	216	249	256	264
DMS 2	239	244	210	188	213	232	250	628
Handels-Fach	43	52	70	83	119	128	162	269
Handels-Verkehr	430	422	460	525	602	695	625	148
DMS 4	482	539	581	620	654	622	663	680
Handels-Diplom	290	263	294	291	329	329	311	323
Hilfsklassen	418	390	376	344	298	263	233	232
IV-Klassen	194	194	188	199	206	209	213	204
Fremdsprachklassen	116	92	120	98	76	90	84	118
Werkjahr SKL	101	129	117	113	129	104	115	103
Berufswahlklassen	951	893	835	794	902	973	893	875
Übergangsklassen St.5	205	203	199	172	211	176	156	152
Überleitungsklassen St.9	*	*	*	*	20	22	25	22
Zusammen <sup>8</sup>	26 323	25 851	25 370	24 882	24 323	23 523	22 470	21 416

<sup>1</sup> Jeweils zu Beginn des Schuljahres. <sup>2</sup> SDS: Bis 1974 nur motorisch Behinderte. Seit 1975 auch Blindenklassen ohne Heimschulen. Diese sind (im Gegensatz zu früheren Jahrbüchern) in der Statistik der öffentlichen Schulen nicht mehr enthalten. <sup>3</sup> RSB: 1971 Knabenrealschule (1631) und Mädchenrealschule (2322) Schüler zusammen, einschl. Fortbildungsklassen. <sup>4</sup> DMS: Bis 1975 Mädchenoberschule (MOS), 1972–1975 einschließlich Fortbildungsabteilung der Realschule (FAR). <sup>5</sup> AGS: Nur Vorlehre (9. obligatorisches Schuljahr). <sup>6</sup> BFS: Nur Vorbereitungsklassen (9. obligatorisches Schuljahr). <sup>7</sup> Überleitungsklassen: Bis 1975 mit den normalen Realklassen (Stufe 8), bzw. Berufswahlklassen gezählt (Stufe 9). <sup>8</sup> Zusammen: Seit Jahrbuch 1977 ohne Heimschulen des Sozialpädagogischen Dienstes des Schulen (SDS).

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 1979<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Stufe												Ohne
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Nach Rektorat													
Primar Großbasel Ost	345	360	387	421	44	—	—	—	—	—	—	—	7
Primar Großbasel West	410	475	522	558	64	—	—	—	—	—	—	—	34
Primar Kleinbasel	321	342	389	435	22	—	—	—	—	—	—	—	18
Landschulen	186	213	213	238	157	162	199	162	16	—	—	—	—
Sonderklassen	205	47	71	84	88	69	80	102	103	—	—	—	114
Sozialpäd. Dienst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
Sekundar Großbasel	—	—	—	—	150	194	221	263	238	—	—	—	16
Sekundar Kleinbasel	—	—	—	—	161	192	226	225	130	65	—	—	43
Realschule Basel	—	—	—	—	726	794	793	800	302	—	—	—	—
Humanistisches Gymnasium	—	—	—	—	85	77	73	83	91	64	85	81	—
Realgymnasium	—	—	—	—	99	116	112	120	107	111	75	72	—
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	—	—	96	99	84	86	108	116	81	69	—
Gymnasium Bäumlihof	—	—	—	—	224	237	242	234	171	198	192	144	—
Gymnasium am Kohlenberg	—	—	—	—	118	114	121	121	91	91	117	68	—
Holbein-Gymnasium	—	—	—	—	125	135	111	116	124	105	134	143	—
Diplommittelschule	—	—	—	—	—	—	—	—	527	463	173	145	—
Kantonale Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	430	338	126	110	—
Allgemeine Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—
Berufs-, Frauenfachschule	—	—	—	—	—	—	—	—	92	—	—	—	—
Nach Schultyp													
Primar	1 467	1 428	1 563	1 720	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Normal-Stufe 1–4 <sup>2</sup>	1 262	1 390	1 511	1 652	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einf.- u. Beobachtungskl.	205	38	52	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sekundar	—	—	—	—	365	465	523	570	—	—	—	—	—
Normal-Stufe 5–8	—	—	—	—	348	447	466	529	—	—	—	—	—
Förderklassen St.7 u. 8 <sup>3</sup>	—	—	—	—	—	—	35	10	—	—	—	—	—
Beobachtungsklassen	—	—	—	—	17	18	22	31	—	—	—	—	—
Real	—	—	—	—	845	910	951	925	—	—	—	—	—
Normal-Stufe 5–8	—	—	—	—	824	895	938	888	—	—	—	—	—
Überleitungsklassen St.8 <sup>4</sup>	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—
Beobachtungsklassen	—	—	—	—	21	15	13	14	—	—	—	—	—
Progymnasium	—	—	—	—	747	778	115	—	—	—	—	—	—
Gymnasium	—	—	—	—	—	—	628	760	779	741	754	628	—
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	19	35	16	39	32	—
Matur B	—	—	—	—	—	—	—	256	360	313	300	280	—
Matur C	—	—	—	—	—	—	—	122	130	133	145	100	—
Matur D	—	—	—	—	—	—	—	250	251	211	193	165	—
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	—	87	56	70	51	—
DMS 2 <sup>5</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	376	252	—	—	—
Handels-Fach <sup>5</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	163	106	—	—	—
Handels-Verkehr <sup>5</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	62	86	—	—	—
DMS 4 <sup>6</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	151	211	173	145	—
Handels-Diplom <sup>6</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	118	90	56	59	—
Hilfsklassen <sup>7</sup>	—	9	19	16	50	36	45	57	—	—	—	—	—
IV-Klassen <sup>8</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204
Fremdsprachklassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118
Werkjahr SKL	—	—	—	—	—	—	—	—	103	—	—	—	—
Berufswahlklassen	—	—	—	—	—	—	—	—	810	65	—	—	—
Übergangsklassen St.5 <sup>7</sup>	—	—	—	—	152	—	—	—	—	—	—	—	—
Überleitungsklassen St.9	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—
Zusammen	1 467	1 437	1 582	1 736	2 159	2 189	2 262	2 312	2 584	1 551	983	832	322

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5,6</sup> 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>7</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>8</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde, Motorischbehinderte.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Rektorat und Schultyp 1979<sup>1</sup>**

Rektorat, Schultyp	Wohnort der Eltern					Schüler total	Davon Riehen Bett.	Davon Agglomeration Basel	
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Laufen-tal	Übrige Schweiz	Schweiz zu-sammen				Aus-land
Nach Rektorat									
Primar Großbasel Ost	1 557	7	—	—	1 564	—	1 564	4	1 563
Primar Großbasel West	2 061	1	—	—	2 062	1	2 063	2	2 062
Primar Kleinbasel	1 526	1	—	—	1 527	—	1 527	4	1 527
Landschulen	1 543	2	—	—	1 545	1	1 546	1 505	1 544
Sonderklassen	936	19	2	6	963	—	963	71	954
Sozialpäd. Dienst	38	32	4	13	87	3	90	6	68
Sekundar Großbasel	1 070	2	10	—	1 082	—	1 082	18	1 072
Sekundar Kleinbasel	1 013	8	14	6	1 041	1	1 042	14	1 018
Realschule Basel	3 407	2	—	1	3 410	5	3 415	35	3 409
Humanistisches Gymnasium	605	30	—	4	639	—	639	1	639
Realgymnasium	695	50	—	67	812	—	812	4	785
Math.-Naturw. Gymnasium	613	57	—	69	739	—	739	—	680
Gymnasium Bäumlihof	1 636	5	1	—	1 642	—	1 642	1 026	1 641
Gymnasium am Kohlenberg	759	48	5	27	839	2	841	3	810
Holbein-Gymnasium	771	158	5	59	993	.	993	7	926
Diplommittelschule	963	229	12	102	1 306	2	1 308	153	1 179
Kantonale Handelsschule	739	131	12	119	1 001	3	1 004	90	888
Allgemeine Gewerbeschule	47	3	1	3	54	—	54	6	51
Berufs-, Frauenfachschule	91	—	—	1	92	—	92	17	91
Nach Schultyp									
Primar	6 165	10	—	1	6 176	2	6 178	867	6 174
Normal Stufe 1–4 <sup>2</sup>	5 805	8	—	—	5 813	2	5 815	842	5 812
Einf. u. Beobachtungskl.	360	2	—	1	363	—	363	25	362
Sekundar	1 913	5	2	2	1 922	1	1 923	202	1 917
Normal Stufe 5–8	1 787	2	—	—	1 789	1	1 790	193	1 788
Förderklassen Stufe 7 u. 8 <sup>3</sup>	45	—	—	—	45	—	45	3	45
Beobachtungsklassen	81	3	2	2	88	—	88	6	84
Real	3 619	6	—	1	3 626	5	3 631	455	3 624
Normal Stufe 5–8	3 536	3	—	1	3 540	5	3 545	448	3 539
Überleitungsklassen Stufe 8 <sup>4</sup>	23	—	—	—	23	—	23	3	23
Beobachtungsklassen	60	3	—	—	63	—	63	4	62
Progymnasium	1 613	15	—	12	1 640	—	1 640	325	1 639
Gymnasium	3 650	369	12	257	4 288	2	4 290	740	4 071
Matur A	128	11	—	2	141	—	141	—	141
B	1 673	89	—	77	1 839	1	1 840	394	1 801
C	635	57	—	67	759	—	759	130	700
D	1 030	176	11	68	1 285	1	1 286	192	1 200
E	184	36	1	43	264	—	264	24	229
DMS 2 <sup>5</sup>	477	92	7	50	626	2	628	62	561
Handels-Fach <sup>5</sup>	238	19	3	9	269	—	269	23	261
Handels-Verkehr <sup>5</sup>	70	49	4	25	148	—	148	10	114
DMS 4 <sup>6</sup>	486	137	5	52	680	—	680	91	618
Handels-Diplom <sup>6</sup>	247	27	4	42	320	3	323	33	284
Hilfsklassen <sup>7</sup>	231	1	—	—	232	—	232	19	232
IV-Klassen <sup>8</sup>	144	39	4	14	201	3	204	16	181
Fremdsprachklassen	118	—	—	—	118	—	118	1	118
Werkjahr SKL	98	3	—	2	103	—	103	7	101
Berufswahlklassen	828	12	25	10	875	—	875	87	838
Übergangsklassen Stufe 5	151	1	—	—	152	—	152	21	152
Überleitungsklassen Stufe 9	22	—	—	—	22	—	22	7	22
Zusammen <sup>9</sup>	20 070	785	66	477	21 398	18	21 416	2 966	20 907

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5,6</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>7</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>8</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>9</sup> Ohne Heim-schulen. Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 1979<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Heimat										Schüler total	Davon Ausländer
	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	Anderere		
Nach Rektorat												
Primar Großbasel Ost	1 171	57	9	196	11	52	17	3	12	36	1 564	393
Primar Großbasel West	1 414	73	16	321	28	75	38	2	36	60	2 063	649
Primar Kleinbasel	972	62	16	325	21	52	22	5	18	34	1 527	555
Landschulen	1 317	116	8	48	14	10	5	1	3	24	1 546	229
Sonderklassen	622	30	6	192	7	42	6	1	34	23	963	341
Sozialpäd. Dienst	65	6	1	10	1	3	2	—	1	1	90	25
Sekundar Großbasel	739	24	5	226	10	28	12	1	17	20	1 082	343
Sekundar Kleinbasel	701	23	2	237	6	34	6	—	26	7	1 042	341
Realschule Basel	2 688	110	20	417	41	64	22	3	8	42	3 415	727
Humanist. Gymnasium	554	38	2	12	1	3	6	—	—	23	639	85
Realgymnasium	716	36	1	23	4	7	3	—	1	21	812	96
Math.-Naturw. Gymn.	629	26	4	29	9	8	2	—	1	31	739	110
Gymnasium Bäumlhof	1 373	135	5	58	13	10	7	—	4	37	1 642	269
Gymn. am Kohlenberg	703	33	6	37	8	4	14	1	3	32	841	138
Holbein-Gymnasium	846	38	7	57	8	4	1	1	—	31	993	147
Diplommittelschule	1 181	38	3	60	3	5	2	—	—	16	1 308	127
Kantonale Handelsschule	876	28	1	77	5	10	1	—	1	5	1 004	128
Allg. Gewerbeschule	48	2	1	2	—	—	—	—	1	—	54	6
Berufs-, Frauenfachschule	72	4	2	12	—	1	—	—	1	—	92	20
Nach Schultyp												
Primar	4 407	271	45	897	69	188	83	11	58	149	6 178	1 771
Normal Stufe 1–4 <sup>2</sup>	4 166	255	44	850	66	169	78	11	38	138	5 815	1 649
Einf., Beobachtungskl.	241	16	1	47	3	19	5	—	20	11	363	122
Sekundar	1 325	49	8	410	15	55	18	1	20	22	1 923	598
Normal Stufe 5–8	1 231	46	8	386	14	50	17	1	18	19	1 790	559
Förderkl. St. 7 u. 8 <sup>3</sup>	34	1	—	5	1	2	1	—	—	1	45	11
Beobachtungsklassen	60	2	—	19	—	3	—	—	2	2	88	28
Real	2 875	135	21	412	45	65	23	3	8	44	3 631	756
Normal Stufe 5–8	2 808	133	21	403	43	62	22	3	8	42	3 545	737
Überleitungskl. St. 8 <sup>4</sup>	16	1	—	4	1	—	1	—	—	—	23	7
Beobachtungsklassen	51	1	—	5	1	3	—	—	—	2	63	12
Progymnasium	1 397	85	4	73	15	12	9	—	3	42	1 640	243
Gymnasium	3 665	228	21	153	29	25	24	2	7	134	4 290	625
Matur A	130	6	—	1	—	1	—	—	—	3	141	11
B	1 566	119	8	55	12	8	15	1	2	54	1 840	274
C	652	30	4	21	6	7	4	—	1	34	759	107
D	1 076	66	9	66	10	8	5	1	3	42	1 286	210
E	241	7	—	12	1	1	—	—	1	1	264	23
DMS 2 <sup>5</sup>	560	15	2	37	2	5	—	—	—	7	628	68
Handels-Fach <sup>5</sup>	217	11	1	32	1	6	—	—	—	1	269	52
Handels-Verkehr <sup>5</sup>	138	1	—	6	1	1	—	—	—	1	148	10
DMS 4 <sup>6</sup>	621	23	1	23	1	—	2	—	—	9	680	59
Handelsdiplom <sup>6</sup>	280	9	—	27	2	2	1	—	—	2	323	43
Hilfsklassen <sup>7</sup>	138	6	—	68	—	7	1	—	6	6	232	94
IV-Klassen <sup>8</sup>	138	10	5	34	3	7	2	1	3	1	204	66
Fremdsprachklassen	3	—	—	37	—	16	2	—	56	4	118	115
Werkjahr SKL	59	1	1	29	1	6	—	—	4	2	103	44
Berufswahlklassen	721	25	4	90	6	13	1	—	2	13	875	154
Übergangskl. St. 5	125	10	1	8	—	4	—	—	—	4	152	27
Überleitungskl. St. 9	18	—	1	1	—	—	—	—	—	2	22	4
Zusammen <sup>9</sup>	16 687	879	115	2 339	190	412	166	18	167	443	21 416	4 729

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5,6</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>7</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>8</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>9</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Muttersprache, Rektorat und Schultyp 1979<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Schweizer Schüler n. Mutterspr.				Ausländ. Schüler nach Muttersprache							
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Übrige	Deutsch	Französisch	Italienisch	Spanisch	Jugoslawisch <sup>2</sup>	Griechisch	Türkisch	Ander
Nach Rektorat												
Primar Großbasel Ost	1 117	33	11	10	126	6	159	55	14	1	12	20
Primar Großbasel West	1 342	43	9	20	246	5	244	63	26	2	32	31
Primar Kleinbasel	953	9	4	6	187	4	265	51	15	5	13	15
Landschulen	1 288	23	4	2	168	5	32	7	4	—	1	12
Sonderklassen	607	7	7	1	82	2	166	42	6	—	34	9
Sozialpäd. Dienst	63	1	1	—	10	—	9	3	1	—	1	1
Sekundar Großbasel	723	5	8	3	57	2	217	30	12	—	17	8
Sekundar Kleinbasel	682	6	10	3	71	—	201	37	6	1	23	2
Realschule Basel	2 597	31	42	18	264	3	349	64	22	3	5	17
Humanist. Gymnasium	536	13	—	5	54	3	10	3	4	—	—	11
Realgymnasium	706	7	—	3	65	—	15	6	2	—	—	8
Math.-Naturw. Gymn.	614	9	1	5	56	1	24	7	2	—	—	20
Gymnasium Bäumlhof	1 332	21	3	17	186	1	47	5	5	—	3	22
Gymn. am Kohlenberg	664	23	10	6	72	2	29	4	6	1	3	21
Holbein-Gymnasium	810	16	13	7	72	6	45	6	1	—	—	17
Diplommittelschule	1 148	14	10	9	52	2	54	3	2	—	—	14
Kantonale Handelsschule	837	23	6	10	45	—	68	11	1	—	1	2
Allg. Gewerbeschule	48	—	—	—	3	—	2	—	—	—	1	—
Berufs-, Frauenfachschule	72	—	—	—	7	—	11	1	—	—	1	—
Nach Schultyp												
Primar	4 243	106	22	36	685	17	708	174	61	8	48	70
Normal Stufe 1–4 <sup>3</sup>	4 005	103	22	36	650	17	667	157	56	8	28	66
Einf-, u. Beobachtungskl.	238	3	—	—	35	—	41	17	5	—	20	4
Sekundar	1 294	9	18	4	122	3	369	59	18	1	18	8
Normal Stufe 5–8	1 201	9	17	4	115	3	347	54	17	1	16	6
Förderkl. St. 7 u. 8 <sup>4</sup>	34	—	—	—	3	—	5	2	1	—	—	—
Beobachtungsklassen	59	—	1	—	4	—	17	3	—	—	2	2
Real	2 782	35	41	17	297	5	344	63	22	3	5	17
Normal Stufe 5–8	2 720	32	40	16	290	5	336	60	21	3	5	17
Überleitungskl. St. 8 <sup>5</sup>	15	—	1	—	3	—	3	—	1	—	—	—
Beobachtungsklassen	47	3	—	1	4	—	5	3	—	—	—	—
Progymnasium	1 356	21	4	16	135	3	65	12	4	—	3	2
Gymnasium	3 536	74	24	31	381	10	115	19	16	1	4	79
Matur A	127	3	—	—	7	—	1	1	—	—	—	21
B	1 516	31	10	9	188	4	38	6	11	1	—	26
C	634	10	1	7	58	1	15	5	4	—	—	24
D	1 029	24	12	11	117	5	51	7	1	—	3	26
E	230	6	1	4	11	—	10	—	—	—	1	1
DMS 2 <sup>6</sup>	550	4	3	3	22	1	36	3	—	—	—	6
Handels-Fach <sup>6</sup>	208	5	3	1	16	—	30	6	—	—	—	—
Handels-Verkehr <sup>6</sup>	135	2	—	1	4	—	5	1	—	—	—	—
DMS 4 <sup>7</sup>	598	10	7	6	30	1	18	—	2	—	—	8
Handelsdiplom <sup>7</sup>	264	10	2	4	14	—	23	4	1	—	—	1
Hilfsklassen <sup>8</sup>	135	—	3	—	22	1	55	7	1	—	6	2
IV-Klassen <sup>9</sup>	135	1	2	—	23	—	30	7	1	—	3	2
Fremdsprachklassen	3	—	—	—	—	—	37	17	2	—	54	5
Werkjahr SKL	56	1	2	—	4	1	27	8	—	—	4	—
Berufswahlklassen	707	4	6	4	56	—	76	13	1	—	2	6
Übergangskl. St. 5	120	2	2	1	11	—	8	4	—	—	—	4
Überleitungskl. St. 9	17	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1
Zusammen <sup>10</sup>	16 139	284	139	125	1 823	42	1 947	398	129	13	147	230

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Serbokroatisch oder Slowenisch. <sup>3</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>4</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>5</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>6,7</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>8</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>9</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>10</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat, Rektorat und Schultyp 1979<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession	Ohne, unbekannt	Schüler total	Davon Ausländer
	Zusammen	Davon Ausl.	Zusammen	Davon Ausl.						
Nach Rektorat										
Primar Großbasel Ost	791	79	670	273	6	8	23	66	1 564	393
Primar Großbasel West	914	126	980	441	10	11	58	90	2 063	649
Primar Kleinbasel	686	117	748	395	3	2	35	53	1 527	555
Landschulen	929	92	547	113	2	7	9	52	1 546	229
Sonderklassen	425	45	471	252	2	5	40	20	963	341
Sozialpäd. Dienst	44	6	43	16	—	—	3	—	90	25
Sekundar Großbasel	467	40	562	275	7	3	20	23	1 082	343
Sekundar Kleinbasel	429	39	546	265	3	—	31	33	1 042	341
Realschule Basel	1 653	137	1 657	558	14	13	14	64	3 415	727
Humanistisches Gymnasium	352	42	243	32	8	13	6	17	639	85
Realgymnasium	428	31	346	58	6	7	2	23	812	96
Math.-Naturw. Gymnasium	343	32	325	54	6	17	9	39	739	110
Gymnasium Bäumlihof	955	107	600	132	5	8	15	59	1 642	269
Gymnasium am Kohlenberg	422	40	326	71	8	40	11	34	841	138
Holbein-Gymnasium	479	34	424	95	7	33	5	45	993	147
Diplommittelschule	666	27	564	86	12	19	2	45	1 308	127
Kantonale Handelsschule	457	23	505	95	12	8	2	20	1 004	128
Allgemeine Gewerbeschule	23	1	30	4	—	—	1	—	54	6
Berufs-, Frauenfachschule	46	5	41	14	1	1	2	1	92	20
Nach Schultyp										
Primar	3 011	385	2 766	1 215	22	27	110	242	6 178	1 771
Normalstufe 1–4 <sup>2</sup>	2 837	365	2 609	1 137	20	26	90	233	5 815	1 649
Einf. u. Beobachtungskl.	174	20	157	78	2	1	20	9	363	122
Sekundar	870	82	969	480	6	3	30	45	1 923	598
Normalstufe 5–8	803	76	907	449	5	3	27	45	1 790	559
Förderklassen St. 7 u. 8 <sup>3</sup>	27	4	17	7	1	—	—	—	45	11
Beobachtungsklassen	40	2	45	24	—	—	3	—	88	28
Real	1 806	158	1 716	564	13	16	16	64	3 631	756
Normalstufe 5–8	1 764	154	1 677	550	13	14	14	63	3 545	737
Überleitungsklassen St. 8 <sup>4</sup>	9	1	12	5	—	—	1	1	23	7
Beobachtungsklassen	33	3	27	9	—	2	1	—	63	12
Progymnasium	866	72	650	138	9	40	11	64	1 640	243
Gymnasium	2 239	221	1 740	318	36	79	38	158	4 290	625
Matur A	86	7	50	4	1	1	1	2	141	11
Matur B	981	108	733	127	15	30	15	66	1 840	274
Matur C	380	34	314	51	7	13	7	38	759	107
Matur D	666	65	517	122	8	34	14	47	1 286	210
Matur E	126	7	126	14	5	1	1	5	264	23
DMS 2 <sup>5</sup>	317	10	275	51	5	9	—	22	628	68
Handels-Fach <sup>5</sup>	122	9	133	41	4	5	—	5	269	52
Handels-Verkehr <sup>5</sup>	68	1	77	8	—	—	1	2	148	10
DMS 4 <sup>6</sup>	349	17	289	35	7	10	2	23	680	59
Handelsdiplom <sup>6</sup>	141	6	169	32	3	2	—	8	323	43
Hilfsklassen <sup>7</sup>	95	11	123	75	—	1	6	7	232	94
IV-Klassen <sup>8</sup>	92	14	98	43	—	1	9	4	204	66
Fremdsprachenklassen	1	1	55	53	—	—	57	5	118	115
Werkjahr SKL	35	1	64	39	—	—	4	—	103	44
Berufswahlklassen	403	26	435	119	6	2	4	25	875	154
Übergangsklassen St. 5	84	8	57	15	1	—	—	10	152	27
Überleitungsklassen St. 9	10	1	12	3	—	—	—	—	22	4
Zusammen <sup>9</sup>	10 509	1 023	9 628	3 229	112	195	288	684	21 416	4 729

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5,6</sup> 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>7</sup> Einschl. Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>8</sup> Sonderklassen-Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>9</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

**Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers, Rektorat und Schultyp 1979<sup>1</sup>**

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers					Retardierte Schüler in % des jeweiligen Gruppentotals				
	Arbeiter Angest.	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Unbestimmt	Arbeiter Angest.	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Alle
Nach Rektorat										
Primar Großbasel Ost	1 046	208	200	80	30	12,1	5,3	4,0	10,0	10,4
Primar Großbasel West	1 499	253	185	79	47	11,6	6,7	7,0	16,5	10,8
Primar Kleinbasel	1 260	111	47	60	49	13,0	3,6	10,6	6,7	12,0
Landschulen	993	242	200	70	41	26,7	15,3	12,0	28,6	23,4
Sonderklassen	837	37	8	23	58	50,2	32,4	50,0	56,5	49,1
Sozialpäd. Dienst	65	11	4	7	3	—	—	—	—	—
Sekundar Großbasel	956	44	4	34	44	44,1	52,3	50,0	52,9	45,6
Sekundar Kleinbasel	945	35	5	21	36	44,1	51,4	—	47,6	44,1
Realschule Basel	2 716	324	89	199	87	41,9	41,4	49,4	40,7	42,2
Humanistisches Gymnasium	206	132	288	10	3	30,1	24,2	22,2	70,0	26,0
Realgymnasium	434	176	177	19	6	28,3	38,6	34,5	42,1	32,4
Math.-Naturw. Gymnasium	444	153	107	25	10	39,4	45,1	51,4	68,0	43,4
Gymnasium Bäumlihof	778	412	381	61	10	30,1	26,2	26,2	36,1	28,3
Gymnasium am Kohlenberg	421	165	208	37	10	35,9	37,0	37,0	32,4	36,5
Holbein-Gymnasium	598	203	162	17	13	44,1	47,8	52,5	47,1	46,3
Diplommittelschule	807	274	128	82	17	50,9	66,1	73,4	64,6	57,4
Kantonale Handelsschule	576	258	78	70	22	63,0	68,2	75,6	70,0	65,6
Allgemeine Gewerbeschule	37	9	1	5	2	59,5	88,9	100,0	80,0	68,5
Berufs-, Frauenfachschule	82	3	—	3	4	48,8	—	—	33,3	45,7
Nach Schultyp										
Primar	4 479	724	566	250	159	16,6	6,4	5,7	12,8	14,3
Normal Stufe 1–4 <sup>2</sup>	4 159	711	563	244	138	12,4	5,8	5,3	11,5	10,9
Einf.- u. Beob.-Klassen	320	13	3	6	21	71,3	38,5	66,7	66,7	68,6
Sekundar	1 711	83	8	53	68	48,0	49,4	50,0	54,7	48,7
Normal Stufe 5–8	1 592	79	8	50	61	47,2	49,4	50,0	54,0	47,8
Förderklassen St. 7 u. 8 <sup>3</sup>	38	4	—	2	1	55,3	50,0	*	50,0	55,6
Beobachtungsklassen	81	—	—	1	6	61,7	*	*	100,0	63,6
Real	2 846	372	117	201	95	42,1	41,4	49,6	41,3	42,4
Normal Stufe 5–8	2 782	359	115	197	92	41,8	40,7	49,6	40,6	42,1
Überleit.-Klasse St. 8 <sup>4</sup>	15	7	—	1	—	26,7	57,1	—	—	34,8
Beobachtungsklassen	49	6	2	3	3	63,3	66,7	50,0	100,0	65,1
Progymnasium	876	336	359	49	20	20,8	17,3	17,8	24,5	19,5
Gymnasium	2 133	972	1 003	147	35	42,9	44,2	40,6	58,5	43,3
Matur A	37	33	68	3	—	21,6	33,3	27,9	33,3	27,7
B	792	431	547	58	12	31,4	34,6	29,8	41,4	32,1
C	414	173	139	25	8	46,9	52,0	54,0	72,0	50,3
D	762	268	210	34	12	49,3	47,4	57,6	55,9	50,6
E	128	67	39	27	3	68,0	79,1	74,4	88,9	73,9
DMS 2 <sup>5</sup>	431	102	37	47	11	54,5	66,7	86,5	61,7	59,4
Handels-Fach <sup>5</sup>	171	63	12	15	8	52,6	50,8	75,0	46,7	52,8
Handels-Verkehr <sup>5</sup>	93	40	3	9	3	77,4	85,0	100,0	66,7	79,1
DMS 4 <sup>6</sup>	376	172	91	35	6	46,8	65,7	68,1	68,6	55,6
Handelsdiplom <sup>6</sup>	184	88	24	19	8	62,0	64,8	75,0	63,2	63,5
Hilfsklassen <sup>7</sup>	196	7	1	11	17	35,2	42,9	100,0	36,4	34,9
IV-Klassen <sup>8</sup>	163	20	6	7	8	—	—	—	—	—
Fremdsprachklassen	117	—	1	—	—	—	*	—	*	—
Werkjahr SKL	93	2	—	2	6	45,2	—	*	50,0	44,7
Berufswahlklassen	729	42	14	46	44	42,4	47,6	42,9	43,5	43,0
Übergangsklassen St. 5	85	26	29	8	4	1,2	—	—	—	0,7
Überleitungsklassen St. 9	17	1	1	3	—	35,3	—	—	100,0	40,9
Zusammen <sup>9</sup>	14 700	3 050	2 272	902	492	33,8	34,6	30,6	38,6	33,9

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5,6</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>7</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>8</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>9</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler nach Schultyp, Stufe und Verhältnis von Stufe zu Alter 1979<sup>1</sup>

Schultyp, Stufe	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Schüler total	Überalterung pro Schüler in Jahren <sup>2</sup>		
	zu jung	normal	älter um 1 Jahr	älter um 2 Jahre	älter um 3 Jahre	älter um 4 Jahre <sup>3</sup>		Kna-ben	Mäd-chen	Zu-sammen
Nach Schultyp										
Primar <sup>4</sup>	87	5 206	833	49	2	1	6 178	0,18	0,13	0,15
Normal Stufe 1–4 <sup>4</sup>	86	5 093	612	23	—	1	5 815	0,13	0,10	0,11
Einf.- u. Beob.-Klassen	1	113	221	26	2	—	363	0,78	0,75	0,77
Sekundar	5	982	824	107	5	—	1 923	0,60	0,49	0,55
Normal Stufe 5–8	5	930	757	93	5	—	1 790	0,59	0,48	0,54
Förderklassen St. 7 u. 8 <sup>5</sup>	—	20	22	3	—	—	45	0,47	0,73	0,62
Beobachtungsklassen	—	32	45	11	—	—	88	0,76	0,76	0,76
Real	22	2 068	1 339	200	1	1	3 631	0,54	0,43	0,48
Normal Stufe 5–8	22	2 031	1 301	189	1	1	3 545	0,53	0,42	0,48
Überleit.-Klasse St. 8 <sup>6</sup>	—	15	7	1	—	—	23	0,54	0,20	0,39
Beobachtungsklassen	—	22	31	10	—	—	63	0,80	0,86	0,81
Progymnasium	54	1 266	301	19	—	—	1 640	0,27	0,14	0,21
Gymnasium	81	2 352	1 492	346	19	—	4 290	0,60	0,43	0,52
Matur A	6	96	35	4	—	—	141	0,31	0,30	0,30
B	54	1 196	503	82	5	—	1 840	0,44	0,29	0,37
C	11	366	303	76	3	—	759	0,64	0,48	0,61
D	10	625	525	118	8	—	1 286	0,76	0,54	0,61
E	—	69	126	66	3	—	264	1,12	0,75	1,01
DMS 2 <sup>7</sup>	1	254	291	68	14	—	628	0,84	0,73	0,75
Handels-Fach <sup>7</sup>	2	125	124	15	2	1	269	0,66	0,55	0,61
Handels-Verkehr <sup>7</sup>	1	30	90	23	4	—	148	1,10	0,80	1,00
DMS 4 <sup>8</sup>	5	297	300	70	8	—	680	1,10	0,63	0,68
Handels-Diplom <sup>8</sup>	1	117	149	53	3	—	323	1,08	0,61	0,82
Hilfsklassen <sup>9</sup>	5	146	75	5	—	1	232	0,45	0,31	0,39
IV-Klassen <sup>10</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fremdsprachklassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Werkjahr SKL	1	56	40	6	—	—	103	0,49	0,53	0,50
Berufswahlklassen	—	499	339	35	2	—	875	0,53	0,38	0,47
Übergangsklassen St. 5	4	147	1	—	—	—	152	0,01	—	0,01
Überleitungsklassen St. 9	—	13	8	1	—	—	22	0,47	0,33	0,45
Nach Stufe										
Stufe 1 <sup>11</sup>	21	1 270	158	18	—	—	1 467	0,16	0,10	0,13
Stufe 2	28	1 235	165	7	2	—	1 437	0,15	0,11	0,13
Stufe 3	12	1 331	228	10	—	1	1 582	0,19	0,13	0,16
Stufe 4	26	1 396	299	14	—	1	1 736	0,21	0,18	0,19
Stufe 5	28	1 525	561	43	1	1	2 159	0,36	0,25	0,30
Stufe 6	39	1 367	704	79	—	—	2 189	0,47	0,32	0,39
Stufe 7	22	1 301	819	118	2	—	2 262	0,51	0,43	0,47
Stufe 8	26	1 306	847	129	4	—	2 312	0,53	0,43	0,48
Stufe 9	25	1 309	1 059	177	13	1	2 584	0,64	0,49	0,56
Stufe 10	17	731	615	172	16	—	1 551	0,75	0,57	0,65
Stufe 11	15	418	417	123	10	—	983	0,79	0,63	0,70
Stufe 12	10	369	334	107	12	—	832	0,78	0,64	0,70
ohne Stufe	—	—	—	—	—	—	322	.	.	.
Zusammen <sup>12</sup>	269	13 558	6 206	997	60	4	21 416	0,44	0,35	0,40

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Bezogen auf sämtliche Schüler, einschließlich Schüler auf normaler oder höherer Stufe und einschließlich Schüler ohne Stufe. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere. <sup>4</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>5</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>6</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>7,8</sup> 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>9</sup> Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. <sup>10</sup> Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>11</sup> Einschließlich alle Schüler in Einführungsklassen. <sup>12</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

**Schüler nach ausgewähltem Schultyp, Stufe und Verhältnis von Stufe zu Alter 1979<sup>1</sup>**

Schultyp und Stufe (Auswahl)	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Schüler total	Überalterung pro Schüler in Jahren <sup>2</sup>		
	zu jung	normal	älter um 1 Jahr	älter um 2 Jahre	älter um 3 Jahre	älter um 4 Jahre <sup>3</sup>		Kna- ben	Mäd- chen	Zu- sam- men
Primar Normalkl. <sup>4</sup>	St. 1	20	1 190	50	2	—	1 262	0,05	0,03	0,04
	2	28	1 227	129	6	—	1 390	0,12	0,09	0,10
	3	12	1 300	193	5	—	1 511	0,17	0,11	0,14
	4	26	1 376	240	10	—	1 652	0,16	0,16	0,16
Primar Überg.kl.	St. 5	4	147	1	—	—	152	0,01	—	0,01
Sekundar <sup>5</sup>	St. 5	—	217	122	8	1	348	0,45	0,36	0,41
	6	1	228	199	19	—	447	0,60	0,47	0,53
	7	1	241	229	29	1	501	0,61	0,54	0,58
	8	3	264	229	40	3	539	0,65	0,53	0,59
Real <sup>6</sup>	St. 5	5	524	271	23	—	824	0,44	0,34	0,39
	6	7	520	324	44	—	895	0,54	0,38	0,46
	7	4	505	363	66	—	938	0,56	0,50	0,53
Real Überleit.kl.	St. 8	—	482	343	56	1	888	0,57	0,46	0,51
	9	—	15	7	1	—	23	} 0,47	0,33	0,45
			13	8	1	—	22			
Progymnasium L <sup>7</sup>	St. 5	6	91	10	2	—	109	0,16	0,09	0,13
	6	8	79	16	—	—	103	0,21	0,09	0,16
	7	8	90	14	3	—	115	0,23	0,10	0,17
Progymnasium F <sup>8</sup>	St. 5	11	500	124	3	—	638	0,29	0,12	0,20
	6	21	506	137	11	—	675	0,30	0,17	0,24
Matur. A8, B8 <sup>9</sup>	St. 8	3	69	25	3	—	100	0,29	0,34	0,31
	9	6	85	23	1	—	115	0,26	0,18	0,22
	10	5	49	29	4	—	87	0,49	0,35	0,43
	11	5	78	22	6	—	111	0,30	0,31	0,31
Mat. A6, B6, <sup>10</sup> C, D, St.	7	8	422	183	14	1	628	0,39	0,29	0,34
	8	14	425	200	21	—	660	0,42	0,31	0,37
	9	12	303	222	38	2	577	0,64	0,41	0,53
	10	9	330	196	61	2	598	0,67	0,40	0,54
	11	9	234	255	71	4	573	0,77	0,66	0,71
	12	6	222	179	55	7	469	0,73	0,60	0,66
Matur E	St. 9	—	24	46	17	—	87	1,02	0,74	0,92
	10	—	16	25	15	—	56	1,09	0,58	0,98
	11	—	13	39	17	1	70	1,12	1,00	1,09
	12	—	16	16	17	2	51	1,35	0,59	1,10
Handels-Fach	St. 9	1	80	73	6	2	163	0,64	0,52	0,58
	10	1	45	51	9	—	106	0,71	0,60	0,65
Handels-Verkehr	St. 9	1	15	35	9	2	62	1,14	0,55	0,95
	10	—	15	55	14	2	86	1,07	0,97	1,03
DMS 2	St. 9	1	149	182	40	4	376	0,86	0,70	0,73
	10	—	105	109	28	10	252	0,80	0,77	0,77
DMS 4	St. 9	3	87	51	9	1	151	0,94	0,42	0,48
	10	2	92	91	24	2	211	0,92	0,66	0,69
	11	—	75	76	20	2	173	1,25	0,62	0,71
	12	—	43	82	17	3	145	1,36	0,81	0,86
Handels-Diplom	St. 9	—	46	57	15	—	118	0,98	0,57	0,74
	10	—	31	42	17	—	90	1,15	0,59	0,84
	11	1	18	25	9	3	56	1,27	0,71	0,93
	12	—	22	25	12	—	59	1,03	0,61	0,83
Berufswahlklasse <sup>11</sup>	St. 9	—	451	322	35	2	810	0,55	0,39	0,49
	10	—	48	17	—	—	65	0,30	0,22	0,26

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Bezogen auf sämtliche Schüler, einschließlich Schüler auf normaler oder höherer Stufe und einschließlich Schüler ohne Stufe. <sup>3</sup> Einschließlich Ältere. <sup>4</sup> Mit und ohne Abteilungsunterricht. <sup>5</sup> Einschließlich Tagesschule und Förderklasse. <sup>6</sup> Ohne Überleitungsstufe. <sup>7</sup> L=Mit Latein. <sup>8</sup> Mit Französisch. <sup>9</sup> Matur A8, B8 im Anschluß an Progymnasium L. <sup>10</sup> Matur A6, B6 im Anschluß an Progymnasium F, an Matur E oder an Real Überleitungsstufe Stufe 8 oder 9. <sup>11</sup> 9. und 10. Schuljahr Sekundar und Real (ohne Überleitungsstufe), BFS und Vorlehre AGS (ohne SKL-Werkjahr).

Schüler nach Geschlecht, Elternwohntort, Stufenrückstand und Schultyp 1979<sup>1</sup>

Schultyp	Knaben		Mäd- chen	Schüler total	Dav. Retardierte		Elternwohntort Basel-Stadt			
	Ab- solut	In %			Ab- solut	In %	Alle Schüler	In %	Retard.	In %
Primar-St. 1–4 (ohne SKL) <sup>2</sup>	2 906	50,0	2 909	5 815	636	10,9	5 805	99,8	634	10,9
Sekund.-St. 5–8 (ohne SKL)	927	50,5	908	1 835	880	48,0	1 832	99,8	878	47,9
Normal- u. Tagesschule	908	50,7	882	1 790	855	47,8	1 787	99,8	853	47,7
Förderklassen-St. 7 u. 8 <sup>3</sup>	19	42,2	26	45	25	55,6	45	100,0	25	55,6
Real-Stufe 5–8 (ohne SKL)	1 731	48,5	1 837	3 568	1 500	42,0	3 559	99,7	1 494	42,0
Normalklassen	1 718	48,5	1 827	3 545	1 492	42,1	3 536	99,7	1 486	42,0
Überleitungskl. Stufe 8 <sup>4</sup>	13	56,5	10	23	8	34,8	23	100,0	8	34,8
Progymnasium	841	51,3	799	1 640	320	19,5	1 613	98,4	312	19,3
Latein	185	56,6	142	327	45	13,8	318	97,2	44	13,8
Französisch	656	50,0	657	1 313	275	20,9	1 295	98,6	268	20,7
Gymnasium	2 248	52,4	2 042	4 290	1 857	43,3	3 650	85,1	1 339	36,7
A 8	71	50,4	70	141	39	27,7	128	90,8	29	22,7
A 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	217	57,1	163	380	112	29,5	367	96,6	105	28,6
B 6	739	50,6	721	1 460	478	32,7	1 306	89,5	394	30,2
C	639	84,2	120	759	382	50,3	635	83,7	275	43,3
D	397	30,9	889	1 286	651	50,6	1 030	80,1	418	40,6
E	185	70,1	79	264	195	73,9	184	69,7	118	64,1
DMS 2	99	15,8	529	628	373	59,4	477	76,0	232	48,6
Handels-Fach	137	50,9	132	269	142	52,8	238	88,5	111	46,6
Handels-Verkehr	97	65,5	51	148	117	79,1	70	47,3	40	57,1
DMS 4	80	11,8	600	680	378	55,6	486	71,5	229	47,1
Handels-Diplom	143	44,3	180	323	205	63,5	247	76,5	136	55,1
Berufswahl Sek.-Stufe 9	243	63,3	141	384	153	39,8	357	93,0	147	41,2
BWK A	76	43,7	98	174	59	33,9	163	93,7	57	35,0
BWK B	25	39,1	39	64	23	35,9	64	100,0	23	35,9
BWK C	126	96,9	4	130	65	50,0	114	87,7	61	53,5
BWK LS	16	100,0	—	16	6	37,5	16	100,0	6	37,5
Sekundar-Stufe 10	33	50,8	32	65	17	26,2	53	81,5	14	26,4
Berufswahl Real	214	76,4	66	280	127	45,4	280	100,0	127	45,4
BWK A	55	51,4	52	107	47	43,9	107	100,0	47	43,9
BWK B	128	97,7	3	131	65	49,6	131	100,0	65	49,6
BWK C	31	73,8	11	42	15	35,7	42	100,0	15	35,7
AGS-Vorlehre	54	100,0	—	54	37	68,5	47	87,0	30	63,8
Holz	18	100,0	—	18	13	72,2	14	77,8	9	64,3
Metall	36	100,0	—	36	24	66,7	33	91,7	21	63,6
BFS Stufe 9	—	—	92	92	42	45,7	91	98,9	41	45,1
Allgemein	—	—	53	53	20	37,7	53	100,0	20	37,7
Französisch	—	—	39	39	22	56,4	38	97,4	21	55,3
Übergangskl. Primar-St. 5 <sup>5</sup>	100	65,8	52	152	1	0,7	151	99,3	1	0,7
Überleitungskl. Real-St. 9 <sup>6</sup>	19	86,4	3	22	9	40,9	22	100,0	9	40,9
Fremdsprachklassen	55	46,6	63	118	—	—	118	100,0	—	—
SKL Einführungsklassen	139	62,9	82	221	133	60,2	219	99,1	133	60,7
SKL Beobachtungsklassen	260	72,2	100	360	249	69,2	348	96,7	238	68,4
Primar	101	71,1	41	142	116	81,7	141	99,3	115	81,6
Sekundar	71	80,7	17	88	56	63,6	81	92,0	49	60,5
Real	49	77,8	14	63	41	65,1	60	95,2	38	63,3
Beob./Hilfsklassen	39	58,2	28	67	36	53,7	66	98,5	36	54,5
SKL Werkjahr	67	65,0	36	103	46	44,7	98	95,1	44	44,9
SKL Hilfsklassen	87	52,7	78	165	45	27,3	165	100,0	45	27,3
IV-Klassen	124	60,8	80	204	—	—	144	70,6	—	—
Zusammen <sup>7</sup>	10 604	49,5	10 812	21 416	7 267	34,5	20 070	93,7	6 234	31,5

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Mit und ohne Abteilungsunterricht. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5</sup> Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp. <sup>6</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>7</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Unterricht – Öffentliche Schulen

Schüler in öffentlichen Schulen nach altersentsprechender und tatsächlicher Stufe 1979<sup>1</sup>

Tatsächliche Stufe	Altersstufe gemäß Geburtsjahr													Schüler total	Retardierte in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 <sup>2</sup>			
St. 1 <sup>3</sup>	1 291	158	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 467	12,0
St. 2	28	1 235	165	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 437	12,1
St. 3	—	12	1 331	228	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1 582	15,1
St. 4	—	—	26	1 396	299	14	—	—	1	—	—	—	—	—	1 736	18,1
St. 5	—	—	—	28	1 525	561	43	1	1	—	—	—	—	—	2 159	28,1
St. 6	—	—	—	—	39	1 367	704	79	—	—	—	—	—	—	2 189	35,8
St. 7	—	—	—	—	—	22	1 301	819	118	2	—	—	—	—	2 262	41,5
St. 8	—	—	—	—	—	—	26	1 306	847	129	4	—	—	—	2 312	42,4
St. 9	—	—	—	—	—	—	—	25	1 309	1 059	177	13	1	2 584	48,4	
St. 10	—	—	—	—	—	—	—	—	17	731	615	172	16	1 551	51,8	
St. 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	418	417	133	983	56,0	
St. 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	369	453	832	54,4	
Ohne	26	22	37	26	53	23	33	38	32	22	9	—	1	322	—	
St. 1–4	1 319	1 405	1 540	1 631	311	14	1	—	1	—	—	—	—	6 222	14,5	
St. 5–8	—	—	—	28	1 564	1 950	2 074	2 205	966	131	4	—	—	8 922	37,1	
St. 9–12	—	—	—	—	—	—	—	25	1 326	1 805	1 220	971	603	5 950	51,4	
St. 1–9 <sup>4</sup>	1 319	1 405	1 540	1 659	1 875	1 964	2 075	2 230	2 276	1 190	181	13	1	17 728	30,3	
St. 10–12	—	—	—	—	—	—	—	—	17	746	1 043	958	602	3 366	53,7	
Nicht Ret.	1 319	1 247	1 357	1 424	1 564	1 389	1 327	1 331	1 326	746	428	369	—	13 827	—	
Retard.	—	158	183	235	311	575	748	899	967	1 190	796	602	603	7 267	100,0	
Ret. in %	—	11,2	11,9	14,2	16,6	29,3	36,0	40,3	42,2	61,5	65,0	62,0	100,0	34,5	.	
Zusam.	1 345	1 427	1 577	1 685	1 928	1 987	2 108	2 268	2 325	1 958	1 233	971	604	21 416	33,9	

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Ältere. <sup>3</sup> Einschließlich alle Schüler in Einführungsklassen. <sup>4</sup> Einschließlich Schüler ohne Stufe. Kursive Zahlen bedeuten retardierte Schüler.

Lehrkräfte und Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1974

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Berufsstellung der Schüler			Wohnort der Schüler <sup>2</sup>			Schüler total
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Angestellte	Studenten <sup>1</sup>	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1974/75	32	158	1 870	1 134	1 618	1 322	64	2 170	792	42	3 004
1975/76	34	162	2 054	1 236	1 655	1 571	64	2 222	1 027	41	3 290
1976/77	37	162	1 881	1 251	1 569	1 499	64	2 082	1 004	46	3 132
1977/78	37	174	1 903	1 275	1 626	1 478	74	2 125	1 007	46	3 178
1978/79	40	187	2 027	1 427	1 776	1 604	74	2 330	1 080	44	3 454

<sup>1</sup> Schüler der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV). <sup>2</sup> Bei den Lehrlingen gilt der Lehrort.

Kursteilnehmer an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1974<sup>1</sup>

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse <sup>2</sup>	Höhere Kurse <sup>3</sup>	Kaderkurse <sup>4</sup>	HWV <sup>5</sup>	Total	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse <sup>2</sup>	Höhere Kurse <sup>3</sup>	Kaderkurse <sup>4</sup>	HWV <sup>5</sup>	Total
1974/75	8 542	3 215	1 383	154	755	14 049	8 446	4 115	1 609	160	775	15 105
1975/76	9 783	2 905	1 634	172	708	15 202	9 451	3 569	2 014	165	730	15 929
1976/77	10 548	1 827	1 702	158	734	14 969	10 415	1 620	2 018	120	718	14 891
1977/78	11 006	1 355	1 977	134	750	15 222	10 848	1 620	1 953	248	818	15 487
1978/79	12 013	1 346	1 878	122	857	16 216	11 257	1 642	1 993	225	830	15 947

<sup>1</sup> Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt. <sup>2</sup> Für Lehrlinge und Berufstätige. Einschließlich Kurse für angelerntes Personal. <sup>3</sup> Einschließlich temporäre Kurse. <sup>4</sup> Seit 1967/68 einschließlich Kurse für Marketing. <sup>5</sup> Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule seit Herbst 1969.

**Lehrkräfte und Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1974**

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler <sup>3</sup>		Heimat der Schüler <sup>3</sup>			Wohnort der Schüler <sup>3</sup>			<sup>3</sup> Total Schüler
	Hauptamtlich <sup>1</sup>	Weitere <sup>2</sup>	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1974/75	79	261	4 925	1 118	1 494	3 800	749	3 144	2 627	272	6 043
1975/76	81	240	4 717	1 140	1 461	3 687	709	2 964	2 614	279	5 857
1976/77	83	224	4 511	1 128	*	*	*	*	*	*	5 639
1977/78	81	210	4 410	1 151	*	*	*	*	*	*	5 561
1978/79	80	220	4 467	1 217	*	*	*	*	*	*	5 684

<sup>1</sup> Definitive Lehrer mit Teilpensum unter Weitere gezählt. <sup>2</sup> Ohne pausierende Hilfslehrer. <sup>3</sup> Einschließlich Lehrlinge, Zeichenlehrerkandidaten und Berufstätige.

**Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule nach beruflicher Stellung seit 1974**

Wintersemester	Schüler <sup>1</sup>	Lehrlinge						Zeichenlehrerkandidaten	Berufstätige				Total Berufstätige
		Bau-gewerbe	Kunst-gewerbe	Mech.-Techn. Abt.	Ernäh-rung und Bekleid.	Total Lehrlinge	Davon Berufsmittelschule		Unge-lernte <sup>2</sup>	Ge-werbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe	
1974/75	233	1 304	493	1 509	1 183	4 489	241	31	472	625	49	144	1 290
1975/76	221	1 185	429	1 504	1 095	4 213	225	43	596	644	50	90	1 380
1976/77	222	1 030	394	1 471	1 131	4 026	216	43	529	648	61	110	1 348
1977/78	263	935	336	1 446	1 125	3 842	228	42	521	717	65	111	1 414
1978/79	262	935	305	1 493	1 120	3 853	250	35	526	711	75	222	1 534

<sup>1</sup> Vorlehrklassen und Vorkurse; einschließlich Schüler an anderen Schulen. <sup>2</sup> Einschließlich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

**Lehrkräfte und Schüler der Berufs- und Frauenfachschule seit 1974<sup>1</sup>**

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1974/75	51	57	197	2 445	1 127	1 386	129	1 852	768	22	2 642
1975/76	51	66	229	2 469	1 148	1 391	159	1 897	785	16	2 698
1976/77	57	59	235	2 392	1 052	1 419	156	1 823	793	11	2 627
1977/78	57	69	250	2 635	1 179	1 547	159	1 901	976	8	2 885
1978/79	58	63	272	2 726	1 168	1 627	203	1 913	1 073	12	2 998

<sup>1</sup> Schüler: Lehrlinge, Lehrtöchter, Lehramtskandidatinnen und berufstätige Kursteilnehmer; ohne Schüler des 9. Schuljahres.

**Lehrlinge und Lehramtskandidaten der Berufs- und Frauenfachschule nach beruflicher Stellung seit 1975**

Wintersemester	Damen-u. Herrenschneider <sup>1</sup>	Damen-coiffeur	Herren-coiffeur	Ver-käufer	Detail-handlungsangest. <sup>2</sup>	Apo-thekenhelfer	Total	Haus-wirtschaft	Hand-arbeit	Total
1975/76	77	221	13	496	14	112	933	7	28	35
1976/77	67	252	11	569	12	115	1 026	7	30	37
1977/78	64	299	8	560	25	107	1 063	10	28	38
1978/79	57	330	6	669	24	104	1 190	11	29	40
Lehrlinge										
1975/76	—	25	10	185	9	—	229	.	.	.
1976/77	—	19	6	195	15	—	235	.	.	.
1977/78	—	30	3	201	16	—	250	.	.	.
1978/79	—	31	3	215	21	—	270	.	.	.

<sup>1</sup> Einschließlich Lehrtöchter der übrigen Bekleidungsbranche. <sup>2</sup> Zusätzliche Ausbildung nach Verkaufslehre.

Unterricht – Öffentliche Schulen

**Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1979<sup>1</sup>**

Merkmal	Mittel- lehrer, Ober- lehrer	Handels- lehrer	Gesangs- lehrer	Zeich- lehrer	Primarlehrer		Kinder- gärtner- rinnen	Arbeits- lehre- rinnen	Haus- wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
					Basel- Stadt wohnh.	Übrige Schweiz wohnh.				
Nach Geschlecht										
Männlich	58	4	3	4	11	—	1	2	—	83
Weiblich	20	—	—	9	20	1	29	11	10	100
Nach Konfession										
Protestantisch	47	—	2	7	18	—	18	7	4	103
Katholisch	24	3	—	5	10	1	9	5	4	61
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Andere, keine	7	1	1	1	3	—	2	1	2	18
Nach Heimat										
Basel-Stadt	27	1	—	2	26	—	19	3	7	85
Basel-Landschaft	7	2	—	1	2	—	1	1	—	14
Übrige Schweiz	38	1	2	10	2	1	10	8	3	75
Ausland, ohne	6	—	1	—	1	—	—	1	—	9
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	20	—	—	5	8	—	11	2	1	47
Gewerbetreibende	4	—	—	—	1	—	3	2	1	11
Freie Berufe	16	—	—	5	7	—	8	—	—	36
Arbeiter	10	—	1	2	6	—	2	6	—	27
Angestellte und Beamte	38	2	1	5	16	1	17	5	8	93
Pensionierte	7	—	—	1	1	—	—	—	—	9
Unbekannt	3	2	1	—	—	—	—	—	1	7
Kursteilnehmer zusammen	78 <sup>2</sup>	4	3	13	31	1	30	13	10	183

<sup>1</sup> Bestand am Anfang des Schuljahres: Primarlehrer: 2 zweijährige Kurse; Kindergärtnerinnen: 2 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse. <sup>2</sup> Davon 52 Phil. I, 26 Phil. II.

**Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1968**

Diplomierungen	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	6	3	5	3	5	5	10	16	14	23	19	20
Phil. II	4	6	4	5	7	15	15	15	19	17	16	12
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1
Phil. II	2	—	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—
Mittellehrer												
Phil. I	18	21	26	28	16	23	13	24	6	15	13	17
Phil. II	8	12	11	5	6	5	6	3	5	15	12	11
Handelslehrer	1	4	2	2	—	—	6	2	11	1	7	8
Zeichenlehrer	13	11	17	8	9	11	7	17	9	14	11	16
Gesangslehrer	—	—	1	2	2	—	2	2	5	4	3	2
Primarlehrer	58	56	34	32	20	23	29	54	43	31	30	26
Kindergärtnerinnen	28	26	35	26	22	22	16	16	19	21	14	16
Arbeitslehrerinnen	11	16	17	14	16	15	16	14	21	13	15	14
Hauswirtschaftslehrerinnen	11	—	10	—	12	—	10	—	8	—	7	—
Gewerbelehrerinnen	1	—	1	—	3	3	—	1	1	—	1	—
Zusammen	162	155	165	126	121	124	132	164	161	154	148	143

**Lehrer an öffentlichen Schulen seit 1977<sup>1</sup>**

Schule	1977					1978				
	Mit Vollpen- sum	Mit Teilpen- sum <sup>2</sup>	Zu- sam- men	Davon weibl. Lehr- kräfte	Zu Voll- pensen aufger. Stellen	Mit Voll- pen- sum	Mit Teil- pen- sum <sup>2</sup>	Zu- sam- men	Davon weibl. Lehr- kräfte	Zu Voll- pensen aufger. Stellen
Kindergärten	159	16	175	175	169,1	157	10	167	167	162,4
Primar Großbasel Ost (PSO)	62	37	99	69	82,4	60	44	104	73	83,8
Primar Großbasel West (PSW)	101	23	124	82	109,1	96	28	124	84	108,0
Primar Kleinbasel (PSK)	75	13	88	48	81,1	67	21	88	52	77,6
Schulen der Landgemeinden (LS)	77	19	96	43	85,6	73	23	96	43	86,3
Rektorat Sonderklassen (SKL)	88	75	163	113	133,7	83	71	154	106	126,1
Sekundarschule Großbasel (SGB)	65	54	119	57	97,8	65	53	118	57	94,7
Sekundarschule Kleinbasel (SKB)	64	53	117	43	92,8	60	55	115	45	92,6
Realschule Basel (RSB)	120	126	246	86	190,7	124	120	244	84	193,7
Heimschulen (SDS)	31	9	40	22	35,3	33	9	42	22	36,1
Humanistisches Gymnasium (HG)	32	27	59	8	44,6	32	30	62	11	43,6
Realgymnasium (RG)	43	15	58	8	52,0	41	26	67	12	53,9
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	37	23	60	9	47,5	37	21	58	10	49,0
Gymnasium Bäumlihof (GB)	71	60	131	38	103,0	76	58	134	37	110,0
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	32	38	70	32	50,4	31	43	74	33	51,8
Holbein-Gymnasium (HOG)	37	45	82	42	60,7	36	52	88	44	64,3
Diplommittelschule (DMS)	57	101	158	82	106,8	63	94	157	80	112,7
Kantonale Handelsschule (KHS)	49	36	85	24	69,0	50	41	91	28	75,1
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	92	176	268	21	167,9	92	186	278	27	172,7
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	44	73	117	72	75,1	44	69	113	72	74,6
Kantonales Lehrerseminar (KLS)	16	16	32	9	19,8	16	18	34	10	21,4
<b>Zusammen</b>	<b>1352</b>	<b>1035</b>	<b>2387</b>	<b>1083</b>	<b>1874,4</b>	<b>1336</b>	<b>1072</b>	<b>2408</b>	<b>1097</b>	<b>1890,4</b>

<sup>1</sup> Am Jahresende dem Erz. Dep. unterstellte Lehrer; ohne freie Vikare, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht. <sup>2</sup> Einschl. Vikare mit festen Pensen.

**Lehrkräfte und Schüler der Ingenieurschule beider Basel in Muttenz seit 1975<sup>1</sup>**

Wintersemester	Lehrkräfte		Schüler nach Abteilung						Schüler nach Wohnort der Eltern					Total Schüler
	Haupt- amt- lich	Wei- tere	Ver- mes- sung	Elek- tro- tech- nik	Maschi- nen- bau	Hoch- bau	Tief- bau	Chemie	Basel- Stadt	Basel- Land	Solo- thurn	Übrige Schweiz	Aus- land	
1975/76	37	40	72	93	126	48	48	65	113	166	33	125	15	452
1976/77	37	42	58	123	129	56	41	54	120	188	43	105	5	461
1977/78	39	44	69	112	145	54	45	53	122	200	33	119	4	478
1978/79	40	42	65	113	147	58	41	61	114	194	34	140	3	485

<sup>1</sup> Anfangsbestand. Bis 1976 Technikum beider Basel.

**Schüler an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1972**

Sommersemester	Musik- schule	Konservato- rium und Or- chesterschule		Schola Cantorum Basiliensis		Musik- schule	Konservato- rium und Or- chesterschule		Schola Cant. Basil.			
		Extern	Intern	Allge- meine Schule	Berufsschule		Extern	Intern	Allge- meine Schule	Berufsschule		
Wintersemester 1972–1977						Sommersemester 1973–1978						
1972/73	2 239	115	157	398	29	86	2 211	114	153	384	30	83
1973/74	2 205	126	143	407	40	70	2 079	124	133	408	40	81
1974/75	2 147	158	139	416	56	71	2 071	152	149	391	47	81
1975/76	2 317	169	145	418	63	100	2 260	167	149	401	65	92
1976/77	2 313	175	159	385	74	87	2 257	175	170	377	68	85
1977/78	2 567	165	181	405	86	73	2 557	148	187	389	84	71

**Lehrkörper und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1967**

Wintersemester	Dozenten <sup>1</sup>					Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät <sup>4</sup>							Zusammen
	Ordentliche Professoren <sup>2</sup>	Außerordentl. Professoren	Privatdozenten	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II		
1967/68	89	87	115	8	26	5	45	46	157	243	202	693	
1968/69	94	92	116	13	33	7	41	32	169	266	216	724	
1969/70	98	100	110	12	36	6	40	42	176	295	243	796	
1970/71	98	111	127	7	38	6	42	36	172	296	246	792	
1971/72	108	115	135	12	37	6	38	33	161	331	247	810	
1972/73	106	107	116	22	45	6	44	38	175	350	258	865	
1973/74	111	115	117	17	44	7	46	38	185	340	245	854	
1974/75	118	117	147	16	40	6	47	39	192	341	233	852	
1975/76	117	125	156	13	38	6	48	40	191	335	241	855	
1976/77	119	126	168	16	57	6	43	38	238	370	269	958	
1977/78	118	133	178	20	52	6	47	40	240	365	269	961	
1978/79	121	147	198 <sup>3</sup>	22	66	7	48	48	255	374	273	998	

<sup>1</sup> Stand am Jahresende. Bis 1970 Etat ohne emeritierte Professoren; ab 1971 Dozenten, einschließlich emeritierte, die gelesen haben.  
<sup>2</sup> Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. <sup>3</sup> Einschließlich 3 Ehrendozenten. <sup>4</sup> Ohne Doppelzählungen.

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1966**

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I <sup>1</sup>		Philosophie II	Lehrerbildung <sup>3</sup>		Immatrikulierte zusammen	Davon weiblich
				Sozialwissenschaft.	Sprache, Geschichte <sup>2</sup>		Phil. I	Phil. II		
Schweizer										
1966/67	86	320	722	224	651	710	*	*	2 713	602
1967/68	83	352	727	265	518	648	142	76	2 811	586
1968/69	77	384	866	278	590	685	101	73	3 054	640
1969/70	97	389	1 013	300	664	738	90	66	3 357	729
1970/71	99	408	1 110	312	554	744	239	58	3 524	786
1971/72	100	427	1 225	329	459	745	401	99	3 785	862
1972/73	77	436	1 310	326	684	784	273	91	3 981	920
1973/74	95	496	1 390	330	724	774	318	111	4 238	1 013
1974/75	99	593	1 439	342	723	777	353	141	4 467	1 085
1975/76	103	668	1 481	327	726	808	419	162	4 694	1 157
1976/77	97	716	1 485	353	780	868	416	159	4 874	1 271
1977/78	112	752	1 434	387	799	911	446	145	4 986	1 364
1978/79	99	773	1 404	381	826	943	446	154	5 026	1 452
Ausländer										
1966/67	47	50	397	136	129	247	*	*	1 006	221
1967/68	43	43	362	134	120	211	8	4	925	191
1968/69	54	41	316	164	152	227	3	2	959	204
1969/70	44	45	273	181	173	234	2	5	957	219
1970/71	42	36	226	149	175	212	9	3	852	194
1971/72	39	35	189	137	185	187	19	9	800	195
1972/73	47	41	174	130	183	175	12	6	768	203
1973/74	48	43	142	119	170	161	20	5	708	201
1974/75	48	49	133	112	152	161	24	4	683	209
1975/76	59	51	124	87	152	142	22	5	642	204
1976/77	46	53	108	66	151	149	21	6	600	193
1977/78	41	50	102	64	138	132	23	5	555	185
1978/79	67	49	90	54	136	137	17	1	551	194

<sup>1</sup> Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenhang verglichen werden. <sup>2</sup> Seit 1966/67 ohne Lehramtskandidaten. <sup>3</sup> Bis 1969 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten.

## Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1963

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I <sup>1</sup>		Philosophie II <sup>3</sup>	Lehrerbildung <sup>4</sup>		Immatrikulierte zusammen	Hörer
				Sozialwissenschaft. <sup>2</sup>	Sprache Geschichte <sup>3</sup>		Phil. I	Phil. II		
<b>Studenten</b>										
1963/64	109	281	776	288	412	698	*	*	2 564	323
1964/65	121	298	834	294	478	750	*	*	2 775	345
1965/66	115	330	888	321	516	794	*	*	2 964	326
1966/67	114	329	884	330	469	770	*	*	2 896	344
1967/68	107	354	865	366	424	699	83	61	2 959	383
1968/69	114	383	935	402	481	737	59	58	3 169	358
1969/70	112	378	1 025	439	530	771	57	54	3 366	355
1970/71	111	387	1 066	421	450	765	150	46	3 396	338
1971/72	107	388	1 130	426	382	757	266	72	3 528	335
1972/73	95	381	1 189	415	519	780	178	69	3 626	246
1973/74	105	423	1 210	405	530	755	215	89	3 732	220
1974/75	110	498	1 227	401	508	765	231	116	3 856	236
1975/76	122	542	1 257	365	489	775	288	137	3 975	235
1976/77	115	572	1 231	366	507	800	286	133	4 010	216
1977/78	113	581	1 158	392	516	814	298	120	3 992	232
1978/79	119	591	1 108	385	490	846	282	110	3 931	235
<b>Studentinnen</b>										
1963/64	20	32	172	24	232	150	*	*	630	328
1964/65	21	30	193	27	269	158	*	*	698	417
1965/66	19	40	203	30	322	189	*	*	803	406
1966/67	19	41	235	30	311	187	*	*	823	367
1967/68	19	41	224	33	214	160	67	19	777	373
1968/69	17	42	247	40	261	175	45	17	844	362
1969/70	29	56	261	42	307	201	35	17	948	336
1970/71	30	57	270	40	279	191	98	15	980	290
1971/72	32	74	284	40	262	175	154	36	1 057	270
1972/73	29	96	295	41	348	179	107	28	1 123	255
1973/74	38	116	322	44	364	180	123	27	1 214	234
1974/75	37	144	345	53	367	173	146	29	1 294	264
1975/76	40	177	348	49	389	175	153	30	1 361	230
1976/77	28	197	362	53	424	217	151	32	1 464	265
1977/78	40	221	378	59	421	229	171	30	1 549	279
1978/79	47	231	386	50	472	234	181	45	1 646	286
<b>Studierende</b>										
1963/64	129	313	948	312	644	848	*	*	3 194	651
1964/65	142	328	1 027	321	747	908	*	*	3 473	762
1965/66	134	370	1 091	351	838	983	*	*	3 767	732
1966/67	133	370	1 119	360	780	957	*	*	3 719	711
1967/68	126	395	1 089	399	638	859	150	80	3 736	756
1968/69	131	425	1 182	442	742	912	104	75	4 013	720
1969/70	141	434	1 286	481	837	972	92	71	4 314	691
1970/71	141	444	1 336	461	729	956	248	61	4 376	628
1971/72	139	462	1 414	466	644	932	420	108	4 585	605
1972/73	124	477	1 484	456	867	959	285	97	4 749	501
1973/74	143	539	1 532	449	894	935	338	116	4 946	454
1974/75	147	642	1 572	454	875	938	377	145	5 150	500
1975/76	162	719	1 605	414	878	950	441	167	5 336	465
1976/77	143	769	1 593	419	931	1 017	437	165	5 474	481
1977/78	153	802	1 536	451	937	1 043	469	150	5 541	511
1978/79	166	822	1 494	435	962	1 080	463	155	5 577	521

<sup>1</sup>Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenhang verglichen werden. <sup>2</sup>Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I. <sup>3</sup>Seit 1966/67 ohne Lehramtskandidaten. <sup>4</sup>Bis 1969/70 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten.

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1978/79**

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1978/79	1979	1978/79	1979		1978/79	1979	1978/79	1979
Basel-Stadt	1 252	1 200	552	534	BR Deutschland	149	137	93	88
Zürich	194	187	97	89	Finnland	1	1	1	1
Bern	351	336	144	146	Frankreich	8	7	7	7
Luzern	201	176	69	65	Griechenland	3	2	3	2
Uri	12	11	8	8	Großbritannien	12	10	7	5
Schwyz	33	33	11	11	Italien	22	19	12	11
Unterwalden	32	27	6	6	Liechtenstein	13	12	2	2
Glarus	27	23	11	11	Niederlande	16	15	6	6
Zug	10	9	4	4	Österreich	14	12	12	13
Freiburg	24	21	4	6	Tschechoslow.	34	28	18	14
Solothurn	234	218	77	69	Ungarn	7	7	4	3
Basel-Landschaft	390	361	141	136	Übr. Ostländer	5	6	7	7
Schaffhausen	36	34	18	19	Übr. Skandinav.	6	4	2	2
Appenzell	44	41	21	19	Übriges Europa	7	6	4	3
St. Gallen	150	135	59	56	Ägypten	3	3	—	—
Graubünden	81	71	36	39	Iran	3	3	2	2
Aargau	300	269	112	102	Israel	3	3	—	—
Thurgau	81	68	39	35	Japan	—	—	1	1
Tessin	46	45	11	11	Kanada	3	3	—	—
Waadt	19	19	12	10	Türkei	4	4	—	—
Wallis	31	27	9	10	USA	21	26	9	15
Neuenburg	17	16	8	7	Übrige	23	24	4	5
Genf	9	9	3	4	Staatenlos	—	—	—	—
Jura	.	*	.	*	Zusammen	357	332	194	187
Zusammen	3 574	3 336	1 452	1 397					

**Studierende Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1978/79**

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1978/79					Sommersemester 1979						
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozialwiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozialwiss.	Phil. II
Basel-Stadt	28	334	422	632	151	387	27	343	394	640	156	353
Zürich	9	11	20	29	6	14	8	10	12	24	5	14
Bern	7	20	27	53	11	37	7	19	23	46	11	31
Luzern	1	23	106	61	6	32	1	22	90	55	4	28
Uri	—	3	8	4	—	4	—	1	8	4	—	2
Schwyz	—	3	5	5	—	5	—	3	4	3	—	5
Unterwalden	—	6	13	11	—	4	—	6	12	10	—	4
Glarus	—	—	1	1	1	1	—	—	1	1	1	—
Zug	2	1	6	5	—	1	2	1	5	5	—	1
Freiburg	1	2	4	3	—	1	1	1	4	2	—	1
Solothurn	1	35	87	92	20	77	1	34	81	84	19	71
Basel-Landschaft	20	236	348	513	148	415	18	224	334	495	144	379
Schaffhausen	5	4	16	7	—	—	5	3	14	6	—	—
Appenzell	4	4	5	4	—	2	3	3	4	4	—	2
St. Gallen	7	14	58	29	9	14	7	12	48	25	6	10
Graubünden	3	5	30	16	2	5	3	5	26	12	1	5
Aargau	7	36	119	88	14	56	7	37	101	79	14	51
Thurgau	2	—	16	17	1	7	3	—	12	11	—	5
Tessin	—	9	16	15	3	8	—	10	16	15	2	7
Waadt	1	—	—	3	2	4	1	1	1	5	2	4
Wallis	—	3	4	8	2	2	—	2	1	7	2	2
Neuenburg	—	2	1	4	—	1	—	1	1	4	—	1
Genf	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Jura	.	.	.	.	.	.	*	*	*	*	*	*
Ausland	1	13	29	46	3	15	—	8	25	41	2	16
Unbekannt	—	9	62	6	2	5	1	20	22	39	8	24
Zusammen	99	773	1 404	1 653	381	1 097	95	766	1 239	1 617	377	1 016

## Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1978/79

Heimat der Schweizer/-innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer/-innen	Studenten		Studentinnen	
	1978/79	1979	1978/79	1979		1978/79	1979	1978/79	1979
Basel-Stadt	180	57	93	34	BR Deutschland	37	9	23	12
Zürich	29	14	21	10	Finnland	—	—	—	—
Bern	63	16	20	12	Frankreich	1	—	1	—
Luzern	36	7	12	1	Griechenland	2	—	—	—
Uri	4	—	3	1	Großbritannien	3	—	3	—
Schwyz	6	2	2	2	Italien	2	—	5	2
Unterwalden	6	—	1	1	Liechtenstein	—	1	—	—
Glarus	6	—	4	1	Niederlande	6	—	—	—
Zug	3	1	2	—	Österreich	3	—	3	1
Freiburg	5	—	—	2	Tschechoslow.	4	1	1	1
Solothurn	37	3	11	3	Ungarn	2	1	—	—
Basel-Landschaft	43	9	40	5	Übr. Ostländer	—	2	1	—
Schaffhausen	1	4	2	3	Übr. Skandinav.	3	—	1	—
Appenzell	13	—	7	2	Übriges Europa	2	—	1	—
St. Gallen	24	3	11	7	Ägypten	—	—	—	—
Graubünden	5	3	13	5	Iran	—	—	—	—
Aargau	48	8	19	9	Israel	—	—	—	—
Thurgau	8	1	12	1	Japan	—	—	—	—
Tessin	4	1	1	—	Kanada	—	—	—	—
Waadt	2	1	6	2	Türkei	1	—	—	—
Wallis	5	—	2	—	USA	6	9	4	7
Neuenburg	4	—	3	—	Übrige	4	2	—	1
Genf	3	—	—	1	Staatenlos	—	—	1	—
Jura	.	*	.	*	Zusammen	76	25	44	24
Zusammen	535	130	285	102					

## Neuimmatrikulierte Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1978/79

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1978/79						Sommersemester 1979					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozial-wiss.	Phil. II
Basel-Stadt	10	37	68	98	24	79	2	32	—	69	10	8
Zürich	2	3	2	8	2	3	—	5	—	3	1	—
Bern	3	—	7	7	1	4	1	2	—	3	—	—
Luzern	—	2	11	9	—	3	—	1	1	1	—	1
Uri	—	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Schwyz	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Unterwalden	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Solothurn	—	7	8	20	2	9	—	2	—	3	—	2
Basel-Landschaft	6	38	62	98	21	83	1	14	—	41	11	4
Schaffhausen	—	—	3	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Appenzell	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	2	1	11	4	1	2	—	1	—	1	—	—
Graubünden	1	—	7	2	—	—	—	—	—	—	—	1
Aargau	2	4	21	11	4	9	1	6	—	3	—	4
Thurgau	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Tessin	—	1	4	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Waadt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
Wallis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburg	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—
Genf	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Jura	.	.	.	.	.	.	*	*	*	*	*	*
Ausland	—	—	8	8	—	2	—	—	1	3	—	3
Eltern gestorben	—	—	—	2	1	—	1	2	—	2	—	—
Zusammen	27	94	224	278	57	197	7	66	3	133	22	23

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1978/79<sup>1</sup>**

Fakultät	Annähernde Altersjahre										Immatrikulierte zus.
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28-29	30 u.m.	
<b>Schweizer</b>											
Theologie	2	5	11	10	8	9	5	4	8	10	72
Rechtswissenschaft	21	59	78	89	71	64	46	38	43	49	558
Medizin	50	107	146	126	138	119	131	98	89	45	1 049
Philosophie I	36	100	113	142	128	122	98	86	97	126	1 048
Dav. Sozialwissenschaft	14	35	46	49	47	41	34	26	20	28	340
Philosophie II	50	91	113	94	99	73	68	60	88	111	847
Zusammen	159	362	461	461	444	387	348	286	325	341	3 574
<b>Schweizerinnen</b>											
Theologie	—	2	4	4	5	2	1	2	1	6	27
Rechtswissenschaft	13	29	20	31	25	16	17	16	11	37	215
Medizin	36	48	41	43	37	42	46	23	25	14	355
Philosophie I	49	88	102	70	53	40	32	35	36	100	605
Dav. Sozialwissenschaft	2	10	4	5	4	3	2	2	2	7	41
Philosophie II	41	41	51	43	16	14	10	5	8	21	250
Zusammen	139	208	218	191	136	114	106	81	81	178	1 452
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>											
Theologie	—	1	7	18	6	6	3	4	3	19	67
Rechtswissenschaft	2	2	3	4	8	3	4	6	3	14	49
Medizin	16	11	5	9	12	14	8	7	3	5	90
Philosophie I	11	19	12	18	18	13	17	7	24	68	207
Dav. Sozialwissenschaft	4	8	3	6	1	2	5	—	9	16	54
Philosophie II	8	9	12	17	11	12	9	7	14	39	138
Zusammen	37	42	39	66	55	48	41	31	47	145	551
Davon weiblich	17	17	12	33	25	16	15	4	15	40	194

<sup>1</sup> Wintersemester.

**Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1978/79<sup>1</sup>**

Fakultät	Annähernde Altersjahre											Neuimmatrikulierte zusammen	
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>													
Theologie	7	5	5	2	2	2	—	1	1	1	1	—	27
Rechtswissenschaft	51	13	13	2	2	4	—	2	3	1	—	3	94
Medizin	155	31	11	7	2	4	1	3	3	2	—	5	224
Philosophie I	147	45	13	15	12	9	8	6	3	—	1	19	278
Dav. Sozialwissenschaft	29	9	2	3	3	1	3	—	—	—	1	6	57
Philosophie II	128	29	8	3	2	6	6	2	1	2	1	9	197
Zusammen	488	123	50	29	20	25	15	14	11	6	3	36	820
Davon weiblich	185	34	15	11	8	7	2	5	5	1	—	12	285
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	1	6	10	4	3	1	1	—	1	—	1	3	31
Rechtswissenschaft	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Medizin	21	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Philosophie I	17	2	3	4	2	4	1	2	—	—	—	3	38
Dav. Sozialwissenschaft	8	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	12
Philosophie II	9	5	1	2	1	—	1	1	1	1	—	2	24
Zusammen	49	14	15	13	6	5	3	3	2	1	1	8	120
Davon weiblich	22	4	10	2	1	1	1	—	1	—	1	1	44

<sup>1</sup> Wintersemester.

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1979<sup>1</sup>**

Fakultät	Annähernde Altersjahre											31 u.m.	Immatrikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
<b>Schweizer</b>													
Theologie	2	5	11	10	7	8	4	3	6	1	4	8	69
Rechtswissenschaft	33	70	73	95	69	62	39	29	20	12	8	36	546
Medizin	49	109	144	124	138	122	100	58	33	14	10	24	925
Philosophie I	53	104	115	141	126	113	87	78	51	36	25	89	1 018
Dav. Sozialwissenschaft	22	39	47	48	44	40	30	24	12	7	6	18	337
Philosophie II	48	87	108	90	98	68	55	57	42	31	26	68	778
Zusammen	185	375	451	460	438	373	285	225	152	94	73	225	3 336
<b>Schweizerinnen</b>													
Theologie	—	2	4	4	4	2	—	2	—	1	1	6	26
Rechtswissenschaft	26	30	21	31	26	19	14	9	3	5	2	34	220
Medizin	36	47	40	44	38	40	28	16	7	6	2	10	314
Philosophie I	70	92	95	67	50	34	33	31	22	11	11	83	599
Dav. Sozialwissenschaft	4	11	5	6	4	1	2	1	—	1	—	5	40
Philosophie II	41	39	50	39	13	14	9	4	3	4	3	19	238
Zusammen	173	210	210	185	131	109	84	62	35	27	19	152	1 397
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	—	—	7	10	5	5	3	3	—	2	4	15	54
Rechtswissenschaft	4	2	3	4	8	4	2	5	—	2	—	14	48
Medizin	13	10	5	8	11	11	5	4	1	1	1	3	73
Philosophie I	17	29	12	16	17	12	15	6	9	12	7	58	210
Dav. Sozialwissenschaft	6	9	3	7	1	3	3	—	2	5	3	12	54
Philosophie II	8	9	11	19	9	11	9	7	7	7	7	30	134
Zusammen	42	50	38	57	50	43	34	25	17	24	19	120	519
Davon weiblich	20	22	12	27	22	14	13	4	5	9	1	38	187

<sup>1</sup> Sommersemester.

**Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1979<sup>1</sup>**

Fakultät	Annähernde Altersjahre											31 u.m.	Neuimmatrikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>													
Theologie	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	5	7
Rechtswissenschaft	23	11	4	4	1	7	2	2	1	1	1	9	66
Medizin	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	3
Philosophie I	41	22	8	7	9	6	6	8	5	2	4	15	133
Dav. Sozialwissenschaft	8	2	3	1	—	1	2	1	1	1	1	1	22
Philosophie II	4	1	1	—	4	3	1	1	2	2	—	4	23
Zusammen	68	34	13	11	15	18	9	11	8	5	5	35	232
Davon weiblich	41	14	4	5	3	7	5	3	2	2	1	15	102
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	1	6
Rechtswissenschaft	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	5
Medizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Philosophie I	8	12	2	1	2	—	1	—	—	1	—	3	30
Dav. Sozialwissenschaft	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	7
Philosophie II	—	1	—	2	—	—	1	—	—	2	—	2	8
Zusammen	10	13	3	5	4	2	2	—	—	3	—	7	49
Davon weiblich	7	7	2	2	1	1	—	—	—	1	—	3	24

<sup>1</sup> Sommersemester

## Kulturelle Einrichtungen

### Bibliotheken und Archive seit 1960

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek <sup>1</sup>	Gewerbe- museum <sup>1</sup>	Wirt- schafts- archiv <sup>1</sup>	<sup>2</sup> Allgemeine Bibliotheken der G.G.G.
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1970	5 912	8 501	10 296	35 563	170 925	37 762	78 603	308 172
1975	7 245	9 476	8 878	23 271	183 841	41 628	102 154	328 093
1976	7 970	9 620	9 350	23 790	167 732	45 760	96 543	354 787
1977	7 950	10 542	10 595	22 730	207 813 <sup>3</sup>	46 896	120 568	435 598
1978	7 260	11 516	10 341	21 735	182 994	42 528	108 717	467 430

<sup>1</sup> Einschließlich im Lesesaal benützte Bücher; in der Universitätsbibliothek ohne, im Gewerbemuseum einschließlich Handbibliothek und im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte. <sup>2</sup> G.G.G. = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige. <sup>3</sup> Zahlen wegen neuer Zählweise mit früheren Jahren nicht vergleichbar.

### Stadttheater seit 1950<sup>1</sup>

Spielzeit <sup>2</sup>	Auf- geführte Werke	Vorstellungen				Besucher <sup>3</sup>			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen	Total
1950/51	33	108	97	158	363	65 514	58 076	73 220	196 810
1960/61	46	160	66	171	397	109 900	28 812	82 224	220 936
1970/71	34	125	26	124	275	61 707	12 044	70 518	144 269
1976/77	29	113	21	142	276	101 692	13 890	71 253	186 835
1977/78	33	147	20	154	321 <sup>4</sup>	114 957	11 781	61 629	188 367
1978/79	29 <sup>5</sup>	138	20	79	237 <sup>5</sup>	104 586	18 985	46 081	<sup>5</sup> 169 652

<sup>1</sup> Einschließlich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. <sup>2</sup> Bis Spielzeit 1974/75 altes Theater. Seit 3. Oktober 1975 neues Theater. <sup>3</sup> Zahl der Sitzplätze: Altes Theater 964 (Oper und Operette) bzw. 1036 (Schauspiel); neues Theater 981; Kleine Bühne 326. <sup>4</sup> Davon 63 Vorstellungen im Foyer und auf der Kleinen Bühne. <sup>5</sup> Dazu 19 eigene Produktionen mit 94 Vorstellungen und 16161 Besuchern sowie 54 fremde Gastspiele mit 78 Vorstellungen und 16001 Besuchern auf der Kleinen Bühne (einschließlich Foyer und Zivilschutzkeller).

### Komödie seit 1973<sup>1</sup>

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen			Besucher <sup>2</sup>		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total	Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1973/74	35	10	268	278	3 575	111 667	115 242
1974/75	36	15	260	275	5 374	98 143	103 517
1975/76	46	13	281	294	2 253	84 979	87 232
1976/77	52	18	241	259	5 520	71 142	76 662
1977/78	49	14	243	257 <sup>3</sup>	4 177	84 375	88 552
1978/79	36	—	242	242	—	85 680	85 680

<sup>1</sup> Einschließlich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. <sup>2</sup> Zahl der Sitzplätze 610. <sup>3</sup> Davon 9 Vorstellungen im Foyer und auf der Kleinen Bühne des neuen Stadttheaters.

### Kleintheater seit 1975

Kleintheater	Sitz- plätze 1977/78	Vorstellungen				Besucher			
		1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79
Baseldytschi Bihni	111	80	73	77	72	7 984	7 665	8 167	7 923
Basler Kindertheater	120	91	.	101	101	5 882	*	7 961	9 004
Fauteuil	242	426	403	423	369	86 499	71 918	73 226	69 917
Marionetten-Theater	171	99	97	100	86	16 216	14 115	14 350	12 728
Piccolo	75	*	180	200	170	*	9 200	10 825	9 780
Spilkischte	105	71	41	58	76	5 795	2 243	4 135	6 996
Tabouretli	87	218	174	183	139	10 755	8 442	7 758	6 266
Zusammen	911	985	968	1 142	1 013	133 131	113 583	126 422	122 614

## Kinos seit 1967

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen <sup>1</sup>				Kinos total <sup>2</sup>	Sitzplätze <sup>1</sup>	Spieltage	Besucher <sup>3</sup>	Besucher pro Spieltag
	100-250	251-500	501-750	Über 750					
1967	2	9	8	4	23	12 854	360	2 993 377	8 315
1968	2	9	8	4	23	12 940	361	2 847 439	7 888
1969	2	8	8	4	22	12 547	360	2 817 966	7 828
1970	2	8	8	4	22	12 434	360	2 523 010	7 008
1971	2	8	8	4	22	12 434	360	2 431 850	6 755
1972	2	8	8	4	22	12 326	361	2 446 545	6 777
1973	2	8	8	4	22	12 326	360	2 209 700	6 138
1974	2	8	8	4	22	12 326	360	2 069 262	5 748
1975	2	9	7	4	22	11 835	360	1 956 214	5 434
1976	2	9	7	3	21	11 040	361	1 578 445	4 372
1977	2	9	6	3	20	10 374	360	1 648 737	4 580
1978	1	9	6	3	19	10 078	360	1 645 860	4 572

<sup>1</sup> Ohne Notsitze. <sup>2</sup> Am Jahresende. <sup>3</sup> Aufgrund der Billettsteuerabrechnung.

## Anlässe und Billettverkauf seit 1976

Vorstellung Anlaß	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette <sup>1</sup>		
	1976	1977	1978	1976	1977	1978
Stadttheater	277	280	369	198 888	174 088	197 290
Komödie	254	288	237	71 603	86 558	75 689
Übrige Theater	269	825	602	24 113	70 743	84 951
Kino	361 <sup>5</sup>	360	360	1 578 445	1 648 737	1 645 860
Konzert, Vortrag	632	511	467	162 444	173 310	152 753
Abendunterhaltung <sup>2</sup>	249	221	238	65 177	64 205	51 530
Sportveranstaltung	159	152	141	236 884	275 884	272 273
Wirtschaftskonzert <sup>3</sup>	3 455	4 075	3 386	257 522	300 357	375 966
Ausstellung	241	184	169	372 861	340 772	417 837
Zirkus, Variété <sup>4</sup>	832	543	399	167 219	128 738	88 244
Zusammen	.	.	.	3 135 156	3 263 392	3 362 393

<sup>1</sup> Aufgrund der Billettsteuerabrechnung. <sup>2</sup> Einschließlich Ball. <sup>3</sup> Einschließlich Dancing. <sup>4</sup> Einschließlich Cabaret. <sup>5</sup> Tage mit Vorstellungen.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1967<sup>2</sup>

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien <sup>1</sup>		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1967 <sup>2</sup>	412	78	903	249	60	28	53	9	8	3	855 114	9 882
1968 <sup>2</sup>	413	80	887	243	68	31	37	11	7	3	869 461	9 875
1969 <sup>2</sup>	492	89	997	244	90	43	32	8	19	6	891 194	10 553
1970 <sup>2</sup>	527	92	974	228	131	54	155	31	6	1	927 029	11 253
1971	481	92	1 011	227	179	58	1 255	103	72	15	982 587	11 085
1972	484	91	978	218	222	74	1 306	210	273	34	1 091 730	14 788
1973	482	89	959	209	269	56	1 634	244	143	22	967 487	15 661
1974	487	87	899	199	479	90	1 278	230	561	56	928 873	16 779
1975	481	85	850	187	336	74	1 633	222	323	37	832 023	15 457
1976	487	83	794	189	387	65	1 972	214	321	34	816 068	15 425
1977	550	86	794	185	378	60	2 433	223	257	27	800 541	15 516
1978	536	77	801	189	315	68	2 022	236	281	21	765 319	15 388

<sup>1</sup> Ab 1970 einschließlich Amphibien. <sup>2</sup> Infolge Abbruchs des bisherigen Aquariums und des Freilandterrariums und Erstellung von Neubauten vorübergehend reduzierte Tierbestände.

## Kulturelle Einrichtungen

### Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898<sup>1</sup>

Jahresende	Erlenvereinmitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Alle Vögel		Alle Tiere	
		Individuen	Arten								
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1975	4 943	177	22	570	16	432	4	1 002	20	1 179	42
1977	5 473	158	20	593	18	426	4	1 019	22	1 177	42
1978	5 425	165	20	523	18	249	4	772	22	937	42

<sup>1</sup> Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparks: bis 1881 12 600 m<sup>2</sup>, 1882–1903 20 500 m<sup>2</sup>, 1904–1970 28 950 m<sup>2</sup>, seit 1971 58 043 m<sup>2</sup>.

### Hundebestand seit 1975

Jahr	Bestand nach Gemeinde				Quarantänestation				Als entlaufen gemeldet			
	Kanton Basel-Stadt	Basel	Riehen	Bettlingen	Eingeliefert	Durch Besitzer ausgelöst	An neue Besitzer vermittelt	Wegen Gebrechen getötet	Im ganzen	Davon Rückkehr zum Besitzer	Davon unaufgefunden geblieben	Davon Opfer des Verkehrs
1975	7 229	6 189	993	47	125	106	16	3	56	52	3	1
1976	7 287	6 251	985	51	124	101	23	—	66	58	6	2
1977	7 419	6 390	976	53	126	93	27	6	64	45	16	3
1978	7 445	6 387	1 000	58	121	90	28	3	73	52	18	3

### Aktivsportler und Pfadfinder seit 1970<sup>1</sup>

Sportart	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände<sup>2</sup></b>									
Turnen <sup>3</sup>	10 262	10 616	10 777	11 029	10 997	10 935	10 516	10 669	10 305
Fußball	4 184	4 541	4 713	4 838	4 817	4 965	5 134	5 016	5 038
Schwerathletik	338	303	229	283	310	285	232	276	253
Landhockey	111	95	107	125	137	142	165	201	186
Radfahren <sup>4</sup>	782	706	727	739	687	580	718	653	697
Schwimmen	1 642	1 555	1 621	1 624	1 624	1 749	1 823	1 939	2 011
Rudern	339	331	303	329	329	342	361	371	356
Wasserfahren	367	376	391	405	396	482	519	526	554
Kanu	217	253	237	314	344	404	438	452	484
Rollschuh	127	97	94	94	80	81	85	90	90
Eislauf, Eishockey	1 219	1 211	1 337	1 191	1 247	1 162	1 083	1 020	900
Ski	1 068	1 072	1 091	1 036	1 026	1 016	1 015	1 265	1 248
Boxen	216	263	172	197	168	149	93	57	107
Tennis	2 186	2 264	2 428	2 439	2 633	2 784	2 580	2 614	2 688
Tischtennis	559	556	595	602	617	637	581	540	586
Badminton	152	178	230	216	181	162	146	165	172
Basketball	196	196	196	274	274	391	244	381	432
Judo	1 319	1 319	1 319	1 319	1 295	1 168	1 432	1 438	1 562
Fechten	221	223	203	228	237	218	199	186	223
Reiten	204	204	228	221	240	285	288	282	438
Volleyball	.	245	251	301	460	307	282	257	302
Segeln	.	65	63	63	74	78	83	82	94
Orientierungslauf	.	.	.	.	.	.	216	251	280
Handball	.	.	.	.	.	.	900	761	945
Tauchen	.	.	.	.	.	.	252	344	379
<b>Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes</b>									
Pfadfinder	3 040	2 743	2 342	2 219	2 194	2 196	2 176	2 184	2 199

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. <sup>3</sup> Einschließlich Leichtathletik. <sup>4</sup> Ab 1966 einschließlich Tourenfahrer.

## Güterrechtseintragungen seit 1949

Jahr	Gütergemeinschaft		Vertragl. Güterverbindung	Rechtsgeschäfte unter Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintragungen <sup>1</sup>	Alle Eintragungen
	Vertragliche	Gesetzliche			Vertragliche	Gesetzliche	Gerichtliche		
1949	316	117	29	205	1 772	397	114	81	3 031
1950	306	100	28	215	1 768	403	111	82	3 013
1951	301	81	28	205	1 780	409	111	83	2 998
1952	302	75	26	207	1 787	422	113	87	3 019
1953	292	68	26	200	1 808	428	110	89	3 021
1954	283	60	25	200	1 828	429	109	92	3 026
1955	252	46	23	191	1 690	413	108	89	2 812
1956	242	38	23	189	1 698	423	111	94	2 818
1957	240	34	23	185	1 697	460	92	95	2 826
1958	244	28	23	189	1 715	485	94	99	2 877
1959	234	20	23	196	1 742	487	92	103	2 897
1960 <sup>2</sup>	224	15	23	199	1 728	504	93	103	2 889
1961	227	9	22	194	1 713	517	96	99	2 877
1962	221	4	22	189	1 709	516	101	99	2 861
1963 <sup>3</sup>	170	22	7	155	1 694	491	98	96	2 733
1964	168	19	7	155	1 690	482	92	107	2 720
1965 <sup>2</sup>	165	11	7	144	1 577	457	76	103	2 540
1966	162	10	7	144	1 575	457	75	98	2 528
1967	152	9	6	135	1 583	470	75	101	2 531
1968	142	8	6	136	1 618	491	74	102	2 577
1969	135	7	6	138	1 635	508	75	104	2 608
1970	129	5	6	137	1 666	533	80	102	2 658
1971 <sup>2</sup>	107	—	6	118	1 384	424	55	93	2 187
1972	104	—	6	121	1 432	440	58	101	2 262
1973	101	—	6	126	1 450	436	54	100	2 273
1974	101	—	6	135	1 463	419	50	106	2 280
1975	101	—	6	133	1 487	416	49	108	2 300
1976 <sup>2+3</sup>	92	—	1	103	1 352	373	40	92	2 053
1977	92	—	1	103	1 387	402	39	93	2 117
1978	87	—	1	99	1 418	414	43	96	2 158

<sup>1</sup> Einschließlich Errungenschaftsgemeinschaft. <sup>2</sup> In diesen Jahren wurde eine Bereinigung des Registers vorgenommen. <sup>3</sup> Zufolge neuer Bestandesaufnahme sind die Zahlen ab 1963 und ab 1976 mit früheren Jahren nicht streng vergleichbar.

## Notariatswesen seit 1971

Notare Art des Geschäftes	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Notare <sup>1</sup>								
Praktizierende	103	103	100	99	100	103	102	103
Nichtpraktizierende	16	16	15	18	18	19	19	16
Notariatsgeschäfte								
Grundstückübertragungen <sup>2</sup>	1 192	1 333	1 306	1 021	1 030	979	1 129	1 150
Grundpfandverschreibungen <sup>2</sup>	791	911	917	643	565	830	915	836
Vorkaufsrecht an Grundstücken	84	30	64	35	15	8	14	9
Schuldbriefe <sup>2</sup>	947	982	900	726	787	1 040	1 138	1 279
Notarielle Bürgschaften	271	254	174	167	225	252	250	215
Eheverträge	909	964	904	913	822	769	777	790
Letztwillige Verfügungen	286	298	318	310	322	363	327	323
Erbverträge	703	698	765	687	584	593	629	577
Wechselproteste	566	559	527	557	740	608	682	577

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Grundbucheintragungen.

## Betreibungen und Konkurse seit 1968

Jahr	Zahlungsbefehle					Total	Davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor-schläge	Pfän-dungen	Ver-wertun-gen <sup>2</sup>	Konkurs-eröff-nungen
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faust-pfand-betrei-bung	Grund-pfand-betrei-bung	Wech-sel-betrei-bung	Miet-zins-betrei-bung <sup>1</sup>						
1968	39 897	260	42	96	76	40 371	6 924	6 459	10 641	2 080	75
1969	39 688	189	37	160	96	40 170	8 176	6 653	10 642	2 109	63
1970	39 593	181	56	124	127	40 081	7 600	6 755	9 831	2 402	62
1971	38 300	157	55	53	167	38 732	5 080	6 763	10 158	2 106	63
1972	39 805	131	43	69	125	40 173	9 419	6 510	11 131	2 194	59
1973	39 844	135	45	65	166	40 255	9 843	6 687	11 203	2 163	58
1974	37 046	176	50	60	233	37 565	3 945	7 008	11 297	2 237	78
1975	36 676	252	78	56	312	37 374	1 081	9 103	10 825	1 866	102
1976	38 603	318	156	70	260	39 407	374	9 612	11 352	1 790	125
1977	45 282	449	66	64	373	46 234	6 140	9 876	13 252	1 887	122
1978	54 128 <sup>3</sup>	466	43	100	272	55 009	10 424	10 655	17 888	2 592	4139

<sup>1</sup> Einschließlich Pachtzinsbetreibung. <sup>2</sup> Gantergebnisse einschließlic Lohn- und Ergänzungspfändungen. <sup>3</sup> Davon 1 Betreibung aus Vorauszahlungsverträgen. <sup>4</sup> Davon werden 16 Konkurse nicht durchgeführt; 12 zufolge Einstellung mangels Aktiven, 2 zufolge Aufhebung des Konkursentscheids und 2 zufolge Nichtbeachtung des Konkursentscheids.

## Konkurse und Nachlassverträge seit 1968

Jahr	Konkursiten <sup>1</sup>	Ver-lassen-schafts-liqui-dationen	Durchzuführende Konkurse			Durchgeführte Konkurse			Ver-luste Pro-zent <sup>2</sup>	Gerichtl. bestä-tigte Nach-las-sen-verträge
			Fälle	Angemeldete Passiven in 1000 Fr.	Erfasste Aktiven in 1000 Fr.	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.		
1968	64	11	62	10 669,9	4 157,2	74	16 563,6	15 206,9	91,8	1
1969	56	7	53	6 493,1	727,1	73	12 273,0	11 216,1	91,4	—
1970	52	10	55	11 078,1	1 798,6	68	5 616,6	4 663,8	83,0	1
1971	44	19	55	25 076,7	5 816,7	45	4 869,4	4 485,4	92,1	1
1972	52	6	49	9 792,6	1 006,1	62	53 366,0	49 979,2	93,7	2
1973	49	7	43	213 736,1	1 148,5	55	7 431,9	6 335,2	85,2	2
1974	71	7	62	36 272,2	18 503,6	36	29 217,3	17 333,2	59,3	2
1975	71	6	77	24 514,1	2 588,6	41	6 739,7	5 794,7	86,0	4
1976	84	13	97	185 174,7	3 978,4	66	7 581,8	6 422,7	84,7	8
1977	88	16	104	75 358,0	2 587,9	100	21 596,8	20 498,9	94,9	5
1978	111	12	123	54 282,5	2 669,8	106	59 796,6	56 457,7	94,4	1

<sup>1</sup> Ohne Verlassenschaftsliquidationen. <sup>2</sup> Verluste in Prozent der zugelassenen Forderungen.

Durchgeführte Konkurse 1978<sup>1</sup>

Zugelassene Forderungen, bzw. Verluste in 1000 Franken	Nach Forderungsstufe				Nach Verluststufe				
	Erledigte Konkurse	Forderungen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste Prozent <sup>3</sup>	Erledigte Konkurse	Forderungen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste <sup>3</sup> Prozent	
Bis 10	10	11	52,4	25,7	49,0	12	64,9	33,6	51,8
10,1– 50	38	1 051,2	997,2	94,9	39	1 166,2	1 056,5	90,6	90,6
50,1– 100	15	1 174,1	1 041,1	88,7	14	1 546,7	1 043,6	67,5	67,5
100,1– 500	28	7 122,1	6 636,8	93,2	28	7 122,1	6 636,8	93,2	93,2
500,1–1000	5	2 990,2	2 349,6	78,6	5	3 516,0	3 193,7	90,8	90,8
Über 1000	9	47 406,6	45 407,3	95,8	8	46 380,7	44 493,5	95,9	95,9
Zusammen	106	59 796,6	56 457,7	94,4	106	59 796,6	56 457,7	94,4	94,4

<sup>1</sup> Durch Schlußdekret. <sup>2</sup> Zugelassene Forderungen. <sup>3</sup> In Prozent der zugelassenen Forderungen.

## Kantonale Gerichte seit 1971

Art des Geschäftes	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Zivilgericht<sup>1</sup></b>								
Kammerprozesse	835	740	802	730	736	797	788	806
Familienrechtsachen	616	504	572	544	508	553	556	571
Übrige Zivilsachen	219	236	230	186	228	244	232	235
Prozesse des Dreiergerichts	465	394	331	272	406	491	500	436
Verhörprozesse der Einzelrichter	908	773	1 052	1 239	1 349	1 506	1 399	1 312
Rechtsöffnungen	996	868	1 071	1 090	1 312	1 722	1 763	1 938
Konkursbegehren	963	857	860	796	1 070	1 150	1 140	992
Erstreckung des Miet- u. Pacht- verhältnisses	572	455	420	342	202	196	301	248
<b>Strafgericht<sup>2</sup></b>								
Kammer- und Dreiergericht	942	920	895	900	948	1 097	997	869
Verhör des Einzelrichters	202	233	209	221	163	233	239	276
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	19 317	22 851	21 434	24 744	16 456	12 935	15 226	16 859
Durch Strafbefehl erledigt	18 355	21 975	20 526	23 326	15 011	11 936	14 385	15 705
Durch Verhandlung erledigt	962	876	908	1 418	1 445	999	841	1 154
<b>Jugendstrafrechtspflege<sup>2</sup></b>								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	490	521		921	828	827	751	1 041
Verbrechen und Vergehen	383	243	802					
Jugendstrafkammer	33	28	29	39	38	34	32	24
<b>Appellationsgericht</b>								
Appellation in:								
Zivilsachen <sup>1</sup> insgesamt	33	31	28	28	31	42	41	52
Davon Urteil bestätigt	18	15	14	9	15	25	14	18
Strafsachen <sup>2</sup> insgesamt	46	63	42	78	41	72	101	112
Davon Urteil bestätigt	33	34	27	39	29	41	45	30
Polizeisachen <sup>2</sup> insgesamt	22	13	30	35	50	33	33	29
Davon Urteil bestätigt	15	11	21	28	26	19	20	16
Verwaltungs- und Disziplinar- rekurse <sup>1</sup> insgesamt	20	25	15	96	118	85	65	66
Davon abgewiesen	17	23	14	86	96	72	33	33
Beschwerden <sup>1</sup> insgesamt	60	65	87	62	80	96	108	119
Davon abgewiesen	45	55	70	46	54	80	78	86
Sonstige Eingaben und Geschäfte <sup>1</sup>	120	137	113	104	122	100	141	134
<b>Gewerbliches Schiedsgericht</b>								
Klagen von Arbeitgebern	35	38	53	44	23	24	22	29
Gutgeheißen	12	12	8	6	4	5	6	7
Teilweise gutgeheißen	6	8	17	13	4	5	5	7
Abgewiesen	1	8	6	12	10	5	7	9
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	15	10	21	12	5	9	3	6
Nichteintreten, Unzuständigkeit	1	—	1	1	—	—	1	—
Klagen von Arbeitnehmern	463	433	608	564	632	626	582	504
Gutgeheißen	51	63	61	60	105	92	113	75
Teilweise gutgeheißen	119	146	178	212	280	207	189	174
Abgewiesen	80	86	99	104	87	76	104	83
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	204	121	258	179	150	241	170	162
Nichteintreten, Unzuständigkeit	9	17	12	9	10	10	6	10
Erledigte Klagen zusammen	498	471	661	608	655	650	604	533

<sup>1</sup> Erledigte Fälle. <sup>2</sup> Verzeigte und beurteilte Personen.

Polizeiliche Verzeigungen nach Art der Übertretung seit 1972<sup>1</sup>

In den Verzeigungen übertretene Gesetzesbestimmungen	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Schweizerisches Strafgesetz	241	184	204	172	182	160	201
Straßenverkehrsgesetz	22 784	27 162	21 097	17 915	13 774	14 172	17 817
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	125	161	111	151	127	121	127
Fahren in angetrunkenem Zustand	640	767	633	730	615	567	639
Fahren ohne Ausweise	581	508	381	540	507	409	533
Übrige Verkehrsvorschriften <sup>2</sup>	21 438	25 726	19 972	16 494	12 525	13 075	16 518
Übrige Bundesgesetze	1 000	1 017	982	851	503	567	526
Kantonales Übertretungsstrafgesetz <sup>3</sup>	1 044	1 077	1 035	994	720	599	656
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	.	.	.	.	.	.	394
Öffentliche Pflichten und Abgaben	.	.	.	.	.	.	143
Übrige Übertretungen	.	.	.	.	.	.	119
Zusammen	25 069	29 440	23 318	19 932	15 179	15 498	19 200

<sup>1</sup> Verzeigungen mit verschiedenen Übertretungen sind mehrfach gezählt. <sup>2</sup> Einschließlich Verzeigungen aus dem Ordnungsbußen-Verfahren. <sup>3</sup> Ersetzt seit 1978 das Polizeistrafgesetz.

## Polizeilich verzeigte Personen seit 1971

Nach Gesetzesart	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Männer								
Schweizerisches Strafgesetz	339	199	131	148	124	99	101	132
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	13 139	16 919	18 629	17 055	11 276	9 453	9 637	11 531
Davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	.	.	3 072	4 453	5 428
Übrige Bundesgesetze	823	896	1 057	815	679	375	488	410
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	642	552	698	637	643	459	346	426
Total	14 943	18 566	20 515	18 655	12 722	10 386	10 572	12 499
Frauen								
Schweizerisches Strafgesetz	115	86	77	80	76	76	61	66
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	1 861	2 367	2 821	2 740	1 796	1 550	1 666	2 072
Davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	.	.	744	897	1 237
Übrige Bundesgesetze	147	184	121	168	137	108	74	103
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	46	40	56	57	60	67	65	90
Total	2 169	2 677	3 075	3 045	2 069	1 801	1 866	2 331
Jugendliche <sup>3</sup>								
Schweizerisches Strafgesetz	—	1	—	—	2	—	—	—
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	257	188	430	424	380	336	335	432
Davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	.	.	21	9	33
Übrige Bundesgesetze	1	9	7	8	6	1	2	1
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	14	47	27	26	13	6	3	10
Total	272	245	464	458	401	343	340	443
Zusammen								
Schweizerisches Strafgesetz	454	286	208	228	202	175	162	198
Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	15 257	19 474	21 880	20 219	13 452	11 339	11 638	14 035
Davon Verzeigungen aus OBV	.	.	11 099	12 436	5 350	3 837	5 359	6 698
Übrige Bundesgesetze	971	1 089	1 185	991	822	484	564	514
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	702	639	781	720	716	532	414	526
Total	17 384	21 488	24 054	22 158	15 192	12 530	12 778	15 273

<sup>1</sup> Einschließlich Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Buße (bis 1972 gemäß kantonalem Ticketverfahren, ab 1973 laut eidg. Ordnungsbußen-Verfahren). <sup>2</sup> Ersetzt seit 1978 das Polizeistrafgesetz. <sup>3</sup> Jugendliche: bis 1973 14–18jährig, ab 1974 15–18jährig.

**Geahndete Übertretungen (Ziffern) des Straßenverkehrsgesetzes nach Bußenliste OBV seit 1972<sup>1</sup>**

Geahndete Verkehrsteilnehmer, Übertretungen	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Fußgänger:	1 100	974	794	512	549	265	174
Davon Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	.	529	478	339	216	124	93
Betreten der Autobahn	—	109	31	27	19	15	7
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern:	3 092	7 443	7 627	7 406	7 681	7 308	9 288
Übertreten administrativer Bestimmungen	.	1 236	991	728	629	580	551
Verletzen der Verkehrsregeln	.	5 900	6 378	6 445	6 854	6 582	8 560
Davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	.	3 480	3 830	3 865	4 212	4 127	5 815
Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	.	331	359	393	351	331	357
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	340	307	258	233	198	146	177
Lenker von Motorfahrzeugen:	107 910	84 311	104 816	100 532	101 871	98 557	109 562
Übertretung administrativer Bestimmungen	.	1 431	1 401	1 164	1 069	840	808
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	.	69 022	88 089	88 025	91 093	90 433	100 662
Davon Übertreten der Parkzeit	36 318	24 574	38 107	35 370	35 374	34 081	35 606
Parkieren im Parkverbot	67 752	38 185	44 178	39 301	42 983	44 492	51 667
Halten und Parkieren im Halteverbot	.	5 604	5 117	12 871	12 272	11 388	12 985
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	.	13 782	15 272	11 306	9 692	7 271	8 082
Davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	.	9 160	10 961	7 636	5 890	4 549	4 523
Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	.	2 144	2 387	1 794	1 634	1 284	1 171
Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit <sup>3</sup>	.	442	304	360	202	581	1 782
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	.	76	54	37	17	13	10
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen <sup>4</sup>	112 102	92 728	113 237	108 450	110 101	106 130	119 024

<sup>1</sup> Bis 1972 nach kantonalem Ticketverfahren, ab 1973 nach eidgenössischem Ordnungsbußen-Verfahren (OBV). <sup>2</sup> Einschließlich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. <sup>3</sup> Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h. <sup>4</sup> Erledigt durch Bezahlen der Buße.

**Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1973**

Jahr	Vergehen <sup>1</sup> gegen					Übrige	Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit <sup>2</sup>	Staatsgewalt		Zuchthaus	Gefängnis	Buße	Haft, Übrige	Total	Davon bedingt
1973	94	916	35	58	53	84	32	632	426	150	1 240	518
1974	68	998	43	86	58	86	20	686	489	144	1 339	535
1975	55	940	44	61	52	98	21	669	431	129	1 250	499
1976	79	953	56	95	53	101	32	768	426	111	1 337	599
1977	55	952	46	60	47	120	22	694	440	124	1 280	515

<sup>1</sup> Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt.

<sup>2</sup> Einschließlich Vergehen gegen die Familie.

**Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1974**

Jahr	Inhaftierte Schweizer			Inhaftierte Ausländer			Inhaftierte zusammen	Hafttage	
	Untersuchungsgefangene	Häftlinge, Strafgefangene	Unter Polizeigewahrsam	Untersuchungsgefangene	Häftlinge, Strafgefangene	Unter Polizeigewahrsam		Total	Pro Gefangenen
1974	663	268	357	576	146	295	2 305	38 271	17
1975	713	272	501	597	98	325	2 506	37 223	15
1976	737	277	385	541	120	231	2 291	32 774	14
1977	710	273	403	490	161	222	2 259	32 858	15
1978	713	275	359	490	200	174	2 211	30 448	14

## Nach Betäubungsmittelgesetz verurteilte Personen nach Straftart, Heimat, Geschlecht u. Alter seit 1970

Jahr	Verurteilte nach Straftart						Verurteilte total	Davon					Junge Erwachsene
	Zuchthaus	Gefängnis	Haft	Einschliessung	Buße	Maßnahmen		Bedingt verurteilt	Ausländer	Weiblich	Jugendliche <sup>1</sup>		
1970	—	52	16	5	55	7	135	56	35	21	24	56	
1971	—	61	16	9	49	16	151	69	39	23	24	105	
1972	1	74	14	5	51	11	156	76	41	18	16	123	
1973	1	113	7	7	30	9	167	84	48	16	16	132	
1974	3	110	—	4	40	4	161	74	54	23	8	128	
1975	8	140	32	—	17	4	201	105	72	38	4	172	
1976	24	88	50	1	7	3	173	74	60	31	4	136	
1977	20	129	70	1	26	3	249	106	55	42	2	187	

<sup>1</sup> Jugendliche: bis 1973 14–17jährig, ab 1974 15–17jährig. <sup>2</sup> Junge Erwachsene: für 1970 18–19jährig, seit 1971 18–24jährig.

## Nach Straßenverkehrsgesetz verurteilte Personen nach Straftart, Heimat und Alter seit 1968

Jahr	Verurteilte nach Straftart					Verurteilte total	Davon					Übrige Erwachsene
	Gefängnis	Haft	Einschliessung	Buße	Maßnahmen		Bedingt verurteilt	Schweizer	Ausländer	Jugendliche <sup>1</sup>	Junge Erwachsene <sup>2</sup>	
1968	530	144	3	931	2	1 610	497	1 070	540	7	77	1 526
1969	593	122	7	1 304	—	2 026	580	1 356	670	22	84	1 920
1970	578	123	4	1 436	—	2 141	529	1 337	804	16	78	2 047
1971	417	119	4	1 335	6	1 881	407	1 157	724	10	528	1 343
1972	584	181	8	1 595	—	2 368	604	1 436	932	8	612	1 748
1973	572	139	6	1 859	2	2 578	534	1 635	943	8	664	1 906
1974	661	150	2	655 <sup>3</sup>	—	1 468 <sup>3</sup>	625	965	503	2	349	1 117
1975	690	150	—	765	1	1 606	613	982	624	1	378	1 227
1976	486	104	1	682	1	1 274	443	816	458	1	227	1 046
1977	474	117	2	565	—	1 158	441	754	404	2	261	895

<sup>1</sup> Jugendliche: bis 1973 14–17jährig, ab 1974 15–17jährig. <sup>2</sup> Junge Erwachsene: bis 1970 18–19jährig, seit 1971 18–24jährig. <sup>3</sup> Ab 1974 nur noch Bußen über Fr. 200.–.

## Entzug von Führerausweisen nach dem Grund seit 1969

Jahr	Verletzung von Verkehrsregeln		Alkoholgenuß		Entwendung zum Gebrauch	Krankheit, Gebrechen	Trunksucht, andere Süchte	Leumund, Charakter	Unfallflucht	Andere Gründe	Total
	ohne Unfall	mit Unfall	ohne Unfall	mit Unfall							
1969	71	226	154	132	5	19	4	12	—	26	649
1970	16	188	154	112	4	14	1	5	—	18	512
1971	19	124	182	114	2	16	—	7	—	28	492
1972	8	154	159	130	3	11	1	2	—	23	491
1973	10	150	187	118	6	17	—	5	—	35	528
1974	21	117	190	116	3	13	1	5	—	29	495
1975	44	171	184	95	3	12	—	4	—	31	544
1976	62	111	159	90	1	8	2	7	—	8	448
1977	52	125	137	74	6	4	1	4	—	25	428
1978	60	135	147	88	2	10	2	6	—	15	465

Eintritte in die Strafanstalt Basel bzw. Bostadel seit 1970<sup>1</sup>

Merkmal	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Nach Strafdauer									
Bis 3 Monate	50	63	66	28	17	8	5	—	1
4– 6 Monate	17	22	29	27	19	15	12	9	6
7–12 Monate	11	9	13	12	6	2	13	11	4
1– 3 Jahre	2	7	11	11	16	11	26	9	10
4– 5 Jahre	1	1	1	—	2	8	7	5	11
6–10 Jahre	—	1	1	—	3	1	5	4	7
11–30 Jahre	3	—	—	—	1	—	2	—	1
Lebenslänglich	3	—	—	—	1	1	—	—	—
Unbestimmt	22	26	5	1	9	5	—	3	10
Untersuchungshaft	—	11	50	46	38	37	24	47	38
Zusammen	109	140	176	125	112	88	94	88	88
Nach Art des Vergehens									
Leib und Leben	2	2	1	10	7	4	5	2	15
Vermögen	63	60	97	80	59	44	53	43	47
Sittlichkeit	5	5	6	10	8	3	4	3	—
Familie	3	3	1	1	1	2	—	—	—
Öffentlicher Verkehr	15	33	18	1	6	2	2	1	—
Staatsgewalt	6	13	36	4	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Vergehen	—	2	—	1	—	—	—	1	—
Militärstrafgesetz	3	2	3	5	3	1	—	—	—
Liederlicher Lebenswandel	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Vergehen	11	20	14	13	28	32	30	38	26
Zusammen	109	140	176	125	112	88	94	88	88
Nach Zivilstand									
Ledig	60	85	114	97	83	63	66	64	69
Verheiratet	27	27	27	9	14	10	13	13	7
Verwitwet	3	1	2	2	2	1	2	1	—
Getrennt	3	3	1	4	3	—	1	—	1
Geschieden	16	24	32	13	10	14	12	10	11
Zusammen	109	140	176	125	112	88	94	88	88
Nach Alter									
Bis 20 Jahre	1	4	10	4	11	4	2	2	5
20–29 Jahre	37	68	100	80	55	55	52	56	52
30–39 Jahre	38	38	36	27	29	21	27	17	23
40–49 Jahre	24	19	18	12	9	6	7	11	4
50–59 Jahre	5	9	9	2	7	2	4	2	4
60 und mehr Jahre	4	2	3	—	1	—	2	—	—
Zusammen	109	140	176	125	112	88	94	88	88
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen									
1–2 bedingte Vorstrafen	6	14	5	20	5	5	4	11	18
Unbedingte Vorstrafen									
1	19	21	33	18	18	24	13	8	8
2	11	22	30	21	16	13	8	8	9
3	11	9	21	13	16	6	17	8	7
4	10	12	16	2	4	3	8	3	5
5– 9	22	25	27	12	12	4	18	18	9
10–19	12	7	9	8	4	6	7	2	8
20 und mehr	6	8	3	2	2	4	3	—	—
Zusammen	97	118	144	96	77	65	78	58	64

<sup>1</sup> Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

Rechtspflege

Insassen in der Strafanstalt Basel bzw. Bostadel nach Straftat seit 1962<sup>1</sup>

Jahr	Untersuchungshaft			Zuchthaus			Gefängnis und Haft			Maßnahmen		
	Ein-tritte	Aus-tritte <sup>2</sup>	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand
1962	.	.	.	18	21	35	114	123	35	4	4	5
1963	1	—	1	24	20	39	137	116	56	5	5	5
1964	2	1	2	12	26	25	121	135	42	3	1	7
1965	4	3	3	25	22	28	115	116	41	6	5	8
1966	36	30	9	16	19	25	96	89	48	5	4	9
1967	19	20	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4
1968	32	28	12	12	23	15	82	92	22	7	5	6
1969	19	27	4	13	14	14	106	95	33	12	12	6
1970	24	20	8	4	12	6	88	96	25	8	4	10
1971	35	32	11	10	7	9	115	118	22	3	7	6
1972	18	8	21	15	11	13	141	138	25	5	3	8
1973	46	46	21	6	6	13	58	55	28	13	6	15
1974	37	45	13	16	10	19	49	57	20	8	12	11
1975	36	34	15	15	14	20	61	59	22	5	7	9
1976	13	6	22	27	16	31	52	50	24	2	8	3
1977 <sup>3</sup>	46	45	23	21	12	40	54	56	22	2	—	5
1978	38	46	15	25	29	36	55	50	27	14	9	10

<sup>1</sup> Seit 1963 nur männliche Strafgefangene; die Frauen verbüßen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. <sup>2</sup> Zur Hauptsache Wechsel in eine Straftat. <sup>3</sup> Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichtschemikers seit 1971

Veranlassung oder Art der Untersuchung	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978		Total
								Männlich	Weiblich	
<b>Gerichtsärztliche Untersuchungen</b>										
Körperverletzung, Mißhandlung	90	114	107	85	76	66	41	48	33	81
Tödlicher Unfall	24	22	15	21	25	22	18	22	3	25
Plötzlicher Tod	81	68	88	95	93	86	100	41	41	82
Selbstmord <sup>1</sup>	63	64	41	62	50	62	59	41	26	67
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	7	3	1	8	8	1	4	1	4	5
Kindstötung	2	2	1	1	—	1	—	—	—	—
Vergehen gegen die Sittlichkeit	5	24	20	7	8	3	5	—	6	6
Abtreibung	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	358	393	320	348	302	340	332	152	192	344
Trinkerversorgung	59	36	49	26	34	15	16	9	6	15
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	1 127	1 460	1 572	1 558	1 608	2 150	1 908	1 463	357	1 820
Untersuchte Personen zusammen	1 816	2 188	2 215	2 211	2 204	2 746	2 483	1 777	668	2 445
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	29	28	31	32	31	127	103	.	.	188
Blutalkoholberechnungen	1 075	1 215	1 088	1 171	1 089	1 132	1 040	.	.	1 051
Andere Untersuchungen zusammen	1 104	1 243	1 119	1 203	1 120	1 259	1 143	.	.	1 239
<b>Gerichtschemische Untersuchungen</b>										
Alkoholbestimmungen	1 060	1 195	1 070	1 253	1 057	1 083	1 013	.	.	1 052
Toxikologische Analysen	711	709	722	802	750	609	1 354	.	.	1 263
Schwermetallanalysen	42	39	22	17	7	7	4	.	.	13
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen und technischen Produkten	183	168	200	178	122	107	131	.	.	120
Untersuchungen zusammen	1 996	2 111	2 014	2 250	1 936	1 806	2 502	.	.	2 448

<sup>1</sup> Selbstmord 1978: Verbrennen, Verbrühen —; Vergiften 18 (10 w); Erhängen 15 (7 w); Erschießen 15 (— w); Ertrinken 3 (1 w); Erstechen —; Sturz 10 (6 w); andere Mittel 6 (2 w); kombiniert —.

## Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1968

Aushebungsjahr	Gemusterte			Befund				FHD
	Erstmals <sup>1</sup>	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	Gemusterte <sup>2</sup>
1968	1 495	105	1 600	1 247	103	74	176	7
1969	1 473	92	1 565	1 177	111	106	171	8
1970	1 424	89	1 513	1 127	124	100	162	2
1971	1 494	118	1 612	1 167	127	145	173	8
1972	1 354	98	1 452	1 026	109	149	168	3
1973	1 398	141	1 539	1 087	75	147	230	4
1974	1 328	123	1 451	1 031	87	125	208	7
1975	1 406	130	1 536	1 114	72	121	229	4
1976	1 453	129	1 582	1 177	76	145	184	13
1977	1 415	135	1 550	1 213	67	94	176	15
1978	1 337	63	1 400	1 112	54	105	129	21

<sup>1</sup> Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. <sup>2</sup> Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1968<sup>1</sup>

Jahr	Brandbekämpfung				Wiederbelebung		Pionierhilfe	Übrige Hilfe	Blinde Alarme	Unfugalarms	Total
	Großfeuer <sup>2</sup>	Mittelfeuer <sup>3</sup>	Kleinfeuer <sup>4</sup>	Zusammen	Mit Erfolg	Ohne Erfolg					
1968	7	74	263	344	2	—	446	323	85	23	1 223
1969	7	84	265	356	2	—	532	371	125	22	1 408
1970	11	116	271	398	—	—	539	456	134	17	1 544
1971	18	132	258	408	—	—	558	476	195	23	1 660
1972	28	94	279	401	—	—	496	514	192	32	1 635
1973	15	138	225	378	—	—	557	443	376	64	1 818
1974	6	121	167	294	—	—	491	472	368	35	1 660
1975	15	91	179	285	—	—	416	499	304	21	1 525
1976	8	88	126	222	—	—	410	577	326	15	1 550
1977	3	64	112	179	—	—	398	727	313	17	1 634
1978	8	56	134	198	—	—	863	662	294	12	2 029

<sup>1</sup> Nur Berufsfeuerwehr. <sup>2</sup> Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. <sup>3</sup> Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. <sup>4</sup> Ohne Schlauchleitungen.

## Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1956/75

Jahr	Wohngebäude	Verwaltungsgebäude <sup>1</sup>	Handel	Industrie und Gewerbe	Gastgewerbe	Übrige Gebäude	Gebäude zusammen	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1956/75	182	13	5	25	4	6	235	2 <sup>2</sup>	214
1975	196	19	6	15	3	4	243	—	1
1976	158	13	5	10	4	5	195	2	5
1977	213	22	7	11	2	5	260	1	13
1978	241	13	8	13	2	5	282	1	14
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Einschließlich Gebäude mit öffentlichem Charakter. <sup>2</sup> Mittel der Jahre 1959/75.

Öffentliche Sicherheit

**Brandfälle nach Schadenssumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1975**

Zweckbestimmung	Schadenssumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr				Mittlere Schadenssumme pro Brandfall in 1000 Fr.			
	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
Wohngebäude	879,1	701,9	719,4	1 936,8	4,5	4,4	3,4	8,0
Verwaltungsgebäude <sup>1</sup>	323,4	81,5	2 500,3	25 924,7	17,0	5,8	113,7	1 994,2
Handel	340,3	155,9	68,4	15,6	56,7	31,2	9,8	2,0
Industrie und Gewerbe	10 595,6	95,7	3 494,8	396,8	706,4	8,0	317,7	30,5
Gastgewerbe	32,7	11,6	5,4	2,3	10,9	2,9	2,7	1,2
Übrige Gebäude	460,3	31,4	18,7	221,2	115,1	6,3	3,7	44,2
Zusammen	12 631,4	1 078,0	6 807,0	28 497,4	52,0	5,5	26,2	101,1

<sup>1</sup> Einschließlich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

**Brandfälle nach Schadenursache seit 1975**

Schadenursache	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Bestimmungsgemäßes Feuer	76	86	91	104	.	.	.	.	.	.
Wärmeleitung	2	1	—	2	.	.	.	.	.	.
Selbstentzündung <sup>1</sup>	4	2	12	5	.	.	.	.	.	.
Explosion	22	17	17	23	.	.	.	.	.	.
Mechanische Energie	—	—	1	1	.	.	.	.	.	.
Elektrizität	48	54	54	77	.	.	.	.	.	.
Brandstiftung	38	25	23	21	.	.	.	.	.	.
Verschiedene Ursachen <sup>2</sup>	53	10	62	49	.	.	.	.	.	.
Zusammen	243	195	260	282	.	.	.	.	.	.
Davon Fahrlässigkeit	114	103	107	122	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Einschließlich sonstige chemische Reaktionen. <sup>2</sup> Einschließlich unbekannte Ursachen.

**Brandfälle nach Höhe der Schadenssumme seit 1975**

Höhe der Schadenssumme in Fr.	1975	1976	1977	Höhe der Schadenssumme in Fr.	1978	1979	1980
bis 100	10	17	16	bis 500	71	.	.
101– 1 000	108	85	112	501– 2 000	110	.	.
1 001– 5 000	74	53	92	2 001– 5 000	45	.	.
5 001– 10 000	15	19	19	5 001– 10 000	22	.	.
10 001– 20 000	14	7	11	10 001– 20 000	16	.	.
20 001– 30 000	5	6	—	20 001– 30 000	5	.	.
30 001– 50 000	4	4	3	30 001– 50 000	3	.	.
50 001– 100 000	6	3	3	50 001– 100 000	4	.	.
100 001–1 000 000	6	1	2	100 001–1 000 000	5	.	.
über 1 000 000	1	—	2	über 1 000 000	1	.	.
Zusammen	243	195	260	Zusammen	282	.	.





# Agglomeration Basel

Das Agglomerationsgebiet umfaßt folgende Gemeinden

## **Basel-Stadt**

Basel  
Bettingen  
Riehen

## **Basel-Landschaft**

Aesch  
Allschwil  
Arlesheim  
Augst  
Biel-Benken  
Binningen  
Birsfelden  
Bottmingen  
Ettingen  
Münchenstein  
Muttenz  
Oberwil  
Pfeffingen  
Pratteln  
Reinach  
Schönenbuch  
Therwil

## **Solothurn**

Bättwil  
Dornach  
Witterswil

## **Aargau**

Kaiseraugst

Alle Angaben beziehen sich auf das Agglomerationsgebiet von 1970.  
Eine Ausnahme bilden nur die Tabellen auf Seiten 303 und 304,  
die auch Angaben über das Agglomerationsgebiet von 1960 oder  
von früheren Volkszählungsjahren enthalten.

## Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand der Agglomerationsgemeinden seit 1960

Gemeinde	Wohnbevölkerung					Wohnungsbestand <sup>1</sup>				
	1960 <sup>2</sup>	1970 <sup>2</sup>	1976 <sup>3</sup>	1977 <sup>3</sup>	1978 <sup>3</sup>	1960 <sup>2</sup>	1970 <sup>2</sup>	1976 <sup>3</sup>	1977 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 1978
<b>Grundzahlen</b>										
Basel	206 746	212 857	188 819	185 487	182 997	72 638	84 546	91 119	91 503	91 990
Aesch	3 981	6 060	7 845	7 962	7 851	1 085	1 840	2 763	2 805	2 871
Allschwil	12 875	17 638	17 869	18 074	17 960	4 067	6 071	7 534	7 590	7 700
Arlesheim	5 219	8 038	8 398	8 344	8 325	1 450	2 550	2 942	2 963	3 018
Augst	860	863	854	835	806	224	242	320	324	325
Bättwil	269	286	371	398	427	63	82	109	115	121
Bettingen	765	1 062	1 200	1 200	1 184	161	274	351	357	360
Biel-Benken	682	1 293	1 781	1 826	1 875	175	362	583	598	621
Binningen	11 765	15 344	14 615	14 674	14 492	3 649	5 381	6 097	6 160	6 187
Birsfelden	10 068	14 226	14 079	13 427	13 211	3 160	4 719	5 187	5 199	5 198
Bottmingen	2 498	3 976	4 528	4 525	4 636	727	1 266	1 583	1 599	1 613
Dornach	4 260	5 258	5 256	5 271	5 322	1 240	1 777	2 084	2 131	2 150
Ettlingen	1 403	2 191	3 298	3 363	3 550	365	654	1 089	1 107	1 205
Kaiseraugst	995	1 311	1 771	1 938	2 387	245	396	658	899	1 350
Münchenstein	10 345	11 777	11 785	11 507	11 319	3 157	3 853	4 377	4 381	4 413
Muttenz	11 963	15 518	17 167	17 014	16 985	3 424	4 747	6 266	6 301	6 408
Oberwil	3 873	6 678	7 589	7 511	7 618	1 050	1 999	2 666	2 733	2 778
Pfeffingen	515	935	1 237	1 241	1 237	126	248	408	409	424
Pratteln	9 492	15 127	15 759	15 764	15 690	2 637	4 837	6 198	6 251	6 307
Reinach	6 152	13 419	16 921	17 160	17 320	1 660	4 143	6 238	6 342	6 446
Riehen	18 077	21 026	20 646	20 420	20 512	5 051	6 709	7 734	7 829	8 038
Schönenbuch	298	453	709	738	752	70	130	228	230	237
Therwil	1 946	5 412	6 970	7 057	7 262	494	1 634	2 476	2 512	2 587
Witterswil	347	705	854	898	913	87	199	284	294	299
Aggl. Basel	325 394	381 453	370 321	366 634	364 631	107 005	138 659	159 294	160 632	162 646
21 Außerk. Gem.	99 806	146 508	159 656	159 527	159 938	29 155	47 130	60 090	60 943	62 258
<b>Promilleverteilung</b>										
Basel	635	558	510	506	502	679	610	572	570	566
Aesch	12	16	21	22	22	10	13	17	17	18
Allschwil	40	46	48	49	49	38	44	47	47	47
Arlesheim	16	21	23	23	23	13	18	18	18	19
Augst	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bättwil	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1
Bettingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2
Biel-Benken	2	3	5	5	5	2	3	4	4	4
Binningen	36	40	39	40	40	34	39	38	38	38
Birsfelden	31	37	38	37	36	29	34	33	32	32
Bottmingen	8	10	12	12	13	7	9	10	10	10
Dornach	13	14	14	14	15	12	13	13	13	13
Ettlingen	4	6	9	9	10	3	5	7	7	7
Kaiseraugst	3	3	5	5	7	2	3	4	6	8
Münchenstein	32	31	32	31	31	29	28	27	27	27
Muttenz	37	41	46	47	47	32	34	39	39	39
Oberwil	12	18	21	21	21	10	14	17	17	17
Pfeffingen	2	3	3	3	3	1	2	3	3	3
Pratteln	29	40	43	43	43	25	35	39	39	39
Reinach	19	35	46	47	47	16	30	39	40	40
Riehen	55	55	56	56	56	47	48	49	49	49
Schönenbuch	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1
Therwil	6	14	19	19	20	5	12	16	16	16
Witterswil	1	2	2	3	2	1	1	2	2	2
Aggl. Basel	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> 1960 Haushaltwohnungen und seit 1970 Bauwohnungen mit eigener Küche oder Kochnische, die aufgrund der jährlichen Netto-  
produktion fortgeschrieben werden. <sup>2</sup> Volks- bzw. Wohnungszählungen vom 1. Dez. <sup>3</sup> Fortschreibung auf Jahresende.

## Die Agglomeration Basel nach früherem und neuem Agglomerationsgebiet seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Wohnbevölkerung				Total	Fläche in ha <sup>1</sup>	Be- wohnte Ge- bäude	Private Haus- haltun- gen	Bewoh- ner je Ge- bäude	Bewoh- ner je Haus- haltung
	Schwei- zer	Aus- länder	Männ- lich	Weib- lich						
Nach jeweiligem Agglomerationsgebiet <sup>2</sup>										
1930	149 942	34 820	84 169	100 593	184 762	7 667,08	19 451	50 882	9,5	3,6
1941	184 009	17 963	92 157	109 815	201 972	7 966,34	23 795	64 838	8,5	3,1
1950	222 475	20 417	112 691	130 201	242 892	10 147,43	28 626	79 441	8,5	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	13 301,81	36 385	107 781	8,8	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7
Nach Agglomerationsgebiet 1970										
1930	172 425	37 709	96 418	113 716	210 134	16 057,34	23 400	56 833	9,0	3,7
1941	207 300	19 477	104 112	122 665	226 777	16 057,34	28 189	71 505	8,0	3,2
1950	240 753	21 832	122 423	140 162	262 585	16 057,34	31 873	84 644	8,2	3,1
1960	288 323	37 071	155 796	169 598	325 394	16 057,34	37 365	109 035	8,7	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7

<sup>1</sup> Nicht vollständig vermessen sind die Gemeinden Bättwil, Dornach, Reinach, Therwil und Witterswil. <sup>2</sup> Agglomerationsgebiet 1930: Basel, Bettingen, Riehen, Allschwil, Binningen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz; hinzu kamen 1941 Bottmingen, 1950 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1960 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil, 1970 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiser-augst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil.

## Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1973

Jahr	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Zu- gezogene <sup>1</sup>	Weg- gezogene <sup>1</sup>	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende Jahr
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen								
1973	2 203	936	1 267	21 810	20 129	1 681	2 948	158 073
1974	2 157	947	1 210	19 649	18 485	1 164	2 374	160 447
1975	1 942	941	1 001	15 395	16 701	-1 306	-305	160 142
1976	1 825	927	898	14 359	15 743	-1 384	-486	159 656
1977	1 820	866	954	14 119	15 202	-1 083	-129	159 527
1978	1 714	1 001	713	14 408	14 710	-302	411	159 938
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Auf 1000 Einw. der mittleren Wohnbevölkerung <sup>2</sup>								
1973	14,1	6,0	8,1	139,3	128,6	10,7	18,8	.
1974	13,5	5,9	7,6	123,4	116,1	7,3	14,9	.
1975	12,1	5,9	6,2	96,1	104,2	-8,1	-1,9	.
1976	11,4	5,8	5,6	89,8	98,4	-8,6	-3,0	.
1977	11,4	5,4	6,0	88,5	95,3	-6,8	-0,8	.
1978	10,7	6,3	4,4	90,2	92,1	-1,9	2,5	.
Ganze Agglomeration – Grundzahlen								
1973	4 281	3 430	851	40 768	41 294	-526	325	380 077
1974	4 180	3 343	837	36 116	38 085	-1 969	-1 132	378 945
1975	3 863	3 373	490	28 282	32 580	-4 298	-3 808	375 137
1976	3 487	3 389	98	25 958	30 872	-4 914	-4 816	370 321
1977	3 510	3 328	182	25 791	29 660	-3 869	-3 687	366 634
1978	3 356	3 501	-145	26 810	28 668	-1 858	-2 003	364 631
Ganze Agglomeration – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung <sup>2</sup>								
1973	11,3	9,0	2,3	107,3	108,7	-1,4	0,9	.
1974	11,0	8,8	2,2	95,2	100,4	-5,2	-3,0	.
1975	10,2	8,9	1,3	75,0	86,4	-11,4	-10,1	.
1976	9,4	9,1	0,3	69,6	82,8	-13,2	-12,9	.
1977	9,5	9,0	0,5	70,0	80,5	-10,5	-10,0	.
1978	9,2	9,6	-0,4	73,3	78,4	-5,1	-5,5	.

<sup>1</sup> Einschließlich Wanderungen zwischen außerkantonalen Agglomerationsgemeinden. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 97. <sup>2</sup> Arithmetisches Mittel der Wohnbevölkerungen von Jahresanfang und -ende.

## Agglomeration Basel

### Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total
<b>Grundzahlen</b>												
1930	52 219	1 276	1 313	48	248	55 104	197 252	6 515	4 819	283	1 265	210 134
1941	54 278	1 451	817	73	197	56 816	213 831	7 643	3 839	396	1 068	226 777
1950	61 880	1 790	1 941	123	353	66 087	242 666	10 234	7 159	610	1 916	262 585
1960	86 047	3 188	8 905	236	1 430	99 806	287 582	12 726	19 488	961	4 637	325 394
1970	120 686	4 578	14 024	348	6 872	146 508	315 021	13 205	33 604	951	18 672	381 453
<b>Promilleverteilung</b>												
1930	948	23	24	1	4	1 000	939	31	23	1	6	1 000
1941	955	26	14	1	4	1 000	943	33	17	2	5	1 000
1950	936	27	30	2	5	1 000	924	39	27	3	7	1 000
1960	862	32	89	3	14	1 000	884	39	60	3	14	1 000
1970	824	31	96	2	47	1 000	826	35	88	2	49	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42.

### Wohnbevölkerung nach Konfession seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken <sup>1</sup>	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Total	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken <sup>1</sup>	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Total
<b>Grundzahlen</b>												
1930	31 871	22 014	.	158	1 061	55 104	129 552	70 903	.	2 728	6 951	210 134
1941	33 643	21 115	1 092	118	848	56 816	143 916	71 299	3 162	2 972	5 428	226 777
1950	38 872	25 082	1 111	122	900	66 087	163 306	86 630	3 784	2 742	6 123	262 585
1960	54 241	42 781	1 170	199	1 415	99 806	189 283	123 483	4 015	2 636	5 977	325 394
1970	73 427	66 846	1 157	339	4 739	146 508	197 145	162 486	2 828	2 556	16 438	381 453
<b>Promilleverteilung</b>												
1930	578	400	.	3	19	1 000	617	337	.	13	33	1 000
1941	592	372	19	2	15	1 000	635	314	14	13	24	1 000
1950	588	379	17	2	14	1 000	622	330	14	11	23	1 000
1960	543	429	12	2	14	1 000	582	380	12	8	18	1 000
1970	501	456	8	2	33	1 000	517	426	7	7	43	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42. <sup>1</sup> 1930 unter Andere. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

### Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1930	11 223	9 781	26 126	7 974	55 104	82 474	12 176	77 775	37 709	210 134
1941	10 877	10 620	30 770	4 549	56 816	96 584	13 801	96 915	19 477	226 777
1950	11 259	11 396	37 953	5 479	66 087	100 928	16 557	123 268	21 832	262 585
1960	10 547	13 542	61 106	14 611	99 806	103 134	20 692	164 497	37 071	325 394
1970	11 864	14 288	91 570	28 786	146 508	102 266	22 142	186 897	70 148	381 453

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

## Wohnbevölkerung nach Zivilstand seit 1950

Volkszählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
<b>Grundzahlen</b>										
1950	30 505	31 283	3 496	803	66 087	114 122	125 693	16 139	6 631	262 585
1960	44 365	49 867	4 317	1 257	99 806	139 634	158 307	18 746	8 707	325 394
1970	62 593	76 085	5 685	2 145	146 508	159 212	189 947	21 506	10 788	381 453
<b>Promilleverteilung</b>										
1950	462	473	53	12	1 000	435	479	61	25	1 000
1960	444	500	43	13	1 000	429	486	58	27	1 000
1970	427	519	39	15	1 000	418	498	56	28	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1950<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	1950			1960			1970		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen</b>									
0–14	7 498	7 289	14 787	12 359	11 625	23 984	19 265	18 378	37 643
15–19	2 352	2 294	4 646	3 713	3 302	7 015	5 119	4 365	9 484
20–39	9 752	10 262	20 014	17 676	16 433	34 109	25 683	24 849	50 532
40–59	8 907	9 370	18 277	11 691	11 405	23 096	16 550	15 702	32 252
60–64	1 328	1 522	2 850	1 894	2 272	4 166	2 591	2 870	5 461
65 u. m.	2 347	3 166	5 513	3 112	4 324	7 436	4 545	6 591	11 136
Zusammen	32 184	33 903	66 087	50 445	49 361	99 806	73 753	72 755	146 508
<b>Ganze Agglomeration – Grundzahlen</b>									
0–14	25 447	24 328	49 775	32 950	31 351	64 301	39 299	37 491	76 790
15–19	7 546	7 617	15 163	11 129	10 533	21 662	12 453	11 502	23 955
20–39	38 647	43 496	82 143	51 876	52 480	104 356	62 629	61 416	124 045
40–59	36 320	42 781	79 101	40 574	45 646	86 220	44 263	47 341	91 604
60–64	4 909	6 901	11 810	7 330	9 652	16 982	9 061	11 381	20 442
65 u. m.	9 554	15 039	24 593	11 937	19 936	31 873	16 740	27 877	44 617
Zusammen	122 423	140 162	262 585	155 796	169 598	325 394	184 445	197 008	381 453
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung</b>									
0–14	233	215	224	245	235	240	261	253	257
15–19	73	68	70	74	67	70	70	60	65
20–39	303	303	303	350	333	342	348	341	345
40–59	277	276	277	232	231	231	224	216	220
60–64	41	45	43	37	46	42	35	39	37
65 u. m.	73	93	83	62	88	75	62	91	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Ganze Agglomeration – Promilleverteilung</b>									
0–14	208	174	189	212	185	198	213	190	201
15–19	61	55	58	71	62	66	67	58	63
20–39	316	310	313	333	309	321	340	312	325
40–59	297	305	301	260	269	265	240	240	240
60–64	40	49	45	47	57	52	49	58	54
65 u. m.	78	107	94	77	118	98	91	142	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. Kanton Basel-Stadt siehe Seiten 31 bis 33.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Außerkanantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen</b>									
Unter 1	810	757	1 567	366	352	718	1 176	1 109	2 285
1– 4	4 162	3 802	7 964	1 526	1 362	2 888	5 688	5 164	10 852
5– 9	5 340	5 241	10 581	1 384	1 379	2 763	6 724	6 620	13 344
10–14	4 976	4 790	9 766	701	695	1 396	5 677	5 485	11 162
15–19	4 312	3 697	8 009	807	668	1 475	5 119	4 365	9 484
20–24	3 968	4 374	8 342	1 551	1 283	2 834	5 519	5 657	11 176
25–29	4 799	5 462	10 261	2 283	1 595	3 878	7 082	7 057	14 139
30–34	4 281	4 799	9 080	2 517	1 558	4 075	6 798	6 357	13 155
35–39	4 317	4 664	8 981	1 967	1 114	3 081	6 284	5 778	12 062
40–44	4 204	4 349	8 553	1 307	731	2 038	5 511	5 080	10 591
45–49	3 774	3 892	7 666	872	496	1 368	4 646	4 388	9 034
50–54	2 861	2 907	5 768	431	232	663	3 292	3 139	6 431
55–59	2 754	2 913	5 667	347	182	529	3 101	3 095	6 196
60–64	2 411	2 705	5 116	180	165	345	2 591	2 870	5 461
65–69	1 893	2 212	4 105	126	158	284	2 019	2 370	4 389
70–74	1 225	1 818	3 043	66	135	201	1 291	1 953	3 244
75–79	666	1 129	1 795	33	91	124	699	1 220	1 919
80–84	329	632	961	27	57	84	356	689	1 045
85–89	140	259	399	11	20	31	151	279	430
90 u. m.	27	71	98	2	9	11	29	80	109
0– 6	7 142	6 673	13 815	2 552	2 373	4 925	9 694	9 046	18 740
7–14	8 146	7 917	16 063	1 425	1 415	2 840	9 571	9 332	18 903
15–39	21 677	22 996	44 673	9 125	6 218	15 343	30 802	29 214	60 016
40–64	16 004	16 766	32 770	3 137	1 806	4 943	19 141	18 572	37 713
65 u. m.	4 280	6 121	10 401	265	470	735	4 545	6 591	11 136
Zusammen	57 249	60 473	117 722	16 504	12 282	28 786	73 753	72 755	146 508
<b>Außerkanantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung</b>									
Unter 1	14	13	13	22	29	25	16	15	16
1– 4	73	63	68	92	111	100	77	71	74
5– 9	93	87	90	84	112	96	91	91	91
10–14	87	79	83	42	57	49	77	76	76
15–19	75	61	68	49	54	51	69	60	65
20–24	69	72	71	94	104	98	75	78	76
25–29	84	90	87	138	130	135	96	97	97
30–34	75	79	77	153	127	142	92	87	90
35–39	75	77	76	119	91	107	85	79	82
40–44	74	72	73	79	60	71	75	70	72
45–49	66	65	65	53	40	47	63	60	62
50–54	50	48	49	26	19	23	45	43	44
55–59	48	48	48	21	15	18	42	43	42
60–64	42	45	44	11	13	12	35	40	37
65–69	33	37	35	8	13	10	27	32	30
70–74	21	30	26	4	11	7	18	27	22
75–79	12	19	15	2	7	4	10	17	13
80–84	6	10	8	2	5	3	5	9	7
85–89	2	4	3	1	1	1	2	4	3
90 u. m.	1	1	1	0	1	1	0	1	1
0– 6	125	111	117	155	193	171	131	124	128
7–14	142	131	137	86	115	99	130	128	129
15–39	379	380	380	553	507	533	418	402	410
40–64	279	277	278	190	147	172	259	255	257
65 u. m.	75	101	88	16	38	25	62	91	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
Unter 1	1 534	1 388	2 922	812	776	1 588	2 346	2 164	4 510
1– 4	7 607	7 291	14 898	3 219	2 887	6 106	10 826	10 178	21 004
5– 9	10 820	10 346	21 166	2 858	2 778	5 636	13 678	13 124	26 802
10–14	10 906	10 546	21 452	1 543	1 479	3 022	12 449	12 025	24 474
15–19	10 680	9 812	20 492	1 773	1 690	3 463	12 453	11 502	23 955
20–24	11 609	11 996	23 605	4 098	3 863	7 961	15 707	15 859	31 566
25–29	11 398	12 488	23 886	6 024	4 361	10 385	17 422	16 849	34 271
30–34	9 072	10 708	19 780	6 176	3 954	10 130	15 248	14 662	29 910
35–39	9 687	11 363	21 050	4 565	2 683	7 248	14 252	14 046	28 298
40–44	10 352	11 681	22 033	3 045	1 899	4 944	13 397	13 580	26 977
45–49	10 002	11 374	21 376	1 936	1 266	3 202	11 938	12 640	24 578
50–54	8 354	9 405	17 759	1 004	609	1 613	9 358	10 014	19 372
55–59	8 677	10 539	19 216	893	568	1 461	9 570	11 107	20 677
60–64	8 520	10 882	19 402	541	499	1 040	9 061	11 381	20 442
65–69	6 927	9 521	16 448	353	471	824	7 280	9 992	17 272
70–74	4 681	7 538	12 219	199	425	624	4 880	7 963	12 843
75–79	2 497	5 054	7 551	120	286	406	2 617	5 340	7 957
80–84	1 197	2 764	3 961	79	218	297	1 276	2 982	4 258
85–89	497	1 097	1 594	43	106	149	540	1 203	1 743
90 u. m.	132	363	495	15	34	49	147	397	544
0– 6	13 355	12 765	26 120	5 409	5 032	10 441	18 764	17 797	36 561
7–14	17 512	16 806	34 318	3 023	2 888	5 911	20 535	19 694	40 229
15–39	52 446	56 367	108 813	22 636	16 551	39 187	75 082	72 918	148 000
40–64	45 905	53 881	99 786	7 419	4 841	12 260	53 324	58 722	112 046
65 u. m.	15 931	26 337	42 268	809	1 540	2 349	16 740	27 877	44 617
Zusammen	145 149	166 156	311 305	39 296	30 852	70 148	184 445	197 008	381 453
Ganze Agglomeration – Promilleverteilung									
Unter 1	11	8	9	21	25	23	13	11	12
1– 4	52	44	48	82	94	87	59	52	55
5– 9	75	62	68	73	90	80	74	67	70
10–14	75	64	69	39	48	43	67	61	64
15–19	74	59	66	45	55	49	68	58	63
20–24	80	72	76	104	125	114	85	81	83
25–29	78	75	77	153	141	148	94	86	90
30–34	62	65	63	157	128	144	83	74	78
35–39	67	68	68	116	87	103	77	71	74
40–44	71	70	71	78	62	70	73	69	71
45–49	69	69	69	49	41	46	65	64	64
50–54	58	57	57	26	20	23	51	51	51
55–59	60	63	62	23	18	21	52	56	54
60–64	59	66	62	14	16	15	49	58	54
65–69	48	57	53	9	15	12	39	51	45
70–74	32	45	39	5	14	9	26	40	34
75–79	17	30	24	3	9	6	14	27	21
80–84	8	17	13	2	7	4	7	15	11
85–89	3	7	5	1	4	2	3	6	5
90 u. m.	1	2	1	0	1	1	1	2	1
0– 6	92	77	84	138	163	149	102	90	96
7–14	121	101	110	77	94	84	111	100	105
15–39	361	339	349	576	536	559	407	370	388
40–64	316	324	321	189	157	175	289	298	294
65 u. m.	110	159	136	20	50	33	91	142	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung, Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>										
Unter 1	1 176	.	.	.	1 176	2 346	.	.	.	2 346
1-4	5 688	.	.	.	5 688	10 826	.	.	.	10 826
5-9	6 724	.	.	.	6 724	13 678	.	.	.	13 678
10-14	5 677	.	.	.	5 677	12 449	.	.	.	12 449
15-19	5 106	13	—	—	5 119	12 420	32	—	1	12 453
20-24	4 266	1 244	1	8	5 519	12 908	2 759	4	36	15 707
25-29	2 023	4 993	3	63	7 082	6 782	10 383	10	247	17 422
30-34	801	5 891	6	100	6 798	2 735	12 117	21	375	15 248
35-39	434	5 716	14	120	6 284	1 591	12 129	36	496	14 252
40-44	283	5 074	21	133	5 511	1 080	11 734	55	528	13 397
45-49	233	4 272	22	119	4 646	880	10 471	91	496	11 938
50-54	162	3 008	37	85	3 292	650	8 179	119	410	9 358
55-59	182	2 754	81	84	3 101	690	8 233	254	393	9 570
60-64	137	2 279	110	65	2 591	544	7 795	374	348	9 061
65-69	114	1 685	178	42	2 019	482	5 959	617	222	7 280
70-74	66	1 032	169	24	1 291	315	3 759	655	151	4 880
75-79	32	480	177	10	699	160	1 790	600	67	2 617
80-84	14	206	129	7	356	66	739	439	32	1 276
85-89	8	52	89	2	151	37	218	275	10	540
90 u. m.	—	9	19	1	29	9	44	92	2	147
0-6	9 694	.	.	.	9 694	18 764	.	.	.	18 764
7-14	9 571	.	.	.	9 571	20 535	.	.	.	20 535
15-39	12 630	17 857	24	291	30 802	36 436	37 420	71	1 155	75 082
40-64	997	17 387	271	486	19 141	3 844	46 412	893	2 175	53 324
65 u. m.	234	3 464	761	86	4 545	1 069	12 509	2 678	484	16 740
Zusammen	33 126	38 708	1 056	863	73 753	80 648	96 341	3 642	3 814	184 445
<b>Weibliches Geschlecht</b>										
Unter 1	1 109	.	.	.	1 109	2 164	.	.	.	2 164
1-4	5 164	.	.	.	5 164	10 178	.	.	.	10 178
5-9	6 620	.	.	.	6 620	13 124	.	.	.	13 124
10-14	5 484	1	—	—	5 485	12 024	1	—	—	12 025
15-19	4 184	180	—	1	4 365	11 058	441	—	3	11 502
20-24	2 581	3 046	3	27	5 657	9 221	6 524	10	104	15 859
25-29	1 031	5 913	17	96	7 057	4 269	12 122	45	413	16 849
30-34	479	5 718	32	128	6 357	2 135	11 849	81	597	14 662
35-39	429	5 132	52	165	5 778	1 772	11 403	136	735	14 046
40-44	380	4 432	99	169	5 080	1 669	10 824	302	785	13 580
45-49	359	3 702	171	156	4 388	1 566	9 786	525	763	12 640
50-54	282	2 533	201	123	3 139	1 292	7 325	727	670	10 014
55-59	273	2 331	382	109	3 095	1 492	7 547	1 386	682	11 107
60-64	294	1 885	597	94	2 870	1 635	6 657	2 334	755	11 381
65-69	263	1 274	741	92	2 370	1 697	4 715	2 969	611	9 992
70-74	228	789	880	56	1 953	1 420	2 751	3 366	426	7 963
75-79	156	341	691	32	1 220	1 005	1 199	2 874	262	5 340
80-84	104	78	485	22	689	567	376	1 924	115	2 982
85-89	36	20	212	11	279	210	76	875	42	1 203
90 u. m.	11	2	66	1	80	66	10	310	11	397
0-6	9 046	.	.	.	9 046	17 797	.	.	.	17 797
7-14	9 331	1	—	—	9 332	19 693	1	—	—	19 694
15-39	8 704	19 989	104	417	29 214	28 455	42 339	272	1 852	72 918
40-64	1 588	14 883	1 450	651	18 572	7 654	42 139	5 274	3 655	58 722
65 u. m.	798	2 504	3 075	214	6 591	4 965	9 127	12 318	1 467	27 877
Zusammen	29 467	37 377	4 629	1 282	72 755	78 564	93 606	17 864	6 974	197 008

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34.

Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>										
Unter 1	36	.	.	.	16	29	.	.	.	13
1-4	172	.	.	.	77	134	.	.	.	59
5-9	203	.	.	.	91	170	.	.	.	74
10-14	171	.	.	.	77	154	.	.	.	67
15-19	154	0	—	—	69	154	0	—	0	67
20-24	129	32	1	9	75	160	28	1	9	85
25-29	61	129	3	73	96	84	108	3	65	94
30-34	24	152	5	116	92	34	126	6	98	83
35-39	13	148	13	139	85	20	126	10	130	77
40-44	9	131	20	154	75	13	122	15	139	73
45-49	7	110	21	138	63	11	109	25	130	65
50-54	5	78	35	99	45	8	85	32	108	51
55-59	5	71	77	97	42	9	85	70	103	52
60-64	4	59	104	75	35	7	81	103	91	49
65-69	4	44	169	49	27	6	62	169	58	40
70-74	2	27	160	28	18	4	39	180	40	26
75-79	1	13	168	12	10	2	19	165	18	14
80-84	0	5	122	8	5	1	8	121	8	7
85-89	0	1	84	2	2	0	2	75	3	3
90 u. m.	—	0	18	1	0	0	0	25	0	1
0-6	293	.	.	.	131	233	.	.	.	102
7-14	289	.	.	.	130	254	.	.	.	111
15-39	381	461	23	337	418	452	388	20	303	407
40-64	30	449	256	563	259	48	482	245	570	289
65 u. m.	7	90	721	100	62	13	130	735	127	91
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Weibliches Geschlecht</b>										
Unter 1	38	.	.	.	15	27	.	.	.	11
1-4	175	.	.	.	71	130	.	.	.	52
5-9	225	.	.	.	91	167	.	.	.	67
10-14	186	0	—	—	76	153	0	—	—	61
15-19	142	5	—	1	60	141	5	—	0	58
20-24	88	82	1	21	78	117	70	1	15	81
25-29	35	158	4	75	97	54	129	2	59	86
30-34	16	153	7	100	87	27	127	4	86	74
35-39	14	137	11	129	79	23	122	8	105	71
40-44	13	119	21	132	70	21	116	17	113	69
45-49	12	99	37	121	60	20	104	29	109	64
50-54	10	68	43	96	43	17	78	41	96	51
55-59	9	62	83	85	43	19	81	77	98	56
60-64	10	50	129	73	40	21	71	131	108	58
65-69	9	34	160	72	32	21	50	166	88	51
70-74	8	21	190	44	27	18	29	189	61	40
75-79	5	9	149	25	17	13	13	161	38	27
80-84	4	2	105	17	9	7	4	108	16	15
85-89	1	1	46	8	4	3	1	49	6	6
90 u. m.	0	0	14	1	1	1	0	17	2	2
0-6	307	.	.	.	124	227	.	.	.	90
7-14	317	0	—	—	128	251	0	—	—	100
15-39	295	535	23	325	402	362	452	15	266	370
40-64	54	398	313	508	255	97	450	295	524	298
65 u. m.	27	67	664	167	91	63	98	690	210	142
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34

Agglomeration Basel

Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftsklasse 1975<sup>1</sup>

Gemeinde	Sektor 1	Sektor 2							
	Zusammen <sup>2</sup>	Steinbrüche, Gruben	Nahrungsmittel <sup>3</sup>	Textilien, Bekleidung <sup>4</sup>	Holz, Möbel	Chemische Industrie	Metalle, Maschinen <sup>5</sup>	Uhren, Bijouterie	Übrige Industrie
Arbeitsstätten									
Basel	29	1	218	136	190	58	499	46	338
Aesch	18	—	7	2	4	3	28	—	8
Allschwil	33	2	13	16	23	8	49	3	34
Arlesheim	11	—	9	1	9	3	10	—	8
Augst	4	—	2	—	2	—	6	—	2
Bättwil	6	—	—	—	—	—	1	—	—
Bettingen	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Biel-Benken	25	—	1	1	3	—	3	—	2
Binningen	15	—	7	6	20	4	22	1	13
Birsfelden	—	—	14	1	7	5	28	—	14
Bottmingen	14	—	2	1	6	1	7	—	4
Dornach	9	—	8	—	5	1	10	1	11
Ettingen	14	1	3	1	2	—	13	—	2
Kaiseraugst	5	1	3	—	1	2	8	—	1
Münchenstein	9	1	14	9	13	9	45	1	17
Muttenz	25	3	20	6	17	12	47	1	32
Oberwil	24	—	5	4	10	1	21	—	10
Pfeffingen	6	—	—	—	1	—	—	—	—
Pratteln	18	2	12	3	8	14	33	—	15
Reinach	15	—	9	2	16	1	35	—	16
Riehen	30	—	12	2	13	1	25	—	13
Schönenbuch	21	—	—	1	1	1	6	—	1
Therwil	22	—	3	1	12	—	16	—	8
Witterswil	9	—	—	—	2	—	—	—	1
Aggl. Basel	367	11	362	193	365	124	912	53	550
Beschäftigte									
Basel	243	2	4 087	1 308	1 184	27 458	9 220	227	4 453
Aesch	94	—	40	110	58	119	1 328	—	503
Allschwil	75	27	87	124	134	327	581	8	774
Arlesheim	51	—	87	198	74	68	290	—	152
Augst	14	—	16	—	3	—	31	—	3
Bättwil	12	—	—	—	—	—	3	—	—
Bettingen	16	—	—	—	—	—	—	—	—
Biel-Benken	62	—	3	1	133	—	10	—	2
Binningen	53	—	52	9	73	12	197	17	38
Birsfelden	—	—	302	1	43	338	310	—	285
Bottmingen	82	—	5	1	22	2	79	—	9
Dornach	18	—	30	—	19	1	877	5	29
Ettingen	31	2	13	1	4	—	248	—	2
Kaiseraugst	35	5	98	—	4	47	89	—	8
Münchenstein	63	2	216	137	211	432	1 245	1	240
Muttenz	101	44	172	97	245	3 599	1 819	1	679
Oberwil	99	—	25	12	39	1	202	—	67
Pfeffingen	17	—	—	—	6	—	—	—	—
Pratteln	72	120	76	5	40	1 317	2 101	—	1 328
Reinach	116	—	49	2	44	2	656	—	534
Riehen	325	—	56	5	83	24	276	—	131
Schönenbuch	33	—	—	1	1	3	46	—	1
Therwil	47	—	6	43	86	—	269	—	87
Witterswil	21	—	—	—	2	—	—	—	3
Aggl. Basel	1 680	202	5 420	2 055	2 508	33 750	19 877	259	9 328

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Landwirtschaft, Gartenbau, →

Fortsetzung

Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden 1975<sup>1</sup>

Gemeinde	Sektor 2 (Fortsetzung)			Sektor 3					Alle Sektoren	
	Bau- ge- werbe	Energie, Umwelt- schutz	Zu- sam- men	Han- del	Banken, Versi- cherung	Gast- ge- werbe	Öffentl. Verwal- tung	Andere Dienst- leistung		Zu- sam- men
<b>Arbeitsstätten</b>										
Basel	462	30	1 978	2 506	208	525	158	3 554	6 951	8 958
Aesch	18	1	71	40	4	18	3	79	144	233
Allschwil	48	4	200	118	8	31	11	174	342	575
Arlesheim	14	4	58	40	3	20	9	95	167	236
Augst	6	1	19	10	1	8	2	18	39	62
Bättwil	1	—	2	6	1	3	—	13	23	31
Bettingen	—	—	—	2	—	4	2	10	18	23
Biel-Benken	5	—	15	5	—	4	3	17	29	69
Binningen	30	3	106	73	10	36	15	205	339	460
Birsfelden	22	3	94	97	4	24	6	143	274	368
Bottmingen	8	1	30	16	2	8	1	48	75	119
Dornach	13	1	50	34	3	19	9	74	139	198
Ettingen	14	—	36	10	5	6	1	33	55	105
Kaiseraugst	4	1	21	9	1	5	1	19	35	61
Münchenstein	40	3	152	100	8	21	7	162	298	459
Muttenz	49	2	189	110	7	37	8	249	411	625
Oberwil	19	2	72	37	8	8	3	94	150	246
Pfeffingen	1	—	2	1	—	3	1	8	13	21
Pratteln	38	4	129	89	13	26	8	163	299	446
Reinach	50	4	133	72	9	24	3	176	284	432
Riehen	28	1	95	100	3	19	8	157	287	412
Schönenbuch	1	—	11	2	—	1	1	10	14	46
Therwil	19	2	61	19	2	5	3	68	97	180
Witterswil	5	—	8	2	—	2	—	6	10	27
Aggl. Basel	895	67	3 532	3 498	300	857	263	5 575	10 493	14 392
<b>Beschäftigte</b>										
Basel	8 237	1 266	57 442	18 774	9 078	6 293	3 869	38 713	76 727	134 412
Aesch	128	2	2 288	169	11	79	18	270	547	2 929
Allschwil	370	20	2 452	624	72	171	57	595	1 519	4 046
Arlesheim	163	64	1 096	181	44	112	95	766	1 198	2 345
Augst	154	32	239	27	2	37	4	57	127	380
Bättwil	1	—	4	59	1	12	—	59	131	147
Bettingen	—	—	—	6	—	26	5	112	149	165
Biel-Benken	18	—	167	35	—	24	9	52	120	349
Binningen	452	8	858	288	89	183	133	1 328	2 021	2 932
Birsfelden	194	66	1 539	1 017	31	144	86	855	2 133	3 672
Bottmingen	104	7	229	61	4	36	9	153	263	574
Dornach	182	2	1 145	163	17	86	49	486	801	1 964
Ettingen	87	—	357	19	5	16	8	70	118	506
Kaiseraugst	196	1	448	74	3	19	9	65	170	653
Münchenstein	716	304	3 504	1 109	16	128	128	914	2 295	5 862
Muttenz	617	7	7 280	741	47	317	88	2 058	3 251	10 632
Oberwil	112	10	468	289	22	42	17	398	768	1 335
Pfeffingen	10	—	16	4	—	10	4	33	51	84
Pratteln	904	53	5 944	829	58	168	82	646	1 783	7 799
Reinach	329	23	1 639	516	42	119	44	605	1 326	3 081
Riehen	302	5	882	385	18	131	138	959	1 631	2 838
Schönenbuch	5	—	57	2	—	4	2	25	33	123
Therwil	114	4	609	96	5	17	16	222	356	1 012
Witterswil	18	—	23	6	—	3	—	85	94	138
Aggl. Basel	13 413	1 874	88 686	25 474	9 565	8 177	4 870	49 526	97 612	187 978

Forstwirtschaft und Fischerei. <sup>3</sup> Einschließlich Genußmittel. <sup>4</sup> Einschließlich Schuhe. <sup>5</sup> Einschließlich Fahrzeuge.

Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Größenklasse 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Arbeitsstätten total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Steinbrüche, Gruben	1	4	1	4	—	1	—	11
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	572	935	326	539	89	83	15	2 559
Nahrungsmittelindustrie	18	183	59	72	9	7	1	349
Getränke, Spirituosen, Tabak	1	2	3	3	3	1	—	13
Textilindustrie	6	9	—	7	5	2	—	29
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	71	56	19	15	2	1	—	164
Holz-, Möbelindustrie	125	132	41	60	5	2	—	365
Papierindustrie	1	2	1	5	2	2	—	13
Grafisches Gewerbe	51	82	38	63	9	8	1	252
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustr.	10	25	7	10	3	1	1	57
Chemische Industrie, Mineralöle	18	26	8	37	13	16	8	126
Industrie der Steine und Erden	15	28	13	15	5	—	—	76
Metallind., -gewerbe, Bauinstallation	134	211	89	157	20	20	1	632
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	38	95	34	77	12	21	3	280
Uhrenindustrie, Bijouterie	18	22	6	7	—	—	—	53
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	66	62	8	11	1	2	—	150
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	229	269	126	216	33	21	1	895
Energiewirtschaft, Umweltschutz	8	22	14	14	5	4	—	67
Handel, Banken, Versicherungen	1 267	1 601	423	531	68	42	2	3 934
Großhandel	177	303	109	188	20	9	—	806
Handelsvermittlung	76	58	7	7	—	—	—	148
Detail-, Einzelhandel	896	1 086	257	250	38	17	—	2 544
Banken, Versicherungen	55	101	39	78	9	16	2	300
Immobilien, Verleih	63	53	11	8	1	—	—	136
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	308	652	264	407	51	38	3	1 723
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	254	230	75	157	33	28	2	779
Post-, Fernmeldebetriebe	9	26	13	27	6	5	1	87
Gastgewerbe	45	396	176	223	12	5	—	857
Sonstige Dienstleistungen	1 803	1 961	420	559	54	34	5	4 836
Öff. Verwaltung, Sozialversicherung	24	63	32	123	18	3	—	263
Öffentlicher und privater Unterricht	338	160	61	128	8	2	—	697
Forschung, Vermessung, Raumplanung	5	10	4	4	3	1	—	27
Gesundheits-, Bestattungswesen	161	478	35	23	3	8	5	713
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	24	58	28	30	4	—	—	144
Kirchliche, religiöse Organisationen	51	35	1	3	1	4	—	95
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	362	448	117	121	11	9	—	1 068
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	190	84	18	22	3	3	—	320
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	115	90	19	25	—	2	—	251
Reparaturgewerbe	227	200	47	59	3	2	—	538
Andere Dienstleistungen	306	335	58	21	—	—	—	720
Zusammen	4 188	5 444	1 574	2 270	300	223	26	14 025

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975.Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung 1939-1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsabteilung <sup>2</sup>	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939 <sup>3</sup>	1955 <sup>3</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975	1939 <sup>3</sup>	1955 <sup>3</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975
Industrie, Handwerk <sup>4</sup>	*	} 6 130	3 648	2 637	*	} 419	282	188
Baugewerbe	*		1 298	895	*		100	64
Handel, Banken, Versicherungen <sup>5</sup>	*	5 231	4 542	3 934	*	358	350	280
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	*	1 784	1 482	1 723	*	122	114	123
Übrige Dienstleistungen	*	1 478	1 994	4 836 <sup>6</sup>	*	101	154	6345
Zusammen	12 276	14 623	12 964	14 025 <sup>6</sup>	1 000	1 000	1 000	61 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen. Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. <sup>2</sup> Ohne Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen von Zählung zu Zählung. <sup>3</sup> Ohne öffentliche Verwaltung. <sup>4</sup> Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung <sup>5</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. <sup>6</sup> Einschließlich öffentliche Verwaltung.

Beschäftigte in der Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Arbeitsstättengröße 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Größenklassen							Beschäftigte total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Steinbrüche, Gruben	1	11	6	70	—	114	—	202
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	572	3 013	2 363	11 235	6 202	16 132	33 680	73 197
Nahrungsmittelindustrie	18	587	428	1 265	582	1 334	678	4 892
Getränke, Spirituosen, Tabak	1	7	23	55	212	230	—	528
Textilindustrie	6	27	—	189	374	507	—	1 103
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	71	175	128	308	111	159	—	952
Holz-, Möbelindustrie	125	424	304	1 105	295	255	—	2 508
Papierindustrie	1	9	7	81	164	458	—	720
Grafisches Gewerbe	51	276	281	1 410	662	1 690	537	4 907
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustr.	10	88	51	231	195	216	1 109	1 900
Chemische Industrie, Mineralöle	18	78	61	1 035	889	3 505	28 166	33 752
Industrie der Steine und Erden	15	88	95	352	357	—	—	907
Metallind., -gewerbe, Bauinstallation	134	695	646	3 214	1 452	3 593	833	10 567
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	38	314	240	1 616	835	3 910	2 357	9 310
Uhrenindustrie, Bijouterie	18	66	45	130	—	—	—	259
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	66	179	54	244	74	275	—	892
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	229	867	904	4 441	2 349	3 945	678	13 413
Energiewirtschaft, Umweltschutz	8	80	98	370	312	1 006	—	1 874
Handel, Banken, Versicherungen	1 267	4 813	3 003	10 696	4 513	8 008	3 237	35 537
Großhandel	177	941	794	4 062	1 285	1 336	—	8 595
Handelsvermittlung	76	163	54	135	—	—	—	428
Detail-, Einzelhandel	896	3 241	1 800	4 750	2 539	3 225	—	16 451
Banken, Versicherungen	55	325	280	1 601	620	3 447	3 237	9 565
Immobilien, Verleih	63	143	75	148	69	—	—	498
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	308	2 198	1 917	7 816	3 501	6 996	2 100	24 836
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	254	694	553	3 356	2 242	5 099	1 295	13 493
Post-, Fernmeldebetriebe	9	83	97	595	419	1 158	805	3 166
Gastgewerbe	45	1 421	1 267	3 865	840	739	—	8 177
Sonstige Dienstleistungen	1 803	5 782	3 033	10 752	3 785	5 811	6 273	37 239
Öff. Verwaltung, Sozialversicherung	24	206	244	2 536	1 239	621	—	4 870
Öffentlicher und privater Unterricht	338	449	441	2 521	585	306	—	4 640
Forschung, Vermessung, Raumplanung	5	25	33	101	185	174	—	523
Gesundheits-, Bestattungswesen	161	1 309	253	505	242	1 552	6 273	10 295
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	24	202	202	518	263	—	—	1 209
Kirchliche, religiöse Organisationen	51	105	6	36	51	564	—	813
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	362	1 375	845	2 314	749	1 335	—	6 980
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	190	246	122	369	235	632	—	1 794
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	115	254	137	415	—	406	—	1 327
Reparaturgewerbe	227	589	338	1 107	236	221	—	2 718
Andere Dienstleistungen	306	1 022	412	330	—	—	—	2 070
Zusammen	4 188	16 764	11 324	45 380	20 662	42 012	45 968	186 298

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975.Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung 1939-1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsabteilung <sup>2</sup>	Grundzahlen				Promilleverteilung				
	1939 <sup>3</sup>	1955 <sup>3</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975	1939 <sup>3</sup>	1955 <sup>3</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975	
Industrie, Handwerk <sup>4</sup>	*	79 359	76 965	75 273	*	580	447	404	
Baugewerbe	*		20 612	13 413		*	120	72	
Handel, Banken, Versicherungen <sup>5</sup>	*	27 996	35 752	35 537	*	205	208	191	
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	*	20 631	22 863	24 836	*	151	133	133	
Übrige Dienstleistungen	*	8 721	15 901	37 239 <sup>6</sup>	*	64	92	6200	
Zusammen		87 900	136 707	172 093	186 298 <sup>6</sup>	1 000	1 000	1 000	61 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen (ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden). <sup>2</sup> Ohne Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen von Zählung zu Zählung. <sup>3</sup> Ohne öffentliche Verwaltung. <sup>4</sup> Einschließlich Bergbau, Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung. <sup>5</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. <sup>6</sup> Einschließlich öffentliche Verwaltung.

Agglomeration Basel

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1978<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Indu- strielle Be- triebe <sup>2</sup>	Be- schäftigte zu- sam- men <sup>3</sup>	Schwei- zer	Schwei- ze- rin- nen	Aus- län- der	Aus- län- de- rin- nen	Mit Nieder- las- sungs- bewilli- gung	Mit be- fristeter Aufent- halts- bewilli- gung	Grenz- gän- ger
Ganze Agglomeration (Stand 1970 <sup>4</sup> )									
Nahrungsmittelherstellung	33	2 880	1 305	400	713	462	377	196	602
Metzgerei, Wursterei	8	1 122	409	108	387	218	80	64	461
Milchprodukte	2	340	251	34	54	1	36	13	6
Getreideprodukte	8	610	211	113	144	142	127	74	85
Übrige Nahrungsmittel	15	808	434	145	128	101	134	45	50
Herstellung von Getränken	5	364	210	29	118	7	68	26	31
Textilindustrie	11	901	259	182	241	219	189	139	132
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	14	488	76	73	72	267	154	122	63
Kleider und Unterwäsche	7	311	25	52	24	210	111	89	34
Andere Bekleidungsartikel	1	20	4	2	8	6	7	5	2
Bett- und Haushaltwäsche	6	157	47	19	40	51	36	28	27
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	23	830	422	71	261	76	116	79	142
Holzwaren	3	85	36	18	20	11	7	19	5
Möbelschreinerei	6	306	132	29	96	49	39	13	93
Bauschreinerei	12	401	246	10	144	1	62	39	44
Spielwaren	2	38	8	14	1	15	8	8	—
Papierindustrie	12	958	351	192	206	209	153	53	209
Grafisches Gewerbe	52	3 176	1 865	521	578	212	387	125	278
Schriftgießerei, Clichéfabrik	3	139	96	10	28	5	26	—	7
Buch- und Zeitungsdruckerei	25	2 080	1 271	347	368	94	209	77	176
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	15	692	397	102	143	50	114	33	46
Buchbindereien	6	204	73	51	18	62	29	12	39
Lichtpausanstalten	3	61	28	11	21	1	9	3	10
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	265	136	29	78	22	70	18	12
Kunststoffverarbeitung	14	462	218	62	139	43	87	45	50
Chemische Industrie	42	30 816	16 211	4 831	6 908	2 866	3 898	828	5 048
Arzneimittel, Kosmetika	16	1 011	380	334	124	173	184	57	56
Reinigungs-, techn. Fette, Klebst.	4	410	204	87	83	36	59	24	36
Übrige chemische Produkte	22	29 395	15 627	4 410	6 701	2 657	3 655	747	4 956
Bearbeitung von Steinen und Erden	11	443	221	17	198	7	73	89	43
Natur, Kunstst., Zement, Ziegelei	6	265	93	7	163	2	59	84	22
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	3	89	56	6	23	4	8	—	19
Asphaltverarbeitung	2	89	72	4	12	1	6	5	2
Metallindustrie und -gewerbe	59	5 191	2 249	397	2 172	373	928	572	1 045
Metalle, Blechwaren	9	1 702	666	110	787	139	286	222	418
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	6	314	116	65	65	68	74	29	30
Metallüberzüge, -isolierung	8	244	82	21	122	19	68	43	30
Metallmöbel	2	173	77	13	77	6	39	21	23
Übrige Metallwaren	6	341	111	30	111	89	73	44	83
Eisen-, Stahlkonstruktion	9	776	370	44	349	13	143	56	163
Schlosserei, Schmiede	17	1 526	779	110	603	34	220	145	272
Spenglerei, san. Installation	1	46	17	3	26	—	7	2	17
Heizungs-, Klimaanlage	1	69	31	1	32	5	18	10	9
Maschinen, Apparate Fahrzeuge	65	6 543	3 351	559	2 090	543	1 086	574	973
Maschinen, Apparate	58	5 452	2 723	521	1 674	534	894	475	839
Fahrzeuge	4	1 017	585	32	391	9	179	94	127
Reparaturbetriebe	3	74	43	6	25	—	13	5	7
Uhrenindustrie, Bijouterie	4	57	16	18	6	17	10	7	6
Industriebetriebe zusammen	347	53 374	26 890	7 381	13 780	5 323	7 596	2 873	8 634

<sup>1</sup> Erhebung September 1978. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten. <sup>4</sup> Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 303. Kanton Basel-Stadt siehe S. 110.

Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1978<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Ganze Agglomeration (Stand 1970) <sup>2</sup>									
Nahrungsmittelherstellung	2 880	1 175	40,8	341	124	1 779	634	760	417
Metzgerei, Wursterei	1 122	605	53,9	145	66	217	122	760	417
Milchprodukte	340	55	16,2	—	—	340	55	—	—
Getreideprodukte	610	286	46,9	81	22	529	264	—	—
Übrige Nahrungsmittel	808	229	28,3	115	36	693	193	—	—
Herstellung von Getränken	364	125	34,3	22	9	342	116	—	—
Textilindustrie	901	460	51,1	110	38	791	422	—	—
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	488	339	69,5	207	153	281	186	—	—
Kleider und Unterwäsche	311	234	75,2	98	80	213	154	—	—
Anderer Bekleidungsartikel	20	14	70,0	20	14	—	—	—	—
Bett- und Haushaltswäsche	157	91	58,0	89	59	68	32	—	—
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	830	337	40,6	428	159	402	178	—	—
Holzwaren	85	31	36,5	85	31	—	—	—	—
Möbelschreinerei	306	145	47,4	105	32	201	113	—	—
Bauschreinerei	401	145	36,2	200	80	201	65	—	—
Spielwaren	38	16	42,1	38	16	—	—	—	—
Papierindustrie	958	415	43,3	128	70	830	345	—	—
Grafisches Gewerbe	3 176	790	24,9	811	196	1 656	449	709	145
Schriftgießerei, Clichéfabrik	139	33	23,7	71	20	68	13	—	—
Buch- und Zeitungsdruckerei	2 080	462	22,2	386	80	985	237	709	145
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	692	193	27,9	234	58	458	135	—	—
Buchbindereien	204	80	39,2	59	16	145	64	—	—
Lichtpausanstalten	61	22	36,1	61	22	—	—	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	265	100	37,7	30	16	235	84	—	—
Kunststoffverarbeitung	462	182	39,4	210	58	252	124	—	—
Chemische Industrie	30 816	9 774	31,7	423	117	2 302	624	28 091	9 033
Arzneimittel, Kosmetika	1 011	297	29,4	113	34	898	263	—	—
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	410	119	29,0	35	19	375	100	—	—
Übrige chemische Produkte	29 395	9 358	31,8	275	64	1 029	261	28 091	9 033
Bearbeitung von Steinen und Erden	443	205	46,3	251	119	192	86	—	—
Natur- und Kunststeine	265	165	62,3	146	92	119	73	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	89	27	30,3	89	27	—	—	—	—
Asphaltverarbeitung	89	13	14,6	16	—	73	13	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	5 191	2 545	49,0	665	304	3 723	1 804	803	437
Metalle, Blechwaren	1 702	926	54,4	56	18	843	471	803	437
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	314	133	42,4	115	64	199	69	—	—
Metallüberzüge, -isolierung	244	141	57,8	114	69	130	72	—	—
Metallmöbel	173	83	48,0	33	13	140	70	—	—
Übrige Metallwaren	341	200	58,7	23	8	318	192	—	—
Eisen-, Stahlkonstruktion	776	362	46,6	65	28	711	334	—	—
Schlosserei, Schmiede	1 526	637	41,7	213	78	1 313	559	—	—
Spenglerei, san. Installation	46	26	56,5	46	26	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	69	37	53,6	—	—	69	37	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	6 543	2 633	40,2	884	321	4 254	1 682	1 405	630
Maschinen, Apparate	5 452	2 208	40,5	810	296	3 828	1 544	814	368
Fahrzeuge	1 017	400	39,3	—	—	426	138	591	262
Reparaturbetriebe	74	25	33,8	74	25	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	57	23	40,4	57	23	—	—	—	—
Industriebetriebe zusammen	53 374	19 103	35,8	4 567	1 707	17 039	6 734	31 768	10 662

<sup>1</sup> Erhebung September 1978. <sup>2</sup> Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 303. Kanton Basel-Stadt siehe S. 111.

# Agglomeration Basel

## Neuerstellte Wohngebäude seit 1967

Jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden<sup>1</sup></b>								
1967	255	153	8	416	613	368	19	1 000
1968	271	127	10	408	664	311	25	1 000
1969	365	108	19	492	742	219	39	1 000
1970	342	122	10	474	722	257	21	1 000
1971	386	179	21	586	659	305	36	1 000
1972	447	178	26	651	687	273	40	1 000
1973	492	148	15	655	751	226	23	1 000
1974	551	196	14	761	724	258	18	1 000
1975	341	121	18	480	710	252	38	1 000
1976	188	54	9	251	749	215	36	1 000
1977	322	47	19	388	830	121	49	1 000
1978	479	53	5	537	892	99	9	1 000
<b>Ganze Agglomeration<sup>1</sup></b>								
1967	272	194	57	523	520	371	109	1 000
1968	348	178	66	592	588	301	111	1 000
1969	391	177	60	628	623	282	95	1 000
1970	471	299	108	878	536	341	123	1 000
1971	417	237	107	761	548	311	141	1 000
1972	465	246	99	810	574	304	122	1 000
1973	520	222	79	821	633	271	96	1 000
1974	591	237	70	898	658	264	78	1 000
1975	350	173	72	595	588	291	121	1 000
1976	215	89	42	346	622	257	121	1 000
1977	352	93	43	488	721	191	88	1 000
1978	508	103	32	643	790	160	50	1 000

<sup>1</sup> 1967 bis 1970 nach der Agglomerationsdefinition von 1960 und seit 1971 nach dem Agglomerationsgebiet von 1970 (siehe Fußnote Seite 303, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 136.

## Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1967

Jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden				Ganze Agglomeration				
	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Wohn-ungs-abbrüche	Wohnungs-bestand Ende Jahr <sup>1</sup>	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Wohn-ungs-abbrüche	Fort-schreib-fehler	Wohnungs-bestand Ende Jahr <sup>1</sup>
1967	1 920	10	42	39 222	3 063	-4	521	-193	126 308
1968	1 784	-2	61	40 943	3 282	13	697	-193	128 713
1969	1 924	8	107	42 768	3 508	4	713	-193	131 319
1970	1 710	7	77	44 408 <sup>2</sup>	5 351	-13	641	-178	<sup>3</sup> 135 838
1971	2 622	7	69	50 040	4 470	26	617	.	143 066
1972	2 532	6	58	52 520	4 421	15	584	.	146 918
1973	2 343	5	38	54 830	4 063	16	329	.	150 668
1974	2 579	25	14	57 420	4 063	56	299	.	154 488
1975	1 831	5	26	59 230	3 355	77	209	.	157 711
1976	851	23	14	60 090	1 735	29	181	.	159 294
1977	870	6	23	60 943	1 488	28	178	.	160 632
1978	1 344	1	30	62 258	2 208	38	220	.	162 658

<sup>1</sup> 1967 bis 1970 Haushaltwohnungen nach der Agglomerationsdefinition von 1960 (siehe Fußnote Seite 303, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 142. Seit 1971 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet und an die Wohnungszählung 1970 angeschlossen. <sup>2</sup> Oder 47 480 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet. <sup>3</sup> Oder 139 187 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet.

# **Verzeichnis der Tabellenänderungen**

Vergleich mit Jahrbuch 1977

<b>Neue Tabellen</b>	Seite
Anerkennung als Schweizerbürger infolge des neuen Kindesrechts nach Geschlecht und Alter 1978	102
Anerkennung als Schweizerbürger nach Geschlecht und bisheriger Heimat 1978	102
Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1978 (September 1977 = 100)	172
Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise seit 1978 (September 1977 = 100)	173
Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1974	226
Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement und Betrieb seit 1974	226
Dauernd beschäftigtes Personal nach Anstellungsverhältnis und Dienstalter seit 1977	227
Versicherte der Unfall- und Fürsorgekasse des Basler Staatspersonals (UFK) seit 1969	229
Betriebsrechnung der Betriebs- und Nichtbetriebsunfall-Versicherung der UFK seit in 1000 Fr. 1969	229
Betriebsrechnung der Zusatzversicherung der UFK in 1000 Franken seit 1969	229

<b>Veränderte Tabellen</b>	Seite
Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1978 (Anpassung an die Übergangsbestimmung aus dem neuen Kindesrecht vom 25. Juni 1976 – in Kraft seit 1. Januar 1978)	101
Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1977 (Umstellung der Mietpreise vom Jahres- auf Monatszins)	169
Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941 (Umstellung der Mietpreise vom Jahres- auf Monatszins)	170/171
Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt (OeKK) seit 1976 (Krankenpflegeversicherung, Spitalgeld- und Behandlungskosten-Versicherung, übrige Zusatzversicherungen)	237
Betriebsrechnung der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1976 (Aufwendungen und Erträge)	238/239
Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1960 (Seit 1977 nur noch Taggeldbezüger der staatlichen Arbeitslosenkasse)	241
Taggeldbezüger ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse nach Heimat seit 1977 (Seit 1977 besteht die Mitgliedschaft nicht mehr)	241
Betten, Verpflegungstage und Patienten in Spitälern seit 1950 (Pflege- und Säuglingsheime ausgeschieden, aber einschließlich 3 Abteilungen des Bürgerspitals)	248
Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital 1978 (Pflege- und Säuglingsheime ausgeschieden, aber einschließlich 3 Abteilungen des Bürgerspitals)	248
Meldepflichtige Erkrankungen seit 1973 (Seit 1978 ohne Todesfälle)	251

<b>Ausgeschiedene Tabellen</b> (Seitenzahlen des Jahrbuches 1977)	Seite
Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Zweckbestimmung der Bauten seit 1976	134
Bauwohnungen nach Bewohner- und Zimmerzahl 1970	145
Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren seit 1968	168
Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fischen seit 1968	168
Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln seit 1968	170
Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten seit 1968	172
Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung seit 1968	172
Mitgliederbestand der Öffentlichen Krankenkasse nach Versicherungsart seit 1968	238
Kostenzusammenstellung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1967	239
Spitalbehandlung der Mitglieder der Öffentlichen Krankenkasse seit 1967	239
Mitgliederbestand, Finanzierung und Leistungen der übrigen Krankenkassen seit 1967	239
Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle 1969–1973	251
Maturanden nach Geschlecht, Studien- und Berufsplänen im Frühjahr 1978	281
Maturanden nach Geschlecht, Maturitätstypus und Studien-Hauptfach im Frühjahr 1978	281



## Stichwortverzeichnis

*Kursiv* geschriebene Seitenhinweise  
beziehen sich auf Tabellen über die  
Agglomeration Basel



<b>A</b>			
Abbrüche	141–143, 316		
Abfindungen	206		
Abflusmengen des Rheins	17		
Abstimmungen	180, 181		
Abzahlungskäufe	178		
Adoptionen	98, 247		
Agglomeration Basel	27, 86, 87, 90 301–316		
Aktiengesellschaften			
Besteuerung	216–219, 222, 223		
Handelsregister	122–125		
Alarmer, Feuerwehr	297		
Alkohol			
Todesursache	64–69		
Trinkerversorgung	250, 296		
Straßenverkehrsgesetz, Übertretungen	292, 293		
Verkehrsunfälle, Ursachen	159		
Alkoholfreie Gaststätten	163, 253		
Alkoholmonopol	193		
Allgemeinbildende Schulen	257, 258, 264–276		
Allgemeine Gewerbeschule	194, 196, 279		
Schüler der AGS	261, 264–272, 275, 277		
Allgemeine Sozialhilfe	244–246		
Allmend	11		
Alter			
Eheschließende	48, 50, 51		
Eingebürgerte	100		
Geschiedene	53		
Gestorbene	60–63, 66, 67, 69, 70		
Gewanderte	75, 76, 82		
Legitimierte Kinder	59		
Mütter der Geborenen	57–59		
Säuglingssterblichkeit	69–71		
Wohnbevölkerung	24, 25, 31–34, 36–39, 305–309		
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	242		
Altersheime	248		
Altersversicherung (AHV)			
Eidgenössische	235		
Kantonale	233, 234		
Altwohnungen			
Abbrüche	141–143, 316		
Bestand 1970	144		
Mietpreise	169–171		
Anbauerhebungen, Eidgenössische	104		
Anerkennung als Schweizer Bürger	102		
Anerkennung von Kindern	59, 101, 102		
Angestellte			
Gewanderte	84–86		
Wohnbevölkerung	43, 44		
Anlagen, Öffentliche	11		
Ansteckende Krankheiten	251		
Apotheker	252		
Appellationsgericht			
Art der Geschäfte	291		
Personalbestand, Personalausgaben	224		
Arbeiter			
Gewanderte	84–86		
Wohnbevölkerung	43, 44		
Arbeitslöhne	121		
Arbeitslosenkasse, Staatliche			
Mitglieder, Arbeitslose	241		
Personalbestand, Personalausgaben	225		
Rechnungsergebnisse	200		
Arbeitsmarkt	112–120		
Arbeitslose	112, 113		
Arbeitsnachweis	112, 113, 197		
Arbeitsort	27–29		
Arbeitsweg	27		
Archive	286		
Areale	11		
Ärzte	252		
Aufenthalter	110, 115, 117, 314		
Ausfuhr			
aus Basel-Stadt	153		
aus der Region Basel	155		
Ausgleichskasse Basel-Stadt	235, 236		
Ausländer			
Berufstätige, kontrollpfl.	110, 115–120, 314		
Beschäftigte	106, 107, 110, 111 314, 315		
Bewegung d. Wohnbevölkerung	47–62, 68–102		
Bürgerrechtswechsel	96, 98–102		
Patienten des Kantonsspitals	250		
Stand d. Wohnbevölkerung	21–26, 30, 35–39 303, 304, 306, 307		
Außereheliche Kinder			
Anerkennung	59, 101, 102		
Geburten	54, 57, 58		
Legitimationen	59		
Autocars, Automobile	157, 158		
<b>B</b>			
Balair	148		
Baselland-Transport	146		
Basler Börse	128		
Basler Staatspersonal	224–232		
Basler Verkehrsbetriebe			
Personalbestand, Personalausgaben	225		
Rechnungsergebnisse	145, 146, 200, 201		
Verkehrsleistungen	145		
Baubewilligungen	134, 135		
Baugewerbe			
Arbeitsmarkt	112, 113		
Berufstätige	44–46		
Beschäftigte, Betriebe	105–109, 311–313		
Kontrollpflichtige Ausländer	110, 116–120, 314		
Bautätigkeit	133–143, 316		
Bauvorhaben	133		
Bauzonen	12		
Beamte, öffentliche	224–228		
Beiratschaften, Beistandschaften	247		
Bekleidung, Indexziffern	172, 173, 175, 177		
Bekleidungs-gewerbe			
Arbeitsmarkt	112, 113		
Berufstätige	46		
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 312–315		
Kontrollpfl. Ausländer	110, 116–120, 314		
Beleuchtung			
Indexziffern	172, 173, 175, 177		
Preise, Elektrischer Strom	168		
Beruf			
Gewanderte	83–89		
Kontrollpfl. Ausländer	110, 116–120		
Lehrlinge	114, 260, 276, 277		
Mütter der Geborenen	55, 58		
Stellensuchende	112, 113		
Stellung im Beruf	43, 44, 51, 55, 58, 68, 84–86 272		
Wohnbevölkerung	43–46		
Berufstätige	27–29, 43–46, 83–89, 115–120		
Berufsschulen	257, 260–262, 264–279		
Berufs- und Frauenfachschule	194, 196, 279		
Schüler der BFS	261, 264–275, 277		

Beschäftigte	104–111, 310–315
Bestattungen	252
Besucher	
Kino	287
Kleintheater	286
Komödie	286
Lesesäle	286
Museumsmesse	126, 127
Stadttheater	286
Zoologischer Garten	287
Betreibungen	290
Betriebe, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	224–228
Rechnungsergebnisse	145–147, 200, 201
Betriebskantinen	163, 253
Betriebszählungen, Eidg.	104–109, 310–313
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)	
Bewegung	42–102
Bilanz	94–66, 303
Bürger	35, 304
Fortschreibung	20–26, 33, 37, 38, 302, 303
Landwirtschaftliche	104
Mittlere	22, 23
Stand	20–46, 303–309
Bewölkung	13, 15
Bibliotheken	286
Bienenhaltung	104
Bildung, Erholung,	286, 287
Indexziffern	172, 173, 176, 177
Billetsteuer, Billetverkauf	193, 287
Birseck-, Birsigalbahnhof (s. Baselland-Transport)	
Bodenfläche des Kantons	10, 11
Bodenverschuldung	129
Börse	128
Brände, Feuerwehrleistungen	297
Brandfälle, Schadenursachen	297, 298
Brause-, Sauna-, Thermal- und Wannenbäder	
Leistungen	254
Personalbestand, -ausgaben	225
Brennmaterialien	
Indexziffern	171, 172, 175, 177
Preise	168
Brotpreis	167
Brücken	10
Bundesbahnen, Deutsche	147
Bundesbahnen, Schweizerische	147
Bundesbeiträge	193
Bürger von Basel, Landgemeinden	35
Bürgergemeinde Basel	
Finanzen	199
Personalbestand, Personalausgaben	228
Wahlen	183, 190, 191
Bürgerliches Fürsorgeamt	228, 244–246
Bürgerliches Waisenhaus	228, 244
Bürgerwahlen	183, 190, 191
Bürgerrechtswechsel	96, 98–102
Bürgerspital	228, 248
<b>C</b>	
Chemische Industrie	
Arbeitsmarkt	112
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 310–315
Kontrollpfl. Ausländer	110, 116–120, 314
Chiropraktiker	252

<b>D</b>	
Desinfektionen	255
Deutsche Bundesbahn	147
Diensttauglichkeit	297
Diplommittelschule	196, 224, 264–275, 279
Dreispietz, Materiallagerplätze	
Eisenbahngüterverkehr	151
Personalbestand, Personalausgaben	225
Rechnungsergebnisse	200, 201
Drillingsgeburten	57
<b>E</b>	
Ehelösungen, Ehescheidungen	52, 53
Ehepaare, Bestand 1970	41
Eheschließungen	47–51, 72, 97
Eheverträge	289
Eidgenössische	
Abstimmungen	180, 181
Altersversicherung (AHV)	235
Invalidenversicherung (IV)	236
Schulstatistik	257–262
Wehrsteuer	193, 220–223
Eigentumsvorbehalte	178
Einbürgerungen	96, 98–102
Einfamilienhäuser, Neuerstellte	134–138, 316
Einfuhr	
in Basel-Stadt	152
in der Region Basel	154
Einkommen	205–213
Einkommenssteuer	
Eidgenössische (Wehrsteuer)	220, 221
Kantonale	193, 205–213
Einwohnergemeinde Riehen	199
Einzelfirmen, Handelsregister	122, 124
Eisenbahnen	147
Elektrizitätswerk	
Berufstätige	44–46
Energiebezug und -abgabe	203, 204
Rechnungsergebnisse	193, 200, 201
Erbschaftssteuer	193, 206
Erbverträge	289
Erlenverein, Tierpark	288
Erstgeborene	58
Ertragssteuern	216, 219
Erwerbsgesellschaften	193, 216–219, 222, 223
Erwerbszugehörigkeit	43
Erziehungsheime	257–259
<b>F</b>	
Fabriken, neuerstellte Gebäude	134
Fachmessen	126, 127
Fahrräder	157, 159, 160
Fakultäten	280–285
Familien	
Eingebürgerte	99, 101
Gewanderte	90–92, 94
Umgezogene	92–94
Felix-Platter-Spital	200, 225, 248
Fernwärme – IWB	200, 201, 203
Fernsehhörfunkonzessionen	162
Feuerversicherungsgesellschaften	128
Feuerwehr	297
Feuerwehrsteuer	206

Finanzen			Geschiedene	52, 53
Gemeinde		199	GmbH	
Kantonale		192–198	Besteuerung	218, 219
Firmen im Handelsregister		122–125	Handelsregister	122–125
Flächen		11, 303	Gestorbene	
Fleischpreise		166	in Spitälern	248, 250
Flugverkehr		148	Ortsfremde	71
Forstwirtsch., Berufstät.	44–46, 104, 228		Wohnbevölkerung	60–72, 96, 97, 303
Frauenarbeitsschule	194, 196, 261–272, 275, 277, 279		Gesundheitspflege	
Frauenspital (siehe Kantonsspital)			Aufwendungen	194–196, 237–240
Frauenüberschuß		26	Betriebs-, Volkszählung	46, 105
Freihandkäufe		130, 132	Indexziffern	172, 173, 176, 177
Fremdenverkehr		163–165	Spitäler	194–196, 248–252
Friedhöfe, Bestattungen		252	Getränke, Tabakwaren, Indexziffern	172–174, 177
Fruchtbarkeit, Eheliche		59	Gewanderte	73–97
Fürsorgeamt, Bürgerliches	228, 244–246		Gewerbebetriebe	105–111, 310–315
Fußpfleger		252	Gewerbemuseum	196, 286
			Gewerbeschule, Allgemeine	194, 196, 275, 277, 279
<b>G</b>			Gewerbliches Schiedsgericht	291
Gartenbäder, Öffentliche		225, 254	Graphisches Gewerbe	
Gartenbau			Arbeitsmarkt	112, 113
Arbeitsmarkt		112	Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe		104, 105	Beschäftigte, Betriebe	105–111, 312–315
Gastarbeiter	110, 115–120, 314		Kontrollpfl. Ausländer	110, 116–120, 314
Gastgewerbe			Grenzen des Kantons, der Gemeinden	9
Arbeitsmarkt		112, 113	Grenzgänger	110, 115, 119, 314
Berufstätige		44–46	Grenzpunkte	9
Beschäftigte, Betriebe	105–109, 163, 311–313		Großratssitze, -wahlen	183, 186–189
Kontrollpfl. Ausländer		116–120	Grundbesitzwechsel	130–132
Restaurants		163, 253	Grundbuchamt	129, 131
Gas – IWB			Grundpfandverschreibungen	129, 289
Berufstätige		44–46	Grundstücksteuer	217
Gasbezug, Gasverbrauch		202	Grundwasserstand	17
Gaspreis		168	Güterrechtsregister	289
Rechnungsergebnisse	193, 200, 201		Güterverkehr	
Gebäude			Bahnen	146, 147
Bewohnte		27, 142, 303	Luftverkehr	148
Neuerstellte	133–137, 139, 316		Materiallagerplätze und Industriegeleise	151
Übrige		134	Rheinschiffahrt	149, 150
Gebäudeversicherung BS			Gymnasien	194, 196, 258, 264–275, 279
Schadensumme		298		
Versicherungsbestand		128	<b>H</b>	
Geborene			Häftlinge	293–296
Geburtsstätte		249, 251	Haftpflichtversicherung	128
Ortsfremde		71	Hagelversicherung	128
Wohnbevölkerung	54–59, 71, 72, 96, 97, 303		Handänderungen	130–132
Geburtenfolge		56, 58	Handänderungssteuer	193
Geburtenüberschuß		94–97, 303	Handel	
Geburtenziffer		54, 58, 72	Arbeitsmarkt	112, 113
Geburtsort, Wohnbevölkerung		26	Berufstätige	44–46
Gefängnis		293–296	Kontrollpflichtige Ausländer	116–120
Geflügelhaltung		104	Handelsregister	122–125
Gemeindefinanzen		199	Handelsschule	
Gemeindegrenzen		9	Kantonale	194, 196, 264–275, 279
Gemeindepersonal		228	des Kaufmännischen Vereins	196, 261, 276
Gemüsepreise		168	Handwerk	
Genossenschaften			Arbeitsmarkt	112, 113
Besteuerung	216–219, 222, 223		Berufstätige	44–46
Handelsregister	122, 124, 125		Beschäftigte, Betriebe	105–111, 310–315
Genossenschaftl. Wohnungsbau	138–140, 169		Kontrollpflichtige Ausländer	110, 116–120, 314
Geographische Angaben		9	Haushalteinrichtung, Indexziff.	172, 173, 175, 177
Gerichte		196, 291	Haushaltungen, Bestand	27, 30, 303
Gerichtsärztliche Untersuchungen		296	Hauskehrichtabfuhr	255
Geschäftshäuser, Neuerstellte		134–136	Hebammen	252

Heilgymnastiker	252
Heimat	
Eheschließende	47–50
Eingebürgerte	96, 98–102
Geborene	54–59, 96
Geburtenüberschuß	96, 97
Geschiedene	52, 53
Gestorbene	60, 62, 68, 70, 71, 96
Gewanderte	74, 76, 78, 81, 83, 85–89, 91, 96
Kontrollpfl. Ausländer	115–120
Patienten des Kantonsspitals	250
Schüler	260, 263, 269, 270, 277, 278
Studierende	280, 282, 285
Wohnbevölkerung	21–25, 30, 35–41, 96, 97, 306
Heimschüler	257–259
Heiraten	
Ortsfremde	71
Wohnbevölkerung	47–51, 72
Heizung	
Indexziffern	172, 173, 175, 177
Preise	168
Hochbauten	10, 137
Hochseeflotte	151
Höhenpunkte	9
Holdingsgesellschaften, Besteuerung	218, 219
Holzbearbeitung	
Arbeitsmarkt	112
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 310, 312–315
Kontrollpflichtige Ausländer	110, 116–120, 314
Hörer an der Universität	281
Hotels	163, 165, 253
Hundebestand	288
Hundesteuer	193
Hygiene der Umwelt	16, 194, 195, 197

<b>I</b>	
Immatrikulierte Studierende	280–285
Indexziffern	
Bekleidung	172, 173, 175, 177
Heizung	172, 173, 175, 177
Konsumentenpreise	171–177
Miete	172, 173, 175, 177
Nahrungsmittel	172–174, 177
Reinigung	172, 173, 175, 177
Industrie	
Arbeitsmarkt	112, 113
Berufstätige	44–46
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 310, 312–315
Kontrollpfl. Ausländer	110, 116–120, 314
Industriegeleise St. Johann	
Eisenbahngüterverkehr	151
Rechnungsergebnisse	200, 201
Industrielle Werke und Spezialbetriebe	
Industrielle Werke	200–201, 225
Schlachthof	200, 201, 225
Spitäler, Öffentliche	200, 225, 228, 248–250
Staatliche Arbeitslosenkasse	200, 225, 241
Verkehrsbetriebe, Basler	145, 146, 200, 201, 225
Volkszahnklinik	196, 225
Infektionskrankheiten	251
Ingenieurschule beider Basel	196, 279
Inhaftierte	293–296
Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale	243
Invalidenversicherung, Eidgenössische	236
Israeliten, siehe Konfession	

<b>J</b>	
Jugendamt	247
Jugendheim, Basler	259
Jugendschutz, Jugendstrafkammer	247, 291
Juristische Personen	193, 216–219, 222, 223

<b>K</b>	
Kanalisationsnetz	255
Kantonalbank	
Handelsregister	122
Kantonale Volksabstimmungen	180, 181
Kantonsbürger	
Bewegung der Wohnbevölkerung	47–102
Bürgerrechtswechsel	96, 98–102
Stand der Wohnbevölkerung	21–25, 35, 38, 304
Kantonales Laboratorium	253
Kantonsgebiet	8–12
Kantonsgrenzen	9
Kantonsspital	200, 225, 248–250
Kapitalabfindungen	206
Kapitalgewinnsteuer	193, 206
Kapitalsteuer	193, 216, 218
Katholiken, siehe Konfession	
Kehrriechtabfuhr	255
Kinder unverheirateter Mütter	54, 57, 58
Kindergärten	196, 257, 279
Kinderspital	248
Kindersterblichkeit	60–67, 69–71
Kinos	287
Kirchtürme	10
Kleingärten	11
Kleintheater	286
Klima	13–16
Kollektivgesellschaften	122–125
Kommanditgesellschaften	122–125
Komödie	286, 287
Konfession	
Eheschließende	50
Eingebürgerte	98, 100
Geborene	56, 57
Geschiedene	53
Gestorbene	68
Gewanderte	77, 78, 85
Wohnbevölkerung	40–42, 304
Konkurse	290
Konservatorium	279
Konsumentenpreise, Indexziffern	171–177
Kontrollpfl. Ausländer	110, 115–119, 314
Körperpflege, Indexziffern	172, 173, 176, 177
Kraftwerke	203
Krankenkassen	
Öffentliche	200, 225, 237–239
Private	240
Krankheiten, Ansteckende	251
Kremationen	252
Kriminalität	293–296
Kunsteisbahn Eglisee	254

<b>L</b>	
Landesindex der Konsumentenpreise	171–173
Landwirtschaft, Beschäftigte, Betriebe	104, 105
Lange Erlen, Tierpark	288
Lebensmittelkontrolle	253

Lebensmittelpreise	166–168	Nationalstraßenbau	10, 193, 194, 197
Lebensversicherung	128	Neubauten	
Leerstehende Wohnungen	144	Bewilligte	135
Legitimationen	59	Neuerstellte	134–137, 139
Lehrer		Neubauwohnungen	135–143, 316
Öffentliche Schulen	277, 279	Neuwohnungen	
Lehrerseminar, Kantonales	196, 257, 262, 278, 279	Bestand 1970	144
Lehrlinge		Mietpreise	169–171
an Berufsschulen	260, 276, 277	Niedergelassene	110, 115, 116, 314
Lehrverträge, Prüfungen	114	Niederschlagsmengen	13–16
Wohnbevölkerung	43, 44	Notare, Notariatswesen	289
Lehrtort	260	Nutztierbestand	104
Lesesäle, Öffentliche	286		
Letztwillige Verfügungen	289	<b>O</b>	
Löhne	121	Observatorium St. Margarethen	13–16
Löschwesen	297	Öffentliche Betriebe und Spitäler	
Luftverkehr	148	Bad- und Waschanstalten	196, 225, 254
Luftverunreinigung	16	Gebäudeversicherung BS	128
		Kantonsspital	200, 225, 248–250
<b>M</b>		Elektrizitätswerk	193, 200, 201, 203, 204
Maschinenindustrie		Felix Platter-Spital	200, 225, 248
Arbeitsmarkt	112, 113	Fernwärme – IWB	193, 200, 201, 203
Berufstätige	46	Gaswerk	193, 200–202
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 310, 312–315	Industriegeleise St. Johann	151, 200, 201, 225
Kontrollpfl. Ausländer	110, 116–120, 314	Krankenkasse, Öffentliche	200, 225, 238, 239
Masseure	252	Materiallagerplätze Dreispitz	151, 200, 201, 225
Materiallagerplätze auf dem Dreispitz		Psychiatrische Klinik	200, 225, 248, 250
Eisenbahngüterverkehr	151	Rheinschiffahrt	149, 150, 200, 201, 225
Personalbestand, Personalausgaben	225	Optionserklärung	101
Rechnungsergebnisse	200, 201	Ordnungsbußen-Verfahren	292, 293
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte	134–138, 316		
Mehrgeburten	57	<b>P</b>	
Mehrzweckhäuser, Neuerstellte	134–138, 316	Pächter der Kleingärten	11
Meldepflichtige Erkrankungen	251	Papierindustrie	
Metallindustrie		Berufstätige	46
Arbeitsmarkt	112, 113	Beschäftigte, Betriebe	105–111, 312–315
Berufstätige	46	Parzellen	129
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 310, 312–315	Pendler, Berufstätige	27–29
Kontrollpfl. Ausländer	110, 117–119, 314	Pensions-, Witwen- u. Waisenkasse	225, 230–232
Meteorologische Beobachtungen	13–16	Personal, Kantonale Verwaltung	224–232
Mietindex	171, 173, 175, 177	Personenwagen	157–160
Mietpreise	169–171	Pfadfinder	288
Mietzinszuschüsse an Betagte	242, 243	Pfändungen	290
Milchpreis	167	Pferde, Bestand	104
Militärpflichtersatz	193	Polizisten, Bestand	224
Mittelschulen	194, 196, 258, 264–275, 279	Post-, Postcheckverkehr	161
Mittlere Wohnbevölkerung	22, 23	Praxisbewilligungen	252
Monatslöhne	121	Preise	
Motorfahrzeuge, Motorräder	157	Brenn- und Leuchtstoffe	168
Motorfahrzeugsteuer	193	Lebensmittel	166–168
Musikakademie	279	Miete	169–171
Mustermesse	126, 127	Primarschulen	194, 196, 258, 259, 263–275, 279
Muttersprache	41, 42, 270, 304	Privatschulen	257–259, 262
		Professoren der Universität	224, 280
<b>N</b>		Protestanten, siehe Konfession	
Nahrungsmittel		Prozesse	291
Indexziffern	171–173, 177	Psychiatrische Klinik	200, 225, 248, 250
Preise	166–178		
Nahrungs- und Genußmittelindustrie		<b>R</b>	
Arbeitsmarkt	112	Radioempfangskonzessionen	162
Berufstätige	46	Realschulen	194, 196, 258, 259, 264–275, 279
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 310, 312–315	Rechtspflege	194–196, 289–296
Kontrollpfl. Ausl.	110, 116–120, 314		
Nationalratswahlen	183–185		

Regenmenge, -tage	13-16
Regierungsratswahlen	182
Reinigungsmittel, Indexziffern	172, 173, 175, 177
Rekrutierung	297
Rentner	43, 68, 230-236, 242, 243
Restaurants	163, 253
Rhein	
Abflußmengen	17
Brücken	10
Fläche im Kanton	11
Wasserstand	17
Rheinschifffahrt	
Hafenareale, Hafengebauten	10
Rechnungsergebnisse	200, 201
Schiffsregister	151
Umschlagsmengen	149, 150

## S

Saisonarbeiter	110, 115, 118, 314
Säuglingssterblichkeit	61-67, 69-71
Scheidungen	52, 53
Schiedsgericht, Gewerbliches	291
Schifffahrt	149-151
Schiffsregister	151
Schlachthof, Rechnungsergebnisse	200, 201
Schola cantorum Basiliensis	279
Schuldbriefe	129, 289
Schulen	
Öffentliche	194, 196, 257-279
Private	257, 258, 262
Schüler	257-279
Schulheime	196, 257-259
Schweizer	

Bewegung der Wohnbevölkerung	47-102
Bürgerrechtswechsel	96, 98-102
Stand der Wohnbevölkerung	23-27, 30, 35-42
303, 304, 306, 307	
Schweizer Mustermesse	126, 127
Schweizerische Bundesbahnen	147
Sekundarschule	194, 196, 258, 259, 264-275, 279
Selbstmord	64-69, 296
Selbständige	
Berufstätige	43, 44, 104, 106, 107
Gewanderte	84-86
Société Nationale des Chemins de fer français	147
Sonnenscheindauer	13-16
Sozialpädagogischer Dienst	196, 257-259
Spitäler, Öffentliche	
Krankenbetten	248-250
Insassen	43
Personalbestand, Personalausgaben	225-227, 228
Rechnungsergebnisse	200
Sport	194-196, 288
Staatliche Arbeitslosenkasse	200, 225, 241
Staatsangestellte	224-232
Staatsarchiv	286
Staatsausgaben	192, 194-197, 224-228, 232
Staatseinnahmen	192, 193
Staatspersonal	224-232
Staatsvermögen	198
Stadtplan	8
Stadttheater	286, 287
Stadtttore	10

Ständeratswahlen	182
Stellensuchende, Vermittlungen	112, 113
Stellung im Beruf	43, 44, 85, 86, 121
Stempelsteuer	193
Sterbefälle	60-72, 96, 97
Sterbeziffern	60, 61, 70, 72, 97
Steuerbetreibungen	290
Steuern	
Anonymer Erwerbsgesellschaften	193, 216-219
222, 223	
Billettsteuer	193
Einkommenssteuer, Kantonale	193, 205-213
Erbchaftssteuer	193, 206
Feuerwehrsteuer	193, 206
Handänderungssteuer	193
Hundesteuer	193
Militärpflichtersatz	193
Motorfahrzeugsteuer	193
Schenkungssteuer	193
Stempelsteuer	193
Strafsteuer	193
Vermögenssteuer	193, 205, 214, 215
Wehrsteuer, Eidgenössische	193, 220-223
Steuerpflichtige	205-223
Stiftungen	122
Stockwerkeigentum	131, 132
Strafanstalt	224, 293-296
Strafgericht	224, 291
Straßenbahn	145, 146, 197, 200, 201, 225
Straßenfläche	10, 11
Straßenverkehr	157
Straßenverkehrsunfälle	159, 160
Studierende an der Universität	280-285
Stundenlöhne	121

## T

Tariflöhne	121
Taubstummenanstalt	259
Technikum (siehe Ingenieurschule)	
Teilarbeitslosigkeit	112
Telegrammverkehr	162
Telefonverkehr	162
Television, Empfangskonzessionen	162
Telexverbindungen	162
Temperatur	13-16
Textilindustrie	
Arbeitsmarkt	112
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	105-111, 310, 312-315
Kontrollpflichtige Ausländer	110, 116-120, 314
Theater	286, 287
Ticketverfahren	293
Tierärzte	252
Tierbestand	
Erlenpark	288
Nutztiere	104
Zoologischer Garten	287
Tierversicherungen	128
Todesfälle	60-72, 96, 97
Todesursachen	64-70
Totgeborene	54, 55, 58, 251, 252
Tram	145, 146, 197, 200, 201, 225
Transitverkehr	156
Transportversicherungen	128
Traungen	47-51, 71, 97

**U**

Umbauten	142, 143, 316
Umzüge	92–95
Unehelich Geborene	54, 57, 58
Unfälle	
Straßenverkehr	159, 160
Tödliche	64–67, 159, 160
Unfall- und Fürsorgekasse	229
Unfallversicherung	128
Universität	194, 196, 224, 280–285
Universitätsbibliothek	196, 224, 286
Unterrichtswesen	194–196, 224, 256–285
Unterführungen	10

**V**

Velos	157, 159, 160
Vereine, Handelsregister	122, 124
Vergehen	292–295
Verkehr	
Bahnen, Vorortsbahnen	145–147
Indeziffern	172, 173, 176, 177
Luftverkehr	148
Motorfahrzeuge	157, 158
Schifffahrt	149–151
Verkehrsbetriebe, Basler	145, 146, 200, 201, 225
Verkehrsunfälle	159, 160
Verkehrswesen	
Arbeitsmarkt	112, 113
Berufstätige	44–46
Kontrollpflichtige Ausländer	116–120
Verkehrszählung	157
Vermögen	205, 214, 215
Vermögenssteuer	193, 205, 214, 215
Verrechnungssteuer	193
Versicherungen	
Alters- u. Hinterlassenenversicherung	233–235
Arbeitslosenversicherungen	194, 197, 225, 241
Berufstätige in	44–46
Gebäudeversicherung	128, 298
Feuerversicherungen	128
Krankenversicherungen	200, 225, 226, 237–240
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	225–232
Private	128
Unfall- und Fürsorgekasse	229
Verurteilte	293, 294
Verwaltung, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	225–232
Rechnungsergebnisse	192–201
Verzeigte	292
Viehzählungen, Eidgenössische	104
Volksabstimmungen	180, 181
Volkszählungen, Eidg.	26–36, 39–46, 96, 302–309
Volkszahnklinik	225
Vorlesungen an der Universität	280
Vormundschaften	247
Vorschulpflichtige Kinder	256

**W**

Wahlen	
Bürgerrat	183, 190, 191
Großer Rat	183, 186–189
Nationalrat	183–185
Regierungsrat	182
Ständerat	182
Wahlkreise	183
Waisenhaus	228, 244

Wald	11
Wanderungen	73–97
Waschanstalten	225, 254
Wasserstand des Rheins	17
Wasser – IWB	
Berufstätige	44–46
Personalbestand, Personalausgaben	225
Rechnungsergebnisse	193, 200, 201
Wasserversorgung, -verbrauch	202
Wechselproteste	290
Weggezogene	73–97
Wegpendler	27–29
Wehrsteuer, Eidgenössische	193, 220–223
Wertpapierumsätze	128
Wiedereinbürgerung	98, 101
Wirtschaften	163, 253
Wirtschaftsarchiv	224, 286
Witterung	13–16
Wohnbevölkerung	
Bilanz	96, 97, 303
Fortschreibung	20–26, 33, 37, 302, 303
Mittlere	22, 23
Stand	20–25, 302
Wohndichte	12, 30, 144, 303
Wohnhäuser	
Abgebrochene	141
Bestand	27, 134, 142
Neuerstellte	135–138, 316
Wohnort	27–29, 256, 260, 263, 268, 275–279
Wohnungen	
Abgebrochene	141–143, 316
Ausstattung	138
Bauperiode	144, 169–171
Besitzverhältnisse	144, 169
Bestand	142–144, 302, 316
Leerstehende	144
Mietpreise	169–171
Neuerstellte	135–143, 302, 316
Subventionierte	137, 139
Zimmerzahl	138–141, 143, 144, 169–171
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	255
Wohnungswechsel	92–95
Wohnviertel	
Areale	11
Stadtplan	8
<b>Z</b>	
Zahlungsbefehle	290
Zahnärzte	252
Zahnklinik	
Schulzahnklinik	225
Volkszahnklinik	225
Zahntechniker	252
Zivilgericht	224, 291
Zivilstand	
Eheschließende	48–51
Gestorbene	62
Gewanderte	77, 78
Wohnbevölkerung	34, 305, 308, 309
Zollämter	152–156
Zoneneinteilung	12
Zoologischer Garten	287
Zugezogene	73–95, 303
Zupendler	27–29
Zwangsverwertungen	130
Zwillingsgeburten	57